



**UNIVERSITÄT
BREMEN**

**VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS
PERSONALVERZEICHNIS**

WINTERSEMESTER 1987/88

The logo consists of the letters 'MBB' in a bold, italicized, sans-serif font, set against a black rectangular background.

**Messerschmitt-Bölkow-Blohm
GmbH**

**Unternehmensgruppe
Transport- und
Verkehrsflugzeuge**

Die Unternehmensgruppe Transport- und Verkehrsflugzeuge entwickelt und baut in
NORDDEUTSCHLAND im Rahmen internationaler Kooperation moderne Passagier-
flugzeuge: DIE AIRBUS-FAMILIE.

**Dipl.-Wirtschaftsingenieure
Dipl.-Mathematiker
Dipl.-Kaufmann
Dipl.-Informatiker**

finden anspruchsvolle Aufgaben in den Bereichen

- **Informationsverarbeitung**
(Systemanalyse und -programmierung)
- **Materialwirtschaft**
(Einkäufer für technische Geräte)
- **Zentrale Fertigungsplanung**
(Kalkulation von Fertigungsmengen)
(Entwicklung von Kalkulationssystemen)
- **Kaufm. Programm- und Projektleitung**
(Vertragsgestaltung und -abwicklung)

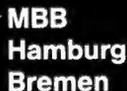
In allen Bereichen arbeiten wir mit rechnergestützten „Werkzeugen“, die wir zum
Teil selbst entwickeln.

Schreiben Sie uns, wenn Sie sich für eine Mitarbeit – auch später – innerhalb
dieser Bereiche, oder für andere, hier nicht aufgeführte Aufgaben, interessieren.

Selbstverständlich sind alle Positionen auch für weibliche Bewerber vorgesehen.

**Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH
Unternehmensgruppe
Transport- und Verkehrsflugzeuge
Bereich Personal TP 11
Postfach 95 01 09
2103 Hamburg 95**

**Partner internationaler
Programme**

The logo features the text 'MBB Hamburg Bremen' in a bold, sans-serif font, positioned on a black rectangular background.

**Veranstaltungs-
und Personalverzeichnis
der
Universität Bremen**

Wintersemester 1987/88

Freiexemplar –
überreicht von der Universität Bremen

Universität Bremen

Postanschrift: Postfach 330 440, 2800 Bremen 33

Postanschluß: (04 21) 21 81 (bei Durchwahl 218 + vierstelliger Ruf)

Telex: 02 45 811 unibr d

Die Universität verfügt z. Z. über folgende Gebäude:

Geisteswissenschaften 1 (GW 1)

Naturwissenschaften 1 (NW 1)

Ingenieurwissenschaften 1 (IW 1)

Mehrzweckhochhaus (MZH)

Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB)

Zentralbereich (ZB)

Universitäts-Bad

Universitäts-Sporthalle

Geisteswissenschaften 2 (GW 2)

Naturwissenschaften 2 (NW 2)

Studentenhaus (Stu-Haus)

Betriebshof (BH)

Energiezentrale (EZ)

Sporturm

Flachbau Universitätsallee (KUA)

Bremer Innovations- und

Technologiezentrum (BITZ)

Verantwortlich für den Textteil:

Universität Bremen, 2800 Bremen 33, Telefon 218 - 1

Redaktion:

K.-H. Ruß, Telefon 218-2764, Mehrzweckhochhaus (MZH), Zimmer 1320

Gesamtherstellung, Vertrieb und Anzeigenwerbung:

Context-Verlag, 6053 Obertshausen 1, Telefon (0 61 04) 48 41

Redaktionsschluß:

1. Juli 1987

nicht nur
Bei uns bekommen Sie Recht!



Recht

Wirtschaft

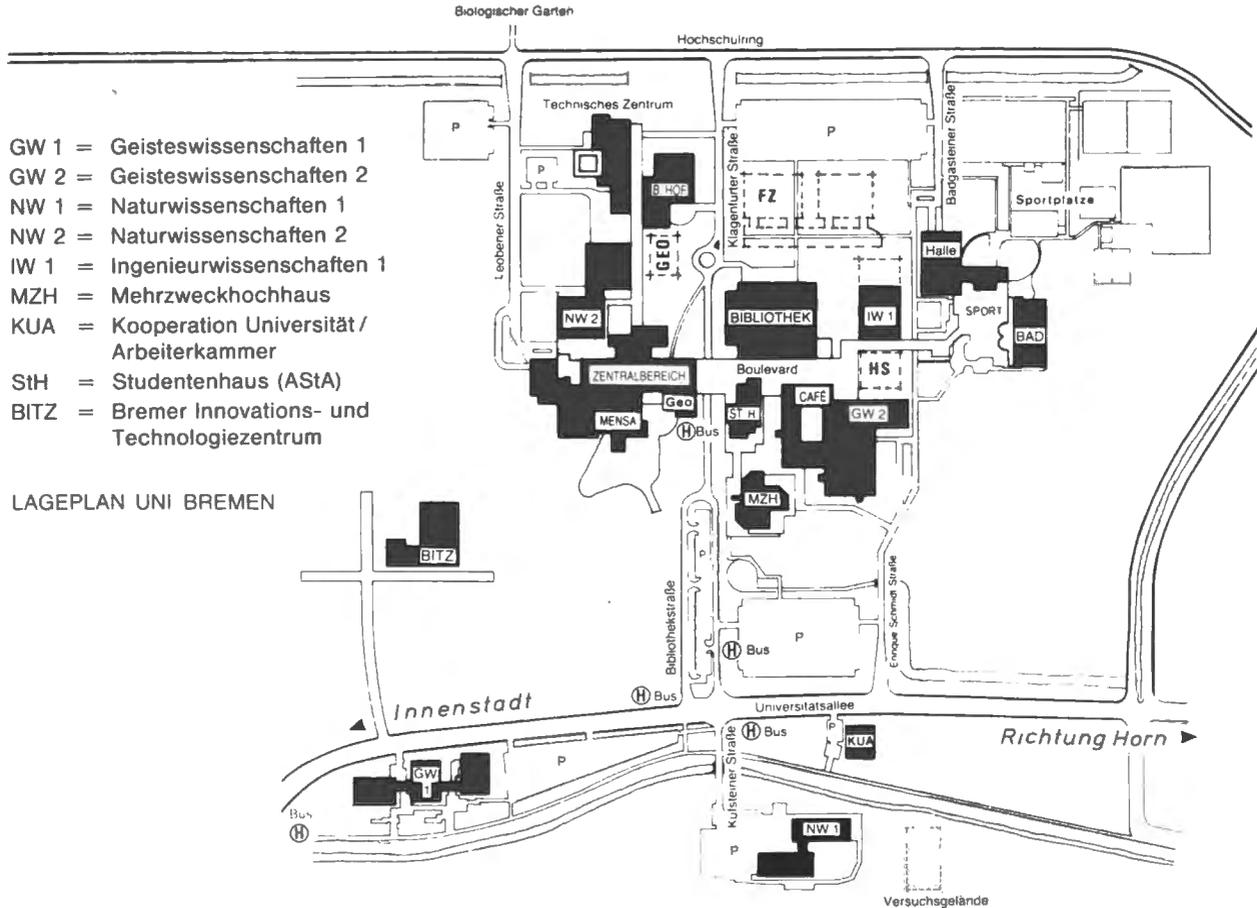
Steuern

Belletristik

Zeitschriften

Buchhandlung Karl Kamloth

Im Amtsgericht · 2800 Bremen 1 · Tel.: 32 11 79



Inhalt

	Seite
Lageplan	4
Inhaltsverzeichnis	5
Termine	13
Sprechzeiten – Telefonanschlüsse	14
Institute – Kooperationspartner	19
Veranstaltungen der „Wittheit zur Bremen“	20
Studienmöglichkeiten	23
Bewerbungs-, Zulassungs-, Rückmeldefristen	25
Beglaubigungen	28
Studienstiftungen – Vertrauensdozenten	29
Akademisches Auslandsamt	32
Betreuungsprogramm für ausländische Studierende	32
Liste der Ausländerbeauftragten in den Fachbereichen	33
Englisch für ausländische Studierende	35
Studienbegleitende Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende	36
Xenos	38
Psychologisch-therapeutische Beratungsstelle (PTB)	40
Studentengemeinden	41
Struktur der Universität Bremen	42
Akademische Selbstverwaltung und Fachbereiche der Universität Bremen	43
Akademische Selbstverwaltung	44
Zentrale Kommissionen des Akademischen Senats	45
Universitätsleitung	46
Sachgebiete 01–04	47
Dezernate 1–4	51
Staats- und Universitätsbibliothek	56
	5

Rechenzentrum	59
Zentralstelle für Weiterbildung	60
Deutsche Presseforschung	62
Zentrum für Humangenetik und genetische Beratung	64
Zentrum philosophische Grundlagen der Wissenschaften	65
Kooperation Universität – Arbeiterkammer Bremen	66
– ZWE „Arbeit und Betrieb“	67
– Akademie für Arbeit und Politik an der Universität	68
– Forschungs- und Entwicklungsinstitut Film/Fernsehen an der Universität Bremen (jFF)	69
Organisation von Lehre und Forschung	70
Lehrveranstaltungen der Universität Bremen	73
Lehrveranstaltungen für Studentinnen/Studenten aller oder mehrerer Fachbereiche	
– Ringvorlesung „Arbeit und Technik“	75
– Lehrveranstaltungen des Rechenzentrums	77
– Interdisziplinäres Aufbaustudium „Dritte Welt“	86
– Berufspraxiszentrum für die mathematisch-naturwissen- schaftlichen Studiengänge (BPZ)	88
Lehrkörper des Berufspraxiszentrums	88
Lehrveranstaltungen des Berufspraxiszentrums	90
– Organisationseinheit Lehrerbildung (OEL)	94
Lehrkörper der Erziehungswissenschaften	95
Lehrveranstaltungen Erziehungswissenschaften unter Einbeziehung gesellschaftswissenschaftlicher Fragestellungen (EGW)	98
– Philosophisches Lehrangebot	112
Fachbereich 1 – Physik/Elektrotechnik	115
– Lehrkörper Studiengang Physik	119
Lehrveranstaltungen Physik	123
– Lehrkörper Studiengang Elektrotechnik	131
Lehrveranstaltungen Elektrotechnik	133
Fachbereich 2 – Biologie/Chemie	143
– Lehrkörper Studiengang Biologie	143
Erläuterungen Lehrveranstaltungen Studiengänge Biologie/Chemie	147
Lehrveranstaltungen Biologie	150
– Lehrkörper Studiengang Chemie	161
Lehrveranstaltungen Chemie	164



JACOBS SUCHARD

Die JACOBS SUCHARD-Gruppe arbeitet weltweit erfolgreich auf den Märkten im Nahrungs- und Genußmittelbereich. Wir zählen mit einem Umsatz von über 6 Mrd. DM zu den größten Anbietern in dieser Branche. Im deutschen Kaffee- und Schokoladengeschäft haben wir mit Produkten wie JACOBS KRÖNUNG, MILKA, TOBLERONE eine führende Position.

Auch zukünftig sind unsere ehrgeizigen Ziele nur mit hochqualifizierten und motivierten Mitarbeitern zu realisieren.

In gezielten Personalentwicklungsprogrammen erhalten engagierte Hochschulabsolventen die Chance, ihre Fähigkeiten im Rahmen eines „training on the job“ auszubauen und sich für Führungsaufgaben zu qualifizieren.

Führungsnachwuchs

CONSUMER MARKETING TRADE MARKETING CONTROLLING

Wenn diese Karrierechance für Sie eine Herausforderung bedeutet, können Sie bei uns nach gründlicher Einarbeitung in Führungsverantwortung hineinwachsen. Wir befördern nach Leistung aus den eigenen Reihen.

Wir erwarten von Ihnen ein erfolgreich absolviertes Universitätsstudium mit entsprechender Fächerkombination. Die Internationalität unseres Geschäftes erfordert Mobilität und gute englische Sprachkenntnisse. Unser Arbeitsstil verlangt Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit. Darüber hinaus sollten Sie uns von Ihrer Eignung zum Führungsnachwuchs überzeugen.

Auch wenn Sie das Examen noch nicht abgeschlossen haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an JACOBS SUCHARD, Bereich Personal, z.Hd. Herrn Habermann, Postfach 1078 40, 2800 Bremen 1 oder rufen Sie uns unter Telefon: 04 21 / 50 93 - 431 an. Wir rufen gern zurück.



Fachbereich 3 – Mathematik/Informatik	171
– Lehrkörper Studiengang Mathematik	172
Lehrveranstaltungen Mathematik	176
– Lehrkörper Studiengang Informatik	182
Lehrveranstaltungen Informatik	185
Fachbereich 4 – Produktionstechnik	191
– Lehrkörper Studiengang Produktionstechnik	193
Lehrveranstaltungen Produktionstechnik	195
Fachbereich 5 – Geowissenschaften	203
– Lehrkörper Studiengang Geologie/Paläontologie	204
Lehrveranstaltungen Geologie/Paläontologie	208
Fachbereich 6 – Rechtswissenschaft	211
– Lehrkörper Studiengang Rechtswissenschaft	214
Lehrveranstaltungen Rechtswissenschaft	219
Fachbereich 7 – Wirtschaftswissenschaft	225
– Lehrkörper Studiengang Wirtschaftswissenschaft	226
Lehrveranstaltungen Wirtschaftswissenschaft	230
Fachbereich 8 – Geographie/Geschichte/Soziologie	237
– Lehrkörper Studiengang Geographie	241
Lehrveranstaltungen Geographie	243
– Lehrkörper Studiengang Geschichte	246
Lehrveranstaltungen Geschichte	249
– Lehrkörper Studiengang Soziologie	256
Lehrveranstaltungen Soziologie	258

Fachbereich 9 – Human- und Sozialwissenschaften	261
– Lehrkörper Studiengang Psychologie	263
Lehrveranstaltungen Psychologie	266
– Lehrkörper Studiengang Religionswissenschaft/-pädagogik	277
Lehrveranstaltungen Religionswissenschaft/-pädagogik	278
– Lehrkörper Studiengang Sozialwissenschaft	282
Lehrveranstaltungen Sozialwissenschaft	284
– Lehrkörper Studiengang Politik/Gemeinschaftskunde	291
Lehrveranstaltungen Politik/Gemeinschaftskunde	293
Fachbereich 10 – Sprach- und Kulturwissenschaften	301
– Lehrkörper aller Studiengänge des Fachbereichs 10	304
Studententheater Uni Bremen	312
Lehrveranstaltungen der Studiengänge des Fachbereichs 10	313
Lehramtsstudiengang Deutsch	320
Magisterstudiengang Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	329
Lehramtsstudiengang Englisch	334
Magisterstudiengang Anglistik/Amerikanistik	340
Lehramtsstudiengang Französisch	343
Magisterstudiengang Französisch	347
Lehramtsstudiengang Spanisch	349
Lehramtsstudiengang Deutsch als Fremdsprache	351
Lehramtsstudiengang Kunstpädagogik	354
Magisterstudiengang Nebenfach Kunstgeschichte	359
Lehramtsstudiengang Musik	360
Studienbegleitende Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende	365
Aufbaukurs Sprecherziehung für Teilnehmer aller Studiengänge der Universität	367

Fachbereich 11 – Arbeits- und Bildungswissenschaften	369
– Lehrkörper Studiengang Arbeitslehre	371
Lehrveranstaltungen Arbeitslehre	373
– Lehrkörper Studiengang Behindertenpädagogik	381
Lehrveranstaltungen Behindertenpädagogik	383
– Lehrkörper Studiengang Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung	391
Lehrveranstaltungen Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung	393
– Lehrkörper Studiengang Sportwissenschaft	400
Lehrveranstaltungen Sportwissenschaft	402
Fachbereich 12 – Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften	409
– Lehrkörper Studiengang Diplom-Erziehungswissenschaft	410
Lehrveranstaltungen Diplom-Erziehungswissenschaft	412
– Lehrkörper Studiengang Kernbereich Primarstufe	415
Lehrveranstaltungen Kernbereich Primarstufe	417
– Lehrkörper Studiengang Sozialpädagogik	423
Lehrveranstaltungen Sozialpädagogik	425
– Lehrkörper Studiengang Weiterbildung	430
Lehrveranstaltungen Weiterbildung	432
Namensregister	437
Abkürzungen	

Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer der gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.

Private Krankenversicherung für Studenten

Der Weg zur Befreiung:

- Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigungen und den Befreiungsantrag. Diese Vordrucke geben Sie dann der Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.
- Wenn Sie bereits – allein oder mit Ihren Eltern – privat versichert sind, können Sie selbstverständlich ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

Die Fristen:

- Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, am besten aber vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.
- Wenn Sie einer gesetzlichen Krankenkasse oder Ersatzkasse beigetreten sind, können Sie noch in den ersten drei Monaten eines jeden Semesters in eine Privatversicherung übertreten.
- Die Befreiung wirkt bis zum Ende Ihres Studiums.

Einige Vorteile:

- Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten. Als BAföG-Empfänger erhalten Sie auch zu Ihrer privaten Krankenversicherung einen Beitragszuschuß von monatlich 38 Mark.
- Auch von allen leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.
- Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten tariflich erstattet.



**Die privaten
Krankenversicherungen**

Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften finden Sie auf der Rückseite.

**Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung.
Ihre Namen und Anschriften:**

APK Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft für den öffentlichen Dienst,
Frankfurter Straße 50, 6200 Wiesbaden 1

Barmenia Krankenversicherung a.G.
Kronprinzenallee 12-18, 5600 Wuppertal 1

Bavaria Krankenversicherungs-AG,
Prinzregentenplatz 9,
8000 München 80

Bayerische Beamtenkrankenkasse (BKK),
Widenmayerstraße 16,
8000 München 22

Berliner Verein
Krankenversicherung a.G.,
Weyerstraße 79-83, 5000 Köln 1

Central Krankenversicherung AG,
Hansaring 40-50, 5000 Köln 1

Colonia Krankenversicherung AG,
Elsa-Brändström-Straße 10-12, 5000 Köln 1

Continental
Krankenversicherung a.G.,
Ruhrallee 92, 4600 Dortmund 1

Debeka
Krankenversicherungsverein a.G.,
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18,
5400 Koblenz 1

Deutsche Krankenversicherung AG,
Aachener Straße 300, 5000 Köln 41

Deutscher Ring
Krankenversicherungsverein a.G.,
Ost-West-Straße 110, 2000 Hamburg 11

Europa Krankenversicherung AG,
Piusstraße 137, 5000 Köln 41

Gothaer Krankenversicherung AG,
Kaiser-Wilhelm-Ring 23-25, 5000 Köln 1

Hallesche-Nationale
Krankenversicherung a.G.,
Reinsburgstraße 10, 7000 Stuttgart 1

Hanse-Merkur
Krankenversicherung a.G.,
Neue Rabenstraße 3-12,
2000 Hamburg 36

Inter Krankenversicherung a.G.,
Erzbergerstraße 9-15,
6800 Mannheim 1

Landeskrankenhilfe V.V.a.G.,
Uelzener Straße 120, 2120 Lüneburg

Liga Krankenversicherung
katholischer Priester V.V.a.G.,
Dr. Theobald-Schrems-Straße 3,
8400 Regensburg 1

Münchener Verein
Krankenversicherung a.G.,
Pettenkofferstraße 19, 8000 München 2

Nova Krankenversicherung a.G.,
Kapstadtring 8, 2000 Hamburg 60

Partner-Gruppe
Krankenversicherung AG,
Berliner Straße 170-172, 6050 Offenbach 1

Pax-Krankenkasse katholischer Priester
Deutschlands V.V.a.G.,
Blumenstraße 12, 5000 Köln 1

Pfarrerkrankenkasse V.a.G.,
Benrather Schloßallee 33,
4000 Düsseldorf 13

Savag Saarbrücker
Krankenversicherungs-AG,
Dudweiler Straße 41, 6600 Saarbrücken 3

Signal Krankenversicherung a.G.,
Joseph-Scherer-Straße 3,
4600 Dortmund 1

Süddeutsche Krankenversicherung a.G.,
Werastraße 21-23, 7000 Stuttgart 1

Universa Krankenversicherung a.G.,
Sulzbacher Straße 1-7, 8500 Nürnberg 60

Vereinigte Krankenversicherung AG,
Fritz-Schäffer-Straße 9, 8000 München 83

Victoria-Gilde Krankenversicherung AG,
Graf-Recke-Straße 82, 4000 Düsseldorf 1



**Die privaten
Krankenversicherungen**

Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.

Termine

Wintersemester 1987/88

Semesterbeginn	1. Oktober 1987
Beginn der Lehrveranstaltungen	12. Oktober 1987
Ende der Lehrveranstaltungen	5. Februar 1988
Semesterschluß	31. März 1988

Weihnachtsferien:

Erster Ferientag	24. Dezember 1987
Letzter Ferientag	6. Januar 1988

Sommersemester 1988

Semesterbeginn	1. April 1988
Beginn der Lehrveranstaltungen	5. April 1988
Ende der Lehrveranstaltungen	1. Juli 1988
Semesterschluß	30. September 1988

Die **Schulferien** für Bremen und Niedersachsen sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt:

Ferienzeiten

	Bremen	Niedersachsen
Herbst 1987	05. 10.—10. 10.	01. 10.—10. 10.
Winter 1987/88	23. 12.—09. 01.	23. 12.—06. 01.
Ostern 1988	21. 03.—09. 04.	19. 03.—09. 04.
Sommer 1988	20. 06.—30. 07.	16. 06.—30. 07.

Sprechzeiten / Telefonanschlüsse

Ärztlicher Notruf

Dr. med. Görges, Emmastraße 217, Telefon 21 11 20

Akademisches Auslandsamt

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mehrzweckhochhaus (MZH), Ebene 1, Raum 1260 / 1265 / 1280 / 1300

Telefon 218-2706, -2732, -2733, -2587

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

Studentenhaus, Ebene 2

Telefon Sekretariat 218-3314, Vorstand 218-2023,

Sozialreferat (BAFöG-Beratung) 218-3315

Amt für Ausbildungsförderung (BAFöG) – Studentenwerk –

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 15.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Studentenhaus, Ebene 0, Telefon 2201-155, -156, -157, -162, -172

Beauftragte für Behindertenfragen

Mehrzweckhochhaus (MZH), Ebene 1, Raum 1070, Telefon 218-2798

Behindertenberatung

Dr. Adelheid Biesecker – FB 7, GW 2, Raum B 3240, Telefon 218-2151, -3595

Sprechzeiten: Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

In der Staats- und Universitätsbibliothek (StuUB) existiert ein Arbeitsraum für behinderte Studenten und Mitarbeiter der Universität. Der Raum ist derzeit mit folgenden Geräten ausgestattet: Blindenschrift-Bogenmaschine, Kassettenrecorder mit verstellbarer Geschwindigkeit und Signalgeber, normale elektrische Schreibmaschine, Fernseh-Lesegerät, Optacon.

Der Schlüssel für den Raum kann in der 2. Ebene der StuUB bei der Aufsicht abgeholt werden.

Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler

– Arbeitsamt Bremen –

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 15.30 Uhr

Mehrzweckhochhaus (MZH), Ebene 1, Raum 1310

Telefon 8772-610, 218-2010

und

Friesenstraße 29, Telefon 8772-505

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.15 bis 15.30 Uhr

Dienstag von 8.15 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Besuche Friesenstraße möglichst mit Voranmeldung!

Kulturelle Angelegenheiten – Studentenwerk –

Montag, Dienstag, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Studentenhaus, Ebene 0, Telefon 2201-113

Notruf (intern)

Telefon 218-3201

Telefon 07 (intern)

Organisationseinheit Lehrerbildung (OEL)

Praxisbüro, GW 2, A 3270, Telefon 218-2063, -2064

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 15.00 Uhr

Studien- und Prüfungsfragen / Anerkennung von Studienzeiten / -leistungen, GW 2, A 3300, Telefon 218-2067

Sprechzeiten: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Postauskunft

Telefon 11 88

Pressestelle

MZH 2060/2070, Telefon 218-2766, 218-2751

Poststelle

Mehrzweckhochhaus (MZH), Ebene 0, Telefon 218-2717

Psychologisch-therapeutische Beratungsstelle (PTB) – Studentenwerk –

Anmeldung Montag und Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr

Studentenhaus, Ebene 2, Raum 2210, Telefon 2201-129

Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB)

Auskunft Ebene 1, Telefon 218-2615

Auskunft Ebene 2, Telefon 218-2617

Auskunft Ebene 3, Telefon 218-2618

Auskunft Ebene 4, Telefon 218-2619

Bibliothekstraße, Zentralbereich (Eingang vom Boulevard)

Öffnungszeiten:	Mo–Fr	9.00 bis 20.30 Uhr
	Sa	9.00 bis 13.00 Uhr
Ausleihzeiten:	Mo, Di, Do, Fr	9.00 bis 17.30 Uhr
	Mi	11.00 bis 17.30 Uhr
	Sa	9.00 bis 13.00 Uhr

(Ausnahmen werden durch universitäre Bekanntmachungen und durch die Presse mitgeteilt)

Stillraum

GW 2, Ebene 0, Raum 0020, Telefon 218-3201

(Schlüssel über -3102 – Haustechnik GW 2)

Studentengemeinden

Evangelische Studentengemeinde

Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr

Studentenhaus, Ebene 0, Raum 0200

Telefon 218-2461

Katholische Studentengemeinde

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kolpingstraße 4–6

Telefon 3 63 05 66

Studentensekretariat

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

(Während der Semesterferien ist am Mittwoch geschlossen)

Mehrzweckhochhaus (MZH), Ebene 1, Raum 1360 / 1370

Telefon 218-2740, -2741, -2745, -2749

Studienzentrum Fernuniversität Hagen

Montag und Donnerstag von 9.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 14.00 Uhr

Zentralbereich, Raum B 1330 / 1320, Telefon 218-3408

Telefonzentrale der Universität

Telefon 8

Veranstaltungsbüro

GW 2, Raum B 2060, Telefon 218-2117

NW 1, Raum N 223, Telefon 218-2441

NW 2, Raum A 1190, Telefon 218-2801

Wohnheimverwaltung – Studentenwerk –

Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Studentenhaus, Ebene 1, Telefon 2201-116 bis -120

Wohnungs- und Zimmervermittlung – Studentenwerk –

Dienstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Studentenhaus, Ebene 0, Telefon 2201-122



Bremer Bank-Service für Studentinnen und Studenten.

Während Ihrer Studienzzeit helfen wir Ihnen – mit interessanten und wichtigen Informationen, die Sie kostenlos und unverbindlich in jeder Bremer Bank-Geschäftsstelle erhalten:

- „Stipendien – wie kommt man da ran?“
- „Studieren und Jobben“
- „Studienaufenthalt im Ausland“
- „Aufbaustudiengänge“

Außerdem liegen für Sie unsere „Studenten-Kalender“ bereit:

- Für Studienanfänger sowie für die
- Fachrichtungen
Medizin, Rechtswissenschaften,
Wirtschaftswissenschaften, Architektur.

Auch in finanziellen Dingen unterstützen wir Sie mit Rat und Tat:

Ihr Dresdner Bank-Privatkonto wird während Ihrer Studienzzeit kostenlos geführt. Über die Einzelheiten, wie beispielsweise Dispositionskredit und ec-Karte, wird man Sie in unseren Geschäftsstellen gerne informieren.

Wir sind Ihr Partner – heute und morgen.

Bremer Bank

Niederlassung der Dresdner Bank

Zahlstelle der Universität

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mehrzweckhochhaus (MZH), Ebene 3, Raum 3050, Telefon 218-3417

Zentrale Fundstelle

Mehrzweckhochhaus (MZH), Ebene 3, Raum 3080, Telefon 218-3469

Zentrale Studienberatung

Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mehrzweckhochhaus (MZH), Ebene 1, Raum 1225 / 1220

Telefon 218-3230, -2527, Ansgedienst 218-3211

Zentralstelle für Weiterbildung

Zentralbereich, Raum 1410, Telefon 218-2790, -3409

Zentrum für den Hochschulsport

Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sportturm, Raum C 2230, Telefon 218-2532 (Frau Gumpert)

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sportturm, Raum 3180, Telefon 218-3457 (Leiter: Peter Balzer)

Zulassungsstelle

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

(Während der Semesterferien ist am Mittwoch geschlossen)

Mehrzweckhochhaus (MZH), Ebene 1, Raum 1350

Telefon 218-2746, -2748, -2742

Institute/Kooperationspartner der Universität Bremen

Die Universität Bremen unterhält enge Kooperationsbeziehungen zu folgenden Instituten:

- Bremer Institut für Betriebstechnik und angewandte Arbeitswissenschaft (BIBA) an der Universität Bremen
Klagenfurter Straße/Betriebshof, 2800 Bremen 33, Telefon 218-2695
- Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin (BIPS)
Präsident-Kennedy-Platz 1, 2800 Bremen 1, Telefon 32 82 10
- Forschungsstelle für unabhängige Literatur und gesellschaftliche Bewegungen Osteuropas an der Universität Bremen
Universitätsallee, Gebäude Geisteswissenschaften 1 (GW 1), Raum C 2010, 2800 Bremen 33, Telefon 218-3687
- Zentrum für europäische Rechtspolitik (ZERP)
Universitätsallee, Gebäude Geisteswissenschaften 1 (GW 1), Raum C 2160, 2800 Bremen 33, Telefon 218-3215
- Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI)
Bürgermeister-Smidt-Straße 20, 2850 Bremerhaven, Telefon (04 71) 4 90 06
- Institut für Werkstofftechnik (IWT)
Lesumer Heerstraße 32, 2800 Bremen, Telefon 63 00 07
- Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik
Am Dom 5a, 2800 Bremen, Telefon 3 68 05-0

Unterstützende Einrichtungen der Universität Bremen

- Initiativkreis „Bremer und ihre Universität“
Am Brill 21–23, 2800 Bremen 1, Telefon 179-2041
Sprecher: Senator a. D. Rolf Speckmann
Ansprechpartner: Mathias Stamm
- Die Wittheit zu Bremen
Marktstraße 2, 2800 Bremen 1, Telefon 32 33 47
Vorsitzender: Dr. Hanspeter Stabenau
Ansprechpartner: Frau Windhoff
- Nolting-Hauff-Stiftung zur Förderung der Wissenschaften und der Universität
Am Brill 1–3, 2800 Bremen 1, Telefon 179-2300
Vorsitzender: Senator a. D. Rolf Speckmann
Ansprechpartner: Hans Christoph Bömers
- Gesellschaft der Freunde der Universität Bremen e. V.
Baumwollbörse, Zimmer 75, 2800 Bremen 1, Telefon 3210 81
Vorsitzender: Dr. Bengt Beutler
Ansprechpartner: Dietrich Weber-Steinhaus

DIE WITTHEIT ZU BREMEN/Winterprogramm 1987/88

Stand 29. Juli 1987

jeweils 20.00 Uhr s.t.

3. 11. 1987 Festliche Jahressitzung
— öffentlich — in der **Oberen Rathaushalle** —
Prof. Dr. Reinhard Furrer, Berlin
Wissenschaft ohne Schwere
Rückblick und Ausblick auf Forschung im All
- alle weiteren **Kunsthalle Vortragssaal, Am Wall 207**
10. 11. 1987 Prof. Dr. Rudolf von Baumgarten, Mainz
Weltraummedizin: Astronauten der Spacelab-Missionen
in medizinischen Tests
17. 11. Dr. Jürgen Wittstock, Marburg/Bremen
Zur Seligkeit meiner Seele — Der Bremer Pilgerzeichen-
fund — Dokumente mittelalterlicher Frömmigkeit aus dem
Flußbett der Weser
24. 11. Dr. Walter Vogel, Bonn
Handlungsspielräume und Entscheidungsabläufe zur
Westintegration der Bundesrepublik
und ihre Realisierungschancen 1945—1955
1. 12. Prof. Dr. Volkmar von Graeve, München
Auf den Spuren antiker Malerei
8. 12. Prof. Dr. Matthias Kuhle, Göttingen
Zur Eiszeitentstehung in Norddeutschland — Ergebnisse
der Karakorum-Expedition 1986
12. 1. 1988 Prof. Dipl.-Ing. Erich Overesch, Bremen
Erzeugung und Anwendung von Schwerelosigkeit
19. 1. Prof. Dr. Peter Ganz, Wolfenbüttel und Göttingen
Jacob Burckhardts „Kultur der Renaissance in Italien“ —
Handwerk und Methode
26. 1. Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth, Bremen
Warum haben wir ein so großes Gehirn und wozu
brauchen wir es?
2. 2. Olbers-Sitzung
Prof. Dr. D. Lemke, Heidelberg
Weltraumteleskope erforschen das unsichtbare Universum

- 9.2. Prof. Dr. Kurt Hübner, Kiel
Biblischer Schöpfungsglaube und moderne Evolutionstheorien – Eine philosophische Meditation
- 15.2. **Stadtwaage**
Nobelpreisvorstellung durch einen Wissenschaftler der Uni Bremen
- 16.2. Prof. Dr. Johannes H. Voigt, Stuttgart
Die Deutschen in Australien
- 23.2. Dipl.-Ing. Otto Schmeller, Darmstadt
Kommunikationstechnik: Satelliten
- 1.3. Prof. Dr. Franz Fischer, Tübingen
Die Kelten Galliens im Spiegel von Caesars „Gallischer Krieg“
- 8.3. Helga Jörgens, Bremen
Edwin Scharff (1887–1955) – Bildhauer, Maler, Zeichner, Graphiker



Die Studienmöglichkeiten an der Universität Bremen

Wir möchten Ihnen mit diesen Informationen einen Überblick über das Studienangebot und das Bewerbungsverfahren geben.

Für nähere Auskünfte schreiben Sie bitte oder besuchen Sie uns. Bei speziellen Fragen zu einzelnen Studiengängen, Anrechnung von Studienleistungen, Details zum Lehrprogramm fragen Sie bitte beim jeweiligen Fachbereich nach.

Die Übersicht nennt die angebotenen Studiengänge in alphabetischer Reihenfolge, sagt mit welchem Examen die Studiengänge abgeschlossen werden können, an welche Stelle die Bewerbung als Studienanfänger zu richten ist und zu welchem Fachbereich der Studiengang gehört. Fortgelassen wurden Angaben zu Zulassungsgrenzen, weil sich erst nach dem Vorliegen der Bewerbungen sagen läßt, ob ein numerus clausus (NC) wirksam wird oder nicht. Das Zulassungsverfahren der vergangenen Semester hat gezeigt, daß ein NC nur in wenigen Studiengängen wirksam wurde.

Studiengang/Fach:	Abschlußart:	Bewerbung bei:	Fachbereich:
Anglistik/Amerikanistik	M	U	10
Behindertenpädagogik (Heilpäd.)	L, D	U	11
Berufspädagogik	D	U	11
Biologie	D	ZVS	2
Biologie	L	U	2
Chemie	D	U	2
Chemie	L	U	2
Deutsch	L	U	10
Deutsch als Fremdsprache ¹⁾	L	U	10
Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	M	V	10
Dritte Welt ⁹⁾	Zertifikat	U	11
Elektrotechnik ²⁾	D	U	1
Elektrotechnik ⁶⁾	L	U	11
Englisch	L	U	10
Französisch	L, M	U	10
Gemeinschaftskunde (Politik)	L	U	9
Geschichte	L, M	U	8
Geographie	L, D	U	8
Geologie-Paläontologie	D	U	5

Studiengang/Fach:	Abschluß- art:	Bewerbung bei:	Fachbereich:
Hauswirtschaft (= Arbeitslehre/Hausw.)	L	U	11
Informatik	D	ZVS	3
Kulturwissenschaften	M	U	10
Kunst	L	U	10
Linguistik	M	U	10
Mathematik	D	U	3
Mathematik	L	U	3
Metalltechnik ⁶⁾	L	U	11
Musik ³⁾	L	U	10
Pädagogik (Schule) ⁴⁾	D	U	12
Physik	D	U	1
Physik	L	U	1
Politik	D	U	9
Produktionstechnik	D	U	4
Psychologie	D	ZVS	9
Rechtswissenschaft ⁵⁾	S	ZVS	6
Religionspädagogik	L	U	9
Religionswissenschaft	D	U	9
Sozialpädagogik ^{2) 6)}	D	U	12
Sozialwissenschaft ⁶⁾	L	U	11
Sozialwissenschaft ²⁾	D	U	9
Soziologie	D	U	8
Spanisch ⁷⁾	L	U	10
Sport	L	U	11
Technisches Werken (= Arbeits- lehre/Technisches Werken)	L	U	11
Textilarbeit (= Arbeitslehre/ Textilarb.)	L	U	11
Weiterbildung/Erwachsenen- bildung ⁸⁾	D	U	12
Weiterbildung/Zusatzstudium ¹⁰⁾	Zertifikat	U	12
Weiterbildung/Kontaktstudium	Teilnahme- besch.	U	12
Wirtschaftswissenschaft ²⁾	D	U	7
Wirtschaftswissenschaft ⁶⁾	L	U	11

D = Diplom

L = Staatsexamen für das Lehramt an öffentlichen Schulen

M = Magister

S = 1. Staatsprüfung für Juristen

Anmerkungen:

- 1) Ausbildung von Deutschlehrern für den Unterricht mit ausländischen, insbesondere türkischen Kindern in deutschen Schulen.
- 2) Auch Aufbaustudium für Fachhochschulabsolventen der entsprechenden Fachrichtung, bei Sozialwissenschaft auch der Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg.
- 3) Keine künstlerische Aufnahmeprüfung, aber obligatorische Teilnahme an einem Beratungsgespräch mit Vorspielen oder Vorsingen.
- 4) Aufbaustudium für Bewerber mit Staatsexamen für das Lehramt.
- 5) Zweistufige Juristenausbildung, keine Aufnahme von Studienanfängern in die einphasige Ausbildung.
- 6) Ergänzungsstudium für Absolventen eines entsprechenden Fachhochschulstudiums im Studiengang Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung (LS II bF).
- 7) Keine Aufnahme von Studienanfängern für ein Lehramtsstudium.
- 8) Eigenständige erziehungswissenschaftliche Diplomstudiengänge mit Abschluß Diplom-Pädagoge bzw. Diplom-Sozialpädagoge.
- 9) Nur Aufbaustudium für Absolventen eines Universitäts- oder Fachhochschulstudiums mit entsprechenden Sprachkenntnissen.
- 10) Besondere Zulassungsbedingungen und -termine im Studentensekretariat erfragen.

Informationen zum Bewerbungsverfahren

1. Die Universität Bremen nimmt Studienanfänger nur zum Wintersemester auf.
2. Ein Bewerbungsverfahren bei der ZVS findet nur bei wenigen Studiengängen statt (Diplom-Biologie, Diplom-Psychologie, Informatik, Rechtswissenschaft).

Für das ZVS-Bewerbungsverfahren gibt es ab Mitte April für das darauffolgende Wintersemester die ZVS-Kurzinfos in den Schulen, bei den Hochschulen und den Berufsberatungsstellen der Arbeitsämter. Das ZVS Kurzinfo enthält neben weiteren Informationen

- einen Vordruck für die Anforderung der Bewerbungsunterlagen für die Studiengänge im Allgemeinen Auswahlverfahren (Diplom-Biologie und Diplom-Psychologie);
- einen Bewerbungsantrag für die Studiengänge im Besonderen Verteilungsverfahren (Rechtswissenschaft, Informatik).

Die Bewerbung muß mit allen Unterlagen bis zum 15. Juli (Ausschlußfrist) bei der ZVS eingegangen sein.

- a) Bei Diplom-Biologie und Diplom-Psychologie findet ein Allgemeines Auswahlverfahren statt, weil die Zahl der Bewerber die zur Verfügung stehende Zahl der Plätze übersteigt. Die Auswahl wird nach Qualifikation

(Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung) und Wartezeit (Zeit zwischen Abitur und Bewerbung) vorgenommen.

- b) Das Besondere Verteilungsverfahren (Rechtswissenschaft und Informatik) gilt für Studiengänge, in denen bundesweit genügend Studienplätze zur Verfügung stehen, so daß nur eine Verteilung auf die einzelnen Hochschulorte erfolgen muß. Jeder Bewerber erhält eine Zulassung, allerdings nicht unbedingt an seinem Wunschstudienort.

Die Anschrift der ZVS ist:

Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)

Sonnenstraße 171, 4600 Dortmund 1, Telefon (02 31) 10 81 - 1

3. Für die Zulassung zu den meisten Studiengängen ist die Universität Bremen zuständig.

- a) Gehen mehr Bewerbungen ein, als Plätze zur Verfügung stehen, wird ein Zulassungsverfahren durchgeführt, das dem Allgemeinen Auswahlverfahren der ZVS in etwa entspricht.

Die Bewerbungsunterlagen für das Wintersemester sind bei der Zulassungsstelle des Studentensekretariats der Universität ab Mitte Juni eines jeden Jahres erhältlich. Die Anträge müssen bis zum 15. Juli bei der Universität eingegangen sein (beglaubigte Kopie der Hochschulzugangsberechtigung, meist das Abiturzeugnis, beifügen).

- b) In den zulassungsfreien Studiengängen, dies ist die Mehrzahl, ist die Einschreibung als Student ohne vorherige Bewerbung möglich. Ein Formblatt für die Einschreibung gibt es bei der Zulassungsstelle ab Mitte August.

4. Ausländer

Ausländische Studienbewerber, die die Voraussetzung für ein Fachstudium erfüllen, müssen sich bei der Universität bewerben. Bewerbungsfrist für das Wintersemester ist ebenfalls der 15. Juli. Die für die Bewerbung notwendigen Formulare stellt das Studentensekretariat (siehe oben) ebenfalls ab Mitte Juni zur Verfügung.

5. Fortgeschrittene

Fortgeschrittene Studenten (Deutsche und Ausländer) sind Bewerber, die in dem Studiengang, für den sie die Zulassung bei der Universität Bremen beantragen, bereits an einer wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes für mindestens ein Semester eingeschrieben sind oder waren. Diese Bewerber können bei der Universität Bremen sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester das Weiterstudium beantragen. Bewerbungsschlußtermin hierfür sind der 15. Januar für das Sommersemester und der 15. Juli für das Wintersemester.

Die Bewerbung von Fortgeschrittenen ist direkt an die Universität zu richten. Die Bewerbungsformulare hält das Studentensekretariat bereit.

6. Gasthörer

Interessieren Sie sich nur für einzelne Lehrveranstaltungen? Auch über die Möglichkeiten, als Gasthörer das Studienangebot zu nutzen, informieren wir Sie gern. Antragsformulare erhalten Sie bei Herrn Höhnel, Studentensekretariat, Telefon (04 21) 218-2749.

7. Fernuniversität Hagen

Falls Sie das Studienangebot der Fernuniversität Hagen nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum für die Fernuniversität – Telefon (04 21) 218-3408.

8. Losverfahren

Nach den Bewerbungsschlußterminen, und zwar **kurz vor Semesterbeginn**, können freigebliebene oder nicht angenommene Studienplätze in einem Losverfahren vergeben werden. Die Antragsfristen kann man Anfang März (für das Sommersemester) bzw. Anfang September (für das Wintersemester) beim Studentensekretariat erfahren (Telefon 218-2746, 218-2748).

Falls Ihr Antrag im Losverfahren erfolglos ist, erhalten Sie keinen schriftlichen Bescheid. Wir empfehlen Ihnen eine Anfrage zum Ausgang des Verfahrens.

Bewerbungsfristen

Studienanfänger werden an der Universität Bremen nur zum Wintersemester aufgenommen; Bewerbung an die Universität bis zum 15.7. Bei Zulassungsfreien Fächern ist eine Einschreibung im September möglich.

Studienfächer im bundesweiten Vergabeverfahren (z. Z. Biologie, Informatik, Psychologie, Rechtswissenschaft) erreichen Sie über eine Bewerbung an die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)

Sonnenstraße 171 (Postfach 8000)
4600 Dortmund 1

Bewerbungsschlußfrist 15. 7.

B

Service ist unsere Stärke

Buchhandlung Werner Sieglin

Hauptsitz:
Vor dem Steintor 162-164
2800 Bremen 1
Telefon (04 21) 7 47 48

Filiale:
Schwachhauser Heerstr. 207
2800 Bremen 1
Telefon (04 21) 21 52 33

Filiale:
Leher Heerstr. 10-12
2800 Bremen 33
Telefon (04 21) 7 80 94

Fortgeschrittene bewerben sich in jedem angebotenen Fach unmittelbar bei der Universität. Zum Sommersemester ist Bewerbungsschlußtermin der 15. 1., zum Wintersemester der 15. 7. Für die zulassungsfreien Fächer erfolgt die Einschreibung im März für das Sommersemester, im September für das Wintersemester. Die genauen Termine nennt Ihnen das Studentensekretariat.

Rückmeldung – Rückmeldefristen

Eingeschriebene Studenten/Innen müssen zu jedem Semester eine Erklärung abgeben, ob sie das Studium fortsetzen wollen. Dabei ist wieder ein Krankenversicherungsnachweis einzureichen und ein Semesterbeitrag für die studentische Vertretung und das Studentenwerk zu entrichten. Sie erhalten dazu eine schriftliche Aufforderung vom Studentensekretariat. Falls dieser Brief Sie nicht erreicht (meist ist uns ein Umzug nicht mitgeteilt worden), merken Sie sich bitte März vor. Wenn Sie sich nicht zurückmelden, beginnt ein aufwendiges Verfahren zur Exmatrikulation. Deshalb die Bitte an Sie, die Rückmeldung ernst zu nehmen und – falls Sie nicht weiterstudieren wollen – die Exmatrikulation auf eigenen Antrag vorzunehmen (Formblätter erhalten Sie beim Studentensekretariat).

Wechsel der Studienrichtung

Ein anderer Studiengang – ein anderes Fach wäre für Sie besser? Bevor Sie einen Zulassungsantrag (siehe Bewerbungsfristen) stellen, fragen Sie bitte beim Amt für Ausbildungsförderung, ob Schwierigkeiten mit dem „BAFöG“ entstehen. Ein besonderes Studiengangwechselverfahren gibt es nicht mehr.

Beglaubigungen

von Abschriften, Ablichtungen usw. in Bremen

- Stadt- und Polizeiamt Bremen
- Ortsämter Bremen
- Hansestadt Bremisches Amt Bremerhaven
- Senatorische Behörden – im Rahmen ihrer sachlichen Zuständigkeit
- **Jede Behörde für den eigenen Bedarf**
- **Schulen** und nachgeordnete Dienststellen **nur Zeugnisse und andere Urkunden, die sie selbst ausgestellt haben.**

Studienstiftungen / Vertrauensdozenten

Neben der Studienfinanzierung durch das BAFöG gibt es noch eine Reihe weiterer Finanzierungsmöglichkeiten durch Stipendien. Die Institutionen, die Studenten in der Form finanzielle Unterstützung gewähren, sind in der Regel als Stiftungen eingerichtet, z. B.:

Cusanus-Werk

Annabergerstraße 283, 5300 Bonn 2

Evangelisches Studienwerk Villigst

Haus Villigst, 5840 Schwerte 5

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149, 5300 Bonn 2

Vertrauensdozenten an der Universität Bremen:

Prof. Dr. Robert Francke	FB 6 (Juristenausbildung) GW 2, A 3620, Telefon 218-3061, -2139
Prof. Dr. Reinhard Hoffmann	FB 6 (Juristenausbildung) z. Z. beurlaubt
Prof. Dr. Peter Kalmbach	FB 7 (Wirtschaftswissenschaft) GW 2, B 3060, Telefon 218-3276
Prof. Dr. Hedwig Ortmann	FB 11 (Lehramt Sek.Stufe II m. b. F.) GW 2, B 2670, Telefon 218-2176
Prof. Dr. Gerd-Volker Röschenthaler	FB 2 (Chemie) NW 2, A 1110, Telefon 218-2493
Prof. Dr. Dieter Senghaas	FB 8 (Soziologie) GW 2, A 3501, Telefon 218-2281

Friedrich-Naumann-Stiftung

Abt. Begabtenförderung

Im Dol 2, 1000 Berlin 33

Vertrauensdozent an der Universität Bremen:

Prof. Dr. Peter Seibt	FB 9 (Politik/Gemeinschaftskunde) GW 2, B 2480, Telefon 218-2060
-----------------------	---

Hanns-Seidel-Stiftung

Lazarettstraße 19, 8000 München 19

Hans-Böckler-Stiftung

Schwannstraße 3, 4000 Düsseldorf 30

Vertrauensdozenten an der Universität Bremen:

- | | |
|-----------------------------|---|
| Prof. Dr. Detmar Beyersmann | FB 2 (Chemie)
NW 2, B 2230, Telefon 218-2550 |
| Prof. Dr. Hans-Georg Conert | FB 9 (Politik/Gemeinschaftskunde)
GW 2, A 3830, Telefon 218-2895 |
| Prof. Dr. Wolfgang Däubler | FB 6 (Juristenausbildung)
GW 2, A 3530, Telefon 218-2132 |
| Prof. Dr. Dieter Görs | FB 12 (Weiterbildung)
GW 2, A 2160, Telefon 218-2579 |
| Prof. Dr. Reinhard Hoffmann | FB 6 (Juristenausbildung)
z. Z. beurlaubt |
| Prof. Dr. Rainer Zoll | FB 9 (Politik/Gemeinschaftskunde)
GW 2, B 2290, Telefon 218-2385 |

Konrad-Adenauer-Stiftung

Rathausallee 12, 5205 Sankt Augustin 1

Vertrauensdozent an der Universität Bremen:

- | | |
|------------------------------|--|
| Prof. Dr. Wolfgang Dreybrodt | FB 1 (Physik)
NW 1, S 434, Telefon 218-3556 |
|------------------------------|--|

Studienstiftung des Deutschen Volkes

Mirbachstraße 7, 5300 Bonn 2

Vertrauensdozent an der Universität Bremen:

- | | |
|---------------------------|--|
| Prof. Dr. Michael Stadler | FB 9 (Psychologie)
Telefon 218-2960 |
|---------------------------|--|



EIN RUHIGER KOPF BRAUCHT EIN AKTIVES KONTO

Ein normaler Studentenalltag ist meistens vollgepackt mit Vorlesungen und Seminaren.

Und auch in der Zeit dazwischen sitzen Sie oft noch lange über Ihren Büchern.

Doch damit nicht genug.

Möglicherweise müssen Sie einen Teil Ihres Studiums selbst dazuverdienen.

Schön, wenn das Geld auf Ihr eigenes Konto kommt.

Ein Konto, für das Sie als Student bekanntlich ja keine Gebühren bezahlen müssen.

Was aber, wenn Sie tagsüber nicht dazu kommen, Geld abzuheben? Auf einmal stehen

Sie zu später Stunde vielleicht ohne Bargeld da.

Wie gut, daß es dann die Geldautomaten der Sparkassen gibt.

Mit der ec-Karte kommt man dort sofort an Bargeld – zu jeder Zeit, an jedem Ort.

Auch abends und an Feiertagen. So betrachtet würde es sich für Sie bestimmt lohnen, wenn Sie dann eine ec-Karte hätten.

Sprechen Sie deshalb mit Ihrem Geldberater über Ihre ec-Karte und eurocheques.

wenn's um Geld geht – Sparkasse



Akademisches Auslandsamt der Universität Bremen

Erika Harjes-Badawi

Grundsatzangelegenheiten

Mehrzweckhochhaus (MZH), Raum 1280, Telefon 218-2706

Annegret Meinking

Studienabschlußbeihilfen für ausländische Studierende, Beratung Studierender für Studien im Ausland, insbesondere Stipendienmöglichkeiten (z. B. DAAD)

Mehrzweckhochhaus (MZH), Raum 1270, Telefon 218-2733

Elke Koch

Betreuung ausländischer Studierender, Härtefonds, Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für ausländische Studierende

Mehrzweckhochhaus (MZH), Raum 1260, Telefon 218-2732

Georgios Daniilidis

Studienbegleitende Maßnahmen

Mehrzweckhochhaus (MZH), Raum 1300, Telefon 218-2587

Betreuungs- und Beratungsprogramm für ausländische Studierende an der Universität Bremen

Die Universität Bremen bietet ausländischen Studierenden ein Betreuungs- und Beratungsprogramm zur Verbesserung ihrer Studiensituation an.

In jedem Fachbereich werden Hochschullehrer/innen als Ausländerbeauftragte (AB) gewählt, um ausländische Studierende in allen Belangen des Studiums und der individuellen Studienplanung zu beraten und zu unterstützen.

Zur Durchführung ihrer Tätigkeit werden auch studentische Hilfskräfte an ihrer Seite tätig sein. Die Hilfskräfte werden zur Betreuung und Anleitung von Gruppenarbeit eingesetzt. In den Gruppen soll Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Studienorganisation und der Studiensituation gegeben werden.

Diese Betreuungs- und Beratungsarbeit wird auch durch die fachliche Hilfe der Mentoren/Innen, des "World University Service" – Komitee Bremen – unterstützt.

Liste der Ausländerbeauftragten, studentischen Hilfskräften und Fachmentoren

Die Sprechzeiten für das Wintersemester 1987/88 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Erkundigen Sie sich bitte bei Semesterbeginn in den Fachbereichsverwaltungen oder dem Akademischen Auslandsamt der Universität Bremen.

Fachbereich 1

Ausländerbeauftragter: Prof. Dr. Wilfried Staude
studentische Hilfskräfte: Hatzianestis Konstadinos
Mentor: Saban Cetin

Fachbereich 2

Ausländerbeauftragte: Prof. Dr. Hubert Walter (Biologie)
Prof. Dr. Wolfram Schroer (Chemie)
studentische Hilfskraft: Theresa Vollstedt
Mentoren: Dr. Tantawykhail (Biologie)
Artur Wojt (Chemie)

Fachbereich 3

Ausländerbeauftragter: Prof. Dr. Frieder Nake
studentische Hilfskraft: Mehmet Dogan
Mentor: Thomas Sabok

Fachbereich 4

Ausländerbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Genthner
studentische Hilfskräfte: Abdurrahman Ciftci
Mohammad-Djafar Khosravi-Shahroudi
Mentor: Taghi Tawakkoli

Fachbereich 5

— nicht vorgesehen —

Fachbereich 6

Ausländerbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Schminck-Gustavus

Fachbereich 7

Ausländerbeauftragter: Prof. Dr. Axel Sell
studentische Hilfskräfte: Holger Birkemeyer
Müfzit Yilmaz
Ülkü Sarica

Mentoren: Armin Spring
Christian Schulz

Fachbereich 8

Ausländerbeauftragter: Prof. Dr. Rudolf Billerbeck
Mentor: Amir Babai

Fachbereich 9

Ausländerbeauftragte: Prof. Dr. Detlev Albers
(Politik/Gemeinschaftskunde)
Prof. Dr. Jörg Berndt
(Psychologie)
Prof. Dr. Ulrich Kurth
(Religionswissenschaften)
Prof. Dr. Stephan Quensel
(Sozialwissenschaft)
Prof. Dr. Wolfgang Eichwede
(Politik/Gemeinschaftskunde)

studentische Hilfskraft: Ute Schuleski

Mentoren: Amir Babai (Psychologie)
Georgios Daniilidis (Sozialwissenschaft)

Fachbereich 10

Ausländerbeauftragte: Prof. Dr. Klaus Liebe-Harkort (DaF)
Prof. Dr. José Navarro (Kulturwissenschaft)
Prof. Dr. Dieter Herms
(Sprachwissenschaft)

studentische Hilfskräfte: Christina Friedeberg (DaF)
Hüseyin Kocar (DaF)
Aline Barthélémy (weitere Fächer)

Mentorin: Belgin Kadichodaey (DaF)

Fachbereich 11

Ausländerbeauftragter: Prof. Dr. Ullrich Boehm

Fachbereich 12

Ausländerbeauftragte:	Dr. Ingrid Preuß-Kippenberg
studentische Hilfskraft:	Esin Bal
Mentor:	Georgios Daniilidis

Englisch für ausländische Studierende

10–1402 K	Englisch für ausländische Studierende (Natur- und Geisteswissenschaften) Anfänger, 2 SWS, Fr 9–11	U. Becker (LB)
10–1403 K	Englisch für ausländische Studierende (Natur- und Geisteswissenschaften) Fortgeschrittene mit geringen Kenntnissen 2 SWS, Fr 11–13	U. Becker (LB)
10–1404 K	Englisch für ausländische Studierende (Natur- und Geisteswissenschaften) Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen 2 SWS, Fr 13–15	U. Becker (LB)

Veranstaltungsräume bitte zu **Semesterbeginn** im **Fachbereich 10**, im **Verwaltungsbüro** oder im **Akademischen Auslandsamt** erfragen.

Studienbegleitende Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende WS 1987/88

10–1300 K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten aller Fachrichtungen: Arbeit mit wissenschaftssprachlichen Texten: Textverständnis – Textanalyse – Zusammenfassung – Kommentar mit schriftlichen Übungen 2 SWS, Mi 13–15, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1301 K	Diskussions- und Argumentationsstrategien mit Übungen 3 SWS, Mi 10–12.30, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1302 K	„Literatur von Frauen über Frauen“ sowie Besprechung von Untersuchungen über Sprachverhalten, Sprache und Gewalt, die Frau in der Gesellschaft 2 SWS, Di 15–17, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1303 K	Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache (insbes. Rechts- und Linksattribute, Partizipial- und Passivstrukturen) mit Übungen 2 SWS, Di 8–10, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1304 K	Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache (insbes. logische Verknüpfungen) mit Übungen 2 SWS, Mo 13–15, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1305 K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten der Gesellschafts-, Sprach- und Kulturwissenschaften: – Übungen zur Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache – Textverständnis und Textanalyse mit schriftlichen Übungen 3 SWS, Fr 13–16, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1306 K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten für ausländische Studenten des Fachbereichs Ökonomie: – Übungen zur Fachsprache – Einüben wissenschaftlicher Arbeitstechniken anhand studienrelevanter Texte 3 SWS, Mo 10–12.30, GW 2, A 2090	U. Ziebarth

10–1307 K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten der Biologie/Chemie – Übungen zur Fachsprache – Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken anhand studienrelevanter Texte 3 SWS, Do 14–16.30, NW 2, A 2030	B. Holderied (LB)
10–1308 K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten der Mathematik/Physik/Informatik (Fortsetzung vom SS) – Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken mit studienrelevanten Texten 3 SWS, Di 17–19.30, MZH, 5300	B. Holderied (LB)
10–1309 K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten der Elektrotechnik – Übungen zur Fachsprache – Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken anhand studienrelevanter Texte 3 SWS, Fr 13–15.30, NW 1, N 226	B. Holderied (LB)
10–1310 K	Deutsch für ausländische Studierende (Stützkurs mit Schwerpunkt Grammatik und Aussprache) 2 SWS, Di 13.15–15, MZH 5300	B. Holderied (LB)
10–1311 K	Wissenschaftliches Arbeiten mit Texten für 1.–4. Semester Informatik/Produktionstechnik 2 SWS, Do 15–17	R. Buller (LB)
10–1312 K	Das Referat und die Diplomarbeit – Fortführung der Arbeit vom SS 87 – Informatik 2 SWS, Do 17–19	R. Buller (LB)

Eine ausführliche Kommentierung der studienbegleitenden deutschen Sprachkurse erhalten Sie im Fachbereich 10.
 (U. Ziebarth, Raum A 2350).

XENOS

*Im Griechischen gibt es nur ein Wort
für „Fremder“ und „Gast“*

Verein zur Förderung ausländischer Studenten in Not an den Bremischen Hochschulen e. V.

Der Verein Xenos wurde im Juni 1984 von engagierten Privatpersonen gegründet. Den Anstoß hierzu gab die sich ständig verschlechternde soziale und finanzielle Situation ausländischer Studierender. In der Vereinssatzung heißt es:

„Zweck des Vereins ist die materielle und ideelle Förderung ausländischer Studenten im Lande Bremen, die sich in finanzieller Not befinden. Der Verein setzt sich ferner für die Verbesserung der Studienbedingungen ausländischer Studenten an den bremischen Hochschulen ein. Hauptziel des Vereins ist es, Privatstipendien, Wohnraum, finanzielle Nothilfen u. ä. an Bedürftige zu vergeben. Die Stipendien verstehen sich als Hilfe zur Selbsthilfe; sie stellen daher nur einen Unterhaltszuschuß dar. Die Förderung soll einen erfolgreichen Studienabschluß erleichtern“.

Um von Xenos gefördert zu werden, muß ein Antrag gestellt werden. Die Immatrikulation an einer bremischen Hochschule ist dabei Voraussetzung. In den Antrag müssen u. a. die Notlage und die Finanzierung des Studiums erläutert werden. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch den Förderungsausschuß von Xenos, zu dessen Sitzung die Antragsteller eingeladen werden. Die Stipendienhöhe richtet sich nach der Bedürftigkeit des Einzelnen, maximal beträgt sie 250,- DM monatlich. Die Förderungsdauer beläuft sich auf höchstens sechs Monate. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Wiederholungsantrag zu stellen. Nähere Informationen und die Antragsformulare sind erhältlich bei:

Akademische Auslandsangelegenheiten, MZH, Raum 1300,
Georgios Danilides, Telefon 218-2587
und Psychologisch-therapeutische Beratungsstelle, Sozialwerk

HONEYWELL BULL AG

Eine ideale Ausgangsposition für den beruflichen Aufstieg und den persönlichen Erfolg.

Die HONEYWELL BULL AG, Köln, ist ein Unternehmen der Gruppe BULL, eines führenden europäischen Computerherstellers. Die Gruppe BULL ist weltweit in 75 Ländern vertreten und beschäftigt über 26.000 Mitarbeiter. Eine der wichtigsten Tochtergesellschaften ist die HONEYWELL BULL AG in Deutschland. Wir bieten die gesamte Palette fortschrittlichster EDV-Technologien an und sind mit unseren Kunden in allen Bereichen der Industrie, des Handels und der Verwaltung vertreten.

Starten Sie als Diplom-Kaufleute, Betriebswirte, Informatiker, Wirtschaftsingenieure und Diplom-Ingenieure Ihre berufliche Karriere in den Bereichen:

Vertrieb

Ein langjährig erprobtes Trainee-Programm von bis zu 24 Monaten Dauer vermittelt Ihnen in Theorie und Praxis die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen für den Vertrieb und Einsatz hochwertiger und anspruchsvoller Investitionsgüter. Eine sichere Basis für Ihren Erfolg als EDV-Vertriebsrepräsentant.

Systemberatung

Ihre Stärken sind Einsatz- und Anwendungsberatung für Hard- und Software branchenspezifischer Anwendungen. Als EDV-Systemspezialist sind Sie nach gründlicher Ausbildung und Einarbeitung in der Presales- oder Postsalesphase vertriebsunterstützend tätig.

Systemwartung

Als technisch orientierter EDV-Systemspezialist mit Studienschwerpunkt Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik o. ä. sind Sie nach der spezifischen Ausbildung im Kundeneinsatz verantwortlich für Wartung, Entstörung und Pflege von Hard- und Software.

Schon während der Ausbildung und Einarbeitung erhalten Sie attraktive Vertragsbedingungen und erarbeiten sich danach als EDV-Systemspezialisten oder EDV-Vertriebsrepräsentanten durch Engagement, Selbständigkeit und Flexibilität überdurchschnittliche Einkommens- und Entwicklungsmöglichkeiten.

HONEYWELL BULL AG

Personalwesen

Theodor-Heuss-Straße 60-66

5000 Köln 90 (Porz-Eil)



Psychologisch-therapeutische Beratungsstelle (PTB)

Die PTB ist ähnlich wie Mensen, Cafeterien und Wohnheime eine Einrichtung des Studentenwerks, die von allen Studenten aller Bremer Hochschulen kostenlos in Anspruch genommen werden kann.

In der Beratungsstelle arbeiten Psychologen und Sozialpädagogen. Sie sind zuständig für die verschiedensten psychosozialen Probleme, denen Studenten im Laufe ihres Studiums ausgesetzt sind. In den Gesprächen mit den Mitarbeitern werden neben direkten Studienschwierigkeiten (Arbeits- und Konzentrationsstörungen, Hemmungen in Gruppen zu sprechen u. a.) auch sehr persönliche Schwierigkeiten (Ängste, Partnerprobleme, Depressionen etc.) zur Sprache gebracht. Gemeinsam mit den Studenten werden Lösungswege gesucht, die ein größtmögliches Maß an Eigeninitiative und Selbständigkeit gewährleisten. Neben Einzelgesprächen werden die Probleme häufig in Gruppen bearbeitet, die in der Regel jeweils zu Semesterbeginn neu zusammengestellt werden.

Außer den beschriebenen Tätigkeiten sind die Mitarbeiter der PTB auch bei der Klärung von Konflikten in Studentenwohnheimen beteiligt sowie in einzelnen Studiengängen bei der Betreuung von Studienanfängern.

Natürlich kann die PTB ebenso wie von den deutschen Studenten auch von den ausländischen Studenten an den Bremer Hochschulen in Anspruch genommen werden.

In vielen Fällen können hier Gespräche mit Mitarbeitern der PTB hilfreich sein, vor allem dann, wenn bei auftretenden Schwierigkeiten möglichst schnell der Weg in die PTB gefunden wird.

Die PTB ist zu erreichen im

Studentenhaus, Ebene 2 (hinter dem AStA), Raum 2290

Das Sekretariat ist für Anmeldungen geöffnet:

Mo. und Mi.-Fr. 9.00 bis 15.00 Uhr (Dienstag geschlossen)

Telefon 2201-129

Hier können Termine für ein ausführliches Gespräch verabredet und Informationen über alle sonstigen Beratungsmöglichkeiten eingeholt werden.

Anmeldungen zu den therapeutischen Gruppen bitte möglichst **rechtzeitig** (mehrere Wochen) vor Beginn des Semesters.

Studentengemeinden

Evangelische Studentengemeinde

Wachmannstraße 81, 2800 Bremen 1
Telefon 34 15 94

Universität:

Studentenhaus, Ebene 0, Raum 0200
Telefon 218-2461

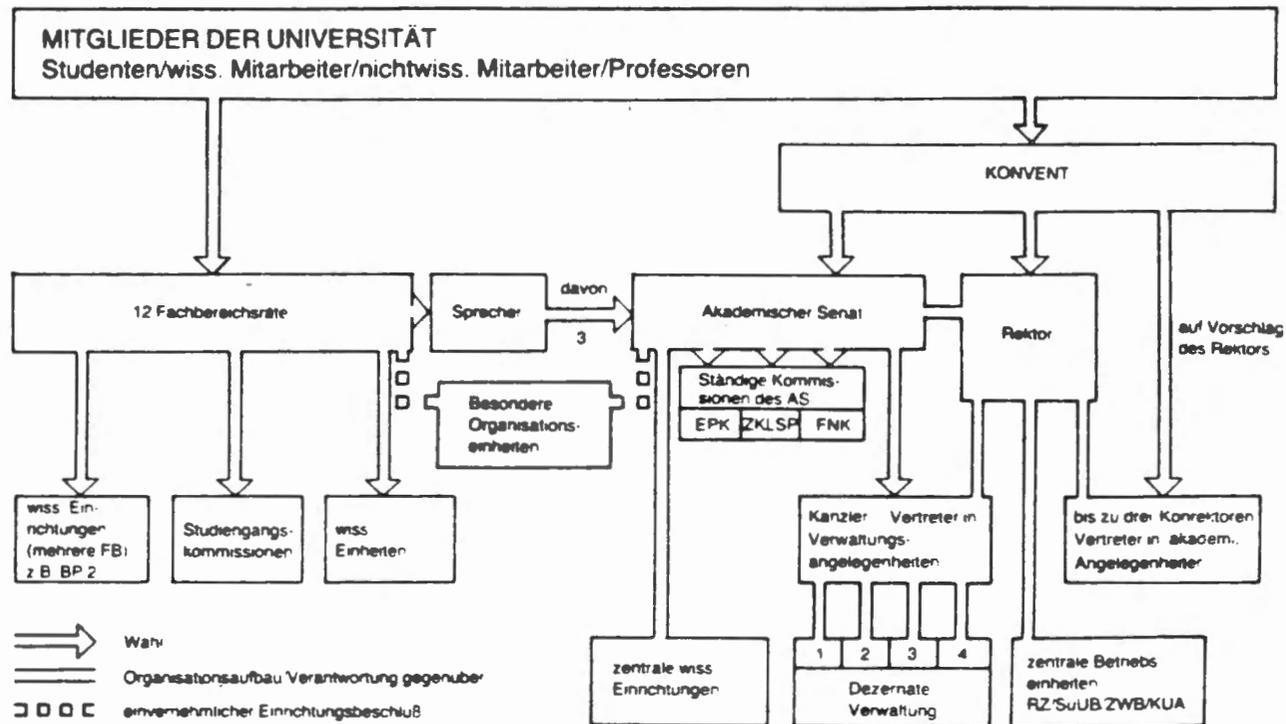
Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch von 9.00–11.30 Uhr

Katholische Studentengemeinde

Kolpingstraße 4–6, 2800 Bremen 1
Telefon 3 63 05 66

Sprechzeiten während des Semesters: jeden Tag von 10.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Struktur der Universität Bremen



**Akademische Selbstverwaltung
und Fachbereiche
der Universität Bremen**

Akademische Selbstverwaltung

Nach dem Bremischen Hochschulgesetz (BremHG) wird die Akademische Selbstverwaltung auf **zentraler Ebene** durch die Organe Konvent, Akademischer Senat und Rektor, auf **dezentraler Ebene** durch die Fachbereichsräte und die Fachbereichssprecher wahrgenommen (vergl. hinsichtlich der dezentralen Organe das Kapitel „Organisation von Lehre und Forschung an der Universität Bremen“).

Die Aufgaben des **Konvents**, die im wesentlichen in der Durchführung von Wahlen, z. B. zum Akademischen Senat, des Rektors und der Konrektoren, sowie in der Beratung allgemeiner hochschulpolitischer Angelegenheiten bestehen, sind in § 79 BremHG geregelt. Der Konvent setzt sich aus 60 Mitglieder zusammen (20 Professoren, 20 Studenten, 10 wissenschaftlich/künstlerische Mitarbeiter, 10 sonstige Mitarbeiter). Der **Akademische Senat** ist das zentrale Beschlußorgan der Hochschule. Seine Kompetenzen sind in § 80 BremHG geregelt. Er tagt unter dem Vorsitz des Rektors und besteht aus 24 Mitgliedern (5 Professoren, 3 Fachbereichssprecher, 4 wissenschaftl./künstl. Mitarbeiter, 4 sonstige Mitarbeiter, 8 Studenten).

Rektor

Prof. Dr. Jürgen Timm

Konrektoren

Prof. Dr. Hermann Cordes
Prof. Dr. Christian Marzahn

KONVENT

Vorstand

Prof. Dr. Wolfram Thiemann
Peter Willers
NN

Geschäftsstelle:

Klaus Schodde, Mehrzweckhochhaus, Raum 1080, Telefon 218-2705

AKADEMISCHER SENAT

Vorsitzender

Prof. Dr. Jürgen Timm

Geschäftsstelle

Heinz Feldmann, Mehrzweckhochhaus, Raum 1085, Telefon 218-2707

Zentrale Kommissionen des Akademischen Senats

Zentrale Kommission für Lehre, Studium und Prüfungen (ZK-LSP)

Vorsitzender:

Prof. Dr. Christian Marzahn

Geschäftsstelle:

Marianne Klaassen, Mehrzweckhochhaus, Raum 1070, Telefon 218-2798

Haushaltsausschuß des Akademischen Senats

Vorsitzender:

Prof. Dr. Jürgen Timm

Geschäftsstelle:

Karin Schumacher, Mehrzweckhochhaus, Raum 3150, Telefon 218-3426

Zentrale Kommission für Forschungsplanung und wissenschaftlichen Nachwuchs (ZK-FNK)

Vorsitzender:

Prof. Dr. Hermann Cordes

Geschäftsstelle:

Heidi Noltenius, Mehrzweckhochhaus, Raum 2250, Telefon 218-3293

	Raum	Ruf
Rektor		
Prof. Dr. Jürgen Timm	MZH 1090	-2708
Vorzimmer		
Annemarie Voigt	MZH 1100	-2708/-2710
Konrektoren		
Prof. Dr. Hermann Cordes	MZH 2400	-2711/-2736
Prof. Dr. Christian Marzahn	MZH 2420	-2711/-2686
Vorzimmer		
Marion Schöttgen	MZH 2390	-2711
Kanzler		
Ralf Wilken	MZH 1130	-2712
Vorzimmer		
Eva-Maria Wenzel	MZH 1140	-2715
Personalrat		
Hans Batschat	MZH 2330	-2502
Detlef von Larcher	MZH 2320	-2786/-2784
Birgit Lutz-Kunisch	MZH 2340	-2737
Peter Wehmeyer	MZH 2310	-2501/-2784
Sekretariat		
Christa Buldtmann	MZH 2300	-2784/-2785
Sigrid Tretow	MZH 2300	-2784/-2785
Vertrauensfrau der Schwerbehinderten		
Marianne Klaassen	MZH 1070	-2798
Vertretung:		
Werner Döbelin	MZH 2480	-3415
Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA)		
Vorstand	Stu-Haus	-2023
Sekretariat	Stu-Haus	-3314/-2725
Sozialreferent (BAFöG-Beratung)	Stu-Haus	-3335

- 01 - Sachgebiet Rektoratsangelegenheiten / Zentrale Organe

	Raum	Ruf
Sachgebietsleiter		
Gerd-Rüdiger Kück	MZH 1120	-2704/-2708/-2709
Rektoratsangelegenheiten		
Marianne Klaassen	MZH 1070	-2798
Zentrale Organe		
Heinz Feldmann	MZH 1085	-2707
Klaus Schodde	MZH 1080	-2705
Susanne Berner	MZH 1110	-2709

- 02 - Sachgebiet Sicherheitswesen

	Raum	Ruf
Sachgebietsleiter		
Walter Bibow	MZH 8170/8175	-2673
Christa Kamp	MZH 8170	-3666

- 03 - Sachgebiet Presse- und Informationswesen

	Raum	Ruf
Pressesprecher		
Dr. Carola Lampe	MZH 2070	-2751/-2766
Sekretariat		
Ingrid Schlagheck	MZH 2060	-2766/-2751
Redaktion		
Winnie Abraham	MZH 2050	-2751/-2766/-2724
Organisation/ Wissenschaftliches Publikationswesen/ Pressepiegel/Archiv		
Klaus Hoffmann	MZH 2060/2180	-2769/-2760

THEORIE

Devisenmarkt. Man versteht als Devisenmarkt den (meist telefonischen) Handel mit an ausländischen Plätzen zahlbaren Fremdwährungsguthaben (Devisen). Aus den am Devisenmarkt bestehenden Angebots- und Nachfragebedingungen ergibt sich der Devisen- oder Wechselkurs der Fremdwährungen, der in Deutschland als DM-Preis für 1, 100 oder 1000 Fremdwährungseinheiten ausgedrückt wird. Entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen über die Erfüllung von Devisengeschäften werden Devisenkassa- und Devisentermingeschäfte unterschieden. Die den Kassa- bzw. Termingeschäften zugrunde liegenden Devisenkurse sind die Kassa- bzw. Terminkurse. Die Differenz zwischen Termin- und Kassakurs wird als Swapsatz bezeichnet.

Praxis

DEVISENMARKT/Banque de France stützt den Franc.
Niedrigster Dollar-Kurs seit knapp sieben Jahren.

Weiter unter Druck stand am Dienstag der Dollar. Zum Fixing in Frankfurt verbilligte er sich um 1,46 Pfennige auf 1,7640 DM, den niedrigsten amtlichen Mittelkurs seit dem 30.7.1980 (1,7621 DM). Dabei kaufte die Bundesbank zum Marktausgleich 19 Mill. \$ beim Fixing auf.

Im Nachmittagshandel zog der Dollar bei insgesamt ruhigem Geschäft bis Redaktionsschluß auf etwa 1,7695 DM an. Händler sprachen dabei von einer abwartenden Haltung vor der anstehenden Auktions-Runde des US-Schatz-amtes für Bonds und Notes, die am späten Dienstag mit der Versteigerung 3-jähriger Titel eröffnet wurde. Wesentlichen Einfluß auf die Renditen und auf den Dollar-Kurs dürfte dabei das Verhalten der japanischen Bieter haben.
Die tägliche Praxis der Wirtschaft. Live im Handelsblatt.



Coupon einsenden an:

**Handelsblatt GmbH, Leser-Service,
Postfach 92 25, 4000 Düsseldorf 1**

**Bitte liefern Sie mir das Handelsblatt
ab der nächsterreichbaren Ausgabe
zum Studenten-Vorzugspreis für die
Dauer von einem Jahr mit anschließend
monatlicher Kündigung zum Quartals-
schluß. Monatlicher Bezugspreis
DM 19,80 (statt DM 47,00)**

Rechnung:

1/4jährlich monatlich

**Ihre Garantie: Falls nötig, können Sie
diese Bestellung innerhalb einer Woche
schriftlich bei der Handelsblatt GmbH,
Postf. 1102, 4000 Düsseldorf 1, wider-
rufen. Zur Wahrung der Frist genügt
rechtzeitige Absendung des Widerrufs.**

40 01 00 871

Name _____

Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Ort der (Hoch-) Schule _____

(Hoch-) Schul-Typ (TH, TU, UNI, FHS für ... etc.-) _____

Fachrichtung/Fakultät _____ Matr.-Nr. _____ Geb.-Datum _____

Gewährung der Vorzugspreise ist nur möglich bei Ausbil-
dungsnachweis durch vollständiges Ausfüllen der verlangten
Angaben (oder Einsendung einer entsprechenden Bescheini-
gung z.B. Immatrikulationsbescheinigung).

Datum _____

Unterschrift _____

Stud./-Ausb.-Ende vorräuss. _____

Unterschrift _____

	Raum	Ruf
Druckschriftenlager/Vertrieb		
Karl Dossow	MZH 2180	-2769

- 04 - Sachgebiet UniTransfer / Büro für Wissenschaftstransfer

	Raum	Ruf
Sachgebietsleiter		
Dr. Roland Vogt	MZH 2150	-3253
Geschäftsstelle		
Ursula Flores	MZH 2150	-3478
Allgemeine Transferangelegenheiten		
Marion Schulz	MZH 2160	-2770
Christian Huege	MZH 2160	-2770
Claus Lehmann	MZH 2160	-2770
Georg Hubrich	MZH 2090	-3498

- 05 - Sachgebiet Organisation und Datenverarbeitung in der Verwaltung

Sachgebietsleiter/-in

N. N.

	Raum	Ruf
Organisation/Geschäftsverteilung		
Heinz Adler	MZH	-3454
Gesine Herzberg	MZH 1194	-3437

Dezernat 1

Zentrale Angelegenheiten von Lehre und Forschung/ Hochschulentwicklungsplanung, Rechtsanliegenheiten

	Raum	Ruf
-1- Dezernent		
Werner Hoffacker	MZH 2200	-2714
Vorzimmer		
Margarete Bünz	MZH 2210	-2743
Studentensekretariat		
Gerd Langnickel	MZH 1330	-2735
	MZH 1370	-2740/-2741
		-2745/-2749
Zulassungsstelle	MZH 1360	-2746/-2748
		-2742
Akademisches Auslandsamt		
Erika Harjes-Badawi	MZH 1280	-2706
Annegret Meinking	MZH 1265	-2733
Elke Koch	MZH 1260	-2732
Georgios Daniliidis	MZH 1300	-2587
Zentrale Studienberatung		
Renate Schröder	MZH 1225	-3230
H.-Jochim Tiefensee	MZH 1220	-2527
Redaktion Veranstaltungsverzeichnis		
Karl-Heinz Ruß	MZH 1320	-2764
-11- Hochschulentwicklungsplanung (HEP)		
Sachgebietsleiter		
Christoph Bäuml	MZH 2280	-2797
Geschäftsstelle HEP		
Harry Meyer	MZH 2255	-2775
Forschungsplanung		
Volker Preuss	MZH 2170	-2206

	Raum	Ruf
Lehre, Studium		
Ludwig Voegelin	MZH 2230	-2787
Kapazitäts-/Lehrbedarfsplanung		
NN		
-13- Rechtsstelle		
Sachgebietsleiter		
Erik Voermanek	MZH 2460	-2796
Sekretariat		
Irmgard Lejeune-Jung	MZH 2470	-3413
Allgemeine Rechtsangelegenheiten		
Gerlinde Walter	MZH 2430	-3412
Allgemeines Hochschulrecht, Widerspruchsverfahren		
Elke Herrlich	MZH 2450	-3410
Wahlleiter/Geschäftsstelle		
Günter Ziegler	MZH 2480	-3414
Werner Döbelin	MZH 2480	-3415

Dezernat 2

Personalangelegenheiten/Personalhaushalt

	Raum	Ruf
-2- Dezernentin		
Selma Mielke-Lumm	MZH 3260	-3441
Vorzimmer		
Hildegard Leppek	MZH 3250	-3441

	Raum	Ruf
-2/1– Ausbildungsangel./ABM		
Maritta Hoppe	MZH 3390	-3456
-201– Stellenbewirtschaftung / Ausschreibungen / Hausausweise		
Annette Klempner	MZH 3310	-3447
Andree Hagedorn	MZH 3310	-3446
-21– Beamtenrecht / Hochschullehrerrecht / Berufsangelegenheiten / besoldungsrechtliche Nebengebiete / Personalrechtssonderangelegenheiten Sachgebietsleiter		
Manfred Lück	MZH 3360	-3465
-210– Personalsachbearbeitung		
Maritta Hoppe	MZH 3390	-3456
-211– Urlaub, Nebentätigkeit, Beihilfen, Kindergeld, Vermögensbildung		
Joachim Vergiehn	MZH 3420	-3466
-22– Tarifrchtsangelegenheiten der Angestellten und Arbeiter Sachgebietsleiter		
Jürgen Sterzik	MZH 3290	-3444
-220– Personalsachbearbeitung		
Ortrud Lamping	MZH 3280	-3443
-221– Lohnempfänger		
Uwe Gronau	MZH 3210	-3438

Dezernat 3

Haushalt/Finanzen

	Raum	Ruf
-3– Dezernent		
Herbert Berger	MZH 3090	-3423
Vorzimmer		
Christel Barkhausen	MZH 3100	-3423

	Raum	Ruf
—30— Allgemeine Angelegenheiten der Finanzplanung, des Gesamthaushalts und des Haushaltsrechts		
Sachgebietsleiter		
Gerhard Halm	MZH 3110	-3425
Haushaltsmittel des Dienstleistungsbereichs		
	MZH 3160	-3432/-3436
Haushaltsmittel für Lehre und Forschung	MZH 3130	-3428/-3430/ -3477
Haushaltsmittel für Drittmittelforschung	MZH 3180	-3460/-3439/ -2932
—31— Zentraler Einkauf, Vermögens- und Inventarverwaltung, Reisekosten, Haftpflichtangelegenheiten		
Sachgebietsleiter		
Gerhard Gässler	MZH 3070	-3419
Materialverwaltung	MZH 3530	-3475
Vermögens- und Inventarverwaltung, Versicherung	MZH 3070/3080	-3419/-3469
Unfall- und Haftpflichtangelegenheiten	MZH 3080	-3469
Reisekosten	MZH 3060	-3427
Zahlstelle (tgl. 9–12 Uhr)	MZH 3050	-3417
Zentraler Einkauf	MZH 3510	-3472
Zentrale Fundstelle	MZH 3080	-3469
—32— Druckerei und Reproduktion		
Sachgebietsleiter		
Ernst-August Markus	Betriebshof 1110	-3369
Auftragsannahme	Betriebshof	-3102
Textverarbeitung	Betriebshof	-3373
Montage	Betriebshof	-2254
Druckerei	Betriebshof	-2678
Buchbinderei	Betriebshof	-2271

Dezernat 4

Technischer Betrieb/Bauangelegenheiten

	Raum	Ruf
-4- Dezernent		
Klaus Bergmann	MZH 2100	-3487
Vorzimmer		
Ursula Boss	MZH 2110	-3486
Betriebstechn. Rechnungswesen	Betriebshof	-2683
-40- Betriebstechnik		
NN	Betriebshof	-2671
Zentrale Leittechnik / Zentrale Energietechnik	Energiezentrale	-3203
Gebäudebetriebstechnik	NW 1, S 130	-2250
Gebäudebetriebstechnik für:		
GW 1, NW 1	NW 1, S 130	-2250
Staats- und Universitätsbibliothek, IW 1	UB, 0340	-3696
Zentralbereich	Tel. Z., 1220	-2020
Mehrzweckhochhaus, GW 2	MZH 1305	-3485
NW 2, Biologischer Garten	NW 2, A 1195	-2800
Betriebshof, Zentralwerkstätten	Betriebshof	-3600
Zentr. Warenannahme / Zentrallager	Betriebshof	-2685
-42- Bauangelegenheiten		
Helmut Dietrich	MZH 2080	-3493
Raumbelegungsplanung	MZH 2110	-3486
Raumausstattung	MZH 2090	-3498
Bauunterhaltung / bauliche Ergänzungsmaßnahmen	MZH 2130 Betriebshof	-3661 -3665
-43- Sportanlagen – Betrieb und Verwaltung		
Hans-Dieter Ulrich	Sportturm C 2215	-2329
Verwaltung	Sportturm C 2210	-2555
Technischer Betrieb	Sportturm C 2220	-2337
Schwimm- und Badebetrieb	Schwimmbad D 1540	-2535

Staats- und Universitätsbibliothek

2800 Bremen 33, Bibliothekstraße, Zentralbereich (Eingang vom Boulevard)
Postanschuß: 218-1 (bei Durchwahl 218 + Ruf)

Öffnungszeiten:	Mo–Fr	9.00 bis 20.30 Uhr
	Sa	9.00 bis 13.00 Uhr
Ausleihzeiten:	Mo, Di, Do, Fr	9.00 bis 17.30 Uhr
	Mi	11.00 bis 17.30 Uhr
	Sa	9.00 bis 13.00 Uhr

(Ausnahmen werden durch universitäre Bekanntmachungen und durch die Presse mitgeteilt)

Leitung		Ruf
Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek	Prof. Dr. Koch	-2601
Stellvertreter	Dr. Alsheimer	-2610
	Blanke	-2744
	Dr. Budach	-2620
Vorzimmer	Runge/Jeschkowsky	-2601/-2602
Bibliotheksverwaltung	Blanke	-2744
Benutzung		
Dezernent	Dr. Budach	-2620

BENUTZUNGSEINRICHTUNGEN

Ebene 1

Zentrale Auskunft	-2615
Ortsleihe	-2647/-2643
Fernleihe	-2644/-2645

Ebene 2

Fachauskunft: Naturwissenschaften, Technik, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissen- schaften, Sozialwissenschaften Politikwissenschaften	-2617
Informationsvermittlungsstelle für wissen- schaftliche und technische Literatur und Daten	-3617

Ebene 3

Fachauskunft: Geisteswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Linguistik und Literaturwissenschaften	-2618
---	-------

Ebene 4

Fachauskunft: Publizistik, Theaterwissen- schaft, Kunstwissenschaft, Archäologie, Musikwissenschaft, Bremensien, Rara, Handschriften	-2619
AV-Materialien	-3647
AV-Technik	-3656
Standortkatalog der deutschen.Presse	-3651
Wissenschaftliche Dienstleistungen	
Dezernent	Dr. Alsheimer -2610

Fachreferenten:

Bei Drucklegung dieses Veranstungsverzeichnisses war die im Hinblick auf die Reorganisation der Staats- und Universitätsbibliothek erforderliche endgültige Abklärung der Fächerverteilung auf die vorgesehenen Fachreferenten noch nicht abgeschlossen. Um dem Leser ggf. irreführende Informationen zu ersparen, wird in diesem Verzeichnis auf eine Detaildarstellung verzichtet.

Bereichsbibliotheken

Bereichsbibliothek 11 jur Rechtswissenschaften Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr	GW 2, A 3060/70	-2157
Bereichsbibliothek 11 oek Wirtschaftswissenschaften Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–18.00 Uhr, Fr 9.00–16.00 Uhr	GW 2, A 3680/90	-2143
Bereichsbibliothek 15 Physik / Elektrotechnik Auskunftszeiten: Mo–Fr 9.00–16.00 Uhr	NW 1, S 311/312	-2424
Bereichsbibliothek 18 Chemie / Biologie Auskunftszeiten: Mo–Fr 9.00–16.00 Uhr	NW 2, A 4090	-2939

Rechenzentrum

Leiter	Raum	Ruf
Prof. Dr. Günther Lamprecht	MZH 4290	-2202
Vorzimmer		
Ursula Kleinschmidt	MZH 4280	-2253
Abteilung Anwendungen		
Leiter		
Dr. Roland Weibezahn	MZH 4080	-3532
Gruppe Datenorganisation		
Gruppenleiter		
Peter Günther	MZH 4112	-2666
Gruppe Programmberatung		
Gruppenleiter		
Gerald Wapler	MZH 4060	-2087
Gruppe Statistik und Projektberatung		
Gruppenleiter		
Dr. Wolf-Michael Kähler	MZH 4092	-3577
Abteilung System/Betrieb		
Leiter		
Dr. Wolf-Dietrich Schwill	MZH 4260	-2406
Sekretariat		
Ursula Kleinschmidt	MZH 4280	-2253
Gruppe System		
Gruppenleiter		
Heinz-Ulrich Kirschke	MZH 4310	-2471
Gruppe Rechenbetrieb		
Gruppenleiter		
Dr. Wolf-Dietrich Schwill	MZH 4260	-2406
Hinweise:		
Programmberatung		
Mo, Di, Do, Fr 10.00–11.30 Uhr		
Mo bis Fr 13.30–15.30 Uhr	MZH 4220	-3225
Vergabe von Plattenplatzkontingenten und Benutzernummern (V. Willems)	MZH 4150	-2849
Mo, Do, Fr 10.00–10.30 Uhr, Mi 14.00–14.30 Uhr, Di 15.00–15.30 Uhr		

Zentralstelle für Weiterbildung

(Die Räume der Zentralstelle für Weiterbildung befinden sich neben der Mensa, Haupteingang vom Boulevard)

Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–15.00 Uhr

	Raum	Ruf
Leiter		
Dr. Dirk Schröder	ZWB 1340	-3409
Sekretariat		
Martina Jaeger	ZWB 1341	-3409
Verwaltung, Beratung und Dokumentation		
Gaby Deichsel	ZWB 1410	-2790
Karin Libertin	ZWB 1410	-2790
Weiterbildendes Studium und Wissenschaftliche Weiterbildung		
Dr. Michael Schneele	BITZ 0.40	2200338
Projekte		
Wissenschaftliche Weiterbildung zur funktionsbezogenen Qualifikation in der gewerkschaftlichen Interessenvertretung (FUGI)		
Entwicklung von Modellmaßnahmen der Weiterbildung für arbeitslose Akademiker (ALAK)		
Technischer Wandel und neue Qualifikationen in der Berufsbildung – zur wissenschaftlichen Weiterbildung von Ausbildern und Lehrern in Kooperation Wissenschaft–Berufspraxis (MODAL)		
Dr. Wolfgang Vierke	Pavillon	-2885
Astrid Bleck-Klatt	Pavillon	-2885
Ursula Rettke	Pavillon	-2885
Karola Kurtze	ZWB 1400	-3586

	Raum	Ruf
Wissenschaftstransfer-Seminare für das Bremische Innovations-Programm (BIP)		
Gisela Podewils	MZH 8200	-2018
Wolfgang Neufahrt	MZH 8200	-2018
Erkundung universitärer Lehrangebote (EULE)		
Barbara Spies	MZH 8200	-2018
Walter Gröh	MZH 8200	-2018
Renate Petschko	MZH 8200	-2018
Innovationssmesse und Wissenschaftstransfer-Kongreß (BremTec)		
Peter Frenz	BITZ 1.29	2200353
Dr. Karl Ludwig Brühl	BITZ 1.29	2200353
Mechthild Klostermann	BITZ 1.28	2200351/52
Martina Pfeffer	BITZ 1.28	2200351/52
Rolf Wallbach	BITZ 1.28	2200351/52
Elke Möller	ZWB 1360	-2360
Gaby Deichsel	ZWB 1410	-2790
Erika Schwarmann	BITZ 1.38a	2200324
Dienstleistungsfunktion der Universität in der Weiterbildung (DILE)		
Wolfgang Eichler	BITZ 0.40	2200339
Klaus Vetter	BITZ 0.40	2200339
Fernstudium		
Leitung		
Dr. Ernst Raters	ZWB 1320	-2582/-3408
Fernstudienzentrum		
Ursula Moll	ZWB 1330	-3408
Helmut Winkler	ZWB 1351	-3347
Irmgard Maschke	ZWB 1310	-3250
Projekte		
Kooperationsmodell zur Beratung und Betreuung von Fernstudenten in der Region zentraler Weiterbildungseinrichtungen (REGIO)		
Dr. Anke Drygala	ZWB 1380	-2240
Erika Voß	ZWB 1380	-2240

	Raum	Ruf
Humanistische Psychologie (HP)		
Jörg Ehrenforth	MZH 6210	-2726
Petra Kirch-Grütter	ZWB 1390	-2726
Witha Winter v. Gregory	ZWB 1390	-2726
Irmgard Maschke	ZWB 1310	-3250
Fernstudium Ökologie (OE)		
Hans-Gerd Kulp	ZWB 1361	-3180
Fachübergreifende Integration von Lehrangeboten im Medienverbund – mit Adressatenschwerpunkt Senioren (FILIM–AS)		
Christel Möllers	ZWB 1350	-3180
Ruth Kriete	ZWB 1370	-3249
Verein zur Förderung der Berufschancen arbeitsuchender Hochschulabsolventen e. V. (VFBH)		
Geschäftsführer		
Dr. Michael Schnee	BITZ 0.40	2200338
Regine Helwig	BITZ 0.40	2200339
Günter Adradt	BITZ 0.40	2200339
Hans-Jürgen Zaremba	BITZ 1.38	2200339
Dr. Andreas Witzel	BITZ 0.40	2200339
Dr. Erich Wachtveitl	BITZ 0.40	2200339
Christel Schaper	BITZ 1.38	2200323
Heide Oertel	BITZ 1.38 a	2200324
VFBH Philipp-Reis-Schule		251620/30

Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung **„Deutsche Presseforschung“**

Aufgabe der ZWE ist die Erforschung der Geschichte der deutschsprachigen Presse (unter Einschluß auch nichtperiodischer Medien wie Flugblatt, Plakat u. a. m.) von den Anfängen bis in die jüngste Vergangenheit.

Die Forschungsstelle besitzt umfangreiche pressedokumentarische Bestände (historische Original-Zeitungen und -Zeitschriften, Flugblätter, Plakate, Nachlässe) sowie die einschlägige pressehistorische Fachliteratur. Sie arbeitet eng mit der Staats- und Universitätsbibliothek beim Ausbau der Sammlung historischer Presse auf Mikrofilm, die zu den größten im deutschsprachigen Raum zählt (u. a. alle erhaltenen Zeitungen des 17. Jahrhunderts), zusammen.

Die Deutsche Presseforschung unterhält Beziehungen zu auf gleichem oder verwandtem Gebiet arbeitenden Institutionen, Fachvereinigungen und Wissenschaftlern im In- und Ausland.

Die ZWE wird von einem Rat geleitet.

	Raum	Ruf
Sprecher des Rates		
NN		
Stellvertr. Sprecher		
Dr. Hartwig Gebhardt	SuUB 4220	-3653
Sekretariat		
Helga Levin	SuUB 4230	-3650
Forschungsbereiche		
Ältere deutschsprachige Presse		
Dr. Klaus Bender	SuUB 4240	-3396
Neuere deutschsprachige Presse		
Dr. Hartwig Gebhardt	SuUB 4220	-3653
Arbeitsschwerpunkte		
Die Meßrelationen des		
16. und 17. Jahrhunderts		
Dr. Klaus Bender	SuUB 4240	-3396
Französische Revolution		
und deutsche Öffentlichkeit		
Dr. Holger Böning	SuUB 4200	-3627
Ulrike Möllney	SuUB 4250	-3659
Illustrierte Massenpresse		
in Deutschland 1830—1950		
Dr. Hartwig Gebhardt	SuUB 4220	-3653
Christel Schnell	SuUB 4250	-3659
Technik und Presse 1750—1850		
Klaus Powitz	SuUB 4250	-3659
Sachbearbeitung		
Ursula Just	SuUB 4210	-3652
Brigitte Kolster	SuUB 4240	3396
Helga Moepps	SuUB 4230	3650
Emmy Moepps	SuUB 4210	-3652

Zentrum für Humangenetik und genetische Beratung

	Raum	Ruf
Sprecher des Rates		
Prof. Dr. Werner Schloot	NW 2, B 3060	-2390/-2589/-2394
Stellv. Sprecher		
Dr. Jörn Bullerdiek	NW 2	
Sekretariat		
NN	NW 2, B 3050	-2390
Waltraud Oetjen (Terminvereinbarung Genetische Beratung)	NW 2	-2589/-2877
Angelika Schneider-Uhlhorn	NW 2	-2390
Genetische Beratung		
Dr. med. Regina Albrecht	NW 2	-2877
Dr. med. Theodora Grisar	NW 2	-2589
	(Hauptgesundheitsamt	4 97 55 69)
Dr. med. Ulrike Kutsch	NW 2	-2589/-2877
Chromosomenanalyse, Pränatale Diagnostik und Tumor-Zytogenetik	NW 2, Labor NW 2, Labor	-2106
Dr. Sabine Bartnitzke		-3763
Dr. Jörn Bullerdiek		-3589
Birgit Rommel, Dipl.-Biol.		-2907
Susanne Rudolph, Dipl.-Biol.		
Marie-Luise Bamberger, MTA		
Angelika Faehre, MTA		
Inge Kumpfer, MTA		
Claudia Lackmann, MTA		
Kerstin Meyer, MTA		
Margret Seevers, MTA		
Heike Steljes		
Pharmakogenetik, Biochem. Genetik	NW 2, Labor NW 2, Labor	-2925 -2589
Dr. Rolf Dubbels		
Renate Nehr Korn, Dipl.-Biol.		
Sigrid Eckardt, MTA		
Eike Klenke, MTA		
Dorothea Sell-Maurer, BCTA		
Teratogenese		
Bernhard Weger, Dipl.-Biol.	NW 2, Labor	-2925
Beatrix Koopmann, Dipl.-Biol.		

Zentrale wissenschaftliche Einrichtung **„Zentrum Philosophische Grundlagen der Wissenschaften“**

Das Zentrum Philosophische Grundlagen der Wissenschaften behandelt unter interdisziplinärer Zielsetzung philosophische, grundlagentheoretische und historische Fragen der Wissenschaften. Die aus den verschiedensten Fachdisziplinen kommenden Mitarbeiter des Zentrum fördern die kontinuierliche Zusammenarbeit unterschiedlicher Disziplinen bei der Behandlung philosophischer, wissenschaftstheoretischer, wissenschaftsgeschichtlicher und wissenschaftskritischer Probleme. Neben einer übergreifenden wissenschaftlichen Kooperation fördert das Zentrum durch Einzelveranstaltungen und Ringvorlesungen ein fachbereichübergreifendes Lehrangebot.

Sprecher	Raum	Ruf
Prof. Dr. Gerhard Pasternack	GW 2, A 2170	-3671
Stellv. Sprecher		
Prof. Dr. Hans-Jörg Sandkühler	GW 2, B 3440	-2152
Sekretariat		
	GW 2, A 2011	-3221/-3222
Mitglieder des Zentrums		
Prof. Dr. Hans Flohr	NW 2, A 4190	-3371
Prof. Dr. Manfred Hahn	GW 2, B 3580	-2081
Prof. Dr. Thomas Metscher	GW 2, A 4630	-2076
Prof. Dr. Gerhard Pasternack	GW 2, A 2170	-3671
Prof. Dr. Lothar Paul	GW 2, A 2560	-3030
Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth	NW 2, B 4150	-3692/-3695
Prof. Dr. Helmut Rübmann	GW 2, A 3580	-2058
Prof. Dr. Hans-Jörg Sandkühler	GW 2, B 3440	-2152
Prof. Dr. Helmut Schwegler	NW 1, N 321a	-2417/-2204
Prof. Dr. Michael Stadler	MZH 6090	-2960
Prof. Dr. Wolfgang Wildgen	GW 2, A 2480	-3148

Kooperation Universität – Arbeiterkammer Bremen

Forschungstransferstelle Kooperation / Forschungsverbund Kooperation

Dr. Heiner Heseler

KUA 0170

-3278/-3281

Forschungsverbund Kooperation

Geschäftsstelle Forschungsverbund
Kooperation

Ingeborg Huß

KUA 0085

-3281

Verwaltung

Bettina Steinhaus

KUA 0100

-3406



**Die
Krankenversicherung
für Studenten**



**Die AOK macht es
Studenten leichter!**



Rufen Sie uns doch einfach an:

Telefon (04 21) 17 61 268

oder besuchen Sie uns.

AOK Bremen, Bgm.-Smidt-Str. 95 (Mitte)

Sebaldsbrücker Heerstr. 107 (Bremen-Sebaldsbrück)

Sagerstraße 45 (Bremen-Vegesack)

Mühlenstraße 70 (Bremen-Blumenthal)

Zentrale wissenschaftliche Einrichtung „Arbeit und Betrieb“

	Raum	Ruf
Sprecher des Rates		
Prof. Dr. Walter R. Heinz	KUA 0200	-3084
Verwaltung		
Bettina Steinhaus	KUA 0030	-3406
Projektbetreuung		
Sylvia John	KUA 0350	-3292
Marion Pautke	R 419*	18326
Ursula Schekerka	KUA 0345	-3290
Ira Schikowsky	KUA 0340	-3289
Professorinnen/Professoren		
Prof. Dr. Siegfried Braun	KUA 0300	-3275
Prof. Dr. Gine Elsner	KUA 0160	-3242
Prof. Dr. Walter R. Heinz	KUA 0200	-3084
Prof. Dr. Martin Osterland	KUA 0190	-3288
Prof. Dr. Michael Schumann	KUA 0150	-3290
Prof. Dr. Roderich Wahsner	KUA 0220	-3407
Wissenschaftliche Mitarbeiter		
Dipl.-Soz.wiss. Hella Baumeister	KUA 0150	-3575/-3168
Dipl.-Sozialwirt Roland Bogun	KUA 0210	-3298
Dipl.-Soz.wiss. Doris Bollinger	KUA 0150	-3686
Dipl.-Ökonom Bernhard K. Dold	R 418*	18325
Dr. Wilhelm Eberwein	NW I, S245a	-3280
Dipl.-Soz.-wiss. Johann Gerdes	R 415*	18322
Assessorin Nashrine Ismail	R 418*	18325
Dipl.-Ökonom Hans-Detlef Pahl	R 418*	18325
Dr. Birgit Pfau	KUA 0260	-3279
Dr. Bernhard Roth	KUA 0180	-3287
Dr. Jochen Tholen	NW I, S246	-3286
Dipl.-Sozialwirt Günter Warsewa	KUA 0210	-3298
Dipl.-Ökonomin Gabriele Werner	R 415*	18322

* Faulenstr. 69, 2800 Bremen 1

Akademie für Arbeit und Politik an der Universität Bremen

	Raum	Ruf
Direktor		
Prof. Dr. Wolfgang Hindrichs	KUA 0095	-3228
Sekretariat/Verwaltung		
Karin Dachwitz	KUA 0080	-2575
Dozenten		
Adolf Brock	KUA 0050	-3295
Jochen Dressel	KUA 0070	-2263
Dr. Edgar Einemann	KUA 0040	-3685
Hans-Georg Isenberg	KUA	-3296
Rolf Prigge	KUA 0120	-3108
Manfred Schürz	KUA 0130	-3258
Studiensekretariat		
Eleonore Szegedi	KUA 0010	-2903
Bibliothek		
Anke Delhougne	KUA 0270	-3239

Forschungs- und Entwicklungsinstitut Film/Fernsehen an der Universität Bremen (JFF)

	Raum	Ruf
Leiter		
Günther Hörmann (Kommissarisch)	KUA 0310	-3284
Vorzimmer/Verwaltung		
Karin Sander	KUA 0320	-3488
Arbeitsgebiet Produktion		
Günther Hörmann	KUA 0310	-3284
Arbeitsgebiet Forschung		
Dr. Detlef Saurien	KUA 0070	-3098
Ursula Decker-Kröller	KUA 0070	-3098
Arbeitsgebiet Cinemathek/ Videothek		
Achim Heimbucher	KUA 0230	-3285
Waltraut Steimke	KUA 0290	-2230
Aufnahmeleitung		
Helga Hörmann-Skalla	KUA 0290	-3282
Filmarchiv und Filmverleih		
Evelyne Debusmann	KUA 0290	-2230

(Die Räume des Zentrums Kooperation Universität – Arbeiterkammer, Forschungsverbund Kooperation, der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „Arbeit und Betrieb“, der Akademie für Arbeit und Politik sowie des Forschungs- und Entwicklungsinstitut Film/Fernsehen befinden sich in dem Flachbau an der Universitätsallee – gegenüber der Zufahrt zu GW 2).

Organisation von Lehre und Forschung an der Universität Bremen

Das Studium an der Universität findet in 12 Fachbereichen statt, wobei jeder Fachbereich einen oder mehrere Studiengänge umfaßt. Bei den Studiengängen gibt es eine weitere Unterteilung nach Abschlußarten wie Staatsexamen (z. B. für das Lehramt) oder Diplomexamen.

Die Zuordnung der Studiengänge zu den Fachbereichen wird aus der folgenden Übersicht deutlich:

Fachbereich	zugeordnete Studiengänge
--------------------	---------------------------------

- | | |
|----|--|
| 1 | Physik, Elektrotechnik |
| 2 | Biologie, Chemie |
| 3 | Mathematik, Informatik |
| 4 | Produktionstechnik |
| 5 | Geowissenschaft |
| 6 | Rechtswissenschaft |
| 7 | Wirtschaftswissenschaft |
| 8 | Soziologie, Geschichte, Geografie |
| 9 | Sozialwissenschaft, Politikwissenschaft/Gemeinschaftskunde, Psychologie, Religionswissenschaft und Religionspädagogik |
| 10 | Sprach- und Kulturwissenschaften mit den Lehramtstudiengängen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch als Fremdsprache, Kunstpädagogik, Musikpädagogik und den Magisterstudiengängen Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft, Linguistik, Anglistik/Amerikanistik, Französisch, Kulturwissenschaft, Spanisch-Nebenfach, Kunst-Nebenfach |
| 11 | Arbeitslehre (Technik, Textilarbeit, Hauswirtschaft), Behindertenpädagogik, Sportwissenschaft, Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung |
| 12 | Weiterbildung (Erwachsenenbildung), Sozialpädagogik, Diplompädagogik (Studienrichtung Schule) Kernbereich Primarstufe, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaftliche Anteile (EGW) des Lehrerstudiums.

Dem Fachbereich ist die Organisationseinheit Lehrerbildung (OEL) zugeordnet. |

Die Fachbereiche werden von einem **Fachbereichssprecher**, der ein dem Fachbereichsrat angehörender Professor ist, gegenüber der Universitätsleitung und der Öffentlichkeit vertreten. Der **Fachbereichsrat**, das „Parlament“ des Fachbereichs, setzt sich aus fünf Professoren, zwei wissenschaftlichen oder künstlerischen Mitarbeitern, drei sonstigen Mitarbeitern und fünf Vertretern der Studenten zusammen. Allerdings wird das Gewicht der Stimme eines Professors mit $2\frac{1}{3}$ bemessen, so daß die fünf Professoren insgesamt 11 Stimmen haben und damit eine Stimme mehr als alle übrigen Mitglieder des Fachbereichsrats. Der Fachbereich, dessen Aufgaben im § 87 des Bremischen Hochschulgesetzes aufgezählt sind, ist beispielsweise zuständig für das Lehrangebot, die Studien- und Prüfungsordnungen, Studienpläne und Berufungsvorschläge für neue Professoren bzw. Professorinnen. Im Fachbereich wird also alles, was das Studium unmittelbar betrifft, beschlossen. Allerdings entscheidet in den meisten Fällen endgültig der Senator für Wissenschaft und Kunst bzw. der Senat des Landes Bremen, da viele Beschlüsse einer staatlichen Genehmigung bedürfen, um in Kraft zu treten.

Außerhalb der Fachbereiche können **zentrale wissenschaftliche Einheiten** und **zentrale Betriebseinheiten** eingerichtet werden. Es bestehen zur Zeit die Zentrale wissenschaftliche Einrichtung „Arbeit und Betrieb“ (ZWE/AB) innerhalb des Kooperationsbereiches Universität – Arbeiterkammer (KUA) und die Zentrale wissenschaftliche Einrichtung „Experimentelle und angewandte Humangenetik – Genetische Beratungsstelle“ (Zentrum für Humangenetik und genetische Beratung), die Zentrale wissenschaftliche Einrichtung Deutsche Presseforschung sowie die Zentrale wissenschaftliche Einrichtung „Philosophie“. Als **wissenschaftliche Einrichtung** der Fachbereiche 1, 2 und 3 besteht zudem ein Berufspraxiszentrum für die mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge. Zentrale Betriebseinheiten der Universität sind die Bibliothek und das Rechenzentrum sowie die Zentralstelle für die Durchführung des Kooperationsvertrages mit der Arbeiterkammer Bremen und die Zentralstelle für Weiterbildung (ZWB). Für gemeinsame Angelegenheiten der Lehre, die von mehreren Fachbereichen wahrzunehmen sind, können **besondere Organisationseinheiten** gebildet werden. Eine solche Organisationseinheit ist die Organisationseinheit Lehrerbildung (OEL) an der Universität.

Lehrveranstaltungen der Universität Bremen

Gliederung:

**Lehrveranstaltungen für Studentinnen/Studenten
aller oder mehrerer Fachbereiche**

Ringvorlesung „Arbeit und Technik“

Rechenzentrum

Aufbaustudium „3. Welt“

Berufspraxiszentrum für die mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften

Philosophisches Lehrangebot

Lehrveranstaltungen der Fachbereiche 1–12

Abkürzungserläuterungen siehe letztes Blatt dieses
Veranstaltungsverzeichnisses – herausklappbar –.

Die Studierenden werden gebeten, **Änderungen, die sich in Veranstaltungs-ankündigungen** nach Erscheinen des Veranstaltungsverzeichnisses ergeben, den Anschlägen **vor dem Veranstaltungsbüro** in GW 2, Raum B 2060, oder **vor dem Raum des jeweiligen Fachbereichssekretariats** zu entnehmen.

Die für die Universität Bremen gültige BRANDSCHUTZORDNUNG liegt zur Einsichtnahme bei den Fachbereichsverwaltungen und beim AstA aus.

ALLE STUDENTEN SIND VERPFLICHTET, von dieser Brandschutzordnung Kenntnis zu nehmen.

Ringvorlesung „Arbeit und Technik“

Die Ringvorlesung „Arbeit und Technik“ will Studenten/innen und Wissenschaftler/innen über Forschungsvorhaben zum Problemfeld „Arbeit und Technik“ informieren und zur Diskussion einladen.

Die neuen Technologien wirken nicht ausschließlich auf Arbeitsprozesse, sondern formen auch die soziale Umwelt in starkem Maße. Die Dimensionen dieser Veränderungen sowie Überlegungen zur human und ökologisch orientierten Gestaltung dieser Prozesse nehmen in der Ringvorlesung in diesem Semester einen breiten Raum ein.

Es werden die negativen Folgen der Konzentration der großen Industrie auf städtische Ballungsgebiete für die betroffenen Arbeitnehmer und Bewohner thematisiert und Alternativen vorgestellt. Die Diffusion der Computertechnik schafft neue Rechtsgebiete. Die gesellschaftlichen Wirkungen Neuer Technologien werden unter zwei Gesichtspunkten gewürdigt: Erstens, wie können Neue Technologien einen Werkzeugcharakter behalten oder bekommen und inwieweit sind Technikentwicklung und -einsatz reversibel? Zweitens, können sich Bürgerinitiativen von Gutachten, die mittels Software generiert werden, Vorteile in der politischen Durchsetzung ihrer Interessen versprechen?

Die Kompetenzen universitärer Fachdisziplinen bei der Bestimmung der Kriterien einer humanen Technikgestaltung werden thematisiert, ebenso die Probleme des interdisziplinären Dialogs. Schließlich wird ein Projekt aus dem Europäischen Forschungsprogramm „Brite“ im Bereich Fertigung vorgestellt und es wird Rückschau auf ein Humanisierungsprojekt im Bürobereich gehalten.

Zeitpunkt: jeweils 14tägig mittwochs

Zeitraum: 17.00–19.00 Uhr

Raum: MZH (Mehrzweckhochhaus) Raum 5210

Koordination: Geschäftsstelle der Sachverständigenkommission „Arbeit und Technik“, GW 2 B 3370; Tel.: 2 18 - 24 30 / 20 17, L. Deitmer / A. Grützmann

Veranstalter: Forschungsverbund „Arbeit und Technik“. Am Forschungsverbund „Arbeit und Technik“ sind solche Forschungsvorhaben beteiligt, die einen fachübergreifenden Forschungsansatz verfolgen und „Arbeit und Technik“-Forschungsvorhaben durchführen.

VAK-Nr.: 11-000

Diese Vorlesung ist als EGW-Veranstaltung anerkannt.

Im folgenden die Veranstaltungen im einzelnen:

Ringvorlesung

Mi 17.00–19.00

Termin	Thema	Referent/in
14. 10.	Werkzeugcharakter, Eingriffstiefe und Mitproduktivität als Kriterien der Technikgestaltung	Arnim v. Gleich, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung, Berlin
28. 10.	Computergestütztes Modellieren, Fertigen und Kontrollieren im Spritzgießwerkzeugbau – das Projekt „Modesti“ im europäischen Technologieprogramm „Brite“	Dipl.-Ing. Hans Müller, Bremer Institut für Betriebstechnik und angewandte Arbeitswissenschaft (BIBA)
11. 11.	Humanisierung im Schreibdienst: 5 Jahre danach	Dipl.-Soz. Karin Lüsebrink, Universität Bremen, FB 9 – Sozialwissenschaft
25. 11.	Thesen zur humanen Technikgestaltung – das Beispiel „human centred CIM“	Prof. Dr. Felix Rauner, Universität Bremen, FB 11 – Arbeits- und Bildungswissenschaften
9. 12.	Probleme des interdisziplinären Technikdialogs	Prof. Dr. Thomas Leithäuser, Universität Bremen, FB 9 – Psychologie
6. 1.	Deindustrialisierung und Stadtentwicklung	Prof. Dr. Hartmut Häussermann, Universität Bremen, FB 9 – Sozialwissenschaft
20. 1.	Bürgergutachten als Software – Gesellschaftsorientierte Software	Prof. Dr. Dieter Viefhues, Hochschule Bremerhaven, FB Systemanalyse
3. 2.	Computerkultur und Rechtsentwicklung	Prof. Dr. Karl-Heinz Ladeur, Universität Bremen, FB 6 – Rechtswissenschaft

Lehrveranstaltungen des Rechenzentrums

Alle Kursteilnehmer müssen sich persönlich vor Kursbeginn eine gültige Benutzernummer besorgen.

Ausgabe der Benutzernummern in Zimmer 4340 MZH.

Öffnungszeiten:	Mo, Do Fr	10–10.30 Uhr
	Di	15–15.30 Uhr
	Mi	14–14.30 Uhr

Für die Beantragung der Benutzernummer ist erforderlich:

1. Gültiger Studentenausweis
2. Ausweis mit Lichtbild

Einführung in dBASE III PLUS

W.-M. Kähler

Kurs:	Blockkurs
Zeit:	9.15–11.45 Uhr und 13.30–15.00 Uhr
Raum:	MZH 4230
Beginn:	Mo., 15. 2. 1988
Ende:	Fr., 19. 2. 1988

dBase III PLUS ist ein von der Firma Ashton Tate entwickeltes relationales Datenbanksystem für den Einsatz auf 16-Bit-Mikrocomputern. Dieses System ermöglicht eine einfache und flexible Verwaltung von Datenbeständen. Es verfügt über eine Kommandosprache, die im Hinblick auf Standardproblemlösungen eine Anwendungsprogrammierung ermöglicht, welche auf leistungsfähigere Sprachelemente zurückgreifen kann als es möglicherweise bei der Programmierung in COBOL der Fall ist.

COBOL-Programmierung

W.-M. Kähler

Zeit:	Mi., 10.15–11.45 Uhr
Raum:	MZH 4230
Beginn:	Mi., 14. 10. 1987
Ende:	Mi., 3. 2. 1988

Mit Beispielen zur Dialog-orientierten COBOL-Programmierung wird in die Grundelemente der im kommerziellen und administrativen Bereich eingesetzten Programmiersprache COBOL eingeführt.

Neben dem Einsatz von Mikrocomputern wird auch die Arbeit unter den Betriebssystemen BS 3000 und BS 2000 ermöglicht.

Einführung in die Programmiersprache Simula, Teil 2

G. Lamprecht

Kurs:	2 Std.	Raum:	MZH 4230
Übungen:	2 Std.	Raum:	Wird noch bekanntgegeben.
Zeit:	Mi., 15–17 Uhr		
	Übungen nach Vereinbarung		
Beginn:	Mi., 21. 10. 1987		
Ende:	Mi., 3. 2. 1988		

Voraussetzung: Teilnahme am Simula Kurs, Teil 1 oder gute Algol-Kenntnisse

Die Programmiersprache Simula ist eine Erweiterung von Algol 60. Sie eignet sich besonders gut zur Programmierung komplexer Aufgabenstellungen. In der Lehrveranstaltung sollen folgende Gebiete behandelt werden:

Klassenkonzept, Ko-Routinen, Listenverarbeitung und Simulation.

Explorative Datenanalyse

W.-M. Kähler zusammen mit H. J. Herning

Zeit:	Mo., 10.15.–11.45Uhr
Raum:	ZB 0770
Beginn:	12. 10. 1987
Ende:	1. 2. 1988

Es werden Methoden der Explorativen Datenanalyse (EDA) vorgestellt. Die EDA-Verfahren dienen der Offenlegung von in einem Datensatz verborgenen Zusammenhängen und Mustern. Hierbei werden vornehmlich graphische und semigraphische Darstellungen verwendet, an Hand derer neue Annahmen und Kriterien für weitergehende Analysen gefunden werden können.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studenten des Studiengangs Psychologie.

Angebot

zu einem Aufstieg in einem
krisenfesten, erfolgreichen
Unternehmen



Diplom-Ingenieure und Diplom- Ingenieurinnen der technischen Hochschulen

Ihre Fachrichtung

Angesprochen sind alle Diplom-Ingenieure der Nachrichtentechnik und ähnlicher Fachrichtungen (z. B. Technische Informatik, Regelungstechnik). Natürlich sind Sie uns auch willkommen, wenn Sie bereits praktische Berufserfahrung mitbringen.

Ihre Chance

Als größter Arbeitgeber der Bundesrepublik ist die Deutsche Bundespost heute in eine Größenordnung hineingewachsen, die nur noch in den Dimensionen bedeutender internationaler Wirtschaftsunternehmen zu messen ist. Dimensionen, die hohe Anforderungen an das Management und das technische Niveau stellen.

Diplom-Ingenieuren der gesamten Fachrichtungen, die als Beamte bzw. Beamtinnen in die Laufbahn des höheren fernmeldetechnischen Dienstes eintreten, eröffnen sich nach einem Vorbereitungsdienst hier interessante Perspektiven. Denn als Führungskräfte stellen sie die Weichen bei der Verwirklichung der Unternehmensziele: Als Abteilungsleiter bei einem Fernmeldeamt etwa. Oder als Referatsleiter bei einer Oberpostdirektion und später vielleicht als Leiter eines großen Fernmeldeamtes.

Aufgrund der Fülle von verantwortungsvollen Aufgaben in den vielseitigen Bereichen des Fernmeldewesens sind die Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten breit gesteckt.

Ihre Studienförderung

Geeigneten Bewerbern zahlt die Post schon während des Studiums eine Beihilfe. Fordern Sie darüber Unterlagen an.

Ihre Bewerbung

Falls Sie noch ein bißchen mehr wissen möchten über die Einstellungsbedingungen, die Möglichkeiten der fachlichen Weiterbildung usw.:

Rufen Sie im Referat für berufliche Bildung der Oberpostdirektion Bremen an oder sprechen Sie dort vor (Kurfürstenallee 130, Zimmer 4.423, Telefon 248-35 05).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Oberpostdirektion Bremen
Postfach 99 12 80
2800 Bremen 1.

Ihre Post.

Das Textsystem LaTeX

G. Heygster

2 Blockkurse:

Zeit: 9–12 Uhr
14–16 Uhr

Beginn: Mo., 12. 10. 1987

Ende: Fr., 16. 10. 1987

Raum: MZH 4210

Beginn: Mo., 8. 2. 1988

Ende: Fr., 12. 2. 1988

Raum: MZH 0232

Achtung! Terminverlegung

Der erste der angekündigten Kurse ist gegenüber der Ankündigung im Veranstaltungsverzeichnis des SS 1987 im 1. Woche verlegt worden.

Das Textsystem LaTeX von Leslie Lamport ist ein batchorientiertes, komfortables System zum Setzen qualitativ hochwertiger Dokumente mit besonderem Leistungsschwerpunkt auf dem Satz mathematischer Texte. Dokumente können unter BS 3000 auf formale Fehler ausgetestet werden, so daß auf dem Laserdrucker, der an den PC-Rechner des Rechenzentrums angeschlossen ist, nur noch wenige Testläufe erforderlich sind.

Grundkenntnisse in BS 3000 sind in Umfang eines Einführungskurses erforderlich.

Am ersten Tag wird ein Überblick über die Textverarbeitungsmöglichkeiten am Rechenzentrum gegeben.

Ausgewählte Kapitel aus der digitalen Bildverarbeitung

(VAK Nr. 1/0464)

G. Heygster, P. W. Besslich

Kurs: 2 Std.

Zeit: Mi., 14–16 Uhr

Raum: NW1

Beginn: Mi., 14. 10. 1987

Ende: Mi., 3. 2. 1988

Einführung in die graphische Datenverarbeitung und Struktur graphischer Systeme

E. Heidemann

Kurs: 2 Std.
Übung: 1 Std.
Zeit: Do., 14–16.30 Uhr
Raum: MZH 4210
Beginn: Do., 22. 10. 1987
Ende: Do., 4. 2. 1988

Die Veranstaltung eignet sich für Hörer aller Fachbereiche, die am Rechenzentrum graphische Darstellungen und Programmsysteme im Hinblick auf die implementierte graphische Software entwickeln wollen.

Voraussetzung ist die Kenntnis der Programmiersprache Fortran. Im Rahmen der Veranstaltung wird in das Programmiersystem PFD des BS 3000 eingeführt.

Einführung in das Programmsystem SAS

W. Schulte

Kurs: Blockkurs
Zeit: 9.15–12 Uhr und 13.15–15 Uhr
Raum: MZH 0232
Beginn: Mo., 12. 10. 1987
Ende: Fr., 16. 10. 1987

Themen des Kurses werden sein:

Einführung in den bildschirmorientierten Dialogbetrieb (Display Manager) mit dem Programmsystem SAS (Statistical Analysis System)

- SAS-Editor
- Ausführung von Jobs

Prozeduren:

- Häufigkeitsverteilungen und statistische Kennziffern (FREQ, UNIVARIATE, MEANS)
- Tabellenanalyse (FREQ, TABULATE)
- Druckergraphik (CHART, PLOT).

Anweisungen zur Datentransformation und -selektion, Dateimodifikation.

Der Kurs richtet sich an diejenigen, die für statistische Auswertung von empirischen Daten die Handhabung eines geeigneten Programmsystems erlernen wollen.

Vorkenntnisse in der Datenverarbeitung werden nicht vorausgesetzt.

Einführung in die Programmiersprache Pascal

G. Wapler

Kurs: 3 Std.
Zeit: Mo., 9.15–11.30 Uhr
Raum: MZH 4230
Beginn: Mo., 19. 10. 1987
Ende: Mo., 1. 2. 1988

Die Veranstaltung eignet sich für Hörer aller Fachrichtungen, die eine höhere Programmiersprache kennenlernen wollen, welche sowohl auf dem Großrechner Siemens 7.881 als auch auf Kleinrechnern zur Verfügung steht und für das sog. strukturierte Programmieren sehr gut geeignet ist.

Anmeldung bitte bei Frau Kleinschmidt, Raum MZH 4280.

Einführung in relationale Datenbanksysteme

P. Günther, W. Lotz

Kurs: 2 Std.
Zeit: Do., 10–12 Uhr
Raum: MZH 4370
Beginn: Do., 22. 10. 1987
Ende: Do., 4. 2. 1988

Relationale Datenbanksysteme ermöglichen es, Daten in „Tabellen“ zu speichern und nach verschiedenen Kriterien, auch durch Verknüpfung mit anderen Tabellen, auszuwerten.

Die Lehrveranstaltung hat folgende Ziele:

- Einführung in die Theorie der relationalen Datenbanken, speziell INFORMIX
- Einführung in die Datenbanksprachen SQL, FORMBUILD, ACE mit praktischen Übungen
- Einführung in das Dokumentensystem FAIRS-I.

Voraussetzungen:

- Einführungskurs BS 3000
- Kenntnisse in einer höheren Programmiersprache sind erwünscht.

Einführung in die Programmiersprache Fortran 77

(2 Parallelkurse)

R. Weibezahn

Kurs: Mi., 13–15 Uhr im MZH 4230
Übung: Mi., 15–17 Uhr im MZH 0232
Beginn: Mi., 14. 10. 1987
Ende: Mi., 3. 2. 1988

W.-D. Schwill

Kurs: Fr., 8–10 Uhr im MZH 4230
Übung: Fr., 10–11 Uhr im MZH 0232
Beginn: Fr., 23. 10. 1987
Ende: Fr., 5. 2. 1988

Die Programmiersprache Fortran ist eine problemorientierte Programmiersprache, die sich zur Programmierung formelmäßiger Zusammenhänge gut eignet. Sie soll in diesem Kurs sowohl auf den Großrechnerbetriebssystemen BS 3000 (Siemens 7.881) und BS 2000 (Siemens 7.536) als auch ggf. auf PCs mit praktischen Übungen durchgeführt werden.

Anmeldung bitte bei Frau Kleinschmidt, Raum MZH 4280.

Dateiverarbeitung in Fortran 77

H.-U. Kirschke

Kurs: Blockkurs
Zeit: 9–12 Uhr 13–15 Uhr
Raum: MZH 0232
Beginn: Do., 1. 10. 1987
Ende: Fr., 2. 10. 1987

In dem Kurs sollen die wichtigsten Möglichkeiten der Dateiverarbeitung in FORTRAN 77 gezeigt werden. Die Systemumgebung ist SIEMENS-MSP (kompatibel mit IBM-MVS).

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in FORTRAN und im PFD-Editor.

Anmeldung bitte bei Frau Kleinschmidt, Raum MZH 4280.

Kurse vorbehaltlich der rechtzeitigen Realisierung der geplanten Beschaffung

Einführung in das Betriebssystem MS-DOS

P. Bothner, R. Weibezahn (2 Kurse)

Kurs: 1. Kurs: 8.– 9. 2. 1988; je 9–12, 13–16 Uhr
2. Kurs: 10.–11. 2. 1988; je 9–12, 13–16 Uhr
Raum: MZH 4230

In diesem Kurs soll eine Einführung in das Arbeiten mit MS-DOS auf PCs gegeben werden, dabei soll exemplarisch auf Anwendungssysteme unter MS-DOS eingegangen werden (z. B. MS-Word, Tabellenkalkulation, Turbo-Pascal)

Anmeldung bitte bei Frau Kleinschmidt, Raum MZH 4280.

Symphony

P. Bothner

Kurs: Blockkurs
Zeit: 9–16 Uhr
Raum: MZH 4230
Beginn: Mo., 22. 2. 1988
Ende: Fr., 26. 2. 1988

Symphony sind integrierte Tabellenkalkulations-, Datenbankverwaltungs- und Graphik-Programme. Sie zählen seit der Einführung von VISICALC zu den leistungsfähigsten Programmen für Personalcomputer. Obwohl Lotus/Symphonie in verschiedener Hinsicht VISICALC, Multiplan und anderen Tabellenkalkulationsprogrammen ähneln, beinhalten sie einige wesentliche Verbesserungen.

Einführung in die Programmiersprache PROLOG

Bothner, Günther, Schwill

Kurs: Blockkurs
Zeit: 9–16 Uhr
Raum: MZH 4230
Beginn: Mo., 29. 2. 1988
Ende: Mi., 2. 3. 1988

Dieser Kurs soll eine Einführung in die Programmiersprache PROLOG sein, die als Sprache der 5. Generation auf neueren Rechnern eine sehr leistungsfähige Programmierung ermöglicht.

Die Stärken dieser Sprache liegen in ihrem logik-orientierten Konzept und in ihrer hohen Verarbeitungsgeschwindigkeit.

Anmeldung bitte bei Frau Kleinschmidt, Raum MZH 4280.

Information ermöglicht Diskussion

Suchen Sie Informationen? Siemens stellt Unterlagen zur Verfügung. Druckschriften über das Unternehmen, zu Fragen der Technik und der Wirtschaft.

Sie erhalten alle Schriften kostenlos. Coupon abschneiden, entsprechende Nummer ankreuzen und mit Absenderangabe absenden. Oder einfach über Btx anfordern: *32000714 #



1. Siemens in Bremen
2. Computer in unserem Alltag
3. Die nukleare Entsorgung
4. Fakten und Argumente zur aktuellen Diskussion um die Kernenergie
5. Elektronik, die uns täglich hilft
6. Siemens-Blickpunkte
Aktuelle Kurzinformation aus dem Unternehmen
7. Siemens-Geschäftsbericht
8. Siemens-Verzeichnisse über:
Filme, Fachbücher, Lehr- und Lernmittel, Fachzeitschriften
9. Chancen für Jugendliche
10. Die Siemens-Aktie
11. Das ABC der Mikroelektronik

12. Zum Thema Mikroelektronik:
Wirtschaft - Arbeitswelt - Anwendung
13. Kommunikationstechnik
Bedeutung und Nutzen für heute und morgen
14. Im Blickpunkt:
Bildschirmtext

Dialog mit Siemens

COUPON

Senden Sie mir bitte die Schrift Nr. (bitte ankreuzen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Siemens AG, Hansseatische Zweigniederlassung,
Contrescarpe 72, 2800 Bremen 1

Absenden an:
Absender:

Interdisziplinäres Aufbaustudium „Dritte Welt“

7-046	Evaluierung von Projekten; Studiengebiet 1e, 4 SWS Do 13-17, B 2760	A. Sell
6-056	Das Recht der internationalen Organisationen. Nationale und internationale Organisationen und Abkommen in bezug auf die Entwicklungsproblematik Studiengebiet 1f, 2 SWS; Di 13-15, B 3030	L. Quinteros Yanez
8-311	Historisch-Politische Landeskunde Südost Asien Studiengebiet 2, 2 SWS; Di 13-15, B 3230	W. Wagner
8-570	Historische Stadtentwicklung Jakartas; Studiengebiet 2, 1 SWS;n. V. Überseemuseum	W. Wagner
8-580	Einführung in die Bahasa Indonesia für Anfänger Studiengebiet 2, Do 12-13, A 4130; Sprachlabor	W. Wagner
8-130	Entwicklungsprobleme der VR China; Studiengebiet 2, 2 SWS; Mi 15-17, B 1150	W. Taubman
10-8001	Probleme der Unterentwicklung Mittelamerikas Studiengebiet 2, 2 SWS;Di 17-19, MZH 3570	A. Mittmann (LB)
9-342	„Volk“, „Klasse“ und „Demokratisierung“ in Lateinamerika; Studiengebiet 2, 3 SWS; Di 15-18, B 2180	Z. Szankay
12-311	Verbandliche Wohlfahrtspflege im internationalen Vergleich II: Beispiele von Ländern der „Dritten Welt“ Studiengebiete 2+3, 2 SWS: Do 17-19, B 3030	R. Bauer
9-341	Identitätserfahrung und Gesellschaft im interkulturellen Vergleich; Studiengebiete 2+3, 3 SWS Di 10-13, B 3030	M. v. Freyhold
9-426	Widerstandsformen von Frauen in der „Dritten Welt“ Studiengebiete 2+3, 2 SWS;Mo 12-14, B 1700	R. Müller-Isenburg
11-402	Frauen als Zielgruppe deutscher Entwicklungspolitik Studiengebiete 2+3, 2 SWS; Mi 12-14, B 1170	B. Hasenjürgen (LB)
6-054	Entwicklungsrecht im Spannungsfeld zwischen Industrienationen und Entwicklungsländern Studiengebiet 3, 2 SWS; Mi 10-12, B 3030	L. Quinteros Yanez
6-055	Völkerrecht – Analyse ausgewählter Problembereiche in Theorie und Praxis; Studiengebiet 3, 2 SWS Do 13-15, B 1170	L. Quinteros Yanez

11-403	Medizin der alten Kultur- und Naturvölker (traditionelle, transkulturelle Medizin) und Entwiélungshilfe im Gesundheitswesen III; Studiengebiet 3, 2 SWS Mi 10-12, B 1820 (Kongreßsaal)	R. Werner (LB)
11-401	Bildung, Ausbildung und Entwicklung in der „Dritten Welt“ II; Studiengebiet 3c. 2 SWS; Mi 10-12, B 1140	U. Boehm
12-106	Bildung in einer Kultur des Schweigens II; Studiengebiet 3c, s. Aushang, A 2330	J. Beck
7-009	Internationale Wirtschaftsbeziehungen; VWL II Studiengebiet 3d, 4 SWS; Mo 9-13, B 2900	A. Sell
11-400	Plenum und Vorbereitung der Auslandspraktika; 2 SWS Di 11-13, B 1330	U. Boehm

Hinweis:

Änderung (Zeit/Ort) bitte bei den federführenden Fachbereichen erfragen bzw. dem EDV-Ausdruck/Aushang beim Veranstaltungsbüro entnehmen.

JÜRGENS		LABORBEDARF ALLER GEBIETE	
Bremen			
 <small>ONMLAB</small> <small>UNILAB</small>	Labor-APPARATE	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gut sortierte Läger ■ Glasbläserei ■ Reparaturdienst für elektr. Laborgeräte ■ Wartungsdienst für Laborwaagen ■ LKW-Anlieferung - jede Woche - 	
	Labor-BEDARF		
	Labor-CHEMIKALIEN		
	Labor-MÖBEL		
H. JÜRGENS & CO.		Direktwahl	
<small>- GmbH & Co. -</small>			
Langenstr. 76-80 JURCO-Haus			
2800 BREMEN 1			
Sammel-Nr. 0421 / 149 67-69			
		Labor-APPARATE	0421/ 17 13 61
		Labor-BEDARF	149 60
		Labor-CHEMIKALIEN	124 12
		Labor-MÖBEL	4832 66

Berufspraxiszentrum für die mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge

	Raum	Ruf
Sprecher des Rates		
Dr. Wilfried Müller	NW 1, S 428	-2221
Stellvertr. Sprecher des Rates		
Dr. Hans Dieter Hellige	NW 1, S 428	-2221
Sekretariat		
Brigitte Willenberg	NW 1, S 429	-2435

Professorinnen/Professoren

DOMBROWSKI, Heinz-Dieter, Dr. rer. nat., Professor;

Mathematik;

Bauernreihe 4, 2862 Worpswede, Telefon (0 47 92) 21 27

MZH 6240, Telefon -2412

FRIEDRICH, Jürgen, Dr. rer. pol., Professor;

Gesellschaftliche Entwicklungsbedingungen und Auswirkungen moderner Informationstechnologien;

Wachmannstraße 34, 2800 Bremen 1

MZH 3440, Telefon -3395

LANGE, Hellmuth, Dr. phil., Professor;

Soziologie, Arbeits- und wissenschaftssoziologische Aspekte der Produktivkraftentwicklung;

Franziusstraße 6, 2800 Bremen, Telefon 34 58 62

NW 1, S 417a, Telefon -2415/-2422

MÜLLER, Wilfried, Dipl.-Chem., Dr. phil., Professor;

Analyse der Berufspraxis und der Ausbildung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern.

Riensberger Straße 28B, 2800 Bremen, Telefon 21 79 75

NW 1, S 428, Telefon -2221

ROOS, Paul, Dr. rer. nat., Professor;

Mathematik;

Heideweg 4, 2878 Wildeshausen

MZH 6260, Telefon -2270

ROTH, Gerhard, Dr. rer. nat., Dr. phil., Professor;
Biologie mit dem Schwerpunkt Verhaltensphysiologie;
Parkstraße 70, 2800 Bremen 1, Telefon 34 11 22
NW 2, B 4150, Telefon -3692/-3695

WITTKOWSKY, Alexander, Dr.-Ing., Professor;
Technikgestaltung und Technologie-Entwicklung
Helmer 50, 2800 Bremen 33, Telefon 23 63 69
IW 1, 1060, Telefon -2844/-3524/-2681
Sprechzeiten: Di 11.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wissenschaftliches Personal

BOEHME, Harald, Dr. rer. nat., wissenschaftl. Mitarbeiter;
Analyse der Berufspraxis von Mathematikern und Geschichte der
Mathematik;
Auf dem Peterswerder 17, 2800 Bremen, Telefon 49 31 65
MZH 7160, Telefon -2948

HELLIGE, Hans-Dieter, Dr. phil., wissenschaftl. Mitarbeiter;
Strukturdaten ökonomisch-politischer und materiell-sozialer Bedingungen
technisch-wissenschaftlicher Arbeit;
Zur Aue 9, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 08) 7 44
NW 1, S 428, Tel. -2221

Berufspraxiszentrum der mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge

Studiengangsspezifische Veranstaltungen

Physik

1–507	Physiker: Vom Forscher zum Technologen? II; Kurs A: 3. Semester, 4 SWS (albsemestrig); Do 13–17, NW 1, N 242	W. Müller
1–510	Physiker: Vom Forscher zum Technologen? II; Kurs B: 3. Semester; Do 13–15, NW 1, N 438	H. Lange
1–780	„Ganzheitlichkeit“. Wissenschaftstheoretische und methodologische Aspekte eines wissenschaftspolitischen Ziels; ab 5. Fachsemester, 2 SWS; Mi 16–18 NW 1, S 438	H. Lange
1–781	Energiepolitik einschließlich der physikalischen Grundlagen ihrer Gewinnung, Umwandlung und Nutzung ab 5. Semester, 2 SWS; Mi 14–16, NW 1, N 331	D. v. Ehrenstein

Elektrotechnik

1–011	Elektroingenieure und soziale Implikationen der neuen Techniken II; Kurs A: 3. Fachsemester, 4 SWS (halbsemestrig); Fr 9–13, NW 1, N 338	W. Müller
1–012	Elektroingenieure und soziale Implikationen der neuen Techniken II; Kurs A: 3. Fachsemester, 2 SWS Mo 11–13, NW 1, N 242	A. Wittkowsky
1–031	Branchenanalyse Elektroindustrie: Technische Innovationsstrategien, Produktions- und Beschäftigungsentwicklung; ab 5. Semester, 2 SWS; Mi 11–13, NW 1, N 313	H. D. Hellige (LA)
1–032	Zur gewerkschaftlichen Interessenvertretung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern; ab 5. Semester 2 SWS; Di 15–17, NW 1, N 125	W. Müller
1–033	Mikroelektronik, Ökonomie und Gesellschaft I: High-Tech-Regionen; Mo 8–10, NW 1, N 226	J. Friedrich

BHW DISPO 2000.
Und Sie machen eine
ganze Menge Geld.



BHW DISPO 2000. Die neue
Freiheit beim Sparen und Bauen.
Hohe Guthabenzinsen, Teilbausparsum-
men und weitere Vorteile machen BHW
DISPO 2000 zu mehr als einem ge-
wöhnlichen Bausparvertrag. Und unter
bestimmten Voraussetzungen können
Sie auch über Teile Ihres Guthabens
verfügen. BHW Bausparkasse, Postfach
10 13 22, 3250 Hameln 1, Btx * 55 255 #

BHW 
Die Bausparkasse mit Ideen

Beratungsstelle:
2800 Bremen, Bahnhofstraße 35, Fernruf (04 21) 17 02 11

Biologie

- „Ganzheitlichkeit“. Wissenschaftstheoretische und methodologische Aspekte eines wissenschaftspolitischen Ziels II; ab 5. Semester, 2 SWS; s. Anschlag BPZ H. Lange
- Wissenschaft und Gesellschaft II; ab 3. Semester 2 SWS; s. Anschlag BPZ H. Lange
- Chancen und Risiken der Gentechnologie; ab 5. Semester, 2 SWS; s. Anschlag BPZ H. Bayertz (LA)

Chemie

- Wissenschaft und Gesellschaft II; ab 3. Semester 2 SWS; s. Anschlag BPZ H. Lange
- Carl Duisberg und die Entwicklung der chem. Industrie seit der Jahrhundertwende; ab 5. Semester, 2 SWS Mo 12–14, NW 2, B 1170 W. Müller

Mathematik

- 3–415 Mathematik und Krieg; ab 5. Semester, 2 SWS Mo 15–17, MZH 7220 H. Boehme (LA)
- 3–421 Natur und Naturwissenschaft; ab 5. Semester, 2 SWS Do 13–15, MZH 7220 H. Dombrowski

Informatik

- 3–825 PL Projekt PROBEN: Prototypische Benutzerschnittstellen, 2 SWS; Do 13–15, MZH 5290 J. Friedrich/
D. Hülsmeier
D. Hülsmeier
- 3–826 AV Projekt PROBEN: AV 1, 4 SWS, A I, AV 2, 4 SWS, A I Do 8–12, MZH 5290 J. Friedrich/
- 3–892 S Mikroelektronik, Ökonomie und Gesellschaft I: High-Tech-Regionen; 2 SWS, A I; Di 15–17, MZH 5210 J. Friedrich

Studiengangübergreifende Veranstaltungen

- BPZ–01 „Ganzheitlichkeit“. Wissenschaftstheoretische und methodologische Aspekte eines wissenschaftspolitischen Ziels II; ab 5. Semester, 2 SWS; Mi 16–18 NW 1, S 438 H. Lange

BPZ-02	Natur und Naturwissenschaft; ab 5. Semester, 2 SWS Do 13-15, MZH 7220	H. Dombrowski
BPZ-03	„Die Welt im Jahre 2000“; ab 5. Semester, 2 SWS s. Anschlag BPZ	H. Lange
BPZ-04	Arbeit und Technik am Beispiel verketteter Produktionssysteme; ab 5. Semester, 2 SWS, s. Anschlag	A. Wittkowsky
BPZ-05	Zur gewerkschaftlichen Interessenvertretung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern; ab 5. Semester 2 SWS: Di 15-17, NW 1, N 125	W. Müller
BPZ-06	Naturwissenschaftlerin. Mathematikerinnen, Technikerinnen: Einmischung statt Ausgrenzung – Feministische Naturwissenschafts- und Technikkritik 2 SWS, ab 5. Semester. s. Anschlag BPZ	G. Wildeboer (LA)

Wir informieren beraten vermitteln

besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

Information

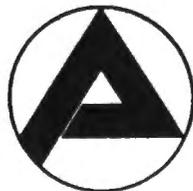
über Fragen und über die Arbeitsmarktlage.

Beratung

in Fragen der beruflichen Ansatz- und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten.

Vermittlung

individuell und vertraulich durch fachlich versierte Vermittlungskräfte und Berater. Die zusätzliche Einschaltung der computerunterstützten Arbeitsvermittlung ermöglicht die lückenlose und genaue Gegenüberstellung und Auswertung von Stellen- und Bewerberangeboten aus dem gesamten Bundesgebiet.



Fachvermittlungsdienst für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte

Außer der Schleifmühle 4, Postfach 10 79 23
2800 Bremen 1
Telefon (04 21) 87 72-0

Besuchszeiten: Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr
außerdem Di. 14.00-18.00 Uhr

– OEL – Organisationseinheit Lehrerbildung

Die Organisationseinheit Lehrerbildung ist zuständig für

- die erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Studienanteile in der Lehrerbildung;
- die Integrierte Eingangsphase Lehrerbildung;
- die berufspraktischen Vorhaben (insbesondere Schulpraktika)
- Koordinierungsaufgaben für die lehrerbildenden Studiengänge

	Raum	Ruf
Sprecher der OEL, AS-Beauftragter für die Lehrerbildung:		
Prof. Dr. Hans Niedderer	NW1, N 324 a	-2484/-2965

Leiter der Verwaltung:		
Hartmut Meyer	GW 2, A 3260	-2065

Geschäftsführung der ZLBK:		
Lucia Hanisch-Appeldorn	GW 2, A 3300	-2523

Praxisbüro:		
Almut Beiß	GW 2, A 3270	-2064
Hannelore Freese	GW 2, A 3270	-2063
Sprechzeiten: Di. und Do. 10.00–12.00 Uhr, Mi. 13.00–15.00 Uhr		

Studien- und Prüfungsfragen/ Anerkennung von Studienzeiten/-leistungen:		
Ingrid Rühlemann	GW 2 A 3300	-2067
Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr, Do. 10.00–12.00, 13.00–15.00 Uhr		

Erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studienanteile einschl. Integrierte Eingangsphase Lehrerbildung (IEL):		
Friedhelm Arning	GW 2, A 3320	-2591

Zentrale Lehrerbildungskommission (ZLBK)

Vorsitzender:		
Prof. Dr. Hans Niedderer	NW 1, N 324 a	-2484/-2965

stellv. Vorsitzender, Beauftragter für die Lehre EGW		
Dr. Ulrich Hermann	GW 2, B 3190	-2147

Der **Ständige Prüfungsausschuß Lehrerbildung** (Prüfungsamt) befindet sich im Landesamt für Schulpraxis und Lehrprüfungen (LASL), Humboldtstraße 183, 2800 Bremen.

Erziehungswissenschaften

(Erziehung- und Gesellschaftswissenschaften in der Lehrerbildung)

ProfessorInnen/Professoren

- AUFSCHNAITER**, von, Stefan, Dr. rer. nat., Professor;
Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung des naturwissenschaftlichen Unterrichts;
Alten Eichen 30, 2800 Bremen, Telefon 23 76 11
NW 1, N 221, Telefon -2426/-2965
- BECK**, Johannes, Dr. phil., Professor;
Allgemeine Pädagogik mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt;
Ostertorsteinweg 68/69, 2800 Bremen 1, Telefon 7 22 92
GW 2, A 2330, Telefon -3132
- BUSCH**, Dirk W., Dr. rer. pol., Professor;
Soziologie der Bildungsinstitutionen und Prozesse beruflicher Sozialisation und Qualifikation;
Ulmenstraße 14, 2803 Weyhe bei Bremen, Telefon (0 42 03) 2 12 11
GW 2, A 2250, Telefon -3127/-3055
- DIETZE**, Lutz, Dr. jur., Dr. phil., Professor;
Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Bildungsrecht (insbesondere Schul- und Hochschulrecht, Recht der beruflichen Bildung, Recht der Erwachsenenbildung, Rehabilitationsrecht, Recht der Bildungsplanung, ausländisches Bildungsrecht);
Brauerieweg 14, 2804 Lilienthal, Telefon 29/46 02
GW 2, A 3430, Telefon -3065
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- DRECHSEL**, Wiltrud, Dr. phil., Professorin;
Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialgeschichte der Erziehung;
Besselstraße 76, 2800 Bremen, Telefon 7 14 14
GW 2, B 3070, Telefon -3082/-2142
- ESTERS**, Ernst-August, Dr. rer. pol., Professor;
Soziologie, Sozialpsychologie und Psychoanalyse;
Beethovenstraße 41, 2800 Bremen, Telefon 34 22 44
GW 2, A 2390, Telefon -3034
- GABELE**, Paul, Dr. phil., Professor;
Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Philosophie;
Am Reiterfeld 2, 2878 Wildeshausen/Vossberg, Telefon (0 44 31) 34 98
GW 2, A 2280, Telefon -3162/-3058
Sprechzeiten: Di. ab 15.00 Uhr

- HAEFNER, Klaus, Dr. rer. nat., Professor;**
Angewandte Informatik, gesellschaftliche Wirkungen der Informations-
technik und Bildungstechnologie;
Im Alten Hof 6, 2863 Ritterhude, Telefon (04 21) 63 72 09
MZH 8080, Telefon -2489/-2420 (z. Z. beurlaubt)
- HAFERKORN, Hans J., Dr. phil., Professor;**
Allgemeine Erziehungswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung
der Geschichte der Pädagogik;
Simon-Hermann-Post-Weg 25, 2800 Bremen 33, Telefon 25 95 34
GW 2, B 3100, Telefon -2039
Sprechzeiten: Mi. 16.00–17.00 Uhr
- HÜBNER, Werner, Professor;**
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Theorie des Lehrens und
Lernens;
Illmenauer Straße 27, 2800 Bremen, Telefon 44 69 19
NW 2, B 3140, Telefon -2120
- HUISKEN, Freerk, Dr. phil., Professor;**
Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Politische Ökonomie des
Ausbildungssektors;
Schwachhauser Ring 102, 2800 Bremen, Telefon 34 37 63
GW 2, A 2524, Telefon -2015
Sprechzeiten: Mo. 12.00–13.00 Uhr
- NIEDDERER, Hans, Dr. rer. nat., Professor;**
Theorie und Praxis des naturwissenschaftlichen Unterrichts;
Schumannstraße 71b, 2822 Schwanewede, Telefon (0 42 09) 10 08
NW 1, N 324a, Telefon -2484/-2965
- PETRAT, Gerhard, Dr. phil., Professor;**
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Unterricht/Schule einschl.
deren Sozialgeschichte und deren medienwissenschaftlichen Anteilen;
Parkallee 153, 2800 Bremen, Telefon 34 69 27
GW 2, A 2620, Telefon -2192
- PREUSS, Otmar, Dr. sc. pol., Dipl.-Soziologe, Professor;**
Soziologie der Erziehung unter besonderer Berücksichtigung sozial-
wissenschaftlicher Methoden;
Neumooringer Straße 3B, 2804 Lilienthal, Telefon (0 47 92) 74 67
GW 2, A 3330, Telefon -3129
Sprechzeiten: Mi. 9.00–10.00 Uhr (Anmeldung über Frau Küchhold,
Tel. 2592) und nach Vereinbarung
- SCHMIDT, Jörg, Dr. phil., Professor;**
Curriculumentwicklung im sozialökonomischen Lernbereich;
Gartenweg 3, 2802 Ottersberg, Telefon (0 42 05) 82 26
GW 2, B 1470, Telefon -3109
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

- SCHWEDES, Hannelore, Dr. rer. nat., Professorin;**
Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung des naturwissenschaftlichen Unterrichts und des Unterrichts in der Primarstufe;
Richard-Wagner-Straße 18, 2800 Bremen, Telefon 34 57 82
NW 1, N 323, Telefon -3560/-2965
- UBBELOHDE, Reiner, Professor;**
Erziehungswissenschaft;
Im Brande 4, 2862 Worpswede, Telefon (0 47 92) 72 41
GW 2, A 2030, Telefon -3122/-2037
- VETTER, Günter, Dr. phil., Professor;**
Theorie des Lernens;
Fischerteich 2, 2804 Lillienthal, Telefon 29/26 40
ZB 0790, Telefon -3161
- VINNAI, Gerhard, Dr. phil., Professor;**
Analytische Sozialpsychologie;
Blankenburger Straße 21, 2800 Bremen, Telefon 44 09 08
GW 2, B 3050, Telefon -3080

Wissenschaftliches Personal

- HERMANN, Ulrich, Dr. phil., Akad. Rat;**
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt empirischer Erziehungswissenschaft und pädagogische Psychologie, Unterrichtsforschung;
Franziusstraße 21, 2800 Bremen 1, Telefon 34 33 11
GW 2, B 3190, Telefon -2147

Organisationseinheit Lehrerbildung

Lehrangebot in Erziehungswissenschaft unter Einbeziehung gesellschaftswissenschaftlicher Fragestellungen (EGW)

Die Organisationseinheit Lehrerbildung (OEL) betreut das Lehrangebot in Erziehungswissenschaft unter Einbeziehung gesellschaftswissenschaftlicher Fragestellungen (EGW), soweit es nicht von den Studiengängen „Behindertenpädagogik Lehramt“ oder „Lehramt Sekundarstufe II mit einem berufsfeldbezogenen Fach (LSIIbF)“ oder „Primarstufen-Kern“ integriert angeboten wird.

Hinweise:

Die Lehrveranstaltungen sind erstmals nach dem Strukturplan für ein Studium der Erziehungswissenschaft unter Einbeziehung gesellschaftswissenschaftlicher Fragestellungen in folgende Inhaltsbereiche gegliedert:

Inhaltsbereich A: Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft.

Dieses Lehrangebot ist verpflichtend für alle Anfängerstudenten.

Inhaltsbereich B: Grundstudium Erziehungswissenschaft.

Das sind Lehrangebote, die sich an Studentinnen/-ten der zweiten bis vierten Semesterstufe wenden.

Inhaltsbereich C: Fachdidaktik mit Erziehungswissenschaftlichem Schwerpunkt. Hier findet man Lehrangebote zu den Fachdidaktiken der Unterrichtsfächer. (Die ZLBK hat eine Unterkommission eingerichtet, die dieses Feld weiter strukturieren wird.)

Inhaltsbereich D: Selbstverständnis, Theoriebildung und Erkenntnismöglichkeiten in der Erziehungswissenschaft.

Inhaltsbereich E: Schwerpunktstudium der Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten „Schule“, „außerschulischer Schwerpunkt“ und „schwerpunktübergreifender Bereich“.

Inhaltsbereich F: Wahlbereich Erziehungswissenschaft

Die OEL wird zum WS 87/88 wieder ein kommentiertes Lehrveranstaltungsprogramm herausgeben. **Diesem können Sie auch die Zuordnungen innerhalb der einzelnen Inhaltsbereiche entnehmen.** Es liegt in der Verwaltung der OEL, GW II, Raum A 3300, aus.

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft (EGW)

Lehrveranstaltungen im Inhaltsbereich A:

Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft

Integrierte Eingangsphase Lehrerbildung (IEL)

OEL-710	IEL: Primarstufe; A, P, 8 SWS; Di 10-12, 13-15 GW II, A 3570, Mi 16-18	C. Forytta/H. Stelljes H. J. Stell S. Sonnemann E. Hanke
OEL-711	IEL: Orientierungsphase Behindertenpädagogik mit Erkundungen; A, alle, 8 SWS; Di 10-12, 13-15, Sport- turm, C 4180	U. Pixa-Kettner W. Reincke G. Hopfe-Minne- mann (PL) K. Neuenkirchen (PL)
OEL-712	IEL: Sport; A, alle, 8 SWS; Di 10-12, 13-15, Sport- turm, C 5130	H. Braun/B. Jonas 6mann-; F. Wulferding (PL) W. Persuhn (PL)
OEL-713	IEL: Lehramt Sek II mit beruflicher Fachrichtung A, S II, 8 SWS; Di 10-12, 13-15, GW II, B 1700	W. Littek H. Ortman
OEL-714	IEL: Musik; A, alle, 8 SWS; Di 10-12, 13-15, GWII A 4460	O. Preuß H. Lemmermann U. Wiechert (PL)
OEL-715	IEL: Arbeitslehre; A, P, SI, 8 SWS; Di 10-12, 13-15 GW II, B 1580	H. Spitzley

Eingangsphase Lehrerbildung (EL)

BLOCK A:

Einführung in das Studium für ein Lehramt an der Universität Bremen unter Berücksichtigung subjektiver wie objektiver entscheidungsrelevanter Kriterien für den Lehrerberuf vor dem Hintergrund der Arbeitsmarktsituation für Lehramtsabsolventen

OEL-716 AV	Studium und Beruf heute; A, alle, 4 SWS; Do 13-17 Do 13-17, GW II, B 1320	D. Busch
------------	--	----------

BLOCK B:

Studiengangsbezogene oder studiengangsübergreifende Einführung in das Studium für ein Lehramt als praxisbezogener Studieneinstieg unter Ein-
schluß von Erkundungen und/oder Mitarbeit in Schule oder äquivalenter
Praxisfelder

OEL-718 K	Praxisbezogene Einführung in das mathematisch- naturwissenschaftliche Lehramtsstudium; A, alle, 4 SWS; Mi 8-12, NW II, B 1165	W. Hübner
OEL-719 Ü	Einführung in das Studium der Religionspädagogik (mit Unterrichtsbesuchen und Erkundungen); A, alle, 4 SWS; Fr 13-15, GW II, B 3230	U. Kurth M. Spieß (PL) NN (PL) B. Kippenberg (PL)
2-334 S	Einführung in das Studium der Chemie; A, alle, 4 SWS Mo 9-13, NW 2, B 2310	R. Riekens
9-400 K	Einführung in die Politikwissenschaft: Gegenstände und Methoden; A, alle, 4 SWS; Di 13-15 und nach Vereinbarung, GW II, B 2750	M. Wirth H. Riggers (PL)
10-1100 S	Eingangsphase Lehrerbildung: Kunstpädagogik/ Visuelle Kommunikation; A, alle, 4 SWS; Di 10-12 Di 13-15, GW II, B 3850	H. Buddemeier J. Schnepel (PL)
10-9005 K	Einführung in das Fach „Deutsch als Fremdsprache“: Hilfsmittel und Institutionen; A, alle, 2 SWS; Mo 10-12 B 1632	K. Liebe-Harkort

BLOCK C:

Einführung in das Studium für ein Lehramt als Einführung in die Erziehungs-
wissenschaft

OEL-721 V/S	Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft A, alle, 4 SWS; Do 8-12, GW II, B 1700	W. Drechsel
OEL-722 K	Einführung in den Zusammenhang von Erziehung und Gesellschaft an Reformbeispielen; A, alle, 2 SWS Di 13-15, GW 2, B 3200	P. Gabele
OEL-723 S	Kann Erziehung einen Beitrag zum Frieden leisten? A, alle, 4 SWS; Di 13-17, GW II, B 1320	F. Huisken H. Riggers (PL)

BLOCK D:

Veranstaltungen aus einem speziell für Erstsemesterstudenten zusammen-
gestellten Studienangebot auch nichtlehrerbildender Studiengänge

**Studien-
ausgabe:
DM 58,-**

Handbuch Sozialarbeit/Sozialpädagogik

Studienausgabe

Herausgegeben von Hanns Eyferth,
Hans-Uwe Otto und Hans Thiersch.
1336 Seiten, kartoniert, DM 58,-
ISBN 3-472-51023-4

Fachpressebeurteilungen:

»... in 104 grundlegenden und anspruchsvollen Beiträgen wird von Fachautoren Rückschau gehalten: von »Abweichendes Verhalten« bis »Wohnungspolitik« (mit jeweils ausführlichem Literaturverzeichnis) und, was dieses Buch nicht nur als umfassendes Nachschlagewerk interessant macht: es werden Orientierungs- und Schwerpunkte für die weitere Arbeit gesetzt. Da werden gesellschaftliche Rahmenbedingungen, theoretische Erklärungsansätze und praktische Handlungsschritte abgehandelt und, wenn auch der Schwerpunkt der Ausführungen im theoretischen Bereich liegt, so wird doch gerade auch dieser Sektor verständlich und spannend dargestellt...«
(Diakonie)

»... Insgesamt handelt es sich bei dem vorliegenden Handbuch um eine gelungene Zwischenbilanz der Diskussionen um die Perspektiven einer Sozialarbeit/ Sozialpädagogik, die sich als eine praxis-

bezogene, kritische, ihre gesellschaftlichen Bedingungen reflektierende Handlungswissenschaft versteht. Diesem Handbuch, das für die weiteren Diskussionen wichtige Orientierungshilfen entwickelt, seien viele Leser gewünscht.«

(Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit)

»... abgesehen davon, daß es in die sozialpädagogische Theoriediskussion zumeist vorzüglich einführt, sichert es zum ersten Mal wieder ein Fundament, auf dem die theoretische Arbeit in der Sozialpädagogik aufbauen könnte...«

(Zeitschrift für Pädagogik)

»Die Anschaffung lohnt sich, weil die Aktualität dieser interdisziplinären Darstellung auf Jahre erhalten bleibt.«

(Zeitschrift für das Fürsorgewesen)

»... Ein schwer entbehrliches Standardwerk.«

(Frankfurter Rundschau)

»... Wissenschaftler und Studenten werden daraus profitieren ...

Fazit: ein beeindruckendes Wissenschaftskompodium.«

(Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt)

OEL-725 K mit Kollo.		Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, dessen wissenschaftssoziologische, geistesgeschichtliche und philosophische Grundlagen A, alle, 2 SWS; Fr 10-12, GW II, A 3540	L. Dietze
BPZ-06		Naturwissenschaftlerin. Mathematikerinnen, Technikerinnen: Einmischung statt Ausgrenzung – Feministische Naturwissenschafts- und Technikkritik siehe Aushang NW I	G. Wildeboer (LA)
1-780	V	„Ganzheitlichkeit“. Wissenschaftstheoretische und methodologische Aspekte eines wissenschaftspolitischen Zieles; D, iM, H, SWS 2; Mi 16-18, S 438, NW I	H. Lange
2-052	V	Einführung Naturschutz; D, M, H; S I/S II; 2 SWS Mi 15-17, A 1191 oder A 4040, NW II	H. Cordes
	S	Erfahrung versus Konstrukt. Wirklichkeitsbewältigung durch Kommunikationstheorien als Problem für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Di 15-17 s. Aushang, FB 10	G. Petrat
10-1117	K	Spuren und Spurensicherung anerkannt für Lernfeld 1 fpA; alle Semesterstufen, alle Schulstufen 3 SWS; Do 15-18, GW 2, B 3900 + A 0140/45	M. Duderstadt (LB)
6-032		Grundlagen der politischen Herrschaft; siehe Aushang, FB 6	D. Schefold
8-212	AV	Ausgewählte Probleme der Stadtplanung Bremens 2 SWS, S I/S II D, G, H, nach Vereinbarung s. Aushang, FB 8	D. Kniemeyer (LB)
8-402	K	Georg Wilhelm Friedrich Hegels; Berliner „Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte seit 1822/23 2 SWS, S I/S II, G, H; Fr 10-12, GW II, B 2330	M. Hahn
8-532	K	Die sogenannte Historikerdebatte des Jahres 1986 in der BRD. Gegenstand und Positionen; 2 SWS, S I/S II G, H; Do 13-15, B 16322	M. Hahn
8-702	K	Soziologie und Geschichte. Max Weber, K. R. Popper, J. Habermas und der Historismus; 2 SWS; Mi 13-15 GW II, B 1140	A. Taeger (LB)
10-1005	K	Philosophie der Gesellschaft (Philosophische Grundlagen der Soziologie); 2 SWS; Mi 15-17, GW II, B 2180	H. J. Sandkühler
10-2003	K	O. Negt/A. Kluge: Geschichte und Eigensinn; 2 SWS Do 16-18, GW II, B 1400	R. Stollmann (LB)

10-1203	S	Ästhetische und philosophische Fragen musikalischer Alltagskulturen; 2 SWS, nach Vereinbarung	L. Knatz (LB) G. Kleinen
10-1406	K	Argumentatives Sprechen. Diskussionsübungen, Gesprächstechniken; 2 SWS; Do (siehe Aushang an GW II, A 2600), GW II, A 4100	N. N.
10-4000	K	Einführung in das Studium der deutschen Literatur A, alle, 2 SWS; Fr 13-15, GW II, B 1700	G. Sautermeister
10-3000	K	Einführung in die moderne Linguistik; A, alle, 2 SWS Mi 15-17, MZH 5210	L. Paul
10-6000	K	Einführung in die Anglistik-Amerikanistik; A, alle 2 SWS	Th. Metscher K. Eggers (PL)
10-7000	S	Einführung in die französische Literaturwissenschaft A, M, S I/S II, 2 SWS; Fr 10-12, GW II, A 2270	M. Waltz
11-117	S	Weiblich-männlich! Wie wichtig ist dieses Begriffspaar für die (Sonder-)Pädagogik? (Für weibliche und männliche Studierende!); Do 10-12, Sportturm, C 4180	B. Rohr
12-306	K	Sozialisation und Persönlichkeit. Einführung in den Theoriebereich; 2 SWS; Do 10-12	Merkel
12-309	K	Soziale Kontrolle des Todes; 2 SWS, Do 15-17, GW II, B 1330	M. Wambach
12-322	AV	Lebensenergie, Charakterstruktur, Gesellschaft. Zur Theorie einer sozialen Psychomatik bei Wilhelm Reich; Do 17-19 GW II, B 2890	A. Keil

EGW-Projekte

PROJEKT: OIKOS. Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Vormoderne – 2. Projektsemester –

8-301	PP	Entwicklung des Mensch-Natur-Zusammenhangs – naturgeschichtliche Dimensionen (mit Gastvorträgen) Eignung für M, H, alle Schulstufen, Inhaltsbereich E und F; 2 SWS; Fr 10-12, GW II, B 1320	R. Müller-Isenburg J. Schmidt W. Wagner U. Brokopf (PL)
OEL-729	AV	Kinder und Vormoderne. Überlegungen zu schulischen und außerschulischen Praktika; Eignung für M, H alle Schulstufen, Inhaltsbereich C, D, E; 3 SWS Mi 16-19, GW II, B 1580	W. Drechsel J. Schmidt U. Brokopf (PL)
9-428	AV	Forschungspolitik als Versuch der Steuerung des Natur-Mensch-Verhältnisses; Eignung für M, H 2 SWS, siehe Aushang	R. Müller-Isenburg

Einzelveranstaltungen

(Für mehrere Inhaltsbereiche anerkannte Veranstaltungen sind aufgeführt ab Seite 106)

Lehrveranstaltungen im Inhaltsbereich B:

Grundstudium Erziehungswissenschaft

OEL-735 S	Die Angst vor der Freiheit; Eignung für A, M, alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 16-18, GW II, A 2320	J. Beck
OEL-737 AV	Psychologie des Lehrens und Lernens; Eignung für A, M, alle Schulstufen; 2 SWS; Do 8-10, GW II, A 3570	U. Hermann
OEL-738 AV	Exemplarisches Lehren und Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht; Eignung für M, H, S I/S II 2 SWS; Do 8-10, NW II, B 1165	W. Hübner
OEL-739 Vorl.	Didaktische Konzeption der Unterrichtsplanung; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS Do 10-12, GW II, B 2740	U. Kurth
OEL-740 AV	Audiovisuelle Medien – Technik und Einsatz – Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS Fr 10-13, GW II, A 4021	H. Steinforth
OEL-741 K	Lernen in der Schule. Eignung für A, M, alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 13-15, GW II, A 3570	G. A. Straka
OEL-743 S	Planung von Unterricht (Seminar begleitend zur „Planung einer UE Umweltfragen“ und zum Projekt AV „Umweltfragen“); Eignung für M, H, S II; 2 SWS Mo 13-15, NW II, B 2310	E. Just
10-1137 AVs	Umgang mit Massenmedien. Theoretische und praktische Erforschung eigener und fremder Medienbiographie, III; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS; Mi 16-19, GW II, B 3900	I. Schenk
10-1131 K	Medienpraxis: Ton-Dia-Schau. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 4 SWS; Do 13-15, und n. V., GW II, A 4021	H. Steinforth
12-112 S	Pädagogische Implikationen einer vorläufigen (d. h. erst zu entwerfenden) Interessentheorie; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 17-19, GW II, B 2190	J. Ziechmann

Lehrveranstaltungen im Inhaltsbereich C:**Fachdidaktik mit erziehungswissenschaftlichem Schwerpunkt**

1–810	AV	Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit (im Projekt: Schülerorientierter Physikunterricht) Eignung für M, H, S I/S II; 4 SWS; Mo 14–18, NW I, N 331	v. Aufschnaiter H. Pregler (PL)
10–4105	S	Brechts Texte in der fachdidaktischen Diskussion unter bes. Berücksichtigung seiner Kalendergeschichten und Gedichte; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Fr 13–15, GW II, B 2320	W. Dahle A. Becker (PL) G. Grosche (PL)
10–1107	AV	Auswertung der Unterrichtseinheiten aus dem Projekt „Kunst mit und ohne Medien“; Eignung für M, H S I/S II; 2 SWS; Di 10–12, GW II, B 3790	H.-W. Nutbohm A. Lages (PL) D. Rogge (PL)
11–224	K	Didaktik beruflichen Lernens. Eignung für alle Semesterstufen, S II; 2 SWS; siehe Aushang	F. Rauner
11–304	AV	Persönlichkeitsentwicklung im Sportspiel. Grundrisse einer subjektwissenschaftlichen Sportspieldidaktik Eignung für M, H, alle Schulstufen; 2 SWS; Di 10–12 Sporthalle 1–3	L. Müller
11–337		Mitarbeit im Sportunterricht (Hauptschule Kl. 8, Schule Bergiusstraße); weitere Informationen über Termine und Inhalte am Di, dem 13. 10. 87, um 14 Uhr Sportturm, Ebene 6; Eignung für H, S I; 3 SWS siehe Aushang	R. Ubbelohde
11–333		Spielphantasie Teil II. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Di 15–17, Sportt. Turnhalle	E. Blank R. Ubbelohde
12–210		Planung und Analyse von Unterricht. Planung einer Unterrichtseinheit; Eignung für M, H, P; 2 SWS Mo 15–17, GW II, A 3570	H. Schwedes

Lehrveranstaltungen im Inhaltsbereich D:**Selbstverständnis, Theoriebildung und Erkenntnismöglichkeiten in der Erziehungswissenschaft**

OEL–745	S	Die Bedeutung des Märchens im Bereich der seelischen Entwicklung des Kindes; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; n. V., Rückfragen unter Tel.: 34 22 44 oder in GW II, A 3300	E. Esters
---------	---	--	-----------

OEL-746	K	Sozialistische Reformpädagoginnen im Projekt: Sowj. Reformpolitik in Vergangenheit und Gegenwart Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS Mi 15-17, GW II, B 1330	P. Gabele
OEL-747	S	Individuierung durch Sozialisation oder: Das Ich und die Anderen; Eignung für M, H, alle Schulstufen 2 SWS; Do 15-17, GW II, B 3200	H. J. Haferkorn
OEL-748	S	Psychologie und Leben – Lektürekurs. Ph. G. Zimbardo „Psychologie“; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 10-12, GW II, A 3570	U. Hermann
OEL-749	S	ARBEIT , was sie ist, in welchen gesellschaftlichen Formen (Feudalismus, Kapitalismus, Faschismus, Sozialismus . . .) sie existiert und welche Erziehungskonzeptionen sie begründet; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS; Di 10-13, GW II B 1320	F. Huisken
OEL-750	S	Was will die Anti-Pädagogik? Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mo 10-12 GW II, B 1330	F. Huisken
OEL-751		Erfahrung versus Konstrukt. Wirklichkeitsbewältigung durch Kommunikationstheorien als Problem Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS Di 17-19, GW II, A 2090	G. Petrat
OEL-752	AV	Themen der Pädagogischen Psychologie. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mo 13-15, GW II, B 1330	G. Vetter
9-205	S	Lebenswelt von Frauen und Männern und RELIGION I: Gelebte Religion; Eignung für M, H, alle Schulstufen 2 SWS; Di 15-17 GW II, A 2150	J. Lott
10-1101	PP	Humanismus und bürgerlicher Realismus in den Niederlanden – künstlerische, bildungsphilosophische und historische Aspekte im 15.-17. Jh.; (2. Projektsemester) Eignung für alle Semesterstufen, S I/S II; 2 SWS Di 15-17, GW II, B 3850	G. Duwe/L. Roth
11-117	S	Weiblich – Männlich! Wie wichtig ist dieses Begriffspaar für die (Sonder)-Pädagogik? (Für weibliche und männliche Studierende); Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 10-12, Sportt., C 4180	B. Rohr
11-240	K	Einführung in die Entwicklungspsychologie. Eignung für alle Semesterstufen, S I/S II; 2 SWS; Di 15-17 GW II, B 1700	H. U. Hyams-Peter

11–205	AV	„Klassiker der Pädagogik“. Ausgewählte Texte, Lektüre und Interpretation; Eignung für M, H, S II; 2 SWS Mi 11–13, GW II, B 1090	B. Voigt
11–233	K	Theorien sozialer Reproduktion: BOURDIEN. Eignung für M, H, alle Schulstufen; 2 SWS; Fr 10–12, GW II B 1700	W. R. Heinz
11–232	K	Methodologische Probleme sozialwissenschaftlicher Forschung; Eignung für M, H, alle Schulstufen 2 SWS; Do 17–19, GW II, 1700	W. R. Heinz
12–114 mit Koll.	K	Juristische Rhetorik und Argumentationslehre (für Anfänger); Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Fr 13.30–15, GW II, A 3540	L. Dietze
12–107	S	Das Anwendungsproblem in der Unterrichtswissenschaft. Wissenschaftstheoretische Aspekte und Vermittlungsmodelle; Eignung für M, H, alle Schulstufen; 2 SWS; Do 17–19, GW II, A 2090	Eickhorst (LB)
12–106	S	Bildung in einer Kultur des Schweigens. Eignung für M, H, alle Schulstufen; 3 SWS; Mi 20–22.30, siehe Aushang, GW II, A 2330	J. Beck
10–1104	AV	Der Weg zum Humanismus II – Bildungs- und Erziehungsphilosophie im Humanismus: Erasmus v. Rotterdam; Eignung für alle Semester- und Schulstufen 2 SWS; Di 13.30–15, GW II, B 2760	L. Roth
12–110	S	Fragen sittlicher Erziehung – oder: Zur „Lehre vom richtigen Leben“ (Adorno); Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 17–19, GW II, B 3200	H. J. Haferkorn
12–101	S	Erziehung als Erlernung öffentlichen Handelns – oder: „Vom täglichen Leben“ (Hanna Arendt); Eignung für M, H, alle Schulstufen; 2 SWS; Di 17–19, GW II A 2370	H. J. Haferkorn
12–227	K	Die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes – eine Einführung in die Entwicklungspsychologie; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Di 10–12 GW II, B 2880	R. Schmitt

Lehrveranstaltungen im Inhaltsbereich E:

Schwerpunktstudium Erziehungswissenschaft

OEL–755	K	Bildungs-, Schul- und Prüfungsrecht. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 13.30–15 GW II, A 3540	L. Dietze
---------	---	--	-----------

OEL-756 K	Was tun, wenn Schüler Erziehung und Unterricht verweigern? Eignung für M, H, alle Schulstufen; 2 SWS Mo 10-12, GW 2, B 1580	U. Hermann
OEL-757	Gespräche in der Schule II. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mi 15-17, GW II, A 3570	U. Hermann
OEL-758 AV	Anforderungsdimensionen zum Lehrerberuf. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 10-12 NW II, B 3190	W. Hübner
OEL-759	Das war eine gute Frage! Zu den Fertigkeiten gelungener Gesprächsführung bei Pädagogen und Moderatoren; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Di 10-12, GW II, A 2090	G. Petrat
OEL-760	Die Anschaulichkeit der Besichtigungen, Unterrichtsgänge, zeitweiligen Heimaufenthalte u. a.; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mi 15-17 GW II, A 2090	G. Petrat
OEL-761	Pädagogik, Jugend und Schule im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Fr 8.30-10, GW II, A 2370	R. Ubbelohde
OEL-762 AV	Schulkritik und Alternativen in der Schule. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Fr 10-12 GW II, A 2370	R. Ubbelohde
11-326 AV	Unfallrisiko und präventives Lernen. Unterrichtsmodelle zur Sicherheitserziehung: Beispiele aus Schule, Straßenverkehr, Arbeit, Heim-Freizeitbereich Eignung für M, H, alle Schulstufen; 2 SWS; Di 10-12 Sportt., C 3190	D. Ungerer
11-222 K	Sozialverträgliche Technikgestaltung – eine berufspädagogische Fragestellung? Eignung für alle Semesterstufen, S II; 2 SWS; siehe Aushang	F. Rauner
12-109 K	Theorie und Praxis des Klärens und Erklärens: Redelust und Fragetechnik des Pädagogen einschl. ihrer sozialen und schulischen sowie rechtlichen Bedingungen; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS; Do 15-18, GW II, A 3540	L. Dietze Scholz (LB)
12-111 K	Aufgabenbereiche und Problemfelder schulischer Beratung: Einzelfallhilfe, Schullaufbahnberatung und Systemberatung; Eignung für M, H, alle Schulstufen 2 SWS; Do 17-19, GW II, A 3570	E. Jürgens (LB)

12-102	K	Erziehung und Schule in Rußland im Spiegel der russischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts Eignung für M, H, alle Schulstufen; 2 SWS; Di 17-19 GW II, B 3200	B. Schiff
12-103	K	Polytechnische Bildung in der DDR und der UdSSR Eignung für M, H, alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 13-15 GW II, B 3200	B. Schiff
12-113	K	Soziologische Aspekte der Veränderung der Medien- landschaft in der Bundesrepublik Deutschland (mit Exkursionen); Eignung für alle Semesterstufen 4 SWS; Fr 13-17, CW II, A 3340	D. Busch
12-108	S	Curriculum-Diskussion und Unterrichtspraxis. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 15-17 GW II, B 1630	J. Ziechmann

Lehrveranstaltungen im Inhaltsbereich F:

Wahlbereich Erziehungswissenschaft

OEL-765	K	Spielpädagogik und Spielmusik (Theorie und Selbst- erfahrung); Eignung für alle Semester- und Schul- stufen; 2 SWS; Mo 17-19, GW II, B 1330	P. Gabele
OEL-766	S	Die Bedeutung der Bewätigung seelischer Konflikte Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS n. V., Rückfragen unter Tel.: 34 22 44 oder GW II, A 3300	E. Esters
OEL-767	S	Lernen als Prozeß. Über Wissenserwerb und Lern- strategien; Eignung für H, alle Schulstufen; 2 SWS Do 10-12, GW II, A 2090	G. Vetter
OEL-768		Wissenschaft als Menschenfeindlichkeit zur Psychologie der Psychologie; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Di 17-19, GW II, A 3540	G. Vinnai
OEL-769	Koll.	Erziehung - Schule - Unterricht. Examenskolloquium Eignung für H, alle Schulstufen; 2 SWS; Mo 15-17 GW II, B 1320	R. Ubbelohde
OEL-770	Koll.	Kolloquium für Prüfungskandidaten. Eignung für H, alle Schulstufen; 2 SWS; Di 15-17, GW II, A 2370	H. J. Haferkorn
OEL-771		Examensrelevante Themen in EGW. Eignung für H, alle Schulstufen; 2 SWS; Fr 10-12, GW II, A 3340	D. Busch

OEL-772 S	Umwertung der Normen und Werte. Eignung für alle Semester- und Schulstufen, 2 SWS; Mo 15-17, GW II, B 1330	P. Gabele
OEL-725 K mit Koll.	Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, dessen wissenschaftssoziologische, geistesgeschichtliche und philosophische Grundlagen. Eignung für alle Semester- und Schulstufen, 2 SWS; Fr 10-12, GW II, A 3540	L. Dietze
11-212 K	Aktuelle Probleme der Berufsforschung. Eignung für alle Semesterstufen, S I/S II; 2 SWS; siehe Aushang	W. Littek
11-236 Koll.	Methodenkolloquium (für Fortgeschrittene und Teilnehmer/innen des Doktorandenstudienprogramms „Kurse der Arbeitswelt“); Eignung für Semesterstufen H, P, S I/S II; 4 SWS; Mo 17-21, GW II, B 1700	P. Alheit R. Drechsel W. Drechsel H. Krüger-Müller
12-104 S + Wochenend-S.	Probleme schulpraktischer Forschung – ausgewählte empirische Untersuchungen in Schule und Unterricht. Eignung für Semesterstufe H, alle Schulstufen; 4 SWS Mi 17-21, GW II, B 3200	L. Roth G. A. Straka B. Schiff

Lehrveranstaltungen, die für mehrere Inhaltsbereiche anerkannt sind

OEL-775 S	Psycho-Logie und das Handeln des Lehrers in pädagogischen Institutionen. Anerkannt für die Inhaltsbereiche B und D; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS; Do 15-18, GW II, B 1090	O. Preuß
OEL-742 AV	Einführung in die Psychoanalyse II. Anerkannt für die Inhaltsbereiche B und D; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mo 13-15, GW II, B 2900	G. Vinnai
9-204 Vorl.	Die Vorstellungen von Bildung und Erziehung in den Überlieferungen der großen Weltreligionen. Anerkannt für die Inhaltsbereiche B und D; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 12-14, GW II, B 2740	U. Kurth
10-4011 S	Die Sprache der Dinge – Widersprüche und Möglichkeiten einer phänomenologischen Bildung – (zugleich: AV im Deutsch-Projekt); „Das Andere der Vernunft“ incl. Auswertung von Unterrichtseinheiten Anerkannt für die Inhaltsbereiche C, D und E Eignung für alle Semester- und Schulstufen 3 SWS; Mi 13-16, GW II, A 2320	J. Beck

- | | | | |
|--------|-------------|--|---------------------------------------|
| 11-105 | S | Neue und alte Problemen des Unterrichtens und ihre Diskussion in der (Sonder)-Pädagogik. Anerkannt für die Inhaltsbereiche B, E und F; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS; Di 15-18, Sportt. C 4180 | W. Drechsel
B. Rohr |
| 11-208 | AV
Block | Einführung in die Gestaltpädagogik als Methode schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit II (Block mit vorbereitenden Sitzungen am 20. und 27. 10. 87). Anerkannt für die Inhaltsbereiche B und C Eignung für M, H, Sek. II; 2 SWS; Di 16-18, GW II B 1090 | H. Ortmann |
| 11-231 | K | Lernen und Bewußtseinsentwicklung. Wir sind Hochschullehrer aus 3 verschiedenen Studiengängen (Sport, LSIIbF, EGW) und wollen gemeinsam eine Vorstellung vom Lernen – besonders für die berufliche Tätigkeit von Lehrern – entwickeln und ausprobieren. In diesem Mittelpunkt sollen körperliche, geistige und seelische Lebendigkeit und Bewegung stehen. Anerkannt für die Inhaltsbereiche A, B, D und E; Eignung für M, H, alle Schulstufen; 3 SWS; Mo 15-18, GW II, B 1090 | H. G. Artus
D. Ortmann
O. Preuß |

Studienführer und Vorlesungsverzeichnisse

druckt preiswert

CONTEXT-VERLAG

6053 Obertshausen 1, Fernsprecher (0 61 04) 48 41

Wir unterbreiten Ihnen gern ein unverbindliches Angebot!

Philosophisches Angebot

I. Lehrveranstaltungen des Zentrums Philosophische Grundlagen der Wissenschaften

- | | | |
|---------|---|------------------|
| ZPH-001 | Die Natur wissenschaftlicher Theorien. Eignung für mittlere und höhere Semester; Sek. II und Mag., 2 SWS | A. Mehrrens (LB) |
| 10-4301 | Sprachphilosophisches Kolloquium für Fortgeschrittene: Theoretische Perspektiven der Sprachauffassung von J. G. Hamann. Eignung für Doktoranden, Examenskandidaten, OEL, LA und Linguistik; 2 SWS
Di 15-17, MZH 7210 | L. Paul |

II. Lehrveranstaltungen mit philosophischer Orientierung

- | | | |
|---------|--|----------------------------|
| 9-116 | Die Entstehung von Ordnung in Wahrnehmung, Gedächtnis und Denken. Eignung für die Semesterstufen 1-5, AP; Mo 11-13, Sportturm C 4180 | M. Stadler |
| 9-200 | Religionstheoretische bzw. religionshistorische Elemente in Kants Gotteslehre und Metaphysik. Eignung für mittlere und höhere Semester, Sek. I, II 2 SWS; Di 17-19, B 2740 | U. Kurth |
| 9-212 | Der Chassidismus, seine Lehre und Philosophie. Eignung für mittlere und höhere Semester, LA, DPO, 2 SWS | Barslai (LB) |
| 9-340 | Hegel-Habermas-Foucault: Ethik und Gewalt. Vertiefungsstudium PrG, Begleitstudium Gesellschaftstheorie; 3 SWS | D. Zoltan-Szankay |
| 9-418 | „Neudefinition von Identität als Lernprozeß“. Zur Veränderung von Identitätsprozessen (bei Individuen und sozialen Systemen) in Bildungsprozessen, Krisensituationen, Therapien und ähnlichen Ereignissen. Eignung für höhere Semester, Hk, WIS, Weiterbildung, Sek. II, 3 SWS; Mi 15-18, B 2190 | R. Zoll |
| 10-1101 | Humanismus und bürgerlicher Realismus in den Niederlanden – künstlerische, bildungsphilosophische und historische Aspekte im 15.-17. Jh. (2. Projektsemester). Eignung für alle Semesterstufen, EGW, DPO
Sek. I, II, 2 SWS, Di 15-17, B 3850 | G. Duwe/L. Roth
L. Roth |

BEBAUEN · BEWAHREN



Ob in Indien, Brasilien oder im Sahel: Die ökologische Zeitbombe tickt.

»Brot für die Welt« fördert Maßnahmen zur Aufforstung und zur Wiedereinführung bodenschonender, kostengünstiger Landbausysteme.
Postfach 476, 7000 Stuttgart 1

**Brot
für die Welt**

Postgiro Köln 500 500-500

10–1104	Der Weg zum Humanismus II – Bildungs- und Erziehungsphilosophie im Humanismus: Erasmus v. Rotterdam (im Projekt: Humanismus und bürgerlicher Realismus in den Niederlanden), 2. Projektsemester, Eignung auch als Einzelveranstaltung, alle Semesterstufen, EGW, DPO, Sek. I, II, 2 SWS Di 13.30–15, B 2760	L. Roth
10–6200	Grundbegriffe der Kulturtheorie, Ästhetik und Poetik Eignung für mittlere und höhere Semester, 2 SWS Di 10–12, A 2320	Th. Metscher
10–4011	Die Sprache der Dinge. – Widersprüche und Möglichkeiten einer phänomenologischen Bildung – Eignung für alle Semesterstufen, 3 SWS; Mi 13–16, A 2320	J. Beck
12–101	Erziehung als Erlernung öffentlichen Handelns – oder: „Vom tätigen Leben“ (Hannah Arendt). Eignung für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen, 2 SWS; Di 17–19, A 2370	H. J. Haferkorn
12–725	Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, dessen wissenschaftssoziologische, geisteswissenschaftliche Grundlagen, Kolloquium Eignung für allen Semesterstufen, OEL; DPO, 2 SWS Fr 10–12, A 3540	L. Dietze
12–751	Erfahrung versus Konstrukt. Wirklichkeitsbewältigung durch Kommunikationstheorien als Problem.. Eignung für alle Semesterstufen, 2 SWS; Di 17–19, A 2090	G. Petrat
12–768	Wissenschaft als Menschenfeindlichkeit – Zur Psychologie der Psychologie. Eignung für alle Studiengänge 2 SWS; Di 17–19, A 3540	G. Vinnai
12–412	* Aufklärung oder Vernunftverwirrung Mi 17–19, A 3390	Thomsen Schlutz

Fachbereich 1 – Physik/Elektrotechnik

Der Fachbereich 1 betreut die Studiengänge Physik und Elektrotechnik.

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereichs		
Prof. Dr. Stefan von Aufschnaiter	NW 1, N 221	-2426
Fachbereichssekretär		
Klaus Isbrecht	NW 1, N 220	-2218
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat		
Brigitte Gierschner	NW 1, N 220	-3519
Der Beauftragte für die Lehre und Studienfachberater im Studiengang Physik		
Prof. Dr. Adalbert Mayer-Heinricy	NW 1, S 419	-2432
Der Beauftragte für die Lehre und Studienfachberater im Studiengang Elektrotechnik		
Prof. Dr. Heinrich Bodden	NW 1, S 119a	-2496
Vertreter: Prof. Dr. Dieter Silber	NW 1, S 122a	-2184
Geschäftsstelle für die Diplom-Prüfungs-Ausschüsse Physik/Elektrotechnik und Chemie		
Lilli Sittermann	NW 1, N 222	-3541
Anke Dietzel	NW 1, N 222	-3541
Geschäftsstelle für die Promotionsausschüsse Dr. Ing. und Dr. rer. nat. (Physik/Elektrotechnik und Chemie)		
Lilli Sittermann	NW 1, N 222	-3541
Anke Dietzel	NW 1, N 222	-3541

Werkstätten und Labore

	Raum	Ruf
Mechanische Werkstatt	NW 1, N 039	-3445
Tischlerei	NW 1, S 039	-2090
Elektronikwerkstatt/Konstruktion	NW 1, S 129/S 130	-3501/-2485
Elektronische Bauelemente	NW 1, S 111	-3513

Spektroskopie an kondensierter Materie	NW 1, S 424/323	-2434/-2448
Werkstoffphysik und Strukturforschung/ Fotolabor	NW 1, N 423	-3514
Kernstrahlung/Med. Physik	NW 1, N 426	-2232
Technische Physik	NW 1, S 227	-2194
Meeresphysik	NW 1, S 320	-3216
Physik-Praktikum/Vacuumlabor	NW 1, S 322/N 426	-2252/-2232
Chemielabore und Lärmlabor	NW 1, N 424/S 324	-3329/-2472
Theoretische Elektrotechnik und digitale Systeme	NW 1, S 126	-2298
Kommunikationstechnik	NW 1, N 238/215	-3380/-3564
Prozeßrechner- und Regelungstechnik	NW 1, N 117	-3344
Technische Elektronik	NW 1, S 127	-3735
Grundlagenlabor E-Technik	NW 1, S 112	-2096
Bauelemente/Mikroperipherik	NW 1, S 127	-2103

Wissenschaftliche Einheiten (WE) und Forschungsgruppen

Studiengang Physik

WE Didaktik der Physik

(Prof. Dr. von Aufschnaiter,
Prof. Dr. Niederderer,
Prof. Dr. Schwedes)
Sekretariat: Frau Engeln

NW 1, N 323 -2965

WE Theoretische Physik

(Prof. Dr. Noack, Prof. Dr. Richter,
Prof. Dr. Schwegler)
Sekretariat: Frau Engeln

NW 1, N 323 -2965

WE Spektroskopie an kondensierter Materie

Prof. Dr. Diehl, Prof. Dr. Dreybrodt,
Prof. Dr. Mayer-Heinricy, Prof. Dr. Staude)
Sekretariat: Frau Bödecker

NW 1, S 423 -3185

WE Kernstrahlung/Medizinische Physik

(Prof. Dr. Bleck-Neuhaus, Prof. Dr. Scheer,
Prof. Dr. Schmitz-Feuerhake)
Sekretariat: Frau Willenberg
Frau Niemeyer

NW 1, S 429 -2435
NW 1, S 420 -2422

WE Werkstoffphysik und Strukturforschung

(Prof. Dr. Boseck, Prof. Dr. Ryder)

Sekretariat: Frau Niemeyer	NW 1, S 420	-2422
Frau Bödecker	NW 1, S 423	-3185

Technologie – Folgenbewertung

(Prof. Dr. von Ehrenstein)

Sekretariat: Frau Niemeyer	NW 1, S 420	-2422
----------------------------	-------------	-------

Technische Physik

(Prof. Dr. Simhan)

Sekretariat: Frau Willenberg	NW 1, S 429	-2435
------------------------------	-------------	-------

Satellitenozeanographie

(Prof. Dr. Alpers)

Sekretariat: Frau Willenberg	NW 1, S 429	-2435
------------------------------	-------------	-------

Tracer-Ozeanographie

(Prof. Dr. Roether)

Sekretariat: Frau Bittner	NW 1, N 229	-3515
---------------------------	-------------	-------

Studiengang Elektrotechnik**INSTITUT FÜR TELEKOMMUNIKATIONSTECHNIK****Hochfrequenztechnik**

Prof. Dr.-Ing. F. Arndt	NW 1, N 234	-2495
Dr.-Ing. Jens Bornemann	NW 1, N 217	-3404
Dipl.-Ing. Volker Deterding	NW 1, N 218	-2287
Dipl.-Ing. Uwe Papziner	NW 1, N 277a	-2242

Nachrichtentechnik

Prof. Dr. A. Wasiljeff	NW 1, N 230	-2407
Dipl.-Ing. Klaus Uwe Simmer	NW 1, N 228	-2941
Dipl.-Ing. Horst Wieker	NW 1, N 228	-2941
Sekretariat: Frau A. Bittner	NW 1, N 229	-3515

INSTITUT FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK**Regelungstheorie**

Prof. Dr.-Ing. Günter Ludyk	NW 1, S 124a	-2494
Dipl.-Ing. C. Puvogel (bis 31. 12. 87)	NW 1, S 124	-2889
Dipl.-Ing. P. Walerius	NW 1, N 131	-3490

Prozeßrechen-technik

Prof. Dr.-Ing. Dobrivoje Popovic	NW 1, S 121a	-3580
Dipl.-Ing. A. Tanha	NW 1, N 123	-2574
Dipl.-Ing. U. Meyer (bis 31. 12. 87)	NW 1, N 123	-2574
Dipl.-Ing. S. Younan	NW 1, N 131	-3490

Praktische Regelungstechnik

Prof. Dr.-Ing. Werner Sobotta	NW 1, N 115a	-2638
Dipl.-Ing. N. Bouabdallah	NW 1, N 124	-2889

Leiter der Prozeßrechnerabteilung

Priv.-Doz. Dr.-Ing. Georg Thiele	NW 1, N 117	-3344
Sekretariat: Frau M. Joerdens	NW 1, S 123a	-2564

INSTITUT FÜR THEORETISCHE ELEKTROTECHNIK UND DIGITALE SYSTEME**Theoretische Elektrotechnik**

Prof. Dr.-Ing. H. Bodden	NW 1, S 119a	-2496
Wissenschaftliche Mitarbeiter:		
Dipl.-Ing. Jens Meyer	NW 1, S 119	-3186
Dipl.-Ing. Uwe Papziner	NW 1, N 227a	-2242

Digitale Systeme

Prof. Dr.-Ing. Ph. Besslich	NW 1, S 120	-3526
Wissenschaftliche Mitarbeiter:		
Dipl.-Ing. Jürgen Kirchhoff	NW 1, S 124	-2085
Dipl.-Ing. Jens Rosebrock	NW 1, S 124	-2085
Dipl.-Ing. Detlev Blickwedel	NW 1, S 130a	-3013
Sekretariat: Frau E. Lotz	NW 1, S 123	-3524

Forschungsgruppe Werkstoffe und Bauelemente der Elektrotechnik

Prof. Dr. phil.-nat. D. Silber	NW 1, S 122a	-2184
Wissenschaftliche Mitarbeiter:		
Dipl.-Ing. Uwe Creutzburg	NW 1, N 130	-3504
Dipl.-Ing. Christoph Reiner mann	NW 1, N 130	-3504
Sekretariat: Frau E. Lotz	NW 1, S 123	-3524

Forschungsgruppe Technische Elektronik

Prof. Dr.-Ing. Ch. Roy	NW 1, S 122	-3377
Sekretariat: Frau E. Lotz	NW 1, S 123	-3524

WE „Entscheidungsunterstützende Informationssysteme und ihre Anwendungen“

Prof. Dr.-Ing. H. Hönerloh	MZH, 4130	-2498
Prof. Dr.-Ing. G. Marte	MZH, 5240	-3527
Wissenschaftliche Mitarbeiter:		
Dipl.-Ing. Jürgen Gerken (bis 31. 12. 87)	MZH, 6450	-2262
Dipl.-Ing. Helmut Schittenhelm	MZH, 6450	-2262
Sekretariat: Frau H. Pirk	MZH, 7070	-2921

Nähere Informationen siehe Broschüre „Information über Studium und Forschung im FB 1 / Physik und Elektrotechnik“. Erhältlich im FB 1.

Studiengang Physik

Professorinnen/Professoren

ALPERS, Werner, Dr. rer. nat., Professor;

Physik des Meeres;

Alte Dorfstraße 5, 2114 Hollenstedt, Telefon (0 41 65) 86 87

NW 1, S 434a, Telefon -3283/-3216

Sprechzeiten: Do. 15.00–16.00 Uhr, Fr. 14.00–15.00 Uhr

AUFSCHNAITER, von, Stefan, Dr. rer. nat., Professor;

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung des naturwissenschaftlichen Unterrichts;

Alten Eichen 30, 2800 Bremen, Telefon 23 76 11

NW 1, N 221, Telefon -2426/-2965

AUGSTEIN, Ernst, Dr. rer. nat., Professor;

Meteorologie und Physik des Ozeans;

Müggendorferstraße 17, 2178 Otterndorf, Telefon (0 47 51) 43 37

Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung,

Telefon (04 71) 48 31-400 / NW 1, N 317 a, Telefon -2325

Sprechzeiten: nach der Vorlesung

BLECK-NEUHAUS, Jörn, Dr. rer. nat., Professor;

Experimentelle Physik mit dem Schwerpunkt Kernstrahlungsmeßtechnik;

Schönhausenstraße 38, 2800 Bremen, Telefon 70 26 10

NW 1, S 419a, Telefon -3383 (z. Z. beurlaubt)

BOSECK, Siegfried, Dr. rer. nat., Professor;

Experimentelle Physik mit dem Schwerpunkt Licht- und Elektronenmikroskopie;

Heideweg 40, 2804 Lilienthal-Klostermoor, Telefon 29/39 97

NW 1, S 418, Telefon -3573/-3514

DIEHL, Horst, Dr. rer. nat., Professor;

Biophysik;

Bergiusstraße 93, 2800 Bremen 33, Telefon 27 10 61

NW 1, S 435, Telefon -2434/3185

Sprechzeiten: Di. 15.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung

DREYBRODT, Wolfgang, Dr. phil. nat., Professor;

Experimentelle Physik mit dem Schwerpunkt Festkörperphysik;

Bekassinenstraße 86, 2800 Bremen 1, Telefon 27 18 79

NW 1, S 434, Telefon -3556

- EHRENSTEIN, von, Dieter, Dr. rer. nat., Professor;
Experimentelle Physik;
Feldmannstraße 9, 2800 Bremen 33, Telefon 25 22 26
NW 1, S 416a, Telefon -2425
- MAYER-HEINRICY, Adalbert, Dr. rer. nat., Professor;
Physik mit dem Schwerpunkt biophysikalische Forschung;
Birkenweg 3, 2862 Worpswede, Telefon (0 47 92) 12 87
NW 1, S 419, Telefon -2432/-3185
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- NIEDDERER, Hans, Dr. rer. nat., Professor;
Theorie und Praxis des naturwissenschaftlichen Unterrichts;
Schumannstraße 71b, 2822 Schwanewede, Telefon (0 42 09) 10 08
NW 1, N 324a, Telefon -2484/-2965
- NOACK, Cornelius C., Dr. rer. nat., Professor;
Physik;
Händelstraße 7, 2800 Bremen, Telefon 34 22 36
NW 1, N 323a, Telefon -2427/-2965
- OLBERS, Dirk Jürgen, Dr. rer. nat., Professor;
Theoretische Physik des Ozeans und der Atmosphäre;
Im krummen Ort 5A, 2802 Fischerhude, Telefon (0 42 93) 12 41
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung,
Telefon (04 71) 48 31-410, NW 1, N 317a, Telefon -2325
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- RICHTER, Peter H., Dr. rer. nat., Professor;
Theoretische Physik;
Niederblockland 18a, 2820 Bremen 77, Telefon 6 44 14 87
NW 1, N 319, Telefon -3680/-2965
Sprechzeiten: nach Vereinbarung — **Forschungssemester** —
- ROETHER, Wolfgang, Dr. rer. nat., Professor;
Physikalische Ozeanographie in den Polargebieten;
Georg-Gröning-Straße 30, 2800 Bremen, Telefon 3 49 83 87
NW 1, S 222, Telefon -3511/-3515
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- RYDER, Peter, Ph.-D., Professor;
Physik, Werkstoffwissenschaften, Metallphysik;
Joseph-Ressel-Straße 7, 2800 Bremen, Telefon 27 49 53
NW 1, 435a, Telefon -2243/-3185

- SCHEER, Jens, Dr. rer. nat., Professor;**
Physik, Hochschuldidaktik der Physik;
Lahnstraße 37, 2800 Bremen, Telefon 50 58 84
NW 1, 422a, Telefon -2433/2422
- SCHMITZ-FEUERHAKE, Inge, Dr. rer. nat., Professorin;**
Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Medizinische Physik;
Hedwig-Heyl-Straße 3, 2800 Bremen, Telefon 21 17 40
NW 1, S 422, Telefon -2414/-2435
- SCHWEDES, Hannelore, Dr. rer. nat., Professorin;**
Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung des naturwissenschaftlichen Unterrichts und des Unterrichts in der Primarstufe;
Richard-Wagner-Straße 18, 2800 Bremen, Telefon 34 57 82
NW 1, N 324, Telefon -3560/-2965
- SCHWEGLER, Helmut, Dr. rer. nat., Professor;**
Theoretische Physik und Theoretische Biophysik;
Bergiusstraße 87, 2800 Bremen, Telefon 27 02 49
NW 1, N 321a, Telefon -2417/-2965
- SIEGERT, Wolf, Professor;**
Physik und Didaktik des Physikunterrichts;
Richard-Wagner-Straße 6–8, 2800 Bremen, Telefon 34 31 04
NW 1, N 332, Telefon -3557 – emeritiert –
- SIMHAN, Krishna, Dr.-Ing., Professor;**
Physik unter besonderer Berücksichtigung der Verwertung naturwissenschaftlicher Erkenntnis im gesellschaftlichen Bereich;
Heinrich-Goebel-Straße 6, 2800 Bremen 33, Telefon 25 66 36
NW 1, S 225, Telefon -3339/-3185
- STAUDE, Wilfried, Dr. phil. nat., Professor;**
Physik, insbesondere Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Festkörperphysik;
Kohlhöckerstraße 61, 2800 Bremen, Telefon 32 67 17
NW 1, S 418a, Telefon -2416/-2435
- Pool**
- LANGE, Hellmuth, Dr. phil., Professor;**
Soziologie, Arbeits- und wissenschaftssoziologische Aspekte der Produktivkraftentwicklung;
Franziusstraße 6, 2800 Bremen, Telefon 34 58 62
NW 1, S 417a, Telefon -2415/-2422

Wissenschaftliches Personal

SCHWEITZER-STENNER, Reinhard, Dr. rer. nat., Hochschulassistent;
Biophysik, insbesondere Ramanstreuung und optische Spektroskopie an
Hämproteinen;
Eilhornstraße 17, 2800 Bremen 1, Telefon 1 81 15
NW 1, S 417, Telefon -2509

Studiengang Physik

Einführung in die Lehrveranstaltungen des WS 1987/88 unter Einbeziehung der Anforderungen laut DPO

Diplom bis 4. Semester A. Mayer-Heinricy 12. 10. 1987, 10–11, S 312a

Diplom ab 5. Semester A. Mayer-Heinricy 12. 10. 1987, 11–12, S 312a

Einführung in die Lehrveranstaltungen des WS 1987/88

Lehramt: H. Niedderer, 12. 10. 1987, 10–11, N 242

Die Veranstaltungen beginnen planmäßig am Nachmittag des 12. 10. 1987

1–700	K	Physikalisches Kolloquium Do 17–19, N 313	C. C. Noack und die HL der Physik
-------	---	--	--------------------------------------

1. Pflichtveranstaltungen für das Grundstudium

1.1 Grundkurse Physik, Mathematik und Chemie

1–500	S	Eingangsphase Diplom; D, Einführungsveranstaltung A, 2 SWS; Mo 13–15, S 312a	St. v. Aufschnaiter
1–501	V+Ü +P	Grundkurs Physik I (Mechanik), Diplom und Lehrer, D, L, A, S II, 4+1+3 SWS Mo 8–10, S 312a Do 8–10, S 312 a	A. Mayer-Heinricy mit Ch. Köppen (WM) D. Moser (WM) J. Surhoff (WM)
1–502	V+Ü	Mathematik I, Diplom, D, A, 4+2 SWS Mo 10–12, Do 10–12, Fr 10–12, jeweils S 312a	H.-D. Dombrowski
1–503	V+Ü	Chemie für Physiker I, D, Ergänzungsfach, A, 2+1 SWS Mi 8–12, NW II, A 0242	K. P. Wancek
1–508	V+Ü +P	Grundkurs Physik Lehrer; L, S1, LS II b F, Weiter- bildung, 2+2+2 SWS; Mi 8–10, Fr 8–10, S 312a Fr 10–12, P	H. Niedderer mit Th. Bethge (WM)
1–511	V+Ü +P	Grundkurs Physik III (Elektrodynamik), Diplom und Lehrer, 4+2+2 SWS, Mo 13–15, Fr 13–15 jeweils N 313	W. Dreybrodt mit U. Schmidt (WM) F. Schaefer (WM) P. Valtink (WM)
1–512	V+Ü	Mathematik III, D, M; 4+2 SWS; Mo 10–12, N 312, Do 10–12, N 242, Fr 10–12, N 312	U. Krause

1.2 Theoretische Physik

1-519	V+Ü	Theoretische Physik I (Klassische Dynamische Systeme), D, M, H; 4+2 SWS V = Mo, Do 8-10, N 313; Ü = Di, Fr 8-10, N 331	C. C. Noack mit NN (WM) NN (WM)
-------	-----	---	--

1.3 Berufspraxis, Gesellschaftswissenschaften und Wissenschaftsgeschichte im Grundstudium

1-507	S	Physiker: Vom Forscher zum Technologen II; Kurs A, D, M, 4 SWS; Do 13-17, N 242 (halbsemestrig)	W. Müller
1-510	S	Physiker: Vom Forscher zum Technologen II; Kurs B, D, M, 2 SWS; Do 13-15, S 438	H. Lange

2. Pflichtveranstaltungen für das Hauptstudium

1-521	V+Ü	Theoretische Physik III (Quantenmechanik); D, L, M, H, S2; SWS 4+2; V = Di 8-10 und Fr. 8-10, N 313 Ü = Mo 8-10, N 331 und Do 8-10, N 242	H. Schwegler mit H. Voss (WM) NN (WM)
1-522	V	Mathematik zur Quantenmechanik; D, H, M,; SWS 2 Fr 10-12, N 313	K. Horneffer
1-532	V	Höhere Experimentalphysik – Festkörperphysik – D, L, H, SII, 3 SWS; Di 10-12, Do 13-15, S 312a	W. Staude
1-535	PP	Fortgeschrittenen-Praktikum; D, H; SWS 6 Mi 10-12, Praktikum	R. Schweitzer- Stenner mit R. Callies (WM) U. Kubitscheck (WM)

3. Erstes bzw. zweites Wahlfach

Das 2. Wahlfach kann auch ein anderes Nichtpflichtfach innerhalb oder außerhalb der Physik sein, d. h. es können z. B. auch Teilgebiete der Physik gewählt werden, die nicht in der Liste des § 14 Studienordnung (1. Wahlfach) aufgeführt sind. Näheres siehe § 17 DPO.

3.1 Theoretische Methoden

1-611	V	Elektromagnetische Streutheorie; D, M, H; SWS 2 Fr 13-15, S 438	W. Alpers
1-612	V	Quantenmechanische Teilchenstreuung; D, H; SWS 2 Mo 16-18, N 226	C. Jung (LB)
1-613	V	Klassische Feldtheorie II: (Hydrodynamik); D, M, H 3 SWS; Do 15-17, S 438	W. Alpers
1-614	S	Freie Randwertprobleme; D, H; SWS 2; Mo 10-12, N 327	H. Schwegler
1-615	S	Theorie der Schwerionenreaktionen; D, H; SWS 2 Di 14-16, N 331	C. C. Noack

3.2 Spektroskopie an kondensierter Materie

1-621	S	Spektroskopie an kondensierter Materie; Seminar für Doktoranden und Diplomanden; D, H; SWS 2, 14tägig; Di 16-18, S 438	H. Diehl W. Dreybrodt A. Mayer-Heinricy W. Schroer R. Schweitzer- Stenner W. Staude
1-622	S	Lichtstreuung; D, H; SWS 2; Mo 14-16, N 226	W. Staude W. Schroer
		S – siehe auch unter 8.3 (VAK 1-831) –	

3.3 Angewandte Licht- und Elektronenoptik

1-631	V+Ü	Angewandte Licht- und Elektronen-Optik IV (Kohärent optische Prozessoren und spezielle Scanning- Methoden), D, M, H, 2+2 SWS; Fr 13-17, N 331	S. Boseck
		AV – siehe auch unter 8.5 (1-850) –	
		V – siehe auch unter 8.5 (1-851) –	
		V – siehe auch unter 8.5 (1-852) –	
		S – siehe auch unter 8.5 (1-853) –	

3.4 Fluiddynamik

1-641	V+P	Einführung in die Mikroprozessoren für die physika- lische Meßtechnik, D, H, 2+1 SWS; Mi 14-17, N 226	K. Simhan
-------	-----	--	-----------

1-642	V	Strömungsmechanik; D, H; SWS 3; Do 8-10, N 226 Do 12-13, N 226	K. Simhan
1-643	S	Ausgewählte Kapitel aus der Strömungstechnik; D, H 2 SWS; Mi 8-10, N 135	K. Simhan

3.5 Biophysik

1-651	V	Biophysik I (Molekülbiophysik); D, L, S2, H, SWS 2 Di 10-12, N 242	A. Mayer-Heinricy
1-652	V+S	Thermodynamik der Enzym-Reaktion; D, H, SWS 2 Di 14-16, N 338	W. Dreybrodt

V – siehe auch unter 5. (1-702) –

3.6 Physik des Ozeans und der Atmosphäre

1-661	V+Ü	Allgemeine und regionale Ozeanographie; D, M, H 2+1 SWS, n. V.	W. Roether
1-662	V	Großräumige Bewegungen in Ozean und Atmosphäre II D, M, H, 2 SWS; Do. 15-17, N 331	E. Augstein
1-663	V	Wellen in Ozean und Atmosphäre; D, M, H, 2 SWS Mi 8-10, N 331	D. Olbers
1-664	S	Aktuelle Probleme der Satellitenozeanographie D, H, 2 SWS; Do 13-15, N 313	W. Alpers
1-665	S	Forschungsseminar Ozean-Atmosphäre; D, H, 2 SWS 14tägig – auch in den Semesterferien – AWI	E. Augstein D. Olbers W. Roether

V+S – siehe auch unter 3.1 (1-611) –

4. Physikdidaktik

V+Ü – siehe auch unter 8.1 (1-810) –
S – siehe auch unter 8.1 (1-811) –

5. Weitere Veranstaltungen

1-702	V	Naturwissenschaftliche und technische Einführung in den Umgang mit gefährlichen Stoffen; D, L, P, S1, S2, M, H, 2 SWS; Mi 10-12, N 331	H. Diehl
-------	---	--	----------

Veranstaltung ist eine Voraussetzung für die Erlaubnis zum Arbeiten in den Chemie-Laboren des FB 1. Sie gilt als Unterweisung im Sinne der „Verordnung über gefährliche Arbeitsstoffe“.

1-703	V	Theorie der Röntgenfluoreszenz – Quantenelektrodynamik für Fußgänger –, D, L, S2, H, 2 SWS Mi 14–16, S 438	J. Scheer
1-704	V+S	Kernreaktorphysik; D, L, M, H, S1, S2, 2 SWS Mo 15–17, S 438	D. v. Ehrenstein
1-705	V+S	Experimentelle Beiträge zur Fundierung der Quantentheorie; D, L, S2, M, H, 2 SWS; Mi 10–12, S 438	J. Scheer
1-706	S	Spurenanalytik in Umwelt- und Arbeitsschutz II D, L, S1, S2, M, H, 2 SWS; Di 13–15, S 438	J. Scheer
1-707	S	Nichtlineare Wellenmechanik (Seminar-Privatissimum) D, H, 2 SWS, n. V.	J. Scheer
1-708	S	Aktuelle Fragen der Strahlenschutzforschung für Diplomanden und Doktoranden; 2 SWS; Di 10–12, S 438	I. Schmitz-Feuerhake
1-709	Ü	Einführung in die Benutzung der Fachbereichscomputer D, A, M, H, 1 SWS (Blockkurs), n. V.	C. C. Noack
2-341	AV	Arbeits- und Umweltmedizin für Naturwissenschaftler A, M, H, 2 SWS, NW 2 V+S – siehe auch unter 6. (1-781) –	G. Elsner

6. Berufspraxis, Gesellschaftswissenschaften und Wissenschaftsgeschichte

1-780	V	„Ganzheitlichkeit“ Wissenschaftstheoretische und methodologische Aspekte eines wissenschaftspolitischen Zieles; D, M, H, 2 SWS; Mi 16–18, S 438	H. Lange
1-781	V+S	Energiepolitik einschließlich physikalische Grundlagen ihrer Gewinnung, Umwandlung und Nutzung (Ergänzungsfach), D, 2+2 SWS; Mi 14–16, N 331	D. v. Ehrenstein

7. Studiengangsübergreifende BGW-Veranstaltungen

– siehe besondere Ankündigung des BPZ –

8. Projekte

8.1 Schülerorientierter Physik-Unterricht

1–810	V+Ü	Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit L, P, S1, S2, 4 SWS; Mo 14–18, N 331	St. v. Aufschnaiter mit Pregler (PL)
1–811	S	Didaktische Konzepte des Physikunterrichts L, S1, S2, 2 SWS; Mi 11–13, N 338	H. Schwedes mit H. Bredehorst

8.2 Umwelt und Gesundheit

12–210	AV	Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit L, P, 2 SWS; Mo 15–17, A 3570 (GW 2)	H. Schwedes P. Milhoffer
12–209	S	Gesundheits- und Umwelterziehung in der Primarstufe L, P, 2 SWS; Mo 13–15, A 3570 (GW 2)	H. Schwedes P. Milhoffer

8.3 Spektroskopie an biologischen Systemen

1–830	AV +P	Laborarbeit; Biologisch-orientierte Anwendung der Magnetischen Spinresonanz; D, M, H, 2+2 SWS, n. V.	A. Mayer-Heinricy U. Pilatus (LB)
1–831	S	Aktuelle Probleme der NMR-Spektroskopie; D, H 2 SWS; Do 13.30–15.00 (NW 2)	D. Leibfritz A. Mayer-Heinricy mit W. Offermann (WM)

8.4 Tschernobyl und die Folgen

– Biologische Strahlenwirkung –

2–117	PP	Biologische Strahlenwirkung: Zell- u. Molekularbiologie D, M, H, 2 SWS; Mo 10–12	I. Schmitz- Feuerhake J. Scheer M. G. Vicker
2–100	AV	Aspekte der Strahlenwirkung: Arbeitsmaterialien, Plasmamembranschäden, Isotopentransferfaktoren, Biologische Dosimetrie, Ganzkörper-Messungen, – BGW / Zell- und Molekularbiologie – P, S1, S2, D, L, M, H, 6 SWS, n. V.	I. Schmitz- Feuerhake J. Scheer M. G. Vicker
1–841	V	Radioökologie; D, L, M, H, S1, S2, 2 SWS, n. V.	U. Fink von Rabenhorst (LB)

8.5 Werkstoffphysik und Strukturforchung

1-850	AV	Experimentelle Methoden zur Untersuchung von Phasentransformationen in Festkörpern, D, H, 4 SWS Di 14-18, S 312a	P. Ryder
1-851	V	Kristallographie und Strukturforchung; D, H, 2 SWS Mi 8-10, N 338	P. Ryder
1-852	V	Ausgewählte Themen der Metallphysik; D, H, 2 SWS Mi 13-15, N 338	P. Ryder
1-853	S	Angewandte Licht- und Elektronenmikroskopie D, H, 2 SWS; Mi 15-17, N 338	S. Boseck P. Ryder

9. Service für andere Studiengänge

1-002	V+Ü +P	Physik für Elektrotechniker I; 4+2+2 SWS Mo 8-10, Mi 8-10, N 312	W. Staude mit H. E. Fischer (WM) D. Schmidt (WM) NN
4-414	V+P	Physik für Produktionstechniker I D, M, 2+1+1 SWS	S. Boseck mit
4-415	(Ü)	Do 10-12, S 136	H. Wilhelm (WM)
2-216	V+P	Physik für Chemiker und Geologen; D, A, 2+2+2 SWS Do 8-12, N 338; Do 13-15, N 338; Do 13-15, N 125; Do 13-15, N 331	D. v. Ehrenstein mit H. Liegmahl (WM)
2-007	V	Physik für Biologen I (Elektrizitätslehre, Optik, Mechanik); D, A, 2 SWS, A 0242 (NW II)	I. Schmitz- Feuerhake
2-009	Ü	Ergänzung zur Physik für Biologen I; 2 SWS; (auf freiwilliger Basis), n. V.	I. Schmitz- Feuerhake
2-008	V+Ü +P	Physik für Biologen II (Atom- und Molekülphysik, Spektroskopie, Kernstrahlung, Thermodynamik) D, M, H, 2+1+1 SWS	H. Diehl mit M. Engelke (WM)

10. Weiterbildungsprogramm im FB 1 für Physik-Lehrer

– siehe unter 1.1 (1-508,) 8 (1-811) –

11. Doktorandenstudium im FB 1**11.1 Lehr-/Lernforschung im Bereich des naturwissenschaftlichen Unterrichts im Rahmen schulischer Unterrichtsforschung**

1-900	Koll.	Didaktisches Kolloquium zur Lehr-/Lernforschung im naturwissenschaftlichen Unterricht 2 SWS; Di 16-18, N 338	St. v. Aufschnaiter H. Entrich/E. Just H. Niedderer R. Riekens H. Schwedes R. Wille
1-901	S	Analyse von Lehr-/Lernprozessen im naturwissenschaftlichen Unterricht; 2 SWS, n. V.	NN

11.2 Methoden der Umweltphysik

1-631	V+Ü	Angewandte Licht- und Elektronenoptik IV (Kohärent optische Prozessoren und spezielle Scanning-Methoden); 2+2 SWS; Fr 13-17, N 331	S. Boseck
1-903	S	Methoden der Umweltphysik; 2 SWS, n. V.	S. Boseck J. Scheer I. Schmitz-Feuerhake W. Staude
1-853	S	Angewandte Licht- und Elektronenmikroskopie 2 SWS; Mi 15-17, N 338	S. Boseck P. Ryder

Studiengang Elektrotechnik

ProfessorInnen/Professoren

ARNDT, Fritz, Dr.-Ing., Professor

Hochfrequenztechnik;
Lothringer Straße 15, 2800 Bremen
NW 1, N 234, Telefon -2495

BESSLICH, Philipp, Dr.-Ing., Professor;

Elektrotechnik/Kybernetik mit dem Schwerpunkt Schaltwerksentwurf und digitale Datenübertragung;
Upper Borg 149, 2800 Bremen 33, Telefon 27 04 25
NW 1, S 120, Telefon -3526

BODDEN, Heinrich, Dr.-Ing., Professor;

Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt der allgemeinen und theoretischen Elektrotechnik, einschl. Netzwerktheorie, Schaltungstechnik u. Elektronik;
Reinhold-Schneider-Straße 39, 7500 Karlsruhe, Telefon (07 21) 88 43 76
NW 1, S 119a, Telefon -2496

HÖNERLOH, Heinrich, Dr.-Ing., Professor;

Elektrotechnik/Kybernetik mit dem Schwerpunkt Operations Research (Grundlagen und Anwendungen in der Technik);
Gaußstraße 39, 2804 Lilienthal, Telefon 29 17 98
MZH 4130 und 6450, Telefon -2498/-2262

LUDYK, Günter, Dr.-Ing., Professor;

Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt der Meß- und Regelungstechnik;
Rohrdommelweg 13, 2800 Bremen 33
NW 1, S 124a, Telefon -2494

MARTE, Gert, Dr.-Ing., Professor;

Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Informationssysteme und Rechenorganisation;
Bekassinenstraße 84, 2800 Bremen, Telefon 27 16 52
MZH 5240, Telefon -3527

MÖLLER, Wilfried, Dipl.-Chem., Dr. phil., Professor;

Analyse der Berufspraxis von Naturwissenschaftlern und Ingenieuren unter Berücksichtigung der Formen und Inhalte der technisch-naturwissenschaftlichen Hochschulausbildung – Schwerpunkt Elektrotechnik;
Riensberger Straße 28 B, 2800 Bremen, Telefon 21 79 75
NW 1, S 428, Telefon -2221

POPOVIC, Dobrivoje, Dr.-Ing., Professor;

Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Prozeßrechnerntechnik;
Bruchwettern 6 b, 2800 Bremen 33, Telefon 27 47 12
NW 1, N 121 a, Telefon -3580

ROY, Sarbesh Chandra, Dr.-Ing., Professor;
Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Technische Elektronik (Analog- und Leistungselektronik);
Hohenkampsweg 5, 2800 Bremen 33, Telefon 25 00 95
NW 1, S 122, Telefon -3377/-3524

SILBER, Dieter Hans, Dr. phil., nat., Professor;
Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Grundlagen, Bauelemente, Leistungsbau-
bauelemente und Wirkstoffe der Elektrotechnik und Halbleitertechnik;
Darmstädter Straße 41, 6053 Obertshausen, Telefon 0 61 04/7 23 12
NW 1, N 130, Telefon -2184

SOBOTTA, Werner, Dr.-Ing., Honorarprofessor;
Praktische Regelungstechnik;
Siekstraße 116, 2805 Stuhr
NW 1, N 115 a, Telefon -2638

WASILJEFF, Alexander, Dipl.-Phys., Dr. rer. nat., Professor;
Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Nachrichtentechnik;
Ortelsburger Straße 3, 2800 Bremen
NW 1, N 230, Telefon -2407

Wissenschaftliches Personal

BISLICH, Roland, Dipl.-Ing., Lehrkraft für bes. Aufgaben;
Grundlagenlabor Elektrotechnik;
Mittelsbürener Landstraße 5, 2820 Bremen 77
NW 1, S 120 a / S 112, Telefon -2497/-2096

BORNEMANN, Jens, Dr.-Ing., Hochschulassistent;
Experimentelle Grundlagen der Nachrichtenverarbeitung;
Paul-Singer-Straße 80, 2800 Bremen 41, Telefon 46 48 91
NW 1, N 217, Telefon -3404

THIELE, Georg, Priv.-Doz., Dr.-Ing., Akad. Direktor
Automatisierungs-Systeme;
Onkel-Fritz-Weg 10, 2800 Bremen 41, Telefon 47 09 19
NW 1, N 117, Telefon -3344

Elektrotechnik

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom 12. 10. 1987 zu der jeweils angegebenen Zeit, sofern kein anderer Termin angezeigt wird.

Einführungsveranstaltung für den grundständigen Studiengang, 12. 10. 1987, 10–11 Uhr, N 312 A. Wasiljeff

Einführungsveranstaltung für den Ergänzungsstudiengang, 12. 10. 1987, 11–12 Uhr, N 312 A. Wasiljeff

1. Studienabschnitt

1. Semester

1-001	V+Ü	Mathematik I; 4+2 SWS; Di 13–15, N 313, Do 10–12, N 313, Fr 8–10, S 136	M. Schindler mit J. Gerken (WM)
1-002	V+Ü +P	Physik für E-Techniker I; 4+2+2 SWS Mo 8–10, N 312, Mi 8–10, N 312	W. Staude mit H. E. Fischer (WM) D. Schmidt (WM)
1-003	V+Ü	Grundlagen der Elektrotechnik I; 4+2 SWS Di 8–10, N 312, Do 8–10, N 312	D. Silber mit U. Creutzburg (WM) Ch. Reinermann (WM)

3. Semester

1-021	V+Ü	Mathematik III; 4+2 SWS; Mo 14–16, N 312, Do 10–12, N 312, Fr. 13–15, N 135	P. Roos
1-022	V+Ü	Werkstoffe und Bauelemente der Elektrotechnik I 2+1 SWS, Do 8–10, N 135	D. Silber
1-023	L	Grundlagen-Laboratorium I; 3 SWS	R. Bislich
1-024	V+Ü	Theoretische Elektrotechnik I (Einführung in die magnetische Feldtheorie); 3+1 SWS; Di 8–11, S 136	H. Bodden mit J. Meyer (WM) U. Papziner (WM) NN (WM)



Im Mittelpunkt ist und bleibt der Mensch.

Als ein führendes Unternehmen mit richtungsweisenden Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationstechnik sind wir an Ihnen interessiert - dem jungen Ingenieur, der gerade vor dem Abschluß seines Studiums steht. Denn gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Zukunft der Kommunikationstechnik gestalten und unsere ehrgeizigen Vorhaben verwirklichen. Natürlich sind die Möglichkeiten nach einem erfolgreichen Studium groß. Wichtig ist aber doch, daß der Berufsweg Ihrem Studien-

schwerpunkt entspricht und daß Ihre zukünftigen Aufgaben Anspruch und Perspektive besitzen. Wir suchen daher zielstrebige Hochschulabsolventen der Fachrichtungen

- Nachrichtentechnik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Hochfrequenztechnik
- Feinwerktechnik

Je nach Neigungen bieten wir ein breites Spektrum an Einsatzgebieten. Prüfen Sie, wo Ihre Interessen liegen und sprechen Sie mit uns über Ihre Zukunft bei SEL.

Forschung

Ingenieure mit Neigung zu wissenschaftlichen Arbeiten finden in unserem Forschungszentrum die Möglichkeit, auf den Gebieten der Werkstoffe

und Komponenten, der Nachrichtentechnik/ Opto-Elektronik, der Systemtechnik und Signalverarbeitung oder der Konsumer-Elektronik mitzuarbeiten. Zur Erarbeitung neuer Systeme nutzen wir modernste Hard- und Software-Technologien.

Unsere Vorhaben umfassen:

- Entwicklung neuartiger Systemkonzepte
- Optische Hochgeschwindigkeitsübertragung
- Breitbandvermittlungstechnik
- Codierung von Bild- und Sprachsignalen
- Systeme zur Spracherkennung
- Entwicklung integrierter Halbleiterschaltungen

Entwicklung

Als Entwicklungs-Ingenieur werden Sie in einem der folgenden Bereiche durch Ihre Ideen an der Gestaltung von Entwicklungsprojekten maßgebenden Anteil haben:

- digitale Vermittlungssysteme
- Übertragungssysteme

se sowie Kontaktfreude und Verhandlungsgeschick. Ihre Arbeit erstreckt sich auf folgende Bereiche:

- Erstellen und Testen von Support Software-Programmen
- Entwickeln von Regeln und Verfahren für die Projektierung
- Datengenerierung von rechnergesteu-

vielfältige Aufgaben: Das Spektrum reicht von der Konzepterarbeitung und Definition von Systemen über die Projektierung bis hin zur Projektleitung und -abwicklung im Rahmen von Exportprojekten.

Interessieren Sie sich für einige der genannten Aufgaben und Projekte? Dann schreiben Sie uns doch einfach. Es erwarten Sie ausgezeich-

Ingenieure

- Nebenstellen- und Datensysteme
- Funk- und Führungssysteme
- Radar- und Sensorsysteme
- Bahnsteuersysteme

Je nach Neigung werden Sie Aufgaben in der Systemplanung, in der Entwicklung von Anwendersoftware, Systemsoftware und Software-Tools, in der Geräteentwicklung oder in der Konstruktion übernehmen.

Vertrieb/ Projektierung/ Software Generierung

Jeder vierte SEL-Ingenieur ist im Vertrieb tätig. Die Mittlerfunktion zwischen Kunden und Stellen des Hauses erfordert ein breites technisches Wissen ebenso wie kaufmännische Kenntnis-

erten Vermittlungssystemen

- Projektierung/Angebotserstellung und Auftragsabwicklung für Vermittlungsstellen der Deutschen Bundespost
- Vertriebliche Betreuung und technische Beratung von Kunden

Produktmanagement Projektleitung

Hier bieten wir Ihnen in verschiedenen Bereichen

nete Startbedingungen und überdurchschnittliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Für nähere Informationen steht Ihnen unter der Telefonnummer 0711/821-38 05 Herr Schmid als Gesprächspartner zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte direkt an die

STANDARD
ELEKTRIK LORENZ AG
Abt. GPS/PE
z. Hd. Herrn Schmid
Lorenzstr. 10
7000 Stuttgart 40



SEL

1-025	V+Ü	Einführungen in die Informatik für Elektroingenieure, Ergänzungsfach, 1.-4. Semester, 2+2 SWS; Di 15-17, MZH 5300	G. Marte mit H. Schittenhelm (WM)
1-011	S	Elektroingenieure und soziale Implikationen der neuen Techniken II, Kurs A, BEW-Ausbildung 4 SWS, halbsemestrig; Fr 9-13, N 338	W. Müller
1-012	S	Elektroingenieure und soziale Implikationen der neuen Techniken II, Kurs B, BEW-Ausbildung 2 SWS; Mo 11-13, N 242	A. Wittkowsky

2. Studienabschnitt

Wahlfächer für beide Studienrichtungen

1-041	V+Ü	Diagnostische Expertensysteme; 7. Semester, 2+1 SWS; Di 13-15, N 125	D. Popovic mit U. Meyer (WM)
1-042	V+Ü	Elektrische Energieübertragung; 5. Semester 2+1 SWS; Di 11-13, N 338	Ch. Roy
1-043	V+Ü	Elektronik im Kraftfahrzeug; 7. Semester 2+1 SWS; Mi 10-12, N 135	Ch. Roy
1-044	V	Strukturierter Entwurf von Algorithmen der Prozeß-Automatisierung, 7. Semester, 2 SWS; Mi 10-12, N 125	G. Thiele
1-045	V+Ü	Lineare Optimierung; 2+1 SWS; Fr 8-10, MZH 5300 Ü n. V., MZH 4210 (Kursraum 2 des RZ)	H. Hönerloh
1-046	V	Ausgewählte Kapitel aus der Digitalen Bildverarbeitung 7. Semester, 2 SWS; Fr 13-15, N 338	Ph. Besslich mit G. Heygster (WM)

Berufspraxis, technische Entwicklung und Gesellschaft

1-031	S	Branchenanalyse Elektroindustrie: Technische Innovationsstrategien, Produktions- und Beschäftigungsentwicklung; 5., 7. und 9. Semester, 2 SWS Mi 11-13; N 313	H. D. Hellige (LB)
-------	---	--	--------------------

1-032	S	Zur gewerkschaftlichen Interessenvertretung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern; 5., 7. und 9. Semester, 2 SWS; Di 15-17, N 125	W. Müller
1-033	S	Mikroelektronik, Ökonomie und Gesellschaft I, High-Tech-Regionen; 5., 7., 9. Semester, 2 SWS Mo 8-10, N 226	J. Friedrich

5. Semester

Ergänzungsstudiengang (Fachhochschulabsolventen)

1-061	V+Ü	Mathematik für den Ergänzungsstudiengang; 6+2 SWS; Di 16-18, N 226, Do 13-15, Fr 10-12 und 13-15, N 226	J. Henning M. Schindler
1-062	V+Ü	Stochastische Systemtheorie; 5. +7. Semester, 2+1 SWS; Mi 8-10, S 136	H. Bodden mit J. Meyer (WM) U. Papziner (WM)
1-024	V+Ü	Theoretische Elektrotechnik I (Einführung in die elektromagnetische Feldtheorie); 3+1 SWS; Di 8-11, S 136	H. Bodden mit J. Meyer (WM) U. Papziner (WM) NN (WM)
1-072	V+Ü	Grundlagen der Digitaltechnik; 2+1 SWS Mo 10-13, S 136	Ph. Besslich mit J. Rosebrock (WM) NN (WM)

Grundständiger Studiengang

1-071	V+Ü	Grundlagen der Nachrichtentechnik; 2+1 SWS Mo 14-17, N 242	J. Bornemann
1-072	V+Ü	Grundlagen der Digitaltechnik; 2+1 SWS Mo 10-13, S 136	Ph. Besslich mit J. Rosebrock (WM) NN (WM)
1-073	V+Ü	Grundlagen der Regelungstechnik; 2+1 SWS Di 14-16, S 136	G. Ludyk mit C. Puvogel (WM) P. Walerius (WM)

1-062	V+Ü	Stochastische Systemtheorie; 5.+7. Semester, 2+1 SWS, Mi 8-10, S 136	H. Bodden mit J. Meyer (WM) U. Papziner (WM)
1-074	V+Ü	Elektrodynamik; 2+1 SWS; Do 8-10, S 136	H. Bodden mit J. Meyer (WM) U. Papziner (WM) NN (WM)
1-081	L	Nachrichtentechnisches Praktikum im Grundlagenlaboratorium für Nachrichtentechnik; 2 SWS, n. V.	A. Wasiljeff mit U. Simmer (WM) H. Wieker (WM) D. Grauerholz (TM)
1-082	L	Grundlagenlaboratorium für Regelungstechnik; 2 SWS, n. V.	W. Sobotta mit NN (WM) E. Wendland (TM)
1-083	L	Grundlagenlaboratorium für Digitaltechnik 2 SWS, n. V.	Ph. Besslich mit J. Kirchhoff (WM) J. Rosebrock (WM) J. Springer (TM)

7. Semester

Für beide Studienrichtungen:

PROJEKT: Halbleiterleistungsbaulemente/Solarzellen

1-291	AV	Meßtechniken und Modellbildung für Halbleiterbaulemente und Solarzellen; 2+4 SWS; Mi 13-15, N 135, n. V.	D. Silber mit U. Creutzburg (WM) Ch. Reinermann (WM)
-------	----	--	--

Wahlfächer

siehe VAK 1-041 – 1-042 und 1-044 – 1-048

Mit erfolgreichen elektronischen Geräten, Anlagen und Systemen für Industrie, Verkehr, Schifffahrt, Rundfunk, Fernsehen und Verteidigung zählt KRUPP ATLAS ELEKTRONIK zu den weltweit führenden Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen. Mit mehr als 3.100 Mitarbeitern wachsen wir in zukunftsorientierte Märkte.

Wir suchen Berufsanfänger und Berufsanfängerinnen sowie Ingenieure mit Berufserfahrung der Fachrichtungen Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informatik, Optik und bieten anspruchsvolle Aufgaben für:

Diplom-Ingenieure

Bereich Entwicklung

Entwicklung mikroprozessorgesteuerter Komponenten für Prozeß-rechnersysteme und digitale Signalverarbeitung in Realzeitsystemen wie Sonar-/Simulationsanlagen und optronischen Anlagen

Entwicklung und Programmierung von Algorithmen und Verfahren zur Detektion, Analyse und Mustererkennung sowie zur Spektralauswertung

Entwicklung von EDV-Software zur Unterstützung von CAD/CAM-Systemen; Entwicklung von Prozeßsoftware mit Schwerpunkt Bedienung und Anzeigen

Bereich Produktprüfung

Permanente Qualitätsrevision, Durchführung von Stichproben in der Produktion, Rückkopplung auf die Prüf- und Qualitätsplanung

Inbetriebnahme und Prüfung von Komponenten unserer Prozeßrechnerlinie

Inbetriebnahme, Schluß- und Abnahmeprüfung von Sonar- und Navigationsanlagen

Entwicklung von Soft- und Hardware zur Prüfung unserer Erzeugnisse in allen Produktionsstufen

Softwareprüfung der in unseren Erzeugnissen implementierten Programme

Bereich Projektierung

Leitsysteme für Gas-, Wasser- und Elektrizitätsversorgung

Ermittlung betrieblicher Anforderungen, Spezifikation und Dokumentation von Teilfunktionen eines Fertigungsleitsystems

Projektierung und Koordination für Studien, Entwicklung, Fertigung und Systemtechnik der Sondertechnik – sowohl für Inlands- als auch für Auslandsvorhaben

Koordinierung von internen Stellen und Unterauftragnehmern zur Abwicklung von Aufträgen im Marinebereich

Bereich Vertrieb

Angebotserstellung und Akquisitionunterstützung für Leitsysteme in Versorgungs- und Industrieunternehmen

Akquisition und Erstellung von Angeboten sowie anwendungsorientierte Beratung unserer Kunden im In- und Ausland für den Bereich Simulationssysteme und Wehrtechnik einschließlich Projektleitung in Koordination mit unseren Auftraggebern

Vertrieb und Koordination von Großprojekten des Bereichs elektronische Systeme für ausländische Marinen und Werften

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schreiben Sie uns bitte, wo Ihre Erfahrungen bzw. Stärken liegen. Ihre Bewerbung mit den für eine Beurteilung erforderlichen Unterlagen und mit Angabe des Eintrittstermins richten Sie bitte an

KRUPP ATLAS ELEKTRONIK GMBH – Personalabteilung – Postfach 44 85 45, 2800 Bremen 44, Telefon 04 21/4 57-23 39



KRUPP ATLAS ELEKTRONIK

Eine sichere Entscheidung

Studienrichtung Automatisierungstechnik

1-091	V+0	Regelungstheorie II; 2+1 SWS; Do 8-10, N 125	G. Ludyk mit C. Puvogel (WM) P. Walerius (WM)
1-092	V+0	Prozeßrechentchnik II: Realzeit-Programmierung von Prozeßrechnern; 2+1 SWS; Mo 15-17, N 125	D. Popovic mit A. Tanha (WM) S. Younan (WM)
1-093	V+0	Prakt. Regelungstechnik II; 2+1 SWS; Fr 10-12, N 125	W. Sobotta mit N. Bouabdallah (WM)
1-094	V+0	Dynamische Systeme II; 2+1 SWS; Mo 13-15, N 125	D. Popovic mit U. Meyer (WM) S. Younan (WM)
1-095	V+0	Leistungselektronik II; 2+1 SWS; Mo 10-12, N 135	Ch. Roy
1-101	L	Schwerpunktlaboratorium Prozeßrechentchnik II 2 SWS, n. V.	D. Popovic mit A. Tanha (WM) L. Renner (TM)

Wahlfächer

1-111	V+0	Ausgewählte Kapitel aus der Regelungstheorie (Mehrfachregelung, Nichtlineare Regelungssysteme, Roboter-Regelung); 7.+9. Semester, SWS 2+1; Di 8-10, N 125	G. Ludyk mit C. Puvogel (WM) P. Walerius (WM)
-------	-----	---	--

Weitere Wahlfächer siehe VAK Nr. 1-151 bis 1-154 und Nr. 1-121

PROJEKT: Automatisierung technischer Prozesse (ATEP)

1-121	AV	Modellbildung, Simulation und Parameterschätzung chemischer Reaktoren; SWS 2+4; Di 10-12, N 125	D. Popovic G. Schulz-Eckloff mit U. Meyer (WM) S. Younan (WM)
-------	----	---	---

1-122	AV	CACSD (Computer-Aided-Control System-Design) und adaptive Regelungssysteme, 2+4 SWS, Di 10-12 N 135	G. Ludyk mit C. Puvogel (WM) P. Walerius (WM)
1-123		Automatisierung in der Luft- und Raumfahrt; Fr 8-10 N 125	W. Sobotta mit N. Bouabdallah (WM)

Studienrichtung Informationstechnik

1-151	V+Ü	Hochfrequenztechnik II, SWS 2+1; Di 10-13, N 313	F. Arndt mit V. Deterding (WM)
1-152	V+Ü	Nachrichtentechnik II, SWS 2+1; Mo 14-16, N 135	A. Wasiljeff
1-154	V+Ü	Signalverarbeitung II; SWS 2+1; Fr 10-12, S 136	A. Wasiljeff
1-095	V+Ü	Leistungselektronik II; SWS 2+1; Mo 10-12, N 135	Ch. Roy

Wahlfächer

1-181	V	Millimeterwellenkomponenten; SWS 2; Fr 8-10, N 242	J. Bornemann
1-182	V	Mikroprozessoren in der Nachrichtentechnik 2+1 SWS; Do 10-13, N 331	Ph. Besslich mit J. Kirchhoff (WM) NN (WM) R. Herpel (TM)
1-183	S	Wellenseminar; 7.+9. Semester, SWS 2; Mi 16-18 N 242	F. Arndt

Weitere Wahlfächer siehe VAK Nr. 1-091 bis 1-095

PROJEKT: Sprachverarbeitung

1-191	AV	Grundfrequenzbestimmung bei Sprachsignalen SWS 2+4; Do 14-16, N 135	A. Wasiljeff mit K. U. Simmer (WM) NN (WM) D. Grauerholz (TM)
-------	----	---	--

PROJEKT: Kommunikationstechnik

1-192	AV	Bauelemente der Hochfrequenztechnik; SWS 4+4 Di 14-18, N 242	F. Arndt mit V. Deterding (WM) D. Grauerholz (TM) H. Spreckelmann (TM)
1-183	S	Wellenseminar; 7. +9. Semester, SWS 2; Mi 16-18 N 242	F. Arndt

PROJEKT: Bildverarbeitung

1-193	AV	PC-basierte Bildverarbeitung und Logikentwurf SWS 4; Mi 14-18, N 313	Ph. Besslich mit J. Kirchhoff (WM) J. Rosebrock (WM) NN (WM)
-------	----	---	--

Weitere Veranstaltungen

1-271		Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten	Alle HL in der Elektrotechnik
-------	--	--	----------------------------------

Serviceveranstaltungen für andere Studiengänge

4-313	V	Grundlagen der Elektrotechnik für den Studiengang Produktionstechnik I; 3. Semester, SWS 2; Fr 13-15 S 136	R. Bislich
-------	---	--	------------

Weitere studiengangsübergreifende Veranstaltungen zu Berufspraxis, technische Entwicklung und Gesellschaft siehe besondere Ankündigung des BPZ

1-251	K	Begleitung zum Industriepraktikum; 1., 3., 5.+7. Sem. 1 SWS, n. V.	W. Müller
-------	---	---	-----------

Fachbereich 2 – Biologie/Chemie

Der Fachbereich 2 betreut die Studiengänge Biologie und Chemie.

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches		
Prof. Dr. Wolf-Dieter Stohrer	NW 2, A 2060	-2953
Fachbereichssekretär		
Karl-Leonhard Reinhold	NW 2, A 2180	-2866
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat		
Hilde Kleepe	NW 2, A 2180	-2865
Der Beauftragte für die Lehre im Studiengang Chemie		
Prof. Dr. Detlef Gabel	NW 2, A 2070	-2200
Der Beauftragte für die Lehre im Studiengang Biologie		
Prof. Dr. Alexander Nehrkon	NW 2, B 3010	-2386
Geschäftsstelle für Studiengangsangelegenheiten		
Angelika Dunowski	NW 2, A 2200	-2815

Studiengang Biologie

Professorinnen / Professoren / Privatdozenten

ARNTZ, Wolf, Dr. rer. nat., Professor;

Meeresökologie;

Deichweg 129, 2859 Nordholz, Telefon (0 47 41) 21 38

Abt.-Leiter a. Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
Bremerhaven, Telefon (04 71) 4 90 06

CORDES, Hermann, Dr. rer. nat., Professor;

Biologie mit den Schwerpunkten Vegetationskunde, Naturschutz und
Didaktik der Biologie;

Butlandsweg 10, 2800 Bremen 33, Telefon 27 35 87

NW 2, B 4260, Telefon -3388 / MZH 2400, Telefon -2711/-2736

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

ENTRICH, Hartmut, Dr. phil., Professor;

Theorie und Praxis des naturwissenschaftlichen Unterrichts;

Rothenbaumchaussee 207, 2000 Hamburg 13, Telefon (0 40) 44 58 49

NW 2, B 3190, Telefon -2123

Sprechzeiten: Di. 14.00–16.00 Uhr

FLOHR, Hans, Dr. med., Professor;

Neurobiologie;

Scharrelmannweg 24 A, 2862 Worswede, Telefon (0 47 92) 74 38

NW 2, A 4190, Telefon -3371

Sprechzeiten: nach den Lehrveranstaltungen

GRIMME, L. Horst, Dr. rer. nat., Professor;

Biologie mit dem Schwerpunkt Biochemie und Stoffwechselfysiologie;

Bruchwettern 6 A, 2800 Bremen 33, Telefon 27 48 39

NW 2, B 3020, Telefon -2389/-2901/-2970

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

HEYSER, Wolfgang, Dr. rer. nat., Professor;

Physiologische Pflanzenanatomie;

Goseriede 41, 2833 Harpstedt, Telefon (0 42 44) 2 97

NW 2, B 3090, Telefon -3247

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

HILDEBRANDT, Armin, Dr. rer. nat., Professor;

Biologie mit dem Schwerpunkt: Entwicklungsbiologie der Tiere, auch unter molekularbiologischem Aspekt;

Am Rüten 23 d, 2800 Bremen 33, Telefon 25 20 29

NW 2, A 3310, Telefon -2388/-2918/-2936/-3668 – **Forschungssemester** –

Sprechzeiten: Di. 11.00–13.00 Uhr

KIRST, Gunter-Otto, Dr. rer. nat., Professor;

Algenphysiologie;

Am Lehester Deich 131, 2800 Bremen 33, Telefon 27 34 09

NW 2, A 3150, Telefon -2567/-2582

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

KREEB, Karl-Heinz, Dr. rer. nat., Professor;

Biologie mit dem Schwerpunkt Pflanzenökologie;

Fichtenweg 10, 2862 Worswede, Telefon (0 47 92) 14 31

NW 2, A 4038, Telefon -2124/-3142

Sprechzeiten: Mo. 12.00–14.00 Uhr

MOSSAKOWSKI, Dietrich, Dr. rer. nat., Professor;

Biologie mit dem Schwerpunkt Evolutionsbiologie;

Oberneulander Landstraße 139 a, 2800 Bremen, Telefon 25 28 59

NW 2, B 4040, Telefon -3007

NEHRKORN, Alexander, Dr. rer. nat., Professor;

Mikrobiologie;

Hahnenstraße 54, 2800 Bremen 44, Telefon 45 61 24

NW 2, B 3010, Telefon -2386

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

- PFEIFFER, Karlheinz, Dr. päd., Professor;**
 Biologie und Didaktik und Methodik des Biologieunterrichts;
 Oldenburger Straße 28, 2850 Bremerhaven-M., Telefon (04 71) 4 68 24
 NW 2, B 3180, Telefon -2122
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- RENSING, Ludger, Dr. rer. nat., Professor;**
 Biologie mit dem Schwerpunkt Zellbiologie;
 Parkstraße 83, 2800 Bremen, Telefon 34 18 47
 NW 2, B 3310, Telefon -2126
 Sprechzeiten: Fr. 10.00–12.00 Uhr
- ROTH, Gerhard, Dr. rer. nat., Dr. phil., Professor;**
 Biologie mit dem Schwerpunkt Verhaltensphysiologie;
 Parkstraße 70, 2800 Bremen, Telefon 34 11 22
 NW 2, B 4150, Telefon -3692/-3695
- SCHAUZ, Karl, Dr. rer. nat., Professor;**
 Biologie mit dem Schwerpunkt allgemeine Botanik/Pflanzenphysiologie;
 Schwalbenweg 4, 2863 Ritterhude, Telefon (0 42 92) 14 39
 NW 2, A 4080, Telefon -2938
- SCHLIWA, Werner, Dr. rer. nat., Professor;**
 Biologie, Didaktik der Biologie;
 Stettiner Straße 20, 2838 Sulingen, Telefon (0 42 71) 7 74
 NW 2, B 3170, Telefon -2121 – **Forschungssemester** –
 Sprechzeiten: Do. 14.00–16.00 Uhr
- SCHLOOT, Werner, Dr. rer. nat., med. habil., Professor;**
 Genetik und Humangenetik;
 NW 2, B 3060, Telefon -2394/-2390
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- SMETACEK, Victor, Dr. rer. nat., Professor;**
 Biologische Meereskunde mit dem Schwerpunkt Produktionsbiologie;
 Postbrookstraße 2, 2850 Bremerhaven 23, Telefon (04 71) 29 01 40
 Abt.-Leiter a. Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
 Bremerhaven, Gebäude B, Telefon (04 71) 4 83 14 40
 Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung
- VICKER, Michael Gordon, Ph. D., Privatdozent;**
 Zellbiologie;
 Horner Straße 59, 2800 Bremen, Telefon 7 54 78
 NW 2, A 3330, Telefon -3105/-2212
 Sprechzeiten: Di. 11.00–12.00 Uhr
- WALTER, Hubert, Dr. rer. nat., Professor;**
 Biologie mit dem Schwerpunkt Anthropologie, Humanbiologie;
 Wilde Rodung 14, 2820 Bremen-Schönebeck, Telefon 62 31 19
 NW 2, A 3290, Telefon -2908
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung

WEIDEMANN, Gerhard, Dr. rer. nat., Professor;
Biologie mit dem Schwerpunkt Ökologie;
Lindner Straße 31, 2862 Worpswede, Telefon (0 47 92) 16 60
NW 2, B 4070, Telefon -3026

WITTE, Harald, Dr. rer. nat., Professor;
Biologie mit dem Schwerpunkt Zoologie: Spezielle Zoologie der wirbel-
losen Tiere;
Bunkenburgsweg 32, 2863 Ritterhude, Telefon (0 42 92) 26 13
NW 2, A 4020, Telefon -3267
Sprechzeiten: Do. 11.00–13.00 Uhr



MEDIZIN
PSYCHOLOGIE
NATURWISSENSCHAFTEN
& LITERATUR



OSTERTORSTEINWEG 76
TEL: 0421-77721

Fachbereich 2 – Studiengänge Biologie/Chemie

Das Lehrprogramm des Fachbereiches 2 gliedert sich in die für die Studiengänge Biologie und Chemie anerkannten Veranstaltungen. Die für Biologie und Chemie gleichermaßen anerkannten Veranstaltungen sind in die Rubriken Biologie und Chemie eingeordnet.

Reihenfolge Innerhalb der Ankündigungslexte, Abkürzungen, Erläuterungen

Es folgen von **links** nach **rechts** in den Zeilen:

1–2 Veranstaltungskennziffer; Form der Veranstaltung, wie

K	=	Kurs
FP	=	Forschungspraktikum
P	=	Praktikum
V	=	Vorlesung
S	=	Seminar
Ex	=	Exkursion
O	=	Übung
PP	=	Projektplenum
AV	=	Arbeitsvorhaben im Projekt
Coll.	=	Colloquium;

Titel der Veranstaltung; **Veranstalter** (der Erstgenannte ist in der Regel für die Organisation und die Vergabe von Studienbescheinigungen verantwortlich) und **Mitveranstalter**:

ohne Zusätze	=	Hochschullehrer
„mit“	=	wiss. Mitarbeiter
(PL)	=	Praxislehrer
(LB)	=	Lehrbeauftragter

2–3 Eignung für Teilstudiengänge:

ohne D oder L	=	anerkannt für beide Teilstudiengänge (Regelfall)
D	=	Diplomstudiengang
L	=	Lehrerstudiengang

Prüfungsgebiete (§ 7 Abs. 1 DPO – AT vom 07. 12. 1979);

für Lehramtsstudenten von untergeordneter Bedeutung.

Biologie – Prüfungsgebiete (§ 3 DPO – Bio. vom 12. 03. 1980)

Zell- und Molekularbiologie (Zellbiologie, Biochemie, Mikrobiologie, Genetik);

Biologie der Organismen (B. d. O.) Pflanzen, Tiere, Mensch

Ökologie

BGW Berufspraktische, gesellschaftswissenschaftliche, wissenschaftshistorische und -theoretische Anteile

Chemie – Prüfungsgebiete (§ 3 DPO – Chemie vom 11. 7. 1985)

AnC	=	Analytische Chemie
AC	=	Anorganische Chemie
OC	=	Organische Chemie
PC	=	Physikalische Chemie
BC	=	Biochemie
TC	=	Technische Chemie
ThC	=	Theoretische Chemie
MC	=	Makromolekulare Chemie
MeC	=	Meereschemie
BGW	=	Berufspraktische, gesellschaftswissenschaftliche und wissenschaftstheoretische Bestandteile
UE	=	Unterrichtseinheit
Projekt	=	Studieninhalte aus dem Projektzusammenhang
EGW	=	Erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studienanteile
FD	=	Fachdidaktik

Eignung für Semesterstufen

A	=	Anfänger (1. Sem.)
M	=	Mittlere (2.– 4. Sem.)
H	=	Höhere (5.–10. Sem.)

Eignung für Schulstufen:

P	=	Primarstufe
S 1	=	Sekundarstufe I
S 2	=	Sekundarstufe II

Dauer der Veranstaltung in Semester-Wochen-Stunden = SWS

auf der Grundlage der Diplomstudienpläne; Lehrerstudenten mögen beim Veranstalter ggf. nachfragen.

3–4 Räume und Zeiten

Es empfiehlt sich ein Vergleich mit den Daten im Aushang (Tafel 6–8) in der Eingangshalle A 1, NW II. Zwischen der Drucklegung dieses Programmes und dem Veranstaltungsbeginn müssen die Termin- und Raumpläne häufig verändert werden.

Fachbereich 2 – Studiengang Biologie

Grundkursbereich

2-001	V+P +S	Einführung in die Biologie und in das Studium der Biologie; D/L, P/S1/S2, A, 3 SWS; Mi 9-14, Raum A 4040 + (11-19) A 4030	Entrich/Schauz und Prof. der Biologie
2-002		Zellbiologie; D/L, S1/S2, A, 5 SWS, Zell- und Molekularbiologie; 1. Sem.Hälfte; Mo 11-13, Raum A 0242 2. Sem.Hälfte; Di 10-12, Do 9-10, Raum A 0242 und 10-15, Raum A 4030	Rensing/Nehrkorn Schauz mit Esch Knötzel Stoklosinski
2-003	V+K	Struktur und Funktion der wirbellosen Tiere und Grundlagen der Phylogenetik (StruFu II); L, P/S1, M 4 SWS, B. d. O. Tiere; 1. Sem.Hälfte V: Di 10-12 Raum A 0242, K: Di 12-17.30, Raum A 4030; 1. Sem.-Hälfte V: Do 9-11, Raum 0242, K: Do 11-16.30 Raum A 4030	Witte mit Olomski Tönjes/Wendt/NN
2-004	K+P	Prinzipien des Stoffwechsels der Organismen; D/L, P/S1/S2, A/M, 4 SWS; Zell- und Molekularbiologie; 1. Sem.Hälfte K: Mi 14-16, Raum 0242; 2. Sem.Hälfte P: Di, Do, Fr 9-13.30, Raum A 4030	Grimme mit NN NN/NN/NN
2-005	K+P	Genetik; D/L, P/S1/S2, A/M, 3 SWS; Zell- und Molekularbiologie; Di, Do, Fr 8-13; Theorie: Raum B 3120/21, 8-10; Praktikum: Raum A 4030, 8-13	Schloot/Nehrkorn mit Weger Melyooni
2-006	V+P	Evolutionsbiologie; D/L, S1/S2, M, 3 SWS, B. d. O. Tiere; 1. Sem.Hälfte alle Di 10-12, Raum A 0242 2. Sem.-Hälfte. 1. Gruppe; Di 9-13, Raum VB 3240 2. Gruppe; Di 14-18, Raum VB 3240	Mossakowski mit Roschen/Paje
2-007	V	Physik für Biologen I (Elektrizitätslehre, Optik, Mechanik); A, 2 SWS, Raum A 0242; siehe Aush. FB 2	Schmitz-Feuerhake
2-008	V+Ü +P	Physik für Biologen II (Atom- und Molekülphysik, Spektroskopie, Kernstrahlung, Thermodynamik) M/H, 4 SWS; siehe Aushang FB 2	Diehl
3-201		Spezielle Fragen der Statistik; 3 SWS; nach Vereinbarung	Osius mit NN
3-212		Mathematik für Biologen; 2+2 SWS; Di 8-10, Raum A 1291; 10-12, Raum A 1290	Herrlich
3-213		Statistik für Biologen; 2+2 SWS; Di 13-15, Raum 4040, Mi 13-15, Raum A 4094	Kinder mit NN

Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich

2-020	V	Organisation der Zelle (Genexpression, Enzyme) D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS; Zell- und Molekularbiologie Mi 15-17, Raum B 3236	Rensing
2-021	S	Zellverhalten: Signal, Zell- und Morphogenese; D, A/M/H, 2 SWS, Zell- und Molekularbiologie; Mi 10-12 Raum B 1165	Vicker
2-023	S	Kolloquium über Ergebnisse aus Untersuchungen zur Photosynthese und Photopharmakologie (Diplomanden und Doktoranden); D/L, S2, H, 2 SWS, Zell- und Mole- kularbiologie, B. d. O. Pflanzen; Mo 11-13, Raum A 3030	Grimme
2-024	S	Rekombinant DNA; D, A/M/H, 1 SWS, Zell- und Mole- kularbiologie; Mi 8-9, Raum A 4040	Vicker
2-025	V+S	Allgem. Mikrobiologie I: Cytologie, Systematik, Wachstumsphysiologie; D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS, Zell- u. Molekularbiologie/Ökologie; Di 10-12, Raum A 4040	Nehrkorn
2-026	V+S	Mikroorganismen als Krankheitserreger; D/L, S1/S2 M/H, 2 SWS, Zell- und Molekularbiologie/Ökologie/ BGW; Mi 10-12, Raum A 4094	Nehrkorn
2-027	S	Mikrobiologisches Seminar: Parasitismus und Sym- biosen; L, S1/S2, H, 2 SWS; Zell- und Molekularbi- ologie/Ökologie/BGW; Di 14-16, Raum B 3120/21	Nehrkorn mit Bleich Melyooni Schmidt/NN
2-028	S	Aktuelle Humangenetik; D/L, S2, H, 2 SWS; Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Mensch; nach Vereinbarung	Schlott mit Dubbels (LB)
2-029	S	Kolloquium über wiss. Arbeitsergebnisse und An- leitung zum selbst. wiss. Arbeiten; D/L, S1/S2, H 2 SWS, Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Mensch Fr 9-13.30, Raum A 4040	Schlott
2-030	V	Pflanzenanatomie; D/L, S2, M, 2 SWS, B. d. O. Pflanzen; Mi 10-12, Raum B 3120/21	Heyser
2-031	P	Pflanzenanatomischer Kurs (mit Übungen); D/L, S2 M/H, 5 SWS, B. d. O. Pflanzen; Fr 9-13, Raum B 3240	Heyser mit Zolondek Donner/NN
2-032	V	Ökophysiologische marine Algen; D/L, S2, M/H 2 SWS, B. d. O. Pflanzen; Mi 10-12, Raum B 1170	Kirst
2-033	S	Seminar zur Ökophysiologie mariner Algen; D/L S1/S2, M/H, 2 SWS; B. d. O. Pflanzen; Do 15-17 Raum B 3120/21	Kirst mit Winter Meyer/NN

2-034	S	Mitarbeiterseminar: Besprechung eigener wiss. Arbeiten; D/L, S2, H, 2 SWS; B. d. O. Pflanzen. Mo 15-17, Raum A 4040	Kirst mit Winter Meyer/NN
2-035	V	Marines Phytoplankton: Phylogenie, Physiologie, Ökologie; D, M/H, 3 SWS, B. d. O. Pflanzen/Ökologie Do 14-17, Raum A 1290; Beginn: Januar 1988; siehe Aushang FB 2	Smetacek
2-036	V+P	Einführung in die Mykologie (Autogenie, Physiologie, Ökologie und wirtschaftl. Bedeutung); D/L, S1/S2, M/H, 2+3 SWS; B. d. O. Pflanzen; Fr 9-15, Raum A 4030; 9-11, Raum A 4094	Schauz mit Hellmich/Hunsinger Frensel Wangemann Wellmann
2-037	V	Morphologie, Systematik und Evolution der Tiere D/L, P/S1/S2, A, 2 SWS, B. d. O. Tiere; Fr 11-13 Raum A 0242	Mossakowski
2-037a	P	Vergleichende Anatomie und Evolution der Wirbeltiere; D/L, S2, H, 8 SWS, B. d. O. Tiere; Block am Ende des Semesters, Raum B 3236	Mossakowski mit NN
2-038	P	Methoden der Histologie und Histochemie II; D/L, S2 M/H, 4 SWS, B. d. O. Tiere, 08. 02.-19. 02. 88, Raum B 3236 oder 19. 02.-04. 03. 88, Raum B 3236 oder 25. 01.-05. 02. 88, Raum B 3236	Döring (LB)
2-039	V	Vergleichende Sinnes- und Neurophysiologie der Wirbeltiere; D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS, B. d. O. Tiere Di 15-17, Raum A 4094	Roth/Manteuffel
2-040	P+V	Neuro-Ethologisches Praktikum f. Fortgeschr.; D/L S1/S2, H, 6 SWS, B. d. O. Tiere, Blockkurs 3wöchig 9-16, Raum A 4040; Beginn nach Vereinbarung	Roth/Manteuffel
2-041	S	Dynamik und Stabilisierung neuronaler Strukturen Seminar über aktuelle Probleme der Neurobiologie D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS, B. d. O. Tiere/Mensch Mo 12.30-14, Raum A 4040	Flohr/Roth
2-041a	V+S	Molekulare Neurobiologie: Zelldifferenzierung und zelluläre Kommunikation; D/L, S2, H, 1 SWS; Do 13-14 Raum A 4040	Richter-Landsberg (LB)
2-042	V+Ü	Neurophysiologischer Kurs für Fortgeschrittene; D/L S1/S2, M/H, 6 SWS; B. d. O. Tiere/Mensch; Fr 9-12.30 Raum B 3120/21 + A 4030	Flohr mit Burt Lüneburg Richter-Landsberg
2-054	S	Gehirn und Bewußtsein: Einführung in die psychophysische Probleme; D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS, B. d. O. Tiere/Mensch; Mo 17-19, Raum A 4040	Flohr



Wissenschaft mit 7 Siegeln?

Im Mittelalter suchten die Alchimisten nach dem „Stein der Weisen“. Er sollte ihnen helfen, Gold herzustellen. Bei ihrer Suche umgaben sie sich mit einer geheimnisvollen Aura. Die Öffentlichkeit des Mittelalters nahm immer nur dann von ihnen Kenntnis, wenn es zu Zwischenfällen kam - Nebelchwaden, Schwefelgeruch und „gar grausliche“ Explosionen wurden überliefert.

Moderne Chemie hingegen produziert mit Techniken und Verfahren, die höchstmögliche Sicherheit garantieren. Bayer hat seinen Beitrag dazu geleistet.

Als Teil unserer pluralistischen Industriegesellschaft ist Bayer offen gegenüber konstruktiver Kritik von außen und aufgeschlossen gegenüber Verbesserungsvorschlägen aus den eigenen Reihen.

Ohne moderne Chemie ist unsere heutige Welt nicht mehr vorstellbar. Kreative Arbeit ist gefordert. Unsere Aufgabe ist, jedes Risiko so gering wie möglich zu halten - und die Umwelt durch den Einsatz zukunftsweisender Verfahren zu schonen.



2-044	V	Humanbiologie I: Inhalt, Geschichte, Methoden und Ergebnisse der vergleichenden Biologie des Menschen; D/L, P/S1/S2, A/M/H, 2 SWS, B. d. O. Mensch Di 16-18, Raum B 3120/21	Walter
2-045	V	Humanbiologie II: Sexual- und Entwicklungsbiologie des Menschen; D/L, P/S1/S2, A/M/H, 2 SWS, B. d. O. Mensch; Do 10-12, Raum B 3236	Walter
2-046	V+P	Humanbiologisches Praktikum I: Methoden zum Nachweis der genetischen Polymorphismen des Blutes; D/L S1/S2, M/H, 4 SWS, B. d. O. Mensch, V: Di 10-12 Raum B 3120/21, P: Blockpraktikum am Semesterende	Walter mit Lehmann/Becker
2-047	S	Humanbiologisches Seminar I: Ausgewählte Kapitel der Sexual- und Entwicklungsbiologie des Menschen D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS, B. d. O. Mensch; Do 16-18 Raum B 3236	Walter
2-048	S	Seminar für Examenkandidaten: Besprechung eigener wiss. Arbeiten; D/L, S2, H, 2 SWS, B. d. O. Mensch; Mi 15-17, Raum B 3120/21	Walter
2-049	V+P	Geobotanik (Biome der Erde und Vegetationsgeschichte); D/L, S1/S2, M/H, 4 SWS; Ökologie Mi 14-16, Raum A 4094, 16-18, Raum A 4030, Zone 2	Kreeb mit Weinmann-Kreeb Ebbinghaus Kreutzer
2-050	S	Anthropogen beeinflusste Ökosysteme: Veränderung und Gefährdung; D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS; Ökologie; Mo 10-12, Raum A 4094	Kreeb mit Weinmann-Kreeb NN/Kreutzer
2-051	P	Vegetationskundliches Praktikum II; D/L, S2, H, 2 SWS Ökologie; Do 9-11, Raum A 4040	Cordes mit Kesel Wulf/NN
2-052	V	Einführung Naturschutz; D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS Ökologie; Mi 15-17, Raum A 1291	Cordes
2-053	V	Einführung Mooskunde; D/L, S1/S2, M, 1 SWS Ökologie, Mi 9-10 (14tägig), Mikroskopierzone B 3 Raum A 4040 (im Wechsel mit spez. Flechtenkunde)	Cordes mit Wulf
2-053a	V	Einführung in die Vegetationskunde; D/L, S1/S2, M 2 SWS, Ökologie; Do 11-13, Raum A 4040	NN
2-056b	S	Vegetationskundliches Seminar; D/L, S2, H, 1 SWS Ökologie; Di 9-11 (14tägig), Raum A 4040	NN mit Kesel
2-053c	P	Spezielle Flechtenkunde; D/L, S1/S2, H, 1 SWS Ökologie; Mi 9-11 (14tägig), Raum A 4030	NN mit NN

2-054a	V	Einführung in die Acarologie; L, S2, M/H, 2 SWS nach Vereinbarung	Köhler (LB)
2-055	V+Ex	Ästuarkunde: Ökologie von Grenzbiotopen; D/L, S2 M/H, 2 SWS, Ökologie; Di 10-12, Raum A 4094	Schirmer (LB)
2-056	P	Fischereibiologisches Einführungspraktikum; D/L, S2 (Blick.) M/H, B. d. O. Tiere/Ökologie, 2,5 SWS; 19.-23. 10. 87 ganzt. P: Raum ehem. I. f. M. B. im AWI (Geb. C)	Arntz mit Alheit (LB)
2-057	K+P	Bodenkundliches Praktikum; D/L, S2, M/H, 3 SWS Fr 14-17, Raum A 4030	Schäfer (LB) mit Wulf
2-058		Biologisches Colloquium; D/L, P/S1/S2, M/H 2 SWS (14tägig); Mi 17-19, Raum A 1290	Walter und alle Prof's. der Biologie

Projekte

2-070	PP	Biologische Rhythmen; D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS; Zell- und Molekularbiologie; Mo 9-11, Raum A 4030	Rensing mit Gröppler
2-071	AV	Die Bedeutung von Rhythmen bei der Morphogenese von Organismen; D/L, S1/S2, M/H, 9 SWS; Zell- und Molekularbiologie; Mo 11-18, Raum A 4030	Rensing mit Gröppler
2-072	PP (+3 AV)	Molekulare Genetik der Zelldifferenzierung; D, H, 2+7 SWS; Zell- und Molekularbiologie; nur AV-Praktika (in diesem Semester; kein Plenum)	Hildebrand mit Tomalik/Renzel Telle
2-073	PP	Biotestsysteme; D/L, S2, 2 SWS; Zell- und Molekularbiologie; Mo 13-15, Raum B 3120	Grimme mit Faust
2-074	AV	Umweltchemaliengesetz; D/L, S2, 7 SWS, Zell- und Molekularbiologie; Mo 13-15, Raum A 4030	Grimme mit Faust
2-075	AV	OEOD-Entwurf; D/L, S2, 7 SWS, Zell- und Molekularbiologie; Mo 13-15, Raum B 3121	Grimme mit Faust
2-076	AV	Multiparameter-Tests; D/L, S2, 7 SWS; Zell- und Molekularbiologie; Mo 13-15, Raum B 1165	Grimme mit Faust
2-077	PP	Heilpflanzen; D/L, P/S1/S2, A, 2 SWS; Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Pflanzen/BGW; Mo 9-11 Raum A 4040	Grimme
2-078	AV	Hausapotheke; D/L, P/S1/S2, A, 7 SWS; Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Pflanzen/BGW; Mo 9-11 Raum A 4030	Grimme

2-079	AV	Präparate; D/L, P/S1/S2, A, 7 SWS, Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Pflanzen/BGW; Mo 9-11 Raum B 3120	Grimme
2-080	AV	Qualitätsbestimmung; D/L, P/S1/S2, A, 7 SWS; Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Pflanzen/BGW Mo 9-11, Raum B 3121	Grimme
2-081	PP	Experimentelle Humangenetik; D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Mensch, Mo 15-16.30, Raum A 1290	Schloot mit Bullerdiel (LB) Dubbels/Rommel
2-082	AV	Tumorzytogenetik; D/L, S1/S2, M/H, 8 SWS; Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Mensch, nach Vereinbarung	Schloot mit Bullerdiel (LB)
2-083	AV	N-Acetyltransfer; D/L, S1/S2, M/H, 8 SWS; Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Mensch, nach Vereinbarung	Schloot mit Dubbels
2-084	AV	Molekulare Genetik; D/L, S1/S2, M/H, 8 SWS; Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Mensch, nach Vereinbarung	Schloot mit Rommel
2-085	AV	Pinealorgan; D/L, S1/S2, M/H, 8 SWS; Zell- und Molekularbiologie/B. d. O. Mensch; nach Vereinbarung	Schloot mit Dubbels
2-086	PP	Landwirtschaft: Biologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte der Tier- und Pflanzenproduktion D/L S1/S2, A/M/H, 2 SWS; B. d. O. Pflanzen/Tiere/Ökologie, Mo 11-13, Raum B 3240	Entrich/Schliwa mit Wortmann, Walter Kelterborn/Rose (PL)
2-087	AV	Pflanzenproduktion; D/L, S1/S2, A/M/H, 4 SWS B. d. O. Pflanzen/Ökologie, Mo 14-18, Raum B 3230	Entrich mit Walter Kelterborn
2-088	AV	Tierproduktion; D/L, S1/S2, A/M/H, 4 SWS; B. d. O. Tiere/Ökologie; Mo 14-18, Raum B 3236	Schliwa mit Wortmann Rose (PL)
2-089	PP	Biologie und Ökologie der Rhizosphäre; D/L, S2 A/M/H, 2 SWS; B. d. O. Pflanzen/Ökologie; Mo 10-12 Raum B 3236	Heyser/Nehrkorn Weidemann
2-090	AV	Licht- und Elektronenmikroskopie der Rhizosphäre D/L, S2, A/M/H, 5 SWS, B. d. O. Pflanzen; Mo 13-18 Raum B 3240	Heyser mit NN
2-091	AV	Mikrobiologie in der Rhizosphäre; L, M/H, 2 SWS Zell- und Molekularbiologie/Ökologie; Mo 9-11, Raum B 3120	Nehrkorn mit Bleich Melyooni/Schmidt NN
2-092	AV	Rhizosphäre und Bodenfauna; D/L, S2, 5 SWS Ökologie; Mo 14-18.30, Raum A 4094	Weidemann mit Born/Beckmann

2-093	PP	Hybrid-Zonen: Aufbau oder Zusammenbruch von Artgrenzen in natürl. Populationen; D/L, S2, H, 3 SWS B. d. O. Tiere; Mo 14-17, Raum B 1170	Mossakowski mit Paje/Roschen
2-094	PP	Flora/Vegetation und Ökologie ausgewählter Lebensräume in Nordwestdeutschland (Planungsphase); D/L P/S1/S2, M, 2 SWS, Ökologie; Mo 9-11, Raum A 1291	Cordes mit Kesel Wulf/NN
2-095	AV	Flora/Vegetation und Ökologie ausgewählter Lebensräume in Nordwestdeutschland (Planungsphase); D/L P/S1/S2, M, 7 SWS, Ökologie; Mo 11-13, Raum A 4040	Cordes mit Kesel Wulf/NN
2-096	PP	Ökologischer Vergleich zwischen Garnelen (Crustacea, Decapoda, Natantia) aus der Antarktis und gemäßigten Breiten; D, H, 2 SWS, Ökologie; nach Vereinbarung im AWI, Bremerhaven	Arntz
2-097	AV	Ökologischer Vergleich zwischen Garnelen (Crustacea, Decapoda, Natantia) aus der Antarktis und gemäßigten Breiten; D, H, 7 SWS, Ökologie; nach Vereinbarung im AWI, Bremerhaven	Arntz
2-098	PP	Systemanalyse ausgewählter pflanzlicher Systeme; D/L, S1/S2, M/H, 2 SWS; Ökologie; Mo 13-15, Raum A 4094 od. A 4030, Zone 2	Kreeb mit Weinmann-Kreeb NN/Ebbinghaus Kreutzer
2-099	AV	Analyse eines Weidesystems: Ökologie, Kombinationswirkungen und Modellierung; D, A/M/H, 8 SWS; Ökologie; Mo 15-18, Raum A 4094, A 4030, Zone 2 und nach Vereinbarung	Kreeb mit Weinmann-Kreeb NN/Ebbinghaus

PROJEKT: „Tschernobyl und die Folgen
– Biologische Strahlenwirkung –

2-100	PP	Biologische Strahlenwirkung; D, M/H, 2 SWS; Zell- und Molekularbiologie/Physik; Mo 10-12, Raum B 1165	Vicker Schmitz/Feuerhake Scheer
2-101	AV	Aspekte der Strahlenwirkung: Arbeitsmaterialien, Plasmamembranschäden, Isotopentransferfaktoren, Biologische Dosimetrie, Ganzkörper-Messungen; D/L P/S1/S2, M/H, 6 SWS, Zell- und Molekularbiologie BGW/Physik; Mo nach Vereinbarung	Vicker Schmitz-Feuerhake Scheer

Außerdem Ankündigung des FB 1 zu diesem Projekt:

1-841	V	Radioökologie; D, L, M, H, S1, S2, 2 SWS; Prüf.geb.: Physik/BGW, siehe Aushang FB 1	U. Fink v. Rabenhorst (LB)
-------	---	---	-------------------------------

Fachdidaktik

2-110	S	Planung einer Unterrichtseinheit im Rahmen des Projektes „Landwirtschaft: Biol.-wirtschaftl. und gesellschaftl. Aspekte der Tier- und Pflanzenproduktion“; L S1/S2, M/H, 3 SWS; nach Vereinbarung, Raum B 1165	Entrich mit Voigt (PL)
2-111	S	Auswertung einer Unterrichtseinheit f. d. Sek.-Stufe II – Einführung in die Biologie/Zellbiologie; L, S1/S2 M/H, 3 SWS; nach Vereinbarung, Raum B 3190	Entrich mit Groppegießer (PL)
OEL-743	S	Planung von Unterricht (Seminar begleitend zur Planung einer UE „Umweltfragen“ und zum Projekt AV „Umweltfragen“); L, S2, M/H, 2 SWS; Mo 13-15 Raum B 2310	Just

BGW

2-001		siehe Grundkursbereich	Entrich/Schauz
2-026		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Nehrkorn
2-027		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Nehrkorn
2-086		siehe Projekte	Entrich/Schliwa
2-087		siehe Projekte	Entrich
2-088		siehe Projekte	Schliwa
BPZ-01		„Ganzheitlichkeit“ . . . , siehe BPZ	Lange
BPZ-02		Natur und Wissenschaft, siehe BPZ	Dombrowski
BPZ-03		„Die Welt im Jahre 2000“, siehe BPZ	Lange
BPZ-04		Arbeit und Technik am Beispiel verketteter Produktionssysteme; siehe BPZ	Wittkowsky
BPZ-05		Zur gewerkschaftl. Interessenvertretung von Ing. und Naturwiss.; siehe BPZ	Müller
BPZ-06		Naturwissenschaftlerin . . . , siehe BPZ	Wildeboer (LB)
2-115	S	Wissenschaft und Gesellschaft II (insbes. bezogen auf Biologie und Chemie); D/L, S2, A, 2 SWS, BGW, nach Vereinbarung	Lange
11-144		Biotechnologien – ein Weg zur „Abschaffung“ Behinderter?; siehe FB 11	Künzel (LB)

Doktorandenstudium

2-120	S	Phylogenetische Anpassung I: Methoden u. Konzepte D, H, 2 SWS; nach Vereinbarung	Witte
2-121	S	Sukzessionstheorie; D, H, 2 SWS, nach Vereinbarung	Weidemann/Cordes
2-123	S	Lehr-/Lernforschung im naturwissenschaftl. Unterricht – Ansätze und Forschungsergebnisse; H, 2 SWS Di 16.15–18, N 331, NW I	v. Aufschnaiter Entrich/Just Niederderer/Riekens Schweddes/Wille
2-124	S	Seminar im Rahmen des Forschungsprojektes: Analyse von Lehr-/Lernprozessen im naturwissen- schaftl. Unterricht; H, 2 SWS, nach Vereinbarung	Entrich sowie alle Fachdidaktiker der Physik und der Chemie
2-023		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Grimme
2-022		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Hildebrandt
2-027		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Nehrkorn
2-021		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Vicker
2-024		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Vicker
2-029		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Schloot
2-028		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Schloot
2-033		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Kirst
2-034		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Kirst
2-035		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Smetacek
2-041		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Flohr/Roth
2-042		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Flohr/Roth
2-043		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Flohr
2-047		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Walter
2-048		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Walter
2-058		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Walter und alle Prof's. der Biologie
2-041a		siehe Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich	Richter-Landsberg (LB)

Ankündigungen anderer Studiengänge

PROJEKT: **Sport und Ernährung**
11-358 AV Biologische Kriterien der Ernährung; 2 SWS; siehe Grimme
Aushang FB 11

Vertiefungs- und Spezialisierungsbereich

2-059 S Perspektiven der biologischen Meereskunde; 2 SWS Smetacek
M/H, Ökologie, Meeresbiologie, 2 Wochenenden im
Februar 88; Ort und Zeit werden noch angekündigt

Studiengang Chemie

ProfessorInnen / Professoren / Privatdozenten

BEYERSMANN, Detmar, Dr. rer. nat., Professor;

Biochemie;

Parkstraße 28, 2800 Bremen, Telefon 34 11 74

NW 2, B 2230, Telefon -2377/-2550/-2808

Sprechzeiten: nach Aushang

BREUNIG, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Privatdozent;

Anorganische Chemie;

Brahmsstraße 6, 2800 Bremen, Telefon 34 69 64

NW 2, A 1180/A 2170, Telefon -2266/-2802

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

ERNST, Wolfgang, Dr. rer. nat., Professor;

Organische Chemie und Meereschemie;

Am Hang 16, 2852 Bederkesa, Telefon (0 47 45) 5 66

Abt.-Leiter a. Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung,

Bremerhaven, Telefon (04 71) 4 83 15 00

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

GABEL, Detlef, Dr. rer. nat., Professor;

Organische Chemie / Biochemie;

Am Brahmkamp 40, 2800 Bremen, Telefon 23 39 17

NW 2, A 2070, Telefon -2200/-2119

Sprechzeiten: Di. 11.00–12.00 Uhr

JAEGER, Nils, Dr. rer. nat., Professor;

Physikalische Chemie, Elektrochemie;

Aibersstraße 18, 2800 Bremen, Telefon 34 56 05

NW 2, B 1250, Telefon -2500/-2550

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

JASTORFF, Bernd, Dr. rer. nat., Professor;

Organische Chemie;

2806 Oyten 1, Telefon (0 42 07) 33 57

NW 2, B 2290, Telefon -2380/-2817

Sprechzeiten: nach Vereinbarung mit Frau Schockert (Telefon -2817)

JUST, Eberhard, Dr. rer. nat., Professor;

Chemie mit dem Schwerpunkt Theorie und Praxis des naturwissenschaftlichen Unterrichts unter Berücksichtigung der Primarstufe;

Buesstraße 9, 2807 Achim, Telefon (0 42 02) 85 78

NW 2, B 2060, Telefon -2902/-2376

- LEIBFRITZ, Dieter, Dr. rer. nat., Professor;**
Organische Chemie; Instrumentelle Analytik
NW 2, A 1300, Telefon -2818/-2817
Sprechzeiten: Mo. 10.00–12.00 Uhr
- MEWS, Rüdiger, Dr. rer. nat., Professor;**
Präparative Anorganische Chemie;
In der Bredenau 39 a, 2802 Fischerhude, Telefon (0 42 93) 12 42
NW 2, A 2113, Telefon -3354
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- MONTFORTS, Franz-Peter, Dr. rer. nat., Professor;**
Organische Chemie – Präparative Organische Chemie;
Beim Spicker 45, 2804 Lilienthal
NW 2, A 2190, Telefon -3569
Sprechzeiten: Do. 15.00–16.00 Uhr
- RIEKENS, Reinhard, Dr. rer. nat., Professor;**
Chemie und Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts;
2830 Bassum-Nüstedt Nr. 4 e, Telefon (0 42 41) 15 87
NW 2, B 2090, Telefon -2463
Sprechzeiten: Do. 10.00–12.00 Uhr
- RÖSCHENTHALER, Gerd-Volker, Dr. rer. nat., Professor;**
Anorganische Chemie;
Bartensteiner Straße 44, 2800 Bremen 1, Telefon 44 65 52
NW 2, A 1110, Telefon -2493
- SCHRÖER, Wolfram, Dr. rer. nat., Ph. D., Dipl.-Chem., Professor;**
Physikalische Chemie, Thermodynamik und Statistik;
Riensberger Straße 80, 2800 Bremen, Telefon 23 01 11
NW 2, B 1172, Telefon -2524/-2268
Sprechzeiten: Di. 14.00–16.00 Uhr
- SCHULZ-EKLOFF, Günter, Dr. rer. nat., Professor;**
Technische Chemie und angewandte physikalische Chemie;
Klepperhof 20, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 98) 87 47
NW 2, B 1116, Telefon -2373/-2550 – beurlaubt bis 19. 12. 1987 –
Sprechzeiten: Fr. 8.00–10.00 Uhr
- STOHRER, Wolf-Dieter, Dr. rer. nat., Professor;**
Theoretische Chemie;
NW 2, A 2060, Telefon -2953
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

- THIEMANN, Wolfram, Dr. rer. nat., Professor;**
Chemie mit dem Schwerpunkt Physikalische Chemie (Kinetik chemischer Reaktionen);
Brauereiweg 18, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 98) 48 36
NW 2, B 1230, Telefon -2550/-2371 — **Forschungssemester** —
Sprechzeiten: Do. 9.00–11.00 Uhr
- WANGZEK, Karl-Peter, Dr. rer. nat., Professor;**
Anorganische Chemie;
Parkallee 197, 2800 Bremen, Telefon 21 51 85
NW 2, A 0090, Telefon -3402/-3434
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- WILLE, Regina, Professorin;**
Didaktik der Chemie;
2800 Bremen 33, Telefon 25 67 88
NW 2, B 2300, Telefon -2379
- WÖHRLE, Dieter, Dr. rer. nat., Professor;**
Präparative Chemie mit organischem Schwerpunkt unter Einbeziehung der makromolekularen Chemie;
Lothringer Straße 29, 2800 Bremen1, Telefon 34 54 40
NW 2, A 1130, Telefon -2805/-2809/-2572
Sprechzeiten: Mo. 14.00–15.00 Uhr

Fachbereich 2 – Studiengang Chemie

Pflichtbereich

1. Semester

2–210	V	Struktur der Atome und chemische Bindung; D/L 3 SWS; Fr 14–16, Raum A 1290, Do 9–10, Raum A 1290	Stohrer
2–211	P+S	Orientierungseinheit: Einführung in das Studium der Chemie; D/L, P/S1/S2, 2 SWS, 05.–16. 10. 87 (2 Wochen ganztags), Raum A 0242 (Blockprakt.), Beginn: 9 Uhr	Röschenthaler Mews mit Erhart Francke
2–212	V	Allgemeine und Organische Chemie; D/L, 2 SWS Mi 8–10, Raum A 0242	Mews/Wanczek
2–213	P	Einführung in die Chemie; D/L, Mo, Di 8.30–17, Raum A 2030, Zone 1 (Beginn: 20./21. 10. 87)	Wanczek Röschenthaler mit Bamberg Knoll/Heinemann
2–214	V	Einführung in die Chemie: Chemie der Hauptgruppen- elemente; D/L, 3 SWS; Mo 9–10, Raum A 0242 Di 8–10, Raum A 0242	Mews
2–215	Ü	Einführung in die Chemie: Stöchiometrische Übungen 1 SWS; Mo 8–9, Raum A 0242	Wanczek mit Breunig
3–214		Mathematik für Chemiker und Geologen I; A, 2+2 SWS; Mi 15–17, MZH, 7. Ebene	Deutsch mit Plath
2–216	V+P	Physik für Chemiker; D, A, 2+2+2 SWS; Do 8–12 N 338, NW I; Do 13–15, N 226, NW I	Ehrenstein

3. Semester

2–230	V+S +P	Organische Chemie I; D/L, 16 SWS; Mi 9–11, A 1290 Fr 9–11, A 1290, Do, Fr ganztags Praktikum	Montforts mit Fiedler/Grammenos Schulz
2–231	V+Ü +P	Physikalische Chemie I: Einführung in die Physikali- sche Chemie; 9 SWS; Di 8–17, Raum A 1290	Schröder mit Eden/Labrenz
2–232	V+Ü	Grundlagen und Phänomene der Quantenmechanik und -chemie; D, 4 SWS; Mo 13–15, Raum A 1290 Mi 11–13, Raum A 1290	Stohrer

5. Semester

2-250	V+P	Organische Chemie II; D/L, 16 SWS; Mo 9-11, Raum A 1290; Do 9-11, Raum A 1291; P: Do, Fr ganztags	Montforts mit Romanowski Scheurich/Paape
2-251	V	Quantenchemische Modelle; D, 3 SWS; Mi 10-12 Raum A 1291; Fr 9-11, Raum A 1291	Stohrer
2-252	V+Ü	Stereochemie; D/L, 3 SWS; Mi 13-15, Raum A 1290	Leibfritz mit NN
2-253		PC III: Kinetik; D/L, 8 SWS; V: Mo 11-13, Raum B 1170; P: Di 9-15, B 1150	Thiemann Schröer mit NN

7. Semester

2-270	V	Anorganische Chemie III: Metallorganische Chemie AC, D, H, 2 SWS; Mi 8-10, Raum A 1291	Röschenthaler
2-271	V	AC III: Chemie der Nichtmetalle; AC, D, 2 SWS Di 16-18, Raum A 1291	Mews
2-272	P	AC III-Praktikum; AC, D, 6 SWS, 6 Wochen Block nach Vereinbarung	Mews Röschenthaler mit Heine/Maggiulli Meier/Waterfeld
2-273	S	Seminar zum AC III-Praktikum; AC, D, 1 SWS; nach Vereinbarung, Raum A 2020	Mews Röschenthaler mit Heine/Maggiulli Meier/Waterfeld
2-274	V	AC III: Übergangsmetallcarbonyle; AC, D, 1 SWS nach Vereinbarung	Breunig
2-275		PV IV: Elektrochemie; PC, D/L, 5 SWS; nach Vereinbarung	Jaeger mit NN
2-276	V+P +Ü	Einführung in die Technische Chemie; PC/TC, D, H S1/S2, 4 SWS, V+Ü nach Vereinbarung; V als Block ab Januar 88, P. Raum B 1150; nach Vereinbarung – 9. Semester –	Schulz-Ekloff mit NN

Vertiefung im 4. Fach

2-280	V+P	Biochemie II; BC, D, 6 SWS; Di 13-15, Raum A 1291 Prakt. Block am Semesterende	Gabel mit Oenbrink Abraham/Tjarks
-------	-----	---	--------------------------------------

2-281	V+P	Technische Chemie: Modellbildung und Regelung chemischer Prozesse; TC, D, 6 SWS; Di 10-12, N 125 NW I, P: nach Vereinbarung	Schulz-Ekloff Popovic mit Meyer Vetter
1-123	AV	Modellbildung, Simulation und Parameterschätzung chemischer Reaktionen; TC, D, H, 2+4 SWS; Di 10-12 Raum N 125, NW I	Popovic Schulz-Ekloff mit Meyer
2-282	V+Ü	Theoretische Chemie; ThC, D, 6 SWS, nach Vereinb.	Stohrer mit Paape
2-283	V+P	Analytische Chemie: Strukturaufklärung II (Vertiefung) AnC, D, 6 SWS; Fr 9-11, Raum B 1170	Leibfritz mit NN
2-284		Einführung in die Meereschemie; MeC, 1 SWS Do 10-11; als Block am Semesterende	Ernst

7. Semester Forschungspraktikum

	Dauer-	Neuauf-	Fort-		
	Dauer-	Neuauf-	Fort-		
	Dauer-	Neuauf-	Fort-		
	Dauer-	Neuauf-	Fort-		
	Dauer-	Neuauf-	Fort-		
2-290	1	ja	nein	Toxische Metallverbindungen: Biochemische Wirkungsmechanismen; 15 SWS; Mi 9-11, Raum B 1150; Teilnehmerzahl wird voraussichtl. begrenzt	Beyersmann mit Buttner/Vuga Köster/Sehlmeyer
2-291	1	ja	nein	Tumorsuchende Substanzen; 15 SWS Mi 15-17, Raum B 2310 und nach Vereinbarung	Gabel
2-292	2	ja	ja	Keimbildung; 10 SWS; Mo 8-17, ganztags + 2 SWS; nach Vereinbarung, Raum B 1110, Zone 4	Jaeger mit Plath
2-293	3	nein	ja	Naturstoffsynthese; 5 SWS, nach Vereinb.	Montforts
2-294	2	ja	nein	Selektive chemische Reaktionen an Aluminosilikaten; 15 SWS; S: Mi 9-10, Raum B 1110, P: nach Vereinbarung, Zone 3	Schulz-Ekloff mit Vetter/NN
2-295	1	ja	ja	Chemie des Phosphors; 15 SWS, nach Vereinbarung	Röschenthaler
2-296	2	nein	ja	Spezielle Massenspektroskopie II; 10 SWS nach Vereinbarung	Wanczek

	Dauer-	Neuauf-	Fort-		
		nahme	setzung		
2-297	3	nein	ja	Synthese und Eigenschaften von Metallchelaten (Lichtenergieumwandlung Katalyse), 10 SWS; Mi + Do Großraum B 1	Wöhrle
2-298	2	ja	ja	Schwefelchemie; 7 SWS, nach Vereinb.	Mews
2-299	1	ja	nein	Organische Chemie; 15 SWS, nach Vereinb.	Leibfritz
2-300	3	ja	nein	Antimonorganyle; 10 SWS, nach Vereinb.	Mews mit Breunig
2-301	2	ja	ja	Thermodynamik mit Schwerkraft; 7 SWS; V: Fr 13-15, Raum B 1170; P+S: nach Vereinbarung	Schröer
2-302	1	ja	nein	Second-Messenger-Analoge; 1 + 14 SWS S: Fr 15-16, Raum B 2310; P: nach Vereinbarung	Jastorff mit Lüllmann/Schultz

7. + 9. Semester

Wahlpflichtbereich und Spezialvorlesungen (9. Semester)

2-310	V+S	Spezielle Probleme der Katalyse; PC, D/L, 2 SWS Fr 13-15, Raum B 1110, Zone 4		Jaeger Schulz-Ekloff mit Plath
2-311	K	OC IV: Neue unkonventionelle organische Materialien OC, 10 SWS, nach Vereinbarung		Wöhrle mit Nicolaus/Paliurus Preußner
2-312		Neuere Ergebnisse aus der organ. und makromolekularen Chemie; MC, D/L, 2 SWS; nach Vereinbarung		Wöhrle
2-313	V	Biochemische Toxikologie; D/L, 2 SWS; Do 10-12 Raum B 1170		Beyersmann
2-314	V+P	Spezielle physikal. Chemie: Synergetik; PC, D, 2+3 SWS; Di 13-18, Raum B 1110, Zone 4		Jaeger mit Plath
2-315		Anleitung zum selbst. wiss. Arbeiten; 2 SWS, nach Vereinbarung		alle Prof. der Chemie
2-316	V+Ü +P	Thermodynamik und Schwerkraft; PC, 5 SWS; V: Fr 13-15, Raum B 1170; Ü+P: nach Vereinbarung		Schröer

2-317	V	HPLC in Biologie und Chemie; OC, D/L, 1 SWS Fr 12-13, Raum A 1291	Jastorff
2-318	V	Struktur und Funktion niedermolekularer Regulations- moleküle; OC, D/L, 2 SWS; Di 12-13, Mi 12-13 Raum A 1291	Jastorff
2-319	S	Struktur und Funktion niedermolekularer Regulations- moleküle; OC, D/L, 2 SWS; Mo 14-16, Raum A 1291	Jastorff
2-320	S	Molekularbiologisches Seminar; S1/S2, D/L, M/H 2 SWS; Mo 15-17, Raum B 1150	Beyersmann

Spez. Veranstaltungen für das Lehramt

2-330	P	AV Umweltfragen; L, 4 SWS; Mo 9.30-13, Raum B 2350	Just mit Woest
2-331	P	UE Planung Umweltfragen; L, 2 SWS; Mo 14-16 Raum B 2350	Just mit Woest
2-332	S	Planung einer UE (EGW); L, 2 SWS; Mo 16-18 Raum B 2310	Just
2-333	S	Forschungsergebnisse der Naturwissenschaft – Didaktik; L, 1 SWS; Do 14-16, Raum B 2310	Just
2-334	S	Eingangsphase Lehrer (EL); L, 4 SWS; Mo 9-13 Raum B 2310	Riekens mit NN (PL)
2-335	S+P	Praktikum Schulversuche; L, 5 SWS; Fr 10-12/13-16 Raum B 2350	Riekens mit Krummland
2-336	V+P	Allgemeine Chemie I; L, 4 SWS; Do 8-12, Raum B 2350	Wille mit Brünjes
2-337	S+P	Radionuclide in Lebensmitteln; L, 1+2 SWS, nach Vereinbarung	Wille mit Brünjes
2-338	S+Ü	Neue Technologien im Schulfach Chemie; L, 1+2 SWS, nach Vereinbarung	Wille mit Brünjes
OEL-743	S	Planung von Unterricht (Seminar begleitend zur Pla- nung einer UE „Umweltfragen“ und zum Projekt AV „Umweltfragen“); S2, M/H, 2 SWS; Mo 13-15, Raum B 2310	Just

BGW

2-340	Ex	AC III: Industrie-Exkursion; D, 2 SWS; nach Ver- einbarung	Mews Rösenthaler
2-341	AV	Arbeits- und Umweltmedizin für Naturwissenschaftler alle, 2 SWS; Di 14-16, Raum A 1290	Elsner

BPZ-01		„Ganzheitlichkeit“ . . . siehe BPZ	Lange
BPZ-02		Natur und Wissenschaft, siehe BPZ	Dombrowski.
BPZ-03		„Die Welt im Jahre 2000“, siehe BPZ	Lange
BPZ-04		Arbeit und Technik am Beispiel verketteter Produktionssysteme; siehe BPZ	Wittkowsky
BPZ-05		Zur gewerkschaftl. Interessenvertretung von Ing. und Naturwiss.; siehe BPZ	Müller
BPZ-06		Naturwissenschaftlerin . . ., siehe BPZ	Wildeboer (LB)
2-115	S	Wissenschaft und Gesellschaft II (insbes. bezogen auf Biologie und Chemie); BGW, S2, D, A, 2 SWS; nach Vereinbarung	Lange

Doktorandenstudium

2-350	S	Aktuelle Forschungsprobleme der biophysikal. Chemie 2 SWS; Mo 9-11, Raum B 1150	Beyersmann Thiemann
2-351	V	Biosynthese Niedermolekularer Naturstoffe I; 2 SWS nach Vereinbarung	Montforts
2-352	V	Ausgewählte Kapitel der Fluorchemie; 1 SWS; Fr 9-10 Raum A 1291	Röschenthaler
2-353	S	Neues aus AC und PC; 1 SWS, nach Vereinbarung	Wanczek
2-354	V	Polymer modifizierte Elektroden, 2 SWS; nach Vereinbarung	Wöhrle
2-355	V	Ausgewählte Kapitel der Schwefel-Stickstoff-Chemie 1 SWS; Mi 17-18, Raum A 1291	Mews
2-356	S	Seminar über neuere Forschungsarbeiten; 2 SWS Do 13.30-15, Raum A 1291	Leibfritz Mayer-Heinricz
2-357	S	Metallorganisches Seminar; 1 SWS, nach Vereinbarung	Breunig
2-358	S	Lichtstreuung; 2 SWS, nach Vereinbarung	Schröer
2-359	S	Spektroskopie und kondensierte Materie; 2 SWS nach Vereinbarung	Schröer/Staude
2-360	S	Seminar zum selbst. wiss. Arbeiten des Arbeitskreises (Second-Messenger, Chromatographie), 2 SWS Mi 16-18, Raum A 4040	Jastorff

2-150	S	Lehr-/Lernforschung im naturwissenschaftl. Unterricht – Ansätze und Forschungsergebnisse; 2 SWS Di 16.15–18, N 331, NW I	v. Aufschnaiter Enrich/Just Niedderer/Riekens/ Schwedde/Wille
2-361		Chemisches Colloquium; 2 SWS; Mo 17–19, Raum A 0242	alle Prof. der Chemie
2-320		Molekularbiologisches Seminar; siehe Wahlpflicht- bereich und Spezialvorlesungen	Beyersmann

Nebenfachausbildung

2-370	V	Chemie für Physiker; D/L, 3 SWS, bis Weihnachten Mi 8–10, Raum A 0242; ab Weihnachten Mi 10–12 Raum A 0242	Wanczek
2-371	V	Chemie für Produktionstechniker; D/L, 2 SWS; Mi 8–10 Raum A 0242	Wanczek
2-372	V	Allgemeine Chemie für Geologen; D/L, 2 SWS; Mi 8–10 Raum A 0242	Wanczek

Fachbereich 3 – Mathematik/Informatik

Der Fachbereich 3 betreut die Studiengänge Mathematik und Informatik.

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches		
Prof. Dr. Hans-Jörg Kreowski	MZH, 5350	-2956
Fachbereichssekretärin		
Margot Achnitz	MZH, 7132	-2436
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat		
Arnold Jeske	MZH, 7132	-2436
Geschäftsstelle für die Diplom-Prüfungs-Ausschüsse Mathematik/Informatik und Biologie		
Wolfgang Warnken	MZH, 7140	-2449

Wissenschaftliche Einheiten (WE) und Forschungsgruppen

Studiengang Mathematik

Institut für Dynamische Systeme

Sprecher:	Raum	Ruf
Prof. Dr. Diederich Hinrichsen	MZH 6170	-3544
Sekretariat:	MZH 6150	-2227
	MZH 6140	-2439

Forschungsvorhaben 1: Komplexe Dynamik

Prof. Dr. H.-O. Peitgen	MZH 6130	-3552
Prof. Dr. P. Richter	NW 1, N 319	-3680
Prof. Dr. H.-F. Münzner	MZH 6180	-2413

Forschungsvorhaben 2: Regelungssysteme

Prof. Dr. D. Hinrichsen	MZH 6170	-3544
-------------------------	----------	-------

Forschungsvorhaben 3: Stochastische Dynamische Systeme

Prof. Dr. L. Arnold	MZH 6060	-2446
---------------------	----------	-------

WE „Statistik“

Prof. Dr. H.-P. Kinder	MZH 6380	-3531
Prof. Dr. G. Osius	MZH 6360	-2405
Prof. Dr. J. Timm	MZH 6370	
Statistische Beratungen: W. Wosniok	MZH 6400	-3471
Sekretariat: H. Eckl-Reichelt	MZH 6390	-3517

Studiengang Mathematik

Professorinnen / Professoren

- ARNOLD, Ludwig, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik unter besonderer Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeits-
theorie und Statistik;
Richard-Dehmel-Straße 56, 2800 Bremen, Telefon 23 06 31
MZH 6060, Telefon -2446
- BECKER, Gerhard, Dr. phil., Professor;
Mathematik mit dem Schwerpunkt Elementarmathematik und Didaktik der
Mathematik;
Modersohnweg 25, 2800 Bremen 33
MZH 7058, Telefon -3550 – **Forschungssemester** –
- DENNEBERG, Dieter, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik;
Vorstraße 22, 2800 Bremen 33, Telefon 23 13 90
MZH 6270, Telefon -3534
Sprechzeiten: siehe Aushang des FB 3
- DEUTSCH, Michael, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik in den Lehramtsstudiengängen, Mathematische Logik und
Grundlagen der Mathematik;
Schwachhauser Heerstraße 247 A, 2800 Bremen
MZH 8180, Telefon -2261
Sprechzeiten: nach Vereinbarung (siehe Aushang des FB 3)
- DOMBROWSKI, Heinz-Dieter, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik;
Bauernreihe 4, 2862 Worpswede, Telefon (0 47 92) 21 27
MZH 6240, Telefon -2412
- FISCHER, H. Wolfgang, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik unter besonderer Berücksichtigung der curricularen und
methodologischen Fragen des Mathematikunterrichts;
Riensberger Straße 54, 2800 Bremen, Telefon 23 42 29
MZH 7100, Telefon -3533
- GAMST, Jens, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik mit dem Schwerpunkt Theorie der Dynamischen Systeme;
Kreftingstraße 8, 2800 Bremen 1, Telefon 7 45 97
MZH 7090, Telefon -3338

- HENNING, Joachim, Professor;**
Mathematik und Didaktik der Mathematik;
Rotenburger Straße 15, 2807 Achim 2
MZH 7052, Telefon -3528
- HERRLICH, Horst, Dr. rer. nat., Professor;**
Mathematik mit den Schwerpunkten Topologie und Kategorientheorie;
Feldhäuser Straße 69, 2804 Lilienthal, Telefon 29/28 58
MZH 7050, Telefon -2409
- HINRICHSSEN, Diederich, Dr. rer. nat., Professor;**
Mathematik mit dem Schwerpunkt Theorie der dynamischen Systeme und
ihre Anwendung in Technik-, Natur- und Sozialwissenschaften;
Bulthauptstraße 15, 2800 Bremen, Telefon 34 47 09
MZH 6170, Telefon -3544
- HOFFMANN, Rudolf-Eberhard, Dr. rer. nat., Professor;**
Mathematik mit den Schwerpunkten Topologie und Grundlagenfragen;
Lienertstraße 47, 2806 Oyten
MZH 8055, Telefon -2476
- HORNEFFER, Klaus, Dr. rer. nat., Professor;**
Mathematik;
Tannenhügel 15, 2863 Ritterhude, Telefon 63 54 99
MZH 7280, Telefon -2429
- HUPPERTZ, Hermann, Professor;**
Mathematik und Didaktik der Mathematik;
Tannenweg 42, 2733 Vorwerk
MZH 7054, Telefon -2949/-2920
- KINDER, Hans-Peter, Dr. rer. nat., Professor;**
Mathematik mit dem Schwerpunkt Mathematische Statistik und Unter-
nehmensforschung;
Hauptstraße 5 M, 2804 Lilienthal
MZH 6380, Telefon -3531
- KRAUSE, Ulrich, Dr. rer. nat., Dr. rer. pol., Professor;**
Mathematik (Schwerpunkt: Entwicklung der Mathematik unter Berück-
sichtigung der ökonomischen Aspekte);
Hermann-Allmers-Straße 10, 2800 Bremen, Telefon 34 26 07
MZH 6220, Telefon -3545
- KURTH, Ina, Dr. phil. nat., Professorin;**
Mathematik im Anwendungszusammenhang mit dem Anwendungsschwer-
punkt Gesellschaftswissenschaften im Bereich der Lehrerbildung;
Großbeerenstraße 74, 2800 Bremen, Telefon 23 54 17
MZH 7120, Telefon -3319

- LINDENAU, Volkmar, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik und Didaktik der Mathematik;
Ottjen-Alltag-Straße 17, 2800 Bremen, Telefon 87 07 80
MZH 7110, Telefon -2249
- MÜNZNER, Hans-Friedrich, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik;
Peter-Henlein-Straße 56, 2800 Bremen 33, Telefon 27 04 62
MZH 6180, Telefon -2413
- OELJEKLAUS, Eberhard, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik mit dem Schwerpunkt Komplexe Analysis;
Franziusstraße 6, 2800 Bremen, Telefon 34 41 62
MZH 6230, Telefon -2272 — **Forschungssemester** —
- OSIUS, Gerhard, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik mit dem Schwerpunkt Biometrie und Grundlagen der
Mathematik;
Feldhäuser Straße 67, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 98) 24 20
MZH 6360, Telefon -2405
- PEITGEN, Heinz-Otto, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematische Methoden der technischen Kybernetik (Angewandte
Mathematik);
Upper Borg 54, 2800 Bremen-Borgfeld, Telefon 27 49 56
MZH 6130, Telefon -3552
- PORST, Hans-Eberhard, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik mit dem Schwerpunkt Algebra;
Besselstraße 65, 2800 Bremen, Telefon 7 56 84
MZH 7080, Telefon -2276
- ROOS, Paul, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik;
Heideweg 4, 2878 Wildeshausen
MZH 6260, Telefon -2270
- SCHÄFER, Rüdiger, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik;
MZH 7172, Telefon -3300/-3517
- SCHINDLER, Manfred, Professor;
Mathematik und Didaktik der Mathematik;
Gladbecker Straße 3, 2800 Bremen, Telefon 47 06 20
MZH 7110, Telefon -2249
- WISCHNEWSKY, Manfred Bernd, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik mit dem Schwerpunkt Algebra;
Franziusstraße 9, 2800 Bremen, Telefon 34 41 37
MZH 7082, Telefon -2428

Wissenschaftliches Personal

	Raum	Ruf
Antes, Gert	MZH 6370	-2404
Boehme, Harald	MZH 7160	-2948
Crauel, Hans	MZH 6086	-2222
Günzke, Peter	MZH 6050	-2923
v. Haeseler, Friedr.	MZH 6090	-3539
Heimsath, Sylvette	MZH 6250	-2763
Hortmann, Michael	MZH 6090	-3539
Jürgens, Hartmut	MZH 6110	-2926
Jung, Christof	NW 1, N 320	-3688
Kötter, Manfred	MZH 7180	-2273
Kriete, Hartje	MZH 7180	-2273
Philippsen, H. W.	NW 1, N 123	
Prätzel-Wolters, Dieter	MZH 7160	-2948
Rasch, Hans-Martin	MZH 6090	-2923
Rauch, Mathias	MZH 7060	-2208
Rauft, Peter	MZH 6250	-2763
Roeckerath-Ries, M.-T.	MZH 6090	-3539
Rojek, Dieter	MZH 6420	-2410
Saupe, Dietmar	MZH 6110	-2926
Schaumlöffel, Kai-Uwe	MZH 6080	-2222
Schill, Walter	MZH 6440	-2440
Westerhoff, Brigitte	MZH 6420	-2410
Wosniok, Werner	MZH 6420	-3471

Fachbereich 3 – Studiengang Mathematik

I. Grundveranstaltungen

3–100	Einführung in das Mathematikstudium für Erstsemester (einmalig); D, L, 1. Sem., SWS; Di 10–12, MZH 3570 Beginn: 13. 10. 87	NN
3–101	IEL: Einführung in die Erziehungswissenschaft und schulpraktische Erkundungen; P/SI/SII, 1. Sem., 4 SWS PVPA A.2; Di 10–12, MZH 7200, Di 13–15, MZH 7200 Beginn: 13. 10. 87	Kurth/Schmaeck
3–103	Analysis I; D, SI, SII, 1. Sem., 4+2 SWS, DPO § 10 (1) 3. PVPA B I.2; Di, Fr 8–10, MZH 7260, Di 10–12 MZH 3570, Mi 13–15, MZH 5210; Beginn: 13. 10. 87	Münzner
3–104	Mathematisches Praktikum I (auch für SII, 5. Sem.) D, 1. Sem., 4 SWS, StO § 8 (2) a, PVPA B II.6; Do 8–10 MZH 7260, Fr 13–17, MZH 7210; Beginn: 15. 10. 87	Wischnewsky
3–105	Geometrie und lineare Algebra I; P, SI, 1. Sem., 4+2 SWS, PVPA B I.1; Do 10–12, MZH 6200, Do 13–15 MZH 6200, Fr 10–12, MZH 6200; Beginn: 15. 10. 87	Lindenau
3–106	Lineare Algebra I; D, SII, 1. Sem., 4+2 SWS, StO § 8 (1) a, PVPA B I.1; Mo 10–12, MZH 5300, Do 10–12 MZH 7260, Mi 15–19, MZH 7220; Beginn: 12. 10. 87	Fischer/NN
3–107	Stochastik; P, SI, 3.–7. Sem., 4 SWS, PVPA B I.3 Mo 10–12, MZH 6320, Do 8–10, MZH 6200; Beginn: 12. 10. 87	Lindenau
3–108	Elemente der Algebra; P/SI, 3.–8. Sem., 4 SWS PVPA B II.4; Do 8–10, MZH 6320, Fr 8–10, MZH 6200 Beginn: 15. 10. 87	Henning
3–109	Stochastik; D, SII, 3. Sem., 4+2 SWS, StO § 8 (2) b Di 8–10, MZH 7210, Do 8–10, MZH 7200, Mo 13–15 MZH 6320; Beginn: 13. 10. 87	Arnold
3–111	Analysis III mit Differentialgleichungen; D/SII, 3. Sem. 4+2 SWS, StO § 8 (1) b, d, B II.5 PVPA; Di, Fr 10–12 MZH 7210, Mi 13–15, MZH 3570; Beginn: 13. 10. 87	Gamst
3–112	Proseminar: Optimierung; D, SII, 3.–5. Sem., 2 SWS DPO 3.1.1; Mo 15–17, MZH 6320; Beginn: 12. 10. 87	Denneberg

II. Serviceveranstaltungen

3-201	Spezielle Fragen der Statistik. Diese Veranstaltung richtet sich an alle Uni-Angehörigen, die mit Problemen der mathematischen Statistik konfrontiert werden. Sie hat nicht den Charakter einer kontinuierlichen Lehrveranstaltung, sondern wird flexibel auf Einzelprobleme abgestimmt. Eine Teilnahme an einzelnen Sitzungen ist daher sinnvoll. 3 SWS; n. V., MZH 6340; Beginn: 12. 10. 87	Osius/NN
3-212	Mathematik für Biologen; 2+2 SWS; Di 8-10, NW 2 A 1291, Di 10-12, NW 2, A 1290; Beginn: 13. 10. 87	Herrlich
3-213	Statistik für Biologen; 2+2 SWS; Di 13-15, NW 2 A 4040, Mi 13-15, NW 2, A 4094; Beginn: 13. 10. 87	Kinder/Antes
3-214	Mathematiker für Chemiker und Geologen I; A, 2+2 SWS; Mi 15-17, MZH 7260; Beginn: 14. 10. 87	Deutsch mit Plath
3-215	Mathematik für Geologen II; Übungen zu Kurs 3-214 2 SWS; Mi 17-19, MZH 7260; Beginn: 14. 10. 87	Deutsch
1-502	Mathematik für Physiker I; A, 4+2 SWS Mo, Do 10-12, NW 1, N 312 A, Fr 10-12, NW 1 N 312 A; Beginn: 12. 10. 87	Dombrowski
1-512	Mathematik für Physiker III; 4+2 SWS; Mo, Fr 10-12 NW 1, N 312, Do 10-12, NW 1, N 242; Beginn: 12. 10. 87	Krause
1-522	Mathematik zur Quantenmechanik; M, H, 2 SWS Fr 10-12, NW 1, N 313; Beginn: 16. 10. 87	Horneffer
1-001	Mathematik für Elektrotechniker I; A, 4+2 SWS Di 13-15, NW 1, N 313, Do 10-12, NW 1, N 313 Fr 8-10, NW 1, S 136; Beginn: 13. 10. 87	Schindler
1-021	Mathematik für Elektrotechniker III; 3. Sem., 4+2 SWS Mo 14-16, NW 1, N 312, Do 10-12, NW 1, N 312 Fr 13-15, NW 1, N 135; Beginn: 12. 10. 87	Roos
1-061	Mathematik für den Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik A; 6 SWS; Di 16-18, NW 1, N 226, Do 13-15 NW 1, N 226, Fr 10-12, NW 1, N 226; Beginn: 13. 10. 87	Henning
1-061	Mathematik für den Ergänzungsstudiengang Elektrotechnik B; 2 SWS; Fr 13-15, NW 1, N 226; Beginn: 16. 10. 87	Schindler
3-511	Mathematik für Informatiker I; A, 4+2 SWS Mo, Do 10-12, MZH 1400, Mo 13-15, MZH 7210 Mo 15-17, MZH 7210; Beginn: 12. 10. 87	Gamst

3-513	Mathematik für Informatiker III; A, M, 4+2 SWS Mo, Do 10-12, MZH 1380, Do 17-19, MZH 7200, 7210 Fr 13-15, MZH 6200, Fr 13-15, MZH 6320, 5300 Beginn: 12. 10. 87	Münzner
3-240	Brückenkurs Mathematik für Studierende der Produktionstechnik; 2 SWS; Fr 10-12, MZH 7260; Beginn: 16. 10. 87	Schäfer
4-110	Mathematik I für Studierende des Studienganges Produktionstechnik; A, 3+2 SWS; Mo 10-12, MZH 5210 Fr 10-11, MZH 2490, Di 13-15, 15-17, MZH 5210 Beginn: 12. 10. 87	Wischnewsky
4-310	Mathematik III für Studierende des Studienganges Produktionstechnik; 2+2 SWS; Di 13-15, MZH 7260 Mi 14-18; Beginn: 13. 10. 87	Schäfer
7-004	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I, Kurs A 2+2 SWS; Do 10-12, Mo, Do 8-10, GW 2, B 1580 Beginn: 14. 10. 87	Denneberg
7-004	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I, Kurs B 2+2 SWS; Do 8-10, GW 2, B 1400, Di 8-10, GW 2 B 1170, Do 10-12, GW 2, B 2490; Beginn: 15. 10. 87	Denneberg
3-292	Mathematik für Studierende der Psychologie und der Geographie; A, 2 SWS; Do 15-17, MZH 1400 Beginn: 22. 10. 87	Hoffmann, R.-E.

III. Projekt Mathematikunterricht

3-305	Seminar: Geschichte der Mathematikdidaktik als Auseinandersetzung von sozialen und gegenständl. Momenten; P, SI, SII, 2 SWS; Do 13-15, MZH 6320 Beginn: 13. 10. 87	Roos
3-306	Algebra im Mathematikunterricht der Sekundarstufe I SI, M, 2 SWS, PVPA B.III; Di 10-12, MZH 6200 Beginn: 13. 10. 87	Schindler
3-307	Vorbereitung von Unterrichtseinheiten; P, SI, SII 4 SWS; Di, Fr 15-17, MZH 7220; Beginn: 13. 10. 87	Huppertz Praxislehrer
3-308	Informatik für Lehrer II (Didaktik der Informatik) SI, SII, 2+2 SWS, PVPA B III.9; Di 13-15, MZH 7220 Fr 17-19, MZH 7220; Beginn: 13. 10. 87	Huppertz

IV. Kurse für mittlere und höhere Semester

3-401	Numerik II; D, 5. Sem., 4+2 SWS, DPO 3.1.1, BII.6 Mo 10-12, MZH 7210, Do 10-12, MZH 7210, Do 15-17 MZH 2490; Beginn: 12. 10. 87	Schäfer
3-402	Funktionentheorie; D, SII, 5.-7. Sem., 4+2 SWS DPO 3.1.1, BII.5 PVPA; Di, Fr 10-12, MZH 7220 Fr 13-15, MZH 7220; Beginn: 13. 10. 87	Fischer/NN
3-403	Topologie; D, SII, M, 4+2 SWS, DPO 3.1.1, BII.6 PVPA Mo, Do 8-10, MZH 7210, Do 15-17, MZH 5210 Beginn: 12. 10. 87	Herrlich
3-404	Algebra II (Galoistheorie, Moduln über Hauptideal- ringen); D, SII, 5.-7. Sem., 4+2 SWS, StO § 8 (1) PVPA B II.4; Mo 10-12, MZH 6320, Do 10-12 MZH 7200, Do 15-17, MZH 3570; Beginn: 12. 10. 87	Porst
3-406	Einführung in die System- und Regelungstheorie n. V.; Beginn: 13. 10. 87	Prätzel-Wolters
3-407	Einführung in komplexe dynamische Systeme; D, M H, 4+2 SWS; Di 10-12, MZH 7260, Do 13-15 MZH 7260, Do 15-17, MZH 1380; Beginn: 13. 10. 87	Peitgen
3-408	Theorie der Berechenbarkeit; SII, D, 5.-7. Sem. 4 SWS; Di 15-17, MZH 7200, Do 15-17, MZH 7200 Beginn: 13. 10. 87	Deutsch
3-409	Statistische Dosis-Wirkungs-Analyse II (Kurs und Arbeitsvorhaben); D, SII, ab 6. Sem., 2+4 SWS, StO § 9 (2) A, PVPA B II.6; Di 13-15, MZH 7210, Mi 13-15 MZH 7220, Fr 13-15, MZH 7200; Beginn: 13. 10. 87	Osius
3-410	Warteschlangen; D, M, H, 2 SWS StO § 8 (2), § 9 (2) 1.A Do 13-15, MZH 7210; Beginn: 13. 10. 87	Arnold
3-411	Wahrscheinlichkeitstheorie; D, 5.-7. Sem., 4+2 SWS DPO 3.1.1, DPO 3.1.2; Di, Fr 8-10, MZH 7220 Do 13-15, MZH 2490; Beginn: 13. 10. 87	Kinder/Rojek
3-412	Analysis auf Mannigfaltigkeiten; D/SII, M/H, 4+2 SWS StO § 9 (2) B. PVPA B II.5; Di, Fr 8-10, MZH 7200 Di 13-15, MZH 6200; Beginn: 13. 10. 87	Horneffer
3-413	Algebraische Topologie II; D, SII, M, H, 2 SWS, StO § 9 (2) 1 C; Mo 15-17, MZH 7210; Beginn: 12. 10. 87	Fischer
3-414	Universelle Algebra; D, SII, M, H, 2 SWS; Mo 15-17 MZH 7200; Beginn: 13. 10. 87	Porst

3-415	Einführung in die Theorie der optimalen Steuerung D, M, H, 2 SWS; n. V.; Beginn: 13. 10. 87	Colonus
3-416	Kategorientheorie; D, SII, M, H, 4+2 SWS; Mo 10-12 MZH 6200, Mo 15-17, MZH 6200, Mi 15-17, MZH 6200 Beginn: 12. 10. 87	Hoffmann, R.-E.
3-417	Mathematische Aspekte der Astronomie; D, 2 SWS Fr 15, MZH 6340; n. V.; Beginn: 16. 10. 87	Osius/Wischnewsky

V. Seminare

3-420	Nichtlineare dynamische Systeme; D, M, H, 2 SWS Mo 10-12, MZH 6120; Beginn: 12. 10. 87	Peitgen/Jürgens v. Haeseler
3-421	Natur und Naturwissenschaft; vgl. BPZ-02, D, H 2 SWS, StO § 8 (5); Do 13-15, MZH 2720; Beginn: 14. 10. 87	Dombrowski
3-422	Symplektische Geometrie; D, H, 2 SWS; Do 13-15 MZH 7200; Beginn: 15. 10. 87	Gamst/Horneffer
3-423	Kategorielle Methoden in Algebra und Topologie (Oberseminar); D, H, 2 SWS; Di 15-17, MZH 6340 Beginn: 13. 10. 87	Herrlich/Porst
3-424	Ergodentheorie; D, H, 2 SWS, StO § 9 (2) 1.A Do 15-17, MZH 6120; Beginn: 15. 10. 87	Arnold
3-425	Überlebenszeit-Modelle; D, H, 2 SWS; Mi 15-17 MZH 6340; Beginn: 14. 10. 87	Kinder
3-426	Oberseminar zur Statistik; D, H, 2 SWS; Do 15-17 MZH 6340; Beginn: 15. 10. 87	Kinder/Osius
3-427	Oberseminar Stetige Verbände; D, SII, H, 2 SWS StO § 9 (2) 1.C, PVPA B II.4; Mo 17-19, MZH 6200 Beginn: 12. 10. 87	Hoffmann, R.-E.
3-428	Algebra; D, H, 2 SWS; Mo 15-17, MZH 3570; Beginn: 13. 10. 87	Krause
3-429	Mathematik und Krieg; D, H, 2 SWS, StO § 8 (5) Mo 15-17, MZH 7220; Beginn: 12. 10. 87	Boehme

VI. Lehrerweiterbildung

3-351	Analysis II; 3. Sem., 4 SWS; Mo 8-10, MZH 7200 Do 10-12, MZH 3570; Beginn: 12. 10. 87	Kurth
3-352	Stochastik; siehe 3-107, 4 SWS	Lindenau

3–353	Geometrie und lineare Algebra I; siehe 3–105 4+2 SWS	Lindenau
3–354	Elemente der Algebra; siehe 3–108, 4 SWS	Henning

VII. Sonstige Veranstaltungen

3–450	Mathematisches Kolloquium; Di 15–19, MZH 7260	Alle HL Mathematik
-------	---	-----------------------

VIII. Studiengangübergreifende BGW-Veranstaltungen für Studenten der Fachbereiche 1 bis 3

BPZ–02	Natur und Naturwissenschaft. Wissenschaftliches Naturverständnis und Verhalten des Menschen zur Natur in der Neuzeit und, zum Vergleich, in der Antike; Studium originärer Texte; D, H, 2 SWS Do 13–15, MZH 7220, vgl. 3–421; Beginn: 14. 10. 87	Dombrowski
BPZ–05	Zur gewerkschaftlichen Interessenvertretung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern; ab 5. Sem. 2 SWS	W. Müller
BPZ–06	Naturwissenschaftlerinnen, Mathematikerinnen, Technikerinnen – Einmischung statt Ausgrenzung. Feministische Naturwissenschafts- und Technikkritik.	G. Wildeboer (LA)

Weitere BGW-Veranstaltungen für höhere und mittlere Semester s. Lehrveranstaltungsprogramm des Berufspraxiszentrums.

Studiengang Informatik

Professorinnen / Professoren

- COY, Wolfgang, Dr. rer. nat., Professor;
Informatik mit dem fachbezogenen Schwerpunkt Systemanalyse und
Algorithmierung im Anwendungsschwerpunkt Transport und Wertverkehr;
Feldstraße 14, 2800 Bremen, Telefon 7 47 41
MZH 5330, Telefon -2731
- DÖPP, Klemens, Dr. rer. nat., Professor;
Mathematik mit dem Schwerpunkt Theoretische Informatik;
Kugelfangtrift 150, 3000 Hannover 51; Telefon (05 11) 60 14 13
MZH 5320, Telefon -3337
- FRANCK, Reinhold, Dr.-Ing. Professor;
Informatik mit dem Schwerpunkt Programmierung und Software Enginee-
ring;
Saarbrückener Straße 43, 2800 Bremen 1, Telefon 44 66 10
MZH 5352, Telefon -2837/-2488
Sprechzeiten: Mi. 13.00–14.00 Uhr
- FRIEDRICH, Jürgen, Dr. rer. pol., Professor;
Gesellschaftliche Entwicklungsbedingungen und Auswirkungen moderner
Informationstechnologien;
Wachmannstraße 34, 2800 Bremen 1, Telefon 34 16 14
MZH 3440, Telefon -3395/-2488
Sprechzeiten: Di. 9.00–10.00 Uhr
- HAEFNER, Klaus, Dr. rer. nat., Professor;
Angewandte Informatik, gesellschaftliche Wirkungen der Informations-
technik und Bildungstechnologie;
Im Alten Hofe 6, 2863 Ritterhude, Telefon (04 21) 63 72 09
MZH 8080, Telefon -2849/-2420 (z. Z. beurlaubt)
- HÖNERLOH, Heinrich, Dr.-Ing., Professor;
Elektrotechnik/Kybernetik mit dem Schwerpunkt Operations Research
(Grundlagen und Anwendungen in der Technik);
Gaußstraße 39, 2804 Lilienthal, Telefon 29 17 98
MZH 4130 und 6450, Telefon -2498/-2262 (Teilverpflichtung in Informatik)
- KREOWSKI, Hans-Jörg, Dr.-Ing., Professor;
Informatik mit dem Schwerpunkt Theorie der Programmierung;
MZH 5340, Telefon -2956

KRIEGEL, Hans-Peter, Dr., Professor;

Praktische Informatik mit dem Schwerpunkt Datenbanksysteme;
Wilhelm-Wien-Straße 21, 8700 Würzburg, Telefon (09 31) 9 49 24
MZH 5130, Telefon -2248/-2054

KRIEG-BRÜCKNER, Bernd, Dr. rer. nat., Professor;

Informatik mit den Schwerpunkten Programmiersprachen und Übersetzerbau;
Lichtenbergstraße 12, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 98) 10 24
MZH 5070, Telefon -2676
Sprechzeiten: Do. 15.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

MARTÉ, Gert, Dr.-Ing., Professor;

Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Informationssysteme und Rechnerorganisation;
Bekassinenstraße 94, 2800 Bremen, Telefon 27 16 52
MZH 5240, Telefon -3527 (Teilverpflichtung in Informatik)

NAKE, Frieder, Dr. rer. nat., Professor;

Informatik mit dem Schwerpunkt Programmier- und Dialogsprachen:
insbesondere graphische Datenverarbeitung und interaktive Systeme;
Schenkendorfstraße 73, 2800 Bremen, Telefon 23 21 50
MZH 5200, Telefon -3525 – **Forschungssemester** –

STEINMÖLLER, Wilhelm, Dr. jur., Professor;

Rechts- und Verwaltungsinformatik mit dem fachbezogenen Schwerpunkt
Datenschutz in den Anwendungsschwerpunkten Transport und Wertverkehr,
öffentlicher Dienst und industrielle Produktion;
Alwinenstraße 36, 2800 Bremen 1
MZH 3470, Telefon -2961

Wissenschaftliches Personal

	Raum	Ruf
Badras, Ewjenia	MZH 5310	-2234
Bergdoll, Karin	Soz.Amt 411	9-8578
Bonsiepen, Magdalena	MZH 5310	-2234
Gersdorf, Bernd	MZH 5065	-3495
Habel, Annegret	MZH 5370	-3489
Hasler, Klaus-Peter	MZH 5250	-2421
Heep, St.	MZH 5140	-2576
Hönisch, Ulf	MZH 5112	-2955
Hoffmann, Berthold	MZH 5090	-2923
Hohage, Ulla	MZH 5252	-3455
Hülsmeier, Doris	MZH 6290	-2330
Kahrs, Stefan	MZH 5065	-3495
Li Wei	MZH 5080	-2455
Meyer-Degenhardt, Klaus	MZH 3460	-3353
Peschek, Max	MZH 6210	-2833
Plump, Detlef	MZH 5060	-2450
Qian, Zhenju	MZH 5060	-2450
Rieß, Joachim	MZH 3480	-2722
Schiwietz, Michael	MZH 5140	-2576
Schläger, Uwe	Soz.Amt 411	9-8578
Schlohbohm, Eckhard	MZH 3480	-2722
Schnepel, Joh.	Soz.Amt 412	9-8603
Seeger, Bernhard	MZH 5120	-2054
Spillner, Andreas	MZH 5400	-2280
Taube, Wolfgang	MZH 5250	-2421
Voet, Ludwig	MZH 5252	-3455
Vosseberg, Karin	MZH 5400	-2280
Wilharm, Anne	MZH 5370	-3489

Veranstaltungsangebot Informatik

Bedeutung der Ziffern:

1. Ziffer: 3 = Fachbereich 3 (Mathematik/Informatik)
2. Ziffer: 5 = Grundstudium
- 6 = Hauptstudium, Theoretische Informatik (TI)
- 7 = Hauptstudium, Praktische Informatik (PI)
- 8 = Hauptstudium, Angewandte Informatik (AI)
- 9 = Grund- oder Hauptstudium, sonstige Veranstaltungen
3. Ziffer: Im Grundstudium: 1 = Mathematik
- 2 = Theoretische Informatik
- 3 = Algorithmen und Programmierung
- 4 = Rechnerorganisation
- 5 = Angewandte Informatik
- 6 = Informatik und Gesellschaft
- Im Hauptstudium: Teilbereiche der drei Prüfungsgebiete
4. Ziffer: Im Grundstudium: Semester (lt. Studienordnung)
- Im Hauptstudium: Laufende Nr. innerhalb des Teilbereichs

Bei den Hauptstudiumsveranstaltungen ist hinter der Angabe der Semesterwochenstunden (SWS) ggfs. das Prüfungsgebiet (TI, PI oder AI) genannt, für das die Lehrveranstaltung anerkannt ist.

A. Grundstudium

1. Semester

3-511	K	Mathematik für Informatiker I; 4+2 SWS; Mo 10-12 MZH 1400, Do 10-12, MZH 1400; Ü: Mo 13-15 Mo 15-17	J. Gamst
3-531	K	Algorithmen und Programmierung I; 3+2 SWS Do 9-10, MZH 1400, Fr 10-12, MZH 1400; Ü: n. V.	B. Krieg-Brückner S. Kahrs
3-541	K	Rechnerorganisation I; 2+2 SWS; Di 8-10, MZH 1400 Ü: Mi 13-15	G. Marte
3-551	K	Angewandte Informatik I: Einführung in die Wirtschaftsinformatik; 2+2 SWS; Di 10-12, MZH 1400 Ü: Di 13-15, Di 15-17, MZH	J. Friedrich
3-561	K	Informatik und Gesellschaft I: Informationstechnologie in der modernen Gesellschaft; 2+0 SWS; Do 13-15 MZH 1400	W. Steinmüller J. Ries

3. Semester

3-513	K	Mathematik für Informatiker III; 4+2 SWS; Mo 10-12 MZH 1380, Do 10-12, MZH 1380; Ü: Do 17-19 Fr 13-15	H.-F. Münzner
3-523	K	Theoretische Informatik I; 2+2 SWS; Di 10-12 MZH 1380; Ü: Do 10-12	K. Döpp
3-533	K	Algorithmen und Programmierung III; 2+2 SWS Fr 10-12, MZH 1380; Ü: n. V.	R. Franck K. P. Hasler
3-543	K	Rechnerorganisation III; 2+2 SWS; Mo 13-15 MZH 1400; Ü: Mi 15-17	W. Coy/E. Badras
3-563	K	Informatik und Gesellschaft III; Datenschutz; 2+0 SWS Di 13-15, MZH 1380	A. Büllesbach (LA)

B. Projekte des Hauptstudiums**5. Semester**

3-725	AV	Projekt INGEO: Index- und Speicherungsstrukturen für Geo-Datenbanksysteme; 2 SWS, PI; Do 13-15 MZH 1380	H. P. Kriegel M. Schiwietz/NN
3-726	K	Index- und Speicherungsstrukturen für Datenbank- systeme (im Projekt INGEO, aber offen für alle) 3+1 SWS, PI; Fr 13-16, MZH 1380; Ü: n. V.	H. P. Kriegel M. Schiwietz
3-735	AV	Projekt NASI: Entwurf und Realisierung eines Nach- richtensystems im Studiengang Informatik; 2 SWS, PI Do 8-10, MZH 5210	R. Franck K. Vosseberg
3-736	K	Nachrichtensysteme (im Projekt NASI, aber offen für alle); 2+2 SWS, PI; Di 10-12, MZH 5290; Ü: n. V.	R. Franck
3-745	PL	Projekt GRAGRA: Graph-Grammatiken: Zur Syntax von Graphen und künstlichen Bildern; 1 SWS; Do 8-10 (alle 2 Wochen), MZH 2490	H.-J. Kreowski A. Habel A. Wilharm
3-746	AV	Projekt GRAGA: Graphmanipulation 1; AV 1 (Habel) 2 SWS, PI; Do 10-12, MZH 7200, AV 2 (Wilharm) 2 SWS, PI; Do 13-15, MZH 5300	H.-J. Kreowski A. Habel A. Wilharm
3-845	AV	Projekt ENTE II: Entscheidungsunterstützendes Infor- mationssystem für die umweltorientierte Verkehrs- planung. Arbeitvorhaben 1: Minimalwegumlegung 2 SWS, AI; Do 13-15, MZH 3570	H. Hönerloh H. Schittenhelm

3-846	AV	Projekt ENTE II: Entscheidungsunterstützendes Informationssystem für die umweltorientierte Verkehrsplanung. Arbeitsvorhaben 2: Stochastische Modelle für die Wege- und Verkehrsmittelwahl; 2 SWS, AI Do 10-12, MZH 2490	G. Marte/NN
3-847	K	Graphentheorie (im Projekt ENTE II, aber offen für alle); 2 SWS, AI; Do 8-10, Ort: siehe Aushang im MZH	H. Hönerloh
3-410 84	K	Warteschlangen (im Projekt ENTE II, aber offen für alle); 2 SWS, TI, Do 13-15, MZH 7210	L. Arnold

7. Semester

3-795	PL	Projekt Kirmeß: Kamerasteuerung zur interaktiven rechnergestützten Mustererkennung und Szenenanalyse; 2 SWS; Do 10-12, MZH 5210	W. Coy
3-796	AV	Projekt Kirmeß: Arbeitsvorhaben 1 (Coy), 2 SWS, PI Do 15-17, MZH 7210; Arbeitsvorhaben 2 (Hönisch) 2 SWS, PI; Do 15-17, MZH 5300; Arbeitsvorhaben 3 (Hönisch); 2 SWS, PI; Do 17-19, MZH 5300	W. Coy/U. Hönisch
3-691	S	Szenenanalyse (im Projekt Kirmeß, aber offen für alle) 2 SWS, TI; Do 13-15, MZH 5210	W. Coy
3-825	PL	Projekt PROBEN: Prototypische Benutzerschnittstellen 2 SWS; Do 13-15, MZH 5290	J. Friedrich D. Hülsmeier
3-826	AV	Projekt PROBEN: Arbeitsvorhaben 1; 4 SWS, AI Do 8-12, MZH 5300, Arbeitsvorhaben 2, 4 SWS, AI Do 8-12, MZH 5290	J. Friedrich D. Hülsmeier
3-835	AV	Projekt STÖVchen: Stand der Technisierung der öffentlichen Verwaltung; 4 SWS, AI; Do 8-12 MZH 7220	W. Steinmüller M. Peschek
3-836	K	Teamorientierte Softwareentwicklung – LISP-Prototyp im Fachgebiet Kameratechnik (im Projekt STÖVchen jedoch offen für alle); 2 SWS, AI; Di 8-10, MZH 5290	H. Bonin (LA)
3-837	S	Kommunale Datenverarbeitung in Geschichte und Gegenwart. Besonderheiten und Entwicklungstendenzen, einschl. Telekommunikation (im Projekt STÖVchen, jedoch offen für alle); 2 SWS, AI Zeit und Ort n. V.	A. Prinz (LA)

C. Weitere Veranstaltungen des Hauptstudiums

Ab 5. Semester:

3-611	K	Effiziente Algorithmen; 4 SWS, TI; Mo 15-17 MZH 5290	C. Lautemann (LA)
3-631	K	Theorie der Programmierung – mit, um und über Graphen (besonders für Projekt GRAGRA); 2+2 SWS TI; Mo 10-12, MZH 5290; Fr 10-12, MZH 5210	H.-J. Kreowski
3-692	K	Petrinetze; 4 SWS, TI; Mo 13-15, MZH 5290, Mi 13-15 MZH 5290	K. Döpp
3-721	K	Datenbanksysteme (besonders für Projekt INGEO) 3+1 SWS, PI; Di 13-16, MZH 1400; Ü: n. V.	H. P. Kriegel
3-761	K	Implementierung von Programmiersprachen; 4 SWS (Kurs), PI, 2 SWS (Praktikum), PI; Mo 10-12, MZH 7260 Mi 13-15, MZH 7260	B. Hoffmann (LA)
3-762	S	Diplomanden- und Doktorandenseminar: Programm- entwicklung; 1 SWS; Fr 15-17 (alle 2 Wochen)	B. Krieg-Brückner
3-771	K	Softwaretechnik; 4 SWS, PI; Mo 13-17, MZH 7260	M (LA) D
3-781	S	Diplomandenseminar: Roboter; 2 SWS, PI Zeit und Ort n. V.	C. Moraga (LA) R. Lutz (LA)
3-791	S	Elektronisches Publizieren; 2 SWS, PI; Mi 15-17 MZH 7200	W. Traube (LA)
3-821	S	Handlungs- und Bewertungsmodelle partizipativer Systemgestaltungsprozesse in Wirtschaft und Verwal- tung (besonders für Projekt STÖVchen); 2 SWS, AI Mo 15-17, MZH 5300	K. Meyer- Degenhardt (LA)
3-831	K/S	Mediäre informationsverarbeitende Systeme; 2 SWS AI; Di 17-19, MZH 5300	W. Steinmüller
3-841	K	Quantitative Methoden: Lineare Optimierung (beson- ders für Projekt ENTE II); 2+1 SWS, AI; Fr 8-10 MZH 5300	H. Hönerloh
3-891	S	Mikroelektronik, Ökonomie und Gesellschaft I: High- Tech-Regionen; 2 SWS, AI; Di 15-17, MZH 5210	J. Friedrich
3-892	S	Lohnsysteme, Arbeitsbewertung und Arbeitszeit- modelle bei Einsatz neuer Technologien; 4 SWS, AI Di 13-15, MZH 5300, Mi 13-15, MZH 6200	E. Kanzow (LA)

3-893	K	Gesellschaftliche und technische Aspekte der Produktionstechnik II; 1 SWS, AI; Zeit und Ort n. V.	A. Wittkowsky
3-894	K	Wirkungsforschung bei Entwicklung und Einsatz informationstechnischer Systeme (unter besonderer Berücksichtigung der Ansätze der Technologiefolgenabschätzung); 2 SWS, AI; Mo 8-12 (alle 2 Wochen), MZH 2490	U. Briefs (LA)
3-895	S	Diplomandenseminar: Entscheidungsunterstützendes Informationssystem zur umweltorientierten Verkehrsplanung; 4 SWS; Mi 13-17, MZH 5300	H. Hönerloh G. Marte

D. Sonstige Veranstaltungen

Ab 1. Semester:

3-910		Informatik-Kolloquium. (Die einzelnen Termine werden gesondert angekündigt.) Mi 17-19, MZH 5300	K. Döpp und die HL der Informatik
11-000		Ringvorlesung Arbeit und Technik. (Die einzelnen Vorträge sind zu Beginn dieses Verzeichnisses gesondert aufgeführt.) Mi 17-19, MZH 5210	Kommission Arbeit und Technik

E. Studiengangübergreifende Veranstaltungen des Berufspraxiszentrums

Ab 5. Semester:

BPZ-01		„Ganzheitlichkeit“. Wissenschaftstheoretische und methodologische Aspekte eines wissenschaftspolitischen Ziels II; 2 SWS, AI; Mi 16-18, NW 1, S 438	H. Lange
BPZ-02		Natur- und Naturwissenschaft; 2 SWS, AI; Do 13-15 MZH 7220	H. Dombrowski
BPZ-03		„Die Welt im Jahre 2000“; 2 SWS, AI; Zeit und Ort: siehe Aushang im NW 1 (BPZ)	H. Lange
BPZ-04		Arbeit und Technik am Beispiel verketteter Produktionssysteme; 2 SWS, AI; Zeit und Ort: siehe Aushang im NW 1 (BPZ)	A. Wittkowsky
BPZ-05		Zur gewerkschaftlichen Interessenvertretung von Ingenieuren und Naturwissenschaftlern; 2 SWS, AI Di 15-17, NW 1, N 125	W. Müller
BPZ-06		Naturwissenschaftlerinnen, Mathematikerinnen, Technikerinnen: Einmischung statt Ausgrenzung – Feministische Naturwissenschafts- und Technikkritik 2 SWS, AI; Zeit und Ort: siehe Aushang im NW 1 (BPZ)	G. Wildeboer (LA)

F. Für Informatik anerkannte Veranstaltungen anderer Studiengänge**Ab 5. Semester:**

1-092	K	Prozeßrechentchnik II: Realzeit-Programmierung von Prozeßrechnern; 2+1+2 (V+Ü+Labor); SWS, PI Mo 15-17, NW 1, N 125	D. Popovic
1-041	S	Diagnostische Expertensysteme; 2+1 SWS, AI Di 13-15, NW 1, N 125	D. Popovic

Fachbereich 4 – Produktionstechnik

Der Fachbereich 4 betreut den Studiengang Produktionstechnik.

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches		
Prof. Dr.-Ing. Hans-J. Rath	IW 1, 1260	-2752
Beauftragter für die Lehre		
Prof. Dr.-Ing. Andreas Visser	IW 1, 1210	-2443
Fachbereichssekretär		
Herbert Ruthke	IW 1, 1300	-3367
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat		
Harry E. Bleich	IW 1, 1300	-3367
Geschäftsstelle für den Promotionsausschuß Produktionstechnik Dr.-Ing.		
Inge Ammerschubert-Schuldt	IW 1, 1310	-2773
Diplomprüfungsausschuß Produktionstechnik		
Geschäftsstelle	IW 1, 1300	-3367
Praktikantenobmann		
Dr.-Ing. Bernd Biesecker	IW 1, 0260	2411
Arbeitswissenschaft		
Dr.-Ing. Willi Schwier	BH 2070	-2843
Dipl.-Psychol. Geerd Philipsen	IW 1, 0160	-2248
Technologie der Fertigungseinrichtungen (Werkzeugmaschinen, Handhabungs- und Verkettungseinrichtungen)		
Prof. Dr.-Ing. Andreas Visser	IW 1, 1210	-2443
Dipl.-Ing. Bernhard Hoppe	IW 1, 1200	-2267
Dipl.-Ing. Wolfgang Kühn	IW 1, 1200	-2267
Dr. rer. nat. Ditmar Müller	NW 1, S 216	-3196
Technologie der Fertigungsverfahren sowie der Werkzeuge und Werkzeugmaschinen		
Prof. Dr.-Ing. Günther P. Werner	IW 1, 1110	-3272
Dipl.-Ing. Ekkehard Minke	IW 1, 1110	-3530
Dipl.-Ing. Taghi Tawakoli	IW 1, 1090	-2789/-2301
Dipl.-Ing. Wilhelm Knappert	IW 1, 1090	-2347/-2304
Dipl.-Ing. Muhlis Kenter	IW 1, 1090	-2789/-2301
Dipl.-Phys. Joachim Golz	IW 1, 0150	-2313
Dipl.-Ing. Hung-Kuang Wang	IW 1, 0150	-2313
Dipl.-Ing. Muharrem Cinar	IW 1, 0150	-2313
Dipl.-Ing. Hady Maftoon	IW 1, 1090	-2789

Technische Mechanik/Strömungslehre – Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation

Prof. Dr.-Ing. Hans-J. Rath	IW 1, 1260	-2752
Dipl.-Ing. Georg Reese	IW 1, 1250	-2505
Dipl.-Phys. Peter Desch	IW 1, 1250	-2505
Dipl.-Ing. Christoph Friebe	IW 1, 1150	-2353
Dipl.-Ing. Ronald Scheib	IW 1, 1150	-2353
Dipl.-Ing. Peter Schlomm	IW 1, 1220	-2321
Dipl.-Ing. Reinhard Ristau	IW 1, 1220	-2321
Dipl.-Ing. Arzhang Khalili	NW 1, S 217	-2154
Dipl.-Biol. Martina Mang	NW 1, S 217	-2154
Dr.-Ing. Antonio Delgado	IW 1, 1160	-3462
Dr. rer .nat. Hansjörg Dittus	IW 1, 1160	-3462
Dr.-Ing. Heinrich Iglseider	IW 1, 1160	-3462
Dipl.-Ing. Bernhard Petri	MZH, 3560	-2215
Dipl.-Ing. Bernhard Schwark	MZH, 3560	-2215
Dipl.-Ing. Jan Middelberg	MZH 3560	-2215

Meß-, Steuerungs- und Regelungstechnik, einschl. Datentechnik

– Institut für Meß-, Regelungs- und Systemtechnik

Prof. Dr.-Ing. Armin Schöne	IW 1, 1280	-2934
Dipl.-Ing. Marcel Zierul	IW 1, 1290	-2334
Dipl.-Ing. Hans-H. Scholl	IW 1, 0060	-3468
Dipl.-Ing. Masoud S. Nafisy	IW 1, 1290	-2334
Dr.-Ing. Thomas Wriedt	NW 1, S 246a	-2507
Dipl.-Ing. Zhenxiang Xu	NW 1, S 244	-2355
Dipl.-Ing. Xuelei Sun	NW 1, S 244	-2355/-2980

Produktionssystematik (Fertigungsorganisation, Materialfluß- und Automatisierungstechnik in der Fertigung)

Prof. Dr.-Ing. Bernd E. Hirsch	IW 1, 1130	-3384
Dipl.-Ing. Karsten Dreyer	IW 1, 1330	-3464
Dipl.-Ing. Hans Werner Quint	BH 2100	-2947
Dipl.-Ing. Birgit Lutz-Kunisch	BH 2210	-2737

Technische Thermodynamik, Wärme- und Stofftransport

Prof. Dr.-Ing. Klaus Genthner	IW 1, 1030	-2229
Dipl.-Ing. Anke Seifert	IW 1, 1020	-3334
Dipl.-Ing. Helmut Schmidtke	IW 1, 1020	-3334
Dr.-Ing. Bernd Biesecker	IW 1, 1220	-2411

Maschinenelemente mit dem Schwerpunkt rechnergestützte Konstruktion

Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Müller	IW 1, 1180	-2326
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Thoben	IW 1, 1170	-3205
Dipl.-Ing. Stefan Klöcker	IW 1, 1150	-2322
Dipl.-Ing. Edith Binroth	IW 1, 1170	-3205

Verfahrenstechnik

Prof. Dr.-Ing. Klaus Baukhage	NW 1, S 240/IW 1, 1050	-3479/-2348
Dr.-Ing. Günther Schulte	NW 1, S 239	-2791
Dr.-Ing. Brigitte Haase	NW 1, S 238	-2946
Dr.-Ing. Joachim Ulrich	NW 1, S 242	-2670
Dipl.-Ing. Jens Heuermann	NW 1, S 241 a	-2311
Dipl.-Ing. Udo Fritsching	NW 1, S 243 a	-3663
Dipl.-Ing. Volker Uhlenwinkel	ZB, 0030	-3522
Dipl.-Ing. Manfred Dannehl	NW 1, S 243	-3583
Dipl.-Ing. Manfred Stepanski	ZB 0030	-3522
Dipl.-Ing. Ilımdar Özdemir	NW 1, S 237 a	-2296
Dipl.-Phys. Frank Schöne	NW 1, S 017 d	-2207
Dipl.-Ing. Yavuz Oezoguz	NW 1, S 221	-2359

Werkstoffwissenschaft

Prof. Dr.-Ing. Peter Mayr	Instit. f. Werkstofftechnik	630007
	NW 1, S 246 a	-2355
Dipl.-Phys. Herbert Juling	IWT	630007
Dipl.-Phys. Heinrich Klümper	IWT	630007
Dipl.-Phys. Ulrich Schlaak	IWT	630007
Dipl.-Phys. Jens Walla	IWT	630007
Dipl.-Phys. Thomas Lübben	IWT	630007

Technikgestaltung und Technologie-Entwicklung

Prof. Dr.-Ing. Alexander Wittkowsky	IW 1, 1060	-2844
Dr. phil. Holm Gottschalch	IW 1, 0140	-2329
Dipl.-Ing. Jochen Wichert	NW 1, S 213	-3416
Dr. rer. nat. Vassiliki Breunig-Lyriti	NW 1, S 215	-3569
Dipl.-Soz. Anne Röhm	IW 1, 0170	-2307

Professorinnen / Professoren

BAUCKHAGE, Klaus, Dr.-Ing., Professor;

Allgemeine Verfahrenstechnik;

NW 1, S 240, Telefon -3479

GENTHNER, Klaus, Dr.-Ing., Professor;

Produktionstechnik mit dem Schwerpunkt Technische Thermodynamik,

Wärme- und Stofftransport;

Hagenauer Straße 20, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 86 46

IW 1, 1030, Telefon -2229

GREGER, Gottfried, Dr. rer. nat., Honorarprofessor;

Technologien und Verfahren zur industriellen Nutzung

der Mikrogravitation

Auf dem Scheid 2, 5330 Königswinter

- HIRSCH, Bernd Emil, Dr.-Ing., Professor;**
Produktionstechnik (Fertigungsorganisation, Materialfluß- und Automatisierungstechnik sowie Informationsverarbeitung in der Fertigung);
Donandtstraße 33, 2800 Bremen 1
IW 1, 1130, Telefon -3384
- MAYR, Peter, Dr.-Ing. habil. Professor;**
Werkstoffwissenschaft;
Nachtigallweg 2, 2822 Schwanewede, Telefon 62 17 12
NW 1, S 246a, Telefon -2355
- MÖLLER, Dieter H., Dr.-Ing., Professor;**
Maschinenelemente mit dem Schwerpunkt rechnergestützte Konstruktion;
Eibenstraße 1, 2807 Achim, Telefon (0 42 02) 8 11 30
IW 1, 1180, Telefon -2326
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- RATH, Hans Josef, Dr.-Ing., Professor;**
Produktionstechnik mit dem Schwerpunkt Technische Mechanik –
Strömungslehre;
Am Emel 3, 2733 Wilstedt, Telefon (0 42 83) 55 87
IW 1, 1260, Telefon -2752
Sprechzeiten: Mo. 9.30–10.30 Uhr
- SCHÖNE, Armin, Dr.-Ing., Professor;**
Meß-, Steuerungs- und Regelungstechnik, einschl. Datentechnik;
Aulbertstraße 19, 2844 Lemförde, Telefon (0 54 43) 82 02
IW 1, 1280, Telefon -2934
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- VISSER, Andreas, Dr.-Ing., Professor;**
Technologie der Fertigungseinrichtungen (Werkzeugmaschinen, Handhabungs- und Verkettungseinrichtungen, Steuerungseinrichtungen);
Am Kapellenberg 13, 2820 Bremen 70
IW 1, 1210, Telefon -2443
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- WERNER, P. Günther, Dr.-Ing., Professor;**
Technologie der Fertigungsverfahren sowie der Werkzeuge und Werkzeugmaschinen;
Auf den Hornstücken 13, 2800 Bremen, Telefon 23 95 14
IW 1, 1100, Telefon -3272
- WITKOWSKY, Alexander, Dr.-Ing., Professor;**
Technikgestaltung und Technologie-Entwicklung;
Helmer 50, 2800 Bremen 33, Telefon 23 63 69
IW 1, 1060, Telefon -2844
Sprechzeiten: Di. 11.00–12.30 Uhr

Fachbereich 4 – Produktionstechnik

Der Fachbereich 4 ist zuständig für den Studiengang Produktionstechnik. Der Studiengang hat im Wintersemester 1983/84 seinen Studienbetrieb aufgenommen. Das Lehrprogramm orientiert sich an der vom Fachbereichsrat am 5. 12. 1984 beschlossenen und am 21. 10. 1985 vom Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst genehmigten Studienordnung.

Hinweis:

Im Ankündigungstext folgen von links nach rechts: Veranstaltungskennziffer, -art, -titel, Namen der Veranstalter. Der Erstgenannte ist in der Regel für die Organisation und die Vergabe von Studienbescheinigungen verantwortlich. Ergänzungen und/oder Änderungen von Raum- und/oder Zeitangaben werden von der Fachbereichsverwaltung durch Aushang im Gebäude IW 1 vor dem Raum 1330 und vom Zentralen Veranstaltungsbüro im Gebäude GW 2 vor den Räumen B 2060 und B 2070 bekanntgegeben.

Bitte auch weitere Hinweise am Schluß des Veranstaltungsverzeichnisses des Fachbereiches 4 beachten.

Veranstaltungen für Studierende im ersten Semester (Grundstudium)

Für die Anfängerstudenten ist in der ersten Veranstaltungswoche, 12. Okt. – 16. Okt. 1987, eine Blockveranstaltung zur Einführung in den Studiengang geplant. Einzelheiten lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Die Einführung beginnt: Montag, 12. 10. 1987, um 8.30 Uhr im Bibliotheksaal, UB 1490.

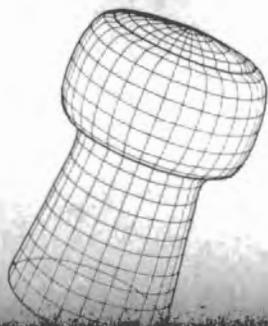
Die nachfolgenden Einzelveranstaltungen beginnen in der 2. Veranstaltungswoche, ab 19. 10. 1987.

4-100	V	Grundlagen der Produktionstechnik, Teil I; 3 SWS Beginn: 19. 10. 87; Mo 13.00–16.00, NW 1, S 136	Bauckhage Ulrich (LB)
4-101	V	Mechanik I – Statik –; 3 SWS; Beginn: 20. 10. 87 Di 11.00–13.30; NW 1, S 136	NN
4-102	Ü	Mechanik I – Statik –; Ü zur Vorlesung VAK 4-101 (s. VAK 4-103+104); 2 SWS; Beginn: 21. 10. 87 Mi 10.00–12.00, NW 1, S 312a	Desch (WM)
4-103	Ü	Mechanik I – Statik –; Ü zur Vorlesung VAK 4-101 (s. VAK 4+102+104); 2 SWS; Beginn: 21. 10. 87 Mi 13.00–15.00, NW 1, S 312a	NN
4-104	Ü	Mechanik I – Statik –; Ü zur Vorlesung VAK 4-101 (s. VAK 4-102+103); Mi 15-17.00, NW 1, S 312a	Desch (WM)
4-105	V	Werkstoffkunde I; 4 SWS; Beginn: 19. 10. 87; Mo und Fr jeweils 8.30–10.00, GW 2, B 1410	Mayr

4-106	V	Konstruktionslehre I/Maschinenzichnen; 1 SWS Beginn: 23. 10. 87; Fr 13.00-14.00, MZH 5210	D. H. Müller
4-107	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-106; s. a. VAK 4-108+109 2 SWS; Beginn: 23. 10. 87; Fr 14.00-16.00, MZH 5210	D. H. Müller Klöcker (WM)
4-108	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-106; s. a. VAK 4-107+109 2 SWS; Beginn? 23. 10. 87; Fr 14.00-16.00, MZH 3570	D. H. Müller Thoben (WM)
4-109	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-106; s. a. VAK 4-107/8 2 SWS; Beginn: 23. 10. 87; Fr 14.-16.00, MZH 2490	D. H. Müller Binroth (WM)
4-110	V	Mathematik I; 3 SWS; Beginn: 19. 10. 87 Mo 10-12.00, MZH 5210, Fr 10.00-11.00, MZH 2490	Wischnewsky
4-111	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-110; s. a. VAK 4-112; 2 SWS Beginn: 10. 11. 87; Di 08.00-10.00, NW 1, N 135	Wischnewsky StHK NN
4-112	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-110; s. a. VAK 4-111; 2 SWS Beginn: 20. 10. 87; Di 16.00-18.00, NW 1, N 135 + Di 15.00-17.00, NW 1, N 313	Wischnewsky StHK NN
4-113	V	Chemie I; 3 SWS; Beginn: 21. 10. 87; Mi 08.00-10.00 NW 2, A 0242; zusätzlich: am 20. 10., 27. 10., 3 11. jeweils von 8.00-10.00, NW 2, A 0242	Wanczek
4-114	V	Physik I; 3 SWS; Beginn: 22. 10. 87; Do 10.00-12.00 + 13.00-14.00, NW 1, S 136	Boseck
4-115	Ü+P +Ü	und Praktika zur Vorlesung; VAK 4-114; 2 SWS Beginn: 29. 10. 87; Do 08.00-10.00, NW 1, S 438 + 14.00-16.00, NW 1, S 136 (Kleingruppen)	Boseck Wilken (WM) StHK NN
4-120	K	Brückenkurs Mathematik I; 1 SWS; Beginn: 23. 10. 87 Fr 11.00-12.00, MZH 2490	R. Schäfer

Veranstaltungen für Studierende im dritten Semester (Grundstudium)

4-300	V	Grundlagen der Produktionstechnik III; 2 SWS; Beginn: 12. 10. 87; Mo 13.00-15.00, NW 1, N 338	Visser Biesecker (WM)
4-301	V	Mechanik III – Kinetik, Kinematik –; 3 SWS; Beginn: 13. 10. 87; Di 08.00-10.30, NW 1, N 338	Besdo
4-302	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-301 (s. a. VAK 4-303); 2 SWS Beginn: 14. 10. 87; Mi 08.00-10.00, MZH 7260	Friebel (WM)
4-303	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-301 (s. a. VAK 4-302); 2 SWS Beginn: 14. 10. 87; Mi 10.00-12.00, MZH 7260	Friebel (WM)



Mit FERCHAU ist im Juni Silvester

Geschafft.

Der Einstieg in die Praxis beginnt. Ein Grund zum Feiern.

Aber wissen Sie auch wirklich, welcher Bereich Ihnen in der Praxis liegt?

Wir bieten Ihnen die Chance, das optimale Aufgabengebiet in der Praxis kennenzulernen, auch schon während des Studiums.

Testen Sie, ob Sie lieber als unser Mitarbeiter im Maschinenbau, in der Elektrotechnik oder einem anderen Industriezweig arbeiten möchten.

Selbstverständlich bei gutem Gehalt und besten Aufstiegsmöglichkeiten. In 27 Niederlassungen in ganz Deutschland.

FERCHAU –
ein fairer Partner im Konstruktionsbüro,
für den Start in die berufliche Zukunft.

FERCHAU Konstruktion GmbH



Schützenstraße 13
5270 Gummersbach
Tel.: 0 22 61/30 06-0
Fax 0 22 61/6 43 63
Tx.: 8 84 504

Rufen Sie uns doch einfach 'mal an.

4-304	V	Grundlagen der Tech. Thermodynamik; 2 SWS; Beginn: 15. 10. 87; Do 08.30-10.00, GW 2, B 2750	Genthner
4-305	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-304; 1 SWS; Beginn: 16. 10. 87 14tägig (2 Stunden); Fr 15.00-17.00, MZH 7200	Genthner Schmidtke (WM) Seifert (WM)
4-306	V	Konstruktionslehre III, Maschinenelemente; 2 SWS Beginn: 16. 10. 87; Fr 08.00-09.30, MZH 5210	D. H. Müller
4-307	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-306; s. a. VAK 4-308; 2 SWS Beginn: 19. 10. 87; Mo 15.00-17.00, NW 1, N 338	D. H. Müller Klößker (WM)
4-308	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-306; s. a. VAK 4-307; 2 SWS Beginn: 16. 10. 87; Fr 10.00-12.00, MZH 7200	D. H. Müller Thoben WM)
4-309	V	Grundlagen der Arbeitswissenschaft; 2 SWS; Beginn: 12. 10. 87; Mo 10.00-12.00, NW 1, N 338	Schwier
4-310	V	Mathematik III; 2 SWS; Beginn: 13. 10. 87 Di 13.00-15.00, MZH 7260	R. Schäfer
4-311	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-310; s. a. VAK 4-312; 2 SWS Beginn: 19. 10. 87; Mo 08.00-10.00, NW 1, N 338	R. Schäfer StHK NN
4-312	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-310; s. a. VAK 4-311; 2 SWS Beginn: 15. 10. 87; Mi 15.00-17.00, NW 1, N 135	R. Schäfer StHK NN
4-313	K	Grundlagen der Elektrotechnik; 2 SWS; Beginn: 16. 10. 87; Fr 13.00-15.00, NW 1, S 136	Bislich (LfbA)
4-314	K	Grundlagen der EDV; 1 SWS; Beginn: 13. 10. 87 Di 12.00-13.00, NW 1, S 312a	Biesecker
4-315	K+V	Meßtechnischer Grundkurs; 4 SWS; Beginn: 14. 10. 87 V – Mi 13.00-15.00, GW 2, B 1400 K – Do 10.00-12.00, 13.00-17.00, in Kleingruppen in IW 1, 0090	Schöne Zierul (WM)

Veranstaltungen für Studierende ab dem fünften Semester (Hauptstudium)

Im Ablaufplan der Veranstaltungswochen gibt es folgende Besonderheiten. Der Dienstag ist ausschließlich für den „Lerntag Verfahrenstechnik“ vorgesehen. Mittwochs finden grundsätzlich die Laborübungen und Praktika des Hauptstudiums statt. Über die einzelnen Termine der Laborübungen und Praktika erfolgt ein besonderer Aushang im Gebäude IW.

Pflichtfächer

4-500	*	Veranstaltungen im Rahmen des „Lerntages Verfahrenstechnik“ (das sind: V, LB und ÜB); 8stündig Beginn: 13. 10. 87; Di ganztägig von 10.00–19.00, NW 1 N 312 und von 08.00–10.00 in NW I, S 312a	Bauchhage Schulte (LB) Ulrich (LB)
4-501	V	Fertigungseinrichtungen I; 2 SWS; Beginn: 12. 10. 87 Mo 08.30–10.00, IW 1, 0310	Visser
4-502	V	Produktionssystematik I; 2 SWS; Beginn: 12. 10. 87 Mo 13.30–15.00, IW 1, 1330	Hirsch
4-503	V	Regelungstechnik I; 1 SWS; Beginn: 15. 10. 87 Do 12.30–13.30, NW 1, 1330	Schöne
4-504	V	Verfahrenstechnik; 4 SWS; Beginn: 13. 10. 87. Die VA findet im Rahmen des Lerntages statt (VAK 4-500)	Bauchhage

Wahlpflichtfächer (WPF):

4-510	V	Handhabungstechnik I (WPF Teil A); 2 SWS; Beginn: 15. 10. 87; Do 10.30–12.30, IW 1, 0310	Visser
4-511	V	Strömungsmechanik (WPF Teil C); 3 SWS; Beginn: 15. 10. 87; Do 08.00–10.30, IW I, 1330	Rath
4-512	Ü	zur Vorlesung VAK 4-511; 1 SWS; Beginn: 15. 10. 87 Do 14.30–15.30, IW 1, 1330	Rath Desch (WM)
4-513	V	Wärme- und Stoffübertragung (WPF Teil C); 2 SWS Beginn: 16. 10. 87; Fr 10.00–12.00, GW 2, B 2900	Genthner
4-514	V	Anthropotechnik (WPF Teil E); 2 SWS; Beginn: 16. 10. 87; Fr 08.30–10.00, IW 1, 1330	Schwier
4-515	V	Gefährliche Arbeitsstoffe (WPF, Teil E); 2 SWS Beginn: 16. 10. 87; Fr 08.30–10.00, NW 2, B 1170	Beyersmann
4-516	V	Grenzflächenphänomene (WPF Teil B); 2 SWS Beginn: 16. 10. 87; Fr 15.00–17.00, IW 1, 1330	Genthner
4-517	V	Wärmebehandlungs- und Beschichtungstechnik I (WPF Teil B); 2 SWS; Beginn: 19. 10. 87 Mo 10.30–12.00, IW 1, 1330	Mayr und Hoffmann (WM)
4-518	V	Anlagenelemente/Apparatebau; 2 SWS; Beginn: 13. 10. 87 Die VA findet im Rahmen des Lerntages statt (VAK 4-500)	Bauchhage

Wahlfächer:

4–520	V	Technologien und Verfahren zur industriellen Nutzung der Mikrogravitation; 3 SWS; Beginn: offen; freitags nach Vereinbarung	Greger
4–521	Ü	Fertigungsorientiertes Planspiel; 3 SWS; Beginn: offen Blockveranstaltung: 1 Woche in der veranstaltungsfreien Zeit; Ort und Zeit werden zu Beginn des Wintersemesters bekanntgegeben.	Hirsch Dreyer (WM)
4–522	V	Wärmepumpen I; 2 SWS; Beginn: 16. 10. 87 Fr 13.00–15.00, IW I, 1330	Genthner
4–523	*	Exkursionen in Werke mit urformenden, umformenden und spanenden Fertigungseinrichtungen Termin nach Absprache (mittwochs)	Visser

Labore und Praktika

4–5501	P	Meßtechnische Praktika
4–5550	L	Maschinen- und verfahrenstechnisches Labor
4–5601	P	Programmieren von Einrichtungen und Prozessen

Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben (s. Aushang IW 1).

Veranstaltungen für Studierende ab dem siebten Semester (Hauptstudium)**Pflichtfächer:**

4–700	V	Fertigungsverfahren I + II; 4 SWS; Beginn: 13. 10. 87 Di 08.00–10.00 + 13.00–15.00, IW 1, 0310	G. P. Werner u. WM oder LB NN
4–701	V	Arbeitswissenschaft I + II; 4 SWS; Beginn: 16. 10. 87 Fr 10.00–12.00 + 13.00–15.00, IW 1, 0310	NN

Wahlpflichtfächer (WPF):

4–710	V	Automatisierungstechnik (WPF Teil A); 2 SWS; Beginn: 12. 10. 87; Mo 15.30–17.00, im BITZ (CIM-Integrationszentrum)	Hirsch
4–711	V	Feinbearbeitungsverfahren (WPF, Teil B); 2 SWS Beginn: 12. 10. 87; Mo 10.00–12.00, IW 1, 0310	G. P. Werner und WM NN

4-712	V	Schwingfestigkeit metallischer Werkstoffe I (WPF Teil C); 2 SWS; Beginn: 16. 10. 87; Fr 08.30-10.00 IW 1, 0310	Bomas (LB)
4-713	V	Qualitätswesen I (WPF Teil A); 2 SWS; Beginn: 13. 10. 87; Di 10.00-11.30, IW 1, 0310	Visser
4-714	V	Konstruktionssystematik I (WPF Teil D); 1 SWS Beginn: offen; Termin und Ort nach Vereinbarung	D. H. Müller
4-715	Ü	Ü zur Vorlesung VAK 4-714; 1 SWS; Beginn: offen Termin und Ort nach Vereinbarung	D. H. Müller Thoben (WM)
4-716	V	Automatisierungstechnik II. Einrichtungen zur Überwachung und Führung techn. Prozesse (WPF Teil A); 2 SWS; Beginn: 13. 10. 87; Di 15.00-17.00 IW 1, 0310	Schöne
4-717	V	Werkstofftechnik/Konstruktion II; 2 SWS (WPF Teil D) Beginn: 19. 10. 87; Mo 08.30-10.00, IW 1, 1330	Th. Hirsch (LB)
4-718	V	Füge- und Verbindungstechnik II; 2 SWS (WPF Teil B) Beginn: 14. 10. 87; Mi 10.00-12.00, IW 1, 0310	Sepold (LB)
4-719	V	Konstruktion von Werkzeugen und Vorrichtungen II (WPF Teil D); 2 SWS; Beginn: 14. 10. 87; Mi 08.00-10.00 IW 1, 0310	Uhde (LB)
4-720	V	Arbeitsrecht, Mitbestimmung; 2 SWS (WPF Teil E) Beginn: 14. 10. 87; Mi 14.00-16.00, IW 1, 0310	Falke (LB)
4-721	V	Technikgestaltung II.: Strukturen, Konzepte, Entwick- lungen (WPF Teil F); 2 SWS; Beginn: 15. 10. 87 Do 08.30-10.00, IW 1, 0310	Wittkowsky

Projekte:

4-740	PP	Projekt „CAD“; 2 SWS; Beginn: 15. 10. 87 Do 13.30-15.30, IW 1, 0310	Schwier/Hirsch D. H. Müller
4-741	PP	Projekt „Einsatzkonzepte für Windpumpensysteme und Optimierung eines Prototypen“; 5stündig; das Projekt wird im wesentlichen in der veranstaltungsfreien Zeit abgewickelt und läuft bereits seit dem SS 87; 3 SWS und ab WS 87/88; 2 SWS; Mi Plenum, Uhrzeit und Ort nach Vereinbarung	Wittkowsky/Rath

4-742	PP	Projekt „Wasser! (Abwasser?) im Trüben fischen?“ 3 SWS; Beginn: 14. 10. 87; Mi 10.00–13.00, NW 1, S 018	Bauckhage Haase (LB) Ulrich (LB)
4-743	PP	Projekt „Meß- und Steuerungseinrichtungen an einer Fertigungsmaschine; Ort und Zeit nach Vereinbarung	Schöne/Müller Scholl (WM)

Sonstige Veranstaltungen:

4-900	S	Seminar „Prozeßmodelle beim Schleifen“. (Die VA richtet sich an wiss. Mitarbeiter und Studenten, die in entsprechenden Forschungsvorhaben arbeiten) 2 SWS; Ort und Zeit nach Vereinbarung	Werner
-------	---	--	--------

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten:

4-9908	Studienarbeiten	Schöne und
4-9918	Diplomarbeiten	wiss. Mitarbeiter
4-9928	Doktorarbeiten	
Termine nach Vereinbarung		

Gleichlautende Anleitungen bieten weitere Veranstalter mit ihren wissenschaftlichen Mitarbeitern an. Betroffene Studierende werden gebeten, die Veranstalter anzusprechen.

Hinweise:

Alle Studierende im Studiengang Produktionstechnik werden auf eine Vortragsreihe „Metallfachabend“ hingewiesen. Veranstalter sind die Herren Bauckhage, Mayr und Werner. Die Vorträge werden per Aushang im IW 1 und NW 1 angekündigt.

Darüber hinaus führen einzelne Fachgebiete in regelmäßigen Abständen Kolloquien durch. Zur Zeit sind das die Fachgebiete: Verfahrenstechnik, Technische Mechanik und Technische Thermodynamik, Meß- und Regelungstechnik. Die Ankündigungen erfolgen ebenfalls durch Aushang in IW 1 und NW 1.

Fachbereich 5 – Geowissenschaften

Der 1986 an der Universität Bremen gegründete Fachbereich 5 – Geowissenschaften – betreut den Studiengang Geologie/Paläontologie. Aufgabe dieses Studienganges ist die Ausbildung von Studenten für eine Tätigkeit als Diplom-Geologe/Diplom-Geologin mit dem Schwerpunkt marine Geowissenschaften. Von den insgesamt sechs vorgesehenen Professorenstellen sind bisher fünf besetzt (Allgemeine Geologie/Meeresgeologie, Geophysik, Geochemie, Historische Geologie/Paläontologie, Mineralogie/Petrographie).

Eine Professur für die Geologie der Polargebiete befindet sich z. Z. in der Ausschreibung. Darüberhinaus gehören dem Fachbereich 5 zwei am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI, Bremerhaven) tätige Professoren (Allgemeine Geologie, Geophysik) an.

Die Ausbildung von Studienanfängern im Fach Geologie/Paläontologie hat im Wintersemester 1986/87 mit den ersten Lehrveranstaltungen des etwa vier Semester umfassenden Grundstudiums begonnen. Sie sollen in die Grundzüge der Geowissenschaften und die praktische Geländearbeit einführen. Parallel dazu sollen grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Chemie, Physik und Biologie als Vorbereitung für das Hauptstudium erworben werden.

Im Rahmen der aus der Kooperation mit dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven erwachsenen eigenen Schwerpunkte der Universität für polar- und meeresbezogene Forschung und Lehre besteht im Fachbereich Geowissenschaften das Arbeitsgebiet „Physiogeographie und Polargeographie“.

Lehrangebote erfolgen im Studiengang Geographie (Diplom und Lehramt), der dem Fachbereich 8 zugeordnet ist.

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches		
Prof. Dr. Gerold Wefer	ZB Geowissenschaften B 1035	-3389
Beauftragter für die Lehre		
Prof. Dr. Horst Schulz	ZB Geowissenschaften C 1012	-3393
Fachbereichssekretärin		
Renate Behrens	ZB Geowissenschaften B 1038	-2826

**Geschäftsstelle für den
Fachbereichsrat**

Heike Griesche	ZB Geowissenschaften B 1038	-2826
----------------	--------------------------------	-------

**Geschäftsstelle für den
Promotionsausschuß**

Geowissenschaften (Dr. rer. nat.)	ZB Geowissenschaften B 1038	-2826
--	--------------------------------	-------

Labore im Studiengang Geologie/Paläontologie

Sedimentchemielabor	ZB Geowissenschaften B 1021	-3818
Mikropaläontologielabor	ZB Geowissenschaften B 1022	-3851
Massenspektrometer	ZB Geowissenschaften B 1023	-3866
Fallenlabor	ZB Geowissenschaften B 1026	-3889
Geophysiklabor	ZB Geowissenschaften C 1200	-3716
Geochemielabor	Experimentierhalle 0015	-3740

**Funktionsräume im Arbeitsgebiet
Physiogeographie und Polargeographie**

Kartographieraum	ZB Geowissenschaften B 1029	-3349
Luftbildarbeitsraum	ZB Geowissenschaften B 1030	-3420
Rechnerraum	ZB Geowissenschaften B 1031	-3880

Professorinnen / Professoren
Studiengang Geologie/Paläontologie

Anmerkung: Die am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven tätigen Professoren sind mit durchschnittlich 2 Semesterwochenstunden in der Lehre an der Universität Bremen beteiligt.

BLEIL, Ulrich, Dr. rer. nat., Professor;
 Geophysik mit dem Schwerpunkt marine Geophysik;
 Sonnenblick 56, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 08) 21 81
 ZB Geowissenschaften, C 1203, Telefon -3366
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung

- BROCKAMP, Olaf, Dr. rer. nat., Professor;**
Mineralogie/Petrographie mit dem Schwerpunkt Lagerstättenkunde;
Emmastraße 23, 2800 Bremen 1
ZB Geowissenschaften, C 1192, Telefon -3440
- FÜRSICH, Franz Theodor, Dr. rer. nat., M. Sc., Dipl.-Geol., Professor;**
Geologie mit dem Schwerpunkt Historische Geologie und Paläontologie;
Senator-Bölken-Straße 14, 2800 Bremen
ZB Geowissenschaften, Telefon -2198
- FÜTTERER, Dieter, Dr. rer. nat., Professor;**
Allgemeine Geologie und Meeresgeologie;
Lotjeweg 34, 2850 Bremerhaven, Telefon (04 71) 8 53 50
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung,
Bremerhaven, Telefon (04 71) 4 83 12 00
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- MILLER, Heinrich, Dr. rer. nat., Dipl.-Geophys., Professor;**
Geophysik;
Kaspar-Kerll-Straße 13, 8000 München 60, Telefon (0 89) 8 34 86 89
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung,
Bremerhaven, Telefon (04 71) 4 83 12 10
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- SCHULZ, Horst, Dr. rer. nat., Professor;**
Geochemie mit dem Schwerpunkt marine Geochemie;
Beim Kleinen Tagwerk 12, 2800 Bremen 33, Telefon 25 32 84
ZB Geowissenschaften, C 1012, Telefon -3393
- WEFER, Gerold, Dr. rer. nat.; Dipl.-Geol., Professor;**
Allgemeine Geologie mit dem Schwerpunkt Meeresgeologie;
Treseburger Straße 11, 2800 Bremen, Telefon 44 55 60
ZB Geowissenschaften, B 1035, Telefon -3389
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Arbeitsgebiet Physiogeographie und Polargeographie

- STÄBLEIN, Gerhard, Dr. rer. nat., Professor;**
Physische Geographie mit dem Schwerpunkt Geomorphologie,
insbesondere der Polarregionen;
Bürgermeister-Spitta-Allee 54, 2800 Bremen 41
ZB Geowissenschaften, B 1032, Telefon -2520
Sprechzeiten: Do. 11.00–12.00 Uhr

Anmerkung: Herr Prof. Stäblein ist dem Fachbereich 5 zugeordnet. Die Lehrveranstaltungen werden im Fachbereich 8 – Geographie, Geschichte, Soziologie – für Diplom- und Lehramtsstudenten des Studiengangs Geographie angeboten.

Wissenschaftliches Personal im Studiengang Geologie/Paläontologie

- DAHMKKE, Andreas**, Hochschulassistent;
Geochemie mit dem Schwerpunkt marine Geochemie;
Parkallee 67, 2800 Bremen 1, Telefon 34 92 33
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- HEINZE, Mathilde**, Dipl.-Geol., Wiss. Mitarbeiter;
Historische Geologie und Paläontologie;
Roßbachstraße 49, 2800 Bremen 1, Telefon 55 22 34
ZB Geowissenschaften, Telefon -2559
Sprechzeiten: n. V.
- HEINZE, Michael**, Dipl.-Geol., wiss. Mitarbeiter;
Historische Geologie und Paläontologie;
Roßbachstraße 49, 2800 Bremen 1, Telefon 55 22 34
ZB Geowissenschaften, Telefon -2559
- MÜLLER, Peter J.**, Dr. rer. nat., wiss. Mitarbeiter;
Allgemeine Geologie: Meeresgeologie, Geochemie;
Waltjenstraße 156, 2800 Bremen 21, Telefon 6 16 52 76
ZB Geowissenschaften, B 1024, Telefon -3021
- PÄTZOLD, Jürgen**, Dr. rer. nat., Dipl.-Geol., Hochschulassistent;
Allgemeine Geologie mit dem Schwerpunkt Meeresgeologie;
Reutlinger Straße 22, 2805 Stuhr 2, Telefon 51 13 09
ZB Geowissenschaften, B 1025, Telefon -3135
- ROTHAMEL, Joachim H. T.**, Dr. rer. nat., wiss. Mitarbeiter;
Allgemeine Geologie;
Sorgenfrei 30, 2800 Bremen 1, Telefon 44 64 99
ZB Geowissenschaften, B 1039, Telefon -3579
- SPIESS, Volkhard**, Dr. rer. nat., Hochschulassistent;
Marine Geophysik;
Geestemünder Straße 6, 2800 Bremen 1, Telefon 38 27 51
ZB Geowissenschaften, C 1202, Telefon -3387
- ZUTHER, Michael**, Dr. rer. nat., wiss. Mitarbeiter;
Mineralogie – Lagerstättenkunde;
Schumannstraße 22, 2800 Bremen 1
ZB Geowissenschaften, C 1190, Telefon -3442

Wissenschaftliches Personal im Bereich Physiogeographie und Polargeographie

MANZEL, Peter-Paul, wissenschaftlicher Mitarbeiter;
 An der Gete 100, 2800 Bremen 1, Telefon 4 98 96 22
 ZB Geowissenschaften, B 1034, Telefon 34 21

MOTZKO, Franz, Dipl.-Geogr., wiss. Mitarbeiter;
 Physio- und Polargeographie;
 Admiralstraße 157, 2800 Bremen 1, Telefon 35 69 67
 ZB Geowissenschaften, B 1034, Telefon -3421

**Wissenschaftliches Personal in Drittmittelvorhaben des Studiengangs
Geologie/Paläontologie**

	Raum	Ruf
Baumann, Marion	ZB Geowissenschaften, B 1037	-3588
Berner, Heinrich	ZB Geowissenschaften, B 1037	-3588
Fischer, Gerhard	ZB Geowissenschaften, B 1037	-3588
Heinze, Peter	ZB Geowissenschaften, B 1028	
Kölling, Annette	Experimentierhalle 0010	3740
Kölling, Martin	ZB Geowissenschaften, C 1011	-3392
Nowaczyk, Norbert	ZB Geowissenschaften, C 1202	-3387
Oberhänsli, Hedi, Dr. rer. nat.	ZB Geowissenschaften, B 1035	-3389
Segl, Monika, Dr. rer. nat.	ZB Geowissenschaften, B 1025	-3135
Weber, Wolfgang	ZB Geowissenschaften, B 1037	3588

Veranstaltungsplan

Die hier aufgeführten Veranstaltungen entsprechen dem vom Fachbereich beschlossenen Studienplan. Der Student(in) ist nicht an den Studienplan gebunden, er (sie) kann sein (ihr) Studium im Rahmen der Vorgaben der Prüfungsordnung auch anders gestalten.

1. Semester

5–100	V	Grundzüge der Geowissenschaften I; 4 SWS Mo, Di 10–12; Raum: C 1010, ZB Geow. 2	Bleil/Brockamp Fütterer/Schulz Wefer
5–101	Ü	Geologische Übungen I: Gesteinsbestimmungen 2 SWS; Mo 14–16; Raum: C 1010, ZB Geow. 2	Pätzold
5–102	Ü	Geologische Übungen II: Kartenkunde I; 2 SWS Di 15–17; Raum: C 1010, ZB Geow. 2	Dahmke Schulz
5–103	V	Einführung in die Kristallographie; 1 SWS; Fr 8–9 Raum: C 1010, ZB Geow. 2	Brockamp
5–104	P	Praktikum zur Einführung in die Kristallographie 2 SWS; Fr 9–11; Raum: C 1010, ZB Geow. 2	Zuther
5–106	GP	Einführungskurs zum Geländepraktikum Kartierkurs 2 Tage, 23./24. Oktober	Pätzold Wefer

Chemie (als Nebenfach)

2–214	V	Chemie der Hauptgruppenelemente; 3 SWS; Mo 9–10 Raum: A 0242, NW 2	Mews
2–212	V	Allgemeine und Anorganische Chemie; 2 SWS Mi 8–10; Raum: A 0242, NW 2	Wanczek

Physik (als Nebenfach)

5–105	V+P +Ü	Physik für Chemiker und Geologen I V 2 SWS; Do 8–10, Raum N 338 NW 1 P 2 SWS; Do 10–12, Raum N 338 NW 1 Ü 2 SWS; Do 13–15, Raum N 226 NW 1	Ehrenstein mit Liegmahl
-------	-----------	---	-------------------------------

Biologie (als Nebenfach)

2–037	V	Morphologie, Systematik und Evolution der Tiere 2 SWS; Fr 11–13; Raum: A 0242, NW 2	Mossakowski
-------	---	--	-------------

Mathematik (als Nebenfach)

3-213	V+Ü	Statistik für Biologen und Geologen; 4 SWS Di, Mi 13-15; Raum: Di NW 2, A 4040; Raum: Mi NW 2 A 4094	Kinder mit Antes
3-214	V	Mathematik für Chemiker und Geologen I; 2 SWS Mi 15-17; Raum: MZH 7260	Deutsch mit Plath
3-215	Ü	Mathematik für Chemiker und Geologen II; 2 SWS Mi 17-19, Raum: MZH 7260	Deutsch mit Plath

3. Semester

5-300	V	Paläontologie der Invertebraten; 3 SWS; Mi 13-16 Raum: C 1010, ZB Geow. 2	Fürsich
5-301	Ü	Paläontologische Übungen; 3 SWS; Fr 13-16; Raum: C 1010, ZB Geow. 2	Fürsich
5-302	GP	Geologie von Süddeutschland; Termin nach Ver- einbarung	Fürsich/Wefer

Biologie (als Nebenfach)

2-003	V+K	Struktur und Funktion der wirbellosen Tiere und Grundlagen der Phylogenetik; 4 SWS 1. Sem.Hälfte: V: Di 10-12, NW 2, A 0242 K: Di 12-17.30, NW 2, A 4030 2. Sem.Hälfte: V: Do 9-11, NW 2, A 0242 K: Do 11-16.30, NW 2, A 4030	Witte mit Olomski Tönjes Wendt/NN
-------	-----	--	---

Chemie (als Nebenfach)

2-213	P	Einführung in die Chemie; 3 SWS (Es steht dafür durchgehend der Zeitraum Mo 8.30-17.00 zur Verfügung); Raum: A 2030, Zone 1, NW 2	Wanczek
5-001	KO	Kolloquium; 14tägig; 2 SWS; Do 16-18; Raum: C 1010, ZB Geow. 2	alle Hochschul- lehrer des Studien- gangs Geologie- Paläontologie

Doktorandenstudium

5-002	S	Seminar für Doktoranden über aktuelle Forschungsarbeiten; 2 SWS; Mi 16-18; Raum: C 1010, ZB Geow. 2	alle Hochschul- lehrer des Studien- gangs Geologie- Paläontologie
5-003	V+Ü	Allgemeine und regionale Ozeanographie; 2 SWS nach Vereinbarung	Roether

Arbeitsgebiet Physiogeographie und Polargeographie

Die Lehrveranstaltungen des Arbeitsgebietes Physiogeographie und Polargeographie werden im Studiengang Geographie (Dipl.- und Lehramt/Fachbereich 8) angeboten. (S. Lehrveranstaltungsverzeichnis des Fachbereichs 8)

Fachbereich 6 – Rechtswissenschaft

Der Fachbereich Rechtswissenschaft bildet Juristen aus. Der dazu erforderliche Studiengang ist weitgehend durch die Anforderungen des Deutschen Richtergesetzes bestimmt; der Jurist muß die Befähigung zum Richteramt erwerben; sie eröffnet auch den Zugang zu anderen juristischen Berufen, in der Verwaltung, der Rechtsanwaltschaft, der Wirtschaft usw.

In Bremen ist aufgrund einer Experimentierklausel des Deutschen Richtergesetzes seit 1971 eine **einstufige Juristenausbildung** durchgeführt worden, die aufgrund des Bremischen Juristenausbildungsgesetzes (BremJAG) in der Fassung vom 29. Juli 1976 (BremGBl. S. 181 mit Änderungen) universitäre und praktische Ausbildung verbindet und nach ausbildungsbegleitenden Leistungskontrollen sowie abgeschichteten Prüfungen die Befähigung zum Richteramt in einer Abschlußprüfung zu erwerben ermöglicht. Diese Ausbildung läuft im Herbst 1991 aus; gegenwärtig befinden sich noch drei Jahrgänge in diesem Ausbildungsgang.

Durch das 3. Gesetz zur Änderung des Deutschen Richtergesetzes vom 25. Juli 1984 (BGBl. I S. 995) ist die Juristenausbildung in dem Sinn bundesweit vereinheitlicht worden, daß auch in Bremen eine **zweistufige Juristenausbildung** durchzuführen ist. Das dafür maßgebliche Gesetz über die erste juristische Staatsprüfung und den juristischen Vorbereitungsdienst (JAPG) vom 24. September 1985 (BremGBl. S. 161) hat bewirkt, daß für den Jahrgang 1985/86 und die folgenden Jahrgänge nur noch eine Aufnahme in die zweistufige Juristenausbildung möglich ist. Diese sieht ein in der Regel 9 Semester dauerndes Studium der Rechtswissenschaft mit abschließender erster juristischer Staatsprüfung vor und danach einen zweieinhalbjährigen Vorbereitungsdienst, der mit einer zweiten juristischen Staatsprüfung abschließen soll. Die zur Durchführung erforderlichen Bestimmungen sind vorbereitet, aber – bis auf die Universitätsprüfungsordnung über studienbegleitende Leistungskontrollen gemäß § 4 Abs. 5 JAPG (UPO I) – noch nicht genehmigt und formell in Kraft gesetzt. Vorgesehen ist nach einem das bisherige Eingangsstudium fortentwickelnden Einführungssemester das Studium der in § 14 II und III JAPG aufgezählten Kern- und Pflichtfächer. In den Kriminalwissenschaften/Strafrecht und im Öffentlichen Recht finden im 3. Semester, im Bürgerlichen Recht im 4. Semester erstmals die bundeseinheitlich vorgeschriebenen studienbegleitenden Leistungskontrollen (mit Aufsichtsarbeiten) statt, die alle Studierenden spätestens bis zum 6. Semester bestanden haben müssen. Im Anschluß daran finden bis zum 6. Semester die Übungen für Fortgeschrittene in den Kriminalwissenschaften/Strafrecht, im Öffentlichen Recht und im Bürgerlichen Recht statt. Ferner sind nach dem 5. Semester 2 Monate und nach dem 6. Semester 1 Monat praktische Studienzeiten in der veranstaltungsfreien Zeit bei Rechtsanwälten, Gerichten und/oder Verwaltungsbehörden abzuleisten. Zu einem frei zu wählenden Zeitpunkt ist ferner eine Lehrveranstaltung mit schriftlichen Arbeiten in einem Grundlagenfach zu besuchen. Das letzte Studienjahr vor der ersten Staatsprüfung (7./8. Semester) dient einerseits der Ausbildung in einem der Schwerpunkte

Wirtschaftsrecht/Bürgerliches Recht, Kriminalwissenschaften/Strafrecht, Öffentliches Recht, Arbeitsrecht/Sozialrecht mit Anfertigung einer schriftlichen Arbeit, andererseits der Examensvorbereitung. Die erste juristische Staatsprüfung besteht aus einer Hausarbeit, drei Klausuren und einer mündlichen Prüfung in den Pflichtfächern und in einem Schwerpunktbereich.

Die **Forschung** des Fachbereichs Rechtswissenschaft erstreckt sich auf zahlreiche Rechtsgebiete. Durch Projekte des Hauptstudiums II und der künftigen Schwerpunktausbildung sowie durch die Möglichkeit der Promotion zum Dr. jur. ist sie mit der Lehre verbunden. Durch Zusammenarbeit des Fachbereichs mit dem Zentrum für Europäische Rechtspolitik (ZERP) an der Universität Bremen existiert ein Forschungsverbund, der die Durchführung längerfristiger, größerer Forschungsvorhaben ermöglicht. Innerhalb des Fachbereichs bestehen fünf wissenschaftliche Einheiten, in denen die Forschung im Fachbereich auf verschiedene Themenbereiche konzentriert ist; es sind die wissenschaftlichen Einheiten „Praktische Implementationsbedingungen zivilrechtlicher Konfliktbearbeitung“, „Sozialschutzfunktionen des Wirtschafts- und Privatrechts“, „Kriminalpolitikforschung“, „Technik – Umwelt – Energie – Recht“ sowie „Internationale Beziehungen und Völkerrecht, Rechtsvergleichung, politische Anthropologie“.

Der Fachbereich 6 betreut den Studiengang Rechtswissenschaft (auslaufende einstufige Juristenausbildung und ab WS 85/86 begonnene zweistufige Juristenausbildung).

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches		
Prof. Dr. U. K. Preuß	GW 2, A 3450	-2127
Fachbereichssekretär		
Hans-Jürgen Koch	GW 2, B 3930	-2233
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat		
Wilfried Deichsel	GW 2, B 3930	-2179
Geschäftsstelle für Studienbescheinigungen		
Cornelia Abeling	GW 2, B 3940	-2248
Geschäftsstelle für den Promotionsausschuß Dr. jur.		
Marion Schön	GW 2, B 3935	-2351

Studienliteratur Carl Heymanns Verlag

Völkerrecht

Prof. Dr. Ignaz Seidl-Hohenveldern
5., erweiterte Auflage
1984. XXIV, 467 S. kart. DM 45,-

Europarecht

Prof. Dr. Dr. Albert Bleckmann
4., neubearbeitete und erweiterte Auflage
1985. XVII, 519 S. kart. DM 43,-

Staatsrecht II

Allgemeine Grundrechtslehren
Prof. Dr. Dr. Albert Bleckmann
2., neubearbeitete und erweiterte Auflage
1985. XV, 365 S. kart. DM 33,80

Verwaltungslehre

Prof. Dr. Werner Thieme
4., erw. u. völlig neu bearbeitete Auflage
1984. XVII, 548 S. kart. DM 52,-

Verwaltungsverfahrenrecht

Ein Studienbuch
Prof. Dr. Carl Hermann Ule /
Prof. Dr. Hans-Werner Laubinger
3., neubearbeitete Auflage
1986. XXIX, 598 S. kart. DM 48,-

Öffentlich-rechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium

Prof. Dr. Günter Erbel
Band I: Staatsrecht
2., überarbeitete und erweiterte Auflage
1983. XVI, 378 S. kart. DM 29,80
Band II: Verwaltungsverfahrenrecht
2., überarbeitete und erweiterte Auflage
1983. XXV, 683 S. kart. DM 49,50

Bürgerliches Recht

Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete
Darstellung zur Examensvorbereitung
Prof. Dr. Dieter Medicus
13., neubearbeitete Auflage
1987. XV, 607 S. kart. DM 34,-

Übung im Bürgerlichen Recht für Anfänger

Prof. Dr. Eberhard Wieser
3., verbesserte Auflage
1986. XI, 74 S. kart. DM 14,-

Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches

Prof. Dr. Hans Brox
10., verbesserte Auflage
1986. XXII, 339 S. kart. DM 27,-

Der Allgemeine Teil des BGB

Prof. Dr. Christoph Hirsch
1986. X, 306 S. kart. DM 36,-

Unerlaubte Handlungen und Schadensersatz

Prof. Dr. Erwin Deutsch
1987. XXVIII, 249 S. kart. DM 29,80

Sachenrecht

Prof. Dr. Klaus Müller
1987. In Vorbereitung

Erbrecht

Prof. Dr. Hans Brox
10., verbesserte Auflage
1986. XXXI, 456 S. kart. DM 28,-

Grundzüge des Zivilprozessrechts Mit Zwangsvollstreckungs- und Konkursrecht

Prof. Dr. Eberhard Wieser
unter Mitw. v. Klaus-Peter Rummer
1986. XIV, 139 S. kart. DM 26,80

Zwangsvollstreckungsrecht

Prof. Dr. Hans Brox / Dr. Wolf-D. Walker
1986. XLIII, 874 S. kart. DM 65,-

Strafrecht. Allgemeiner Teil I.

Die Straftat
Prof. Dr. Günter Stratenwerth
3., neubearbeitete Auflage
1981. 340 S. kart. DM 29,80

Das Strafverfahren

Prof. Dr. Ellen Schlüchter
2., überarbeitete und ergänzte Auflage
1983. L, 987 S. Ln. DM 109,-

Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug

Fälle und Lösungen zu Grundproblemen
Prof. Dr. Ulrich Eisenberg
1986. XII, 239 S. kart. DM 34,80

Übungen im Strafrecht für Anfänger

Prof. Dr. Hans-Dieter Schwind, Dr. Einhard Franke
u. Manfred Winter
1985. XVI, 192 Seiten. DIN A 4. kart. DM 29,80

Strafrechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium

4., neubearbeitete und erweiterte Auflage
von Prof. Dr. Bernd Schönemann
1982. XIV, 416 S. kart. DM 29,-

Handelsrecht

Prof. Dr. Karsten Schmidt
3. Auflage
1987. In Vorbereitung

Gesellschaftsrecht

Prof. Dr. Karsten Schmidt
1986. LII, 1458 S. Ln. DM 142,-

Wirtschaftsrecht

6., (vollst.) neu bearbeitete Auflage
von Prof. Dr. Eberhard Schwark
1986. XXVIII, 373 S. kart. DM 32,-

Professorinnen / Professoren

- BILLERBECK, Rudolf, Dr. rer. pol., Professor;**
Politische Soziologie, Organisationssoziologie und Verwaltungsforschung;
Parkstraße 23, 2800 Bremen, Telefon 34 76 31
GW 2, B 3620, Telefon -2165
- BÖLLINGER, Lorenz, Dr. jur., Professor;**
Kriminalwissenschaften;
Bulthauptstraße 34, 2800 Bremen
GW 2, A 3500, Telefon -3068
– Forschungssemester –
- BRÜGGEMEIER, Gert, Dr. jur., Professor;**
Zivil-, Wirtschafts- und Steuerrecht;
Horner Heerstraße 16, 2800 Bremen 33
GW 2, A 3500, Telefon -2597
- DÄUBLER, Wolfgang, Dr. jur., Professor;**
Arbeits-, Handels- und Wirtschaftsrecht;
Geierweg 20, 7409 Dusslingen, Telefon (0 70 72) 77 70
GW 2, A 3530, Telefon -2132
- DAMM, Reinhard, Dr. jur., Professor;**
Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunkt Zivil- und Verfahrensrecht
sowie Wirtschaftsrecht;
Dahlienweg 7, 2807 Achim-Baden, Telefon (0 42 02) 7 09 22
GW 2, B 3640, Telefon -3596
- DERLEDER, Peter, Dr. jur., Professor;**
Bürgerliches Recht;
Orleansstraße 74 b, 2800 Bremen, Telefon 44 30 38
GW 2, A 3350, Telefon -2140
Sprechzeiten: Mo 11.00–12.00 Uhr
- DUBISCHAR, Roland, Dr. jur., Professor;**
Privatrecht, Rechtstheorie und neuere Privatrechtsgeschichte;
GW 2, B 3710, Telefon -2049
- FEEST, Johannes, Dr. Soz. Wiss., Professor;**
Strafverfolgung, Strafvollzug, Strafrecht;
Wernigeroder Straße 20, 2800 Bremen, Telefon 49 47 23
GW 2, A 3560, Telefon -2383
Sprechzeiten: Do 12.00–13.00 Uhr
- FRANCKE, Robert, Dr. jur., Professor;**
Didaktik der Juristenausbildung und Öffentliches Recht;
Riensberger Straße 28 B, 2800 Bremen, Telefon 21 25 04
GW 2, A 3620, Telefon -3061/-2139

- GESSNER, Volkmar, Dr. jur., Professor;**
Rechtssoziologie, Rechtsvergleichung, Europäische Rechtspolitik;
Kohlhökerstraße 6, 2800 Bremen
GW 1, C 2145, Telefon -3213
- GOTTHOLD, Jürgen, Dr. jur., Dipl.-Volkswirt, Professor;**
Ökonomische Analysen von Rechtsproblemen, insbesondere in den
Gebieten des Zivil-, Arbeits- und Wirtschaftsrechts;
Bismarckstraße 12, 3550 Marburg (z. Z. beurlaubt)
- HART, Dieter, Dr. jur., Professor;**
Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunkt Zivilrecht, Handels- und
Gesellschaftsrecht, Wirtschaftsrecht;
Herrmann-Freese-Straße 7 a, 2800 Bremen 33, Telefon 25 47 74
GW 2, B 3260, Telefon -2059
- HINZ, Manfred, Dr. jur., Professor;**
Öffentliches Recht, Politische Soziologie und Rechtssoziologie;
Privattelefon (0 42 45) 7 86
GW 2, A 3400, Telefon -3063/-2387
- HIRSCH, Martin, Bundesverfassungsrichter a. D., Honorarprofessor;**
Welfenstraße 30, 7500 Karlsruhe, Telefon (07 21) 81 50 62
- HOFFMANN, Reinhard, Dr. jur., Professor;**
Öffentliches Recht, kollektives Arbeitsrecht, Politische Wissenschaften;
Bleicherstraße 11, 2800 Bremen 33, Telefon 32 42 60
(z. Z. beurlaubt)
- JOERGES, Christian, Dr. jur., Professor;**
Zivilrecht, Recht der internationalen Wirtschafts- und Arbeitsbeziehungen;
Bulthauptstraße 34, 2800 Bremen, Telefon 34 67 23
GW 1, C 2140, Telefon -2840 — GW 2, B 3260, Telefon -2010
(z. Z. beurlaubt)
- KNIEPER, Rolf, Dr. jur., Professor;**
Bürgerliches- und Wirtschaftsrecht;
Marcusallee 21, 2800 Bremen 33
GW 2, A 3380, Telefon -3062 (z. Z. beurlaubt)
- KRAMER, Helmut, Dr. jur., Vertretungsprofessor;**
Bürgerliches- und Wirtschaftsrecht;
Herrenbreite 18 A, 3340 Wolfenbüttel, Telefon (0 53 31) 7 11 35
GW 2, A 3380, Telefon -3062
- KÜHL, Jörn, Dr. jur., Vertretungsprofessor;**
Strafrecht, Strafprozeßrecht;
Kohlhökerstraße 67, 2800 Bremen, Telefon 7 30 37
GW 2, A 3600, Telefon -2475

- LADEUR, Karl-Heinz, Dr. jur., Professor;**
Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunkt öffentliches Recht und
Verwaltungswissenschaft;
Deliusweg 21, 2800 Bremen 33, Telefon 23 95 57
GW 2, B 3681, Telefon -2257
- LICHTENBERG, Hagen, Dr. jur., Professor;**
Arbeitsrecht;
Bergiusstraße 11, 2800 Bremen 33
GW 2, B 3711, Telefon -2235
- MEYER, Jürgen, A. E., Dr. jur., Professor;**
Arbeits- und Sozialrecht mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht;
Uhlandstraße 16, 2800 Bremen, Telefon 34 16 34
GW 2, 3410, Telefon -3064
- PREUSS, Ulrich-K., Dr. jur., Professor;**
Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften;
Kreftingstraße 1, 2800 Bremen, Telefon 70 20 58
Kreftingstraße 1, 2800 Bremen, Telefon 70 34 58
GW 2, A 3450, Telefon -2127
- REICH, Norbert, Dr. jur., Professor;**
Zivilrecht, Wirtschaftsrecht und Europäische Rechtspolitik;
Wachmannstraße 77, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 81 62
GW 1, C 2170, Telefon -3214
Sprechzeiten: Mo 14.00–15.00 Uhr
- RINKEN, Alfred, Dr. jur., Professor;**
Öffentliches Recht, Staats- und Verfassungstheorie u. Rechtsphilosophie;
Treseburger Straße 37, 2800 Bremen, Telefon 44 07 62
GW 2, A 3590, Telefon -2136 – Forschungssemester –
- RÜSSMANN, Helmut, Dr. jur., Professor;**
Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunkt Bürgerliches Recht, Zivil-
prozeßrecht und Verfahrenstheorie;
Kirchbachstraße 216, 2800 Bremen, Telefon 3 61 45 07
GW 2, A 3580, Telefon -2058
- SCHEFOLD, Dian, Dr. jur., Professor;**
Öffentliches Recht, einschl. allgemeine Staatslehre und neuere Verfas-
sungsgeschichte, mit dem Schwerpunkt Verwaltungsrecht;
Blankenburger Straße 34, 2800 Bremen 1, Telefon 4 98 59 62
GW 2, B 3630, Telefon -2166
- SCHMIDT, Eike, Dr. jur., Professor;**
Rechtstheorie, Bürgerliches Recht und Verfahrensrecht;
Schwachhausen Ring 54, 2800 Bremen, Telefon 34 99 123
GW 2, A 3650, Telefon -2137 – Forschungssemester –

- SCHMINCK-GUSTAVUS, Christoph Ulrich, Dr. jur., Professor;
Rechtsgeschichte;
Lahnstraße 90, 2800 Bremen, Telefon 50 50 42
GW 2, A 3360, Telefon -3060/-2155 – Forschungssemester –
- SCHUMANN, Karl F., Dr. phil., Professor;
Rechtswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kriminologie;
Wachmannstraße 86, 2800 Bremen, Telefon 34 48 22
GW 2, A 3370, Telefon -2134
- STUBY, Gerhard, Dr. jur., Professor;
Öffentliches Recht und wissenschaftliche Politik;
Richard-Dehmel-Straße 10, 2800 Bremen, Telefon 21 13 31
GW 2, A 3550, Telefon -2133
- TEUBNER, Gunther, Dr. jur., MA., Professor;
Privatrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Rechtssoziologie;
GW 2, A 3650, Telefon -2398
(z. Z. beurlaubt)
- THOSS, Peter, Dr. jur., Professor;
Strafrecht und Kriminalpolitik;
Curiestraße 54, 2800 Bremen 33, Telefon 27 11 68
GW 2, A 3480, Telefon -2129
- WAHSNER, Roderich, Dr. jur., Professor;
Arbeits- und Sozialrecht, einschl. der sozialen Grundrechte;
Delbrückstraße 2, 2800 Bremen, Telefon 34 75 20
KUA 0220, Telefon -3407/-3289
Sprechzeiten: Mi. 10.00–12.00 Uhr
- WINTER, Gerd, Dr. jur., Professor;
Öffentliches Recht, Verfahrensrecht, Rechtssoziologie;
Elsa-Brandström-Straße 8, 2800 Bremen, Telefon 23 70 02
GW 2, A 3460/GW 1, C 2180, Telefon -2840/-2128/-2247

Wissenschaftliches Personal

- COLNERIC, Ninon, Dr. jur., Privatdozentin;
Arbeitsrecht, Rechtssoziologie, Sozialrecht;
Theaterwall 36, 2900 Oldenburg, Telefon (04 41) 1 43 47
- MAYER, Udo, Dr. jur., Privatdozent;
Arbeitsrecht;
Hochschule für Wirtschaft und Politik Hamburg;
Postfach 13 22 56, 2000 Hamburg 13, Telefon (0 40) 41 23 35 22

MÜCKENBERGER, Ulrich, Dr. jur., Privatdozent;
Arbeits- und Sozialrecht, Politische Wissenschaft;
Kreftingstraße 4, 2800 Bremen, Telefon 7 69 47

QUINTEROS-YANEZ, Luis, M. A., Dr. jur., wiss. Mitarbeiter;
Theorie der internationalen Beziehungen unter besonderer Berücksichtigung des Völkerrechts und der Außenpolitik;
Querreihe 48, 2804 Lilienthal-Worphausen, Telefon (0 47 92) 29 02
GW 2, A 2310, Telefon -2226

Fachbereich 6 – Rechtswissenschaft

Lehrprogramm der einstufigen Juristenausbildung

Hauptstudium I (7. Semester)

6-001	K	Zivilrecht IV 3 SWS; Di 8-11, GW II, A 3540 3 SWS; Di 8-11, GW II, A 3340	H. Kramer Th. Piegeler (LB)
6-002	K	Handels- und Gesellschaftsrecht 3 SWS; Mo 10-13, GW II, B 1140 3 SWS; Mo 10-13, GW II, MZH 3570	H. Kramer K. Tonner (LB)
6-003	K	Vertiefung im Arbeitsrecht 2 SWS; Di 11-13, GW II, A 3540 2 SWS; Di 11-13, GW II, A 3340	W. Däubler H. Lichtenberg
6-004	K	Besonderes Verwaltungsrecht 4 SWS; Mo 8-10, GW II, A 3340 Do 8-10, GW II, A 3340 4 SWS; Mo 8-10, GW II, B 3200 Do 8-10, GW II, B 3200 4 SWS; Ort und Zeit siehe Aushang	K. H. Ladeur H. Hülle (LB) NN (LB)
6-005	K	Vertiefung im Staatsrecht 2 SWS; Do 13-15, GW II, A 3340 2 SWS; Do 13-15, GW II, B 1700	G. Stuby NN (LB)
6-006	K	2 SWS; Do 10-12, GW II, A 3340 2 SWS; Do 10-12, GW II, A 3540	K. Sieveking (LB) NN (LB)

Praxisbegleitung

(Die nachfolgenden Begleitkurse werden gem. § 14 I BremJAG von der Universität und APA gemeinsam veranstaltet.)

Justizpraktikum I (August–Januar); 8 SWS	R. Dubischar R. Washner
Justizpraktikum II (Dezember–Mai); 8 SWS	NN J. A. E. Meyer
Verwaltung I (August–Dezember); 5 SWS	G. Stuby D. Schefold (nur Einführung)
Rechtsanwalt I (Januar–Mai); 4 SWS	G. Brüggemeier

Hauptstudium II (11. Semester)

1. Schwerpunkt: Arbeit/Wirtschaft

1.1 Projekt: Vertragshaftung

6-007	PP	Ökonomische Analyse des Vertrags- und Haftungsrechts; 2 SWS; Do 15-17, GW II, A 3390	G. Brüggemeier D. Krause
6-008	AV	Vertrag; 3 SWS; Di 10-13, GW II, B 1400	D. Hart
6-009	AV	Präventive staatl. Produktsicherheitspolitik; 2 SWS MZH 2490	J. Falke (LB)
6-010	AV	Haftung; 3 SWS; Do 10-13, GW II, A 3390	G. Brüggemeier

1.2 Projekt: Zukunft der Arbeit und des Arbeitsrechts

6-011	PP	Zukunft der Arbeit und des Arbeitsrechts; 2 SWS Mo 8-10, GW II, B 3230	J. A. E. Meyer R. Wahsner
6-012	AV	Staatliche Existenzsicherung – Sozialrecht; 2 SWS Ort und Zeit siehe Aushang	J. A. E. Meyer
6-013	AV	Arbeit in Grauzonen des Arbeitsrechts; 2 SWS Mo 13-15, GW II, A 3540	R. Wahsner
6-014	AV	Frauenarbeit gestern und heute; 2 SWS; Mo 15-17 MZH 1380	S. Raasch (LB)
6-015	BL	Arbeitsrecht im europäischen Vergleich; 1 SWS; Ort und Zeit nach Vereinbarung	N. Colneric (LB)
6-016	AV	Rechtsmodelle der Selbstverwaltung; 2 SWS; Ort und Zeit siehe Aushang	A. Höland (LB)
6-017	AV	Das Normalarbeitsverhältnis und seine Perspektive 2 SWS; Do 13-15, GW II, A 3390	U. Mückenberger (LB)

1.3 Projekt: Neue Vertrags- und Vertriebsformen

6-018	PP	Theorie der Vertriebsorganisation; 3 SWS; Mo 15-18 GW II, A 2090	N. Reich H. Lichtenberg
6-019	AV	Mobiliarkredit; 4 SWS; Di 13-17, GW II, A 3540	P. Derleder

6-020	AV	Arbeits- und sozialrechtliche Probleme neuer Organisationsformen im Vertrieb; 3 SWS; Mo 10-13 GW II, A 3340	H. Lichtenberg
6-021	AV	Wirtschaftsrechtliche Fragen von neuen Vertriebsformen; 3 SWS; Di 9-12, MZH 5300	N. Reich

2. Schwerpunkt: Staat/Verwaltung

PROJEKT: Revision und Reversibilität im Umweltrecht

6-022	PP	Revision und Reversibilität als Strukturmerkmale des Umweltrechts; 2 SWS; Ort und Zeit siehe Aushang	K. H. Ladeur G. Winter
6-023	AV	Antragsbezogenes Umweltrecht (Immissions-, Atom-, Wasserrecht); 4 SWS; Mo 13-17, GW II, A 3340	K. H. Ladeur
6-024	AV	Produktbezogenes Umweltrecht (Chemiekalien-, Lebensmittel-, Pflanzenschutz-, Düngemittelrecht) 4 SWS; Di 8-12, MZH 6320	G. Winter
6-025	AV	Verwaltungsversagen im Umweltschutz; 2 SWS Di 13-15, GW II, A 3340	R. Billerbeck

3. Schwerpunkt: Sozialisation, Kriminalität, Resozialisierung

PROJEKT: Freiheitsentzug

6-026	PP	Theorie und Empirie totaler Institutionen; 4 SWS Di 10-14, GW II, B 2190	J. Feest/J. Kühl K.-F. Schumann
6-027	AV	Unterbringung; 3 SWS; Mo 10-13, MZH 7220	J. Kühl
6-028	AV	Freiheitsentzug bei Jugendlichen; 3 SWS; Mi 16-19 MZH 7210	K.-F. Schumann
6-029	AV	Vollzug der Freiheitsstrafe und der Untersuchungshaft 3 SWS; Di 15-18, UB 2420	J. Feest

Lehrprogramm der zweistufigen Juristenausbildung

1. Semester

6-030	K	Einführung in die bürgerliche Rechtsordnung 4 SWS; Mo 10-12, GW II, B 1410 Mi 13-15, GW II, B 2890	R. Damm
		4 SWS; Mo 10-12, GW II, B 1400 Mi 13-15, GW II, B 2900	K. Plett

6-031		Einführung in die Kriminalwissenschaften	
	PP	2 SWS; Mo 13-15, GW II, B 2890	K.-F. Schumann P. Thoss
	K 1	2 SWS; Di 15-17, GW II, A 3340	K.-F. Schumann
	K 2	2 SWS; Do 15-17, GW II, A 3340	K.-F. Schumann
	K 3	2 SWS; Mo 8-10, GW II, A 3540	P. Thoss
	K 4	2 SWS; Do 8-10, GW II, A 3540	P. Thoss
6-032	K	Grundlagen der politischen Herrschaft	
		4 SWS; Di 8-10, GW II, B 1820 Do 10-12, GW II, B 1820	D. Schefold
6-033	K	Methodenlehre I	
(G)		2 SWS; Mi 15-17, GW II, B 1400	H. W. Micklitz (LB)
6-034	K	Justiz/Advokatur/Verwaltung	
(G)		4 SWS; Di 10-12, GW II, B 1820 Do 13-15, UB 1490	R. Billerbeck

3. Semester

6-035	K	Vertragsrecht II	
		3 SWS; Fr 10-13, GW II, B 1410	P. Derleder
6-036	K	Haftpflicht- und Schadensrecht	
		3 SWS; Mo 13-16, GW II, B 1410	W. Däubler
6-037	K	Individualarbeitsrecht	
		3 SWS; Di 15-18, GW II, B 1400	W. Däubler
6-038	K	Kriminalwissenschaften III	
		3 SWS; Mo 10-13, GW II, A 3540 3 SWS; Mo 10-13, GW II, A 2210	J. Feest P. Thoss
6-039	Ü	Übungen in den Kriminalwissenschaften	
		2 SWS; Do 10-12, GW II, B 2900	P. Thoss
6-040	K	Verfassungsrecht II	
		4 SWS; Di 8-10, GW II, B 2900 Do 8-10, GW II, B 1410	G. Stuby
6-041	Ü	Übungen im öffentlichen Recht	
		2 SWS; Di 13-15, GW II, B 2900 2 SWS; Di 13-15, GW II, B 1400	U. K. Preuß G. Stuby

5. Semester

6-042	K	Familien- und Erbrecht I	
		2 SWS; Di 13-15, GW II, B 1820	H. Kramer

6-043	K	Handels- und Gesellschaftsrecht 3 SWS; Mi 15-18, GW II, B 2890	R. Damm
6-044	K	Verfahrenslehre 3 SWS; Fr 10-13, GW II, B 1400	V. Gessner
6-045	K	Kriminalwissenschaften V 4 SWS; Mo 10-12, UB 1490 Mo 13-15, UB 1490 (14tägig)	R. Keller (LB)
6-046	K	Allgemeines Verwaltungsrecht 4 SWS; Di 8-10, GW II, B 1400 Do 8-10, GW II, B 2890	R. Francke
6-047	Ü	Übungen im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene 2 SWS; Do 10-12, GW II, B 2860	R. Francke
6-048	K	Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit 2 SWS; Di 10-12, GW II, B 2890	U. K. Preuß
6-049	Ü	Wiederholungsübung im Bürgerlichen Recht 2 SWS; Mo 8-10, GW II, B 2880	P. Derleder N. Reich
6-050	Ü	Übungen in den Kriminalwissenschaften für Fortgeschrittene	
6-050	Ü	Übungen in den Kriminalwissenschaften für Fort- geschrittene; 2 SWS; Mo 15-18, GW II, B 1400	J. Feest J. Tietjen (LB)

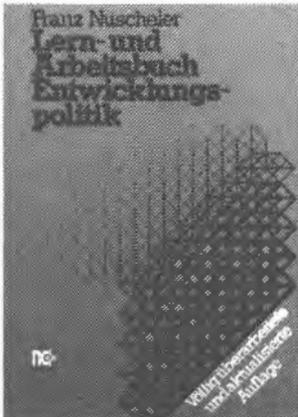
Wahlkurse für die einstufige und zweistufige Juristenausbildung

6-051		Technologiesteuerung durch Umweltrecht; 2 SWS Di 17-19, GW II, A 3340	K. H. Ladeur G. Winter
6-052		Privatversicherungsrecht; 2 SWS; Do 15-17, GW II B 3030	Voigt (LB)
6-053		Internationale Gerichtsbarkeit – Völkerrechtliche Rechtsprechung im nationalstaatlichen und supra- nationalen Bereich; 2 SWS; Do 15-17, GW II, B 1170	L. Quinteros Yanez
6-054	(G)	Entwicklungsrecht im Spannungsfeld zwischen Industrienationen und Entwicklungsländern; 2 SWS Mi 10-12, GW II, B 3030	L. Quinteros Yanez
6-055		Völkerrecht. – Analyse ausgewählter Problembereiche in Theorie und Praxis; 2 SWS; Do 13-15, GW II, B 1170	L. Quinteros Yanez

6-056	Das Recht der internationalen Organisation. Nationale und internationale Organisationen und Abkommen in bezug auf die Entwicklungsproblematik; 2 SWS Di 13-15, GW II, B 3030	L. Quinteros Yanez
6-058	Frauendiskriminierung im Recht; 2 SWS; Fr 13-15 GW II, B 1090	B. Sokol (LB)
OEL-725	Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, dessen wissenschaftssoziologische, geistesgeschichtliche und philosophische Grundlagen 2 SWS, Fr 10-12, GW II, A 3540	L. Dietze
12-114	Juristische Rhetorik und Argumentationslehre (für Anfänger); 2 SWS; Fr 13-15, GW II, A 3540	L. Dietze
6-057	Doktorandenstipendien; 4 SWS; Ort und Zeit nach Vereinbarung	G. Brüggemeier K. H. Ladeur G. Winter

(G) = Erwerb des Grundlagenscheines gem. § 11 Abs 2 Nr. 4 JAPG

Die Lern- und Arbeitsbücher:



360 Seiten. 19,80 DM



420 Seiten. 19,80 DM



Verlag Neue Gesellschaft GmbH · Bonn

Fachbereich 7 – Wirtschaftswissenschaft

Der Ablauf des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums

Das Studium der Wirtschaftswissenschaft gliedert sich in ein Grundstudium, das die ersten vier Semester umfaßt und ein Hauptstudium, das das fünfte bis achte Semester umfaßt. Im neunten Semester wird in der Regel die Diplomarbeit geschrieben. Das Studium wird mit dem Titel „Diplomökonom“ bzw. „Diplomökonomin“ abgeschlossen.

Im Grundstudium liegt die Pflichtstundenzahl zwischen 16 und 20 Stunden Lehrveranstaltungen pro Woche. Dazu werden noch Propädeutika, d. h. Lehrveranstaltungen mit einführendem Charakter (z. B. in Mathematik oder Buchhaltung) und Arbeitsgruppen, d. h. Veranstaltungen unter Anleitung von Studenten und Studentinnen höherer Semester angeboten.

Das Hauptstudium gliedert sich in das Projektstudium (bestehend aus 2 zwei- bzw. dreisemestrigen Projekten) und das Vertiefungsstudium.

In einem Projekt sind eine Reihe von Lehrveranstaltungen, die Aspekte eines „Projektthemas“ abhandeln, zusammengefaßt. Das Thema des Projekts soll sich auf ein Tätigkeitsfeld für Wirtschaftswissenschaftler beziehen und Bedingungen sowie Anforderungen der künftigen beruflichen Praxis aufnehmen. Ebenfalls sollen unterschiedliche methodische Ansätze im Projekt vertreten sein, um fachübergreifende und interdisziplinäre Kooperation zu ermöglichen. Weitere Kriterien für ein Projekt sind in der Studienordnung unter Ziffer 3c) des Hauptstudiums angegeben.

Neben dem Studium in Projekten ist im Hauptstudium noch das sogenannte Vertiefungsstudium zu betreiben. Im Vertiefungsstudium sind einzelne Lehrveranstaltungen zu besonderen volks- oder betriebswirtschaftlichen sowie zu übergreifenden wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen zu besuchen.

Weitere Informationen sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.

Der Fachbereich 7 betreut den Studiengang Wirtschaftswissenschaft.

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches Prof. Dr. Harald Hagemann	GW 2, B 3960	-2144
Fachbereichssekretär Peter Bolt	GW 2, B 3920	-3089
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat Anne Schlüter	GW 2, B 3975	-3184
Geschäftsstelle für Studienbescheinigungen Helga Bergmann	GW 2, B 3935	-2351
Geschäftsstelle für den Diplom-Prüfungsausschuß Wirtschaftswissenschaft Helga Bergmann	GW 2, B 3935	-2351
Gunda Waliczek	GW 2, B 3925	-2177
Geschäftsstelle für den Promotionsausschuß Dr. rer. pol. und Dr. Jur. Marion Schön	GW 2, B 3935	-2351
Beauftragter für die Lehre Prof. Dr. Siegmur Stöppler	GW 2, B 3770	-2258

Professorinnen / Professoren

BIESECKER, Adelheid, Dr. rer. pol., Professorin;
Ökonomische Theorie unter besonderer Berücksichtigung ihrer gesellschaftshistorischen Entstehungsbedingungen;
Lohmannstraße 152, 2800 Bremen, Telefon 37 48 44
GW 2, B 3240, Telefon -2151

BRITSCH, Klaus, Dr. rer. oec., Professor;
Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt statistische und mathematische Methoden in ökonomischen Anwendungen;
Jürgen-Christian-Findorff-Straße 22, 2804 Lilienthal, Telefon 29/84 64
GW 2, B 2790, Telefon -2586

- DWORATSCHEK, Sebastian, Dr. rer. pol., Dipl.-Wirtsch.-Ingenieur, Professor;**
Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Theorie und Praxis einzelwirtschaftlicher Leitung und Organisation (incl. elektron. Datenverarbeitung);
Trupe 12, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 98) 16 32
GW 2, B 2130, Telefon -3010/-3595
- GERSTENBERGER, Heide, Dr. disc. pol., Professorin;**
Theorie der bürgerlichen Gesellschaft und des Staates;
Besselstraße 76, 2800 Bremen, Telefon 70 45 08
GW 2, B 3250, Telefon -2153 – Forschungssemester –
- GRENZDÖRFFER, Klaus, Dr. rer. pol., Professor;**
Angewandte Wirtschaftstheorie einschließlich Ökonomie und Statistik;
Schreiberstraße 38, 2800 Bremen 44
GW 2, A 3790, Telefon -3073
- HAGEMANN, Harald, Dr. sc. pol., Professor;**
Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Gesamtwirtschaftliche Steuerung und Planung;
Hindenburgstraße 23 a, 2870 Delmenhorst, Telefon (0 42 21) 7 41 16
GW 2, B 3550, Telefon -2144
- HEIDE, Holger, Dr. sc. pol., Professor;**
Stadt- und Regionalplanung unter besonderer Berücksichtigung der Umweltplanung;
Nordholz 8, 2811 Warpe
GW 2, A 3740, Telefon -3069 – Forschungssemester –
- HICKEL, Rudolf, Dipl.-Volkswirt, Dr. rer. pol., Professor;**
Politische Ökonomie mit den besonderen Schwerpunkten Bildungsökonomie und Staatsökonomie;
Gustav-Pauli-Platz 17, 2800 Bremen, Telefon 34 71 49
GW 2, A 3750, Telefon -3070
- HÜTTNER, Manfred, Dr. rer. pol., Professor;**
Betriebswirtschaft;
Am Vierenberg 21, 2733 Hepstedt, Telefon (0 42 83) 16 16
GW 2, A 3810, Telefon -3075
- HUFFSCHMID, Jörg, Dr. rer. pol., Professor;**
Politische Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der materialistischen Analyse sozioökonomischer Konzentrationsprozesse;
Rückertstraße 1–3, 2800 Bremen, Telefon 59 35 14 / 59 40 08
GW 2, A 3780, Telefon -3072

- KALMBACH, Peter, Dipl.-Volksw., Dr. oec. publ., Professor;**
Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Verteilungstheorie und
-politik;
Altmanstraße 21, 2800 Bremen, Telefon 34 77 66
GW 2, B 3060, Telefon -3276
- KURZ, Heinz Dieter, Dr. sc. pol., Professor;**
Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Wachstums- und Kapital-
theorie;
Birkenhof 47, 2820 Bremen, Telefon 62 11 47
GW 2, B 3350, Telefon -3234
- LANGE, Christoph, Dr. rer. pol., Professor;**
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung
Grenzweg 67b, 4600 Dortmund 30, Telefon (02 31) 46 55 55
GW 2, A 3770, Telefon -3077
- LEITHÄUSER, Gerhard, Dr. rer. pol., Professor;**
Wirtschafts- und Entwicklungspolitik;
Hastedter Osterdeich 202, 2800 Bremen, Telefon 44 42 28
GW 2, B 3120, Telefon -2594
- LEMPER, Alfons, Dr. rer. pol., Professor;**
Außenhandelstheorie, Außenhandelspolitik, Internationale Wirtschafts-
beziehungen;
Am großen Feld 21, 2805 Stuhr II, Telefon (0 42 06) 76 20
GW 2, B 3131, Telefon -2259
- NIEDER, Peter, Dr. rer. pol., Professor;**
Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Organisations-
und Personalforschung;
Ferd.-Schrey-Straße 36, 5600 Wuppertal 1, Telefon (02 02) 43 45 95
GW 2, B 3490, Telefon -3578
z. Z. beurlaubt
- REHKUGLER, Heinz, Dr. oec. publ., Professor;**
Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Theorie und Praxis der
einzelwirtschaftlichen Finanzierung;
Upper Borg 12, 2800 Bremen-Borgfeld, Telefon 2 77 76
GW 2, B 3750, Telefon -3017 – Forschungssemester –
- SCHAEFER, Heinz, Dr. rer. pol., Professor;**
Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Wirtschafts-
forschung;
Graf-Engelbert-Straße 83, 4000 Düsseldorf 31, Telefon (02 03) 74 13 13
GW 2, B 3480, Telefon -2251

SCHWIERING, Dieter, Dr. rer. pol., Professor;

Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt Personalwesen insbes.
betriebliche Mitbestimmung;
Höhmannstraße 6, 1000 Berlin 33, Telefon (0 30) 8 26 23 36
GW 2, B 3720, Telefon -2540/-2183

SELL, Axel, Dr. sc. pol., Professor;

Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt internationale Wirtschafts-
beziehungen unter besonderer Berücksichtigung multinationaler Unter-
nehmungen;
Potsdamer Straße 23, 2807 Achim, Telefon (0 42 02) 8 36 85
GW 2, B 3700, Telefon -2167

SILBERER, Günter, Dr. rer. pol., Professor;

Absatzwirtschaft, insbesondere Distributions- und Verbraucherforschung;
Paul-Singer-Straße 86, 2800 Bremen 44
GW 2, B 1160, Telefon -3197/-2183

STEIGER, Otto, Fil. Dr., Professor;

Allgemeine ökonomische Theorie und Praxis der ökonomischen Politik
unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Monetarismus und
Fiskalismus;
Fesenfeld 32, 2800 Bremen 1, Telefon 7 60 86 / 70 43 96
GW 2, A 3760, Telefon -3071

STÖPLER, Siegmund, Dr. rer. pol., Professor;

Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt einzelwirtschaftliche
Planungs- und Entscheidungsprozesse (Unternehmensforschung);
Bismarckstraße 129, 2800 Bremen 1, Telefon 70 18 66
GW 2, B 3770, Telefon- 2258/-3179

WOHLMUTH, Karl, Dr. rer. comm., Professor;

Vergleich ökonomischer Systeme unter besonderer Berücksichtigung der
Arbeitsgebiete Wirtschaftslenkung in sozialistischen Ländern und
Politische Ökonomie der unterentwickelten Regionen;
Am Lehester Deich 54, 2800 Bremen 33, Telefon 2 75 54
GW 2, A 3800, Telefon -3074 – Forschungssemester –

Wissenschaftliches Personal

SHAMS, Rasul, Dr. rer. pol., Privatdozent;

Internationale Integrations- und Währungsfragen;
Altenburger Straße 2, 2800 Bremen 1, Telefon 49 40 47
GW 2, B 3130, Telefon -2260; z. Z. beurlaubt

Vertretungsprofessur

CORSTEN, Hans, Dr. rer. pol., Privatdozent;

Wirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt
Empirische Organisationsforschung
Breslauer Straße 15, 3304 Bortfeld, Telefon (0 53 02) 53 41
GW 2, B 3490, Telefon -3578

Fachbereich 7 – Wirtschaftswissenschaft

– alle Räume befinden sich, soweit nicht anders angegeben, im Gebäude GW II –

Grundstudium

1. Fachsemester

7-001	Kurs: Studium und Beruf 1. Kurs Do 13-17, B 1410 2. Kurs Do 13-17, B 1820	S. Dworatschek H. Corsten
7-002	Entwicklung und Struktur der bürgerlichen Gesellschaft 1. Kurs Mi 13-17, B 1410 2. Kurs Mi 8-12, B 1410	O. Steiger H. Schaefer
7-003	Theoriegeschichte und Wert- und Preistheorie 1. Kurs Mi 13-17, B 2880 2. Kurs Fr 9-13, B 2880	P. Kalmbach A. Lemper
7-004	Mathematik I 1. Kurs Do 8-10, B 1400 2. Kurs Do 10-12, B 1400	D. Denneberg D. Denneberg
7-005	Gesamtwirtschaftliches Rechnungswesen 1. Kurs Di 13-15, B 1410 2. Kurs Di 15-17, B 1410	H. Schaefer H. Schaefer
7-006	Kurs: Datenverarbeitung Kurs Mi 13-17, B 1820	S. Dworatschek
7-007	Kurs: Recht Kurs Mo 10-12, B 2880 Di 8-10, B 2880	J. Degner (LA)

3. Fachsemester

7-008	Grundkurs VWL I. Beschäftigung, Konjunktur, Wachstum und Verteilung Kurs Di 15-19, B 2900	O. Steiger
7-009	Grundkurs VWL II. Internationale Wirtschafts- beziehungen Kurs Mo 8-12, B 2900	A. Sell
7-010	Grundkurs VWL III. Gesamtwirtschaftliche Steuerung Kurs Mo 13-17, B 2880	G. Leithäuser

7-011	BWL II. Organisation und Personalwirtschaft 1. Kurs Di 8-10, Mi 8-10, B 2890 2. Kurs Do 16-20, B 2880	G. Silberer D. Schwiering
7-012	Kurs: Statistik II 1. Kurs Di 9-11 und Fr 9-11, B 1410 2. Kurs Di 11-13 und Fr 11-13, B 1410	K. Grenzdörffer K. Grenzdörffer
7-013	Einzelwirtschaftliches Rechnungswesen Kurs Mo 13-17, B 1820	Chr. Lange

Wahlkurse

7-014	Pröpädeutikum: Buchhaltung 2 SWS; Mo 13-15, B 1400	J. Wendt (LA)
7-015	EDV/Finanzbuchhaltung 2 SWS; Mo 16-18, B 2820	J. Wendt (LA)
7-016	Propädeutikum: Mathematik 2 SWS; siehe Aushang FB 7	
7-017	Englisch für Wirtschaftswissenschaftler 4 SWS; Fr 16-20, B 2760	G. Parker (LA)

Hauptstudium

1. Neu beginnende Projekte:

PROJEKT: INFORMATION – Gewinnung, Aufbereitung und Verwendung
(Projektdauer: 2 Semester)
– 1. Projektsemester –

7-023	PP	INFORMATION – Gewinnung, Aufbereitung und Verwendung 2 SWS; Mo 10-12, B 2760	K. Britsch
7-024	AV	Test- und Schätzverfahren I 2 SWS; Mo 17-19, B 2760	K. Britsch
7-025	AV	Marktverhalten: Eine empirische Analyse 4 SWS; Mi 15-19, B 2760	K. Britsch
7-026	AV	Prognoseverfahren 4 SWS; Mo 13-15, B 2760 Mi 13-15, B 2760	M. Hüttner

7-027	K	Mathematische Entscheidungsmodelle in ökonomischen Anwendungen I 2 SWS; Mo 15-17, B 2760	K. Britsch
7-054	AV	Bilanzinformation 2 SWS; Di 10-12, MZH 5210	Chr. Lange
PROJEKT: Internationale Wirtschaft, Planung und Bewertung von Projekten (Projektdauer: 2 Semester) - 1. Projektsemester -			
7-046	AV	Evaluierung von Projekten 4 SWS; Do 13-17, B 2760	A. Sell
7-047	AV	Marktforschung 4 SWS; Mo 15-17, B 2900 Mi 15-17, B 1090	M. Hüttner
7-048	AV	Einführung in das internationale Marketing 4 SWS; Mo 17-19, B 2890 Di 17-19, B 1090	G. Silberer
7-049	AV	Nutzwert und Cost-Effectiveness Analysen 2 SWS; Mi 17-19, B 1090	A. Iwersen (LA)
PROJEKT: Strukturwandel in der BRD (Projektdauer: 2 Semester) - 1. Projektsemester -			
7-018	PP	Aktuelle Probleme der Wirtschafts- und Strukturpolitik 2 SWS; Mo 9-11, B 3030	G. Leithäuser H. Kurz
7-019	AV	Wirtschaftswachstum und Strukturwandel I 3 SWS; Mi 14-17, B 2750	H. Kurz
7-020	AV	Technologischer Wandel und Beschäftigung 4 SWS; Mi 13-17, B 3030	H. Hagemann
7-021	AV	Einkommensverteilung: Empirie 4 SWS; Do 8-12, B 3030	P. Kalmbach
7-022	AV	Strukturwandel und internationale Konkurrenzfähigkeit 3 SWS; Mi 10-13, B 2760	G. Leithäuser

2. Bereits laufende Projekte:

**PROJEKT: Betriebliche Informations- und Entscheidungsunterstützungssysteme
(Projektdauer: 3 Semester)
– 2. Projektsemester –**

7-038	PP	Betriebliche Informations- und Entscheidungsunterstützungssysteme 1 SWS; Di 13-15, B 2880, 14tägig	S. Stöppler
7-027	K	Mathematische Entscheidungsmodelle in ökonomischen Anwendungen 2 SWS; Mo 15-17, B 2760	K. Britsch
7-039	AV	Informationssysteme II 2 SWS; Do 8-10, B 2880	S. Stöppler
7-040	AV	Entscheidungsorientierte Kostenrechnung II 2 SWS; Do 10-12, B 2880	S. Stöppler
7-041	AV	Produktionsplanung und -steuerung II 2 SWS; Di 8-10, B 3850	S. Stöppler
7-042	AV	Controlling I 2 SWS; Di 13-17, B 2880, 14tägig	Chr. Lange
7-043	K	Programmierung Modula 2 2 SWS; Mi 14-16, B 2820	P. Bothner K. Schebesch (LA)
7-044	AV	Operations Research I 2 SWS; Fr 14-16, B 2880	P. Bothner
7-045	K	Programmierung II: Fallstudie in dBase III 2 SWS; Mi 8-10, B 2880	R. Fischer (LA) M. Rogalski (LA)

**PROJEKT: Verteilungs- und Kapitaltheorie: Von der ökonomischen Klassik zur Moderne
(Projektdauer: 2 Semester)
– 2. Projektsemester –**

7-033	PP	Verteilungs- und Kapitaltheorie 2 SWS; Mo 11-13, B 3030	H. Hagemann H. Kurz
7-020	AV	Technologischer Wandel und Beschäftigung 4 SWS; Mi 13-17, B 3030	H. Hagemann
7-021	AV	Einkommensverteilung: Empirie 4 SWS; Do 8-12, B 3030	P. Kalmbach

7-035	AV	Der Angebots- und nachfragetheoretische Ansatz in der Verteilungs- und Kapitaltheorie 3 SWS; Mo 15-18, B 3030	H. Kurz
7-037	AV	Verteilungs- und Sozialpolitik II 2 SWS; Do 17-19, A 3340	E. Wegner (LA)
PROJEKT: Theorie und Praxis der Wirtschaftspolitik (Projektdauer: 3 Semester) – 2. Projektsemester –			
7-028	PP	Theorie und Praxis der Wirtschaftspolitik 2 SWS; Di 12-14, B 2890	G. Leithäuser R. Hicel J. Huffschnid
7-022	AV	Strukturwandel und internationale Konkurrenzfähigkeit 3 SWS; Mi 10-13, B 2760	G. Leithäuser
7-029	AV	Geldpolitik der Deutschen Bundesbank 4 SWS; Mo 9-13, B 2890	R. Hicel
7-030	AV	Bundesdeutsche Finanzpolitik und wirtschaftliche Entwicklung 4 SWS; Mo 15-17, B 2890 Di 15-17, B 2890	R. Hicel
7-031	AV	Konzentration und Wirtschaftspolitik 4 SWS; Di 8-12, A 2150	J. Huffschnid
7-032	K	Rüstung, Hunger, Umweltzerstörung – Ökonomische Aspekte globaler Probleme 4 SWS; Do 9-13, B 2760	J. Huffschnid

Vertiefungsveranstaltungen

Betriebswirtschaftlich orientierte Kurse

7-027		Mathematische Entscheidungsmodelle in ökonomischen Anwendungen I (Fortsetzung im SS 88) 2 SWS; Mo 15-17, B 2760 Nicht für Teilnehmer an den Projekten: „Information ...“ und „E U S ...“	K. Britsch
7-050		Industrielle Investitionsentscheidungen 4 SWS; Mi 16-20, A 3540	D. Schwiering

- 7-051 Die Dienstleistungsunternehmung als Erkenntnisobjekt
der Betriebswirtschaftslehre
4 SWS; Mi 13-17, A 2150
H. Corsten

Volkswirtschaftlich orientierte Kurse

- 7-020 Technologischer Wandel und Beschäftigung
4 SWS; Mi 13-17, B 3030
Nicht für Teilnehmer an den Projekten:
„Verteilungstheorie . . .“/„Strukturwandel“
H. Hagemann
- 7-032 Rüstung, Hunger, Umweltzerstörung – ökonomische
Aspekte globaler Probleme
4 SWS; Do 9-13, B 2760
J. Huffschnid
Nicht für Teilnehmer an dem Projekt
„Theorie und Praxis der Wirtschaftspolitik“
- 7-052 Konstituierende Problemlagen der gegenwärtigen
Weltwirtschaft
4 SWS; Di 9-13, B 2760
A. Lemper
- 7-053 Der bürgerliche Staat als „bewußte“ Form des Werts
4 SWS; Fr 9-13, B 2760
A. Biesecker

Colloquien

- 7-055 Weltwirtschaftliches Colloquium
2 SWS; nach Vereinbarung
A. Lemper/A. Sell
K. Wohlmuth
- 7-056 Colloquium „Wirtschaftstheorie“
2 SWS; Mi 17-19, B 3030
H. Hagemann
P. Kalmbach
H. Kurz/O. Steiger

Doktorandenstudium

- 7-055 Weltwirtschaftliches Colloquium
2 SWS; nach Vereinbarung
A. Lemper/A. Sell
K. Wohlmuth
- 7-057 Geldwirtschaftliches Colloquium
2 SWS; Mi 17-19, B 3030, 14tägig
O. Steiger

Fachbereich 8 – Geographie/Geschichte/Soziologie

Im Fachbereich 8 werden die Studiengänge Geographie (Diplom/Lehramt), Geschichte (Magister/Lehramt) und Soziologie (Diplom) angeboten. Ein Magisterstudium in Soziologie ist geplant.

Geographie

Für das Studium der Geographie sind zwei Abschlüsse möglich: das Staatsexamen und das Diplom. Im Fall des Staatsexamens müssen außer Geographie ein weiteres Schulfach sowie erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Anteile studiert werden. Das Studium zum Diplom umfaßt neben dem Hauptfach Geographie zwei Nebenfächer, die aus einem Kanon von insgesamt 7 Nebenfächern auszuwählen sind. Die Auswahl richtet sich nach dem gewählten Studienschwerpunkt (entweder Human- oder Physiographie). Näheres ist den Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen bzw. kann beim Studienberater (Prof. Dr. Bahrenberg) erfragt werden.

Geschichte

Das Studium der Geschichte kann wahlweise mit dem staatlichen Examen für das Lehramt abgeschlossen werden und seit dem Wintersemester 1986/87 erstmals mit dem Examen Magister/Magistra Artium.

Das Lehrangebot ist für beide Richtungen nahezu identisch. Es orientiert sich an den Schwerpunktsetzungen in den Studien- und Prüfungsordnungen.

Im Hinblick auf das Lehramtsexamen ist in der ersten oder zweiten Studiehälfte ein selbständiger Unterrichtsversuch (Unterrichtseinheit) an einer Schule im Lande Bremen zu absolvieren, der im Magisterstudium durch ein Praktikum in der zweiten Studiehälfte ersetzt wird.

Im Rahmen eines Magisterstudiums können neben dem Hauptfach Geschichte ein zweites Hauptfach oder zwei Nebenfächer gewählt werden. Die sprachlichen Anforderungen sind in der Studienordnung geregelt.

Bei der Planung des Magisterstudiums ist zu berücksichtigen, daß bestimmte Lehrangebote in der ersten, andere in der zweiten Studiehälfte belegt werden müssen.

Soziologie

Die nachfolgende Kurzbeschreibung des Diplomstudiengangs Soziologie basiert auf der Studien- und Prüfungsordnung Soziologie.

Das Selbstverständnis des Studiengangs wird durch folgendes Zitat aus der Studienordnung deutlich:

„Die Soziologie ist eine Erfahrungswissenschaft. Ihre Aufgabe ist die wissenschaftliche Untersuchung sozialen Handelns und gesellschaftlicher Verhältnisse. Soziologen müssen daher sowohl Theorien über den Gegenstandsbereich der Soziologie kennen als auch befähigt sein, die zur Erforschung unterschiedlicher sozialer Tatbestände angemessenen Methoden anzuwenden und in Verbindung von theoretischer und empirischer Analyse zur Klärung und Lösung gesellschaftlicher Probleme beizutragen.“

Im Rahmen des Soziologiestudiums muß ein Pflichtnebenfach (Jura oder Wirtschaftswissenschaft) studiert werden. Auf Wunsch können ein oder zwei weitere Nebenfächer studiert werden, deren Wahl freisteht. Dabei liegt der Schwerpunkt des Studiengangs in der Ausbildung in empirischer Sozialforschung.

Nach dem Grundstudium, das mit dem Vordiplom abschließt, wird im Hauptstudium eine Spezialisierung und Vertiefung angeboten.

Die Spezialisierung erfolgt sowohl im Bereich der speziellen Soziologien und des Nebenfachs als auch im Bereich der empirischen Sozialforschung einschließlich wissenschaftstheoretischer und forschungslogistischer Fragestellungen. Der empirische Bereich schließt mit dem verpflichtenden Soziologiepraktikum auch die Anwendung des erworbenen Wissens ein. Vertieft wird auch der Bereich allgemeiner soziologischer Theoriebildung auf dem Hintergrund der Analyse mikro- und makrosozialer Situationen und des Theorievergleichs.

Der Fachbereich 8 betreut die Studiengänge Geographie, Geschichte und Soziologie.

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches		
Prof. Dr. Rüdiger Lautmann	GW 2, B 3600	-2163/-2364
Fachbereichssekretär		
Wolfgang Lorenz	GW 2, B 2050	-3092
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat		
Jörg-Olaf Thöle	GW 2, B 2050	-3093
Geschäftsstelle für die Studiengänge Geographie, Geschichte und Soziologie		
Jörg-Olaf Thöle	GW 2, B 2050	-3093
Der Beauftragte für die Lehre im Studiengang Geographie		
Prof. Dr. Gerhard Bahrenberg	GW 2, B 1130	-3038
Der Beauftragte für die Lehre im Studiengang Geschichte		
Prof. Dr. Wilfried Wagner	GW 2, A 4750	-2036
Der Beauftragte für die Lehre im Studiengang Soziologie		
Prof. Dr. Ansgar Weymann	GW 2, A 4711	-2041

Fachbereich 8

Zum Lehrveranstaltungsprogramm für das Wintersemester 1987/88

Die Veranstaltungs-Kennziffern werden wie folgt vorgesehen:

8-001 – 8-100	Einführungsveranstaltungen, Projekte und Projektveranstaltungen für den Studiengang Geographie
8-210 – 8-300	Einführungsveranstaltungen, Projekte und Projektveranstaltungen für den Studiengang Geographie
8-101 – 8-209	Einzelveranstaltungen für den Studiengang Geographie
8-301 – 8-400	Projekte und Projektveranstaltungen für den Studiengang Geschichte
8-401 – 8-450	Einführung, Geschichtstheorie, Fachmethodik und Fachdidaktik für den Studiengang Geschichte
8-451 – 8-700	Einzelveranstaltungen für den Studiengang Geschichte
8-701 – 8-800	Soziologie – Grundstudium
8-801 – 8-950	Soziologie – Hauptstudium

Die Angaben über Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen können sich ändern; wir verweisen darauf, daß ab Semesterbeginn des WS 87/88 eine Liste der Lehrveranstaltungen mit etwaigen Änderungen beim Veranstaltungsbüro GW 2 und am Schwarzen Brett des Fachbereichs 8 ausgehängt wird.

Die nachstehend für die Fächer Geographie, Geschichte und Soziologie aufgeführten Lehrveranstaltungen sind nur für das angegebene Fach als studien-gangsbezogen ausgewiesen und anerkannt. Dies schließt jedoch nicht aus, daß einzelne Lehrveranstaltungen auch für andere Studiengänge, z. B. für Politik oder EGW anerkannt worden sind. In diesen Fällen sollte in dem Veranstaltungsteil des betreffenden Fachbereichs nachgeschlagen oder ggf. bei dem zuständigen Fachbereich nachgefragt werden.

Als zusätzliche Information zum Ablauf der Lehrveranstaltungen haben die Studiengänge Geographie, Geschichte und Soziologie jeweils ein kommentiertes **Veranstaltungsverzeichnis** herausgegeben, daß Sie bei der Verwaltung des Fachbereichs (Raum B 2040, GW 2) erhalten können.

Erklärung der im Fachbereich 8 gebräuchlichen Abkürzungen

Geschichte:

AG	–	Alte Geschichte
MG	–	Mittelalterliche Geschichte
NG	–	Neuere, Neueste und Zeitgeschichte

Geographie

- Ang. – Angewandte Geographie
- Meth. – Methodische Grundlagen
- Hum. – Humangeographie
- Phys. – Physische Geographie
- Reg. – Regionale Geographie
- Did. – Didaktik der Geographie

Studiengang Geographie

Professorinnen / Professoren

- BAHRENBERG, Gerhard, Dr. rer. nat., Professor;**
Sozial- und Wirtschaftsgeographie;
Richard-Taylor-Straße 120, 2800 Bremen 71, Telefon 68 32 43
GW 2, B 1130, Telefon -3038
Sprechzeiten: Mo. 14.00–15.00 Uhr und nach Vereinbarung
- STÄBLEIN, Gerhard, Dr. rer. nat., Professor;**
Physische Geographie mit dem Schwerpunkt Geomorphologie,
insbesondere der Polarregion;
Bürgermeister-Spitta-Allee 54, 2800 Bremen 41, Telefon 23 06 12
ZB Geo, B 1032, Telefon -2520
Sprechzeiten: Do. 11.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung
- TAUBMANN, Wolfgang, Dr. phil., Professor;**
Geographie mit dem Schwerpunkt Kulturgeographie;
Wilhelm-Wolters-Straße 52 B, 2800 Brèmen 44, Telefon 45 16 55
GW 2, B 1125, Telefon -3682
Sprechzeiten: Di. 11.00–12.30 Uhr

Wissenschaftliches Personal

- EHLERS, J., Dr., Lehrbeauftragter;**
Glazialmorphologie;
Geologisches Landesamt, Oberstraße 88, 2000 Hamburg 13
- HEMPEL, Ludwig, Dr. rer. nat., Professor, Lehrbeauftragter;**
Physische Geographie;
Weyerstraßweg 10, 4400 Münster, Telefon (02 51) 86 24 12
- JANDER, Lothar, Dr. rer. nat., Lehrkraft für bes. Aufgaben;**
Geographie mit dem Schwerpunkt Didaktik der Geographie;
Bleicherstraße 45, 2800 Bremen, Telefon 7 75 19
GW 2, B 1080, Telefon -3345
Sprechzeiten: Mo. 11.00–12.00 Uhr
- KNIEMEYER, Detlef, Lehrbeauftragter;**
Stadtplanung;
Langenstraße 38, 2800 Bremen 1, Stadtplanungsamt

STRUCKHOFF, Heinrich, Lehrbeauftragter

Geographie;

Syker Straße 73, 2819 Thedinghausen, Telefon (0 42 04) 2 95

STRÜMLER, Helmut, Lehrbeauftragter;

Didaktik der Geographie;

Auf der Dohnhorst 6, 2862 Worpswede, Telefon (0 47 92) 77 31

THOMAS, Kurt Heiner, Lehrbeauftragter;

Periglazialgeomorphologie;

Joseph-Haydn-Straße 22, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 86 82

TUROWSKI, Gerd, Dr.-Ing., Professor, Lehrbeauftragter;

Raumordnungspolitik;

Eduard-Grunow-Straße 4, 2800 Bremen 1, Telefon 7 77 40

WIDMER, Urs, Dr., Lehrbeauftragter;

Am Barkhof 2, 2800 Bremen, Telefon 34 14 26

GW 2, B 1071, Telefon -3188

Der Fachbereich 8 hält ein kommentiertes Veranstungsverzeichnis in Raum B 2040 und B 2050, Gebäude GW 2, bereit.

Einzelveranstaltungen – Grundstudium

8-001	K	Einführung in das Studium der Geographie; 1 SWS Eignung: L: P, S1, S2; D: G; Di 9-10, B 1150, GW 2	L. Jander
8-002	K	Einführung in die Kartographie (mit Übungen); 3 SWS Eignung: L: P, S1, S2; D: G; Mi 10-13, B 1150, GW 2	W. Taubmann
8-003	K	Einführung in die Raumplanung (Angewandte Geographie); 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; D: G Mo 15-17, B 2860, GW 2	G. Turowski (LB)
8-004	K	Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeographie 4 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; D: G; Mo 13-17 B 1150, GW 2	L. Jander
8-005	K	Einführung in die Hydrogeographie; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; D: G; Fr 9.30-11, B 1150, GW 2	L. Hempel (LB)
8-006	K	Statistik II; 3 SWS; Eignung: L: S1, S2; D: G Mo 10-13, B 1150, GW 2	G. Bahrenberg
8-007	K	Einführung in die Arbeit mit dem PC; 2 SWS Eignung: L: S1, S2; D: G; n. Vereinbarung, Aushang im FB 8	U. Widmer (LB)
3-292	K	Mathematik für Studierende der Psychologie und der Geographie; Eignung: L: S1, S2; D: G; Do 15-17 MZH 1380	R. E. Hoffmann

Einzelveranstaltungen – Grund- und Hauptstudium

8-101	K	Informationstechnologie im Geographieunterricht 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; Di 13-15, B 1150, GW 2	L. Jander
8-102	K	Ökologische Landwirtschaft; 3 SWS; Eignung: L: S1 S2; D: G, H; Di 10-13 und Exkurs., B 1150, GW 2	G. Bahrenberg
8-103	K	Die zivilisatorischen, ökonomisch-technischen und rechtlichen Entwicklungsstufen der Bauernhöfe in Nordniedersachsen; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2 D: G, H; Mo 13-15, B 1320, GW 2	H. Struckhoff (LB)
8-104	K	Ökologische Probleme im Geographieunterricht der S 2 2 SWS; Eignung: L: S2; D: G, H; Mo 17-19, B 1150 GW 2	H. Hanefeld (LB)

8-110	K	Luftbildauswertung und Fernerkennung in der Geographie; 2 SWS; Anmeldung im Sekretariat B 1033 Vorbesprechung im Jan. 88 nach Aushang; Eignung: L: S2; D: G, H; 5 Tage Blockkurs n. V. zum Ende des WS	G. Stäblein
8-120	K	Das Eiszeitalter – Einführung in die Glazialmorphologie; 4 SWS; Eignung: L: S1, S2; D: G, H; Di 15-19 B 1150, GW 2	J. Ehlers (LB)
8-121	K	Zur Physiogeographie des Alpenraumes; 2 SWS Eignung: L: P, S1, S2; D: G, H; Mi 13-15, B 1150 GW 2	K. H. Thomas (LB)
8-122	K	Physiogeographische Leitlinien der Bundesrepublik Deutschland; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2, D: G, H Fr 11.15-12.45, B 1150, GW 2	L. Hempel (LB)
8-130	K	Entwicklungsprobleme der Volksrepublik China; 2 SWS Eignung: L: S1, S2, D: G, H, Mi 15-17, B 1150, GW 2	W. Taubmann
8-140	KO	Geographisches Kolloquium; 2 SWS; Eignung: L: P S1, S2; D: G, H; Do 18-20, B 1150, GW 2	G. Bahrenberg L. Jander G. Stäblein W. Taubmann
8-150	UE	Unterrichtseinheit für den Sachunterricht mit besonderer Berücksichtigung geographischer Themen 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; D: G, H; nach Vereinb.	H. Strümpfer (LB)
8-160	K	Geländepraktikum zur Physiogeographie; 4 SWS Eignung: L: S1, S2; D: G, H; Anmeldung im Sekretariat ZB GEO 1/B 1033; Vorbesprechung im Jan. 88 nach Aushang; 12 Tage im März nach Vereinbarung	G. Stäblein

Einzelveranstaltungen – Hauptstudium

8-200	K	Grundfragen der Geographie; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; D: H; Di 17-19, B 1140, GW 2	G. Bahrenberg L. Jander
8-201	K	Entwicklung von Klima und Relief in Polargebieten 2 SWS; Anmeldung und Themenvergabe: ZB GEO 1/ B 1033; Referatesitzungen ab Jan. 88 n. V.; Eignung: L: S2; D: H	G. Stäblein
8-202	KO	Examenskolloquium; 1 SWS; Eignung: L: S1, S2 D: H; Do 18-20, B 1150, GW 2 (Einzelbekanntgabe der Termine)	G. Bahrenberg W. Taubmann

Projekte

PROJEKT: – Bremen –

8–210	PP	Die Stadtregion Bremen – Situation und Entwicklungsperspektiven II; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2 D: G, H; Do 15–17, B 1150, GW 2	W. Taubmann
8–211	AV	Wirtschafts- und sozialgeographische Analyse der Stadt Bremen II; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; D: G, H Do 10–12, B 1150, GW 2	W. Taubmann
8–212	AV	Ausgewählte Probleme der Stadtplanung Bremens 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; D: G, H; Mo 17–19 B 1140, GW 2	D. Kniemeyer (LB)
8–003	AV	Einführung in die Raumplanung (Angewandte Geographie); 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; D: G Mo 15–17, B 2860, GW 2	G. Turowski (LB)
8–213	AV	Arbeitsmarktprobleme der Region Bremen; 2 SWS Eignung: L: S1, S2; D: G, H; Mi 8–10, B 1150	H. Heseler (LB)
8–220	UE	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer UE für S1; 2 SWS; Eignung: L: S1, D: G, H; nach Vereinbarung	W. Taubmann Witte (PL)
8–221	UE	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer UE für S2; 2 SWS; Eignung: L: S2, D: G, H; nach Vereinbarung	W. Taubmann M. Thülig (PL)

Studiengang Geschichte

ProfessorInnen / Professoren

- ALFF, Wilhelm, Dr. phil., Professor;**
Vergleichende neuere Sozialgeschichte Deutschlands, Frankreichs und Italiens;
Mathildenstraße 29, 2800 Bremen 1, Telefon 7 60 63
GW 2, B 2380, Telefon -2069 (emeritiert)
- BARROW, Logie, Dr. phil., Professor;**
Englisch mit dem Schwerpunkt Sozialgeschichte und politische Landeskunde Großbritanniens unter Einschluß ihrer Didaktik;
Rita-Bardenheuer-Straße 10, 2800 Bremen 1, Telefon 21 79 45
GW 2, A 4270, Telefon -3597
- EICHWEDE, Wolfgang, Dr. phil., Professor;**
Geschichte und politische Systeme sozialistischer Länder;
Fesenfeld 33, 2800 Bremen 1, Telefon 7 28 83
GW 2, B 2560, Telefon -3013 – **Forschungssemester** –
- GEISS, Imanuel, Dr. phil., Professor;**
Geschichte mit dem Schwerpunkt Neueste Geschichte einschließlich Geschichte der sogenannten 3. Welt;
Mommensenstraße 46, 2800 Bremen, Telefon 44 87 39
GW 2, B 3570, Telefon -2080/-3113 – **Forschungssemester** –
- HÄGERMANN, Dieter, Dr. phil., Professor;**
Geschichte mit dem Schwerpunkt mittelalterliche Geschichte;
Hermann-Frese-Straße 26, 2800 Bremen, Telefon 25 31 14
GW 2, B 1540, Telefon -3476
Sprechzeiten: Mo. 12.00–13.00 Uhr
- HAHN, Manfred, Dr. phil., Professor;**
Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft, Geschichte der politischen Theorie, insbesondere der Theorien der sozialen Bewegung;
Rabienstraße 28 A, 2862 Worpswede, Telefon (0 47 92) 21 18
GW 2, B 3580, Telefon -2081, Sprechzeit: Mo 12.00–13.00 Uhr
- HAUPT, Heinz-Gerhard, Dr. phil., Professor;**
Neuere Sozialgeschichte Frankreichs;
Gleimstraße 3, 2800 Bremen 1, Telefon 7 35 62
GW 2, A 4240, Telefon -3028
Sprechzeiten nach Vereinbarung

- HOERDER, Dirk, Dr. phil., M. A., Professor;
Sozialgeschichte der USA;
Fichtenweg 8, 2862 Worpswede 1, Telefon (0 47 92) 72 06
GW 2, A 4200, Telefon -2111 – **Forschungssemester** –
- HOLL, Karl, Dr. phil., Professor;
Geschichte mit den Schwerpunkten Deutsche Parteiengeschichte und
Deutsche Zeitgeschichte;
Beethovenstraße 25, 2800 Bremen, Telefon 34 12 52
GW 2, B 2200, Telefon -2880
Sprechzeiten: Mo. 15.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung
- KLOFT, Hans, Dr. phil., Professor;
Geschichte mit dem Schwerpunkt Alte Geschichte;
Wernigerodestraße 36, 2800 Bremen, Telefon 49 18 15
GW 2, B 1070, Telefon -2466 – **Forschungssemester** –
- LUDWIG, Karl-Heinz, Dr. phil., Professor;
Geschichte, insbesondere Sozialgeschichte und Technikgeschichte;
Parkallee 203 c, 2800 Bremen, Telefon 21 14 80
GW 2, B 1550, Telefon -2118
Sprechzeiten: Mi. 12.30–13.30 Uhr
- SCHMIDT, Jörg, Dr. phil., Professor;
Curriculumentwicklung im sozialökonomischen Lernbereich;
Gartenweg 3, 2802 Ottersberg, Telefon (0 42 05) 82 26
GW 2, B 1470, Telefon -3109
Sprechzeiten: Do. 16.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung
- SCHWARZWÄLDER, Herbert, Dr. phil., Professor;
Geschichte und Didaktik des Geschichtsunterrichts;
Torgauer Straße 7, 2800 Bremen, Telefon 35 22 18
GW 2, B, 2450, Telefon -3016
Sprechzeiten: jeweils nach den Veranstaltungen
- STEINBERG, Hans-Josef, Dr. phil., Professor;
Geschichte der Arbeiterbewegung und ihrer Theorien, Europäische
Geschichte des 19. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt
Geschichte der Parteien und Verbände;
Deutz-Mülheimer-Straße 278, 5000 Köln 80
GW 2, A 2640, Telefon -2036/-3171 – **Forschungssemester** –
- WAGNER, Wilfried, Dr. phil., Professor;
Politik mit dem Schwerpunkt Theorie und Praxis sowie Geschichte der
politischen Bildung unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiterbildung;
Vagtstraße 43/44, 2800 Bremen 1, Telefon 7 44 50
GW 2, A 4750, Telefon -3111
Sprechzeiten: Di. 12.00–13.00 Uhr

Wissenschaftliches Personal

- BEYRAU, Dietrich, Dr., Privatdozent;**
Eisasser Straße 53, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 92 39
GW 1, C 2360, Telefon -3568
Sprechzeiten: Di. 16.00–18.00 Uhr
- BIESOLD, Horst, Lehrbeauftragter;**
Voltastraße 11, 2800 Bremen 1, Telefon 25 26 71
- DICKMANN, Elisabeth, Dr., wiss. Mitarbeiterin;**
Eislebener Straße 33, 2800 Bremen 41
GW 2, B 2320, Telefon -2062
- KNOLL, Gerhard, Dr. phil., Akad. Rat/Wiss. Mitarbeiter;**
GW 2, A 2530, Telefon -3645
- LUKS, Leonid, Dr., Privatdozent;**
Lothringer Straße 10, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 94 29
GW 1, C 2230, Telefon -3268
Sprechzeiten: Mi. 11.00–12.00 Uhr
- MARSCHALCK, Peter, Dr., wiss. Mitarbeiter;**
Waller Heerstraße 132, 2800 Bremen 1, Telefon 38 27 43
- MARSSOLEK, Inge, Dr., Lehrbeauftragte;**
Sophienstraße 68, 2800 Bremen 1, Telefon 7 56 23
- SCHLOTT, Wolfgang, Dr., wiss. Mitarbeiter;**
GW 1, C 1120, Telefon -3657
- SEGBERS, Klaus, Dr., wiss. Mitarbeiter**
GW 1, C 1100, Telefon -3257
- SOMMER, Karl-Ludwig, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter;**
Marienweg 18 a, 2804 Lilienthal

Im Fachbereich 8 – Studiengang Geschichte – gibt es seit dem Wintersemester 1986/87 eine „Wissenschaftliche Einheit für Sozial-, Technik- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters und Frühen Neuzeit“ der Professoren Dr. Hägermann und Dr. Ludwig.

Der Fachbereich 8 hält ein kommentiertes Verzeichnis in Raum B 2040, GW 2 bereit.

8-590	V	Geschichte studieren an der Universität Bremen – Ein Überblick über Lehre und Forschung; Eignung: L: P, S1, S2; Mag: G, H; Mi 15-17, B 2900, GW 2	alle Professoren und Privatdozenten
-------	---	---	-------------------------------------

Projekte

PROJEKT: Ökos. Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Vormoderne – 2. Projektsemester –

8-301	PP	Entwicklung des Mensch-Natur-Zusammenhangs – Naturgeschichtlichen Dimensionen (mit Gastvorträgen) 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; NG; G, H; Mag: G, H Fr 10-12, B 1320, GW 2	R. Müller-Isenburg J. Schmidt W. Wagner
8-302	Prak.	Geschichte selbst gemacht. Versuche zu vor- und postindustriellen Subsistenztechniken; 4 SWS Eignung: P, S1, S2; G, H; Mag: G, H; Mi 9-13, 12-16 (zwei Gruppen)	J. Schmidt
8-303	AV	Geschichte der materiellen Zivilisation der Vormoderne II (Handwerksgeschichte) (zugleich Fortsetzung der Kernsequenz für das Magisterstudium aus dem SS 87); 3 SWS; Eignung: L: S1, S2; G, H Mag: G, H; Fr 13-16, B 1320, GW 2	J. Schmidt
OEL-729	AV	Kinder und Vormoderne. Überlegungen zu den schulischen und außerschulischen Praktika; 3 SWS Eignung: L: S1, S2; G, H; Mag: G, H; Mi 16-19 B 1580, GW 2	W. Drechsel J. Schmidt
9-428	AV	Forschungspolitik als Steuerung des Mensch-Natur-Verhältnisses; 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; G, H Mag: G, H; Do 16-18, s. Aushang FB 9	R. Müller-Isenburg
8-310	UE	Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtseinheit; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2 nach Vereinbarung	U. Brokopf (PL)
PROJEKT: Sozialismus im Aufbruch? Sowjetische Reformpolitik in Vergangenheit und Gegenwart			
9-420	PP	Ökonomische, soziale, kulturelle, innen- und außenpolitische Aspekte und Tendenzen des sowjetischen Reformprozesses; 2 SWS; Eignung: L: S 2; Mag: H Mi 13-15, B 2740, GW 2	H. Conert/D. Beyrau L. Luks/K. Segbers

9-421	AV	Die politischen und sozialen Dimensionen des gegenwärtigen Reformprozesses in der UdSSR; 2 SWS Eignung: L: S2; Mag: H; Mo 13-15, B 2740, GW 2	H. Conert
9-422	AV	Konzeptionen und Etappen sozialistischer Wirtschaftsorganisation zwischen der Oktoberrevolution und dem 1. Fünfjahrplan; 3 SWS; Eignung: L: S2; Mag: H Mo 15-18, B 2750, GW 2	H. Conert
9-423	AV	Die sowjetische Außenpolitik in den achtziger Jahren 2 SWS; Eignung: L: S1; Mag: H; Mi 10-12, B 2740 GW 2	K. Segbers (LB)
8-330	AV	Krisenzyklen und Reformansätze in Osteuropa seit 1953; 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; NG; G, H Mag: G, H; Di 18-20, B 2180, GW 2	D. Beyrau
8-331	K	Politisches System in der Sowjetunion, Verfassung und Reformdiskussion seit 1977 2 SWS; Eignung: L: P, S1 S2; Mag: G, H; Di 15-17, B 1630, GW 2	D. Beyrau
8-332	K	Politische Geschichte der Sowjetunion 1917-1986 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; Mag: G, H; Mi 10-12 B 1170, GW 2	L. Luks
9-431	AV	Kulturelle Prozesse in der „Tauwetter“-Periode der UdSSR (1954-1962); 2 SWS; Eignung: L: S1, S2 Mag: G; Di 17-19, B 1320, GW 2	W. Schlott (LB)
PROJEKT:		Historisch-Politische Landeskunde Südostasiens – Vorprojekt –	
8-311	PP	Historisch-Politische Landeskunde Südostasiens 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; H; Mag: H; Di 13-15 B 3230, GW 2	W. Wagner
PROJEKT:		Alltag im Mittelalter – 4. Projektsemester –	
8-320	UE	Durchführung und Auswertung einer Unterrichtseinheit 2 SWS; Eignung: L: S1, S2, MG; Mag: G, H Di 14-16, BB 13, GW 2	K. H. Ludwig D. Hägermann E. Eckstein (PL)

Einzelveranstaltungen Geschichte

Hinweis:

Bitte beachten Sie die Projektveranstaltungen, von denen ein großer Teil für Studierende offen ist, die nicht an dem jeweiligen Projekt teilnehmen.

Einführungsveranstaltung:

(Pflichtveranstaltungen gemäß der geplanten Studienordnung)

8-401	K	Grundkurs: Geschichte der Neuzeit; Arbeitsweise und Hilfswissenschaften, in zwei Gruppen; 2 SWS Eignung: L: S1, S2; NG; G; Mag: G; Mo 10-12 und Di 17-19, B 2860, GW 2	H. Schwarzwälder
-------	---	---	------------------

Geschichtstheorie und Fachmethodik

8-402	K	Georg Wilhelm Friedrich Hegels Berliner „Vorlesungen über die Philosophie der Geschichte“ seit 1822/23; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; NG; G, H; Mag: G, H; Fr 10-12, B 3230, GW 2	M. Hahn
8-403	K	Aktenkunde der frühen Neuzeit. Gedruckte und ungedruckte Quellen des 16. Jahrhunderts (Frühkapitalismus, Bergbau, Städtewesen, ev. und kath. Reformation, Reichstage usw.); 3 SWS; Eignung: L: S1, S2; NG; G; H; Mag: G, H; Mi 10-12.30, B 2860 GW 2	K. H. Ludwig
8-404	K	Brief, Tagebuch, Memoiren, Autobiographie als historische Quelle; Eignung: L: S2; Mag: G; Mi 13-15 B 2860, GW 2	K. Holl
8-405	K	Einführung in die Literatur- und Textverarbeitung für Historiker (MS DOS, WORD 3, MASLIST); auf 12 begrenzte Teilnehmerzahl, Pflichtanmeldung im FB 8 Sekretariat, B 2050; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; G Mag: G; Blockkurs 5.-12. 10. 87, B 2820, GW 2	W. Wagner
8-406		Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das Geschichtsstudium; 1 SWS; Eignung: L: P, S1, S2 Mag: G; Mo 11-12, BB 12/14, GW 2	E. Dickmann (LB)
8-407	K	Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte: Zur Bevölkerungsentwicklung Bremens im 19. Jahrhundert; 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; NG; G; Mag: G Fr 13-15, B 2860, GW 2	P. Marschalck (LB)
8-408	K	Nationaldenkmäler als politisch-historische Quellen (unter besonderer Berücksichtigung der literarischen Rezeption); 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; NG; G, H Mag: G, H Mi 13-15, BB 12/14	E. Dickmann (LB) G. Knoll (LB)

Fachdidaktik

- OEL-729 AV Kinder und Vormoderne. Überlegungen zu den schulischen und außerschulischen Praktikas; 3 SWS
Eignung: L: S1, S2; G, H; Mag: G, H; Mi 16–19, B 1580
GW 2 W. Drechsel
J. Schmidt
- 8-420 KO Kolloquium für Fortgeschrittene: Der „Historikerstreit“; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; Mag: H; Do 16–18
B 1140, GW 2 W. Wagner

Alte Geschichte

- 8-451 K Die Germania des Tacitus; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2
AG; H; Mag: H; Mo 13–15, B 3230, GW 2 D. Hägermann
- 8-452 K Tacitus und die Christen – Untersuchungen zu den frühen Christenverfolgungen; 2 SWS; Eignung: L: S1
S2; Mag: H; Mo 17–19, B 1170, GW 2 I. Hagemann (LB)

Mittelalterliche Geschichte

- 8-461 K Produktivkräfte im Mittelalter: Mühlenbau und Mühlen im gesellschaftlichen Zusammenhang; 4 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; MG; G, H; Mag: G, H; Do 10–13 s.t.
B 3230, GW 2 D. Hägermann
K. H. Ludwig
- 8-462 K Wernher der Gärtner Helmbrecht (Erste deutsche Dorfgeschichte); 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; MG; H
Mag: H; Mo 10–12, B 3230, GW 2 D. Hägermann
- 8-463 K Doktoranden- und Examinandenseminar der WE für Sozial-, Technik- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit; 3 SWS
Eignung: L: S1, S2; MG; H; Mag: H; Do 14–16.30
B 3230, GW 2 D. Hägermann
K. H. Ludwig

Neuere, Neueste und Zeitgeschichte

- 8-501 V Geschichte Bremens und Nordwestdeutschlands seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts; 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; NG; G, H; Mag: G, H; Di 15–17, B 2860
GW 2 H. Schwarzwälder

8–407	K	Einführung in die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte: Zur Bevölkerungsentwicklung Bremens im 19. Jahrhundert; 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; NG; G Mag: G; Fr 13–15, B 2860, GW 2	P. Marschalck (LB)
8–502	K	Sozialgeschichte der Zeit im 19. und 20. Jahrhundert (im Rahmen der Lehrerfortbildung); 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; Mag: H; Blockkurs 3. 2.–5. 2. 1988, 10–18	G. Haupt
10–4208		Friedrich II. von Preußen als Schriftsteller: – Rezeption seiner Werke im Jubiläumsjahr 1986 – Editionstechnik; 2 SWS; Eignung: L: S2; Mag: G, H Mi 17–19, A 4250, GW 2	G. Knoll (LB)
8–510	S	Kulturgeschichte der Weimarer Republik; 2 SWS Eignung: L: S2; NG; H; Mag: H; Di 15–17, B 3230 GW 2	K. Holl
8–511	V	Weimarer Republik II; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2 NG; G; Di 12–13, B 3230 und Do 12–13, B 1632, GW 2	K. Holl
8–512	S	Außenpolitische Probleme der Weimarer Republik 2 SWS; Eignung: L: S2; NG; H; Mag: H; Do 15–17 B 1632, GW 2	K. Holl
8–521	K	Innenpolitische Probleme der NS-Zeit 1933–45, Ideologie und politische Praxis; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; NG; G, H; Mag: G, H; Mo 8–10, B 2860 GW 2	H. Schwarzwälder
8–522	AV	Theorie- und Praxis der nationalsozialistischen „Rasse- und Erbgesundheitspolitik“; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; NG; G; Mag: G; Mo 15–17, B 3230, GW 2	H. Biesold (LB)
12–312	K	Freie Wohlfahrtspflege im Nationalsozialismus: Das Beispiel des Deutschen Caritasverbandes und der katholischen Kirche in den ersten Jahren nach 1933 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; Mag: G, H; Do 13–15 B 3030, GW 2	R. Bauer
8–531	K	Deutscher Alltag nach dem 2. Weltkrieg (1945–1948) 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; NG; G, H; Mag: G, H Do 17–19, B 1330, GW 2	I. MarBolek (LB)
8–532	K	Die sogenannte Historikerdebatte des Jahre 1986 in der Bundesrepublik. Gegenstand und Positionen 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; NG; G, H; Mag: G, H Do 13–15, B 1632, GW 2	M. Hahn

8-533		Von der EVG zur MLF – Westdeutsche Sicherheitspolitik in der Ära Adenauer 1953–1963; 2 SWS Eignung: L: S1, S2; NG; Mag: G; Mo 17–19, A 2150 GW 2	K. L. Sommer (LB)
8-408	K	Nationaldenkmäler als politisch-historische Quellen (unter besonderer Berücksichtigung der literarischen Rezeption); 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; NG; G, H Mi 13–15, BB 12/14, GW 2	E. Dickmann (LB) G. Knoll (LB)
10-7004	K	Die Französische Revolution 1789 im Kontext der Revolution des 19. Jahrhundert; 3 SWS; Eignung: L: S1, S2; Mag: H; Mo 13–16, s. Aushang im FB 10	G. Haupt
8-330	AV	Krisenzyklen und Reformansätze in Osteuropa seit 1953 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; NG; G, H; Mag: G, H Di 18–20, B 2180, GW 2	D. Beyrau
8-331	K	Politisches System in der Sowjetunion. Verfassung und Reformdiskussion seit 1977; 2 SWS; Eignung: L: P, S1, S2; Mag: G, H; Di 15–17, B 1630, GW 2	D. Beyrau
8-332	K	Politische Geschichte der Sowjetunion 1917–1986 Eignung: L: P, S1, S2; Mag: G, H; Mi 10–12, B 1170 GW 2	L. Luks
10-6401	K	Education in Britain, 1700–1964; 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; NG; G; Mag: G; Mi 13–15, A 2210, GW 2	L. Barrow
10-6402	K	Women in English Society, 1700–1987; 2 SWS Eignung: L: S1, S2; NG; H; Mag: H; Di 15–17, A 2210 GW 2	L. Barrow
10-6400	K	„Rule Britannia“? a history of British nationalism 2 SWS; Eignung: L: S1, S2; NG; G; Mag: G; Do 10–12 A 2210, GW 2	L. Barrow
10-6001	K	Grundkurs: Introduction & British social history; 2 SWS Eignung: L: S1, S2; NG; G; Mag: G; Do 13–15, A 2210 GW 2	L. Barrow
10-6403	K	Culture and Society of the 1930s in the United States 2 SWS; Eignung: L: S2; NG; H; Mag: H; Do 10–12 s. Aushang im FB 10	M. E. Staub (LB)
8-570	K	Historische Stadtentwicklung Jakartas; 1 SWS Eignung: Mag: NG; H; nach Vereinbarung, Überseemuseum	W. Wagner
8-571	K	Kulturelle und historische Beziehungen zwischen Indonesien und Madagaskar; 2 SWS; Eignung: L: S2 Mag: H; Mo 17–19, B 1320, GW 2	G. Rantoandro (LB)

Fremdsprachenkurse – offen für Historiker

8–580	K	Einführung in die Bahasa Indonesiens für Anfänger 1 SWS; Eignung: Mag: G; Do 12–13, A 4130 (Sprachlabor), GW 2	W. Wagner
10–5003	K	Niederländisch für Anfänger mit Vorkenntnissen; Sprachkurs mit landeskundlichen Anteilen; 2 SWS Eignung: P, S, S2; Mo 13.30–15, A 2320, GW 2	W. Kats (LB)
10–5004	K	Niederländisch für Fortgeschrittene (4. Semester); Sprachkurs mit landeskundlichen Anteilen; Texte aus der modernen Literatur; 2 SWS; Eignung: S1, S2 Mo 15–17, A 2320, GW 2	W. Kats (LB)
9–224	K	Latein I; 4 SWS; s. Aushang im FB 9	I. Hagemann (LB)
10–1409	K	Einführung in die lateinische Sprache; 4 SWS Mi 16–20, A 3340, GW 2	J. Wollenweber (LB)
10–5002	K	Neugriechisch für alle Semester- und Schulstufen; 4 SWS; Mi 8–12, A 2210, GW 2	G. Daniilidis (LB)
9–225	K	Griechisch III; 4 SWS; Mo 17–19 und Mi 17–19 B 2750, GW 2	H. Mainz (LB)

Doktorandenstudium:

8–595	K	Geschichte und Soziologie; Werner Sombart und Georg Simmel (im Doktorandenstudiengang, für Examenskandidaten und Fortgeschrittene); 3 SWS Eignung: L: S1, S2; Mag: H; Mo 17–20, B 3230, GW 2	G. Haupt
-------	---	---	----------

Studiengang Soziologie

ProfessorInnen / Professoren

- BILLERBECK, Rudolf, Dr. rer. pol., Professor;**
 Politische Soziologie, Organisationssoziologie und Verwaltungsforschung;
 Parkstraße 23, 2800 Bremen, Telefon 34 76 31
 GW 2, B 3620, Telefon- 2165
 Sprechzeiten: Mo. 12.00–13.00 Uhr
- BRAUN, Siegfried, Dr. phil., Professor;**
 Soziologie mit dem Schwerpunkt Industrie- und Betriebssoziologie;
 Scharnhorststraße 119, 2800 Bremen, Telefon 23 56 08
 KUA 0300, Telefon -3275 (ab WS 87/88 emeritiert)
 Sprechzeiten: Mo. 10.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung
- GRAFF, Jörg, Dr. phil., Vertretungsprofessor;**
 Statistik mit dem Schwerpunkt Anwendung statistischer Methoden in der
 Soziologie;
 Isestraße 45, 2000 Hamburg 13, Telefon (0 40) 4 80 20 90
 GW 2, B 2640, Telefon -3156
 Sprechzeiten: Di. 15.00 Uhr nach Vereinbarung
- JAGODZINSKI, Wolfgang, Dr. phil., Professor;**
 Statistik mit dem Schwerpunkt Anwendung statistischer Methoden in der
 Soziologie;
 Schwachhauser Heerstraße 365 B, 2800 Bremen 1, Telefon 23 68 81
 GW 2, A 2290, Telefon -3574
 Sprechzeiten: Mi. 14.00–15.00 Uhr
- KRAUSE, Detlef, Dr. rer. pol., Dipl.-Soz.-Wiss., Professor;**
 Soziologie mit den Schwerpunkten Wirtschaftssoziologie, Bildungs-,
 Arbeitskräfte- und Personalplanung;
 Eislebener Straße 35, 2800 Bremen 41, Telefon 46 61 97
 GW 2, B 3590, Telefon -2082 — **Forschungssemester** —
- LAUTMANN, Rüdiger, Dr. phil., Dr. jur., Professor;**
 Allgemeine Soziologie und Rechtssoziologie;
 Schubertstraße 22, 2800 Bremen, Telefon 34 68 42
 GW 2, B 3600, Tel. -2163/-2364
 Sprechzeiten: Fr. 12.00–13.00 Uhr und nach Vereinbarung
- SENGHAAS, Dieter, Dr. phil., Professor;**
 Internationale Politik und internationale Gesellschaft, insbesondere
 Friedens-, Konflikt- und Entwicklungsforschung;
 Freiligrathstraße 6, 2800 Bremen, Telefon 23 04 36
 GW 2, 3501, Telefon -2281
 Sprechzeiten: Mi. 17.30 Uhr

WEYMANN, Ansgar, Dr. phil., Professor;
Soziologie der Weiterbildung mit dem Schwerpunkt empirischer Adressa-
ten- und Berufsfeldforschung;
Kapitän-König-Weg 11, 2800 Bremen 33
GW 2, A 2100, Telefon -2041/-3033
Sprechzeiten: Fr. 12.00–12.30 Uhr

Wissenschaftliches Personal

BOY, Peter, wissensch. Mitarbeiter;
Riensberger Straße 57, 2800 Bremen 1, Telefon 23 07 57
GW 2, A 4210, Telefon -3244

EBERWEIN, Wilhelm, wiss. Mitarbeiter;
Hammersbecker Straße 64 A, 2820 Bremen 70, Telefon 66 78 63

HEILAND, Hans-Günther, Dr. rer. pol., wiss. Mitarbeiter;
Fontanestraße 17, 2800 Bremen 61, Telefon 83 25 18
GW 2, A 4210, Telefon -3012
Sprechzeiten nach Vereinbarung

KELLNER, Hans, wiss. Mitarbeiter;
Besselstraße 56, 2800 Bremen 1, Telefon 70 11 46

LÜDEMANN, Christian, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter;
Isestraße 61, 2000 Hamburg 13
GW 2, A 4210, Telefon -2573

SCHULTE, Werner, Dr., wiss. Mitarbeiter;
MZH (RZ) 4140, Telefon -2468

TAEGER, Angela, wiss. Mitarbeiterin;
GW 2, A 1060, Telefon -2968

THOLEN, Jochen, Dr. rer. pol., wiss. Mitarbeiter;
Goesselstraße 33, 2800 Bremen, Telefon 37 24 35

Der Fachbereich 8 hält ein kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis in Raum B 2040 und B 2050 bereit.

Grundstudium

Veranstaltungen für Erstsemester

8-701	K	Einführung in die Soziologie; 2 SWS; G; Do 8-10 B 2860, GW 2	D. Senghaas
8-702	K	Sozialstruktur der Bundesrepublik; 2 SWS; G; Di 15-17 A 3390, GW 2	R. Billerbeck
8-703	K	Einführung in die empirische Sozialforschung; 2 SWS G; Di 13-15, B 1140, GW 2	P. Graff
8-704	K	Grundbegriffe der Soziologie; 2 SWS; G; Do 15-17 MZH 5290	R. Lautmann
8-705		Einführung in die Geschichte der Soziologie; 2 SWS; G Do 13-15, B 2860, GW 2	A. Weymann

Soziologische Theorien

8-720	K	Kritische Theorie; 3 SWS; G; Do 10-13, B 2860, GW 2	D. Senghaas
8-721	K	Soziologie und Geschichte. Max Weber, K. R. Popper J. Habermas und der Historismus; 2 SWS; G; Mi 13-15 B 1140, GW 2	A. Taeger (LB)
8-722	K	Max Weber: Die Bedeutung der „Protestantischen Ethik“ für die soziologische Theoriebildung; 2 SWS; G Do 13-15, B 1630, GW 2	G. Heiland (LB)

Spezielle Soziologien

8-730	K	Rassismus; 2 SWS; S; Mo 13-15, B 2860, GW 2	R. Billerbeck
8-731	K	Lebensläufe und Biographien; 2 SWS; G; Do 15-17 B 2860, GW 2	A. Weymann

Methodenlehre der Soziologie

8-750	K	Methoden I; 2 SWS; G; Di 15-17, B 1140, GW 2	P. Boy
8-751	K	Statistik II; 2 SWS; G; Di 10-12, B 2860, GW 2	P. Graff
8-752	K	Übungen zur Statistik II; 2 SWS; G; Di 13-15; RZ s. Aushang im FB 8	NN
8-753	K	Nutzen und Nutzung der Mikroelektronik in der empirischen Sozialforschung; 2 SWS; G, H; Di 17-19 B 1630, GW 2	P. Boy
8-754	K	Einführung in die EDV mit SAS; 2 SWS; G; Block: 12.-16. 10. 87; 9-12 und 13-15, RZ	W. Schulte

**Hauptstudium
Soziologische Theorien**

8-801	K	Aktuelle Theoriediskussion. Analysen zur Verwendung soziologischer Forschung; 2 SWS; H; Mo 17-19, B 2860, GW 2	M. Wingens (LB)
8-802	K	Theorienvergleich: Kriterien und Anwendungs- beispiele; 2 SWS; H; Do 13-15, B 1150, GW 2	C. Lüdemann (LB)
8-803	K	Kritische Theorie und Marxismus (Herr Prof. Braun kündigt diese Veranstaltung unter Vorbehalt an); 2 SWS; H; Mo 13-15, MZH 6200	S. Braun

Spezielle Soziologen

8-810	K	Soziologische Theorien von Liebe und Sexualität 2 SWS, H; Do 17-19, MZH 5290	R. Lautmann
8-811	K	System internationaler Beziehungen; 3 SWS; H Mi 15-18, B 2860, GW 2	D. Senghaas

Angewandte Soziologen

8-820	K	Technik, Arbeit, Bildung; 2 SWS; H; Fr 10-12, B 2860 GW 2	A. Weymann
8-821	K	Industrielles Management: Situation und Verhalten 2 SWS; H; Mo 15-17, B 1170, GW 2	W. Eberwein (LB) J. Tholen (LB)

Methodenlehre der Soziologie

8-830	K	Methoden III; 2 SWS; H; Di 13-15, B 2860, GW 2	P. Boy
8-831	K	Statistik III; 2 SWS; H; Mo 10-12, B 3200, GW 2	P. Graff
8-832	K	Übungen zu Statistik III; 2 SWS; H; Mo 13-15; RZ	P. Graff
8-753	K	Nutzen und Nutzung der Mikroelektronik in der empirischen Sozialforschung; 2 SWS; G, H; Di 17-19 B 1630, GW 2	P. Boy

Fachbereich 9 – Human- und Sozialwissenschaften

Im Fachbereich 9 – Human- und Sozialwissenschaften – werden die folgenden Studiengänge angeboten:

- Politik/Gemeinschaftskunde mit den Abschlußmöglichkeiten Diplomexamen oder Staatsexamen für das Lehramt (in allen Schulstufen);
- Psychologie mit dem Abschluß Diplomexamen;
- Religionswissenschaft/Religionspädagogik mit den Abschlußmöglichkeiten Diplomexamen oder Staatsexamen für das Lehramt (in allen Schulstufen);
- Sozialwissenschaft mit dem Abschluß Diplomexamen.

Nähere Informationen zu den Studiengängen enthalten die jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen, kommentierte Veranstaltungsverzeichnisse und Infos für einzelne Studiengänge sowie eine Broschüre über Forschung, Lehre und Studium im Fachbereich. Diese Schriften sind in der Fachbereichsverwaltung erhältlich.

Die **Studienfachberatung** wird insbesondere von den unten aufgeführten Beauftragten für die Lehre wahrgenommen.

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches Prof. Dr. Jürgen Lott	GW 2, B 1530	-3192
Fachbereichssekretär Jürgen Brüggemann	GW 2, B 2220	-3053
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat Gerhard Schulz	GW 2, B 2220	-3053
Geschäftsstelle für die Studiengangskommission Politik/Gemeinschaftskunde Marion Roy	GW 2, B 2240	-2323
Geschäftsstelle für die Studiengangskommissionen Psychologie und Religionswissenschaft/Religionspädagogik Gerhard Schulz	GW 2, B 2220	-3053
Geschäftsstelle für die Studiengangskommission Sozialwissenschaft Jürgen Brüggemann	GW 2, B 2220	-3053
Geschäftsstelle für die Diplom-Prüfungs-Ausschüsse Psychologie, Sozialwissenschaft, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft Elfriede Melching	GW 2, B 2340	-3049

	Raum	Ruf
Beauftragte für die Lehre		
Studiengang Psychologie	ZB	
Prof. Dr. Jörg Berndt	– Biomed. Labor –	-3500
Studiengang Sozialwissenschaft		
Prof. Dr. Peter Schafmeister	GW 2, B 3430	-3172
Studiengang Religionswissenschaft/Religionspädagogik		
Prof. Ulrich Kurth	GW 2, A 2130	-2168
Studiengang Politikwissenschaft (Diplom) und Politik/Gemeinschaftskunde (Lehramt)		
Prof. Dr. Margaret Wirth	GW 2, A 2524	-3681
Labore		
Biomedizinisches Labor	ZB	-2900
Experimentallabor Psychologie	Sportturm	-3606

Die Lehrveranstaltungen sind wie folgt aufgeführt:

Studiengänge	VAK
Psychologie	9–100 ff
Religionswissenschaft-/pädagogik	9–200 ff
Sozialwissenschaft	9–300 ff
Politik/Gemeinschaftskunde (Lehramt und Diplom)	9–400 ff

Hinweise:

Die Studiengänge im Fachbereich 9 werden zum WS 1987/88 kommentierte Lehrveranstaltungsprogramme herausgeben. Die Veranstaltungs-Zeiten (und Räume), die im anschließenden Programm nicht aufgeführt sind, werden in den kommentierten Programmen oder als Aushang im Fachbereich 9 erscheinen.

Bei Lehrveranstaltungen mit anderen Veranstaltungskennziffern werden Räume und Zeiten in den jeweiligen Fachbereichen bzw. der OEL ausgewiesen (wichtig bei späteren Änderungen).

Studiengang Psychologie

Professorinnen / Professoren

- BAUMGÄRTEL, Frank, Dr. phil., Dipl.-Psych., Professor;**
Psychologie mit dem Schwerpunkt Psychologische Diagnostik;
Höpen 53, 2000 Hamburg 62, Telefon (0 40) 59 90 00
ZB 0640, Telefon -3081
Sprechzeiten: Mo. 11.00–12.00 Uhr
- BERNDT, Jörg, Dr. med., Professor;**
Physiologie des Menschen mit den Schwerpunkten Entwicklungsphysiologie, Arbeits- und Sportphysiologie;
Arensburgstraße 8, 2800 Bremen
Zentralbereich C 0240, Telefon -3500
- GNIECH, Gisla, Dr. phil., Dipl.-Psych., Professorin;**
Psychologie mit den Schwerpunkten experimentelle Verfahren, Sozialpsychologie und Allgemeine Psychologie;
Pagentorner Straße 50, 2800 Bremen, Telefon 70 22 33
Sportturm C 4060, Telefon -3076 – **Forschungssemester** –
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- HEINZ, Walter R., Dr. phil., Dipl.-Psych., Professor;**
Soziologie und Sozialpsychologie mit dem Schwerpunkt Sozialisationsforschung;
Humboldtstraße 91, 2800 Bremen, Telefon 70 28 46
B 0800 Zentralbereich, Telefon -3084/-2886
- HENNING, H.-Jörg, Dr. phil., Professor;**
Psychologie mit dem Schwerpunkt Methodologie und Statistik;
Dijonstraße 22, 2800 Bremen 1
ZB 0710, Telefon -2959
Sprechzeiten: Di. 12.00–13.00 Uhr
- LEITHÄUSER, Thomas, Dr. phil., Professor;**
Entwicklungspsychologie;
Kohlhöckerstraße 54, 2800 Bremen, Telefon 32 61 53
ZB, B 0820, Telefon -3079 – **Forschungssemester** –
- STADLER, Michael, Dr. phil., Dipl.-Psych., Professor;**
Psychologie mit dem Schwerpunkt kognitive Prozesse;
Hartwigstraße 43, 2800 Bremen 1, Telefon 34 15 86
Sportturm C 4070, Telefon -2960

- STEIN, Rudolf, Dr. phil., Professor;**
Psychologie mit dem Schwerpunkt Lerntheorie und psychotherapeutische Verfahren;
Nebelthaustraße 13, 2800 Bremen 1, Telefon 21 16 36
GW 2, B 3740, Telefon -2162
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- STEMME, Fritz, Dr. phil., Professor;**
Klinische Psychologie mit dem Schwerpunkt Psychohygiene;
Riensberger Straße 51 b, 2800 Bremen, Telefon 23 40 65
GW 2, B 3180, Telefon -2149
- VETTER, Günter, Dr. phil., Professor;**
Theorie des Lernens;
Fischerteich 2, 2804 Lilienthal, Telefon 29/26 40
ZB 0790, Telefon -3161
- VINNAI, Gerhard, Dr. phil., Professor;**
Analytische Sozialpsychologie;
Blankenburger Straße 21, 2800 Bremen, Telefon 44 09 08
GW 2, B 3050, Telefon -3080
- VOGT, Rolf, Dr. phil., Dipl.-Psych., Professor;**
Psychologie mit dem Schwerpunkt Psychoanalytische Theorie, Therapie und Krankheitslehre;
Gabelsberger Straße 1 a, 6900 Heidelberg, Telefon (0 62 21) 4 67 25
ZB 0570, Telefon -2958
Sprechzeiten: Mi. 15.00–17.00 Uhr

Wissenschaftliches Personal

- GEISLER, Birgit, Dr. rer. pol., wiss. Mitarbeiterin;**
Horner Straße 11a, 2800 Bremen 1, Telefon 7 85 75
ZB, B 0800, Telefon -2649
Sprechzeiten: Fr. 10.00–11.00 Uhr
- KRUSE, Peter, Dr. phil., wissensch. Mitarbeiter;**
Dorfstraße 19, 2833 Colnrade, Telefon (0 44 34) 4 85
Sportturm C 4080, Telefon -3521
- MEYER, Gerhard, Dr. rer. nat., wiss. Mitarbeiter;**
Carl-Schurz-Straße 56, 2800 Bremen 1, Telefon 34 42 29
ZB, 0580, Telefon -2193

SENGHAAS-KNOBLOCH, Eva, Dr. phil., wiss. Mitarbeiterin;
Freiligrathstraße 6, 2800 Bremen 1, Telefon 23 04 36
ZB, B 0810, Telefon -2776

TIESLER, Gerhart, Dipl.-Ing., wissensch. Mitarbeiter;
Bahnhofsring 13, 2802 Ottersberg 1
ZB, Biom. Labor C 0250, Telefon -2900

WEHNER, Theo, Dr. phil., Dipl.-Psych., Privatdozent;
Vor Weyerdeelen 22, 2862 Worpsswede, Telefon (0 47 92) 75 58
Sportturm C 4010, Telefon -3606

Fachbereich 9 – Studiengang Psychologie

Grundstudium

Orientierungsphase

Für Studienanfängerinnen und -anfänger beginnt das Semester mit einer Orientierungswoche, die von älteren Studentinnen und Studenten gestaltet wird. Orte und Termine werden im „kommentierten Veranstaltungsverzeichnis“ des Studiengangs Psychologie (erhältlich in der Fachbereichsverwaltung 9) und durch Anschlag veröffentlicht.

Die Lehrveranstaltungen des 1. Fachsemesters (9–100 – 9–110) beginnen erst in der 2. Semesterwoche (ab 19. Oktober 1987).

Achtung: Nachweise der Teilnahme an der Orientierungsphase (9–100 – 9–110) können nur eingeschriebene Studierende des Studiengangs Psychologie erwerben!

9–100	PP	Plenum Orientierungsphase; Semesterstufe: A 2 SWS; Di 15–17, GW 2/B 1820	Stadler/Henning NN/NN
9–101	K	Beobachtungspraktikum I/Team 1 einschl. Selbst- u. Fremdwahrnehmung; Themenbereich: DPO 3.1.4 Semesterstufe: A, Kurs A: 2 SWS; Do 8–10, Sport- turm/C 4180; Kurs B: 2 SWS; Fr 8–10, Sportturm/ C 4180; Teilnahmebegrenzung: 15 TN je Kurs	Stadler Lohmann
9–102	K	Beobachtungspraktikum I/Team 2 einschl. Selbst- u. Fremdwahrnehmung; Themenbereich: DPO 3.1.4 Semesterstufe: A; 2 SWS; Do 8–10, ZB/B 0650; Teil- nahmebegrenzung: 15 TN	Henning Bohn
9–103	K	Studienmotivation und Berufsperspektive/Team 1 Themenbereich: DPO 3.1.5, Semesterstufe: A; 2 SWS	Meyer (LB)
9–104	K	Studienmotivation und Berufsperspektive/Team 2 Themenbereich: DPO 3.1.5, Semesterstufe: A; 2 SWS Fr 9–11, ZB/B 0770	Nadolny (LB)
9–105	K	Arbeits- und Studientechniken und Anleitung zum wiss. Arbeiten; Themenbereich: DPO 3.1.6, Semester- stufe: A; 2 SWS; Di 17–19, GW 2, B 2880	Kupka (LB)
9–106	K	Studienorganisation und Anleitung zum wiss. Arbeiten Themenbereich: DPO 3.1.6, Semesterstufe: A Team 1: Team 2:	NN NN

Einführungsveranstaltungen für das 1. Semester

9-107	V	Geschichte und Gegenstand der Psychologie Themenbereich: DPO 3.1.1, Semesterstufe: A; 2 SWS Di 17-19, GW 2, B 3030	Stein
9-108	V	Philosophische Grundlagen der Psychologie Themenbereich: DPO 3.1.2, Semesterstufe: A; 2 SWS Do 15-17, ZB, B 0770	Menzner (LB)
9-109	V	Natur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen der Psychologie; Themenbereich: DPO 3.1.3, Semesterstufe: A; 2 SWS	Zurek (LB)
9-110	Ü	Methodologische Probleme der Psychologie Themenbereich: DPO 3.1.4, Semesterstufe: A; 2 SWS Do 10-12, GW 2, B 1410	Heinz

Ergänzungsveranstaltungen

3-292	K	Mathematik für Studierende der Psychologie und der Geographie; Semesterstufe: A; 2 SWS; Do 15-17 MZH 1380	Hoffmann
-------	---	--	----------

Grundlagenveranstaltungen (ab 2. Semester)**Methodenlehre**

9-112	K	Quantitative Methoden II; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.1 Semesterstufe: M; 4 SWS; Mo 10-13, GW 2, B 1820	Dommel (LB)
9-114		Analyse qualitativer Daten; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.1 Semesterstufe: M; 2 SWS; Mi 17-19, ZB/B 0780	NN

Allgemeine Psychologie I

9-116	S	Wahrnehmung, Gedächtnis und Denken; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.2, Semesterstufe: A, M; 2 SWS Mo 11-13, Sportturm, C 4180	Stadler
-------	---	--	---------

Allgemeine Psychologie II

9-117		Bewegungshandeln: Handlungstheoretische Implikationen zur menschlichen Bewegung Prüfungsgebiet DPO 3.2.3; Semesterstufe: M 2 SWS; Mo 17-19, Sportturm, C 3140	Brünink (LB) Kobs (LB) Wehner
-------	--	---	-------------------------------------

OEL-742 AV Einführung in die Psychoanalyse II; Prüfungsgebiet: Vinnai
DPO 3.2.3/3.2.6, Semesterstufe: M; 2 SWS; Mo 13–15
GW 2, B 2900

Entwicklungspsychologie

9-119 Probeleme psychosexueller Entwicklung; Prüfungs- B. Koch (LB)
gebiet: DPO 3.2.4, Semesterstufe: M; 2 SWS; Do 17–19
GW 2, B 1320

OEL-745 Die Bedeutung des Märchens im Bereich der Esters
seelischen Entwicklung des Kindes; Prüfungs-
gebiet DPO 3.2.4, Semesterstufe: M; 2 SWS; n. V.

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung

9-121 Neue Ansätze der Persönlichkeitsforschung; Prüfungs- Raithel (LB)
gebiet: DPO 3.2.5/3.2.1; Semesterstufe: M; 2 SWS
Mo 15–17, MZH 1400

9-122 S Differentielle Psychologie; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.5 Nadolny (LB)
Semesterstufe: M; 2 SWS; Fr 11–13, ZB/B 0770

Sozialpsychologie

9-123 Einführung in die Sozialpsychologie; Prüfungsgebiet: S. Preuß (LB)
DPO 3.2.6, Semesterstufe: M; 2 SWS; Mo 13–15
ZB/B 0770

9-124 Technisierung der Seele; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.6 Tietel (LB)
Semesterstufe: M; 2 SWS; Mo 15–17, ZB/B 0770
Siehe auch: VAK 9-177

Physiologische Psychologie

9-125 V Physiologische Psychologie II; Nervensystem, Sinnes- Berndt
organe; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.7; 2 SWS; Do 8–10
ZB/B 0770/0780

Experimentelle Übungen

9-126 Experimentelle Physiologie; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.7 Berndt
Semesterstufen: M, 4 SWS; Do 10.15–13.15, Biomed. Ströver
Labor; Vorbesprechung: 10. 10. 87, 10.15 Uhr, Biomed. Tiesler (LB)
Labor; Teilnahmebeschränkung: 24 TN

9-128	Explorative Datenanalyse mit Übungen am PC und im Rechenzentrum; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.1 Semesterstufe: M; 2 SWS; Mo 10-12, ZB/B 0770 und Rechenzentrum (MZH)	Kähler Henning
-------	--	-------------------

Praxis von Psychologen

9-129	Psychologen im Bereich der Verkehrspsychologie Semesterstufe: M; 2 SWS; Do 18-20.30 (14tägig) ZB/B 0780	Hoppensack (LB)
9-130	Diagnostik und Behandlung kindlicher Entwicklungsstörungen; Semesterstufen: M; 2 SWS; Do 17-19 ZB/B 0770	Gommlich (LB)

Projekte (1. Projektsemester)

9-131	PP Projekt I: Kommunikation und Interaktion; Semesterstufe: M, 1 SWS; Di 13-14, ZB/B 0770	Henning Müller (LB) Rath (LB)
9-132	AV Methoden der Interaktions- und Kommunikationspsychologie; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.1, Semesterstufe: M; 2 SWS; Di 8-10, ZB/B 0770	Henning
9-133	AV Interaktion und Kommunikation in Zweierbeziehungen Prüfungsgebiet: DPO 3.2.2, Semesterstufe: M; 2 SWS Di 17-19, ZB/B 0770	Rath (LB)
9-134	AV Prozesse sozialer Interaktion; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.5/3.2.6, Semesterstufe: M; 2 SWS; Di 15-17 ZB/B 0770	Müller (LB)
9-135	PP Projekt II: Lernen und Studienalltag; Semesterstufe: M; 2 SWS; Di 13-15, ZB/B 0780	Vetter Stemme Kruse (LB)
9-136	AV Kognitive Lernprozesse; Lernstrategien und Studientechniken; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.2/3.2.3, Semesterstufe: M; 2 SWS; Di 10-12, ZB/B 0780	Vetter
9-137	AV Persönlichkeitspsychologische und ethnografische Aspekte bei Lernvorgängen; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.5/3.2.6, Semesterstufe: M; 2 SWS; Di 8-10 ZB/B 0780	Stemme

9-138	AV	Selbstorganisation im Kognitiven: Lernen als autonome Ordnungsbildung; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.2/3.2.3, Semesterstufe: M; 2 SWS; Di 15-17 ZB/B 0780	Kruse (LB)
9-139	PP	Projekt III: Soziale Irrationalität und Geschlechterverhältnis; Semesterstufe: M, 2 SWS; Mi 18-20 GW 2/A 2320	Vinnai Beck Löchel (LB)
9-140	AV	Liebesbeziehungen in der bürgerlichen Gesellschaft Prüfungsgebiet: DPO 3.2.5/3.2.6, Semesterstufe: M 2 SWS; Mo 16-18, ZB/B 0780	Vinnai
OEL-735	AV	Die Angst vor der Freiheit: Zu Sozialisation und Lernen durch Institutionen; Prüfungsgebiet: DPO 3.2.3/3.2.4 Semesterstufe: M; 2 SWS; Mi 16-18, GW 2, A 2320	Beck
9-142	AV	Psychoanalyse der Weiblichkeit und der Männlichkeit Prüfungsgebiet: DPO 3.2.4/3.2.5, Semesterstufe: M 2 SWS; Di 10-12, ZB/B 0770	Löchel (LB)

Hauptstudium

Begleitveranstaltung zum Halbjahrespraktikum

9-150		Psychoanalytische Supervision für Praktikantinnen und Praktikanten im Halbjahrespraktikum; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H; 2 SWS Di 17-19, ZB/B 0780	Vogt
-------	--	--	------

Projektplanung

9-151	AV	Projektplanung Gesundheitswesen I; Semesterstufe: H 2 SWS	Vogt
9-152	AV	Projektplanung Gesundheitswesen II; Semesterstufe: H; 2 SWS; Mo 13-15, ZB/0780	Baumgärtel Henning
9-153	AV	Projektplanung Arbeit und Organisation; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.b.1/b.2, Semesterstufe: H; 2 SWS Mi 15-17, ZB/B 0780	Heinz

Studienggebiet Gesundheitswesen

Klinische Psychologie

9-154		Entspannungstechniken als Element eigenverantwortlicher Psychohygiene; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1 Semesterstufe: H; Kurs A: 2 SWS; Mi 15-17, GW 2 B 1630; Kurs B: 2 SWS; Mi 15-17, GW 2, B 1632	Kruse (LB) Brünink (LB)
9-156		Einführung in die rational-emotive Therapie; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H; 2 SWS Fr 15-17, Sportturm, C 3140	St. Vogt (LB)
9-157		Grundlagen der Kinderpsychotherapie; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H; 2 SWS; Blockveranst.: 11./12. 12. 87, 9.30-16, ZB/B 0650/660 22./23. 01. 88, 9.30-16, ZB/B 0650/660	Knoop (LB)
9-158	S	Techniken der psychologischen Beratung; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1/3.3.1.a.3, Semesterstufe: H 2 SWS; Do 14-16, GW 2, B 2740	Sus (LB)
9-159		Psychopathologische Krankheitsbilder und ihr Bezug zu einem ganzheitlichen Menschenbild. Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H; 2 SWS Blockveranst.: 24. 10. 87/28. 11. 87/23. 01. 88 (ganztägig)	Jendritza (LB)
OEL-766		Die Bedeutung der Bewältigung seelischer Konflikte Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H 2 SWS; n. V.	Esters
9-160	AV	Theorie und Praxis der Psychosomatik am Beispiel der funktionellen Entspannungstherapie (nach Fuchs) II. Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H 2 SWS; Di 17-19, GW 2, B 1632	Scholz (LB)
9-161		Psychosomatik des alten Menschen; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H; 2 SWS	Stein
9-162		Gesundheit und Psychologie; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H; 2 SWS; Mo 18-20 ZB/B 0770	Kieselbach
9-163		Einführung in das Psychodrama; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H; 2 SWS; Blockveranst. (s. Aushang im FB 9)	Michelsen (LB)

Psychologische Diagnostik

9-164	Psychoanalytische Rorschachdiagnostik; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.2, Semesterstufe: H; 2 SWS Do 10-11.30, ZB/B 0780	Vogt
9-165	Interaktionsdiagnostik: Modelle, Verfahren und Anwendungen; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.2 Semesterstufe: H; 2 SWS; Do 14-16, ZB/B 0780	Henning
9-166	Die Gestaltung der diagnostischen Situation II: Der Umgang mit projektiven Verfahren (mit praktischen Übungen); Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.2 Semesterstufe: H; 2 SWS	Chr. Koch (LB)
9-167	Problematik der Gutachtenerstellung am Beispiel von Fällen aus der Erziehungsberatung. Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1/a.2, Semesterstufe: H; 2 SWS Do 12.30-14, ZB/B 0650	Zienert (LB)

Sozialpsychologie der psychosozialen Versorgung

9-168	Psychosoziale Praxis in Nicaragua; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.3, Semesterstufe: H; 2 SWS	I. Koop (LB)
9-169	S Historische Entwicklung der klinischen Psychologie und ihrer Institutionen. Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.3/3.3.2.1, Semesterstufe: H; 2 SWS Mo 17.15-20.15 (14tägig), ZB/B 0770	Grabitz (LB)
9-170	Die Macht als Gefahr beim Helfer; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.3, Semesterstufe: H; 2 SWS; Do 15.30-17 ZB/B 0650	Zienert (LB)
9-148	Sozialpsychiatrie: Der Therapeut im Spannungsfeld Patient - Familie - Institution - Gesellschaft Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.3, Semesterstufe: H 2 SWS; Blockveranst. Zentral-Krh. Ost; Vorbesprechung: 15. 10. 87, 17-19 (s. Aushang FB 9)	Kruckenberg (LB)
9-149	Probleme der Gemeindepsychiatrie (mit Erkundungen) Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.3, Semesterstufe: H 2 SWS	Hülsmeier (LB)

Projekte (7. Semester/2. Projektsemester)

9-171	PP Projekt I: „Ablösungskrisen“ ; Semesterstufe: H 2 SWS; Mi 13-15, ZB/B 0770	Vinnai/Vogt v. Stemmen (LB) Schütt (LB)
-------	---	---

9-172	AV	Probleme eines psychologischen Krankheitsbegriffs Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.3/3.3.2.3, Semesterstufe: H 2 SWS; Mi 15-17, ZB/B 0770	Vinnai
9-173	AV	Loslösungsprozesse in psychoanalytischer Theorie und Praxis; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semester- stufe: H; 2 SWS; Do 8-10, GW 2, B 2900	Vogt
9-174	AV	Ablösungskrisen in der humanistischen Psychologie Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H 2 SWS; Do 16-18, ZB/B 0780	v. Stemmen (LB)
9-175	AV	Der Begriff der Entwicklungskrise in der psycho- sozialen Versorgung; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1 Semesterstufe: H; 2 SWS; Do 11.30-13, ZB/B 0780	Schütt (LB)
9-176	PP	Projekt II: „Familieninteraktion“; Semesterstufe: H 2 SWS; Di 10-12.30 (14tägig), ZB/B 0650	Baumgärtel
9-177	AV	Kommunikation als Problem der klinischen Psychologie und der Sozialpsychologie. Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1/3.2.6, Semesterstufe: H; 2 SWS; Di 13.00-14.30 ZB/B 0650	Baumgärtel
9-178	AV	Einführung in die Familientherapie mit Vertiefung in der systemischen Therapie. Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.1, Semesterstufe: H; 2 SWS; Mo 17-19 ZB/B 0650	Hiegele (LB)
9-179	AV	Alternative Lebensformen; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.3, Semesterstufe: H; 2 SWS	NN
9-180	AV	Neuere Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Scheidung: Beratung – Selbsthilfe. Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.a.3/3.3.2.5, Semesterstufe: H; 2 SWS Mo 15.00-16.30, ZB/B 0650	Baumgärtel

Studiengbiet Arbeit und Organisation

Arbeit- und Organisationspsychologie

9-181		Methodenprobleme in der Arbeitspsychologie Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.b.1, Semesterstufe: H 2 SWS	Witzel (LB)
9-182		Arbeitspsychologie: Berufseignungsdiagnostik Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.b.1, Semesterstufe: H 2 SWS; Do 19-21, ZB/B 0770	Schnautz (LB)

Berufliche Sozialisation

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 9-183 | Berufliche Sozialisation von Frauen; Prüfungsgebiet:
DPO 3.3.1.b.2, Semesterstufe: H; 2 SWS; Fr 13-15
ZB/B 0780 | Geissler (LB) |
| 9-184 | Berufliche Sozialisation: Arbeit und Persönlichkeit
Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.b.2, Semesterstufe: H
2 SWS; Fr 13-15, ZB/B 0770 | Schindler (LB) |

Angewandte Sozialpsychologie

- | | | |
|-------|---|----------------------------|
| 9-185 | Umweltbewußtsein und ökologisches Handeln
Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.b.3, Semesterstufe: H
2 SWS; Do 13-15, ZB/B 0770 | S. Preuß (LB) |
| 9-425 | Subjektivität und Institutionen: Themenfelder und
Methoden in der interdisziplinären Konfliktforschung
Prüfungsgebiet: DPO 3.3.1.b.3, Semesterstufe: H
2 SWS | Senghaas-
Knobloch (LB) |

Projekte (7. Semester/2. Projektsemester)

- | | | |
|-------|--|------------------------------------|
| 9-186 | PP Projekt: „Arbeitspsychologie“; Semesterstufe: H
1 SWS; Di 17-19, Sportturm/C 3140 | Kieselbach
Stadler/Wehner
NN |
| 9-187 | AV Allgemeine Arbeitspsychologie; Prüfungsgebiet:
DPO 3.3.1.b.1, Semesterstufe: H; 2 SWS; Di 15-17
Sportturm, C 3140 | Stadler |
| 9-188 | AV Subjektive Bedeutung von Arbeit u. Arbeitslosigkeit II
Prüfungsgebiet: DPO, Semesterstufe: H; 2 SWS
Fr 15-17, ZB/B 0780 | Kieselbach |
| 9-189 | AV Arbeitspsychologie interdisziplinär; Prüfungsgebiet:
DPO, Semesterstufe: H; 2 SWS | Wehner |
| 9-190 | Arbeits- und Organisationspsychologie: Praxisfelder
Prüfungsgebiet: DPO, Semesterstufe: H; 2 SWS | NN |

Studiengebietsübergreifende Inhalte

Wissenschaftstheorie und Geschichte der Psychologie

OEL-768	Wissenschaft als Menschenfeindlichkeit: Zur Psychologie der Psychologie; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.2.1 Semesterstufe: H; 2 SWS; Di 17-19, GW 2/A 3540	Vinnai
9-192	Typ-A-Verhaltensforschung – interdisziplinär Prüfungsgebiet: DPO 3.3.2.1, Semesterstufe: H 2 SWS; Mo 10-12, ZB/B 0780	Stemme

Allgemeine Sozialisations- und Gesellschaftstheorien

9-193	Narzißmus und Sexualität; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.2.3 Semesterstufe: H; 2 SWS; Fr 10-12, ZB/B 0780	Wetzel (LB)
9-194	Entdeckung männlicher Sexualität; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.2.3/3.2.4, Semesterstufe: M, H; 2 SWS Mi 17-19, ZB/B 0770	Ehrenforth (LB)
9-195	Psychologisch-gesellschaftliche Grundbegriffe im Werk Karl Marx. Prüfungsgebiet: DPO 3.3.2.3, Semester- stufe: H; 2 SWS; Fr 15-17, ZB/B 0770	Schindler (LB)

Pädagogische Psychologie

9-196	Schulpsychologie – zwischen den Funktionszwängen der Schule und der Anwaltsrolle für die Betroffenen; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.2.4, Semester- stufe: H; 2 SWS; Do 10-12, ZB/B 0770	Zurek (LB)
9-197	S Lern- und Leistungsstörungen; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.2.4/3.3.1.a.2, Semesterstufe: H; 2 SWS Mo 15-19 (14tägig), ZB/B 0650	Ebel (LB)

Andere studienübergreifende Inhalte

9-198	Einführung in die Rechtspsychologie; Prüfungsgebiet: DPO 3.3.2.5, Semesterstufe: H; 2 SWS; Mi 13-15 ZB/B 0780 siehe auch: VAK 9-180	S. Stadler (LB)
-------	--	-----------------

Studierende der Psychologie werden aufgefordert, sich auch über das Lehrangebot anderer Studiengänge der Universität Bremen zu informieren. Soweit Lehrende anderer Studiengänge die Anerkennung von Veranstaltungen für das Psychologiestudium beantragt haben, werden diese Veranstaltungen im „kommentierten Veranstaltungsverzeichnis“ des Studiengangs Psychologie (erhältlich bei der Verwaltung des Fachbereichs 9) aufgeführt.

Lehrveranstaltungen von Lehrbeauftragten sind mit (LB) gekennzeichnet. Diese Veranstaltungen finden nur dann statt, wenn die erforderlichen Lehraufträge bewilligt werden.

Soweit bei den Veranstaltungsankündigungen Raum- und Zeitangaben fehlen, achten Sie bitte auf Aushänge im Fachbereich 9 und an den Ankündigungstafeln des Studiengangs Psychologie.

Studiengang Religionswissenschaft/Religionspädagogik

Professorinnen / Professoren

KURTH, Ulrich, Professor;

Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Didaktik des Religionsunterrichts (bzw. Biblische Geschichte), Theorie und Praxis des Unterrichts und Pädagogische Anthropologie;

Otto-Gildemeister-Straße 28, 2800 Bremen, Telefon 34 21 92

GW 2, A 2130, Telefon -2168

Sprechzeiten: Do. 14.00–16.00 Uhr

LOTT, Jürgen, Dr. theol., Professor;

Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Religionspädagogik;

Holbeinstraße 16, 2872 Hude, Telefon (0 44 08) 72 86

GW 2, B 1530, Telefon -3192/-2105

Sprechzeiten: Di. 11.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

SCHULZ, Hermann, Dr. theol., Professor;

Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bibelwissenschaft;

An der Borg 9, 2861 Axstedt, Telefon (0 47 48) 29 52

GW 2, B 1570, Telefon -2104

Wissenschaftliches Personal

GERLITZ, Peter, Dr. theol., Dr. phil., Privatdozent;

Religionswissenschaften;

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 7, 2850 Bremerhaven, Telefon (04 71) 4 32 87

Fachbereich 9 – Studiengang Religion

Wichtige Hinweise

a) für Studierende mit Abschluß **Diplom**:

Die Orientierungsphase für Anfänger im Diplomstudiengang Religionswissenschaft wird nachgewiesen durch die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung und wahlweise an zwei weiteren für Anfänger (A) gekennzeichneten Lehrveranstaltungen. Dabei ist darauf zu achten, daß Anforderungen der Diplomprüfungsordnung gemäß 3.1.–3.1.4 inhaltlich Schwerpunkte der Veranstaltungen sind.

b) für Studierende mit Abschluß **Lehramt**:

Die Lehrveranstaltungen VAK 9–205, 9–220, 9–222 und OEL- stellen insgesamt einen **Projektersatz** dar. Damit wird der Lehrveranstaltungsverbund (Projektersatz) aus dem SS 1987 **im 2. Projektsemester fortgesetzt**. Für Projektanfänger ist dieser Projektersatz nicht geeignet.

c) Fachübergreifende Grundlagen und Wahlgebiete

Im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Religionswissenschaft hat der Student/die Studentin gemäß fachspezifischem Anhang zur Diplom-Prüfungsordnung

– **fachübergreifende Grundlagen** aus Sozialpsychologie, Wissenschaftstheorie (DPO 3.3.2.1.)

– **Wahlgebiete**, die in einem inhaltlichen Zusammenhang zu Problemen der Religionswissenschaft stehen (Soziologie, Psychologie, Erziehungswissenschaft; vgl. DPO 3.3.2.6.) zu studieren.

Die Studiengangkommission empfiehlt, aus dem Lehrangebot der entsprechenden Studiengänge (Sozialwissenschaft/Psychologie/Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften) entsprechende Veranstaltungen auszuwählen, damit die erforderlichen Nachweise erbracht werden. Den Studenten wird in diesem Zusammenhang empfohlen, die Möglichkeiten der fachlichen Studienberatung durch die Hochschullehrer des Studiengangs Religionswissenschaft/Religionspädagogik zu nutzen.

d) Lehrveranstaltungen von Lehrbeauftragten sind mit (LB) gekennzeichnet. Diese Veranstaltungen finden nur dann statt, wenn die erforderlichen Lehraufträge bewilligt werden.

e) Soweit bei den Veranstaltungsankündigungen Raum- und Zeitangaben fehlen, achten Sie bitte auf Aushänge im Fachbereich 9.

OEL–719 Ü	Einführung in das Studium der Religionspädagogik (Mit Erkundungen und Unterrichtsbesuchen). Schwerpunkt: LA A.2./B.1., 2.1./EL-Block B Semesterstufe: A, Schulstufe: alle; 4 SWS; Fr 13–15 GW II, B 3230	Kurth Spieß (PL) Kippenberg (PL)
-----------	--	--

9-206	Ü	Einführung in die Religionswissenschaft (mit Tutorium für Erstsemester im Diplomstudiengang). Schwerpunkt: LA B 2.3. Prg.: DPO 3.1.1./3.1.4. Semesterstufe: A Schulstufe: alle; 2 SWS; Di 13-15, GW II, A 2150	Lott
OEL-739	V	Didaktische Konzeptionen der Unterrichtsplanung Schwerpunkt: LA B 2.7./B 1./B 3./EGW Semesterstufe: A, M, H, Schulstufe: alle. 2 SWS Do 10-12, GW II, B 2740	Kurth Spieß (PL) Kippenberg (PL)
9-200	S	Religionstheoretische bzw. religionshistorische Elemente in Kants Gotteslehre und Metaphysik. Schwerpunkt: LA 2.3. Prg.: DPO 3.3.2.3.1./3.3.2.3.2. Semesterstufe: M, H, Schulstufe: S I, II; 2 SWS; Di 17-19, GW II B 2740	Kurth
9-202	S	Religionsunterricht in der Grundschule. Schwerpunkt: LA B 2.1./2.7. Semesterstufe: A, M, H, Schulstufe: P 2 SWS; Di 15-17, GW II, B 2740	Kurth
9-204	V	Die Vorstellungen von Bildung und Erziehung in den Überlieferungen der großen Weltreligionen. Schwerpunkt: LA 2.1./2.4. EGW D 2/E 3. Prg.: DPO 3.2.2.1./3.3.2.2./3.3.2.5. Semesterstufe: A, M, H, Schulstufe: alle; 2 SWS; Do 12-14, GW II, B 2740	Kurth
9-205	S	Lebenswelt von Frauen und Männern und Religion I: Gelebte Religion (Autobiographisches). Schwerpunkt: LA B 2.1. Prg.: DPO 3.3.2.5.1./3.2.2.1. Semesterstufe: alle, Schulstufe: alle; 2 SWS Di 15-17, GW II, A 2150	Lott
9-207	S	Einführung ins Alte und Neue Testament Prg.: DPO 3.3.2.4./Schwerpunkt: LA B 2.2. Semesterstufe: alle, Schulstufe: alle; 2 SWS; Di 8-10, GW II A 2370	Schulz
9-208	S	Tribalismus in Agrarstaatsreligionen. Prg.: DPO 3.3.2.3. Schwerpunkt: LA B 2.4./2.5. Semesterstufe: H, Schulstufe: S II; 2 SWS; Mo 10-12, GW II, B 2750	Schulz
9-209	V	Wirtschaft und Religion: Prg.: DPO 3.3.2.3./Schwerpunkt: LA B 2.5. Semesterstufe: H, Schulstufe: S II 2 SWS; Mo 8-10, GW II, B 2750	Schulz
9-210	S	Quellenlektüre. Prg.: DPO 3.2.2.4. Semesterstufe: alle Schulstufe: alle; 2 SWS; Di 10-12, GW II, A 2370	Schulz

9-212	K	Der Chassidismus, seine Lehre und Philosophie II. Schwerpunkt: LA B 2.2./2.4. Prg.: DPO 3.2.2.1./3.3.1.2./3.3.2.3.2. Semesterstufe: M, H, Schulstufe: S I, II 2 SWS	Barslai (LB)
9-213		Das neue Testament in jüdischer Sicht. (Die jüdische Lehre und die Halacha im N.T.). Schwerpunkt: LA B 2.2, Prg.: DPO 3.3.2.4./3.2.2.1, Semesterstufe: M, H; 2 SWS	Barslai (LB)
9-214	K	Religionswissenschaftliche Methodenlehre mit Anwendungsbeispielen II. Schwerpunkt: LA B 2.5 Prg.: DPO 3.2.2.2./3.3.2.6, Semesterstufe: M, H, Schulstufe: S I, II; 2 SWS; Fr 13-17 (14tägig), GW II, B 2190	Elsas (LB)
9-216	K	Religion in den USA II. Schwerpunkt: LA B 2.3. Prg.: DPO 3.2.2.3./3.3.2.3.1, Semesterstufe: M, H, Schulstufe: S I, II; 2 SWS	Wallisch-Prinz (LB)
9-217	S	Kirche und Staat in Deutschland im 1. Weltkrieg und in der Weimarer Republik. Schwerpunkt: LA B 2.4 Prg.: DPO 3.3.2.2./3.2.2.1, Semesterstufe: alle, Schulstufe: S I, II; 2 SWS	Koch (LB)
9-218	V	Phänomenologie des Glaubens. Schwerpunkt: LA 2.2./2.5, Prg.: DPO 3.3.2.3./3.3.2.6, Semesterstufe: alle; Schulstufe: alle; 2 SWS; Do 17-18.30 GW II, B 2860	Scheld (LB)
9-219		Geschichte der christlichen Theologie im 19./20. Jhd. Schwerpunkt: LA B 2.3, Prg.: DPO 3.3.2.3, Semesterstufe: alle, Schulstufe: alle; 2 SWS	Dirschauer (LB)
9-220		Utopie, Glaube und Religion. Schwerpunkt: LA B 2.3/2.6. Prg.: DPO 3.3.2.3.2. Semesterstufe: M, H, Schulstufe: alle; 2 SWS	Blasberg-Kuhnke (LB)
9-221		Die Unendlichkeit des Mythos. Zu Geschichte und Logik einer Weltdeutung. Schwerpunkt: LA B 2.3./2.4 Prg.: DPO 3.2.2.1./3.3.2.3./3.3.2.4, Semesterstufe: M, H Schulstufe: S I, II; 2 SWS; Blockveranstaltung, s. Ausgang im FB 9	Füssel (LB)
9-222	K	Gentechnologie und Ethik II. Schwerpunkt: LA B 2.6. Prg.: DPO 3.3.2.1./3.3.2.5. Semesterstufe: M, H, Schulstufe: S I, II; 2 SWS; Do 17-19 GW II, B 2750	Schröder-Klein (LB)

9–223	S	Zur psychologischen Bedeutung religiöser Symbole II. Schwerpunkt: LA B 2.1, Prg.: DPO 3.2.2.3./3.3.2.1./ 3.3.2.3.1, Semesterstufe: M, H, Schulstufe: alle; 2 SWS	Puntigam (LB)
12–312		Freie Wohlfahrtspflege im Nationalsozialismus: Das Beispiel des Deutschen Caritasverbandes und der Katholischen Kirche in den ersten Jahren nach 1933. Schwerpunkt: LA B 2.4./2.6, Prg.: DPO 3.3.2.2 Semesterstufe: M, H, Schulstufe: S I, II; 2 SWS Do 13–15, GW II, B 3030	Bauer

Sprachen

9–224	K	Latein I. 4 SWS	Hagemann (LB)
9–225	K	Griechisch III. 4 SWS Mo und Mi 17–19, GW II, B 2750	Mainz (LB)
9–226	K	Arabisch. 4 SWS; Mo 17–21, GW II, B 2190	Badawi (LB)
9–227	K	Hebräisch I. 2 SWS; Mi 8.30–10, GW II, B 2740	Hensel (LB)
9–228	K	Neuhebräisch III. 2 SWS	Barslai (LB)
9–229	K	Chinesisch I. 4 SWS	Hong Hong (LB)

Studiengang Sozialwissenschaft

ProfessorInnen / Professoren

FREYHOLD, von, Michaela, Dr. phil., Professorin;

Sozialwissenschaft mit dem Schwerpunkt empirische Analysen von Entwicklungsprozessen in der 3. Welt;

Sonnenstraße 15, 2800 Bremen, Telefon 7 49 74

GW 2, B 3470, Telefon -2188

HÄUSSERMANN, Hartmut, Dr. rer. pol., Professor;

Soziologie mit dem Schwerpunkt Stadt- und Regionalsoziologie;

Bremer Straße 14, 2800 Bremen 1, Telefon 7 55 17

GW 2, B 3310, Telefon -2294

HAHN, Manfred, Dr. phil., Professor;

Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft, Geschichte der politischen Theorie, insbesondere der Theorien der sozialen Bewegung;

Rabienstraße 28 A, 2862 Worpswede 1, Telefon (0 47 92) 21 18

GW 2, B 3580, Telefon -2081

KRÄMER-BADONI, Thomas, Dr. phil., Professor;

Soziologie mit dem Schwerpunkt Stadt- und Regionalsoziologie;

Humboldtstraße 148, 2800 Bremen 1, Telefon 7 25 71

GW 2, B 3340, Telefon -2295

KRÜGER, Marlis, Dr. phil., Dipl.-Soz., Professorin;

Gesellschaftsanalyse;

Kurfürstenallee 13, 2800 Bremen

GW 2, B 3460, Telefon -3174

Sprechzeiten: Fr. 12.00–13.00 Uhr

OSTERLAND, Martin, Dr. phil., Professor;

Soziologie mit dem Schwerpunkt Arbeits- und Industriesoziologie;

Fritz-Haber-Straße 35, 2800 Bremen, Telefon 27 48 24

KUA 0190, Telefon -3288 – **Forschungssemester** –

PETER, Lothar, Dr. phil., Professor;

Industrie- und Betriebssoziologie;

Georg-Gröning-Straße 168, 2800 Bremen, Telefon 34 35 14

GW 2, B 3560, Telefon -2079

QUENSEL, Stephan, Dr. jur., Professor;

Resozialisierung/Rehabilitation;

Bremer Straße 14, 2800 Bremen

GW 2, B 3450, Telefon -3173

- REICHEL, Helmut, Dr. rer. pol., Professor;
Wissenschafts- und Gesellschaftstheorie unter besonderer Berücksichtigung der Dialektik in der Kritik der politischen Ökonomie;
Mozartstraße 21, 2800 Bremen, Telefon 32 58 32
GW 2, B 3610, Telefon -21 64 – **Forschungssemester** –
- SANDKÜHLER, Hans-Jörg, Dr. phil., Professor;
Philosophie
Am Kastanienhof 84, 2800 Bremen 33
GW 2, B 3440, Telefon -2152
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- SCHAFMEISTER, Peter, Dr. phil., Professor;
Theoretische Soziologie und Wissenschaftstheorie;
Nielsenstraße 9, 2800 Bremen 33, Telefon 25 11 30
GW 2, B 3430, Telefon -3172
Sprechzeiten: : Mi. 15.00–16.00 Uhr
- SCHUMANN, Michael, Dr. disc. pol., Dipl.-Soz., Professor;
Sozialwissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Sozialforschung;
Neustadt 47, 3410 Northeim, Telefon (0 55 51) 47 74
KUA 0150, Telefon -3575
Sprechzeiten: Do. 11.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wissenschaftliches Personal

- LÜSEBRINK, Karin, Dipl.-Soz., wissenschaft. Mitarbeiterin;
Max-Reger-Straße 40, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 94 74
GW 2, B 3300, Telefon -2279
- PETROWSKY, Werner, Dipl.-Soz., wissenschaft. Mitarbeiter;
Max-Reger-Straße 40, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 94 74
GW 2, B 3300, Telefon -22 79
- ZACHARIAS, Gerhard, Dipl.-Soz., wissenschaft. Mitarbeiter/Praktikumsbeauftragter;
Berufssoziologie, Soziologie des Bildungs- und Ausbildungssektors unter besonderer Berücksichtigung von Beratungs- u. Entscheidungsprozessen;
Am Barkhof 6, 2800 Bremen, Telefon 34 33 91
GW 2, B 3130, Telefon -27 57
Sprechzeiten: Fr. 9.00–11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Fachbereich 9 – Studiengang Sozialwissenschaft

Die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen stellen ein Lehrangebot auf der Grundlage der Diplomprüfungsordnung vom 7. 11. 1984 dar.

Hinweise:

Lehrveranstaltungen von Lehrbeauftragten sind mit (LB) gekennzeichnet. Diese Veranstaltungen finden nur dann statt, wenn die erforderlichen Lehraufträge bewilligt werden.

Soweit bei den Veranstaltungsankündigungen Raum- und Zeitangaben fehlen, achten Sie bitte auf Aushänge im Fachbereich 9.

Die unter der Rubrik „**Begleitstudium**“ ausgewiesenen Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskanon der einzelnen Fachbereiche (z. B. VAK 11–028 unter Fachbereich 11).

Wichtiger Hinweis für Studierende nach „alter“ Diplomprüfungsordnung:

Für Studierende, die nach alter Diplomprüfungsordnung noch ein zweites Projekt beginnen müssen, besteht die Möglichkeit – nach Absprache mit den Veranstaltern – eines der Hauptstudien-Projekte zu studieren, wobei diese Projekte durch weitere Veranstaltungen zu ergänzen sind. Diese Projektzusammenstellung und ihre Zuordnung zu den Schwerpunkten nach alter Diplomprüfungsordnung ist von der Studiengangkommission zu genehmigen. Diejenigen, die noch einen Schein im Prüfungsgebiet „Schwerpunktübergreifendes Wissen“ (SÜW-Schein) machen müssen, können diesen in den Veranstaltungen VAK 10–1002 „Wissenschaft und Philosophie: Francis Bacon“ oder VAK 9–345 „Theorien der Wissenschaftsentwicklung“, Veranstalter jeweils H. J. Sandkühler, erwerben (s. unter Vertiefungsstudium).

I. Veranstaltungen im Grundstudium

9–300	K	Studium und Beruf. Eignung für 1. Semester; 2 SWS Mo 10–12, GW II, B 2740	G. Zacharias
9–301	K	Struktur und Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft. Eignung für 1. Semester; 3 SWS; Mo 13–16 GW II, B 3200	Hahn
9–302	K	Geschichte der Soziologie I. Eignung für 1. Semester 2 SWS; Do 10–12, GW II, B 3200	Hahn
9–303	K	Individuum und Gesellschaft. Eignung für 1. Semester 2 SWS; Di 14–16, GW II, B 2190	M. v. Freyhold

9-304	K	Einführung in die empirische Sozialforschung. Eignung für 1. Semester; 2 SWS; Di 16-18, GW II B 2190	M. v. Freyhold
10-1005	K	Philosophie der Gesellschaft. (Philosophische Grundlagen der Soziologie). Eignung für 3. Semester 2 SWS; Mi 15-17, GW II, B 2180	Sandkühler
9-306	K	Sozialstruktur – Analyse I. Eignung für 3. Semester 2 SWS; Mo 13-15, GW II, B 2190	Krämer-Badoni
9-307	K	Soziologische Theorie I. Eignung für 3. Semester 2 SWS; Do 8-10, GW II, B 2180	Peter
9-308	K	Spezielle Theorien B: Strukturwandel der Stadt – das Beispiel der Bremer Neustadt. Eignung ab 2. Semester; 2 SWS; Mo 15-17, GW II, B 1630	Häußermann
9-309	K	Statistik II. Eignung für 4. Semester; 2 SWS; Di 10-12 GW II, B 2900	Wallisch-Prinz (LB)
9-310	K	Empirische Forschungsmethoden II. Eignung für 3. Semester; 2 SWS; Do 10-12, GW II, B 2180	Peter
9-311	AV	Soziologische Problemfelder I: Herrschaft durch Hegemonie: Kultur – Subkultur – Kontrakultur; 4 SWS Di 15-19, GW II, B 2750	Quensel
9-312	K	Mathematisches Propädeutikum für Statistik I und II. 2 SWS; Do 16-18, GW II, B 2740	P. Drescher (LB)
8-831	K	Statistik III. 2 SWS; Mo 10-12, GW II, B 3200	Graff
8-832	Ü	Übung zur Statistik III. 2 SWS; Mo 13-15, RZ	Graff

II. Veranstaltungen im Hauptstudium

1. Schwerpunkt: Arbeit und Produktion

PROJEKT: Industrialisierungsphasen und Regionalentwicklung – 3. Projektsemester –

9-315	K	Wohnen im Wandel. 2 SWS; Mo 12-14, GW II, B 2180	Häußermann
9-316	AV	Auswertung einer empirischen Untersuchung. 4 SWS Mo 8-12, GW II, B 2180	Häußermann

9–317	AV	Industrialisierung und Umweltproblematik. 2 SWS Fr 10–12, GW II, B 2740	G. Warsewa R. Bogun
9–318	AV	Automobilindustrie und Regionalentwicklung – Untersuchungen am Beispiel Hemelingen und Sebaldsbrück; 4 SWS; Mo 14–18, GW II, B 2180	Schumann

Begleitstudium:

Für das Begleitstudium sind die Veranstaltungen VAK 9–317 und VAK 9–410 anerkannt.

2. Schwerpunkt: Gesellschaftstheorie/Sozialphilosophie

PROJEKT: Gesellschaft und Interessenwahrnehmung – 3. Projektsemester –

9–320	AV	Dialektik und Psychologie I: Zur Dialektik zwischen triebhaftem Ich und narzistischem Selbst; 2 SWS Do 15–17, GW II, B 2180	Schafmeister
9–321	K	Theorien der Biographieforschung III. 2 SWS	U. Corda (LB)
9–322	AV	„Die vorkapitalistische strukturelle Tendenz Westeuropas in verhaltens- und in handlungstheoretischer Sicht (N. Elias, M. Weber)“. 2 SWS; Di 13–15, GW II B 2180	Schafmeister
9–323	AV	„Die konstruktiv-spekulativen Momente an den Kategorien einerseits der Handlungstheorie (verstehende Soziologie) andererseits der materialistischen Gesellschaftstheorie“. 2 SWS; Do 13–15, GW II B 2180	Schafmeister
9–324	AV	Foucault: Sexualität und Wahrheit. 2 SWS; Di 8–10 GW II, B 2190	U. Corda (LB)

Begleitstudium:

9–340	AV	Hegel-Habermas-Foucault u. a.: Ethik und Gewalt. 3 SWS	Z. Szankay
9–341	K	Identitätserfahrung und Gesellschaft im interkulturellen Vergleich. 3 SWS; Di 10–13, GW II, B 3030	M. v. Freyhold

Außerdem sind die Veranstaltungen VAK 9–322 und VAK 9–323 anerkannt.

3. Schwerpunkt: Soziale Bewegungen

PROJEKT: Intelligenz und Intellektuelle – 3. Projektsemester –

9–326	PP	Intelligenz und Intellektuelle: Gesellschaftliche Integration oder Emanzipation? 2 SWS; Fr 8–10, GW II B 2190	M. Krüger/Peter Sandkühler
9–327	AV	Gesellschaftstheorien als Voraussetzung der Diskussion über die „Intelligenz“ und „Intellektuelle“ II. 2 SWS; Fr 10–12, GW II, B 2190	M. Krüger
9–328	AV	Wissenschaftlich-technische Intelligenz im Arbeitsprozeß III (empirisches AV). 2 SWS; Di 10–12, GW II B 2180	Peter
9–329	AV	Intelligenz in der sozialwissenschaftlichen Diskussion II. 2 SWS; Di 8–10, GW II, B 2180	Peter
9–330	AV	Der Wissenschaftler als Intellektuellentypus. 2 SWS Do 10–12, GW II, B 1170	Sandkühler
9–347	AV	Forschungsorganisation und Forschungspolitik: Ergebnisse neuerer wissenschaftssoziologischer Untersuchungen. 2 SWS	Müller-Isenburg
9–349	AV	Frauen in der Wissenschaft. 2 SWS	Harckensee-Roth (LB)

PROJEKT: Divide et Impera: Funktionen sozialer Kontrolle – z. B. Bremen – 1. Projektsemester –

9–331	K	Geschichte und Theorie sozialer Kontrolle. 2 SWS Mo 15–17, GW II, B 2750	Quensel
9–332	AV	Normierung und Kontrolle von Frauen: Exemplarisch am Beispiel des historischen Bremen. 2 SWS Mo 13–15, GW II, B 2750	H. Cyrus (LB)
9–333	AV	Bürgerlicher Staat und Gerechtigkeit. 2 SWS Do 13–15, GW II, B 2750	S. Klein-Schonefeld (LB)

Begleitstudium:

9–343	AV	„Towards a radical democratic politics“: Diskurs und soziale Bewegungen bei E. Laclau u. a.; 2 SWS Fr 10–12, GW II, B 2180	Z. Szankay
-------	----	--	------------

9–348	AV	Drogen-Kolleg: Was ist akzeptierende Drogenarbeit? 2 SWS	Quensel/Stöver (LB) Wassenberg (LB)
-------	----	---	--

Außerdem sind die Veranstaltungen VAK 9–331 und VAK 9–332 anerkannt.

4. Schwerpunkt: Stadt- und Regionalentwicklung

PROJEKT: Industrialisierungsphasen und Regionalentwicklung – 3. Projektsemester –

Veranstaltungen siehe unter Schwerpunkt Arbeit und Produktion.

**PROJEKT: Das Gesellschaftsprojekt des Nationalsozialismus – Stadt und Raum –
– 1. Projektsemester –**

9–335	PP/ AV	Wohnungsbau und Siedlungswesen 1920–1932. 2 SWS Mo 15–17, GW II, B 2190	Krämer-Badoni
-------	-----------	--	---------------

9–336	AV	Motorisierung und Autobahnbau. 2 SWS; Do 13–15 GW II, B 2190	Krämer-Badoni
-------	----	---	---------------

9–337	AV	Industrie- und Technologiepolitik. 2 SWS; Do 15–17 GW II, B 2190	Krämer-Badoni
-------	----	---	---------------

9–338	AV	Sozialpolitik im Nationalismus. 2 SWS; Di 15–17 GW II, B 1330	I. MarBolek (LB)
-------	----	--	------------------

Begleitstudium:

Für das Begleitstudium sind die Veranstaltungen VAK 9–315, VAK 9–335, VAK 9–336 anerkannt.

5. Schwerpunkt: Staat und Politik

**PROJEKT: Das Gesellschaftsprojekt des Nationalsozialismus – Stadt und Raum –
– 1. Projektsemester –**

Veranstaltungen siehe unter Schwerpunkt Stadt- und Regionalentwicklung.

Begleitstudium:

9–342	AV	„Volk“, „Klasse“ und „Demokratisierung“ in Latein- amerika. 3 SWS; Di 15–18, GW II, B 2180	Z. Szankay
-------	----	---	------------

Außerdem sind die Veranstaltungen VAK 9–333, VAK 9–338, VAK 9–419, VAK 11–028, VAK 12–311 anerkannt.

Vertiefungsstudium:

8-831	K	Statistik III. Prg.: DPO 3.1.6. 2 SWS; Mo 10-12 GW II, B 3200	Graff
8-832	Ü	Übung zur Statistik. Prg.: DPO 3.1.6. 2 SWS; Mo 13-15 RZ	Graff
9-320	AV	Dialektik und Psychologie I: Zur Dialektik zwischen triebhaftem Ich und narzistischem Selbst. Prg.: DPO 3.1.7./3.1.4; 2 SWS; Do 15-17, GW II, B 2180	Schafmeister
9-340	AV	Hegel – Habermas – Foucault u. a.: Ethik und Gewalt. Prg.: DPO 3.1.2./3.1.4; 3 SWS	Z. Szankay
10-1002	K	Wissenschaft und Philosophie: Francis Bacon, Novum Organon. Prg.: DPO 3.1.2; 3 SWS; Do 19-21.30, GW II A 2210	Sandkühler
9-345	K	Theorien der Wissenschaftsentwicklung. Prg.: DPO 3.1.2; 3 SWS; Mi 17-20, GW II, B 2180 (14tägig)	Sandkühler
9-346	K	Deleuze/Guattari: Anti-Ödipus-Kapitalismus und Schizophrenie. Prg.: DPO 3.1.7; 2 SWS; Do 17-19 GW II, B 2180	Z. Szankay
9-408	K	„Vom Arbeiterbewußtsein zur Lohnarbeiteridentität“. Der Wandel von Inhalt und Methoden der sozial- wissenschaftlichen Forschung zum Arbeiterbewußt- sein in der Bundesrepublik. Prg.: DPO 3.1.5; 3 SWS Di 15-18, GW II, B 1170	Zoll
9-418	K	Neudefinition von Identität als Lernprozeß. Zur Ver- änderung von Identitätsstrukturen (bei Individuen und sozialen Systemen) in Bildungsprozessen, Krisensituationen, Therapien und ähnlichen Ereig- nissen. Pr.: DPO 3.1.7; 3 SWS; Mi 15-18, GW II B 2190	Zoll
9-426	S	Widerstandsformen von Frauen in der „Dritten Welt“. Prg.: DPO 3.1.7; 2 SWS	Müller-Isenburg
10-2009	S	Drogen im Zivilisationsprozeß. Prg.: DPO 3.1.7. 2 SWS Mo 17-19, GW II, A 3390	Marzahn
11-232	AV	Methodologische Probleme sozialwissenschaftlicher Forschung. Prg.: DPO 3.1.5; 2 SWS; s. Aushang FB 11	Heinz

11–233	AV	Theorien sozialer Reproduktion: BOURDIEU. Prg.: DPO 3.1.4; 2 SWS; s. Aushang FB 11	Heinz
11–234	K	Kultureller Wandel und veränderte Jugendbiographien. Prg.: DPO 3.1.7. 2 SWS; s. Aushang FB 11	Oechsle-Grauvogel (LB)

Einzelveranstaltungen:

9–350	AV	Das Praktikum im Studiengang Sozialwissenschaft – Konzeption, Erfahrungen, Kritik, Vorbereitung –. 2 SWS; Fr 13–15, GW II, B 2180	G. Zacharias
9–351	Coll.	Methodologische Probleme der Gesellschaftsanalyse (Diplomanden- und Doktorandencolloquium). 3 SWS Do 20–23, GW II, B 2190	M. Krüger

Außerdem ist die Veranstaltung VAK OEL–725 anerkannt (insbes. geeignet für 1.–4. Semester).

Studiengang Politik/Gemeinschaftskunde

Professorinnen / Professoren

- ALBERS, Detlev, Dr. phil., Professor;**
Gewerkschaftliche Lohnpolitik, Arbeitsorganisation und Lohnfindungssystem;
Langemarckstraße 139, 2800 Bremen, Telefon 50 14 11
GW 2, A 3510, Telefon -3114/2547
- CONERT, Hansgeorg, Dr. rer. pol., Dipl.-Sozialwirt, Professor;**
Politikwissenschaft, Politische Bildung, Arbeiterbildung;
Uhlandstraße 55, 2800 Bremen, Telefon 34 69 61
GW 2, A 3830, Telefon -2895
- EICHWEDE, Wolfgang, Dr. phil., Professor;**
Geschichte und politische Systeme sozialistischer Länder;
Elsasser Straße 10, 2800 Bremen, Telefon 3 49 85 68
GW 1, C 2350, Telefon -2216
Sprechzeiten: Mi. 14.00–15.00 Uhr
- JAROSLAWSKI, Jan, Dr. rer. pol., Professor;**
Theorie der politischen Herrschaftssysteme;
Am Mühlenweg 6, 2802 Ottersberg 2, Telefon (0 42 93) 70 09
GW 2, A 2140, Telefon -3608
- SCHÄFER, Wolfgang, Dr. phil., Professor;**
Politische Sozialisation (mit dem Schwerpunkt: Didaktik der Gemeinschaftskunde) und Politikwissenschaft (mit den Schwerpunkten: Nationalsozialismus und Herrschaftsstruktur der Bundesrepublik Deutschland);
Stadtländer Straße 21, 2800 Bremen, Telefon 25 19 55
GW 2, B 1640, Telefon -2029
- SEIBT, Peter, Dr. phil., Professor;**
Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der auswärtigen und internationalen Beziehungen;
Vor Weyerdeelen 41, 2862 Wörpswede 1, Telefon (0 47 92) 22 88
GW 2, B 2480, Telefon -2060
- WAGNER, Wilfried, Dr. phil., Professor;**
Politik mit dem Schwerpunkt Theorie und Praxis sowie Geschichte der politischen Bildung unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiterbildung;
Vagtstraße 43/44, 2800 Bremen 1, Telefon 7 44 50
GW 2, A 4750, Telefon -3111
Sprechzeiten: Di. 12.00–13.00 Uhr

- WIRTH, Margaret, Dr. rer. pol., Professorin;**
Entstehung, Organisation und Funktion des parlamentarischen Staates in
der Bundesrepublik Deutschland;
Saarbrücker Straße 35, 2800 Bremen 1, Telefon 44 78 89
GW 2, A 2524, Telefon -3681
Sprechzeiten: Di. 9.00–10.00 Uhr
- ZOLL, Rainer, Dr. phil., Professor;**
Geschichte und Theorie der Gewerkschaften – Theorie und Praxis der
gewerkschaftlichen Bildungsarbeit;
Borgfelder Deich 11, 2800 Bremen 33, Telefon 27 10 68
GW 2, B 2290, Telefon -2385

Wissenschaftliches Personal

- GLAUSE, Paul, Dipl.-Pol., wissensch. Mitarbeiter;**
Politisches und administratives System des Landes Bremen;
Auf den Hornstücken 29, 2800 Bremen 1, Telefon 23 18 46
GW 2, B 2170, Telefon -3508
Sprechzeiten: Do. 14.00–15.00 Uhr
- MÜLLER-ISENBURG, Renate, Dr. phil., Lehrkraft für besondere Aufgaben;**
Zinckestraße 10, 2804 Lilienthal, Telefon 29/25 95
GW 2, B 1520, Telefon -3009
- WIEZORECK-HEIMANN, Wolfgang, Dipl.-Soz., Bibliotheksrat, wiss. Mitarbeiter;**
Rüdesheimer Straße 19, 2800 Bremen 1, Telefon 50 60 54
GW 2, B 2290, Telefon -2385

Erläuterungen zum Lehrveranstaltungsangebot

Politikwissenschaft/Gemeinschaftskunde

Studierende des Studiengangs Politikwissenschaft

Das folgende Lehrveranstaltungsverzeichnis richtet sich in Thematik und Einordnung der Lehrveranstaltungen nach der 1986 von der Universität verabschiedeten Studienordnung für den Diplom-Studiengang Politikwissenschaft.

Die Teilnahme an den **Orientierungs- und Einführungsveranstaltungen (1.1.)** ist für Studienanfänger verbindlich.

Der Studiengang gliedert sich thematisch in 6 Problemfelder:

1. Politische Theorie und soziale Bewegungen
2. Staatsrecht, Verfassung und Verwaltung
3. Politisches und soziales System der BRD und Bremens
4. Andere politische und gesellschaftliche Systeme
5. Außenpolitik und internationale Beziehungen
6. Wirtschaft und Finanzen in der BRD

Im Verlauf des **Grundstudiums (1.–4. Semester)** ist die Teilnahme an je einem Grundkurs (1.2.) aus jedem Problemfeld vorgeschrieben; es wird empfohlen, im 1. Semester an 3 Grundkursen aus verschiedenen Problemfeldern teilzunehmen. Hierbei ist die **Auswahl frei**.

Das Angebot an **Fachkursen (1.3.)** richtet sich insbesondere an Studierende des 2.–4. Semesters. Im Fachkurs werden Grund(kurs-)kenntnisse vorausgesetzt. Fachkurse, die auch unter 2. als „Hauptkurse“ aufgeführt werden, können auch als Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums belegt werden (ab 5. Semester).

Das unter 2. aufgeführte Angebot an Hauptkursen richtet sich an Studierende im Hauptstudium (ab 5. Semester), das Angebot an Vorlesungen und anderen Lehrveranstaltungen an Studierende **aller** Semesterstufen.

Studierende des Studiengangs Lehramt

Die Studiengangkommission Politik/Gemeinschaftskunde hat den Zuschnitt der Problemfelder mit dem der Studienordnung Diplom (s. o.) in Übereinstimmung gebracht.

Die Zuordnung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu den Problemfeldern richtet sich nach dieser Einteilung. Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik werden unter Punkt 4. angeboten.

Zur Einführung in die Problemfelder wird die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen empfohlen, die im Sinne der Studienordnung Diplom als **Grundkurse** (1.2.) angezeigt sind. Lehrveranstaltungen, die im Sinne der Studienordnung Diplom als **Fachkurse** (1.3.) angezeigt sind, sowie alle weiteren Angebote sind besonders für Fortgeschrittene (ab 3. Fachsemester) geeignet.

Beginnende Projekte (3.) werden im WS 87/88 nicht angeboten; unter 3.2. wird ein Vorprojekt angekündigt.

Hinweis:

Lehrveranstaltungen von Lehrbeauftragten sind mit (LB) gekennzeichnet. Diese Veranstaltungen finden nur dann statt, wenn die erforderlichen Lehraufträge bewilligt werden. Soweit bei den Veranstaltungsankündigungen Raum- und Zeitangaben fehlen, achten Sie bitte auf Aushänge im Fachbereich 9.

Beschluß der SGK Politik vom 27. 5. 1987:

Im Rahmen der Studienordnung für das Fach Politikwissenschaft wird der Studiengang in allen fachlichen Problemfeldern und Themenbereichen geschlechtsspezifische Realitäten und Fragestellungen beachten.

1. Lehrveranstaltungen des Grundstudiums

1.1 Orientierungs- und Einführungsveranstaltungen

9-400	K	Einführung in die Politikwissenschaft: Gegenstände und Methoden. Studiengebiet: Einführungsveranstaltung. Eignung für Grundstudium; 2 SWS Di 13-15, GW II, B 2750; und 2 SWS; n. V., Einführung in den Studiengang für Studierende des Lehramts	M. Wirth Riggers (PL)
9-401	K	Studium der Politikwissenschaft in Bremen; Studium und Berufsperspektive und Berufsperspektive. Studiengebiet: Einführungsveranstaltung. Eignung für Grundstudium; 2 SWS (4 Blocksitzungen); Fr 11-16, MZH 5290	Glause (LB)

9-402	K	Empirische Politikforschung: Quantitative Methoden. Studiengebiet: Einführungsveranstaltung/Methoden. Eignung für Grundstudium; 2 SWS; Do 8-10, GW II B 2740	Glause (LB)
9-403	Ü	Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Landtagswahlen 1987). Studiengebiet: Einführungsveranstaltung. Eignung für Grundstudium; 2 SWS Mo 10-12, GW II, B 1170	Seibt Walsdorff

1.2 Grundkurse

9-904	K	Die Rolle des Staates in den sozialökonomischen Systemen der Gegenwart und die internationale Rechtsordnung (Einführung). Problemfeld 1; Eignung für Grundstudium; Eignung für Schulstufe: alle 3 SWS; Fr 8-11, MZH 5290	Jaroslawski
9-405	Ü	Das politische System der Bundesrepublik. Problemfelder 2, 3. Eignung für Grundstudium; Eignung für Schulstufe: alle; 2 SWS; Mi 17-19, GW II, B 2740	Seibt
9-406	K	Stabilisierung und Ende der Weimarer Republik. Problemfeld 3; Eignung für Grundstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; Di 10-12, GW II, B 2740	Albers
9-407	V	Menschenrechte und Außenpolitik. Vorlesung mit Übung. Problemfeld 5; Eignung für Grundstudium; Eignung für Schulstufe: alle; 2 SWS	Seibt
9-427		Einführung in die Frauenbewegung als Forschungsgegenstand. Problemfeld 1; Eignung für Grundstudium; Eignung für Schulstufe S I, II; 4 SWS	Müller-Isenburg

1.3 Fachkurse

9-408	K	„Vom Arbeiterbewußtsein zur Lohnarbeiteridentität“. Der Wandel von Inhalt und Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung zum Arbeiterbewußtsein in der Bundesrepublik. Problemfeld 1; Eignung für Grund- und Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; 3 SWS; Di 15-18, GW II, B 1170	Zoll
9-409	K	Die III. (kommunistische) Internationale II. Problemfeld 1; Eignung für Grundstudium; Eignung für Schulstufe: alle; 3 SWS; Mo 10-13, GW II, B 2180	Jaroslawski

9-410	K	„Gewerkschaften in Westeuropa“. Ein Vergleich von Gewerkschaftspolitik und gewerkschaftlichen Organisationsstrukturen in einigen westeuropäischen Ländern und in der Bundesrepublik. Problemfelder 1, 4. Eignung für Grund- und Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 2 SWS; Di 10-13, GW II, B 1170	Zoll
9-411	K	Das politische System Weimars. Problemfeld 3; Eignung für Grundstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; 2 SWS; Di 13-15; GW II, B 2740	Albers
8-331		Politisches System in der Sowjetunion – Verfassung und Reformdiskussion seit 1977 –. Problemfeld 4 Eignung für Schulstufe: alle; 2 SWS; s. Aushang im Fachbereich 8	Beyrau (LB)
9-413	K	Die öffentliche Meinung im politischen System der Bundesrepublik Deutschland. Problemfelder 3, 5 Eignung für Schulstufe: S II; 3 SWS; Di 10-13, GW II B 2750	M. Wirth
9-414	V	Krieg und Frieden. Teil 1: Theorie im Atomzeitalter; Vorlesung mit Kolloquium; Problemfeld 5; Eignung für Grund- und Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: M, H; 2 SWS; Mi 13-15, GW II, B 1320	Seibt
9-415	K	Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik seit Beginn der siebziger Jahre. Problemfelder 3, 6. Hauptkurs; Eignung für Grund- und Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 3 SWS Do 10-13, GW II, B 2750	Conert
9-419	K	Entstehung und Funktion der Grünen im Parteiensystem der BRD. Problemfelder 1, 3. Fachkurs; Eignung für Grund- und Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; 2 SWS; Do 10-12, GW II, B 2190	Albers
9-425		Subjektivität und Institutionen – Themenfelder und Methoden in der interdisziplinären Konfliktforschung. Problemfeld 1. Fachkurs; Eignung für Grund- und Hauptstudium; 4 SWS	Senghaas-Knobloch (LB)

2. Lehrveranstaltungen des Hauptstudiums und andere Lehrangebote

9-416	V	Politische Theorien vom Mittelalter bis Renaissance (vom Thomas v. Aquin bis J. Hus). Problemfeld 1 Eignung für Schulstufe: alle; 2 SWS; Mi 15-17 GW II, B 2740	Jaroslawski
-------	---	---	-------------

9-417	K	Antonio Labriola als Denker des historischen Materialismus. Problemfeld 1. Hauptkurs, Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II 2 SWS; Do 8-10, GW II, B 2190	Albers
9-418	K	„Neudefinitionen von Identität als Lernprozeß“. Zur Veränderung von Identitätsstrukturen (bei Individuen und sozialen Systemen) in Bildungsprozessen, Krisensituationen, Therapien und ähnlichen Ereignissen. Problemfeld 1. Hauptkurs. Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 3 SWS Mi 15-18, GW II, B 2190	Zoll
9-408	K	„Vom Arbeiterbewußtsein zur Lohnarbeiteridentität“. Der Wandel von Inhalt und Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung zum Arbeiterbewußtsein in der Bundesrepublik. Problemfeld 1. Hauptkurs; Eignung für Grund- und Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; 3 SWS; Di 15-18, GW II, B 1170	Zoll
9-410	K	„Gewerkschaften in Westeuropa“. Ein Vergleich von Gewerkschaftspolitik und gewerkschaftlichen Organisationsstrukturen in einigen westeuropäischen Ländern und in der Bundesrepublik. Problemfelder 1, 4. Hauptkurs; Eignung für Grund- und Hauptstudium Eignung für Schulstufe: S II; 2 SWS; Di 10-13 GW II, B 1170	Zoll
8-540	Koll.	Kolloquium für Fortgeschrittene: „Der Historikerstreit“. Problemfelder 1, 3; Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; 2 SWS Do 15-17, GW II, B 2860	Wagner
9-419	K	Entstehung und Funktion der Grünen im Parteiensystem der Bundesrepublik. Problemfelder 1, 3. Hauptkurs; Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; 2 SWS; Do 10-12, GW II, B 2190	Albers
8-330	AV	Krisenzyklen und Reformansätze in Osteuropa seit 1953, im Projekt 9-420. Problemfeld 4. Hauptkurs Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: alle; 2 SWS; Di 18-20, GW II, B 2180	Beyrau (LB)
8-311	AV	Historisch-Politische Landeskunde Südostasiens (Vorprojekt). Problemfeld 4; Eignung für Hauptstudium; 2 SWS; Di 13-15, GW II, A 2090	Wagner

9-414	V	Krieg und Frieden. Teil 1: Theorie im Atomzeitalter. Vorlesung mit Kolloquium; Problemfeld 5; Eignung für Grund- und Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: M, H; 2 SWS; Mi 13-15, GW II, B 1320	Seibt
9-415	K	Wirtschaftsentwicklung und Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik seit Beginn der siebziger Jahre. Problemfelder 3, 6. Hauptkurs; Eignung für Grund- und Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 3 SWS Do 10-13, GW II, B 2750	Conert
9-421	AV	Die politischen und sozialen Dimensionen des gegenwärtigen Reformprozesses in der UdSSR, im Projekt 9-420. Problemfeld 4; Eignung für Hauptstudium Eignung für Schulstufe: S II; 2 SWS; Mo 13-15, GW II B 2740	Conert
9-422	AV	Konzeptionen und Etappen sozialistischer Wirtschaftsorganisation zwischen der Oktoberrevolution und dem 1. Fünfjahrplan, im Projekt 9-420; Problemfeld 4 Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 3 SWS; Mo 15-18, GW II, B 2740	Conert
9-423	AV	Die sowjetische Außenpolitik in den achtziger Jahren. im Projekt 9-420; Problemfelder 4, 5; Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 2 SWS Mi 10-12, GW II, B 2740	Segbers (LB)
9-426		Widerstandsformen von Frauen in der Dritten Welt. Problemfelder 1, 4. Hauptkurs; Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; 2 SWS Mo 12-14, GW II, B 1700	Müller-Isenburg
9-428		Forschungspolitik als Versuche der Steuerung des Natur-Mensch-Verhältnisses. Im Projekt 8-301 Eignung für Hauptstudium; Problemfeld 1; 2 SWS Do 17-19, GW II, B 1170	Müller-Isenburg
9-431		Kulturelle Prozesse in der „Tauwetter“-Periode 1954-1960. Problemfeld 4; Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; 2 SWS Di 17-19, GW II, B 1320	Schlott (LB)

3. Projekte

3.1 Projekte des Studiengangs Politik

Sozialismus im Aufbruch? Sowjetische Reformpolitik in Vergangenheit und Gegenwart (2. Projektsemester)

9-420	PP	Ökonomische, soziale, kulturelle, innen- und außenpolitische Aspekte und Tendenzen des sowjetischen Reformprozesses. Problemfeld 4. Eignung für Hauptstudium. Eignung für Schulstufe: S II; 2 SWS Mi 13-15, GW II, B 2740	Conert/Beyrau (LB) Luks (LB) Segbers (LB) Wiegand (PL) Gabele
9-421	AV	Die politischen und sozialen Dimensionen des gegenwärtigen Reformprozesses in der UdSSR. Problemfeld 4; Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 2 SWS; Mo 13-15, GW II, B 2740	Conert
9-422	AV	Konzeptionen und Etappen sozialistischer Wirtschaftsorganisation zwischen der Oktoberrevolution und dem 1. Fünfjahrplan. Problemfeld 4; Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 3 SWS Mo 15-18, GW II, B 2740	Conert
9-423	AV	Die sowjetische Außenpolitik in den achtziger Jahren. Problemfelder 4, 5; Eignung für Hauptstudium Eignung für Schulstufe: S II; 2 SWS; Mi 10-12, GW II B 2740	Segbers (LB)
8-332	AV	Politische Geschichte der Sowjetunion 1917-1986. Problemfeld 4; Eignung für Grundstudium; Eignung für Schulstufe: alle; 2 SWS; Mi 10-12, GW II, B 1170	Luks (LB)
8-330	AV	Krisenzyklen und Reformansätze in Osteuropa seit 1953. Problemfeld 4; Eignung für Hauptstudium Eignung für Schulstufe: alle; 2 SWS; Di 18-20, GW II B 2180	Beyrau (LB)
OEL-746	K	Sozialistische Reformpädagogen. Problemfeld 4. Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 2 SWS; Mi 15-17, GW II, B 1330	Gabele
9-431		Kulturelle Prozesse in der „Tauwetter“-Periode 1954-1960. Problemfeld 4; Eignung für Hauptstudium Eignung für Schulstufe: S I, II; 2 SWS; Di 17-19 GW II, B 1320	Schlott

3.2 Andere anerkannte Projekte

8-311		Historisch-politische Landeskunde Südostasiens (Vorprojekt). Problemfeld 4; Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S I, II; 2 SWS Di 13-15, GW II, B 3230	Wagner
8-301	PP	Projekt OIKOS. Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Vormoderne. (2. Projektsemester); Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: alle; 2 SWS; Fr 10-12, GW II, B 1320	Müller-Isenburg u. a.

4. Fachdidaktik

9-424	UE	Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtseinheiten im Projekt 9-420; 2 SWS; n. V.	Wiegand (PL)
OEL-746	K	Sozialistische Reformpädagogen, im Projekt 9-420. Eignung für Hauptstudium; Eignung für Schulstufe: S II; 2 SWS; Mi 15-17, GW II, B 1330	Gabele

Fachbereich 10 – Sprach- und Kulturwissenschaften

Im Fachbereich 10 – Sprach- und Kulturwissenschaften – sind folgende Studiengänge zusammengefaßt:

- die **Lehramtsstudiengänge** Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch als Fremdsprache, Kunstpädagogik, Musikpädagogik;
- die **Magisterstudiengänge im Haupt- und Nebenfach** Kulturwissenschaft, Linguistik, Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft, Anglistik/Amerikanistik, Französisch;
- die **Magisterstudiengänge im Nebenfach** Philosophie, Kunst, Musik (vorbehaltlich der Genehmigung durch den Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst)
- der **Magisterstudiengang im Studienelement** Multilinguale und interkulturelle Erziehung und Philosophie (vorbehaltlich der Genehmigung durch den Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst);

Außerdem sind dem Fachbereich zugeordnet:

- die studienbegleitenden Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende;
- der Aufbaukurs Sprecherziehung für Teilnehmer aller Studiengänge der Universität.

Sprecher des Fachbereiches	Raum	Ruf
Prof. Dr. Johannes Bechert	GW 2, A 4760	-3042
 Fachbereichsbeauftragte für die Lehre		
Vorsitzender der Planungskommission Philosophie		
Prof. Dr. Hans-Jörg Sandkühler	GW 2, B 3440	-2152
Magisterstudiengang Kulturwissenschaft		
Prof. Dr. Jörg Richard	GW 2, A 2500	-2566

	Raum	Ruf
Lehramtsstudiengang Deutsch: Prof. Dr. Hans Wolf Jäger	GW 2, B 2600	-3044
Magisterstudiengang Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft: Prof. Dr. Dieter Richter	GW 2, A 2490	3046
Magisterstudiengang Linguistik: Prof. Dr. J. Navarro	GW 2, A 4780	-3190
Lehramtsstudiengang Englisch und Magisterstudiengang Anglistik/Amerikanistik: Prof. Dr. Thomas Metscher	GW 2, A 4630	-2076
Lehramts- und Magisterstudiengang Französisch: Prof. Dr. Françoise Pouradier Duteil	GW 2, A 4620	-3043
Lehramtsstudiengang Spanisch: Prof. Dr. Martin Franzbach	GW 2, A 4270	-3032
Lehramtsstudiengang Deutsch als Fremdsprache und Studienelement: Multilinguale und interkulturelle Erziehung Prof. Dr. Antje Katrin Menk	GW 2, A 4290	-3041
Lehramtsstudiengang Kunstpädagogik und Magisterstudiengang Kunst: Prof. Gert Duwe	GW 2, B 2800	-3145
Magisterstudiengang Kulturwissenschaft: Prof. Dr. Jörg Richard	GW 2, A 2500	-2566
Lehramtsstudiengang Musikpädagogik: Prof. Dr. Günther Kleinen	GW 2, A 4700	-3191
Ausländerbeauftragte des Fachbereichs		
Deutsch/Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft/Deutsch als Fremdsprache: Prof. Dr. Klaus Liebe-Harkort	GW 2, A 4291	-3189
Alle anderen Studiengänge des Fachbereichs: Prof. Dr. José M. Navarro	GW 2, A 4780	-3190

	Raum	Ruf
Fachbereichssekretär		
Dr. Sigrid Kutsupis	GW 2, A 2400	-3022
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat		
Doerte Schröder	GW 2, A 2470	-3143
Labore		
Audiovisuelle Zentrale	GW 2, A 4050	-3051
Kunstpädag. Druckwerkstatt	GW 2, B 0110	-2003
Kunstpädag. Fotolabor	GW 2, B 3840	-3087
Leitung des Medienbereiches	GW 2, A 4190	-2191
Sprachlabor	GW 2, A 4180	-2190

Lehrkörper aller Studiengänge des Fachbereichs 10

ProfessorInnen / Professoren

- BARROW, Logie, Dr. phil., Professor;**
Englisch mit dem Schwerpunkt Sozialgeschichte und politische Landeskunde Großbritanniens unter Einschluß Ihrer Didaktik;
Hollerallee 28, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 83 66
GW 2, A 4270, Telefon -3597
Sprechzeiten: Do. 15.00–16.00 Uhr
- BECHERT, Johannes, Dr. phil., Professor;**
Linguistik und ihre Didaktik;
Engadiner Straße 48, 2800 Bremen 44, Telefon 42 36 52 und 50 53 07
GW 2, A 4760, Telefon -3042
Sprechzeiten: Mo. 13.00–14.00 Uhr
- BECK, Johannes, Dr. phil., Professor;**
Allgemeine Pädagogik mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt;
Ostertorsteinweg 68–69, 2800 Bremen, Telefon 7 22 92
GW 2, A 2330, Telefon -3132
- BRECKOFF, Werner, Dr. phil., Professor**
Funktion und Theorie musikalischer Bildung;
Feldhausen 48, 2804 Lilienthal, Telefon 29 14 88
GW 2, A 4800, Telefon -3091
- BUDDEMEIER, Heinz, Dr. phil., Professor;**
Kommunikationstheorie, Medienforschung, Ästhetik;
Saarbrückener Straße 36, 2800 Bremen 1
GW 2, B 2792, Telefon -3133
Sprechzeiten: Do. 10.30–12.00 Uhr
- BÜRGER, Peter, Dr. phil., Professor;**
Französische Literaturwissenschaft einschl. ihrer Didaktik. Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft;
Hans-Thoma-Straße 25, 2800 Bremen
GW 2, A 4790, Telefon -3040 – **Forschungssemester** –
- DAHLE, Wendula, Dr. phil., Professor;**
Sprach- und Literaturwissenschaft einschließlich Ihrer Didaktik mit dem Schwerpunkt Didaktik des Deutschen und Kooperation von Schule und Hochschule;
Bauernstraße 3 A ;2800 Bremen
GW 2, B 2370, Telefon -2068

- DRÖGE, Franz, Dr. phil., Professor;**
Kommunikationswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung publizistischer Medien;
Lindhornstraße 27, 2800 Bremen 1
GW 2, A 4260, Telefon -2197 — **Forschungssemester** —
- DUWE, Gert, Professor;**
Bildende Kunst und Didaktik der Kunstszene, Kunstgeschichte;
Wullweide 10, 2800 Bremen-Oberneuland, Telefon 25 94 70
GW 2, B 2800, Telefon -3145
Sprechzeiten: Di. 9.00–10.00 Uhr
- EMMERICH, Wolfgang, Dr. phil., Professor;**
Neuere deutsche Literaturgeschichte (Schwerpunkt 20. Jahrhundert) unter besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte und Kulturtheorie;
Oberneulander Landstraße 98, 2800 Bremen 33, Telefon 25 95 50
GW 2, B 2610, Telefon -3048
Sprechzeiten: Mi. 14.00–15.00 Uhr und nach Vereinbarung
- ESTERS, Ernst-August, M. A., Dr., Professor;**
Soziologie, Sozialpsychologie und Psychoanalyse;
Beethovenstraße 41, 2800 Bremen, Telefon 34 22 44
GW 2, A 2390, Telefon -3034
- FRANZBACH, Martin, Dr. phil., Professor;**
Literatur- und Sozialgeschichte Spaniens und Lateinamerikas;
Oderfelder Straße 14, 2000 Hamburg 13, Telefon (0 40) 4 80 10 48
GW 2, A 4270, Telefon -3032
- GALLAS, Helga, Dr. phil., Professorin;**
Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialistische Literatur;
Franziusstraße 7, 2800 Bremen, Telefon 3 49 86 27
GW 2, A 2570, Telefon -3031 — **Forschungssemester** —
- HERMS, Dieter, Dr. phil., Professor;**
Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Amerikanische Literaturgeschichte;
Parkallee 227, 2800 Bremen, Telefon 21 49 28
GW 2, A 4630, Telefon -2074 — **Forschungssemester** —
- HOERDER, Dirk, Dr. phil., M. A., Professor;**
Sozialgeschichte der USA;
Fichtenweg 8, 2862 Worpswede 1, Telefon (0 47 92) 72 06
GW 2, 4200, Telefon -2111 — **Forschungssemester** —

- JÄGER, Hans-Wolf, Dr. phil., Professor;
Deutsche Literaturgeschichte mit dem Schwerpunkt 17. bis 19. Jahrhundert;
Hohenlohe-Straße 22, 2800 Bremen, Telefon 34 78 33
GW 2, B 2600, Telefon -3044
Sprechzeiten: Mo. 17.15–18.30 Uhr
- KLEINEN, Günter, Dr. phil., Professor;
Musikpädagogik mit dem Schwerpunkt Funktion musikalischer Massenkultur;
Brandenweg 6 A, 2800 Bremen 33, Telefon 27 21 10
GW 2, A 4700, Telefon -3191
- KREYE, Horst, Dr. phil., Professor;
Allgemeine Sprachwissenschaft, Didaktik der deutschen Sprache;
Neubergedorfer Damm 38a, 2862 Worpswede 1, Telefon (0 47 92) 74 66
GW 2, B 2570, Telefon -3035 – **Forschungssemester** –
- KROGMANN, Werner, Dr. phil., Professor;
Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschichte der deutschen Literatur von 1750 bis 1900, Literatur der DDR;
Paul-Singer-Straße 134, 2800 Bremen, Telefon 46 24 29
GW 2, B 2630, Telefon -3047
- LEMMERMANN, Heinz, Dr. phil., Professor;
Musik und Didaktik der Musik;
Trupe 25, 2804 Lilienthal, Telefon 29/10 91
GW 2, A 4680, Telefon -3096
- LIEBE-HARKORT, Klaus, Dr. phil., Professor;
Deutsch als Fremdsprache mit dem Schwerpunkt: Unterricht für Türken;
Lünninhauser Str. 38, 2804 Lilienthal-Worpshausen, Telefon (0 47 92) 34 07
GW 2, A 4281, Telefon -3189
Sprechzeiten: Mo. 12.00–13.00 Uhr
- MÄVERS, Klaus, Professor;
Musik und Didaktik der Musik, Spielpädagogik;
Straßburger Straße 47, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 96 82
GW 2, B 2791, Telefon -3149
- MATTHIES, Klaus, Professor;
Kunstpädagogik – Visuelle Kommunikation einschl. der audiovisuellen Medien;
Horner Straße 92, 2800 Bremen, Telefon 70 08 54
GW 2, B 2780, Telefon -3147/-3027 – **Forschungssemester** –

- MENK, Antje-Katrin, Dr. phil., Professorin;**
Linguistik mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache;
Geibelstraße 59, 2800 Bremen
GW 2, A 4281, Telefon -3041
- METSCHER, Thomas, Dr. phil., Professor;**
Literaturwissenschaften einschl. ihrer Didaktik mit dem Schwerpunkt englischer und deutscher Literaturgeschichte, allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft sowie Kulturtheorie und Ästhetik;
Heidland 15, 2802 Ottersberg 2, Telefon (0 42 93) 6 65
Sprechzeiten: Di. 12.00–13.00 Uhr und nach Vereinbarung
- MÜLLER, Michael, Dr. phil., Professor;**
Architektur und bebaute Umwelt, in Verbindung mit Warenästhetik (Geschichte und Theorie der Produktgestaltung);
Mathildenstraße 96, 2800 Bremen 1, Telefon 7 85 73
GW 2, B 2780, Telefon -3147/-3027 – **Forschungssemester** –
- NAVARRO, José M., Dr. phil., Professor;**
Sprachwissenschaft und Theorie des Fremdspracherwerbs mit dem Schwerpunkt Spanisch und Katalanisch;
Sierichtstraße 162, 2000 Hamburg 60, Telefon (0 40) 46 15 62
GW 2, A 4780, Telefon -3190
- NUTBOHM, Hans-Walter, Professor;**
Bildende Kunst, Didaktik der Kunsterziehung, Kunstgeschichte;
Besselstraße 89, 2800 Bremen, Telefon 70 31 81
GW 2, B 2811, Telefon -3146
- PASTERNAK, Gerhard, Dr. phil., Professor;**
Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Literatur- und Texttheorie, Methodenlehre;
Feldstraße 35, 2800 Bremen 1, Telefon 7 29 32
GW 2, A 2170, Telefon -3671
- PAUL, Lothar, Dr. phil., Professor;**
Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Sprachkritik und Sprachdidaktik (Deutsch);
Bekassinenstraße 57, 2800 Bremen 33, Telefon 27 44 04
GW 2, A 2560, Telefon -3030
- PETRAT, Gerhardt, Dr. phil., Professor;**
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Unterricht/Schule, einschl. deren Sozialgeschichte und deren medienwissenschaftlichen Anteilen;
Parkallee 153, 2800 Bremen, Telefon 34 69 27
GW 2, A 2620, Telefon -2192

- POURADIER-DUTEIL, Françoise, Dr. phil., Professorin;**
Französische Sprachwissenschaft;
Riensberger Straße 25, 2800 Bremen
GW 2, A 4620, Telefon -3043
- PREUSS, Otmar, Dr. sc. pol., Dipl.-Soziologe, Professor;**
Soziologie der Erziehung unter besonderer Berücksichtigung sozialwissenschaftlicher Methoden;
Neumooringer Str. 3 B, 2804 Lilienthal, Tel. (0 47 92) 74 67
GW 2, A 33 30, Telefon -3129
Sprechzeiten: Mi. 9.00–10.00 Uhr (Anmeldung über Frau Küchhold, Telefon 2592) und nach Vereinbarung
- RICHARD, Jörg, Dr. phil., Professor;**
Spielpädagogik unter Berücksichtigung des Rollenspiels mit dem Schwerpunkt Elementar- und Primarbereich;
Admiral-Brommy-Weg 11, 2820 Bremen 70, Telefon 65 06 60
GW 2, B 2500, Telefon -2566
- RICHTER, Dieter, Dr. phil., Professor;**
Kritische Literaturgeschichte und literaturwissenschaftliche Methodenlehre;
Großbeerenstraße 35, 2800 Bremen, Telefon 23 05 93
GW 2, B 2620, Telefon -3046
- SANDKÜHLER, Hans Jörg, Dr. phil., Professor;**
Philosophie;
Am Kastanienhof 84, 2800 Bremen 33
GW 2, B 3440, Telefon -2152
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- SAUTERMEISTER, Gert, Dr. phil., Professor;**
Neuere Literaturgeschichte mit dem Schwerpunkt deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts;
Hans-Thoma-Straße 22, 2800 Bremen
GW 2, 2550, Telefon -3029
- STRECKERT, Liese-Lotte, emeritierte Professorin;**
Literatur der Moderne und Didaktik des Deutschunterrichts;
Wörther Straße 46, 2800 Bremen, Telefon 44 31 80
GW 2, A 2480, Telefon -3148
- WAGNER, Karl-Heinz, Dr. phil., Professor;**
Linguistik mit dem Schwerpunkt Englisch;
Borkumer Straße 5, 2870 Delmenhorst, Telefon (0 42 21) 2 01 88
GW 2, A 4620, Telefon -3090

WALTZ, Matthias, Dr., Professor;
Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Französisch;
Mühlenweg 36, 2800 Bremen, Telefon 25 95 27
GW 2, B 2390, Telefon -2070

WILDGEN, Wolfgang, Dr. phil., Professor;
Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziolinguistik;
Waiblinger Weg 16, 2800 Bremen 1, Telefon 37 36 76
GW 2, A 2480, Telefon -3148 – **Forschungssemester** –

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal

BASAR, Brenda, Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Graf-Haeseler-Straße 79, 2800 Bremen, Telefon 4 98 58 64
GW 2, A 4290, Telefon -3189
Sprechzeiten: Di. 12.00–13.00 Uhr

BOULBOULLE, Guido, Dr. phil., wissenschaftlicher Mitarbeiter;
Kunstpädagogik (Kunstgeschichte und Kunsttheorie);
Goethestraße 36, 2800 Bremen, Telefon 70 03 68
GW 2, B 2810, Telefon -3144

BULLER, Renate, Oberstudienrätin;
Eschenstraße 1, 2800 Bremen 1, Telefon 7 15 14

GRUBITZSCH, Helga, Dr. phil., Dozentin;
Literatur und Sozialgeschichte der Frau;
Adlerstraße 20, 2800 Bremen 1
GW 2, B 2400, Telefon -2071

KNOLL, Gerhard, Dr. phil., Akadem. Rat/wissensch. Mitarbeiter;
Deutsch;
Kreftingstraße 20, 2800 Bremen 1, Telefon 7 43 41
GW 2, Telefon -3411

KOCH-RAPHAEL, Erwin, Dipl. Tonm., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Komposition, Analyse, Musiktheorie, Klangexperimente, experimentelles
Musiktheater;
Hagenauerstraße 28, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 97 38
GW 2, A 4310, Telefon -3536

KRÜGER, Holger, wissenschaftlicher Mitarbeiter;
Bütower Straße 13 A, 2820 Bremen 77, Telefon 63 16 07
GW 2, A 2525, Telefon -3445

- LIEBERG, Andreas, Lehrkraft für besondere Aufgaben;**
Instrumentalunterricht Gitarre;
Georg-Gröning-Straße 142, 2800 Bremen, Telefon 34 66 54
GW 2, A 4310, Telefon -3536
- LIEDTKE, Joachim, Dipl.-Ing., wiss. Mitarbeiter;**
Linguistik, Erzähltheorie;
Eduard-Bernstein-Straße 2, 2800 Bremen 41, Telefon 46 41 09
GW 2, A 2480
- MÄVERS, Hella, Lehrkraft für besondere Aufgaben;**
Instrumentalunterricht (Klavier) und Schulpraktisches Klavierspiel;
Straßburger Straße 47, 2800 Bremen 1, Telefon 3 49 96 89
GW 2, A 4310, Telefon -3536
- MÖLLER, Stephan, Lehrkraft für besondere Aufgaben;**
Klavier-Einzelunterricht;
Lindenhofstraße 53, 2800 Bremen 21, Telefon 61 56 48
GW 2, A 4310, Telefon -3536
- OSTENDORF, Jens-Peter, Lehrkraft für besondere Aufgaben;**
Holländische Reihe 9, 2000 Hamburg 50, Telefon (0 40) 3 90 18 41
GW 2, A 4310, Telefon -3536
- PALMA, Anibal, Dr. jur., wissensch. Mitarbeiter;**
Analyse der politischen und sozialen Entwicklung Lateinamerikas unter
besonderer Berücksichtigung der internationalen Beziehungen;
Grindelwaldstraße 3, 2800 Bremen 44, Telefon 40 09 14
GW 2, B 2550, Telefon -2919
- REBY, Catherine, Lehrkraft für besondere Aufgaben;**
Spracherwerb Französisch;
Osterdeich 148 a, 2800 Bremen 1, Telefon 4 98 93 97
GW 2, B 2550, Telefon -3107
- SCHENK, Irmbert, Dr. phil., M. A., Dozent/Lehrkraft für besondere Aufgaben;**
Audiovisuelle Massenkommunikation; Produktionspraxis Film/Fernsehen;
Fehrfeld 15, 2800 Bremen, Telefon 7 45 63
GW 2, A 2500, Telefon -3025
- STEINFORTH, Harm, Dr. phil., Akad. Rat, Lehrkraft für besondere Aufgaben;**
Medienpraxis mit den Schwerpunkten technischer Vermittlung und
Didaktik der audiovisuellen Medien;
Sternwartestraße 4 a, 2804 Lilienthal, Telefon 29 - 12 33
GW 2, 41 90, Telefon -2191

STOLLMANN, Rainer, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter (Kulturwissenschaft)
Uhlandstraße 5, 2800 Bremen, Telefon 34 13 88
GW 2, 2810, Telefon -3187
Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr

VATER, Dietrich, Dr. phil., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Fachdidaktik Englisch;
St.-Gotthard-Straße 89, 2800 Bremen 44, Telefon 42 28 70
GW 2, A 4810, Telefon -3193

WATKINSON-ZALKA, Rose, Studienrätin;
Spracherwerb Französisch;
Wernigeroder Straße 32, 2800 Bremen 1, Telefon 49 30 42
GW 2, B 2550, Telefon -3107
Sprechzeiten: Di. 15.00–16.00 Uhr

WATSON, Ian, B. A., Ph. D., Privatdozent/Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Englisch mit dem Schwerpunkt Fremdsprachenerwerb, Literaturwissen-
schaft und Kulturgeschichte Großbritanniens;
Harzburger Straße 6, 2800 Bremen, Telefon 4 98 97 94
GW 2, A 4220, Telefon -2075
Sprechzeiten: Mo. 13.00–14.00 Uhr

WECK, Manfred, Dr. phil., Dipl.-Päd., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Deutsch (Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik);
Justus-Liebig-Straße 28, 2800 Bremen 33, Telefon 25 44 14
GW 2, B 2510, Telefon -3036

WILKENING, Rüdiger, Dr. phil., Dipl.-Päd., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Neuere deutsche Literatur,
Didaktik des Literaturunterrichts in Primar- und Sekundarstufe I;
Gesinenweg 19 B, 2870 Delmenhorst, Telefon (0 42 21) 6 62 35
GW 2, B 2520, Telefon -3037

WOLTER, Gerd, Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Instrumentalunterricht Klavier;
Winterstraße 17, 2800 Bremen 1, Telefon 35 34 34
GW 2, A 4310, Telefon -3536

ZIEBARTH, Ursula, Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Studienbegleitende Sprachkurse für ausländische Studierende;
Osnabrücker Straße 7, 2800 Bremen 1, Telefon 44 44 63
GW 2, A 2350, Telefon -3265
Sprechzeiten: Mi. 13.00–15.00 Uhr

STUDENTENTHEATER**Uni Bremen WS 1987/88**

Arbeitsergebnisse: DANTON DEINE LIPPEN HABEN AUGEN
Eine szenische Collage zu Georg Büchners „Dantons Tod“

MEDEA

Variationen eines Themas
(Euripides, Hans Henny Jahnn, Heiner Müller)

Vorfürhungen bzw. öffentliche Proben für Seminare,
Schulklassen, Theatergruppen, interessierte Arbeits-
kreise, . . . nach Vereinbarung

Vorhaben: Szenisches Spiel und Theaterproduktion in Zusammen-
arbeit mit Seminaren aus verschiedenen Fachrichtungen
außerdem: Gesprächsabende mit Gästen,
Theaterreisen, Workshops

Eröffnungsplenum:

Montag, den 9. 11. 1987 – 18 Uhr – GW 2 – B 3850

Leitung und Kontakt:

Jörg Holkenbrink (Telefon 70 33 15)

Fachbereich 10 – Sprach- und Kulturwissenschaften

Magisterstudiengang Philosophie – Nebenfach –

10–1000	K	Einführung in die Logik I – Pflichtveranstaltung – anerkannt für Anfänger; 2 SWS; Mi 15–17, GW 2 B 3230	A. Mehrrens (LB)
10–1001	K	Übung zur Logik I – Pflichtveranstaltung für Anfänger; 2 SWS; siehe Aushang	A. Mehrrens (LB)
10–1002	V	Die Philosophie F. W. J. Schellings; 3 SWS Do 19–21.30, GW 2, A 2210	H.-J. Sandkühler
10–1003	K	Lektüre: Kant, Kritik der Urteilskraft; 2 SWS; Mi 15–17 GW 2, A 2370	G. Pasternack
10–1004	K	Hegel: Wissenschaft der Logik; 2 SWS; Fr 10–12 MZH 6320	G. Pasternack
10–1005	K	Philosophie der Gesellschaft (Philosophische Grundlagen der Soziologie); 2 SWS; Mi 15–17, GW 2, B 2180	H.-J. Sandkühler
2–054	K	Gehirn und Bewußtsein. Einführung in das psychophysische Problem; 2 SWS; Mo 17–19, NW 2, A 4040	H. Flohr

Magisterstudiengang Kulturwissenschaft

10–2000	K	Einführung in die Kulturwissenschaft; 2 SWS; Mi 15–17 GW 2, B 3850	W. Emmerich
---------	---	--	-------------

Kulturtheorie

10–2001	K	Einführung in die Ethnologie; 2 SWS; Mo 15–17 MZH 5210	Ch. Rätsch (LB)
10–2002	K	Probleme der Ethnologie. Regenwaldkulturen; 2 SWS Mo 17–19, MZH 5210	Ch. Rätsch (LB)
10–2017	K	Narzißtische Kultur und Theorie des Tausch (Mauss, Lévi-Strauss); 2 SWS; Do 10–12, GW 2, A 2320	M. Waltz
10–2003	K	O. Negt/A. Kluge: Geschichte und Eigensinn; 2 SWS Do 16–18, GW 2, B 1400	R. Stollmann (LB)

10–2004	K	Gestus und Kommunikation (auch für Kulturarbeit) 4 SWS; Do 15–19, GW 2, A 2270	J. Richard J. Merkel
10–2005	K	Theater und Gesellschaft II. Lektürekurs Sennett: Verfall und Ende des öffentlichen Lebens; 3 SWS Mi 15–18, GW 2, B 1320	J. Richard
10–2006	K	Radiotheorie. Lektürekurs mit Beispielen (auch Empirische Kulturforschung); 3 SWS Fr 14–17, GW 2, A 2150	B. Gleim (LB)

Kulturgeschichte

10–2007	K	Museen und Sammlungen in Bremen und Umgebung (mit Exkursionen, Praktika); 4 SWS; Do 10–12 13–15, GW 2, A 2270	D. Richter
10–2008	K	Lachen und Lachkultur II (Forts. der VA des SS 1987) 2 SWS; n. V.	R. Stollmann (LB)
10–2009	K	Drogen im Zivilisationsprozeß; 2 SWS; Mo 17–19 GW 2, A 3390	Ch. Marzahn
10–2010	K	Arbeiterkultur der zwanziger Jahre; 2 SWS; Kompakt- seminar	U. Hempel-Küter (LB)
10–2011	K	Geschichte der Nacht des Abendlandes II; 2 SWS Fr 13–15, GW 2, A 2210	H.-G. Friese (LB)
10–4011	K	Die Sprache der Dinge – Widersprüche und Möglichkeiten einer phänomenologischen Bildung 3 SWS; Mi 13–16, GW 2, A 2320	J. Beck
8–408	K	Nationaldenkmäler als pol.-hist. Quellen II (unter bes. Berücksichtigung der literarischen Rezeption) 2 SWS; Mi 14–16, BB 12/1	E. Dickmann G. Knoll

Empirische Kulturforschung

10–4207	K	Tourismus, Reiseführer früher und heute; 2 SWS Fr 10–12, GW 2, A 2320	W. Dahle
10–1137	K	Umgang mit Massenmedien – Theoretische und praktische Erforschung eigener und fremder Medienbiographie, III (Plenum und Arbeitsgruppen mit Zusatzterminen n. V.); Mi 15.30–19, GW 2, B 3900	I. Schenk
10–2006	K	Radiotheorie. Lektürekurs mit Beispielen (auch Kulturtheorie); 3 SWS; Fr 14–17, GW 2, A 2150	B. Gleim (LB)

Kulturarbeit

10–2012 K	Literaturpreise in der Bundesrepublik II. Realisierung einer Ausstellung zum Bremer Literaturpreis 1954–1987 (keine Neuaufnahmen); 2 SWS; Di 13–15 GW 2, A 2210	W. Emmerich
10–4402 K	Theaterseminar zu Schillers „Von Carlos“ – in Zusammenarbeit mit dem Bremer Theater; 3 SWS Di 15–18, GW 2, B 2760	U. Fuchs (PL)
10–2013 K	Experimentelle Theaterpraxis im Kulturbetrieb; 2 SWS Mi 19–21, GW 2, B 3850 (1. Treffen) Blockseminar Oktober	J. Holkenbrink (LB)
10–2004 K	Gestus und Kommunikation (auch für Kulturtheorie) 4 SWS; Do 15–19, GW 2, A 2270	J. Richard J. Merkel

Hauptstudienangebot (Fachkomponenten in Klammern)

10–7013 S	Existentialist. Theater: J. P. Sartre (Theater, Literatur) 2 SWS; Do 15–17, GW 2, A 2320	M. Waltz
10–4203 S	Die neue Kultur- und Literaturszene der DDR (Literatur); 2 SWS; Fr 10–12, GW 2, A 3390	W. Emmerich
10–2014 S	Revolution im Alltag: Projekte und Manifeste in der Sowjetunion der zwanziger Jahre (Kunst); 3 SWS Fr 10–13, GW 2, B 3850	G. Boulboullé

Weitere Veranstaltungen

10–6200 V	Grundbegriffe der Kulturtheorie, Ästhetik und Poetik 2 SWS; Di 10–12, GW 2, A 2320	T. Metscher
10–2015 S	Film als Kunst: Vom Jahrmärktsvergnügen zum Kunstwerk; 3 SWS; Mi 15–18, GW 2, A 4021	K.-H. Wölke (LB)
10–4012 S	„Medea“ – Szenisches Spiel als produktive Rezeption von dramatischer Literatur. (Projekt-Auswertung im Projekt „Das Andere der Vernunft“) (3. Projektsemester); 3 SWS; Mo ab 18, Di ab 19, GW 2, B 3850 (Blockseminar Oktober)	J. Holkenbrink (LB)
10–1136 S	Filmgeschichte der Bundesrepublik „Sissi“ im Wirtschaftswunderland – Vom Heimatfilm bis zum „Oberhausener Manifest“; 3 SWS Mi 13–15, Filmraum 4. Ebene und B 3900	I. Schenk

10-4403	S	Die Theaterstücke Brechts als Realisierung seiner Theaterkritik; 3 SWS; Mi 15-18, GW 2, B 1140	W. Dahle
10-4208	S	Friedrich II. von Preußen als Schriftsteller; 2 SWS Mi 17-19, GW 2, A 4250	G. Knoll
10-2016	S	Theaterseminar: Theatrale Umsetzung des Stücks „Krieg im 3. Stock“ von Pavel Kohout; 2 SWS Mo 13-18, Theatersaal	J. Richard F. Eggstein R. Klahr

Sozialwissenschaftliche Lehrveranstaltungen im Grundstudium

9-306	K	Sozialstruktur I. 2 SWS; Mo 13-15, GW 2, B 2190	Th. Krämer-Badoni
9-304	K	Einführung in die empirische Sozialforschung; 2 SWS Di 16-18, GW 2, B 2190	M. v. Freyhold
9-310	K	Empirische Forschungsmethoden II. 2 SWS; Do 10-12 GW 2, B 2180	L. Peter

Sprachkurse

10-7100	K	Anfängerkurs Französische für Studenten (insbes. Magister Nebenfach) mit weniger als 2 Jahren Französisch; 4 SWS; Mo 10-12, GW 2, A 2090 Do 15-17, GW 2, A 2090	Barthélemy (LB)
10-7101	K	Förderkurs Französisch für Studenten unter Abiturniveau (2 bis 4 Jahre Französisch); 4 SWS Mo 13-15, GW 2, A 2270; Do 13-15, GW 2, A 2090	
10-1401	K	Spracherwerb Englisch – für Magisterstudenten/innen; 2 SWS; siehe Aushang	S. Watson (LB)
10-1400	K	Spracherwerb Englisch – für Magisterstudenten/innen 2 SWS; Di 10-12, GW 2, A 4250	S. Watson (LB)

Magisterstudiengang Linguistik

Grundstudium

10-3000	K	Einführung in die moderne Linguistik (Grundkurs I) 2 SWS; Mi 15-17, MZH 5210	L. Paul
10-4300	K	Übungen zur Grammatik der deutschen Gegenwarts- sprache; 2 SWS; siehe Aushang	M. Weck
10-3001	K	Syntax und Semantik (Grundkurs III) 2 SWS; Mo 10-12, GW 2, A 2270	J. Bechert
10-6301	K	Einführung in die linguistische Datenverarbeitung mit Pascal; 3 SWS; Di 17-20, GW 2, A 2320	K. H. Wagner
10-8002	S	Grundfragen der Soziolinguistik in der Romania anhand des Katalanischen; 2 SWS; Mi 13-15, GW 2 B 1330	J. M. Navarro
10-8003	S	Sprechaktanalyse der Filmsprache (mit Filmen in span. Originalfassung); 3 SWS; Do 16-18.30, GW 2 A 4021, 14tägig	J. M. Navarro
10-4200	S	Textlektüre zur Sprache und Literatur des Hochmittel- alter; 2 SWS; siehe Aushang	J. Krogmann (LB)
10-8004	K	Einführung ins Katalanische; 2 SWS; Do 15-17 GW 2, A 2370	J. M. Navarro E. Pedraza (LB)

Hauptstudium

Beide Studienrichtungen

10-6100	PP	Projektplenum: Sprachverstehen; 2 SWS; Di 15-17 GW 2, A 2320	D. Vater K. H. Wagner M. Pätzke- Hasselmann (PL) J. Staehler-Pohl (PL)
10-6101	AV	Linguistische Aspekte des Sprachverstehens; 2 SWS Di 13-15, GW 2, A 2320	K. H. Wagner
10-3002	S	Textkonstitution und -rezeption: Textlinguistische Aspekte der Informationsverarbeitung; 2 SWS Di 17-19, GW 2, B 3230	J. Liedtke (LB)
10-6102	AV	Literarisches Verstehen; 2 SWS; Mo 13-15, GW 2 A 2210	T. Metscher

Einzelveranstaltungen

10–3003	S	Geschichte der Sprachwissenschaft: Sprachwissenschaft im 19. Jh.; 2 SWS, Mi 13–15, siehe Aushang	R. Wahrig-Burfeind (LB)
10–4301	S	Theoretische Perspektiven der Sprachauffassung von J. G. Hamann. Sprachphilosophisches Kolloquium für Fortgeschrittene (Doktoranden, Examenkandidaten); 2 SWS; Di 15–17, MZH 7210	L. Paul
10–7012	S	Psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit 2 SWS; Di 10–12, GW 2, A 2210	F. Pouradier-Duteil
10–3004	CO	Sprachwissenschaftliches Kolloquium: Anwendungsgebiete der Linguistik; 2 SWS; Mi 17–19, GW 2 A 2370	J. Bechert E. Klein (LB) J. Liedtke (LB) J. M. Navarro G. Pasternack F. Pouradier-Duteil K. H. Wagner

Studienrichtung: Text- und Informationswissenschaft

10–6300	K	Linguistic Theory: Theory of Grammar; 2 SWS Fr 10–12, GW 2, B 2750	K. H. Wagner
10–4205	S	Lexikalische Semantik und literarische Bedeutung 2 SWS; Mo 13–15, GW 2, B 1632	G. Pasternack
10–3005	K	The structure of the English vocabulary; 2 SWS Di 15–17, MZH 5290	E. Klein (LB)
10–4104	S	Thematische Progression in Kurztexten; 2 SWS Di 10–12, GW 2, A 2270	E. Schoenke (LB)

Studienrichtung: Sprache im sozialen Kontext

10–3006	S	Universalien und Sprachtypologie (Der Bau der europäischen Sprachen); 2 SWS; Mo 15–17, GW 2 A 2270	J. Bechert
10–3007	S	Fonètica contrastiva (español-alemán); 2 SWS Do 13–15, GW 2, A 2370, 14tägig	J. M. Navarro
10–7006	S	Chansons, pamphlets et slogans révolutionnaires (Projekt: Revolution); 2 SWS; siehe Aushang	F. Pouradier-Duteil

Spracherwerb für Magisterstudenten/innen

10–1400	K	Spracherwerb Englisch – für Magisterstudenten/innen 2 SWS; Di 10–12, GW 2, A 4250 und Aushang	S. Watson (LB)
10–7100	K	Anfängerkurs Französisch für Magisterstudenten/innen (weniger als 2 Jahre Französisch); 2 SWS; Mo 10–12 GW 2, A 2090, Do 15–17, GW 2, A 2090	A. Barthélémy (LB)
10–7101	K	Förderkurs Französisch für Magisterstudenten/innen (2 bis 4 Jahre Französisch); 4 SWS; Mo 13–15 GW 2 A 2270, Do 13–15, GW 2, A 2090	A. Barthélémy (LB)

Lehramtsstudiengang Deutsch

EL – Deutsch Block D

10–4000	K	Einführung in das Studium der deutschen Literatur 2 SWS; Fr 13–15, GW 2, B 1700	Sautermeister
10–3000	K	Einführung in die moderne Linguistik; 2 SWS Mi 15–17, MZH 5210	Paul
PROJEKT: Rationalität und Empfindsamkeit. Sprachphilosophie und Literatur im 18. Jahrhundert – 2. Projektsemester –			
10–4001	PP	Sprachphilosophie und Literatur im 18. Jahrhundert. Selbstbestimmung des Menschen im 18. Jahrhundert und heute; für alle Semester; Schulstufe S 1, S 2 2 SWS; Mi 17–19, GW 2, A 2270	Paul/Böning/Jäger Krogmann/Richter Stuckenbrock (PL) Becker (PL) Grosche (PL) Heilbronn (PL) Koke (PL) Reich (PL)
10–4002	S	Geschichte der deutschen Literatur: Klassik; für alle Semester, Schulstufe S 1, S 2; 3 SWS; Di 16–19 GW 2, A 2270	Krogmann
10–4003	S	Goethes „Faust“; für mittlere und höhere Semester; Schulstufe S1, S2; 2 SWS; Do 17–19, GW 2, A 2210	Krogmann
10–4004	S	Untersuchungen zur Struktur des Dramas im „Sturm und Drang“ für mittlere und höhere Semester Schulstufe S 1, S 2; 2 SWS; Mi 15–17, GW 2, A 2210	Krogmann und PL
10–4005	S	Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichts- einheit; alle Semesterstufen, Schulstufen S 1, S 2 2 SWS; Mi 17–19, GW 2, A 2210	Krogmann und PL
10–4006	S	Roman und Philosophie im 18. Jahrhundert für mittlere und höhere Semester; Schulstufe S 1, S 2 2 SWS; Mo 17–19, GW 2, A 2270	Englisch (LB)
10–4407	S	Goethes „Werther“ und seine Vettern; für alle Semester, Schulstufen S 1, S 2; 2 SWS; Do 13–15 GW 2, B 3850	Jäger

10–4008	S	Das Rombild von der deutschen Klassik bis nach 1945: Traditionelle Bilder und neue Wahrnehmungsweisen (Fortsetzung von SS 87, Neuzugänge mögl.); für mittlere und höhere Semester, Schulstufen S 1, S 2 2 SWS; Fr 15–17, GW 2; A 2270	Richter
10–4009	S	Entstehung und Entwicklung volksaufklärerischer Literatur im 18. Jahrhundert (Sachliteratur, Dialoge, Katechismen), für alle Semester, Schulstufe S 1, S 2 2 SWS; Fr 16–18, GW 2, B 1330	Böning (LB)
10–4100	S	Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft und der Fachdidaktik I/II; für alle Semester und Schulstufen 4 SWS; Mo 10–12, Mi 13–15, GW 2, B 2520	Wilkening
10–4301	S	Sprachphilosophisches Colloquium. Theoretische Perspektiven der Sprachauffassung von J. G. Hamann anerkannt für Fortgeschrittene, Doktoranden; 2 SWS Di 15–17, MZH 7210	Paul
PROJEKT: Das Andere der Vernunft – 3. Projektsemester –			
10–4011	S	Die Sprache der Dinge. Widersprüche und Möglichkeiten einer phänomenologischen Bildung; alle Schulstufen; 3 SWS; Mi 13–16, GW 2, A 2320	Beck
10–4012	S	Szenisches Spiel als produktive Rezeption dramatischer Literatur III („Medea“); Schulstufen S 1, S 2 3 SWS; Mo ab 18 oder Di ab 19, GW 2, B 3850 Blockseminar Oktober	Holkenbrink (LB)

Fachdidaktik

10–4100	K	Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft und der Fachdidaktik I, II (begrenzte Teilnehmerzahl); für alle Semester und Schulstufen; 4 SWS; Mo 10–12 Mi 13–15, GW 2, B 2520	Wilkening
10–4101	S	Grundfragen der Literaturdidaktik: rezeptions- und produktionsorientierter Literaturunterricht; für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS Mi 15–17, MZH 6320	Wilkening
10–4102	K	Hauptthemen der „Fachdidaktik Deutsch“ – Einführung und Überblick; für Anfangs- und mittlere Semester, Schulstufen S 1, S 2; 2 SWS; Do 15–17 GW 2, A 2210	Weck

10-4103	S	Lehrwerkkritik. Sichtung und Überprüfung von Beurteilungs-Algorithmen; für mittlere und höhere Semester, Schulstufen S 1, S 2; 2 SWS; Di 15-17 GW 2, B 3030	Weck
10-4104	S	Thematische Progression in Kurztexten; für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS Di 10-12, GW 2, A 2270	Schoenke (LB)
10-4105	S	Brechts Texte in der fachdidaktischen Diskussion unter bes. Berücksichtigung seiner Kalender-geschichten und Gedichte; für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Fr 13-15, GW 2, A 2320	Dahle

Literaturwissenschaft

Einzelveranstaltungen

10–4200	S	Textlektüre zur Sprache und Literatur des Hochmittelalters; für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S 2; 2 SWS; siehe Aushang	J. Krogmann (LB)
10–4201	K	Wernher der Gärtner: Helmbrecht. Eine mittelalterliche Dorfgeschichte; für mittlere und höhere Semester; Schulstufen S 1, S 2; 2 SWS; Mo 10–12 GW 2, B 3230	Hägermann Jäger
10–4202	V	Literatur- und Theater des Barock (1600–1720); für alle Semester, Schulstufen S 1, S 2; 2 SWS; Mo 15–17 GW 2, B 3850	Jäger
10–4007	S	Goethes „Werther“ und seine Vettern; für alle Semester; Schulstufen S 1, S 2; 2 SWS; Do 13–15 GW 2, B 3850	Jäger
10–4009	S	Entstehung und Entwicklung volksaufklärerischer Literatur im 18. Jahrhundert; für alle Semester, Schulstufen S 1, S 2; 2 SWS; Fr 16–18, GW 2, B 1330	Böning (LB)
10–4001	V, S	Sprachphilosophie und Literatur im 18. Jahrhundert. Selbstbestimmung des Menschen im 18. Jahrhundert und heute; für alle Semester, Schulstufe S 1, S 2 2 SWS; Mi 17–19, GW 2, A 2270	Paul
10–4002	S	Geschichte der deutschen Literatur: Klassik; für alle Semester, Schulstufe S 1, S 2; 3 SWS; Di 16–19 GW 2, A 2270	Krogmann
10–4003	S	Goethes „Faust“; für mittlere und höhere Semester Schulstufe S 1, S 2; 2 SWS; Do 17–19, GW 2, A 2210	Krogmann
10–4004	S	Untersuchungen zur Struktur des Dramas im „Sturm und Drang“ für mittlere und höhere Semester; Schulstufe S 1, S 2; 2 SWS; Mi 15–17, GW 2, A 2210	Krogmann
10–6200	V, S	Grundbegriffe der Kulturtheorie, Ästhetik und Poetik für alle Semesterstufen, Schulstufe S 1, S 2; 2 SWS Di 10–12, GW 2, A 2320	Metscher
10–4203	S	Die neue Kultur- und Literaturszene in der DDR; für mittlere und höhere Semester, Schulstufen S 1, S 2 2 SWS; Fr 10–12, GW 2, A 3390	Emmerich

10-4204	S	Hermeneutische und Empirische Literaturwissenschaft: Theoriekonzepte und Methoden; für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S 2; 2 SWS Di 10-12, GW 2, B 3230	Pasternack
10-4205	S	Lexikalische Semantik und literarische Bedeutung; für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S 2 2 SWS; Mo 13-15, GW 2, B 1632	Pasternack
10-4206	S	Europäische Kunstmärchen; für mittlere und höhere Semester, Schulstufen S 1, S2; 2 SWS; Fr 10-12 MZH 5300	Wilkening
10-4100	K	Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft und der Fachdidaktik I/II (begrenzte Teilnehmerzahl); für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS + 2 SWS Mo 10-12, Mi 13-15, GW 2, B 2520	Wilkening
10-4101	S	Grundfragen der Literaturdidaktik: rezeptions- und produktionsorientierter Literaturunterricht; für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS Mi 15-17, MZH 6320	Wilkening
10-4207	S	Tourismus. Reiseführer früher und heute; für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Fr 10-12, GW 2 A 2320	Dahle
10-4105	S	Brechts Texte in der fachdidaktischen Diskussion unter bes. Berücksichtigung seiner Kalendergeschichten und Gedichte für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS Fr 13-15, GW 2, A 2320	Dahle
10-4403	S	Die Theaterstücke Brechts als Realisierung seiner Theaterkritik; für alle Semesterstufen, Schulstufen S 1, S 2; 3 SWS; Mi 15-18; UB, Medienraum (4. Ebene) und B 1140	Dahle
OEL-751	S	Erfahrung versus Konstrukt. Wirklichkeitsbewältigung durch Kommunikationstheorien als Problem; für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Di 17-19, GW 2 A 2090	Petrat
8-408	K	Nationaldenkmäler als politisch-historische Quellen II (und bes. Berücksichtigung der literarischen Rezeption) für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mi 15-17 siehe Aushang	Dickmann Knoll
10-4208	K	Friedrich II. von Preußen als Schriftsteller. Rezeption seiner Werke im Jubiläumsjahr 1986; für alle Semesterstufen, Schulstufe S 2; 2 SWS; Mi 17-19 GW 2, A 4250	Knoll

10-4209	CO	Examenskolloquium; für alle Schulstufen; 2 SWS Di 13-15, GW 2, A 2090	Dahle
10-4210	CO	Colloquium für Doktoranden: Moderne/Postmoderne für höhere Semester; 2 SWS; Do 15-19, GW 2 A 2150, 14tägig	Emmerich Sautermeister
10-4211	CO	Colloquium für Examenskandidaten; 2 SWS; Do 17-19 GW 2, A 2370	Jäger
10-4212	CO	Colloquium für Examenskandidaten; für alle Schul- stufen; 2 SWS; Mo 13-15, GW 2, B 2520	Wilkening
10-4402	S	Theaterseminar zu Schillers „Don Carlos“ – in Zusammenarbeit mit dem Bremer Theater; für alle Semesterstufen; Schulstufen S 1, S 2; 3 SWS Di 15-18, GW 2, B 2760	Fuchs (PL)

Sprachwissenschaft

10-3000	K	Einführung in die moderne Linguistik (Grundkurs I) für Anfänger und mittlere Semester; Schulstufen S 1 S 2; 2 SWS; Mi 15-17, MZH 5210	Paul
10-3001	K	Syntax und Semantik (Grundkurs III); für mittlere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Mo 10-12, GW 2 A 2270	Bechert
10-3006	S	Universalien und Sprachtypologie. Der Bau der europäischen Sprachen; für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Mo 15-17 GW 2, A 2270	Bechert
10-4104	S	Thematische Progression in Kurztexten; für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS Di 10-12, GW 2, A 2270	Schoenke (LB)
10-4300	S	Übungen zur Grammatik der deutschen Gegenwarts- sprache; für Anfänger und mittlere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Mo 15-17, siehe Aushang	Weck
10-4103	S	Lehrwerkkritik. Sichtung und praktische Über- prüfung von Beurteilungs-Algorithmien; für mittlere und höhere Semester, Schulstufen 1, S 2; 2 SWS Di 15-17, GW 2, B 3030	Weck
10-4200	S	Textlektüre zur Sprache. Literatur des Hochmittelalters für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S 2 2 SWS; siehe Aushang	J. Krogmann (LB)

10-4205	S	Lexikalische Semantik und literarische Bedeutung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S 2 2 SWS; Mo 13-15, GW 2, B 1632	Pasternack
10-3003	K	Geschichte der Sprachwissenschaft im 19. Jahrhundert; 2 SWS; siehe Aushang	Wahrig-Burfeind (LB)
10-3004	CO	Sprachwissenschaftliches Kolloquium: Anwendungsgebiete der Linguistik; für mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 17-19, GW 2 A 2370	J. Bechert E. Klein (LB) J. Liedtke (LB) J. M. Navarro G. Pasternack F. Pouradier-Duteil K. H. Wagner
10-3002	S	Textkonstitution und -rezeption. Textlinguistische Aspekte der Informationsverarbeitung; für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S 1, S 2; 2 SWS Di 17-19, GW 2, B 3230	Liedtke (LB)
10-4301	S	Sprachphilosophisches Kolloquium. Theoretische Perspektiven der Sprachauffassung von J. G. Hamann anerkannt für Fortgeschrittene, Doktoranden; 2 SWS Di 15-17, MZH 7210	Paul

Medienwissenschaft

OEL-740	AV	Audiovisuelle Medien – Technik und Einsatz; alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS; Fr 10-13 GW 2, A 4021	Steinforth
10-4401	S	Druckmedien in der Nachfolge ernsthafter Volksaufklärung: Arbeiterkalender zwischen 1867 und 1933 für alle Semester und Schulstufen; 2 SWS; Do 15-17 MZH 7260	Petrat
10-2015	K	Film als Kunst. Vom Jahrmarktsvergnügen zum Kunstwerk; alle Semesterstufen, Schulstufen S 1, S 2 3 SWS; Mi 15-18, GW 2, A 4021	Wölke (LB)
10-1137	S	Umgang mit Massenmedien. Theoretische und praktische Erforschung eigener und fremder Medienbiographie III (Plenum und Arbeitsgruppen mit Zusatzterminen) alle Semester- und Schulstufen; 4 SWS Mi 15.30-19, GW 2, B 3900	Schenk

10–1136	S	Filmgeschichte der Bundesrepublik. „Sissi“ im Wirtschaftswunderland. Vom Heimatfilm zum „Oberhausener Manifest“; alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS Mi 13–15.30, GW 2, Filmraum 4. Ebene und B 3900	Schenk
10–4402	S	Theaterseminar zu Schillers „Don Carlos“ – in Zusammenarbeit mit dem Bremer Theater; für alle Semesterstufen; 3 SWS; Di 15–18, GW 2, B 2760	Fuchs (PL)
10–4012	S	Szenisches Spiel als produktive Rezeption dramatischer Literatur III („Medea“); für alle Semesterstufen Schulstufen S 1, S 2; 3 SWS; Mo ab 18, Di ab 19 GW 2, B 3850, Blockseminar Oktober	Holkenbrink (LB)
10–4403	S	Die Theaterstücke Brechts als Realisierung seiner Theaterkritik unter Berücksichtigung historischer und aktueller Aufführungen; für alle Semesterstufen Schulstufen S 1, S 2; 3 SWS; Mi 15–18, UB 4. Ebene (Medienraum) und B 1140	Dahle Leyerer (LB)

Sprachkurse

10–5000	K	Französisch für Nichtromanisten (Anfänger II); für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 13–15, GW 2 A 2150	Ferreboeuf (LB)
10–5001	K	Französisch für Nichtromanisten (Oberstufe); für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Di 13–15 GW 2, B 1630	Cécé (LB)
10–5002	K	Neugriechisch; für alle Semester- und Schulstufen 4 SWS; Mi 8–12, GW 2, A 2210	Daniilidis (LB)
10–5003	K/Ex	Niederländisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (Sprachkurs mit landeskundlichen Anteilen); für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mo 13.30–15 GW 2, A 2320	Kats (LB)
10–5004	K/Ex	Niederländische für Fortgeschrittene (4. Semester) (Sprachkurs mit landeskundlichen Anteilen, mit Texten aus der modernen Literatur); für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mo 15–17 GW 2, A 2320	Kats (LB)

10-5005	K	Spanisch für Anfänger; für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Fr 8-10, GW 2, A 2210	Meyer (LB)
10-5006	K	Spanisch für Fortgeschrittene; für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Fr 10-12, GW 2, A 2210	Meyer (LB)
10-5007	K	Italienisch; für alle Semester- und Schulstufen; 4 SWS Mi 8-12, GW 2, A 2150	Beutler (LB)

Magisterstudiengang Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

I. Deutsche Literaturwissenschaft

Veranstaltungen für das Grund- und Hauptstudium

10-4200	S	Textlektüre zur Sprache und Literatur des Hochmittelalters (I); 2 SWS; siehe Aushang	J. Krogmann (LB)
10-4202	V	Literatur und Theater des Barock (1600-1720); 2 SWS Mo 15-17, GW 2, B 3850	Jäger
10-4002	S	Geschichte der deutschen Literatur: Klassik; 3 SWS Di 16-19, GW 2, A 2270	W. Krogmann
10-4007	S	Goethes „Werther“ und seine Vettern; 2 SWS Do 13-15, GW 2, B 3850	Jäger
10-4208	S	Friedrich II. v. Preußen als Schriftsteller: Rezeption seiner Werke im Jubiläumsjahr 1986; 2 SWS; Mi 17-19 GW 2, A 4250	Knoll
10-6200	V/S	Grundbegriffe der Kulturtheorie, Ästhetik und Poetik 2 SWS; Di 10-12, GW 2, A 2320	Metscher

Veranstaltungen für das Grundstudium

10-4010	K	Grundkurs: Einführung in das Studium der Literaturwissenschaft; 2 SWS; Fr 15-17, GW 2, B 1700	Sautermeister
10-2012	S	Literaturpreise in der Bundesrepublik Deutschland II. Realisierung einer Ausstellung zum Bremer Literaturpreis 1954-1987 (keine Neuaufnahme); 2 SWS Di 13-15, GW 2, A 2210	W. Emmerich
10-4100	S	Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft und Fachdidaktik I/II (begrenzte Teilnehmerzahl); 4 SWS Mo 10-12, Mi 13-15, GW 2, B 2520	Wilkening

Veranstaltungen für das Hauptstudium

PROJEKT:	Rationalität und Empfindsamkeit. Sprachphilosophie und Literatur im 18. Jahrhundert – 2. Projektsemester –	
10–4001 PP	Sprachphilosophie und Literatur im 18. Jahrhundert. Selbstbestimmung des Menschen im 18. Jahrhundert und heute; 2 SWS; Mi 17–19, GW 2, A 2270	Paul/Böning/Jäger W. Krogmann u. a.
10–4002 S	Geschichte der deutschen Literatur: Klassik; 2 SWS Di 16–19, GW 2, A 2270	W. Krogmann
10–4003 S	Goethes „Faust“; für mittlere und höhere Semester 2 SWS; Do 17–19, GW 2, A 2210	W. Krogmann
10–4004 S	Untersuchungen zur Struktur des Dramas im „Sturm und Drang“; 2 SWS; Mi 15–17, GW 2, A 2210	W. Krogmann und PL
10–4007 S	Goethes „Werther“ und seine Vettern; 2 SWS Do 13–15, GW 2, B 3850	Jäger
10–4009 S	Entstehung und Entwicklung volksaufklärerischer Literatur im 18. Jahrhundert (Sachliteratur, Dialoge, Katechismen); 2 SWS; Fr 16–18, GW 2, B 1330	Böning (LB)
10–4008 S	Das Rombild von der deutschen Klassik bis nach 1945: Traditionelle Bilder und neue Wahrnehmungsweisen (Fortsetzung vom SS 1987, Neuzugänge möglich) 2 SWS; Fr 15–17, GW 2, A 2270	Richter
10–4006 S	Roman und Philosophie im 18. Jahrhundert; 2 SWS Mo 17–19, GW 2, A 2270	Englisch (LB)
10–4301 S	Sprachphilosophisches Colloquium. Theoretische Perspektiven von J. G. Hamann; für Fortgeschrittene Doktoranden; 2 SWS; Di 15–17, MZH 7210	Paul

Einzelveranstaltungen

10–4204 S	Hermeneutische und Empirische Literaturwissenschaft: Theoriekonzept und Methoden; 2 SWS; Di 10–12 GW 2, B 3230	Pasternack
10–4003 S	Goethes „Faust“; 2 SWS; Do 17–19, GW 2, A 2210	W. Krogmann
10–4206 S	Europäische Kunstmärchen; 2 SWS; Fr 10–12 MZH 5300	Wilkening
10–4009 S	Entstehung und Entwicklung volksaufklärerischer Literatur im 18. Jahrhundert; 2 SWS; Fr 16–18 GW 2, B 1330	Böning (LB)

10-4203	S	Die neue Kultur- und Literaturszene der DDR; 2 SWS F 10-12, GW 2, A 3390	Emmerich
10-4402	S	Theaterseminar zu Schillers „Don Carlos“ – in Zusammenarbeit mit dem Bremer Theater (anerkannt als Universitäts-Praktikum); 3 SWS Di 15-18, GW 2, B 2760	Fuchs (PL)
10-4403	S	Die Theaterstücke Brechts als Realisierung seiner Theaterkritik unter Berücksichtigung historischer und aktueller Ausführungen (Videoaufzeichnungen und Theaterbesuch); 3 SWS; Mi 15-18, GW 2, B 1140 und UB 4. Ebene	Dahle Leyerer (LB)
10-4210	CO	Colloquium für Doktoranden: Moderne/Postmoderne für höhere Semester; 2 SWS; Do 15-19, GW 2 A 2150, 14tägig	Emmerich Sautermeister
10-4211	CO	Colloquium für Examenkandidaten; 2 SWS; Do 17-19 GW 2, A 2370	Jäger
10-4201	K	Wernher der Gärtner: Helmbrecht. Eine mittelalterliche Dorfgeschichte; 2 SWS; Mo 10-12, GW 2, B 3230	Hägermann Jäger

II. Deutsche Sprachwissenschaft

Veranstaltungen für das Grund- und Hauptstudium

10-4200	S	Textlektüre zur Sprache und Literatur des Hochmittel- alters (I); 2 SWS; siehe Aushang	J. Krogmann (LB)
10-3003	K	Geschichte der Sprachwissenschaft: Sprachwissen- schaft im 19. Jahrhundert; 2 SWS; siehe Aushang	Wahrig-Burfeind (LB)
10-4104	S	Thematische Progression in Kurztexten; für mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS Di 10-12, GW 2, A 2270	E. Schoenke (LB)

Veranstaltungen für das Grundstudium

10-3000	K	Grundkurs: Einführung in die moderne Linguistik 2 SWS; Mi 15-17, MZH 5210	L. Paul
10-3001	S	Syntax und Semantik; 2 SWS; Mo 10-12, GW 2, A 2270	Bechert
10-4300	K	Übungen zur Grammatik der deutschen Gegenwarts- sprache; 2 SWS; siehe Aushang	Weck

Veranstaltungen für das Hauptstudium

10–3006	S	Universalien und Sprachtypologie (Der Bau der europäischen Sprachen); 2 SWS; Mo 15–17, GW 2 A 2270	Bechert
10–4205	S	Lexikalische Semantik und literarische Bedeutung 2 SWS, Mo 13–15, GW 2, B 1632	Pasternack
10–3002	S	Textkonstitution und -rezeption: Textlinguistische Aspekte der Informationsverarbeitung; 2 SWS Di 17–19, GW 2, B 3230	Liedtke (LB)
10–4301	S	Sprachphilosophisches Kolloquium. Theoretische Perspektiven von J. G. Hamann; für Fortgeschrittene Doktoranden; 2 SWS; Di 15–17, MZH 7210	Paul
10–3004	CO	Sprachwissenschaftliches Kolloquium: Anwendungsgebiete der Linguistik; 2 SWS; Mi 17–19, GW 2 A 2370	J. Bechert E. Klein (LB) J. Liedtke (LB) J. M. Navarro G. Pasternack F. Pouradier-Duteil K. H. Wagner

III. Medienwissenschaft**Veranstaltungen für das Grund- und Hauptstudium**

10–4401	S	Druckmedien in der Nachfolge ernsthafter Volksaufklärung: Der Arbeiterkalender zwischen 1867 und 1933; 2 SWS; Do 15–17, MZH 7260	Petrat
OEL–759	K	Das war eine gute Frage! Zu den Fertigkeiten gelungener Gesprächsführung bei Pädagogen und Moderatoren; 2 SWS; Di 10–12, GW 2, A 2090	Petrat
OEL–751	K	Erfahrung versus Konstrukt. Wirklichkeitsbewältigung durch Kommunikationstheorien als Problem; 2 SWS Di 17–19, GW 2, A 2090	Petrat
10–1137	K	Umgang mit Massenmedien – Theoretische und praktische Erforschung eigener und fremder Medienbiographie, III (Plenum und Arbeitsgruppen, mit Zusatzterminen n. V.); anerkannt als Universitäts-Praktikum; 4 SWS; Mi 15.30–19, GW 2, B 3900	Schenk

10–1136 S	FILMGESCHICHTE der Bundesrepublik: „Sissi“ im Wirtschaftswunderland – Vom Heimatfilm zum „Oberhausener Manifest“; 3 SWS; Mi 13 s.t.–15.15 GW 2, B 3900 und Filmraum	Schenk
10–2015 K	„Film als Kunst“: Vom Jahrmarktsvergnügen zum Kunstwerk; 3 SWS; Mi 15–18, GW 2, A 4021	Wölke (LB)

Sprachkurse

10–7100 K	Anfängerkurs Französisch für Studenten (insbes. Magister Nebenfach) mit weniger als 2 Jahren Französisch; 4 SWS; Mo 10–12, Do 15–17, GW 2 A 2090	Barthélemy (LB)
10–7101 K	Förderkurs Französisch für Studenten unter Abiturniveau (2 bis 4 Jahre Französisch); 4 SWS; Mo 13–15 GW 2, A 2270, Do 13–15, GW 2, A 2090	Barthélemy (LB)
10–1401 K	Spracherwerb Englisch – für Magisterstudenten/innen 2 SWS; Mo 10–12, siehe Aushang	S. Watson (LB)
10–1400 K	Spracherwerb Englisch – für Magisterstudenten/innen 2 SWS; Di 10–12, GW 2, A 4250	S. Watson (LB)

Lehramtsstudiengang Englisch

Grundkurse

10–6000	K	Einführung in die Anglistik-Amerikanistik; anerkannt für Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde; Anfangssemester; Sekundarstufe 1, 2 EL-Block D; 2 SWS; Mo 15–17, GW 2, A 2210	T. Metscher K. Eggers (PL)
10–6001	K	Introduction to British social history; anerkannt für Landeskunde; Anfangssemester, mittlere Semester Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Do 13–15, GW 2, A 2210	L. Barrow

Projekte

10–6100	PP	Projektplenum: Sprache und Verstehen; anerkannt für Sprachwissenschaft, Fachdidaktik; mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Di 15–17 GW 2, A 2320	D. Vater K. H. Wagner M. Pätzke- Hasselmann (PL) J. Straehler-Pohl (PL)
10–6101	AV	Linguistische Aspekte des Sprachverstehens anerkannt für Sprachwissenschaft; mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Di 13–15 GW 2, A 2320	K. H. Wagner
10–6102	AV	Literarisches Verstehen; anerkannt für Literaturwissenschaft; mittlere und höhere Semester Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Mo 13–15, GW 2, A 2210	T. Metscher
10–6103	AV	Didaktische Aspekte des Sprachverstehens: Strategien des voraussagenden Lesens; anerkannt für Fachdidaktik, mittlere und höhere Semester Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Mo 10–12, GW 2, A 4250	D. Vater/M. Pätzke- Hasselmann (PL) J. Straehler-Pohl (PL)
10–6104	Ü	Sprachverstehen im Englischunterricht: Planung und Durchführung ausgewählter Unterrichtssequenzen in Kl. 9; anerkannt für Fachdidaktik; Anfangssemester mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1 3 SWS; Di 9–12, SZ Koblenzer/Bergius	D. Vater/M. Pätzke- Hasselmann (PL)
10–3002	K	Textkonstitution und -rezeption: Textlinguistische Aspekte der Informationsverarbeitung; anerkannt für Sprachwissenschaft; mittlere und höhere Semester Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Di 17–19, GW 2, B 3230	J. Liedtke (LB)

Literaturwissenschaft

- | | | | |
|---------|-----|---|-------------|
| 10-6200 | V/S | Grundbegriffe der Kulturtheorie; Ästhetik und Poetik anerkannt für Literaturwissenschaft; mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Di 10-12 GW 2, A 2320 | T. Metscher |
| 10-6201 | K | The novels of Charles Dickens; anerkannt für Literaturwissenschaft; höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Mi 15-17, GW 2, A 4250 | I. Watson |
| 10-6202 | K | Survey of American Literature, 1860 to the Present anerkannt für Literaturwissenschaft; mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS Do 13-15, GW 2, A 2320 | M. E. Staub |
| 10-6203 | K | Literature of American Ethnic Groups in the 20th century; anerkannt für Literaturwissenschaft Landeskunde; höhere Semester; Sekundarstufe 2 2 SWS; Mi 13-15, GW 2, B 1630 | M. E. Staub |
| 10-6204 | S | Chicago, Illinois: History, Politics, Literature anerkannt für Literaturwissenschaft, Landeskunde mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 2 2 SWS; Fr 12-18 (4wöch.), GW 2, B 2740
23. 10., 20. 11., 18. 12., 15. 1. | I. Kerkhoff |

Sprachwissenschaft

- | | | | |
|---------|---|---|---------------|
| 10-6300 | S | Linguistic Theory: Theory of Grammar; anerkannt für Sprachwissenschaft; mittlere und höhere Semester Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Fr 10-12, GW 2, B 2750 | K. H. Wagner |
| 10-6301 | K | Einführung in die linguistische Datenverarbeitung mit Pascal; anerkannt für Sprachwissenschaft; Anfangsemester, mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Di 17-20, GW 2, A 2320 | K. H. Wagner |
| 10-3005 | K | The structure of the English vocabulary; anerkannt für Sprachwissenschaft höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Di 15-17, MZH 5290 | E. Klein (LB) |
| 10-3006 | S | Universalien und Sprachtypologie (Der Bau der europäischen Sprachen); anerkannt für Sprachwissenschaft; mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Mo 15-17, GW 2, A 2270 | J. Bechert |

10-3004	CO	Sprachwissenschaftliches Kolloquium: Anwendungsgebiete der Linguistik; anerkannt für Sprachwissenschaft; mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Mi 17-19, GW 2, A 2370	J. Bechert E. Klein (LB) J. Liedtke (LB) J. M. Navarro G. Pasternack F. Pouradier-Duteil K. H. Wagner
---------	----	--	---

Landeskunde

10-6400	K	"Rule Britannia"?: a history of British nationalism anerkannt für Landeskunde; mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Do 10-12 GW 2, A 2210	L. Barrow
10-6401	K	Education in Britain, 1700-1964; anerkannt für Landeskunde; Anfangssemester, mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Mi 13-15 GW 2, A 2210	L. Barrow
10-6402	K	Women in English Society, 1700-1987; anerkannt für Landeskunde; mittlere und höhere Semester Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Di 15-17, GW 2, A 2210	L. Barrow
10-6403	K	Culture and Society of the 1930s in the United States anerkannt für Landeskunde; mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 2; 2 SWS; Do 10-12 siehe Aushang	M. E. Staub

Fachdidaktik

10-6500	K	Methodische Gestaltungsmöglichkeiten im Fremdsprachenunterricht; anerkannt für Fachdidaktik mittlere und höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2 2 SWS; Fr 8.30-10, GW 2, B 3230	D. Vater
---------	---	--	----------

Fremdsprachenerwerb

10-6600	K	Introductory Course in Language Learning; anerkannt für Fremdsprachenerwerb; Anfangssemester Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Mo 10-12, GW 2, A 2320	I. Watson
10-6601	K	Intensive Course A (Blockseminar Februar-März 1988) anerkannt für Fremdsprachenerwerb; Anfangssemester, mittlere Semester; Sekundarstufe 1, 2 3 SWS; Blockseminar, GW 2, A 4160/A 4250	E. Shipley (LB)

10–6602	K	Speaking English A1; anerkannt für Fremdspracherwerb; 1. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Mo 9–10, GW 2, A 4250	I. Watson
10–6603	K	Speaking English A2; anerkannt für Fremdspracherwerb; 1. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Mi 13–14, GW 2, A 4250	I. Watson
10–6604	K	Speaking English A3; anerkannt für Fremdspracherwerb; 1. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Mi 14–15, GW 2, A 4250	I. Watson
10–6605	K	Speaking English A4; anerkannt für Fremdspracherwerb; 1. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Fr 9–10, GW 2, A 4110 (Tonstudio)	I. Watson
10–6606	K	Speaking English A5; anerkannt für Fremdspracherwerb; 1. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Do 10–11, GW 2, A 4250	G. Fidler (LB)
10–6607	K	Speaking English A6; anerkannt für Fremdspracherwerb; 1. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS siehe Aushang	NN
10–6608	K	Speaking English A7; anerkannt für Fremdspracherwerb; 1. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Mo 13–14, GW 2, A 4250	A. Winter
10–6609	K	Speaking English A8; anerkannt für Fremdspracherwerb; 1. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS siehe Aushang	NN
10–6610	K	Syntactic Structures/Remedial; anerkannt für Fremdspracherwerb; 1. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Fr 11–13, GW 2, A 4160	NN
10–6611	K	Syntactic Structures A1; anerkannt für Fremdspracherwerb; 3. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS Di 15–17, GW 2, A 4160	NN
10–6612	K	Text Work and Reading Exercise A1; anerkannt für Fremdspracherwerb; 3. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Fr 13–15, GW 2, A 4250	A. Winter
10–6613	K	Writing English A1; anerkannt für Fremdspracherwerb; 3. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS Do 13–15, GW 2, A 4160	G. Fidler (LB)
10–6614	K	Speaking English A9; anerkannt für Fremdspracherwerb; 3. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Do 11–12, GW 2, A 4250	G. Fidler (LB)

10-6615	K	Speaking English A10; anerkannt für Fremdspracherwerb; 3. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Do 13-14, GW 2, A 4250	A. Winter
10-6616	K	Speaking English A11; anerkannt für Fremdspracherwerb; 3. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Do 14-15, GW 2, A 4250	A. Winter
10-6617	K	Text Work and Reading Exercise A2/B2: Excerpts from Dickens; anerkannt für Fremdspracherwerb höhere Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS Fr 10-12, GW 2, A 2090	I. Watson
10-6618	K	Intensive Course B (Blockseminar Februar-März 1988) anerkannt für Fremdspracherwerb; höhere Semester; Sekundarstufe 1,2; 3 SWS; Blockseminar, GW 2, A 4160/A 4250	E. Shipley (LB)
10-6619	K	Understanding Spoken English B1; anerkannt für Fremdspracherwerb; 5. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Mo 15-17, GW 2, A 4250	A. Winter
10-6620	K	Text Work and Reading Exercise B1; anerkannt für Fremdspracherwerb; 5. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Do 15-17, GW 2, A 4250	G. Fidler (LB)
10-6621	K	Speaking English B1; anerkannt für Fremdspracherwerb; 5. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Do 17-18, GW 2, A 4250	G. Fidler (LB)
10-6622	K	Speaking English B2; anerkannt für Fremdspracherwerb; 5. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS GW 2, A 4250	NN
10-6623	K	Speaking English B3; anerkannt für Fremdspracherwerb; 5. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Mo 14-15, GW 2, A 4250	A. Winter
10-6624	K	Writing English B1; anerkannt für Fremdspracherwerb; 7. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS Fr 13-15, GW 2, A 4160	I. Watson
10-6625	K	Speaking English B4; anerkannt für Fremdspracherwerb; 7. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS Do 18-19, GW 2, A 4250	G. Fidler (LB)
10-6626	K	Speaking English B5; anerkannt für Fremdspracherwerb; 7. Semester; Sekundarstufe 1, 2; 1 SWS siehe Aushang	NN

10–1402	K	Englisch für ausländische Studierende für Anfänger (Natur- und Geisteswissenschaftler/Innen); anerkannt für Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Fr 9–11, GW 2, B 1170	U. Becker (LB)
10–1403	K	Englisch für ausländische Studierende (Natur- und Geisteswissenschaftler/Innen), Fortgeschrittene mit geringen Kenntnissen; anerkannt für Sekundarstufe 1, 2; 2 SWS; Fr 11–13, GW 2, B 1170	U. Becker (LB)
10–1404	K	Englisch für ausländische Studierende (Natur- und Geisteswissenschaftler/Innen), Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen; anerkannt für Sekundarstufe 1, 2 2 SWS; Fr 13–15, GW 2, B 1170	U. Becker (LB)
10–1409	K	Einführung in die Lateinische Sprache; anerkannt für Sekundarstufe 2; 4 SWS; Mi 16–20, GW 2, A 3340	B. Wollenweber (LB)

Magisterstudiengang Anglistik/Amerikanistik

Grund- und Hauptstudium

N. B. Alle Veranstaltungen zum Fremdsprachenerwerb gelten sowohl für das Lehramtsstudium als auch für den Magister-Studiengang.

10–6200	V/S	Grundbegriffe der Kulturtheorie; Ästhetik und Poetik anerkannt für Literaturwissenschaft; Anglistik Amerikanistik; 2 SWS; Di 10–12, GW 2, A 2320	T. Metscher
10–6202	K	Survey of American Literatur, 1860s to the Present anerkannt für Literaturwissenschaft; Amerikanistik 2 SWS; Do 13–15, GW 2, A 2320	M. E. Staub

Grundstudium

10–6000	K	Einführung in die Anglistik-Amerikanistik; anerkannt für Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landes- kunde; Anglistik, Amerikanistik; 2 SWS; Mo 15–17 GW 2, A 2210	T. Metscher K. Eggers (PL)
10–6001	K	Introduction to British social history; anerkannt für Landeskunde; Anglistik; 2 SWS; Do 13–15, GW 2 A 2210	L. Barrow
10–6301	K	Einführung in die linguistische Datenverarbeitung mit Pascal; anerkannt für Sprachwissenschaft; Anglistik Amerikanistik; 2 SWS; Di 17–20, GW 2, A 2320	K. H. Wagner
10–6400	K	“Rule Britannia”? a history of British nationalism anerkannt für Landeskunde; Anglistik; 2 SWS Do 10–12, GW 2, A 2210	L. Barrow
10–6401	K	Education in Britain, 1700–1964; anerkannt für Landeskunde; Anglistik; 2 SWS; Mi 13–15, GW 2 A 2210	L. Barrow
10–6600	K	Introductory Course in Language Learning; anerkannt für Fremdsprachenerwerb; Anglistik, Amerikanistik 2 SWS; Mo 10–12, GW 2, A 4250	I. Watson
10–7100	K	Anfängerkurs Französisch für Magisterstudenten/innen (weniger als 2 Jahre Französisch); anerkannt für Fremdsprachenerwerb; Anglistik, Amerikanistik 4 SWS; Mo 10–12, Do 15–17, GW 2, A 2090	A. Barthélémy (LB)

10-7101	K	Förderkurs Französisch für Magisterstudenten/innen (2-4 Jahre Französisch); anerkannt für Fremdspracherwerb; Anglistik, Amerikanistik; 4 SWS; Mo 13-15 GW 2, A 2270, Do 13-15, GW 2, A 2090	A. Barthélémy (LB)
---------	---	---	--------------------

Hauptstudium

10-6100	PP	Projektplenum: Sprache und Verstehen; anerkannt für Sprachwissenschaft, Fachdidaktik; Anglistik Amerikanistik; 2 SWS; Di 15-17, GW 2, A 2320	D. Vater K. H. Wagner M. Pätzke-Hasselmann (PL) J. Strahler-Pohl (PL)
10-6101	AV	Linguistische Aspekte des Sprachverstehens anerkannt für Sprachwissenschaft; Anglistik Amerikanistik; 2 SWS; Di 13-15, GW 2, A 2320	K. H. Wagner
10-6102	AV	Literarisches Verstehen; anerkannt für Literaturwissenschaft; Anglistik, Amerikanistik; 2 SWS Mo 13-15, GW 2, A 2210	T. Metscher
10-3002	K	Textkonstitution und -rezeption: Textlinguistische Aspekte der Informationsverarbeitung; anerkannt für Sprachwissenschaft; Anglistik, Amerikanistik; 2 SWS Di 17-19, GW 2, B 3230	J. Liedtke (LB)
10-6201	K	The novels of Charles Dickens; anerkannt für Literaturwissenschaft; Anglistik; 2 SWS; Mi 15-17 GW 2, A 4250	I. Watson
10-6203	K	Literature of American Ethnic Groups in the 20th century; anerkannt für Literaturwissenschaft, Landeskunde; Amerikanistik; 2 SWS; Mi 13-15, GW 2, B 1630	M. E. Staub
10-6204	S	Chicago, Illinois: History, Politics, Literature anerkannt für Literaturwissenschaft, Landeskunde Amerikanistik; 2 SWS; Fr 12-18 (4wöchig), GW 2 B 2740; 23. 10., 20. 11., 18. 12., 15. 1.	I. Kerkhoff
10-6300	S	Linguistic Theory: Theory of Grammar; anerkannt für Sprachwissenschaft; Anglistik, Amerikanistik; 2 SWS Fr 10-12, GW B 2750	K. H. Wagner

10-3004	CO	Sprachwissenschaftliches Kolloquium: Anwendungsgebiete der Linguistik; anerkannt für Sprachwissenschaft; Anglistik, Amerikanistik; 2 SWS; Mi 17-19 GW 2, A 2370	J. Bechert E. Klein (LB) J. Liedtke (LB) J. M. Navarro G. Pasternack F. Pouradier-Duteil K. H. Wagner
10-3005	K	The structure of the English vocabulary; anerkannt für Sprachwissenschaft; Anglistik, Amerikanistik; 2 SWS Do 15-17, MZH 5290	E. Klein (LB)
10-3006	S	Universalien und Sprachtypologie (Der Bau der europäischen Sprachen); anerkannt für Sprachwissenschaft; Anglistik, Amerikanistik; 2 SWS; Mo 15-17 GW 2, A 2270	J. Bechert
10-6402	K	Women in English Society, 1700-1987; anerkannt für Landeskunde; Anglistik; 2 SWS; Di 15-17, GW 2 A 2210	L. Barrow
10-6403		Culture and Society of the 1930s in the United States anerkannt für Landeskunde; Amerikanistik; 2 SWS Do 10-12, siehe Aushang	M. E. Staub

Lehramtsstudiengang Französisch

Grundkurse/Einführungen

10–7000	S	Einführung in die französische Literaturwissenschaft anerkannt für Literaturwissenschaft, JEL, Block D Anfänger, mittlere Semester; Schulstufen S I, S II 2 SWS; Fr 10–12, GW 2, A 2270	Waltz
10–7001	S	Introduction à la linguistique romane EL, Block D anerkannt für Sprachwissenschaft, Anfänger, mittlere Semester, Schulstufen: S I, S II; 2 SWS; Di 15–17 GW 2, A 4250	Pouradier-Duteil
PROJEKT: „Französische Revolution“ – 2. Projektsemester –			
10–7002	PP	Franz. Spätaufklärung; anerkannt für Literaturwissenschaft, mittlere und höhere Sem.; Schulstufen S I, S II; 2 SWS; Mo 13–15, GW 2, B 1630	Sanders (LB)
10–7003	K	Cours de langue intégré au projet; Préparation et correction du travail en français; anerkannt für Spracherwerb mittlere und höhere Semester Schulstufe S I, S II; 2 SWS; Mo 10–12, GW 2 siehe Aushang	Sénac (LB)
10–7004	S	Die Französische Revolution von 1789 im Kontext der Revolutionen des 19. Jahrhunderts; anerkannt für Landeskunde; höhere Semester; Schulstufe S I, S II 3 SWS; Mo 13–16, siehe Aushang	Haupt
10–7005	S	Das Verhältnis von „Herr und Knecht“ in der Literatur des 18. Jahrhunderts; anerkannt für Literaturwissenschaft; mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I, S II; 2 SWS; Fr 13–15, GW 2, A 2270	Demberger (PL) Waltz
10–7006	AV	Chansons, pamphlets et slogans révolutionnaires anerkannt für Sprachwissenschaft; mittlere und höhere Semester; Schulstufe S I, S II; 2 SWS Mi 15–17, GW 2, siehe Aushang	Pouradier-Duteil
10–7007	AV	„Wegbereiter“ der französischen Aufklärung anerkannt für Literaturwissenschaft; mittlere und höhere Semester; Schulstufe S I, S II; 2 SWS Mo 9–11, GW 2, B 2760	Sanders (LB)

10-7008	AV	Auswertung einer Unterrichtseinheit: „Der französische Roman der Frühaufklärung“; anerkannt für Literaturwissenschaft und EGW; mittlere und höhere Semester; Schulstufe S I, S II; 2 SWS; Mo 17-19 GW 2, A 2210	Barth (PL) Waltz
10-7009	AV	Planung einer Unterrichtseinheit: Roman und Sozialgeschichte der Frühaufklärung; anerkannt für Literaturwissenschaft, Landeskunde und EGW mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I, S II 2 SWS; Mi 17-19, GW 2, B 3230	Hinrichs (PL) Barth (PL) Haupt
Einzelveranstaltungen			
10-7010	K	Les tendances actuelles de l'écriture féminine en France; anerkannt für Literaturwissenschaft; mittlere Semester; Schulstufe S I, S II; 2 SWS; Mi 15-17, GW 2 siehe Aushang	Sanders-Terhorst (PL) Waltz
10-7011	S	Le problème de la négritude. La littérature antillaise de langue française; anerkannt für Literaturwissenschaft; mittlere Semester; Schulstufe S I, S II 2 SWS; Mo 15-17, GW 2, siehe Aushang	Hemje-Oltmanns (PL) Waltz
10-7012	S	Psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit anerkannt für Sprachwiss.; mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Di 10-12, GW 2 A 2210	Pouradier-Duteil
10-3006	S	Universalien und Sprachtypologie (Der Bau der europäischen Sprachen); anerkannt für Sprachwissenschaft; mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mo 15-17, GW 2, A 2270	Bechert
10-3004	CO	Sprachwissenschaftliches Kolloquium: Anwendungsgebiete der Linguistik; anerkannt für Sprachwissenschaften; mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 17-19, GW 2, A 2370	J. Bechert E. Klein (LB) J. Liedtke (LB) J. M. Navarro G. Pasternack F. Pouradier-Duteil K. H. Wagner
10-7013	S	Das existentialistische Theater: Jean-Paul Sartre anerkannt für Literaturwissenschaft; höhere Semester Schulstufe S I, S II; 2 SWS; Do 15-17, GW 2 A 2320	Waltz

Fremdsprachenerwerb

10-7100	K	Anfängerkurs Französisch für Studenten (insbes. Magister Nebenfach) mit weniger als 2 Jahre Französisch, anerkannt für Fremdsprachenerwerb 4 SWS; Mo 10-12, GW 2, A 2090, Do 15-17, GW 2 A 2090	Barthélemy (LB)
10-7101	K	Förderkurs Französisch für Studenten unter Abiturniveau (2 bis 4 Jahre Französisch), anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 4 SWS; Mo 13-15, GW 2 A 2270, Do 13-15, GW 2, A 2090	Barthélemy (LB)
10-7102	K	Diagnostest; anerkannt für Fremdsprachenerwerb 2 SWS; Do 8-10, einmalig am 15. 10., GW 2 Sprachlabor, A 4130	Pouradier-Duteil Reby/Watkinson
10-7103	K	Compréhension écrite et rédaction/niv. 1; anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 2 SWS; Di 13-15, GW 2 A 4250; Anfang am 20. 10.	Rose Watkinson
10-7104	K	Audition, compréhension, expression orale/niv. 1 anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 2 SWS; Fr 8-10 GW 2, A 4250; Anfang am 23. 10.	Rose Watkinson
10-7105	K	Conversation, expression orale/niv. 1. Gruppe A anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 1 SWS; Do 8-9 GW 2, A 4250; Anfang am 22. 10.	Rose Watkinson
10-7106	K	Conversation, expression orale/niv. 1. Gruppe B anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 1 SWS; Do 9-10 GW 2, A 4250; Anfang am 22. 10.	Rose Watkinson
10-7107	K	Lecture et introduction à la rédaction/niv. 1; anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 2 SWS; Di 17-19, GW 2 A 4250; Anfang am 20. 10.	Rose Watkinson
10-7108	K	Exercices de grammaire/niv. 1; anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 2 SWS; Do 10-12, GW 2 Sprachlabor, A 4130; Anfang am 22. 10.	Rose Watkinson
10-7109	K	Cours intensif de français (Förderstufe und Stufe 1) anerkannt als Fremdsprachenerwerb; Semesterferien; 5 SWS; GW 2	Danthy
10-7110	K	Audition, compréhension, expression orale/niv. 2A anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 2 SWS Fr 10-12, GW 2, B 1140	Rose Watkinson

10–7111	K	Audition et lecture de textes d'actualités niveau 2B anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 2 SWS; Fr 10–12 GW 2, A 4250	Reby
10–7112	K	Grammaire approfondie (niv. 2); anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 2 SWS; Fr 8–10, GW 2, A 2090	Reby
10–1409	K	Einführung in die Lateinische Sprache; anerkannt für S II; 4 SWS; Mi 16–20, GW 2, A 3340	Wollenweber (LB)

Magisterstudiengang Französisch

Grundstudium

10–7000 S	Einführung in die französische Literaturwissenschaft anerkannt für Literaturwissenschaft; 2 SWS; Fr 10–12 GW II, A 2270	Waltz
10–7001 S	Introduction à la linguistique romane; anerkannt für Sprachwissenschaft; 2 SWS; Di 15–17, GW 2, A 4250	Pouradier-Duteil
10–7010 K	Les tendances actuelles de l'écriture féminine en France; anerkannt für Literaturwiss.; 2 SWS Mi 15–17, GW 2, siehe Aushang	Sanders-Terhorst (PL)/Waltz
10–7011 S	Le problème de la négritude. La littérature antillaise de langue française; 2 SWS; Mo 15–17, GW 2; siehe Aushang	Hemje-Oltmanns (PL)/Waltz
10–7012 S	Psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit anerkannt für Sprachwissenschaft; 2 SWS; Di 10–12 GW 2, A 2210	Pouradier-Duteil
10–7014 K	Französisch als Nebenfach: Erläuterung der Studien- und Prüfungsordnungen. Allgemeine Studienberatung; einmalige Veranstaltung am 14. 10.; 10–12 GW 2, B 1330	Pouradier-Duteil

Weitere Lehrveranstaltungen

siehe Projekt: Französische Revolution

Alle Sprachkurse im Lehramt-Studiengang sind auch im Magisterstudiengang anerkannt.

10–1400 K	Spracherwerb Englisch; für Magisterstudenten anerkannt für Fremdspracherwerb; 2 SWS; Di 10–12 GW 2, A 4250	Watson (LB)
10–1401 K	Spracherwerb Englisch; für Magisterstudenten anerkannt für Fremdspracherwerb; 2 SWS Mo 10–12, siehe Aushang	Watson (LB)

Hauptstudium**PROJEKT: Französische Revolution – 2. Projektsemester –**

10–7002	PP	Französische Spätaufklärung; anerkannt für Literaturwissenschaft, Landeskunde; Mo 13–15, GW 2 B 1630	Sanders (LB)
10–7006	AV	Chansons, pamphlets et slogans révolutionnaires anerkannt für Sprachwissenschaft; 2 SWS; Mi 15–17 GW 2, siehe Aushang	Pouradier-Duteil
10–7003	K	Cours de langue intégré au projet Préparation et correction du travail en français; anerkannt für Fremdsprachenerwerb; 2 SWS; Mo 10–12, GW 2 siehe Aushang	Sénac (LB)
10–7005	S	Das Verhältnis von „Herr und Knecht“ in der Literatur des 18. Jahrhunderts; anerkannt für Literaturwissenschaft; 2 SWS; Fr 13–15, GW 2, A 2270	Demberger (PL) Waltz
10–7007	AV	„Wegbereiter“ der französischen Aufklärung; 2 SWS Mo 9–11, GW 2, B 2760	Sanders (LB)
10–7004	S	Die Französische Revolution von 1789 im Kontext der Revolutionen des 19. Jahrhunderts; anerkannt für Landeskunde; 3 SWS; Mo 13–16, siehe Aushang	Haupt

Einzelveranstaltungen

10–7013	S	Das existentialistische Theater: Jean-Paul Sartre anerkannt für Literaturwissenschaft; 2 SWS; Do 15–17 GW 2, A 2320	Waltz
10–3006	S	Universalien und Sprachtypologie (Der Bau der europäischen Sprachen); anerkannt für Sprachwissenschaft; 2 SWS; Mo 15–17, GW 2, A 2270	Bechert
10–7012	S	Psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit anerkannt für Sprachwissenschaft; 2 SWS; Di 10–12 GW 2, A 2210	Pouradier-Duteil
10–3004	CO	Sprachwissenschaftliches Kolloquium. Anwendungsgebiete der Linguistik; anerkannt für Sprachwissenschaft; 2 SWS; Mi 17–19, GW 2, A 2370	J. Bechert/E. Klein (LB)/J. Liedtke (LB) J. M. Navarro G. Pasternack F. Pouradier-Duteil K. H. Wagner

Die Lehrveranstaltungen im Projekt „Französische Revolution“ gelten auch als Einzelveranstaltungen. Alle Sprachkurse im Lehramt-Studiengang sind auch im Magisterstudiengang anerkannt.

Lehramtsstudiengang Spanisch

Literaturwissenschaft

- 10–8000 K El reflejo de la United Fruit Company en la literatura
anerkannt für mittlere und höhere Semester; Schul-
stufen S1, S2; 2 SWS; Di 15–17, MZH 3570 A. Mittmann (LB)

Landeskunde

- 10–8001 K Probleme der Unterentwicklung Mittelamerikas
anerkannt für mittlere und höhere Semester, Schul-
stufen S1, S2; 2 SWS; Di 17–19, MZH 3570 A. Mittmann (LB)

Sprachwissenschaft

- 10–8002 K Grundfragen der Soziolinguistik in der Romania
anhand des Katalanischen; anerkannt für mittlere
Semester; Schulstufen S1, S2; 2 SWS; Mi 13–15
GW 2, B 1330 J. Navarro
- 10–3007 K Fonética contrastiva (español-alemán); anerkannt für
höhere Semester, Schulstufen S1, S2; 2 SWS
Do 13–15; GW 2, A 2370 (14tägig) J. Navarro
- 10–3004 CO Sprachwissenschaftliches Kolloquium: Anwendungs-
gebiete der Linguistik; anerkannt für mittlere und
höhere Semester; Schulstufen: alle; 2 SWS; Mi 17–19
GW 2, A 2370 J. Bechert
E. Klein (LB)
J. Liedtke (LB)
J. M. Navarro
G. Pasternack
F. Pouradier-Duteil
K. H. Wagner
- 10–3006 S Universalien und Sprachtypologie (Der Bau der
europäischen Sprachen); anerkannt für mittlere und
höhere Semester; Schulstufen: alle; 2 SWS; Mo 15–17
GW 2, A 2270 J. Bechert
- 10–8003 K Sprechaktanalyse der Filmsprache (mit Filmen in
span. Originalfassung); anerkannt für höhere
Semester; Schulstufen S1, S2; 2 SWS; Do 16–18.30
GW 2, Videoraum, A 4021 (14tägig) J. Navarro
- 10–8004 K Einführung ins Katalanische; 2 SWS; Do 15–17
GW 2, A 2370 J. Navarro
E. Pedraza (LB)

10–8005	K	Visión de América en el lenguaje del Cronista Pedro Simón; anerkannt für mittlere und höhere Semester 2 SWS; Do 10–12, GW 2, A 2370	J. Navarro
10–8006	AV	Auswertung von Unterrichtseinheiten; anerkannt für Fachdidaktik, Sprachwissenschaft, EGW; alle Semesterstufen; Schulstufen S1, S2; 2 SWS; Fr 15–17 GW 2, A 3570	J. Navarro G. Schreiner (PL) F. Werner (PL)

Fremdsprachenerwerb

10–8100	K	Gramática española: sintaxis; anerkannt für höhere Semester; Schulstufen S1, S2; 2 SWS; siehe Aushang	T. Steffen (LB)
12–	K	Lehrerweiterbildung (Spracherwerb); Spanisch auch in der vorlesungsfreien Zeit; anerkannt für mittlere und höhere Semester; Schulstufen S1, S2; 6 SWS Do 10–16, siehe FB 12 Aushang	T. Steffen (LB)
10–8101	K	Curso de redacción; anerkannt für höhere Semester Schulstufen S1, S2; 2 SWS; Fr 14–16, GW 2, B 1140	A. Mittmann (LB)
10–8102	K	Gramática española: dificultades especiales; anerkannt für mittlere und höhere Semester; Schulstufen S1, S2 2 SWS; Fr 12–14, GW 2, B 1140	A. Mittmann (LB)
10–8103	K	Curso de conversación: temas españoles e hispanoamericanos; anerkannt für höhere Semester Schulstufen S1, S2; 2 SWS; Fr 10–12, GW 2, B 1632	J. Oshiro (LB)
10–1409	K	Einführung in die Lateinische Sprache; anerkannt für S2; 4 SWS; Mi 16–20, GW 2, A 3340	B. Wollenweber (LB)

Lehramtsstudiengang Deutsch als Fremdsprache

PROJEKT: „Interkulturelle Erziehung“ – 1. Projektsemester –

10–9000	S	„Interkulturelle Erziehung“; anerkannt für EGW-DaF mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS Mi 15–17, GW 2, A 3390	Menk
10–9001	K	„Theorie und Praxis des DaF-Unterrichts“; anerkannt für D-DaF, EGW-DaF; mittlere und höhere Semester alle Schulstufen, 4 SWS; Di 13–16, GW 2, A 2270	Menk Schierloh-Khalil (PL)
10–9002	K	Türkisch IV; für DaF-Studenten des Jahrgangs 86/87; anerkannt für DaF, mittlere Semester, alle Schulstufen; 4 SWS; Di 10–12, GW 2, B 1140 Mi 10–12, GW 2, A 2270	Basar (LfbA)
10–9003	S	Islamische Erziehung; anerkannt für EGW-DaF mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS Blockveranstaltung, siehe Aushang	NN (LB)
10–9004	K	Begleitkurs zur Veranstaltung „Islamische Erziehung“ anerkannt für EGW-DaF, mittlere und höhere Semester; 1 SWS; n. V., siehe Aushang	Menk

PROJEKT: „Schriftsprache“ – 1. Projektsemester –

12–202	PP	Schriftsprache; Eignung für alle Semesterstufen; P 2 SWS; anerkannt für D-DaF; Mo 15–17, GW 2, A 3570	H. Brügelmann C. Forytta P. Beier (PL)
12–203	AV	Schreiben kann jeder – Projekte zum Schreibenlernen; Eignung für mittlere und höhere Semester P 2 SWS; anerkannt für D-DaF; Di 15–17, GW 2, A 3570	C. Forytta
12–204	AV	Schreibversuche; Eignung für mittlere und höhere Semester P; 2 SWS; anerkannt für D-DaF; Fr 10–12 GW 2, A 3570	C. Forytta
12–205	AV	Arbeitsformen und Materialien für einen differenzierten Unterricht im Lesen und Schreiben (mit Hospitationen in einer 2. Klasse); Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS anerkannt für D-DaF; Mo 13–15, GW 2, A 2150	H. Brügelmann P. Beier (PL)

12–206	AV	Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben I: Grundlagen und Methoden; Eignung für alle Semesterstufen, P; 2 SWS; anerkannt für D-DaF; Do 15–17 GW 2, A 3570	H. Brügelmann
12–207	AV	Schreib- und Sprachprobleme ausländischer Primarstufenkinder; Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS; anerkannt für D-DaF; Do 10–12 GW 2, B 1630	K. Liebe-Harkort C. Ackermann-Hahn (PL)
12–208	AV	Schriftsprachkultur; Eignung für mittlere und höhere Semester P; 2 SWS; anerkannt für D-DaF; Fr 8–10 GW 2, A 3570	H. Giese (LB)

Einzelveranstaltungen

10–9005	K	Einführung in das Fach „Deutsch als Fremdsprache“: Hilfsmittel und Institutionen; anerkannt für D-DaF/EGW-DaF; für erste Semester, alle Schulstufen; 2 SWS Mo 10–12, GW 2, B 1632	Liebe-Harkort
10–9006	S	Linguistische Grundlagen für den Deutschunterricht mit türkischen Schülern: Die Verben im Deutschen und im Türkischen; anerkannt für D-DaF/Ling. mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen 2 SWS; Mo 13–15, GW 2, A 2370	Liebe-Harkort
10–9007	S	Zweispachigkeit bei türkischen Schülern in der Primarstufe: Materialien, Curricula und Organisationsmodelle. (Dieses Seminar ist in der integrierten Lehrerfortbildung [WIS/UNI] angesiedelt und einer geschlossenen Gruppe vorbehalten. Es kann aber nach Absprache auch für interessierte Studenten geöffnet werden.) 3 SWS; Do 18–21	Liebe-Harkort
10–9100	K	Türkisch III; für DaF-Studenten des Jahrgangs WS 86/87; anerkannt für DaF, für mittlere Semester alle Schulstufen, 5 SWS; Mo 10–13, GW 2, A 2370 Mi 13–15, GW 2, A 2270	Basar (LfbA)
10–9101	K	Türkisch I; für DaF-Studenten des Jahrgangs WS 87/88; anerkannt für DaF, für Anfänger, alle Schulstufen, 5 SWS; Mo 15–18, GW 2, A 2370 Mi 15–17, GW 2, A 2270	Basar (LfbA)
10–9102	K	Türkisch II; für DaF-Studenten des Jahrgangs WS 87/88; anerkannt für DaF, für Anfänger, alle Schulstufen; 2 SWS; Intensivkurs im Februar 88	Basar (LfbA)

10–9103	K	Ruhi Su: Lieder und Texte nach Gründung der Türkischen Republik; anerkannt für DaF/Literaturwissenschaften/Medienwissenschaften, für höhere Semester mit fortgeschrittenen Türkischkenntnissen alle Schulstufen; 2 SWS; Di 13–15, GW 2, A 2370	Basar (LfbA)
10–9008	S	Freiwillige oder erzwungene Rückkehr ausländischer, besonders griechischer Familien; anerkannt für EGW-DaF, alle Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Blockveranstaltung, siehe Aushang	Papakiriakou-Dietzel (LB)

Veranstaltungen des Studienelements „Multilinguale und interkulturelle Erziehung“

10–7012	S	Psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit anerkannt für Sprachwissenschaft, Französisch, D-DaF; 2 SWS; Di 10–12, GW 2, A 2210	Pouradier-Duteil
10–9000	S	Interkulturelle Erziehung; anerkannt für EGW-DaF mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen 2 SWS; Mi 15–17, GW 2, A 3390	Menk
10–9003	S	Islamische Erziehung; anerkannt für EGW-DaF mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen 2 SWS; Blockveranstaltung, siehe Aushang	NN (LB)
10–9103	K	Ruhi Su: Lieder und Texte nach Gründung der Türkischen Republik; anerkannt für DaF/Literaturwissenschaften/Medienwissenschaften; für höhere Semester mit fortgeschrittenen Türkischkenntnissen alle Schulstufen; 2 SWS; Di 13–15, GW 2, A 2370	Basar (LfbA)
10–9004	K	Begleitkurs zur Veranstaltung „Islamische Erziehung“ anerkannt für EGW-DaF, mittlere und höhere Semester 1 SWS; n. V., siehe Aushang	Menk

Lehramtsstudiengang Kunstpädagogik

Eingangsphase Lehrerbildung

10–1100 K Kunstpädagogik/Visuelle Kommunikation; EL; Block B H. Buddemeier
alle Schulstufen; 4 SWS; Di 10–12, 13–15, GW 2, B 3850 J. Schnepel (PL)

PROJEKT: Humanismus und bürgerlicher Realismus in den Niederlanden – 2. Projektsemester –

10–1101 PP Künstlerische, philosophische und historische Aspekte G. Duwe
im 15.–17. Jahrhundert; anerkannt für Lernfeld 1 L. Roth
mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2
2 SWS; Di 15–17, GW 2, B 3850

10–1102 V Flämische und niederländische Malerei von Jan van G. Duwe
Eyck bis Rembrandt; anerkannt für Lernfeld 1
mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2
2 SWS; Di 10–12, GW 2, A 4021

10–1103 S Kunstpädagogische und didaktische Einzelaspekte – G. Duwe
Vorbereitung einer UE; anerkannt für Lernfeld 1
mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2
2 SWS; Do 8–10, GW2, B 3850

10–1138 S Geschichte der Niederlande im Bild; anerkannt für J. Geiss
Lernfeld 1; mittlere und höhere Semester; Schul-
stufen S1, S2; 2 SWS; Do 10–12, GW 2, B 3850

10–1104 S Der Weg zum Humanismus II – Erasmus von L. Roth
Rotterdam; anerkannt für EGW, alle Semesterstufen
Schulstufen S1, S2; 2 SWS; Di 13.30–15, GW 2
B 2760

10–1105 AV Die Radierung als Mittel künstlerischer Gestaltung – A. Roth (LB)
Theoretische Analysen und praktische Realisation
anerkannt für Lernfeld 1, mittlere und höhere
Semester, Schulstufen S1, S2; 4 SWS; Do 15–19
GW 2, B 0100

Einzelveranstaltungen

10–1106 AV Auswertung von Unterrichtseinheiten. Projekt: „Kunst H. Buddemeier
mit und ohne Medien“; anerkannt für Lernfeld 2, 3 J. Schnepel (PL)
alle Semesterstufen, Schulstufen S1, S2; 2 SWS
Mi 15–17, GW 2, B 2742

10–1107	AV	Auswertung der Unterrichtseinheiten aus dem Projekt „Kunst mit und ohne Medien“; anerkannt für Lernfeld 1 und 2; mittlere und höhere Semesterstufen; Schulstufen S1, S2; 2 SWS; Di 10–12, GW 2, B 3790	H.-W. Nutbohm D. Rogge (PL) A. Lages (PL)
10–1108	AV	Zivilisationsschäden und die heilenden Möglichkeiten der Kunst (Schwerpunkte: Sinneslehre/Schwarz-Weiß-Zeichnen); anerkannt für Lernfeld 1, alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 4 SWS; Mo 10–14, GW 2 B 3850	H. Buddemeier K. Flau (LB)
10–1109	K	Kunstrezeption unter Aspekten von „Entlastung“ und „Lebensorientierung“; anerkannt für Lernfeld 1 mittlere und höhere Semesterstufen, Schulstufen S1, S2; 2 SWS; Do 10–12, GW 2, B 3900	H. Krüger (LB)
10–1110	K	Übungen vor Originalen der Bremer Kunsthalle anerkannt für Lernfeld 1; alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 2 SWS; Fr 10–12, Kunsthalle Am Wall	A. Meyer zu Eissen (LB)
10–1111	V	Frühe Barockmalerei; anerkannt für Lernfeld 1; alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 15–17 Studio 1, Ebene 4, UB	G. Boulboulé
10–1112	K	Großstadt und moderne Kunst; anerkannt für Lernfeld 1; mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2; 3 SWS; Do 10–13, Studio 1, 4. Ebene, UB	G. Boulboulé
10–1113	AV	Psychopathologie und bildnerischer Ausdruck anerkannt für Lernfeld 1, mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Do 17–19 GW 2, B 3850	R. Hampe (LB)
10–1114	AV	Theorie und Praxis der Kunst-Therapie; anerkannt für Lernfeld 1, mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Do 15–17, GW 2, B 3850	R. Hampe (LB)

Künstlerische Praxisveranstaltungen Plastik/Skulptur/Objekt

10–1115	K/EX	Skulptieren in Stein (Alabaster) mit Exkursion nach Spanien. (Arbeiten in den Alabaster-Steinbrüchen von Quinto/Ebro) 12. 10–22. 10. 87; anerkannt für Lernfeld 1 fpA, alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 4 SWS Fr 14–18, GW 2, A 0145	A. v. d. Ende (LB)
10–1116	K/EX	Zum Design des Interieurs (Exkursion); anerkannt für Lernfeld 3, fpA, alle Semesterstufen, Schulstufen S1, S2 4 SWS; Mo 10–14, GW 2, B 3900	R. Meyer (LB)

Experimente und Inszenierungen

- | | | | |
|---------|---|---|--------------------|
| 10-1117 | K | Spuren und Spurensicherung; anerkannt für Lernfeld 1 fpA; alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 3 SWS
Do 15-18, GW 2, B 3900 + A 0140/45 | M. Duderstadt (LB) |
| 10-1118 | K | Lebende Bilder: „Environments“, Umgebungen inszenierte Räume; anerkannt für Lernfeld 1, fpA, alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 4 SWS; Mo 15-19
GW 2, B 3790 | F. Schellhase (LB) |

Malerei und Farbgestaltung

- | | | | |
|---------|----|--|--------------------|
| 10-1119 | K | Grundkurs Malerei; anerkannt für Lernfeld 1, fpA; alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 4 SWS; Mi 15-19
GW 2, B 3800/3810 | Y. Feindura (LB) |
| 10-1120 | K | Malerei – Grundkurs; anerkannt für Lernfeld 1, fpA alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 4 SWS
Do 9-13; GW 2, B 3800/3810 | H. Preißing (LB) |
| 10-1121 | K | Künstlerische Problemstellung und Realisation im Bereich Malerei und Graphik; anerkannt für Lernfeld 1 fpA, alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 5 SWS
Fr 10-12, 13-16, GW 2, B 3800/3810 + 3900 | H.-W. Nutbohm |
| 10-1122 | AV | Das Figurenbild: Bildgrammatik und Menschenbild II (Praktische Arbeit in Mischtechniken; Malerei, Collage Zeichnung); anerkannt für Lernfeld 1, fpA, mittlere und höhere Semester; Schulstufen S1, S2; 4 SWS
Mo 9-13, GW 2, B 3800/3810 | W. Rupprecht (LB) |
| 10-1123 | K | Wandmalerei: Gestalten von Innen- und hauptsächlich Außenwänden der Uni; 2. Semester von vorgehenden 3; anerkannt für Lernfeld 1, fpA, mittlere und höhere Semesterstufen, Schulstufen S1, S2
4 SWS; Do 12-16, GW 2, B 3790 | I. Fruchtmann (LB) |

Zeichnen und Grafik

- | | | | |
|---------|---|---|------------------|
| 10-1124 | K | Grundkurs Zeichnen. Einstieg in die räumlichen und funktionellen Dispositionen von Modellen der künstlichen Dingwelt; anerkannt für Lernfeld 1, fpA alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 4 SWS
Do 15-19, GW 2, B 3800/3810 | Y. Feindura (LB) |
|---------|---|---|------------------|

10–1125	K	Grundkurs Zeichnen (Fortsetzungskurs); anerkannt für Lernfeld 1, fpA, alle Semesterstufen, alle Schulstufen 4 SWS; Mo 13–17, GW 2, B 3800/3810	J. Fruchtmann (LB)
10–1126	K	Zeichnen: Figur-Akt II; anerkannt für Lernfeld 1, fpA mittlere und höhere Semesterstufen, alle Schulstufen 4 SWS; Di 14–18, GW 2, B 3800	Preißing (LB)
10–1127	K	Einzelveranstaltung Bereich: Graphik. Individuelle Bildgestaltung als Reaktion auf vorgefundene Bilderwelten, anerkannt für Lernfeld 1, fpA, alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 2 SWS; Do 10–12, GW 2 B 3790	H.-W. Nutbohm D. Rogge (PL)

Druck

10–1105	AV	Die Radierung als Mittel künstlerischer Gestaltung – Theoretische Analysen und praktische Realisation anerkannt für Lernfeld 1, fpA, mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2; 4 SWS; Do 15–19 GW 2, B 0100	A. Roth (LB)
10–1128	K	Experimentelle Verfahren im manuellen Siebdruck anerkannt für Lernfeld 2, fpA, alle Semesterstufen alle Schulstufen; 8 SWS; Di 14–22, GW 2, B 0100 Druckwerkstatt	W. Hainke (LB)
10–1129	K	Einführung in die Drucktechniken (Speziell Serigraphie und Foto); anerkannt für Lernfeld 2, fpA, alle Semesterstufen, Schulstufen S1, S2; 4 SWS Do 8.30–12.00, GW 2, B 0100	R. Dohr
10–1130	K	Möglichkeiten im Anwendungsbereich; Siebdruck-Serigraphie; anerkannt für Lernfeld 2, fpA, alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 4 SWS Mo 8.30–12.00, GW 2, B 0100	R. Dohr

Medienpraxis

Fotografie

10–1131	K	Medienpraxis: Ton-Dia-Schau; anerkannt für Lernfeld 2, fpA; alle Semesterstufen, alle Schulstufen 4 SWS; Do 13–15 und n. V., GW 2, A 4021	H. Steinforth
---------	---	--	---------------

10–1132	K	Einführung in Technik und Inhalte der Fotografie (Grundkurs). Inhaltliche Schwerpunkte zur Wahl anerkannt für Lernfeld 2, fpA, alle Semesterstufen alle Schulstufen; 4 SWS; Di 13–16, GW 2, B 3790	E. Hoenen (LB)
10–1133	K	Vom Abbild zur Abstraktion III. Entwicklung individueller Ausdrucksfähigkeit mit gestalterischer Fotografie; anerkannt für Lernfeld 2, fpA, alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 4 SWS; Mi 14–17 GW 2, B 3790	E. Hoenen (LB)
10–1134	K	Fotografie; anerkannt für fpA; alle Semesterstufen Schulstufen S1, S2; 4 SWS; Do 10–14, GW 2, B 3840	C. Hermes
10–1135	K	Gestaltung und Manipulation im Medium Fotografie anerkannt für fpA, alle Semesterstufen, Schulstufen S1, S2; 4 SWS; Mo 10–14, GW 2, B 3840	C. Hermes

Film und Video

10–1136	K	Filmgeschichte der Bundesrepublik: „Sissi“ im Wirtschaftswunderland – Vom Heimatfilm zum „Oberhausener Manifest“; anerkannt für Lernfeld 2, fpA, alle Semesterstufen, alle Schulstufen; 3 SWS; Mi 13–15.15 Filmraum 4. Ebene + B 3900	I. Schenk
10–1137	AV	Umgang mit Massenmedien. Theoretische und praktische Erforschung eigener und fremder Medienbiographie, III (Fortsetzung) (Plenum und Arbeitsgruppen, mit Zusatzterminen n. V.); anerkannt für Lernfeld 2, fpA; alle Semesterstufen; 4 SWS Mi 15.30–19, GW 2, B 3900	I. Schenk
10–2015	K	Film als Kunst“: vom Jahrmarktsvergnügen zum Kunstwerk; anerkannt für Medienwissenschaft, alle Semesterstufen, Schulstufen S1, S2; 3 SWS; Mi 15–18 GW 2, A 4021	K. H. Wölke (LB)
10–1139	K	AV-Medien im Kunstunterricht; anerkannt für Lernfeld 2, fpA, alle Semesterstufen, alle Schulstufen 2 SWS; Fr 8–10, GW 2, A 4021	H. Steinforth

Magisterstudiengang – Nebenfach Kunstgeschichte

10–1102	V	Flämische und niederländische Malerei; von Jan van Eyck bis Rembrandt; anerkannt für Lernfeld 1; 2 SPS Di 10–12, GW 2, A 4021	G. Duwe
10–1140	K	Einführungsveranstaltung: Kunstgeschichtliche Grundbegriffe; 2 SWS; Do 15–17, Studio 1, 4. Ebene, UB	G. Boulboulé
10–1109	K	Kunstrezeption unter Aspekten von „Entlastung“ und „Lebensorientierung“; 2 SWS; Do 10–12, GW 2, B 3900	H. Krüger (LB)
10–1116	K/EX	Zum Design des Interieurs (Exkursion); anerkannt für Lernfeld 3; 4 SWS; Mo 10–14, GW 2, B 3900	R. Meyer (LB)
10–1136	K	Filmgeschichte der Bundesrepublik: „Sissi“ im Wirtschaftswunderland – Vom Heimatfilm zum „Oberhausener Manifest“; anerkannt für Lernfeld 2; 3 SWS Mi 13–15.15, Filmraum 4. Ebene + B 3900	I. Schenk
10–1137	AV	Umgang mit Massenmedien. Theoretische und praktische Erforschung eigener und fremder Medienbiographie, III (Fortsetzung) (Plenum und Arbeitsgruppen, mit Zusatzterminen u. V.); anerkannt für Lernfeld 2; 4 SWS; Mi 15.30–19, GW 2, B 3900	I. Schenk
10–2015	K	„Film als Kunst“: vom Jahrmarktsvergnügen zum Kunstwerk; anerkannt für Medienwissenschaft; 3 SWS Mi 15–18, GW 2, A 4021	K. H. Wölke (LB)

Lehramtsstudiengang Musik

PROJEKT: Wahrnehmung – 1. Projektsemester –

10–1200	PP	Wahrnehmung im Wandel der Zeiten. Stile; mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2; 2 SWS Di 10–12, GW 2, A 4490	G. Kleinen
10–1201	AV	Debussy, Ravel und die musikalische Synästhesie mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2 2 SWS; Do 8.30–10, GW 2, A 4490	G. Kleinen
10–1202	S	Historische Aufführungspraxis; mittlere und höhere Semester; Schulstufen: S 1, S 2; 2 SWS; n. V.	Th. Albert (LB) G. Kleinen
10–1203	S	Ästhetische und philosophische Fragen musikalischer Alltagskulturen; mittlere und höhere Semester Schulstufen S1, S2; 2 SWS; n. V.	L. Knatz (LB) G. Kleinen
10–1204	S	Psychologische Aspekte des Musikunterrichts: Selbst- und Fremdbilder von Schülern und Lehrern mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen 2 SWS; Mo 13–15, GW 2, A 4460	G. Rötter (LB)
10–1205	S	Populärmusik in der Schule; mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S 2; 2 SWS; Di 13–15 GW 2, A 4330	G. Kleinen
10–1206	AV	Didaktische Probleme des Musizierens in Gruppen wechselnder Besetzung; mittlere und höhere Semester; 2 SWS; n. V.	H. Kämper (LB)
10–1207	AV	Französische Musik seit 1980; mit Exkursion an das IRCM (Paris); mittlere und höhere Semester; Schulstufen S1, S2; 2 SWS; n. V.	E. Koch-Raphael (LfbA)/G. Kleinen

PROJEKT: Musiktheater – 3. Projektsemester –

10–1208	PP	Musiktheater im 20. Jahrhundert: Musical; mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2; 2 SWS Fr 13–14.30, GW 2, A 4490	K. Mävers E. Koopmann (PL)
10–1209	S	Auswertung von Unterrichtseinheiten; mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2; 1 SWS Do 14.30–15.30, GW 2, A 4490	K. Mävers

10–1210 AV	Musikalisch-szenische Improvisationen; fpA, mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS Fr 11–13, GW 2, A 4430	K. Mävers
10–1211 AV	Experimentelles Musiktheater: Cage: Theatre piece fpA, mittlere und höhere Semester, Schulstufen S1, S2 2 SWS; Fr 15–17, Theater am Goetheplatz	M. Leinert (LB)

Integrierte Eingangsphase Lehrerbildung:

OEL–714	IEL – Team Musik; A, alle; 8 SWS; Di 10–12, 13–15 und n. V., GW 2, A 4460	O. Preuss H. Lemmermann M. Weichert (PL)
---------	--	--

Einzelveranstaltungen:

10–1212 S	Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen 2 SWS; Mo 10–12, GW 2, A 4490	W. Breckoff
10–1213 S	Stilepochen der Musik; mittlere und höhere Semester alle Schulstufen; 2 SWS; Di 13–15, GW 2, A 4430	W. Breckoff
10–1214 S	Musikunterricht in der Primarstufe; mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS; Mo 13–15, GW 2, A 4490	W. Breckoff
10–1215 S	Klavierkunde; mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mo 15–17, GW 2, A 4490	W. Breckoff
10–1216 AV	Musikredakteur am Mikrofon. Zur Theorie und Praxis der Rundfunkarbeit; mittlere und höhere Semester alle Schulstufen; 2 SWS; Do 15–17, n. V., GW 2 und Radio Bremen	H. Schaarschmidt (LB)
10–1217 S	Komponistenbiographien; mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Mo 10–12 GW 2, A 4460	G. Rötter (LB)
10–1218 C	Colloquium für Examenskandidaten und Doktoranden 1 SWS; 14tägig n. V.	G. Kleinen
10–1219 C	Colloquium für Examenskandidaten und Doktoranden 2 SWS; Di 19, n. V.	W. Breckoff
10–1220 C	Colloquium für Examenskandidaten und Doktoranden 2 SWS; n. V.	H. Lemmermann

10–1221	C	Examenscolloquium; 2 SWS n. V.	K. Mävers
10–1222		Chor (Obligation 3 Semester); mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; offen für alle Uni-Angehörigen; 2 SWS; Do 12.30–14, GW 2, A 4330	K. Mävers und Studierende
10–1223		Universitäts-Orchester; alle Semester, alle Schulstufen, offen für alle Uni-Angehörigen; 2 SWS Mi 19.30–21.30, MZH, Senatssaal	K. Mävers

Ankündigung

Forum Musikpädagogik/Musikwissenschaft

Fachliche Neuorientierung in Musikwissenschaft und Musikpädagogik; Mo 18 Uhr (14tägig), Raum GW 2 A 4490
Referenten und Themen werden durch Aushang bekanntgegeben.

Grundausbildung

10–1224	K	Musiktheorie I, Gruppe A, fpA, GA; Erstsemester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mo/Do 9–10.30 (Einzeltermine s. Anschlag), GW 2, A 4450	E. Koch-Raphael (LfbA)
10–1225	K	Musiktheorie I, Gruppe B, fpA, GA; Erstsemester; alle Schulstufen; 2 SWS; Di/Fr 8.30–10 (Einzeltermine s. Anschlag), GW 2, A 4460	E. Koch-Raphael (LfbA)
10–1226	K	Musiktheorie III, Gruppe A, fpA, GA; mittlere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mo/Do 10.30–12 GW 2, A 4450	E. Koch-Raphael (LfbA)
10–1227	K	Musiktheorie III, Gruppe B, fpA, GA; mittlere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Di/Fr 10–11.30 GW 2, A 4460	E. Koch-Raphael (LfbA)
10–1228	K	Grundkurs Analyse I, fpA, GA; mittlere Semester alle Schulstufen; 2 SWS; Mo/Do 13.30–15, GW 2 A 4450	E. Koch-Raphael (LfbA)
10–1229	K	Grundkurs Klangexperimente II; fpA, GA; mittlere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mo/Do 15–16.30 GW 2, A 4430	E. Koch-Raphael (LfbA)
10–1230	K	Musiktheorie I; fpA, GA; Erstsemester; alle Schulstufen; 2 SWS; Di 10–12, GW 2, A 4450	J. Ostendorf (LfbA)

10–1231	K	Musiktheorie III, Gruppe A, fpA, GA; mittlere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 10–11.30 GW 2, A 4450	J. Ostendorf (LfbA)
10–1232	K	Musiktheorie III, Gruppe, fpA, GA; mittlere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 11.45–13.15 GW 2, A 4450	J. Ostendorf (LfbA)
10–1233	K	Klangexperimente, 1. Sem.; fpA, GA; mittlere Semester; alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 15.15–16.45 GW 2, A 4430	J. Ostendorf (LfbA)
10–1234	K	Grundkurs Analyse II; fpA, GA; mittlere Semester alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 13.30–15, GW 2, A 4450	J. Ostendorf (LfbA)
10–1250	K	Schulpraktisches Gitarrenspiel; 2 SWS; Mi 14–15.30 GW 2, A 4330	A. Lieberg
10–1251	K	Harmonielehre für Gitarristen; 2 SWS; Mi 15.30–17 GW 2, A 4330	A. Lieberg

Fachpraktische Schwerpunkte:

10–1235	K	Leitung von Gruppenmusizierern: Chor; fpA, SP mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS Do 10–11.30, GW 2, A 4330	K. Mävers
10–1236	K	Leitung von Gruppenmusizierern: Chor; fpA, SP mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen 2 SWS; Mi 13–15, GW 2, A 4490	H. Lemmermann
10–1237	AV	Musikalisch-szenische Improvisationen; fpA, SP mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen 2 SWS; Fr 11–13, GW 2, A 4430	K. Mävers
10–1238	K	Produktion: Komponisten-Workshop (Komposition, Instrumentation, Stiskopien, Ensemble); fpA, SP mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen offen für HKM; 5 SWS; Di/Fr 13.30–17.15, GW 2 A 4490/A 4460	E. Koch-Raphael (LfbA)
10–1239	K	Analyse: „Aktuelle Musik“; fpA, SP; mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; offen für HKM 2 SWS; Di/Fr 12–13.30, GW 2, A 4490/A 4460	E. Koch-Raphael (LfbA)
10–1240	K	Klangexperimente II: Thema „Hespos“; fpA, SP mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen offen für HKM; 2 SWS; Mo/Do 16.30–18, GW 2, A 4430	E. Koch-Raphael (LfbA)

10-1241	K	Produktion: Komposition (3. Sem.); fpA, SP; mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; offen für HKM 2 SWS; Di 17-18.30, GW 2, A 4450	J. Ostendorf (LfbA)
10-1242	K	Produktion: Filmmusik (1. Sem.); fpA, SP; mittlere und höhere Semester; S 1, 2; 2 SWS; Di 15-17, GW 2 A 4450	J. Ostendorf (LfbA)
10-1243	K	Produktion: Harmonielehre spezial; fpA, SP; mittlere und höhere Semester; S 1, 2; 2 SWS; Di 13.30-15 GW 2, A 4450	J. Ostendorf (LfbA)
10-1244	K	Analyse: Neue Musik, Tendenzen und Analysen; fpA mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen offen für HKW; 2 SWS; Di 12-13.30, GW 2, A 4450	J. Ostendorf (LfbA)
10-1245	K	Produktion: Realisation Neuer Musik; fpA, SP mittlere und höhere Semester; alle Schulstufen; offen für HKM; 2 SWS; Mi 17-18.30, GW 2, A 4430	J. Ostendorf (LfbA)
10-1246	K	Musik und Bewegung: Grundlagen tänzerischer Bewegungserziehung, fpA, SP, mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Do 15-17, GW 2 A 4330	M. Schnettler (LB)
10-1247	K	Musik und Bewegung unter therapeutischem Aspekt fpA, SP, mittlere und höhere Semester, alle Schul- stufen; 2 SWS; s. Anschlag	Bolte (LB)
10-1248	K	Populärmusik; fpA, SP; mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 4 SWS; s. Anschlag	S. Busch (LB)
10-1249	K	Populärmusik; fpA, SP; mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 4 SWS; s. Anschlag	D. Heinsohn (LB)

Magisterstudiengang Musik – Nebenfach

10-1212	S	Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten; 2 SWS Mo 10-12; GW 2, A 4490	W. Breckhoff
10-1213	S	Stilepochen der Musik; 2 SWS; Di 13-15, GW 2 Di 13-15, GW 2, A 4430	W. Breckhoff
10-1201	AV	Debussy, Ravel und die musikalische Synästhesie 2 SWS; Do 8.30-10, GW 2, A 4490	G. Kleinen
10-1203	S	Ästhetische und philosophische Fragen musikalischer Alltagskulturen; 2 SWS; n. V.	L. Knatz (LB) G. Kleinen
10-1216	AV	Musikredakteur am Mikrofon. Zur Theorie und Praxis der Rundfunkarbeit; 2 SWS; Do 15-17, n. V. GW 2 und Radio Bremen	H. Schaarschmidt (LB)

Studienbegleitende Sprachlehrveranstaltungen für ausländische Studierende

10–1300	K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten aller Fachrichtungen: Arbeit mit wissenschaftssprachlichen Texten: Textverständnis – Textanalyse; Zusammenfassung – Kommentar mit schriftlichen Übungen; 2 SWS; Mi 13–15, GW 2 A 2090	U. Ziebarth
10–1301	K	Diskussions- und Argumentationsstrategien; mit Übungen; 3 SWS; Mi 10–12.30, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1302	K	„Literatur von Frauen über Frauen“ sowie Besprechung von Untersuchungen über Sprachverhalten, Sprache und Gewalt, die Frau in der Gesellschaft; 2 SWS; Di 15–17, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1303	K	Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache (insbes. Rechts- und Linksattribute, Partizipial- und Passivstrukturen), mit Übungen; 2 SWS; Di 8–10, GW 2 A 2090	U. Ziebarth
10–1304	K	Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache (insbes. logische Verknüpfungen), mit Übungen 2 SWS; Mo 13–15, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1305	K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten der Gesellschafts-, Sprach- und kulturwissenschaften: – Übungen zur Grammatik der deutschen Wissenschaftssprache – Textverständnis und Textanalyse mit schriftlichen Übungen 3 SWS; Fr 13–16, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1306	K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten des Fachbereichs Ökonomie: – Übungen zur Fachsprache – Einüben wissenschaftlicher Arbeitstechniken anhand studienrelevanter Texte 3 SWS; Mo 10–12.30, GW 2, A 2090	U. Ziebarth
10–1307	K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten der Biologie/Chemie – Übungen zur Fachsprache – Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken anhand studienrelevanter Texte 3 SWS, Do 14–16.30, NW 2, siehe Aushang	B. Holderied (LB)

10-1308	K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten der Mathematik/Physik/ Informatik (Fortsetzung vom SS) – Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken mit studienrelevanten Texten 3 SWS; Di 17–19.30, MZH 6200	B. Holderied (LB)
10-1309	K	Studienbegleitender deutscher Sprachkurs für ausländische Studenten der Elektrotechnik – Übungen zur Fachsprache – Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken anhand studienrelevanter Texte 3 SWS, Fr 13–15.30, NW 1, siehe Aushang	B. Holderied (LB)
10-1310	K	Deutsch für ausländische Studierende (Stützkurs mit Schwerpunkt Grammatik und Aussprache); 2 SWS Di 13.15–15, MZH 2490	B. Holderied (LB)
10-1311	K	Wissenschaftliches Arbeiten mit Texten für 1.–4. Semester Informatik/Produktionstechnik; 2 SWS Do 15–17, MZH 6200	Buller (LB)
10-1312	K	Das Referat und die Diplomarbeit – Fortführung der Arbeit vom SS 87 – Informatik 2 SWS; Do 17–19, MZH 6200	Buller (LB)

Eine ausführliche Kommentierung der studienbegleitenden deutschen Sprachkurse erhalten Sie im Fachbereich 10. (U. Ziebarth, Raum A 2350)

10-1402	K	Englisch für ausländische Studierende (Natur- und Geisteswissenschaften); Anfänger; 2 SWS; Fr 9–11 GW 2, B 1170	U. Becker (LB)
10-1403	K	Englisch für ausländische Studierende (Natur- und Geisteswissenschaften); Fortgeschrittene mit geringen Kenntnissen; 2 SWS; Fr 11–13, GW 2, B 1170	U. Becker (LB)
10-1404	K	Englisch für ausländische Studierende (Natur- und Geisteswissenschaft); Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen; 2 SWS; Fr 13–15, GW 2, B 1170	U. Becker (LB)

Fächerübergreifende Lehrveranstaltungen aller Studiengänge

Sprecherziehung

10–1405	K	Wie spreche ich ein Referat? Übungen zum Hör-Verstehen, Merkmale der Verständlichkeit; für alle Semester; 2 SWS; Do (s. Aushang), GW 2, A 2600	H. Paul (LB)
10–1406	K	Argumentatives Sprechen. Diskussionsübungen Gesprächstechniken; für alle Semester; 2 SWS; Do (s. Aushang an GW 2, A 2600)	H. Paul (LB)
10–1407	K	Sprecherziehung (Sprechtechnik, Textsprechen); für alle Semester; 4 SWS; Fr 10–14, Univ. Theater	Bombeck (LB)
10–1408	K	Sprecherziehung für Ausländer; für alle Semester 4 SWS; n. V. (Aushang), GW 2, A 2600	Schmidt (LB)

Sonstige Lehrveranstaltungen

12–500	S	Plattdeutsche Komödie und plattdeutsche Snacks Redensarten u. ä.; 2 SWS; Mo 10–12, GW 2, B 1320	H. Struckhof (LB)
OEL–725	CO	Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens; 2 SWS; Fr 10–12, GW 2, A 3540	Dietze

Fachbereich 11 – Arbeits- und Bildungswissenschaften

Der Fachbereich 11 betreut die Studiengänge Arbeitslehre, Behindertenpädagogik, Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung und Sportwissenschaft.

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches		
Prof. Dr. Gerhard Homburg	SPT, C 6190	-3591
Fachbereichsbeauftragte für die Lehre		
Studiengang Arbeitslehre		
Prof. Dr. Hartmut Fröleke	GW 2, B 2440	-2291
Studiengang Behindertenpädagogik		
Prof. Dr. Barbara Rohr	Sportturm, C 5120	-2035
Studiengang Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung Diplom Berufspädagogik		
Prof. Dr. Felix Rauner	GW 2, B 2710	-2758
Studiengang Sportwissenschaft		
Prof. Dr. Hans-Gert Artus	Sportturm, C 6260	-3152
Fachbereichssekretärin		
Astrid Beck-Christensen	GW 2, B 1680	-2028
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat		
Ernst-August Warncke	Sportturm, C 3160	-2754
Geschäftsstelle für die Studiengangskommissionen Arbeitslehre, Lehramt Sekundarstufe II mit berufl. Fachrichtung und Diplom Berufspädagogik		
Rosemarie Thal	GW 2, B 1680	-2014
Geschäftsstelle für die Studiengangskommissionen Behindertenpädagogik (Lehramt und Diplom) und Sportwissenschaft		
Ernst-August Warncke	Sportturm, C 3160	-2754
Interdisziplinäre Kommission für das Aufbaustudium 3. Welt		
Sprecher der Kommission		
Prof. Dr. Ullrich Boehm	GW 2, B 3960	-2172
Verwaltung		
Astrid Beck-Christensen	GW 2, B 1680	-2028

Labore	Raum	Ruf
E-Technik	GW 2, B 1770/1760 B 1710	-3836/-3086/ -2017
Hauswirtschaft	GW 2, A 1120 GW 2, A 1230	-2007 -2016
Holz- und Kunststoffverarbeitung	GW 2, AL-Werkstatt	-2391
Metallbearbeitung u. Kfz-Technik	GW 2, AL-Werkstatt	-2392
Textillabor	GW 2, A 1180 GW 2, A 1230	-3121 -2016
Textil-Chemie	GW 2, A 1100	-2006
Werkzeugmaschinen	GW 2, AL-Werkstatt	-2392
AV-Zentrale	Sportturm C 5210	-2917
Testmaterial für den Studiengang Behindertenpädagogik	Sportturm C 5110	-2542
Sensomotoriklabor	Sportturm C 3250 Sportturm C 3230 Sportturm C 3220 Sportturm C 3210 Sportturm C 3200 Sportturm C 3280	-2552 -2912 -3256 -2684
Spielforschungszentrum	Sportturm C 6240	-2584
Sportmedizin	Sportturm C 1310 Sportturm C 1320	-2529 -2568

Studiengang Arbeitslehre (-Technik/-Textil/-Hauswirtschaft)

Professorinnen / Professoren

FISCHER, Wolfgang Christian, Dipl.-Volkswirt, Dr. rer. pol., Professor;
Ökonomie unter besonderer Berücksichtigung der Ökonomie des privaten Haushalts;
Panzenlaake 18 c, 2800 Bremen-Arsten
GW 2, B 2460, Telefon -2051
Sprechzeiten: Di. 9.00–10.00 Uhr

FRÖLEKE, Hartmut, Dr. agr., Professor;
Ernährungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Angewandte Ernährungsphysiologie und Didaktik der Ernährungserziehung;
Am Otternberg 12, 2808 Syke, Telefon (0 42 42) 24 58
GW 2, B 2440, Telefon -2291
Sprechzeiten: Di. 10.00–11.00 Uhr

HARDERS, Nikolaus, Professor;
Werkerziehung und Didaktik der Werkerziehung mit dem Schwerpunkt manuellen Tuns, Freizeitlehre-Therapie, Spezialgebiet: Bau von Musikinstrumenten;
Landwehr, 2875 Ganderkesee 1, Telefon (0 42 22) 18 72
GW 2, B 1610, Telefon -3019
Sprechzeiten: Mo. 16.00–17.00 Uhr

HUISKEN, Freerk, Dr. phil., Professor;
Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Politische Ökonomie des Ausbildungssektors;
Schwachhauser Ring 102, 2800 Bremen, Telefon 34 37 63
GW 2, A 2524, Telefon -2015
Sprechzeiten: Mo. 12.00–13.00 Uhr

MEINKEN, Ursula, Professorin;
Textilarbeit/-technologie mit dem Schwerpunkt Grundlagen und Didaktik textiler Produktion und ihrer Verwendung;
Richard-Wagner-Straße 2 B, 2800 Bremen, Telefon 34 53 99
GW 2, A 1200, Telefon -2008
Sprechzeiten: Fr. 12.00–12.45 Uhr

MILNERA, Stanislav, Dipl.-Ing., Dr. techn., C. text., Professor;
Textilarbeit mit den Schwerpunkten Faser- und Textiltechnologie und Fertigungstechnik;
GW 2, A 1210, Telefon -2465 – **Forschungssemester** –

MÜLLER, Rainer, Dr. med., Professor;

Physiologische und psychologische Bedingungen der Arbeitsgestaltung und -organisation;

Heidelberger Straße 11, 2800 Bremen, Telefon 7 16 61

GW 2, A 1240 A, Telefon -3059

SCHRÖDER, Almuth, Dr. phil., Dipl.-Päd., Professor;

Textilarbeit/-technologie, Textilgestaltung mit dem Schwerpunkt Didaktik der Textilarbeit unter besonderer Berücksichtigung der Primarstufe, Curriculumentwicklung;

GW 2, B 1510, Telefon -3000

Sprechzeiten: Do. 11.00–12.00 Uhr

SPITZLEY, Helmut, Dr. phil., Dipl.-Ing., Professor;

Technik und Gesellschaft/Arbeitslehre;

Schönhausenstraße 38, 2800 Bremen 1, Telefon 70 31 11

GW 2, B 1600, Telefon -3085/-2159

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Wissenschaftliches Personal

BÖNKOST, Klaus Jürgen, Dr. rer. pol., Dipl.-Ökonom, Akad. Rat,

Lehrkraft für besondere Aufgaben;

Dr.-Hünerhoff-Straße 9, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 98) 25 35

Stu-Haus 0220, Telefon -2312

Fachbereich 11 – Arbeitslehre

A Einführungsveranstaltungen

OEL-715		Eingangsphase Lehrerbildung (einschließlich Schulerkundungen); SP: Te, Tex, Hw, Eignung für Anfängersemester, Schulstufe P und Sek. I; 4 SWS Di 10–15, GW 2, B 1580	H. Spitzley W. Chr. Fischer L. Berger (PL)
11-002	K	Einführung in das Studium der AL/Textilwissenschaften; SP: Tex; Eignung für Anfängersemester Schulstufe P und Sek. I; 2 SWS; Do 10–12, GW 2 A 1180	U. Meinken W. Tiemann (PL)
11-001	K	Einführung in das Studium der Arbeitslehre; SP: Te Tex, Hw; Eignung für Anfängersemester, Schulstufe P und Sek. I; 3 SWS; Mo 15–17, GW 2, B 1580	K. Bönkost
11-061	K	Ökonomie des privaten Haushalts I. Eignung für Anfängersemester SP: Hw, Schulstufe P und Sek. I 4 SWS; Mo 8–12, GW 2, B 1090	W. Chr. Fischer
11-031	K	Entwicklung des technischen Denkens; SP: Te Eignung für Anfängersemester, Schulstufe P und Sek. I; 1 SWS; Di 9–10, GW 2, B 1580	N. Harders

Den IEL-Studenten wird zusätzlich die Teilnahme an einer für Studienanfänger geeigneten Lehrveranstaltung aus dem Fachbereich 12 empfohlen.

B Projekte

PROJEKT: Alternative und humane Arbeitsplätze (AHA) – 2. Projektsemester –

11-003	PP	Alternative und humane Arbeitsplätze (AHA); SP: Te Ök, EGW, Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe S I; 1 SWS; Fr 11–12, GW 2, B 1580	R. Müller K. Beer (LB) R. Nicolai (PL)
11-004	AV	Chemische Risiken am Arbeitsplatz. Arbeitsmedizinische Konzepte der Wahrnehmung, Bewertung und Prävention; SP: Te, Ök, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; 2 SWS Do 17–19, GW 2, B 1580	R. Müller
11-005	AV	Gesundheit und Erwerbsarbeit. Arbeitnehmerinteresse und Unternehmerkalküle; Funktion der Betriebsmedizin; SP: Te, Ök, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; 2 SWS; Do 15–17, GW 2, B 1580	R. Müller

11-006	AV	Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Erkrankungen; SP: Te, Ök, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I, 2; 2 SWS; Do 13-15 GW 2, B 1580	R. Müller
11-007	AV	Geschichte der Arbeitserziehung II; SP: Te, Ök, EGW Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; 2 SWS; Mo 13-15, GW 2, B 1580	K. Beer (LB)
11-008	AV	Lerntheorie: I. Spielen – Lernen – Arbeiten (Entwicklungspsychologie) II. Handlung – Tätigkeit Lernplanung/Unterrichtsplanung SP: Te, EGW, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I	K. Beer (LB)
11-009	AV	Einführung in die Didaktik und Methodik der Arbeitslehre; SP: Te, Ök, EGW, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I	B. Reuhl (LB)
11-010	AV	Medien im Unterricht. SP: Te, Ök, EGW; Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; 2 SWS Mo 15-17, GW 2, B 1700	K. Bockhorst (LB)
11-011	AV	Unterrichtswerkstatt. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I, 3 SWS; Fr 8-11 GW 2, B 1580	R. Müller K. Beer (LB)
11-067	AV	Alternative und humane Arbeitsplätze. SP: Ök, EGW Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe S I	D. Milles (LB)
PROJEKT: Weberei – 2. Projektsemester –			
11-012	PP	Weberei: Technologie, Fertigungstechnik, und Gestaltung/kreativer Umgang mit textilem Material SP: W/T, Tex, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P und Sek. I; 1 SWS; Mo 14-17 GW 2, A 1180	A. Schröder
11-013	AV	Technologie der Garnerzeugung. SP: W/T, Tex Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe P und Sek. I; 1 SWS; Di 10-12, GW 2 A 1160 und A 1180	A. Schröder
11-014	AV	Kreativer Umgang mit textilem Material: Quilts. SP: W/T, Tex, Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe P und Sek. I; 3 SWS; Mo 14-17, GW 2 A 1180	A. Schröder

11–016	AV	Planung einer Unterrichtseinheit. SP: Tex, EGW Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P und Sek. 1; 2 SWS; Di 8–10, GW 2, A 1180	A. Schröder
PROJEKT: Arbeit und Konsum – buten und binnen – 2. Projektsemester –			
11–017	PP	Arbeit und Konsum – buten und binnen. SP: Ök, Hw Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe Sek. I, 2 SWS, Do 10–13, alle 4 Wochen	K. Bönkost H. Fröleke I. Guderian (TA)
11–020	AV	Agrarrohstoff Baumwolle. SP: Ök, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe Sek. I 3 SWS; Di 15–18, GW 2, B 1580	K. Bönkost
11–021	AV	Ausgewählte Fragestellungen der Arbeitswissenschaft SP: Ök, Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe Sek. I; 2 SWS; Di 10–12, GW 2, B 1580	K. Bönkost
11–022	AV	Bisherige Entwicklungen und gegenwärtiger Stand der Arbeitslehre. SP: Ök, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe Sek. I; 2 SWS; Mo 10–12 Stud.Haus 0220 (Büro)	K. Bönkost Cordes (PL)
11–023	AV	Didaktik der Ernährungserziehung. SP: Hw, EGW Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe Sek. I; 2 SWS; Di 8–10, GW 2, B 1090	H. Fröleke
11–024	AV	Vorbereitung einer Unterrichtseinheit. SP: Hw, EGW Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe Sek. I; 2 SWS; Di 13–15, GW 2, B 1170	H. Fröleke I. Albers (PL)
11–025	AV	Hospitation in der Sekundarstufe I – Hauswirtschaftlicher Unterricht; SP: Hw, EGW, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe Sek. I, n. V.	I. Albers (PL)
11–026	AV	Konsumentenkredite und private Verschuldung II: Grundlagen und Vorstellung bzw. Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien; SP: Ök, Hw, EGW, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe Sek. I 3 SWS; Mo 15–18; GW 2, B 1632	R. Lenzen (LB)
11–027	AV	Nahrungs- und Genußmittelindustrie im Bremer Raum – Theoretische Erarbeitung industrieller Produktion im ausgewählten Bereich und deren Reflektion in Bremer Betrieben; SP: Hw, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe Sek. I 2 SWS; Mi 16–18, Lehrküche	M. Urbatzka (LB)

C Einzelveranstaltungen

Arbeitslehre

11-001	K	Einführung in das Studium der Arbeitslehre. SP: Te Tex; Hw, Eignung für Anfängersemester, Schulstufe P und Sek. I; 3 SWS; Mo 15-18, GW 2, B 1700	K. Bönkost
OEL-749	K	Arbeit, was sie ist, in welchen gesellschaftlichen Formen (Feudalismus, Kapitalismus, Faschismus, Sozialismus . . .) sie existiert und welche Erziehungskonzeptionen sie begründet. SP: Ök, EGW Eignung für mittlere und höhere Semester, Schul- stufe P und Sek. I; 4 SWS; Di 10-13, GW 2, B 1320	F. Huisken

Fachrichtung Arbeitslehre/Technologie

11-028	K	Sozialverträgliche Technikgestaltung am Beispiel von Energiesystemen. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; 2 SWS; Do 10-12 GW 2, B 1580	H. Spitzley
11-029	K	Buchbinden II. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; 2 SWS	N. Harders
11-030	K	Vorindustrielle Techniken: Flechtwerk. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I 2 SWS	N. Harders
11-031	K	Entwicklung des technischen Denkens. SP: Te Eignung für mittlere und höhere Semester, Schul- stufe S I; 1 SWS; Di 9-10, GW 2, B 1580	N. Harders
11-326	K	Unfallrisiko und präventives Lernen. Unterrichts- modelle zur Sicherheitserziehung: Beispiele aus Schule, Straßenverkehr, Arbeit, Heim-Freizeit-Bereich SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe P und S I; 2 SWS; Di 10-12, SPT C 3190	D. Ungerer
11-036	K	Energietechnik. Technisch-physikalische Grundlagen und Anwendungsbeispiele; SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; 2 SWS Do 13-15, GW 2, AL-Werkstatt	U. Graf (LB)
11-037	K	Energietechnik im Technikunterricht der Sekundar- stufe I. Erzeugung elektrischer Energie. SP: Te, EGW Eignung für mittlere und höhere Semester, Schul- stufe S I; 3 SWS; Do 13-16, GW 2, AL-Werkstatt	V. Koch (LB)

11-038	K	Technisches Zeichnen und Konstruieren. Konstruktives Zeichnen und fertigungsgerechtes Gestalten und Bemaßen für die Bereiche Metall und Holz; SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe S I; 3 SWS; Mi 14-17, GW 2, B 1700	E. Hayens (LB)
11-039	K	Grundlagen keramischer Entwicklung – methodisch-didaktische Anknüpfung für den Unterricht; SP: Te Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; 2 SWS; GW 2, Keramiklabor	B. Ledergerber (LB)
11-040	K	Grundkurs Metall. SP: Te, Eignung für mittlere Semester, Schulstufe P, S I; 3 SWS; Mo 9-12, GW 2 AL-Werkstatt	H. Bunke (TA)
11-041	K	Metalltechnik für Fortgeschrittene. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I 3 SWS; Do 9-12, GW 2, AL-Werkstatt	H. Bunke (TA)
11-042	K	Löt- und Schweißarbeiten. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I 3 SWS; Di 9-12, GW 2, AL-Werkstatt	H. Bunke (TA)
11-043	K	Kraftfahrzeugtechnik – Verbrennungsmotoren –. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe P, S I; 2 SWS; Mi 10-12, GW 2 AL-Werkstatt	H. Bunke (TA)
11-044	K	„Freies Arbeiten“ im Metallbereich. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I 8 SWS Mo, Di, Mi, Do 13-15, GW 2, AL-Werkstatt	H. Bunke (TA)
11-045	K	Arbeit mit Werkzeugmaschinen. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I 3 SWS; Mo 9-12, GW 2, AL-Werkstatt	W. Grieme (TA)
11-046	K	Arbeit mit Werkzeugmaschinen. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I 3 SWS; Di 9-12, GW 2, AL-Werkstatt	W. Grieme (TA)
11-047	K	Fahrradchirurgie – Arbeit an und mit Fahrrädern. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe P, S I; 2 SWS; Do 8-10, GW 2 AL-Werkstatt	W. Grieme (TA)
11-048	K	Unterrichtswerkstatt – „Freies Arbeiten“ (Kenntnisse und Fertigkeiten müssen vorhanden sein!) SP: Te Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I; 4 SWS; Mo, Di 13-15, GW 2, AL-Werkstatt	W. Grieme (TA)

11-050	K	Grundkurs: Elektrotechnik. SP: Te, Eignung für mittlere Semester, Schulstufe P, S I; 3 SWS Do 9-12, GW 2, B 1770	G. Flato (TA)
11-051	K	Experimentieren mit Elektronikbaukästen. SP: Te Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I; 3 SWS; Mo 9-12, GW 2, B 1770	G. Flato (TA)
11-052	K	Planung, Entwicklung und Bauen von kleinen elektronischen Schaltungen. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I 3 SWS; Di 9-12, GW 2, B 1765	G. Flato (TA)
11-053	K	Microcomputer – Laborkurs (MFA), Teil 1. SP: Te Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I; 3 SWS; Mi 9-12, GW 2, B 1760	G. Flato (TA)
11-054	K	Grundkurs Holztechnik. SP: Te, Eignung für mittlere Semester, Schulstufe P, S I; 3 SWS; Mo 9-12, GW 2 AL-Werkstatt	S. Zeh (TA)
11-055	K	Aufbaukurs Holztechnik. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I; 3 SWS Di 9-12, GW 2, AL-Werkstatt	S. Zeh (TA)
11-056	K	Unterrichtswerkstatt – Erarbeiten von Unterrichtseinheiten. SP: Te, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I; 3 SWS; Mi 9-12, GW 2 AL-Werkstatt	S. Zeh (TA)

Fachrichtung Textilwissenschaften

11-002	K	Einführung in das Studium der AL/Textilwissenschaften. SP: Tex, Eignung für Anfängersemester Schulstufe P, S I; 2 SWS; Do 10-12, GW 2, A 1180	U. Meinken W. Tiemann (PL)
11-057	K	Systematik textiler Waren – dargestellt am Beispiel der Garne und Baumwollgewebe. SP: Tex, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I 2 SWS; Di 10-12, GW 2, A 1180	U. Meinken
11-058	K	Methoden ästhetischer Textilgestaltung – unterrichtsrelevante maschinelle Verfahren; SP: Tex, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I 2 SWS; Di 12-14, GW 2, A 1180	U. Meinken
11-059	K	Ausgewählte Kapitel zum Thema „Mode“ (soziologische Aspekte, Modedarstellungen, Kleidung jenseits der Mode). SP: Tex, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I; 2 SWS; Fr 10-12 GW 2, A 1180 und A 1160	U. Meinken

11-068	K	Bekleidungsfertigung – Grundkurs. SP: Tex, Eignung für mittlere Semester, Schulstufe P, S I; 3 SWS Mo 10-13, GW 2, A 1180	R. Barkemeyer (TA)
11-069	K	Bekleidungsfertigung – Aufbaukurs. SP: Tex, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I 3 SWS; Mi 10-13, GW 2, A 1180	R. Barkemeyer (TA)
11-071	K	Bau und Funktion von Schulnähmaschinen und Unfallverhütungsvorschriften für Textilarbeit. SP: Tex Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe P, S I; 2 SWS; n. V.	L. Tschamundjiava (LB)

Fachrichtung Haushalts- und Ernährungswissenschaften

11-060	K	Grundzüge des Verbraucherrechts. SP: Hw, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I 3 SWS; Di 10-13, GW 2, B 1090	W. Chr. Fischer
11-061	K	Ökonomie des privaten Haushalts I. SP: Hw, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I 4 SWS; Mo 8-12, GW 2, B 1090	W. Chr. Fischer
11-062	K	Nahrungsproduktion I. SP: Hw, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; 2 SWS; Do 8-10 GW 2, B 1090	W. Chr. Fischer
11-063	K	Ernährungsabhängige Erkrankungen. SP: Hw, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I 3 SWS; Fr 10-13, GW 2, B 1090	H. Fröleke
11-064	K	SP: Hw, Eignung für mittlere und höhere Semester Schulstufe S I; 2 SWS; Do 8-10, GW 2, A 1120	I. Guderian (TA)
11-065	K	Fachpraxis II: Zubereitungstechniken am Beispiel europäischer Nationalgerichte. SP: Hw, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I 4 SWS; Mi 9-13, GW 2, A 1120	I. Guderian (TA)
11-357	AV	Sport und Ernährung, Lebensmittellehre und -zubereitung. SP: Hw, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S I; Do 10-13, GW 2 A 1120	I. Guderian (TA)

Sonstige Veranstaltungen

Lehrerweiterbildung „Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Nahrungsgewerbe (Sek. II)“

Vorbemerkung:

Die Lehrerweiterbildungsmaßnahme wird unter der Federführung des Studienganges Arbeitslehre in der Zeit vom SS 1987 bis zum SS 1989 durchgeführt. An der Ausbildung der vom Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst zugelassenen Bewerber beteiligen sich die Universität, die Hochschule Bremerhaven (FB 3), das wissenschaftliche Institut für Schuspraxis (WIS) und das Schulzentrum Sek. II „Am Rübekamp“, Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe.

Rechtsgrundlagen:

1. Ordnung der Prüfung für die Weiterbildung von Lehrern/Lehrerinnen für das Lehramt an öffentlichen Schulen im Lande Bremen vom 19. November 1985. Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen Nr. 40 vom 12. Dezember 1985, S 221–225
2. Ordnung und Prüfen . . .
hier: Prüfungsvoraussetzungen und inhaltliche Prüfungsanforderungen gemäß § 2 Abs. 2 für den Weiterbildungsgang berufsbildende Fachrichtung Ernährung- und Hauswirtschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt „Nahrungsgewerbe“ vom 15. Juli 1986. Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen Nr. 49 vom 8. August 1986, S 389–390

Lehrveranstaltungen

11–066	Allgemeine Ernährungslehre, Teil II. GW 2, B 1580 Mi 14–16, 2 Std.	Fröleke
11–062	Ökonomie der Nahrungsproduktion I. Do 8–10, GW 2 B 1090, 2 Std.	Fischer
11–070	Physik-Grundlagen. Di 11.30–13.00, 2 Std.	Niederderer
11–076	Einführung in die Arbeitswissenschaft II. Di 10–11.30 2 Std.	Bönkost
11–072	Funktionelle Eigenschaften von Lebensmittelinhaltsstoffen; Di 15–18, 3 Std.	Ternes
11–073	Einführung in die Lebensmittelchemie, Teil I. Mo 15–18 (14tägl.), 2 Std.	Harz
11–074	Humanbiologie; a) Gerlach; Mo 15–18 (14tägl.) 4 Std. b) Eckart, Do 10–12	Gerlach Eckart (WIS)
11–075	Fachdidaktik; Di 14–15	Straßburger (WIS)

Hinweis:

Änderungen (Zeit/Ort) bitte dem EDV-Ausdruck/Aushang beim Veranstaltungsbüro GW 2, 2. Ebene, entnehmen.

Studiengang Behindertenpädagogik

Professorinnen / Professoren

DÖHNER, Otto, Dr. phil., Dr. med., Professor;

Behindertenpädagogik, medizinische und psychosoziale Grundlagen;
Kantstraße 4, 3000 Hannover 61, Telefon (05 11) 55 88 80
Uenzen 9 A, 2814 Bruchhausen-Vilsen, Telefon (0 42 52) 6 94
Sportturm C 6230, Telefon -2569
Sprechzeiten: Di. 15.00–16.00 Uhr

FEUSER, Georg, Dr. phil., Professor;

Behindertenpädagogik, Didaktik und Integration bei Geistigbehinderten,
Erziehung und Bildung autistischer Kinder;
Wilhelm-Wolters-Straße 48 B, 2800 Bremen 44, Telefon 45 11 75
Sportturm C 5230, Telefon -2558/-2588
Sprechzeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr

HOMBURG, Gerhard, Dr. phil., Professor;

Behindertenpädagogik mit dem Schwerpunkt Didaktik, Therapie und
Integration bei Sprachbehinderten;
St.-Magnus-Straße 4, 2863 Platjenwerbe, Telefon 63 18 59
Sportturm C 6190, Telefon -3591

JANTZEN, Wolfgang, Dr. phil., Dipl.-Psych., Professor;

Behindertenpädagogik mit den Schwerpunkten Sozialgeschichte der Be-
hinderung, Ideengeschichte der Behindertenpädagogik, Theorie der
Behindertenpädagogik;
Hildesheimer Straße 47, 2800 Bremen, Telefon 44 71 66
Sportturm C 6250, Telefon -2034
– **Forschungssemester** –

KRETSCHMANN, Rudolf, Dr. päd., Dipl.-Psych., Professor;

Behindertenpädagogik, Diagnostik und Integration bei Lernbehinderten;
Kastanienweg 55, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 98) 3 13 44
Sportturm C 6230, Telefon -2583

PIXA-KETTNER, Ursula, Dr. phil., Professorin;

Behindertenpädagogik mit dem Schwerpunkt Diagnostik und Integration
bei Sprachbehinderten;
Hinterm Damm 38, 2815 Völkersen, Telefon (0 42 32) 18 55
Sportturm C 5120, Telefon -2774
Sprechzeiten: Mi. 14.00–15.00 Uhr

REINCKE, Wilhelm, Dr. phil., Dipl.-Psych., Professor;
Behindertenpädagogik mit dem Schwerpunkt Diagnostik und Integration
bei Geistigbehinderten;
Fitgerstraße 36, 2800 Bremen, Telefon 34 46 19
Sportturm C 6205, Telefon -2554
Sprechzeiten: Mi. 17.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

ROHR, Barbara, Dr. päd., Professorin;
Behindertenpädagogik mit dem Schwerpunkt Didaktik und Integration bei
Lernbehinderten;
Parkallee 295, 2800 Bremen 1, Telefon 21 91 56
Sportturm C 5120, Telefon -2035
Sprechzeiten: Mo. 16.00–18.00 Uhr

Wissenschaftliches Personal

GESSLAT, Siegfried, Dr. phil.;
Theorie und Praxis der Gesundheitsplanung, Gesundheitsvorsorge und
Rehabilitation bei Behinderten und psychisch Kranken;
Borchshöher Straße 37, 2820 Bremen 70, Telefon 66 10 46
Sportturm C 6200, Telefon -2548
Sprechzeiten: Mo. 12.00 Uhr

Studiengang Behindertenpädagogik

(Lehramt, Diplom und Weiterbildung)

Für den Studiengang Behindertenpädagogik (Lehramt)

SB	= Bedingungen der Sozialisation Behinderter
DB	= Pädagogisch-psychologische Diagnostik von Behinderung
PD	= Pädagogik und Didaktik
TH	= Therapie
GB	= Geistige Behinderung
LB	= Lernbehinderung
SPB	= Sprachbehinderung
VS	= Verhaltensstörung

Für den Studiengang Behindertenpädagogik (Diplom)

GS	= Grundstudium
HS	= Hauptstudium
EW	= Probleme und Methoden der Erziehungswissenschaft
Meth.	= Allgemeine Handlungskompetenz und Methoden
Pp. u. Soz.	= Psychologie und Soziologie
Allg. T.	= Allgemeiner Teil (des Hauptstudiums)
S St.	= Pädagogische Rehabilitation bei Menschen mit Sprachstörungen
E. u. k. B.	= Pädagogische Rehabilitation bei Menschen mit emotionalen und kognitiven Beeinträchtigungen

Für den Studiengang Behindertenpädagogik (Weiterbildung)

B 1	= Studienfeld Sozialisation
B 2	= Studienfeld Diagnostik
B 3	= Studienfeld Didaktik
B 4	= Studienfeld Therapie
C 1 – C 4	= Sonderpädagogische Fachrichtungen
C 1	= Geistigbehindertenpädagogik
C 2	= Lernbehindertenpädagogik
C 3	= Sprachbehindertenpädagogik
C 4	= Verhaltensgestörtenpädagogik
(P)	= Pflichtveranstaltung

Behindertenpädagogik

A Einführungsveranstaltung für Studienanfänger/innen Lehramt und Diplom

OEL-711	IEL/Orientierungsphase Behindertenpädagogik mit Erkundungen. LA, A 2, Schulst. P, S1, S2, Dipl., StO § 10 (3) 1; Eignung f. A; 6 SWS; Di 10–12 u. 13–15 C 4180	U. Pixa-Kettner W. Reincke G. Minnemann (PL) K. Neukirchen (PL) L. Herzog (PTA)
11-104 S	Person und Verhalten des Pädagogen im behindertenpädagogischen (therapeutischen) Prozeß. LA, TH, Schulst. P, S1, S2, LA, EGW, B 2, WB B 4, C 4, B 4.8 GS, EW, HS, E. u. K. B., Eignung f. A, M, H; 2 SWS Do 15–17, C 5130	W. Reincke M. Schwietering (StHK) U. Nette (StHK)
11-114 K	Vorstellung von Praxisfeldern und Behindertenarbeit in Bremen. Dipl. StO § 10 (3) 1, Eignung f. A; 2 S WS Mo 13–15, C 5130	L. Herzog (PTA)
11-105 S	Neue und alte Probleme des Unterrichtens und ihre Diskussion in der (Sonder-)Pädagogik. LA, PD, EGW A 1, E 1, Schulst. P, S1, S2, WB B 3, Dipl. GS 3.1.2 Eignung f. A, M, H; 3 SWS; Di 15–18, C 4180	W. Drechsel B. Rohr

B Projekte

11-100 PP	Die Entwicklung funktioneller Systeme in Wahrnehmung, Bewegung und Sprache. LA, SB, TH Schulst. P, S1, WB (P), B 1,4, C 1–4, Dipl., GS, Psy. u. Soz. HS, allg. T., Eignung f. M, H; 2 SWS; Fr 10–12 C 4180	G. Feuser
11-101 V	Lerntheoretische Grundlagen pädagogischer Praxis auf der Basis entwicklungspsychologischer Erkenntnisse. LA, SB, PD, TH, EGW, B 2, D 2, E 1, 2, 3 Schulst. P, S1, WB (P), B 1, 4, C 1–4, Dipl., GS, HS HA/ME, Psy. u. Soz., allg. T., Eignung f. M, H; 3 SWS Mo 15–18, C 4180	G. Feuser
11-102 S	Didaktische Grundlagen pädagogischer Praxis II. LA PD, EGW A 1, B 1, 1, 2, Schulst. P, S1, WB (P), B 3 C 1–4, Dipl., GS, HS, EW, HA/ME, allg. T., Eignung f. M, H; 2 SWS; Mo 13–15, C 4180	G. Feuser

11-103	S	Autismus heute – Autistische Kinder verstehen und mit ihnen lernen; LA, GB, VS, SB, PD, TH, EGW D 2, Schulst. P, S1, S2, WB (P), B 1-4, C 1, 4, Dipl. GS, HS, Psy. u. Soz., E. u. k. B., Eignung f. M, H 2 SWS; Di 8-10, C 4180	G. Feuser
11-106	K	Einführung in die Diagnostik neurologischer Störungen Schulst. P, S1, GS 2.2, 4.2, HS 5.4, Eignung f. M, H 2 SWS; siehe Ankündigung Sportturm, Ebene 2	S. Gessulat
11-107	AV	Möglichkeiten und Grenzen der Rehabilitation von Menschen mit kognitiven und emotionalen Störungen aus der Sicht der Neuropsychologie II. LA, VS, SB TH, Schulst. P, S1, S2, GS 4.3, 4.4, HS 7.1, 7.2 Eignung f. M, H; 2 SWS; Mo 10-12, C 5130	S. Gessulat
11-108	K	Praxisauswertung für Diplomstudenten und für Lehramtsstudenten bei Einzelförderung. LA, VS, SB TH, Schulst. P, S1, S2, GS, HS, Eignung f. M, H 4 SWS; Do 19-21, C 5130 u. n. V.	S. Gessulat
11-147	AV	Neuropsychologie der Sprachen II. Aphasie, Agnosie zentrale und periphere Hörstörungen. LA, Schulst. P S1, Dipl., GS, Psy. u. Soz. HS, allg. T., SSt WB (P) B 1-4, C 1-4; 2 SWS; Fr 12-14, C 4180	U. Holste (LB)
11-148	AV	Bewegungserziehung/Psychomotorik: Förderung im Kindesalter. Schulst. P, S1, Dipl., HS, allg. T., WB (P) B 1-4, C 1-4; 2 SWS; Do 13-15, C 5130	J. Schulke-Vandre (LB)
11-149	AV	Einführung in die tätigkeitstheoretischen Psychopathologie II. Psychische und psychosomatische Störungen im Kindesalter; PV/PA 1.1, 1.4, Schulst. P S1, Dipl., GS, EW, Psy. u. Soz., WB (P), B 1-4 C 1-4; 2 SWS; Do 17-19, C 3190	D. Gellert (LB)
11-154	AV	Vorbereitung und Planung von Unterrichtseinheiten LA, PD, Schulst. P, S1, WB, B 3, C 1-4, Eignung f. M H; 2 SWS; Di 15-17, GW 2, B 1632	E. Tittler (PL)
11-155	AV	Vorbereitung und Planung von Unterrichtseinheiten LA, PD, Schulst. P, S1, WB, B 3, C 1-4, Eignung f. M H; 2 SWS; Di 15-17, C 5130	M. Haag (PL)
PROJEKT: Kindgerechter Schulanfang – 2. Projektsemester –			
11-109	PP	Didaktik des Anfangsunterrichts. LA, B 3, LB: SU u. W/T; Schulst. P, S1, WB, B 1.3, Dipl., GS 3.1.1., 3.1.2 HS 3.2.1, Eignung f. M, H; 2 SWS; Di 8-10, GW 2 A 3570	R. Kretschmann R. Schmitt H. Stöcker E. Plunk (PL) F. Schmitt (PL)

11-111	AV	Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten LA, B 3, 4.8, Schulst. M, H; Dipl., GS 3.1.1, 3.1.2 HS 3.2.1; 2 SWS; Do 10-12, C 3190	R. Kretschmann F. Schmitt (PL)
11-112	AV	Prävention und Integration durch alternative Lern- formen II. LA, B 3, Schulst. P, S1, WB 1.3, Dipl., GS 3.1.1, Eignung f. M, H; 2 SWS; Do 8-10, GW 2, B 1632	R. Kretschmann
11-113	AV	Prävention und Lernstörungen im Anfangsunterricht „Mathematik“ II. LA, B 3.7, Schulst. P, S1, Dipl., GS 3.1.2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Fr 10-12, C 5130	D. Ellrott (LB)
11-152	AV	Sachunterricht im Anfangsunterricht (Fortsetzung). LA LB, SU, B.Päd., EGW, Schulst. P, S1, Eignung f. A, M H; 2 SWS; Mo 15-17, C 3140	R. Schmitt
11-334	AV	Ästhetische Erziehung im Anfangsunterricht. LA, LB K/M/S, PV/PA A 6, Schulst. P, Eignung f. M, H 2 SWS; Mo 13-15, C 3190	M. Polzin
11-156	AV	Vorbereitung von Unterrichtseinheiten mit den Schwerpunkten Arbeit und Technik im Anfangsunter- richt. LA, LB K/M/S, PV/PA A 6, Schulst. P, Eignung f. M, H; 2 SWS; Do 13-15, C 3190	H. Stöcker E. Plunk (PL)
11-157	AV	Curriculare Studien für den Lernbereich Wirtschaft/ Technik. LA, LB W/T, PV/PA, A 6, C 1.1, Schulst. P Eignung f. A, M, H; 2 SWS; Mo 8-10, GW 2, A 3570	H. Stöcker
11-110	AV	„Anfangsunterricht Deutsch“ bei Schülern höherer Schulstufen – zur Prävention von funktionalem Analphabetismus. LA, Schulst. P, S1, S2, Dipl., GS 3.1.3, HS 3.2.2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Mo 15-17 C 5130	S. Lindner- Achenbach (LB)
11-132	AV	Diagnose und Förderung bei Kindern mit Lern- und Entwicklungsstörungen III. LA B 2, B 3, WB B 2 Schulst. P, S1, Dipl. HS 3.2.1, Eignung f. M, H 2 SWS; Fr 8-10, C 5130	R. Kretschmann
11-133	K	Diagnostik III: Begutachtung bei Geistigbehinderten (II) LA, DB, C 1, WB B 2, C 1, Schulst. P, S1, Dipl., HS allg. T., Eignung f. M, H; 2 SWS; Di 15-17, C 3190	B. Stahl (LB)
11-134	S	Humanbiologie und Anthropologie: Wissenschaftliche Grundlagen für ein zeitgemäßes Menschenbild. LA EGW, Schulst. P, S1, S 2, Dipl., GS, HS, Eignung f. A M, H; 2 SWS; Di 13-15, GW 2, B 1632	O. Döhner

C Einzelveranstaltungen

Grundlagenveranstaltung

11-136	S	Therapeutische Verfahren in Psychotherapie, Psychiatrie und (Behinderten-)Pädagogik II. LA, EGW Schulst. P, S1, S2; 2 SWS; Do 10-12, C 5130	O. Döhner
11-116	S	Lernbehindertenpädagogik im Widerspruch zwischen Bildung und Herrschaft. LA, SB, PD, EGW, Schulst. P S1, S2, WB (P), C 2, Dipl., GS 3.1.1, Eignung f. A, M, H 2 SWS; Do 8-10, C 5130	B. Rohr
11-117	S	Weiblich – Männlich! Wie wichtig ist dieses Begriffspaar für die (Sonder-)Pädagogik? (Für weibliche und männliche Studierende!) LA, PD SB, EGW D 1, E 2, Schulst. P, S1, S2, WB B 1, Dipl. GS 3.1.1, 3.1.3, Eignung f. A, M, H; 2 SWS Do 10-12, C 4180	B. Rohr
11-120	S	Ausgewählte Probleme pädagogischer Arbeit in der Sonderschule (nur für Weiterbildungsstudenten). WB (P), B 1-4, C 1-4; 2 SWS; Di 10-12, C 3140	G. Homburg R. Kretschmann
11-121	S, EX	Stottern. LA, Schulst. P, S1, WB (P), C 4, Dipl., HS SPS; 3 SWS; Di 13-15 u. n. Vereinb., C 3140	G. Homburg J. Behrmann (PL)
11-153	S	Psychomotorische Sprachentwicklungsförderung. LA TH, B 3.4, 4.4, Schulst. P, S1, S2, HS, S St, Eignung f. M; 2 SWS; Mi 13-15, GW 2, B 1632	. Lichtner (WM)
11-130	S	Motodiagnostik bei Behinderten. LA, DB, Schulst. P S1, WB B 2, C 1-4, Dipl., GS Meth., HS allg. T. Eignung f. A, M, H; 2 SWS; Mi 15-17, C 5130	W. Reincke
		Begleitkurs zu VAK 11-130; 2 SWS; Mi 11-13, C 4180	L. Herzog (PTA)
11-131	S	Psychomotorische Förderung geistigbehinderter Erwachsener. LA, TH, GB, Schulst. P, S1, S2, WB B 4, C 1, HS allg. T., Eignung f. A, M, H; 2 SWS Mi 19-21, Halle 4 u. Schwimmstudio	W. Reincke
11-123	V	Medizinische Grundlage der Rehabilitation Sprachbehinderter (Phoniatrie I: Gehör). LA, Schulst. P, S1 Dipl., HS allg. T., SPS; 2 SWS; Di/Do 16-18 HNO-KLINIK	R. Poser (LB)
11-124	V	Zähne, Kiefer, Mund und Sprache. LA, WB (P), C 4 Dipl. HS allg. T., SPS; 1 SWS; siehe gesonderte Ankündigung	O. Kriens (LB)

11-125	ÜB	Diagnostisch-therapeutische Übung in der Sprachheilschule und in der Ambulanz. LA, Dipl., HS allg. T., SPS Do 8-10, Schule, Th.-Mann-Straße	H. Brinkmann (LB)
11-126	ÜB	Sprachtherapeutische Methoden (Gruppe Nord). LA Schulstr. P, S1, WB, C 4, Dipl., HS, SPS; 2 SWS; siehe gesonderte Ankündigung	M. Herrmann (LB)
11-158	ÜB	Sprachtherapeutische Methoden (Gruppe Mitte). LA Schulstr. P, S1, WB, C 4, Dipl., HS, SPS; 2 SWS siehe gesonderte Ankündigung	I. Reinhold (LB)
11-160	ÜB	Schulpraktische Übungen in der Schule für Erziehungshilfe. Beh.-päd., WB; Eignung f. M, H Schulst. P, S1; 2 SWS; siehe Aushang, Sportturm Ebene 2	P. Bohnhorst (PL)
11-128	ÜB	Audiometrische Übung. LA, Schulst., C 4, Dipl., HS allg. T., SPS, Eignung f. M, H; 2 SWS; Mi 13-15 C 3140	L. Herzog (PTA)
11-135	EX BL	Exkursion zum Besuch behindertenpädagogischer und -medizinischer Einrichtungen im Raum München (persönliche Anmeldung erforderlich). LA, EGW Schulst. P, S1, S2, Eignung f. M, H; 2 SWS; 30. Januar bis 5. Februar 1988	O. Döhner
11-137	S	Wissenschaftliche und alternative Medizin: Außen-seitermethoden, Volksmedizin und medizinischer Okkultismus (Schwerpunkt: Behinderte und psychisch Kranke). LA, EGW, Schulst. P, S1, S2, Eignung f. M H; 2 SWS; Di 17-19, C 5130	O. Döhner
11-151	S	Dynamische Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters. LA, EGW, Schulst. P, S1, S2, WB, C 1-4 Dipl., GS, EW, Eignung f. M, H; 2 SWS; Mo 14-16 Krankenhaus Bremen-Ost	A. Richard (LB)
11-138	S	Theorie und Praxis der analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. LA, EGW, Schulst. P S1, S2, WB C 3, Eignung f. A, M, H; 2 SWS; Mo 16-18 Krankenhaus Bremen-Ost, Haus 13	M. Vogt (LB)
11-139	S	Ursachen und Formen geistiger Behinderung. LA, SB DB, TH, EGW, Schulst. P, S1, S2, WB, C 1, B 1, B 2 B 4, Dipl. 2.2, 4.4; 2 SWS; Mi 15-17, C 3140	A. R. Mantkowski (LB)
11-140	S BL	Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik (in Zusammenarbeit mit dem Wiss. Institut für Schulst. P, S1, Eignung f. M, H; 2 SWS; 30. Oktober bis 1. November 1987, C 4180	K.-D. Kaul (LB)

- | | | | |
|--------|----------|---|----------------------|
| 11-159 | S | Probleme von Erziehung und Unterricht bei verhaltengestörten Schülern. LA, SB, DB, PD, Schulst. P S1, S2, Dipl., GS, HS, EW, HA/ME, E u. K.B. Eignung f. M, H; 2 SWS; siehe gesonderte Ankünd. | E. Brückner (LB) |
| 11-141 | S | Ethische Grundlagen für pädagogisches und therapeutisches Handeln. LA, GS 2.5, HS, Eignung f. M, H 2 SWS; Do 17-19, C 5130 | S. Gessulat |
| 11-143 | AV
BL | Konzepte der Frühförderung behinderter Kinder: Perspektive der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Dipl., HS 3.2.1, Eignung f. M, H, Termin des Block-Kurses wird zu Beginn des WS vereinbart | M. Daould-Harms (LB) |
| 11-144 | AV
BL | Biotechnologien – ein Weg zur „Abschaffung“ Behinderter? LA, B 1.1-1.3, 1.5, Schulst. P, S1, S2 WB B 1, C 1.1, Dipl. GS 1, 3, Eignung f. M, H; 2 SWS BL n. V., siehe gesonderter Aushang | E. Künzel (LB) |
| 11-145 | S | Probleme der Lebensbewältigung Gehörloser. LA, SB Schulst. P, S1, WB, B 1, C 3, Dipl., GS, HS, HA/ME SPS, Eignung f. M, H; 2 SWS; Mi 13-15, C 3190 | H. Biesold (LB) |
| 8-522 | AV | Theorie und Praxis der nationalsozialistischen „Rasse- und Erbgesundheitspolitik“. LA, MA, Schulst. S1, S2 2 SWS; Mo 15-17 | H. Biesold (LB) |
| 11-146 | S | Grundlegende Paradigmen der Lernpsychologie: Forschung und Anwendung. LA, SB, PD, TH, Schulst. P, S1, WB, B 1, 3, 4, Dipl., GS, HS, HA/ME, allg. T. Eignung f. M, H; 2 SWS; Di 17-19, C 3140 | H. Rose (LB) |
| 11-118 | S/BL | Kooperation in der integrativen Praxis III (Förderdiagnostische und pädagogisch-therapeutische Aspekte). LA, SB, PD, TH, DB, Schulst. P, S1, Dipl.s GS, HS, EW, HA/ME, Psy. u. Soz., SPS, E. u. K.B. Eignung f. H u. Doktoranden; 2 SWS; Fr 13-22, C 5130 C 5170, C 5180, 30. 10., 11. 12. 87, 22. 01., 11. 03. 1988 | G. Feuser |
| 11-119 | S | Wissenschaftliche Begleitung integrativer Erziehung und integrativen Unterrichts behinderter und nicht-behinderter Kinder in Kindertagesheimen und Grundschule; LA, SB, PD, DB, TH, EGW, B 1-3, D 2, E 1, 2 Schulst. P, S1, WB, B 1-4, C 1-4, Dipl., GS, HS, EW HA/ME, Psy. u. Soz., allg. T., Eignung f. M, H, nur für stud. Mitarbeiter in der wiss. Begleitung; 4 SWS; n. V. KTH des Diak.-Werk, Grundschule Robinsbalje | G. Feuser |

10–1114		Theorie und Praxis der Kunst-Therapie. Schulst. P S1, S2, Eignung f. M; 2 SWS; Do 15–17, GW 2, B 3850	R. Hampe (LB)
10–1113		Psychopathologie und bildnerischer Ausdruck. Schulst. P, S1, S2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Do 17–19, GW 2 B 3850	R. Hampe (LB)
12–312	V	Freie Wohlfahrtspflege im Nationalsozialismus: Das Beispiel des Deutschen Caritasverbandes und der Katholischen Kirche in den ersten Jahren nach 1933. LA, Eignung f. P, S1, S2; 2 SWS; Do 13–15, GW 2 B 3030	R. Bauer
11.150	KO	Doktoranden-Kolloquium. Fr 18.30–22, C 4180, 23. 10. 06. 11., 20. 11., 04. 12., 18. 12. 87, 15. 01., 05. 02. 88	G. Feuser

Studiengang**Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung**

Professorinnen / Professoren

BOEHM, Ullrich, Dr. rer. pol., Professor;

Entwicklung und Struktur des Bildungswesens unter besonderer Berücksichtigung des beruflichen Ausbildungswesens;

Kohlhökerstraße 11, 2800 Bremen, Telefon 32 67 60

GW 2, B 3960, Telefon -2172

Sprechzeit: Di. 10.00–11.00 Uhr

DRECHSEL, Reiner, Dipl.-Hdl., Dr. rer. pol., Professor;

Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Theorie und Praxis der beruflichen Bildung, Berufsbildungspolitik und Berufsbildungsrecht;

Herder Straße 11, 2800 Bremen, Telefon 7 87 07

GW 2, B 2590, Telefon -2173 – Forschungssemester –

GRONWALD, Detlef, Dr.-Ing., Professor;

Lehrorientierte Fachwissenschaft Elektrotechnik, Fachdidaktik Elektrotechnik;

Kohlhökerstraße 11, 2800 Bremen 1, Telefon 32 43 84

GW 2, 3372, Telefon -2759

Sprechzeiten: Mi. 14.00–15.00 Uhr

HEINZ, Walter R., Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Professor;

Soziologie und Sozialpsychologie mit dem Schwerpunkt Sozialisationsforschung;

Humboldtstraße 91, 2800 Bremen, Telefon 70 28 46

B 0800 Zentralbereich, Telefon -3084/-2886

HOPPE, Manfred, Dr. phil., Professor;

Metalltechnik mit dem Schwerpunkt Theorie und Praxis des berufsbildenden Unterrichts im Berufsfeld Metalltechnik;

Schirwindter Straße 22, 2800 Bremen 41, Telefon 44 72 12

GW 2, B 2350, Telefon -2083 – Forschungssemester –

HYAMS-PETER, Helge-Ulrike, Dr. phil., Professorin;

Sozialpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Sozialpsychologie und -therapie;

Barfüßertor 5, 3550 Marburg/Lahn, Telefon (0 64 21) 2 44 24

GW 2, B 2660, Telefon -2171

Sprechzeiten: Di. 14.00–15.00 Uhr

KRÜGER-MÖLLER, Helga, Dr. phil., Professorin;

Familiensoziologie, familiäre und berufliche Sozialisation;

Riensberger Straße 28 b, 2800 Bremen, Telefon 21 79 75

GW 2, B 2540, Telefon -2175/-3001

Sprechzeiten: Do. 9.00–10.00 Uhr

LITTEK, Wolfgang, Dr. oec. publ., Professor;

Theorie und Praxis des berufsbildenden Unterrichts mit dem Schwerpunkt
Wirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Soziologie der Arbeit
und der Wirtschaft;

Gravelottestraße 67, 2800 Bremen 1, Telefon 49 07 80

GW 2, B 3690, Telefon -2160

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

ORTMANN, Hedwig, Dr. phil., M. A., Professorin;

Erziehungswissenschaften und berufliche Grundbildung;

Besselstraße 48, 2800 Bremen 1, Telefon 7 26 16

GW 2, B 2670, Telefon -2176

Sprechzeiten: Di. 15.30–16.30 Uhr

RAUNER, Felix, Dr. päd., Professor;

Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Theorie und Praxis des berufsbildenden Unterrichts für gewerblich/technische Berufe;

Döhrnweg 36, 2851 Hagen, Telefon (0 47 46) 66 22

GW 2, B 2710, Telefon -2758

Sprechzeiten: Do. 13.00–14.00 Uhr

VOIGT, Bodo, Dr. phil., Professor;

Berufliche Bildung für Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag;

Elsasser Straße 22, 2800 Bremen, Telefon 34 30 51

GW 2, B 2430, Telefon -2046

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Studiengang Lehramt Sekundarstufe II mit einem berufsbezogenen Fach (LS II b-F) und Diplom-Berufspädagogik

Diplom-Berufspädagogik

ET	=	Fachrichtung Elektrotechnik
MT	=	Fachrichtung Metalltechnik
WiWi	=	Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft
SoWi	=	Fachrichtung Sozialwissenschaft/Sozialpädagogik
Dipl.-B.	=	Diplom-Berufspädagogik
EGW	=	Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft

Eingangsphase

OEL-713 K	IEL. SP: EGW, Schulstufe S II; 2 SWS; Eignung für Anfänger-Semester; Di 10-12, GW II, B 1700	W. Littek H. Ortmann P. Wenninger (PL) H. Nehring (PL)
11-200 AV	Einführung in gewerblich-technische Berufe (IEL-begleitend). SP: MZ/ET, DPO 3.1.4.2 – PV/PA B 3.1/3.2, Eignung für Anfänger-Semester, Schulstufe Sek. II; 2 SWS; n. V.	W. Bruns
11-215 K	Neuordnung der kaufmännischen Ausbildungsberufe SP: WiWi, EGW, DPO 3.1.4.1/3.1.1, Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen, Schulstufe S II 2 SWS	P. Wenninger (PL)
11-242	Einführung in das Berufsfeld Sozialwissenschaft/ Sozialpädagogik (IEL-begleitend). SP: SoWi; Eignung für Anfänger-Semester, Schulstufe S II; 2 SWS Mi 13-15, GW II, B 1090	H. Krüger-Müller Voigt-Sasse
11-201 K	Einführung in die Aufgaben und Funktionen des SII-Lehrers (einschl. Erkundung). SP: SoWi/EGW Eignung für Anfänger-Semester, Schulstufe S II 2 SWS; Di 13-15, GW II, B 1090	H. Ortmann W. Littek H. Nehring (PL)

A Projekte

11–203	PP	Projektplenum: Arbeit und Bildung in der Geschichte der Pädagogik II. SP: EGW, DPO 3.1.1, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S II; 3 SWS Mi 14–17, GW II, B 1170	U. Boehm B. Voigt
11–204	AV	Probleme der Ausbildung in selbstverwalteten Betrieben II. SP: WiWi, EGW, DPO 3.1.1/3.1.3, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S II 2 SWS; Mo 13–15, GW II, B 1090	U. Boehm
11–205	AV	„Klassiker der Pädagogik“. Ausgewählte Texte, Lektüre und Interpretation. SP: EGW, DPO 3.2.1.1 Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S II; 2 SWS; Mo 13–15, GW II, B 1090	B. Voigt
11–206	AV	Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtseinheiten und Projekten in verschiedenen Praxisfeldern. SP: EGW, DPO 3.2.1.2, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S II; 2 SWS; Di 8–11 GW II, B 1330	B. Voigt
11–207	AV	Der Arbeitsbegriff im Spannungsfeld alter und neuer Technologien. SP: EGW, DPO 3.2.1.2, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S II 2 SWS; Di 13–15, GW II, B 1330	B. Voigt
11–208	AV Block	Einführung in die Gestaltpädagogik als Methode schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit II. Block mit vorbereitenden Sitzungen am 20. und 27. Oktober 1987, SP: SoWi, EGW, DPO 3.1.3 St-Gebiet B 2, B 3, C 3, D 2, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S II; 3 SWS; Di 16–18 GW II, B 1090	H. Ortmann
11–209	AV	Das Verständnis von Arbeit und Technik in didaktischen Konzepten der betrieblichen und schulischen Berufsausbildung II. SP: EGW, DPO 3.1.3/3.2.1.1 Eignung für mittlere Semester, Schulstufe S II 2 SWS; Do 10–12, GW II, B 1632	P. Gerds (LB)
11–210		Vorbereitung einer Unterrichtseinheit. SP: MT, EGW DPO 3.2.2.1/3.1.3, Eignung für mittlere und höhere Semester, Schulstufe S II; 2 SWS	R. Gießler (LB)

PROJEKT: Lebensperspektive, Berufserwartung und Lohnarbeit – 4. Projektsemester –

- 11–227 K Auswertung der Unterrichtseinheit „Plottersteuerung“ J. Hirsch (LB)
 SP: ET, MT, DPO 3.2.2.1/3.2.2.2, Eignung für höhere Semester, Schulstufe S II; 2 SWS; n. V.
- 11–228 K Untersuchung von SPS in der beruflichen Ausbildung G. Gräger (PL)
 SP: ET (MT); DPO 3.2.2.1/3.2.2.2, Eignung für mittlere Semester, Schulstufe S II; 2 SWS; n. V. – Schule an der Weserbahn
- 11–229 K Unterrichtseinheiten im sozialwiss. Bereich. Theoretisierung konkreter Erfahrungen in der Durchführung von UE im Herbst 1987. SP: SoWi, EGW, Eignung für höhere Semester, Schulstufe S II; 2 SWS
 Mo 10–12, GW II, B 1700

B Einzelveranstaltungen**Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft**

- 11–212 K Aktuelle Probleme der Berufsforschung. SP: WiWi EGW – DPO 3.1.2/3.1.4.1, Eignung für alle Semesterstufen, Schulstufe S II; 2 SWS W. Littek
- 11–213 KO Wirtschaftswissenschaft und Berufsbildung. SP: WiWi EGW, Lehrerweiterbildung, Eignung für höhere Semesterstufen, Schulstufe S II, DPO 3.2.2.3, n. V. GW II, B 3690 W. Littek
- 11–214 Ku Lernbüroarbeit – ein elementarer Bestandteil zukünftiger kaufm. Berufsausbildung. SP: WiWi, EGW Lehrerweiterbildung, DPO 3.1.3, Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen, Schulstufe S II; 2 SWS Mi 17–19, GW II, B 1170 O. Ruppe (LB)
- 11–216 K Betriebswirtschaftslehre als Bezugswissenschaft in der kaufm. Berufsausbildung – Anspruch und Wandel der Qualifikationen in verschiedenen Ausbildungsberufen –. SP: WiWi, DPO 3.2.2.3, Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen, Schulstufe S II 2 SWS; Mo 17–19, GW II, B 1630 M. Duchrow (LB)
- 11–243 VA „Textverarbeitung im kaufm. Unterricht“; SP: WiWi DPO 3.2.2.3, Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen, Schulstufe S II; 2 SWS F. Mittmann (LB)

Teilstudiengang Sozialwissenschaft/Sozialpädagogik

11–230	K	Technikverweigerung und Sozialisation. Zu einem individuellen und gesellschaftlichen Spannungsverhältnis im Umgang mit neuen Technologien. SP: SoWi, EGW, Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen, Schulstufe S II; 2 SWS; Do 15–17 GW II, B 1700	H. Krüger
11–231	K	Lernen und Bewußtseinsentwicklung. Wir sind Hochschullehrer aus 4 verschiedenen Studiengängen (Sport, LS II b-F, EGW) und wollen gemeinsam eine Vorstellung vom Lernen – besonders für die berufliche Tätigkeit von Lehrern – entwickeln und ausprobieren. In diesem Mittelpunkt sollen körperliche, geistige und seelische Lebendigkeit und Bewegung stehen. SP: EGW, SoWi, DPO 3.2.1.1, Studien-Geb.: A 1, B 2, B 3 D 1+2, E 1, Schulstufe: alle; 3 SWS; Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen; Mo 15–18 GW II, B 1090	H. G. Artus H. Ortman O. Preuß
11–232	K	Methodologische Probleme sozialwissenschaftlicher Forschung. SP: SoWi, EGW, DPO 3.1.2, Schulstufe S 22; 2 SWS; Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen; Do 17–19, GW II, B 1700	W. R. Heinz
11–233	K	Theorien sozialer Reproduktion: BOURDIEU. SP: EGW SoWi, DPO 3.2.1.2, Schulstufe S II; 2 SWS; Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen; Fr 10–12 GW II, B 1700	W. R. Heinz
11–234	K	„Kultureller Wandel und veränderte Jugendbiographien“. SP: SoWi, Schulstufe S II; 2 SWS Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen Mo 16–18	M. Oechsle- Grauvogel (LB)

Teilstudiengang Metalltechnik

11–049	K	Unterrichtswerkstatt – Freies Arbeiten (Kenntnisse und Fertigkeiten müssen vorhanden sein). SP: MT (ET), Schulstufe S II; 2 SWS; Eignung für mittlere und höhere Semester; Mi+Do 13–15, AL-Werkstatt GW II	W. Grieme (TA)
11–217	K	Komponenten von CNC-Anlagen. SP: MT (ET) Lehrerweiterb. MT, DPO 3.1.4.2/3.2.2.1 PV/PA 2.3.3/2.1.4, Schulstufe S II; 2 SWS; Eignung für Anf.-Semesterstufen, n. V.	W. Bruns

11–218	K	Grundlagen der Mikrocomputer-Technik. SP: MT (ET) DPO 3.1.4.2/3.2.2.1, PV/PA 2.3.6/2.1.3, Schulstufe S II 2 SWS; Eignung für alle Semesterstufen, n. V.	W. Bruns
11–219	K	Grundlagen der strukturierten Programmierung. SP: MT (ET), DPO 3.1.4.2/3.2.2.1, PV/PA 2.3.6/2.1.3 Schulstufe S II; 2 SWS; Eignung für alle Semesterstufen, n. V.	W. Bruns
11–220	K	Rechnergestütztes Zeichnen und Konstruieren (mit Übungen). SP: MT, Lehrerweiterbildung, DPO 3.1.4.2/3.2.2.1, Eignung für mittlere Semesterstufen, Schulstufe S II; 2 SWS; n. V.	H. Crome (LB)
11–221	K	Entwicklung von Technik und Facharbeit. SP: MT DPO 3.1.4.1, PV/PA B 1, B 3, Schulstufe S II; 2 SWS Eignung für mittlere Semesterstufen, n. V.	H.-D. Schulz (LB)

Teilstudiengang Elektrotechnik

11–223	K	Die Bedeutung von Fachräumen in der gewerblich-technischen Berufsausbildung (Analyse und Bewertung von Fachräumen- und Ausstattungskonzepten) SP: ET (MT), DPO 3.2.2.2, 3.1.3, Schulstufe S II 2 SWS; Eignung für alle Semesterstufen	F. Rauner
11–225	K	Neue Technologien im Produktionsbereich – Hardware/Software Verschiebung – SP: ET (MT), DPO 3.1.4.2/3.2.2.2, Schulstufe S II; 2 SWS; Eignung für mittlere Semesterstufen, n. V.	NN
11–226	K	Integrierte Schaltkreise – Ausbildungsprobleme in der beruflichen Ausbildung. SP: ET, DPO 3.2.2.2/3.1.4.2 Schulstufe S II; 2 SWS; Eignung für mittlere Semesterstufen, n. V.	R. Mizdalski (LB)

Zusatzqualifikation Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag (JoA)

11–211	K	Holzkurs JoA. SP: JoA, Schulstufe S II/F; 4 SWS Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen Do 9–12, AL-Werkstatt	S. Zeh (TA)
--------	---	--	-------------

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft/EGW

11–028	SE	Sozialverträgliche Technikgestaltung am Beispiel von Energiesystemen. SP: EGW, Schulstufe S II; 2 SWS Eignung für mittlere und höhere Semesterstufen Do 10–12, GW II, B 1580	H. Spitzley
--------	----	--	-------------

- | | | | |
|--------|---|--|-----------|
| 11–222 | K | Sozialverträgliche Technikgestaltung – eine berufspädagogische Fragestellung? SP: EGW, Schulstufe S II
2 SWS; Eignung für alle Semesterstufen | F. Rauner |
| 11–224 | K | Didaktik beruflichen Lernens. SP: EGW, Schulstufe S II; 2 SWS; Eignung für alle Semesterstufen | F. Rauner |

Doktoranden-Programm

- | | | | |
|--------|----|---|---|
| 11–236 | KO | Methodenkolloquium (für Fortgeschrittene und Teilnehmer/innen des Doktorandenstudienprogramms „Krise der Arbeitswelt“). SP: EGW; 4 SWS; Eignung für alle Studiengänge, Eignung für Schulstufen P, S I S II, Eignung für höhere Semesterstufen; Mo 17–21 GW II, B 1700 | P. Alheit
R. Drechsel
W. Drechsel
H. Krüger-Müller |
| 11–244 | | Examens- und Doktoranden-Kolloquium: Technik und Bildung. SP: ET/EGW | W. Bruns
M. Hoppe
F. Rauner |

Diplom-Berufspädagogik

- | | | | |
|--------|---|---|--|
| 11–237 | K | Empirische Qualifikationsforschung als Ausgangspunkt curricularer Planungen am Beispiel der Aus- und Weiterbildung betrieblichen Ausbildungspersonals. SP: EGW, DPO 3.1.2/3.1.3, Schulstufe S II 2 SWS; PA 1.3, Eignung für mittlere Semesterstufen Mo 10–12, GW II, B 1630 | H. Pässe-Tietjen
(LB) |
| 11–238 | K | Vorbereitung und Begleitung des berufspädagogischen Halbjahrespraktikums. SP: EGW, Schulstufe S II 2 SWS; DPO 3.2.1.3 ; Eignung für höhere Semesterstufen | P. Gerd (LB)
H. Pässe-Tietjen
(LB)/F. Rauner |

Liste der Lehrangebote für die Lehrerweiterbildung aus den Lehrveranstaltungen LS II b-F/Diplomberufspädagogik

11–208	Einführung in die Gestaltpädagogik als Methode schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit II (Block mit vorbereitenden Sitzungen am 20. und 27. Okt. 1987). Di 16–1800, GW II, Raum B 1580	H. Ortmann
11–213	Wirtschaftswissenschaft und Berufsbildung; n. V. GW II, B 3690	W. Littek
11–214	Lernbüroarbeit – ein elementarer Bestandteil zukünftiger kaufmännischer Berufsausbildung Mi 17–19 Uhr, GW II	O. Ruppe (LB)
11–217	Komponenten von CNC-Anlagen; n. V.	W. Bruns
11–220	Rechnergestütztes Zeichnen und Konstruieren (mit Übungen). n. V.	H. Crome (LB)

Studiengang Sportwissenschaft

ProfessorInnen / Professoren

- ARTUS, Hans-Gerd, Dr. phil., Professor;**
Theorie und Praxis des Sportunterrichts;
Loignystraße 34, 2800 Bremen, Telefon 23 58 22
Sportturm C 6260, Telefon -3152
- BERNDT, Jörg, Dr. med., Professor;**
Physiologie des Menschen mit den Schwerpunkten Entwicklungsphysiologie, Arbeitsphysiologie und Sportphysiologie;
Arensburgstraße 8, 2800 Bremen
Zentralbereich C 0240, Telefon -3500
- BRAUN, Harald, Dr. sport. wiss., Professor;**
Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportgeschichte;
Am See 14, 6520 Worms 27, Telefon (0 62 41) 3 38 01
Sportturm C 6130, Telefon -3529
- CERMAK-SASSEN RATH, Ilse, Dr. phil., Dipl.-Sportlehrerin, Professorin;**
Sportwissenschaft und Didaktik des Sportunterrichts mit dem Schwerpunkt Anthropologie;
Stader Straße 49 E, 2800 Bremen 1, Telefon 44 10 65
Sportturm C 6150, Telefon -2962
- JONAS, Bertold, Dipl.-Psychologe, Professor;**
Sportwissenschaft, Theorie und Praxis des Sportunterrichts mit Schwerpunkt Primarstufe, Psychologische Fragen des Sports;
Potsdamer Straße 8, 2800 Bremen, Telefon 23 39 09
Sportturm C 6140, Telefon -3151
- SCHEELE, Klaus, Dr. med., Professor;**
Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportmedizin;
Scharnhorststraße 180, 2800 Bremen
Sportturm C 1310, Telefon -2568
- UNGERER, Dietrich, Dipl.-Sportlehrer, Professor;**
Bewegungslehre;
Norderländer Straße 23, 2800 Bremen 66
Sportturm C 3240, Telefon -3160

Wissenschaftliches Personal

BLANK, Ellen, Dipl.-Sportlehrerin, Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Sportpädagogik; Theorie und Praxis des Sportunterrichts;
Vorstraße 39, 2800 Bremen 33, Telefon 23 14 65
Sportturm C 6110, Telefon -3153
Sprechzeiten: Di. 11.00–12.00 Uhr

MÜLLER, Lutz, Dr. phil., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Theorie und Praxis des Sport-
unterrichts;
Adlerstraße 29, 2876 Berne 2/Ganspe, Telefon (0 44 06) 17 58
Sportturm C 6220, Telefon -2570

MÜTZELBURG, Dieter, Dipl.-Soz., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Theorie und Praxis der Sportarten; sozialwissenschaftliche Grundlagen
von Sport und Sportunterricht;
Albrechtstraße 17, 2800 Bremen, Telefon 70 15 65
Sportturm C 6240, Telefon -2055

POLZIN, Manfred, Dr. phil., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Spiel- und Sportpädagogik; Theorie und Praxis des Sportunterrichts;
Mommssenstraße 26, 2800 Bremen 1, Telefon 49 39 47
Sportturm C 6220, Telefon -3593
Sprechzeiten: Fr. 13.00–14.00 Uhr

SCHULKE, Hans-Jürgen, Dr. phil., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Erwachsenensport, Sportsoziologie, Theorie und Praxis der Sportarten;
Hexenberger Straße 139, 2804 Seebergen, Telefon 29/36 88
Sportturm C 6120, Telefon -3159
Sprechzeiten: Do. 14.00–16.00 Uhr

Studiengang Sportwissenschaft

Einführungsveranstaltungen für Erstsemesterstudierende

OEL-712		IEL, Sport mit Erkundungen. LA, A 2, Schulst. P S 1, S 2, Eignung f. A; 6 SWS; Di 10–12 u. 13–15 C 5130	H. Braun/B. Jonas F. Wulferding (PL) W. Persuhn (PL) NN (StHk)
11-300	AV	Einführung in die Sportwissenschaft. LA, Schulst. P S 1, S 2, Eignung f. A.; 2 SWS; Mo 13–15, C 3190	B. Jonas
11-301	BE	SPIELE. Teil 1: Kleine Spiele; Sportw., PV/PA A 6.2 Eignung f. Anfänger und mittlere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Mo 10–12, Turnhalle	D. Mützelburg
11-302	BE	SPIEL. Teil 1: Kleine Spiele; Sportw., PV/PA A 6.2 Eignung f. Anfänger und mittlere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 13–15, Sporthalle	D. Mützelburg

Projekte

**PROJEKT: Persönlichkeitsentwicklung im Sportunterricht – 2. Projektsemester –
Teilprojekt: Persönlichkeit – Spitzensport – Breitensport**

11-303	PP	Planung von Sportunterricht. LA, PV/PA A3/A4 Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Mi 13–15 C 4180	L. Müller H. Weber (PL) A. Gmehling (PL) M. Polzin
11-304	AV	Persönlichkeitsentwicklung im Sportspiel. Grundrisse einer subjektwissenschaftlichen Sportspieldidaktik. LA Schulst. P, S 1, S 2, EGW, B 1, Eignung f. M, H 2 SWS; Do 10–12, Sporthalle u. C 2280	L. Müller
11-305	AV	Trainings- und Wettkampfkonzeppte für die Sport- spiele. LA, Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. M, H 2 SWS; Mo 13–15, Sporthalle und C 2280	L. Müller D. Mützelburg
11-306	AV	Einführung in die Lernpsychologie. LA, EGW B 2 Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Do 10–12 C 3140	E. Blank
11-307	AV	Spitzensport und Breitensport: Die Ausdifferenzierung des Sportsystems in den 80er Jahren. LA, Schulst. S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Mo 10–12, C 3140	H.-J. Schulke

- 11-314 BE SCHWIMMEN. LA, PV/PA A 6.1, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M, H; 4 SWS; Di 8-10, C 3140, Fr 10-12 Schwimmstudio E. Blank
- 11-315 BE GERÄTTURNEN. LA, PV/PA A 6.1, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M, H; 4 SWS; Di 13-15, Turnhalle Fr 12-14, Turnhalle u. C 3190 M. Polzin
- Teilprojekt: Ausdruck und Bewegung**
- 11-309 PP Persönlichkeitsentwicklung und Lernen im Sport. LA Schulst. S 1, S 2; Eignung f. M, H; 2 SWS; Mi 13-15 C 5130 H.-G. Artus
- 11-310 AV Planung von Sportunterricht. LA, Schulst. S 1, S 2 Eignung f. M, H; 2 SWS; Di 10-12, C 2280 W. Barlag (PL)
- 11-313 BE SPIELE, Teil II: Mannschaftsspiele (Handball/Volleyball). LA, PV/PA A 6.2, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M u. H; 5 SWS; Mo 8-9, C 3190 Mo 10-12; Sporthalle L. Müller
- 11-312 AV Körperbewegung – Körpersprache – Körperausdruck LA, StO § 5 (3), 2, Schulst. S 1, S 2, Eignung f. M, H 2 SWS; Fr 10-12, Gymnastikhalle M. Polzin
- 11-349 K/BL Tai chi. LA, StO § 5 (3) 4, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M u. H; 2 SWS; Di 13-15, Gymnastikhalle Ch. Proksch (LB)
- 11-350 AV Tänzerische Bewegung als Ausdruck gesellschaftlicher Wirklichkeit. Vom Regentanz zum Break-Dance; LA Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS Do 8-10, C 3190 H.-G. Artus
- gemeinsam für beide Teilprojekte**
- 11-311 AV Berufsfeldübergreifendes Lernen in der Schule. LA PV/PA B 2.2, 2.3, Schulst. S 1, S 2, Eignung f. M, H 2 SWS; Do 13-15, C 3140 D. Ungerer
- 11-308 BE GYMNASTIK/TANZ. LA, PV/PA 6.1, Schulst. P, S 1 S 2, Eignung f. M, H; 4 SWS; Di 8-12, Gymnastikhalle B. Lörcher (LB)
- 11-316 BE WINTERSPORT: Alpiner und nordischer Skilauf (1. Teil: Theorie des Skilaufs und des Skiunterrichts) LA, PV/PA A 6.3, Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. M, H 4 SWS; Mi 15-17, C 4180, Turnhalle, Exkursion im Februar 1988 L. Müller

PROJEKT:		Sport und Ernährung – 1. Projektsemester – für fortgeschrittene Studierende (ab 5. Semester)	
11–318	PP	Sport und Ernährung als Elemente gesunder Lebensführung. LA, Eignung f. H; 2 SWS; Di 13–15	H.-J. Schulke A. Böhmer (PL) D. Mützelburg
11–319	AV	Analyse von „Sport und Ernährung“. Programm (mit Hospitation in den Praxisfeldern); LA, Schulst. P, S 1 S 2, Eignung f. H; 4 SWS; Di 9–12, GW 2, B 1632	H.-J. Schulke A. Böhmer (PL)
11–320	AV	Sport – Ernährung – Kleidung. Die Entwicklung des Breitensports zur Alltagskultur. LA, StO § 5 (3) 3 Schulst. S 1, S 2, Eignung f. H; 2 SWS; Do 8–10 C 3140	H.-J. Schulke
11–321	AV	Ausdauersport, Ernährung und Umweltbelastung (mit sportpraktischer Eigenerfahrung). LA, Eignung f. H; 2 SWS; Fr 10–12, C 3140	D. Mützelburg
11–323	K	Schwimmen und Radfahren als Ausdauersport. LA Schulst. S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Mi 13–14 Schwimmhalle	E. Blank
11–324	BE	LEICHTATHLETIK. LA, PV/PA A 6.1, Schulst. S 1, S 2 Eignung f. M, H; 4 SWS; Mo 13–16, Sporthalle	H.-J. Schulke
11–357	AV	Lebensmittellehre und Lebensmittelzubereitung. LA Do 9–12, Lehrküche in GW 2	I. Guderian (TA)
11–358	AV	Biologische Kriterien der Ernährung. LA	H. Grimme
11–356	AV	Epidemiologische Erkenntnisse über den Einfluß von Bewegung und Ernährung auf Zivilisationskrankheiten. LA, Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. A, M, H 2 SWS; Do 15–17, C 3190	R. Elzner

Einzelveranstaltungen

Bereich: Körper und Bewegung

11–355	S	Körperliche Entwicklung und körperliche Leistungsfähigkeit. LA, PV/PA B 2.4, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M u. H; 2 SWS; Fr 8–10, C 3190	J. Berndt
11–325	AV	Einführung in die Bewegungslehre. LA, PV/PA B 2.3 Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. H; 2 SWS; Di 8–10 C 5130	D. Ungerer

- 11-326 AV Unfallrisiko und präventives Lernen. Unterrichtsmodelle zur Sicherheitserziehung: Beispiele aus Schule, Straßenverkehr, Arbeit, Heim-, Freizeitbereich LA, B 2.2, 2.3, EGW E 2, Schulst. P, S 1, S 2
Eignung f. M u. H; 2 SWS; Di 10-12, C 3190
- D. Ungerer

Bereich: Sport und Lernen

- 11-327 AV Selbsterfahrung und Kommunikation durch Bewegungsgestaltung. LA, B 2.1, 2.2, Schulst. P, S 1 S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Mo 8-10, Turnhalle und Theorieraum
- I. Cermak-Sassenrath
- 11-328 AV Möglichkeiten zu Bewegungsgestaltung mit Partner, Handgerät und in der Gruppe. LA, B 2.2, Schulst. P S 1, S 2, Eignung f. M u. H; 2 SWS; Fr 8-10 Turnhalle und Theorieraum
- I. Cermak-Sassenrath
- 11-329 AV Spiel als sinnvolles und zweckloses Phänomen. LA B 2.1, Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. M; 2 SWS Di 8-10, siehe bes. Ankündigung
- I. Cermak-Sassenrath
- 11-330 S Motivation und Einstellung im Sport. LA, B 2.2 Schulst. P, S 1, S 2, Eignung für M u. H; 2 SWS Mo 13-15, C 3190
- B. Jonas
- 11-331 AV Motorisches Lernen. Psychomotorische Grundlagen der Handlungsregulation sowie Lernprozessgestaltung im Sport. LA, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M, H; 2 SWS; Do 13-15, C 3190
- L. Müller
- 11-332 AV Moderne Trainings- und Wettkampfkonzeppte. LA Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Mo 13-15 C 2280, Sporthalle
- D. Mützelburg
L. Müller
- 11-333 AV Spielphantasie. LA, EGW Feld C, PV/PA A 6, Schulst. S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Di 15-17, Turnhalle
- E. Blank
R. Ubbelohde
- 11-334 AV Ästhetische Erziehung im Anfangsunterricht **im Projekt:** Kindgerechter Schulanfang – Chance für Prävention und Integration (Kretschmann/Schmitt), LB K/M/S PV/PA A 6, Schulst. P; 2 SWS; Do 13-15, C 4180
- M. Polzin
- 11-335 K Ästhetische Erziehung im Anfangsunterricht (Lehrerfortbildung). Do 15-17, C 4180
- M. Polzin

11-336	AV	Die Bedeutung des Schwimmens für die Erweiterung der Handlungskompetenz geistig Behinderter. LA Schulst. S 1, S 2, Eignung f. A, M; 2 SWS; Do 15-17 C 3140	E. Blank
11-231	KO	Lernen und Bewußtseinsentwicklung. LA, Schulst. P S 1, S 2, Eignung f. M, H; 3 SWS; Mo 15-18, GW 2 B 1580	H.-G. Artus H. Ortman O. Preuß
11-337	AV	Mitarbeit im Sportunterricht (Klasse 8 Schule Bergiusstraße). Der Termin wird auf dem ersten Informationstreffen am Dienstag, dem 13. 10. 87 14.00 Uhr, Sportturm, 6. Ebene Flur, bekanntgegeben LA Sport u. EGW, Schulst. S 1, Eignung f. M u. H 3 SWS	R. Ubbelohde

Bereich: Sport und Gesellschaft

11-338	AV	Sportberichterstattung. Theoretische Fragen und praktische Erfahrungen. LA, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. A, M, H; 3 SWS; Mi 10-12 und Hospitationen n. V., C 5130	D. Mützelburg
11-352	AV	Sport in Bremen (I). Bestandsaufnahme, Entwicklung, soziale Strukturen (mit Erkundungen). LA, Eignung f. M, H; 3 SWS; Mo 15-17 u. Erkundungen, C 3190	D. Mützelburg
11-339	KO	Anwendungsmöglichkeiten sportsoziologischer Forschung. LA, Schulst. S 1, S 2, Eignung f. H 2 SWS; Mi 9-12, 14tägig, C 6220	H.-J. Schulke

Kurse

11-341	K	Rhythmisch-musikalische Bewegungserziehung (TAKETINA). LA, StO § 5 (3) 4, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M u. H; 2 SWS; Do 15-17, Gymnastikhalle	K.-H. Diephaus (LB)
11-342	K	Schwimmen mit Behinderten. LA, StO § 5 (3) 4 Schulst. S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS Do 13.30-14.30, Schwimmstudio	E. Blank
11-354	K	Badminton. LA, StO § 5 (3) 4, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M, H; 2 SWS; Mi 10-12, Turn- u. Gymnastikhalle	E. Schmitz (LB)

11-317	K	Kanu. LA, StO § 5 (3) 4, Schulst. S 1, S 2, Eignung f. M; 2 SWS; Do 14.30-16.00, Schwimmstudio	G. Kock (LB)
11-343	K	Ausbildung zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens der DLRG. LA, PV/PA A 8, A 7, 3.2 Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS, Do 13-15 Schwimmhalle	G. Dämel (LB)
11-357	K	Tischtennis. LA, StO § 5 (3) 4, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M, H; 2 SWS	NN (LB)
11-344	K	Trampolinspringen (Erwerb der Unterrichtserlaubnis) Teilnehmerbegrenzung: 10; LA, StO § 5 (3) 4, Schulst. P, S 1, S 2, Eignung f. M, H; 2 SWS; Di 15-16.30 Gymnastikhalle	M. Polzin
11-345	K	Arbeitsgemeinschaft Tanz. LA, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. A, M, H; 2 SWS; Mi 15-17, Gymnastikhalle	H.-G. Artus

Blockeinheiten

11-340	BE	GERÄTTURNEN. LA, PV/PA A 6.1, Schulst. P, S 1, S 2 Eignung f. M, H; 4 SWS; Mo 15-17, Fr 10-12 Turnhalle und Theorieraum Förderkurs zur BE Gerätturnen. Fr 14-16; Turn- und Gymnastikhalle	I. Cermak-Sassenrath NN (StHK)
11-353	BE	JUDO. LA, PV/PA A 6.3, Schulst. S 1, S 2, Eignung f. M, H; 4 SWS; Mo 10-12, Gymnastikhalle Do 10-12, Turnhalle Förderkurs zu BE Judo	B. Wieczorek (LB) NN (StHK)

Schwerpunktfächer

11-346	SPF	SCHWIMMEN. LA, PV/PA B 1.1a, Schulst. S 1, S 2 Eignung f. H; 4 SWS; Fr 8-10, C 3140; Fr 10-12 Schwimmhalle und -studio Förderkurs zur BE Schwimmen. Do 10.30-14.00 Schwimmhalle; Förderkurs Wasserspringen Schwimmhalle	E. Blank E. Veen (StHK)
11-347	SPF	GYMNASTIK/TANZ. LA, PV/PA 1.1a, Schulst. P, S 1 S 2, Eignung f. H; 4 SWS; Mo 13-15, Do 10-12 beide Termine Gymnastikhalle, nur Mo 13-15, C 3140	H.-G. Artus

-
- | | | | |
|--------|-----------|---|---|
| 11-351 | SPF
EX | Skilauf. LA, B 1.1c, Schulst. S 2, Eignung f. H; 4 SWS
LA, B 1.1c, Schulst. S 2, Eignung f. H; 4 SWS
Mo 15-17, C 2280 u. Turnhalle, Exkursion Febr. 1988 | H. Braun |
| 11-348 | SPF | Bewegung, Spiel und Sport in der Primarstufe. LB
Kunst/Musik/Sport, PV/PA C 1.2.3, Schulst. P
Eignung f. H; 4 SWS; Di 8-10, C 3140, 10-12 Turn-
halle, 12-13 Schwimmstudio | M. Polzin
I. Dunajcsik-Klatt
(PL) |

Fachbereich 12 – Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften

Der Fachbereich 12 betreut die Studiengänge Diplom-Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik, Weiterbildung, Primarstufe der Lehrerbildung

	Raum	Ruf
Sprecher des Fachbereiches		
Prof. Dr. Jürgen Blandow	GW 2, A 3110	-2148
Fachbereichssekretär		
Hartmut Meyer	GW 2, A 3260	-2065
Geschäftsstelle für den Fachbereichsrat		
Antje Jöhnk	GW 2, A 3250	-3123
Geschäftsführung für die Studiengangskommissionen Diplom-Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik, Weiterbildung, Primarstufe		
Antje Jöhnk	GW 2, A 3250	-3123
Hartmut Meyer	GW 2, A 3260	-2065
Geschäftsstelle für den Promotionsausschuß „Dr. phil.“ und die Diplomprüfungsausschüsse Diplom-Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik, Weiterbildung		
Inge Frank	GW 2, A 3240	-2185
Lehrerfort- und -weiterbildung		
Dr. Ingrid Preuß-Kippenberg	GW 2, A 3320	-2284
Beauftragte für die Lehre im Studiengang Diplom-Erziehungswissenschaft		
Prof. Dr. Lutz Dietze	GW 2, A 3430	-3065
Sozialpädagogik		
Prof. Dr. A. Keil	GW 2, A 3170	-3163
Weiterbildung		
Prof. Dr. G. Holzapfel	GW 2, B 3170	-2021
Primarstufe		
Prof. Dr. P. Milhoffer	GW 2, A 3090	-3157

Studiengang Diplom-Erziehungswissenschaft

ProfessorInnen / Professoren

- BECK, Johannes, Dr. phil., Professor;**
Allgemeine Pädagogik mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt;
Ostersteinweg 68–69, 2800 Bremen, Telefon 7 22 92
GW 2, A 2330, Telefon -3132
- BUSCH, Dirk W., Dr. rer. pol., Professor;**
Soziologie der Bildungsinstitutionen und Prozesse beruflicher
Sozialisation und Qualifikation;
Ulmenstraße 14, 2803 Weyhe bei Bremen, Telefon (0 42 03) 21 21
GW 2, A 2250, Telefon -3127/-3055
- DIETZE, Lutz, Dr. jur., Dr. phil., Professor;**
Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Bildungsrecht, insbesondere
Schul- und Hochschulrecht, Recht der beruflichen Bildung, Recht der
Erwachsenenbildung, Rehabilitationsrecht, Recht der Bildungsplanung,
ausländisches Bildungsrecht;
Brauereiweg 14, 2804 Lillenthal, Telefon 29/46 02
GW 2, A 3430, Telefon -3065/-2039
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
- GABELE, Paul, Dr. phil., Professor;**
Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaft mit dem Schwerpunkt
Philosophie;
Am Reiterfeld 2, 2878 Wildeshausen/Voßberg, Telefon (0 44 31) 34 98
GW 2, A 2280, Telefon -3162
Sprechzeiten: Di. ab 15.00 Uhr
- HAFERKORN, Hans Jürgen, Dr. phil., Professor;**
Allgemeine Erziehungswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung
der Geschichte der Pädagogik;
Simon-Hermann-Post-Weg 25, 2800 Bremen 33, Telefon 25 95 34
GW 2, B 3100, Telefon -2039
- ROTH, Leo, Dr. phil., Professor;**
Erziehungswissenschaft, Theorie der Schule und des Unterrichts, Empiri-
sche Methoden und quantitative Verfahren der Schul- und Unterrichts-
forschung. Psychologie und Soziologie der Schule und Erziehung;
Vor Weyerdeelen 16, 2862 Worpswede, Telefon (0 47 92) 5 88
GW 2, B 3730, Telefon -2174/-2039

- SCHIFF, Bernhard, Dr. phil., Professor;
Vergleichende Erziehungswissenschaft;
Hollige 46, 3030 Walsrode, Telefon (0 51 61) 58 63
GW 2, B 3500, Telefon -3178/-3058
- SCHÖNWÄLDER, Hans-Georg, Dipl.-Hdl., Dr. phil., Professor;
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bildungsplanung und
Bildungsökonomie;
Ingelheimer Straße 39, 2800 Bremen, Telefon 50 24 11
GW 2, A 2190, Telefon -3078/-3055 – **Forschungssemester** –
- STEMME, Fritz, Dr. phil., Professor;
Klinische Psychologie mit dem Schwerpunkt Psychohygiene;
Riensberger Straße 51 b, 2800 Bremen, Telefon 23 40 65
GW 2, B 3180, Telefon -2149
- STRAKA, Gerald A., Dr. phil., Dipl.-Hdl., Professor;
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Evaluationsforschung in
Schule/Unterricht und Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung
von empirischen Methoden und statistischen Verfahren;
Brinkmannstraße 12, 2807 Achim, Telefon (0 42 02) 8 29 23
GW 2, A 3100, Telefon -2097/-3058
- ZIECHMANN, Jürgen, Dr. phil., Professor;
Lernpsychologie; Curriculumplanung und -entwicklung für die Primarstufe;
Peter-Henlein-Straße 72, 2800 Bremen 33, Telefon 27 12 73
GW 2, A 2610, Telefon -3138/2039
Sprechzeiten: Do. 14.30–15.15 Uhr
- Wissenschaftliches Personal**
- WOKITTEL, Horst, Dr. phil., Dipl.-Päd., Privatdozent;
Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Theorie des Unterrichts
und Entwicklung didaktischer Systeme unter besonderer Berücksichtigung
mediengestützten Lernens;
Am Rüten 198, 2800 Bremen, Telefon 25 26 83
GW 2, A 3250, Telefon -3123

Diplom-Erziehungswissenschaft

10–1101	PP	Humanismus und bürgerlicher Realismus in den Niederlanden – künstlerische, bildungsphilosophische und historische Aspekte im 15.–17. Jh. (2. Projektsemester). EGW, DPO § 16, 1c, Eignung für alle Semesterstufen, SI, SII; 2 SWS; Di 15–17, GW 2 B 3850	G. Duwe L. Roth
10–1104	AV	Der Weg zum Humanismus II. – Bildungs- und Erziehungsphilosophie im Humanismus: Erasmus von Rotterdam; im Projekt: Humanismus und bürgerlicher Realismus in den Niederlanden (auch als Einzelveranstaltung belegbar). EGW, DPO § 16, 1c Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS Di 13–15, GW 2, B 2760	L. Roth
12–101	S	Erziehung als Erlernung öffentlichen Handelns – oder: „Vom tätigen Leben“ (Hannah Arendt). DPO § 16 1ac, D 1, Eignung für mittlere und höhere Semester alle Schulstufen; 2 SWS; Di 17–19, GW 2, A 2370	H.-J. Haferkorn
12–102	K	Erziehung und Schule in Rußland im Spiegel der russischen Literatur des 19. und 20. Jahrhundert EGW, DPO § 17, 1ab, Eignung für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Di 17–19, GW 2 B 3200	B. Schiff
OEL–741	K	Lernen in der Schule. EGW, Eignung für alle Schulstufen, Anfängerstudenten und mittlere Semester 2 SWS; Mi 13–15, GW 2, A 3570	G. A. Straka
12–103	K	Polytechnische Bildung in der DDR und der UdSSR. EGW, DPO § 17, 1ab, Eignung für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 13–15 GW 2, B 3200	B. Schiff
10–4011	S	Die Sprache der Dinge. – Widersprüche und Möglichkeiten einer phänomenologischen Bildung; im Projekt: „Das Andere der Vernunft“; EGW, DPO § 16, 1a Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS Mi 13–16, GW 2, A 2320	J. Beck
OEL–735	S	Die Angst vor der Freiheit – Sozialisation und Lernen durch Institutionen. EGW, Eignung für Anfängerstudenten und mittlere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Mi 16–18, GW 2, A 2320	J. Beck

12-104	S + Wochenend- seminar	Probleme schulpraxisnaher Forschung – Ausgewählte empirische Untersuchungen in Schule und Unterricht DPO § 16, 1b, § 17, 1b, ba, Eignung für höhere Semester, alle Schulstufen; 4 SWS; Mi 17–21, GW II B 3200	L. Roth B. Schiff G. A. Straka
12-106	S	Bildung in einer Kultur des Schweigens. EGW, DPO § 16, 1a, Eignung für mittlere Semester, alle Schulstufen; 3 SWS; Mi 20–23, siehe Aushang GW 2 A 2330	J. Beck
OEL-755	K	Bildungs-, Schul- und Prüfungsrecht. EGW, DPO § 17 1a, 1ad, Eignung für alle Schul- und Semesterstufen; 2 SWS; Do 13–15, GW II, A 3540	L. Dietze
12-107	S	Das Anwendungsproblem in der Unterrichtswissenschaft. Wissenschaftstheoretische Aspekte und Vermittlungsmodelle. EGW, Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Do 17–19, GW II, A 2090	A. Eickhorst (LB)
12-108	S	Curriculum-Diskussion und Unterrichtspraxis. EGW Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS Do 15–17, GW II, B 1630	J. Ziechmann
OEL-747	S	Individuierung durch Sozialisation; oder: Das Ich und die Anderen. § 16.4, EGW, Eignung für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Do 15–17 GW II, B 3200	H.-J. Haferkorn
12-109	K	Theorie und Praxis des Klärens und der Erklärung: Redelust und Fragetechnik des Pädagogen einschl. ihrer sozialen und schulischen sowie rechtlichen Bedingungen. DPO § 16, 1a, EGW, Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS; Do 15–18 GW II, A 3540	L. Dietze H. Scholz (LB)
12-110	S	Fragen sittlicher Erziehung – oder: Zur „Lehre vom richtigen Leben“ (Adorno). EGW, DPO § 16, 1a, c Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS Do 17–19, GW II, B 3200	H.-J. Haferkorn
12-111	K	Aufgabenbereiche und Problemfelder schulischer Beratung: Einzelfallhilfe, Schullaufbahnberatung und Systemberatung. EGW, DPO § 17, 1b, bb, Eignung für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen 2 SWS; Do 17–19, GW II, A 3570	E. Jürgens (LB)
12-112	S	Pädagogische Implikationen einer vorläufigen (d. h. erst zu entwerfenden) Interessentheorie. EGW Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS Do 17–19, GW II, B 2190	J. Ziechmann

10-1114	K	Theorie und Praxis der Kunst-Therapie. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Do 15-17 GW II, B 3850	R. Hampe (LB)
OEL-775	S	Psycho-Logie und das Handeln des Lehrers in pädagogischen Institutionen. EGW, Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 3 SWS; Do 15-18 GW II, B 1090	O. Preuß
OEL-725	K+ Koll	Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, dessen wissenschafts- soziologische, geistesgeschichtliche und philoso- phische Grundlagen. EGW, DPO § 16, 1b, Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS (3) Fr 10-12, GW II, A 3540	L. Dietze
12-113	K	Soziologische Aspekte der Veränderungen der Medien- landschaft in der Bundesrepublik Deutschland (mit Exkursion). EGW, DPO § 16,4, Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 4 SWS; Fr 13-17, GW II A 3340	D. Busch
12-114	K+ Koll	Juristische Rhetorik und Argumentationslehre (für Anfänger). EGW, DPO § 17, 1a, ad Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS Fr 13-15, GW II, A 3540	L. Dietze
12-115	S	Der „psychologische Roman“ in der Pädagogik. DPO § 16,4, Eignung für mittlere und höhere Semester 2 SWS; Fr 15-17, GW II, B 3230	F. Stemme
12-116	S	Philosophische Aspekte des Lernens. DPO § 17, 3be Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS Fr 17-19, GW II, B 3230	F. Stemme
12-117	K	Probleme des didaktischen Vorgehens in der Medien- erziehung. DPO § 17, 1a, aa, Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Fr 17-20, 14tägig GW II, B 2860	H. Wokittel

Studiengang Kernbereich Primarstufe

ProfessorInnen / Professoren

BRÜGELMANN, Hans, Dr. rer. soc., Professor;

Anfangsunterricht mit Schwerpunkt Erstlese-/Erstschreiblehrverfahren;
Beim Rumpsmoore 35, 2803 Weyhe-Leeste, Telefon 89 27 67
Sportturm C 6170, Telefon -3607/-2142
Sprechzeiten: Mo. 17.00–17.30 Uhr und nach Vereinbarung

MATTHIES, Klaus, Professor;

Kunstpädagogik – Visuelle Kommunikation einschl. der audiovisuellen
Medien;
Horner Straße 92, 2800 Bremen, Telefon 70 08 54
GW 2, B 2791, Telefon -3149

MILHOFFER, Petra, Dr. rer. pol., Dipl.-Soz., Professorin;

Erziehungswissenschaften mit dem besonderen Schwerpunkt Sozialisa-
tion / Politische Bildung im Elementar- und Primarbereich;
Große Vieren 40, 2800 Bremen 44, Telefon 42 69 50
GW 2, A 3080, Telefon -2109
Sprechzeiten: Di. 15.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung

RICHARD, Jörg, Dr. phil., Professor;

Spielpädagogik unter Berücksichtigung des Rollenspiels mit dem Schwer-
punkt Elementar- und Primarbereich;
Großbeerenstraße 35, 2800 Bremen, Telefon 23 05 93
GW 2, B 2500, Telefon -2566

SCHMIDT, Jörg, Dr. phil., Professor;

Curriculumentwicklung im sozialökonomischen Lernbereich;
Gartenweg 3, 2802 Ottersberg, Telefon (0 42 05) 82 26
GW 2, B 1470, Telefon -3109

SCHMITT, Rudolf, Dr. rer. soc., Dr. phil., Professor;

Lehrerbildung für den Kernbereich Primarstufe mit dem Schwerpunkt Ent-
wicklungspsychologie;
Mommsenstraße 16, 2800 Bremen 1, Telefon 44 26 26
Sportturm C 6210, Telefon -2963/-2142

SCHWEDES, Hannelore, Dr. rer. nat., Professorin;

Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften unter besonderer Berück-
sichtigung des naturwissenschaftlichen Unterrichts und des Unterrichts in
der Primarstufe;
Richard-Wagner-Straße 18, 2800 Bremen, Telefon 34 57 82
NW 1, N 323, Telefon -3560/-2965

ZIECHMANN, Jürgen, Dr. phil., Professor;
Lernpsychologie; Curriculumplanung und -entwicklung für die Primarstufe;
Peter-Henlein-Straße 72, 2800 Bremen 33, Telefon 27 12 73
GW 2, A 2610, Telefon -3138/-2039
Sprechzeiten: Do. 14.30–15.15 Uhr

Wissenschaftliches Personal

FORYTТА, Claus, Dr. phil., Dipl.-Päd., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Deutschunterricht in der Primarstufe;
August-Bebel-Allee 98, 2800 Bremen 41, Telefon 46 61 12
GW 2, A 2360, Telefon -3134

HERMANN, Ulrich, Dr. phil., Akad. Rat;
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt empirischer Erziehungswissenschaft und pädagogischer Psychologie, Unterrichtsforschung;
Franziusstraße 21, 2800 Bremen 1, Telefon 34 33 11
GW 2, B 3190, Telefon -2147

STELLJES, Helmut, Dr. phil., Dipl.-Päd., Lehrkraft für besondere Aufgaben;
Mathematikunterricht in der Primarstufe;
Auf der Dohnhorst 10, 2862 Worpswede, Telefon (0 47 92) 8 78
GW 2, B 3270, Telefon -3424

STÖCKER, Hermann, Hochschulassistent;
Lernbereich Wirtschaft/Technik im Kernbereich Primarstufe;
Weserstraße 50, 2800 Bremen 70
GW 2, A 3150, Telefon -3166

Kernbereich Primarstufe

Integrierte Eingangsphase Lehrerbildung

OEL-710	IEL „Primarstufe“	– Seminare – Tutorium – Hospitationen	C. Forytta H. Stelljes H.-J. Stell (PL) S. Sonnemann E. Hanke
	Eignung für Anfängerstudenten, P; 8 SWS Di 10–12, Di 13–15, GW 2, A 3570; Mi 16–18 und Hospitationen		

Projekte:

Schreiben I

1. Projektsemester

12-202	PP	Schriftsprache. Eignung für alle Semesterstufen, P 2 SWS; Mo 15–17, GW 2, A 2150	H. Brügelmann C. Forytta H. Beier (PL)
12-203	AV	Schreiben kann jeder – Projekte zum Schreiben- lernen, Eignung für mittlere und höhere Semester, P 2 SWS; Di 15–17, GW 2, A 3570	C. Forytta
12-204	AV	Schreibversuche. Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS; Fr 10–12, GW 2, A 3570	C. Forytta
12-205	AV	Arbeitsformen und Materialien für einen differen- zierten Unterricht im Lesen und Schreiben (mit Hospitationen in einer 2. Klasse). Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS; Mo 13–15 GW 2, A 2150	H. Brügelmann H. Beier (PL)
12-206	AV	Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben I: Grund- lagen und Methoden. Eignung für alle Semester- stufen, P; 2 SWS; Do 15–17, GW 2, A 3570	H. Brügelmann
12-207	AV	Schreib- und Sprachprobleme ausländischer Primar- stufenkinder. Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS; Do 10–12, GW 2, B 1630	K. Liebe-Harkort
12-208	AV	Schriftsprachkultur. Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS; Fr 8–10, GW 2, A 3570	H. Giese (LB)

Kindgerechter Schulanfang – Chance für Prävention und Integration

2. Projektsemester

11–109	PP	Didaktik des Anfangsunterrichts. Eignung für alle Semesterstufen, P, SI; 2 SWS; Di 8–10, GW 2, A 3570	R. Kretschmann R. Schmitt H. Stöcker E. Blunk (PL) F. Schmitt (PL)
11–111	AV	Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten. Eignung für mittlere und höhere Semester, P, SI 2 SWS; Do 10–12, Sportturm, C 3190	R. Kretschmann F. Schmitt (PL)
11–112	AV	Prävention und Integration durch alternative Lernformen II. Eignung für mittlere und höhere Semester, P, SI; 2 SWS; Do 8–10, GW 2, B 1632	R. Kretschmann
11–113	AV	Prävention und Lernstörungen im Anfangsunterricht „Mathematik“ II, Eignung für mittlere und höhere Semester, P, SI; 2 SWS; Fr 10–12, Sportturm, C 5130	D. Ellrott (LB)
11–152	AV	Sachunterricht im Anfangsunterricht (Fortsetzung). Eignung für alle Semestertufen, P, SI; 2 SWS Mo 15–17, Sportturm, C 3140	R. Schmitt
11–156	AV	Vorbereitung von Unterrichtseinheiten mit den Schwerpunkten Arbeit und Technik im Anfangsunterricht. Eignung für alle Semesterstufen, P 2 SWS; Mo 10–12, GW 2, A 3570	H. Stöcker
11–157	AV	Curriculare Studien für den Lernbereich Wirtschaft/ Technik. Eignung für alle Semesterstufen, P; 2 SWS Mo 8–10, GW 2, A 3570	H. Stöcker
11–334	AV	Ästhetische Erziehung im Anfangsunterricht. Eignung für höhere Semester, P; 2 SWS; Do 13–15, Sportturm, C 4180	M. Polzin

Umwelt und Gesundheit

2. Projektsemester

12–209	PP	Umwelt und Gesundheit II mit Exkursion. Eignung für mittlere und höhere Semester P; 2 SWS; Mo 13–15 GW 2, A 3570	P. Milhoffer H. Schwedes
--------	----	--	-----------------------------

12–210	AV	Planung und Analyse von Unterricht – Planung einer Unterrichtseinheit. Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS; Mo 15–17, GW 2, A 3570	H. Schwedes P. Milhoffer
12–211	AV	Sexualerziehung in der Grundschule. Eignung für alle Semesterstufen, P; 2 SWS; Do 10–12, GW 2, B 1320	P. Milhoffer
12–212	AV	Das Land Bremen als ökologischer Lebensraum als Thema des Sachunterrichts der Primarstufe. Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS; Fr 13–15 GW 2, A 3570	NN (LB)

Die Eisenbahns

3. Projektsemester

12–214	PP	Die Eisenbahn. Eignung für alle Semester- und schulstufen; 2 SWS; Mi 15–17, GW 2, A 2110	J. Ziechmann H. Strümpfer (LB)
12–215	AV	Einführung in den gesellschaftlichen Aspekt des Sachunterrichts auf der Primarstufe; 2 SWS; Eignung für alle Semester- und Schulstufen; Mi 17–19, GW 2 A 3570	J. Ziechmann
12–216	AV	Medien im offenen Sachunterricht auf der Primarstufe Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS nach Vereinbarung	H. Strümpfer (LB)
12–217	AV	Auswertung der Unterrichtseinheit im Projekt „Eisenbahn“. Vorbereitung des schriftl. Projektberichts. Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 4 SWS, nach Vereinbarung	J. Ziechmann W. Wöhleking (PL)

baiabong

Kinderlyrik und Ästhetische Erziehung (Nachlese)

12–213	AV	Auswertung und Dokumentation des Projekts „baiabong“ – Kinderlyrik und Ästhetische Erziehung Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 4 SWS 1. Termin: Fr 9.00 Uhr, 23. 10. 1987	C. Forytta
--------	----	---	------------

Einzelveranstaltungen

12–206	K	Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben I: Grundlagen und Methoden. Schwerpunkt: Deutsch (P) Eignung für alle Semesterstufen, P; 2 SWS, Do 15–17 GW 2, A 3570	H. Brügelmann
--------	---	---	---------------

12-218	S	Les- und Schreibaufgaben für Schulanfänger: „Diagnose“ und „Förderung“ als fachdidaktisches und grundschulpädagogisches Problem. Schwerpunkt: Deutsch (P), Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 1 SWS; Do 19-21, GW 2, A 3570	H. Brügelmann
12-219	K	Themen und Hilfsmittel für den mathem. Anfangsunterricht. Schwerpunkt: Mathematik, Eignung für alle Semesterstufen, P; 2 SWS; Di 17-19, GW 2, A 3570	H. Stelljes
12-215	K	Einführung in den gesellschaftlichen Aspekt des Sachunterrichts auf der Primarstufe. Schwerpunkt: Sachunterricht, Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mi 17-19, GW 2, A 3570	J. Ziechmann
12-216	S	Medien im offenen Sachunterricht auf der Primarstufe. Schwerpunkt: Sachunterricht, Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; nach Vereinbarung	H. Strümpfer (LB)
12-211	K	Sexualerziehung in der Grundschule. Schwerpunkt: Sachunterricht/EGW, Eignung für alle Semesterstufen P; 2 SWS; Do 10-12, GW 2, B 1320	P. Milthoffer
12-212	K	Das Land Bremen als ökologischer Lebensraum als Thema des Sachunterrichts der Primarstufe. Schwerpunkt: Sachunterricht, Eignung für mittlere und höhere Semester, P; 2 SWS; Fr 13-15, GW 2, A 3570	NN (LB)
12-220	S	Aspekte des Faches Musik im Lernbereich Kunst/Musik/Sport. Schwerpunkt: Ästhetische Erziehung Eignung für alle Semesterstufen, P; 2 SWS; Fr 10-12 GW 2, B 1630	G. Bargsten (LB)
10-1214	S	Musikunterricht in der Primarstufe. Schwerpunkt: Ästhetische Erziehung. Eignung für alle Semesterstufen, P; 2 SWS; Mo 13-15, GW 2, A 4490	W. Breckhoff
11-348	SPF	Bewegung, Spiel und Sport in der Primarstufe. Schwerpunkt: Ästhetische Erziehung, Eignung für höhere Semester, P; 4 SWS; Di 8-10, Sportturm, C 3190 Di 10-12, Turnhalle Sportturm, Di 12-13 Studio Sportturm	M. Polzin
12-222	K	Das Fach Kunst im Lernbereich Kunst/Musik/Sport. Schwerpunkt: Ästhetische Erziehung, Eignung für alle Semesterstufen, P; 4 SWS; Fr 13-17, GW 2, A 2370	D. Pochciol (LB)
11-157	K	Curriculare Studien für den Lernbereich Wirtschaft/Technik. Schwerpunkt: Wirtschaft/Technik, Eignung für alle Semesterstufen, P; 2 SWS; Mo 8-10, GW 2, A 3570	H. Stöcker

12-223	K	Die Schrift entdecken: Eine Theorie des Schriftspracherwerbs und ihre didaktisch-methodischen Konsequenzen für den Erstlese- und Erstschreibunterricht. Schwerpunkt: Lehrerfortbildung, P; 2 SWS Do 17-19, GW 2, B 2900	H. Brügelmann
12-224	S	„Drei literarische Texte“. Rezeption, Interpretation, Reflexion; Schwerpunkt: Lehrerfortbildung, P; 2 SWS (Die Veranstaltung wird als 2tägiges Lehrerfortbildungsseminar stattfinden. Mitveranstalter ist Herr Lückert vom Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst); voraussichtlicher Termin: Okt./Nov. 1987	C. Forytta Lückert
12-225	S	Curriculare Studien. Schwerpunkt: Lehrerfortbildung P; 2 SWS; Do 8-10, NW 1, N 338	H. Schwedes
12-226	S	Offener Unterricht in der Primarstufe. Schwerpunkt: Lehrerfortbildung/EGW, P; 2 SWS; Di 10-12, NW 1 N 331	H. Schwedes
12-227	K	Die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes – eine Einführung in die Entwicklungspsychologie. Schwerpunkt: EGW-Zentrum, Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Di 10-12, GW 2, B 2880	R. Schmitt
11-140	S	Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik (in Zusammenarbeit mit dem Wiss. Institut für Schulpraxis); 2 SWS; Eignung für alle Semester- und Schulstufen, Schwerpunkt: EGW-Zentrum 30. 10.-01. 11. 87, Sportturm, C 4180	K.-D. Kaul H. Voß-Rauter (LB)
OEL-748	K	Psychologie und Leben – Lektürekurs: Ph. G. Zimbardo „Psychologie“. Schwerpunkt: EGW-Zentrum, Eignung für alle Semester- und Schulstufen 2 SWS; Do 10-12, GW 2, A 3570	U. Hermann
OEL-737	K	Psychologie des Lehrens und Lernens. Schwerpunkt: EGW-Zentrum, Eignung für Anfänger und mittlere Semester, alle Schulstufen; 2 SWS; Do 8-10, GW 2 A 3570	U. Hermann
OEL-757	K	Gespräche in der Schule II. Schwerpunkt: EGW-Zentrum, Eignung für alle Semester- und Schulstufen; 2 SWS; Mi 15-17, GW 2, A 3570	U. Hermann
OEL-756	K	Was tun, wenn Schüler Erziehung und Unterricht verweigern? Schwerpunkt: EGW-Zentrum, Eignung für mittlere und höhere Semester, alle Schulstufen 2 SWS; Mo 10-12, GW 2, B 1580	U. Hermann

11–113	AV	Prävention und Lernstörungen im Anfangsunterricht „Mathematik II“. Eignung für mittlere und höhere Semester, P, SI; 2 SWS; Fr 10–12, Sportturm, C 5130	D. Ellrott (LB)
--------	----	--	-----------------

Examenskolloquien

12–228	Koll	Themen für die EGW- und Sachunterrichtsprüfung. Eignung für höhere Semester, P; 2 SWS; Mo 17–19 GW 2, A 3570	R. Schmitt
12–229	Koll	Examenskolloquium Deutsch/Primarstufe. Eignung für höhere Semester, P; 2 SWS; Do 19–21, GW 2, A 2370	C. Forytta

Studiengang Sozialpädagogik

Professorinnen / Professoren

- AMENDT, Gerhard, Dr. phil., Professor;**
Theorie der Subkultur und klassenspezifischen Verkehrsformen;
2800 Bremen, Telefon 32 56 33
GW 2, A 3140, Telefon -2131/-2037
- BAUER, Rudolph, Dr. phil., Professor;**
Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Theorie der Sozialadministration
und Devianztheorie;
Julius-Leber-Straße 171, 2800 Bremen 41
GW 2, A 3180, Telefon -3164/-3058
- BLANDOW, Jürgen, Dr. phil., Professor;**
Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Dissozialität und sozialpädagogi-
scher Intervention (besonders therapeutische Verfahren);
Quelkhorner Landstraße 27, 2802 Ottersberg, Telefon (0 42 93) 6 42
GW 2, A 3110, Telefon -2148/-2256
- BROCKMANN, Anna-Dorothea, Dr. phil., Professorin;**
Stadt- und Regionalplanung (unter besonderer Berücksichtigung der
Methoden der Stadt- und Regionalplanung);
Fesenfeld 107, 2800 Bremen, Telefon 70 15 37
GW 2, A 3020, Telefon -2384/-2142 (z. Z. beurlaubt)
- DIESENBACHER, Hartmut, Dr. phil., Professor;**
Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Gerontologie und Altenpolitik;
Bgm.-Schoene-Straße 22, 2800 Bremen 1, Telefon 21 64 29
GW 2, A 3040, Telefon -2231/-2037
- HEINSOHN, Gunnar, Dr. phil., Dr. rer. pol., Diplomsoziologe, Professor;**
Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Curriculumentwicklung und
Didaktik im Kleinkind- und Vorschulsektor;
Beim Steinernen Kreuz 7, 2800 Bremen, Telefon 70 21 84
GW 2, A 3050, Telefon -3154/-2142
- KEIL, Annelie, Dr. phil., Professorin;**
Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt allgemeine Pädagogik
unter besonderer Berücksichtigung außerschulischer Sozialisation, Sozial-
pädagogik;
Landstraße 16, 2856 Sandstedt-Rechtebe, Telefon (0 42 96) 4 63
GW 2, A 3170, Telefon -3163/-3055

- LEIBFRIED, Stephan, Assessor, Dr. rer. pol., Professor;**
Sozialplanung unter Berücksichtigung der Staatstheorie und des öffentlichen Rechts;
Rockwinkeler Heerstraße 134, 2800 Bremen, Telefon 25 69 73
GW 2, A 2200, Telefon -2050/-3055
- MARZAHN, Christian, Dr. phil., Professor;**
Sozialpädagogik – Geschichte, Theorie und Praxis der Jugendhilfe;
Landweg 25, 2800 Bremen, Telefon 70 02 70
GW 2, A 3030, Telefon -3165. MZH 2420, Telefon -2711/2686/-3165
Sprechzeiten: Mo. 15.00–17.00 Uhr
- MERKEL, Johannes, Dr., Professor;**
Vorschulerziehung mit dem Schwerpunkt Kindermedien;
Römer Straße 26, 2800 Bremen
GW 2, A 3090, Telefon -3157
- SOHN-RETHEL, Alfred, Dr. phil., Angest. in der Stellung eines Professors;**
Erkenntnis- und Gesellschaftstheorie;
Georg-Gröning-Straße 128, 2800 Bremen 1, Telefon 34 55 24
- WAMBACH, Manfred Max, Dr. phil., Professor;**
Sozialwissenschaft mit den Schwerpunkten Medizin- und Psychiatrie-
soziologie, Sozialpsychiatrie, Ausdifferenzierung der psychosozialen
Versorgung, Präventionsforschung;
Kohlhökerstraße 62, 2800 Bremen 1, Telefon 32 72 41
GW 2, A 3020, Telefon -2384/-2142
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sozialpädagogik

Eingangsphase

(Eignung für Erstsemester)

12-301	AV/K	Kritisches Studium der Sozialarbeit/-pädagogik. Eine Einführung in Studium, Studienorganisation, studentisches Arbeiten und Arbeitsbedingungen an der Universität; 2 SWS; Di 10-12, GW 2, B 3200	R. Bauer
12-302	K	Einführung in die Sozialpolitik; 2 SWS; Do 13-15 GW 2, B 1090	St. Leibfried
12-303	K	Einführung in die Psychoanalyse; 2 SWS; Di 13-15 GW 2, A 3390	G. Heinsohn
12-304	K	Einführung in die Praxis wissenschaftl. Arbeitens (C. G. Jung); 2 SWS; Mo 13-15, MZH 3570	J. Ehling (LB)

Kurse

12-305	K	Geschichte der Sozialpädagogik/Sozialarbeit. Eignung für alle Semester; 2 SWS; Di 17-19, GW 2, A 2210	H.-J. v. Berlepsch (LB)
12-306	K	Sozialisation und Persönlichkeit. Einführung in den Theoriebereich für Studierende des Grundstudiums; 2 SWS; Do 10-12	J. Merkel

Kursergänzende Veranstaltungen

12-303	K	Einführung in die Psychoanalyse (Ergänzung für den Theoriebereich III). Eignung für Anfängerstudenten und mittlere Semester; 2 SWS; Di 13-15, GW 2, A 3390	G. Heinsohn
12-307	K	Adoleszenz und Kultur (Ergänzung für den Theoriebereich III). Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Mo 11-13, GW 2, A 3390	G. Amendt
12-308	K	Der Zugriff der Nationalsozialisten auf Kinder und Jugendliche (Ergänzung für den Theoriebereich I). Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS Do 13-15, GW 2, A 3570	E. Hansen (LB)
12-309	K	Soziale Kontrolle des Todes (Ergänzung für den Theoriebereich IV). Eignung für alle Semesterstufen 2 SWS; Do 15-17, GW 2, B 1330	M. Wambach

12-310	K	Gesprächsführung von Gruppen. Einführung in die themenzentrierte Interaktion; 2 SWS; Blockveranstaltung	P. Bücking (LB)
12-311	K	Verbandliche Wohlfahrtspflege im internationalen Vergleich (II); Beispiele von Ländern der „Dritten Welt“ (Ergänzung zu den Theoriebereichen I, II und IV); 2 SWS; Eignung für mittlere und höhere Semester; Do 17-19, GW 2, B 3030	R. Bauer
12-312	K	Freie Wohlfahrtspflege im Nationalsozialismus: Das Beispiel des Deutschen Caritasverbandes und der Katholischen Kirche in den ersten Jahren nach 1933 2 SWS (Ergänzung zu den Theoriebereichen III und IV), Eignung für alle Semesterstufen; Do 13-15, GW 2 B 3030	R. Bauer

Theorie-Praxis-Seminare

12-313		Lebenswelt und Institution. Strukturfragen des Alterns (II); 4 SWS (3.1.1/3.1.3), Eignung für 3. Semester Mo 13-17 (s.t.), GW 2, B 1140	H. Dießenbacher
12-314	Kinder- und Jugendarbeit in Bremen (3.1.1/3.1.3); Eignung für 3. Semester in Verbindung mit VAK 12-315	2 SWS; Mo 15-17, GW 2, A 3390	J. Blandow
12-315	Zur inneren Dynamik von Institutionen (3.1.1/3.1.3) Eignung für 3. Semester in Verbindung mit VAK 12-314; 2 SWS; Mo 13-15. GW 2, A 3390		G. Amendt

Projekte für Fortgeschrittene

Integration und Ausgrenzung

Projekt im Schwerpunkt Gesundheit und Krankheit; Erziehungshilfen und Resozialisierung

12-316	PP	Integration und Ausgrenzung. Analyse von Praxisfeldern; 4 SWS; Mo 9-11, GW 2, A 2150	G. Amendt J. Blandow H. Dießenbacher A. Keil
12-317	AV	Rehabilitation und Resozialisierung (3.2.1); Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Fr 10-12 GW 2, B 1330	M. Wambach

12-318	AV	Geschlechtsabhängige Formen der Gewalt (3.2.1) Eignung für mittlere und höhere Semester; 4 SWS Di 9-13, GW 2, A 3390	G. Amendt
12-319	AV	Frauen und Gesundheit (3.2.1); Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Mo 11-13, GW 2, A 2150	K. Sonntag (LB) R. Kleese (LB)
12-320	AV	Gesundheitsgefährdung in Institutionen (3.2.1) Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS Mo 9-11, GW 2, A 3390	J. Blandow
12-321	AV	Zur sozialen Dynamik von Pflegebeziehungen II (3.2.1), Eignung für mittlere und höhere Semester 2 SWS; Fr 10-12, GW 2, B 3030	H. Dießenbacher
12-322	AV	Lebensenergie, Charakterstruktur, Gesellschaft. Zur Theorie einer sozialen Psychosomatik bei Wilhelm Reich (mit Colloquium) (Vorlesung zum 30. Todestag von W. Reich); 2 SWS; Do 17-19, GW 2, B 2890 Beginn 19. 11. 1987	A. Keil

Familie und Gesundheit

Projekt zum Schwerpunkt Gesundheit und Krankheit

12-323	PP	Das Leben von Kindern und Jugendlichen (3.2.1) Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS Mo 8-10, GW 2, B 2740	J. Merkel
12-324	AV	Soziologie der Familie (3.2.1); Eignung für mittlere und höhere Semester; 4 SWS; Do 9-13, GW 2, B 1330	G. Heinsohn
12-325	AV	Gesundheitspolitische Bilanz. Aktuelle Probleme des Gesundheitssektors (3.1.2); Eignung für alle Semesterstufen; 2 SWS; Do 15-17, GW 2, B 2750	St. Leibfried
12-319	AV	Frauen und Gesundheit (3.2.1); Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Mo 11-13, GW 2 A 2150	K. Sonntag (LB) R. Kleese (LB)
12-320	AV	Gesundheitsgefährdung in Institutionen (3.2.1); Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Mo 9-11 GW 2, A 3390	J. Blandow
12-322	AV	Lebensenergie, Charakterstruktur, Gesellschaft. Zur Theorie einer sozialen Psychosomatik bei Wilhelm Reich (mit Colloquium) (Vorlesung zum 30. Todestag von W. Reich); 2 SWS; Do 17-19, GW 2, B 2890 (Beginn 19. 11. 87)	A. Keil

Sozialisation und Resozialisierung

Projekt im Schwerpunkt Erziehungshilfen und Resozialisierung

12-326	PP	Krankheit und Kriminalität (3.2.1); Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Do 13-15, GW 2, B 1330	M. Wambach
10-2009		Drogen im Zivilisationsprozeß (3.2.1); Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Mo 17-19 GW 2, A 3390	Chr. Marzahn
12-328	AV	Fall-Analysen in Sozialhilfe und Sozialpsychiatrie (3.2.1), Eignung für mittlere und höhere Semester 2 SWS; Fr 12-14, GW 2, B 1330	M. Wambach
12-318	AV	Geschlechtsabhängige Formen der Gewalt (3.2.1) Eignung für mittlere und höhere Semester; 4 SWS Di 9-13, GW 2, A 3390	G. Amendt
12-320		Gesundheitsbefähigung in Institutionen (3.2.1) Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS Mo 9-11, GW 2, A 3390	J. Blandow

Übergreifende Veranstaltungen

12-329	AV	Gesundheit als Pflicht. Probleme von Inhalt und Methode der Untersuchungsarbeit. (Nur für Projektteilnehmer und Diplomanden; 2 SWS; Blockveranstaltung	A. Keil
12-330	AV	Die Zukunft der Geschlechts- und Generationsbeziehungen. Probleme zu Inhalt und Methode der Untersuchungsarbeit. (Nur für Projektteilnehmer und Diplomanden); 2 SWS; Di 10-12, MZH 2490	G. Heinsohn
12-331	AV	Aktuelle Probleme der Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik. Eignung für alle Semesterstufen 2 SWS; Di 15-17, 14tägig, GW 2, B 3200	R. Bauer
12-311	K	Verbandliche Wohlfahrtspflege im internationalen Vergleich (II): Beispiele von Ländern der „Dritten Welt“. Eignung für mittlere und höhere Semester 2 SWS; Do 17-19, GW 2, B 3030	R. Bauer
12-334	K	Gruppenanalytische Selbsterfahrung. Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Mo 17-19 GW 2, A 3340, und Blockveranstaltung am 4. 12. 87 9-16.30, MZH 3570	H. Volker (LB)

12–312	K	Freie Wohlfahrtspflege im Nationalsozialismus: Das Beispiel des Deutschen Caritasverbandes und der Katholischen Kirche in den ersten Jahren nach 1933 Eignung für alle Semesterstufen; 2 SWS; Do 13–15 GW 2, B 3030	R. Bauer
11–137	S	Wissenschaftliche und alternative Medizin. Außen-seitermethoden, Volksmedizin und medizinischer Okkultismus. (Schwerpunkt: Behinderte und psychisch Kranke); Eignung für alle Semesterstufen; 2 SWS siehe Aushang FB 11, Sportturm	O. Döhner
10–1113	AV	Psychopathologie und bildnerischer Ausdruck. Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Do 17–19 GW 2, B 3850	R. Hampe (LB)
10–1114	AV	Theorie und Praxis der Kunst-Therapie. Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Do 15–17 GW 2, B 3850	R. Hampe (LB)
10–2004	K	Gestus und Kommunikation. Eignung für alle Semesterstufen; 4 SWS; Do 15–19, GW 2, A 2270	J. Merkel J. Richard
12–106	S	Bildung in einer Kultur des Schweigens. Eignung für mittlere und höhere Semester; 3 SWS; Mi 20–23 siehe Aushang GW 2, A 2330	J. Beck
12–321	AV	Zur sozialen Dynamik von Pflegebeziehungen II. Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS Fr 10–12, GW 2, B 3030	H. Dießenbacher
12–322	AV	Lebensenergie, Charakterstruktur, Gesellschaft. Zur Theorie einer sozialen Psychomatik bei Wilhelm Reich (mit Colloquium). (Vorlesung zum 30. Todestag von W. Reich); 2 SWS; Do 17–19, GW 2, B 2890 (Beginn 19. 11. 87)	A. Keil
12–319	AV	Frauen und Gesundheit. Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Mo 11–13, GW 2, A 2150	K. Sonntag (LB) R. Kleese (LB)
12–310	K	Gesprächsführung von Gruppen. Einführung in die themenzentrierte Interaktion; 2 SWS; Block- veranstaltung	P. Bücking (LB)
12–333	K	Hand an sich legen im Alter. Entleibung, Selbstmord, Suizid oder Freitod. Eignung für alle Semesterstufen 2 SWS; Di 15–17, GW 2, A 3110	I. Eberfeld (LB)
12–335	K	Strukturen und Methoden der Sozialarbeit im Bereich Erziehungshilfe und Resozialisierung. (3.2.1) Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS Di 15–17, 14tägig, GW 2, B 3200	R. Bauer

Studiengang Weiterbildung

Professorinnen / Professoren

ALHEIT, Peter, Dr. Dr., Professor;

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt Weiterbildung in nichtinstitutionellen Bereichen der Erwachsenenbildung und sozial-/erwachsenen-pädagogische Zielgruppenarbeit;

Slevogtstraße 1, 2800 Bremen, Telefon 34 78 16

GW 2, A 2010, Telefon -2927/-2044

Sprechzeiten: Do. 13.00–14.00 Uhr

GERL, Herbert, Dr. phil., Professor;

Lehren und Lernen in der Weiterbildung;

Nordweg 8, 3100 Celle, Telefon (0 51 41) 88 13 01

GW 2, A 2020, Telefon -2898

GÖRS, Dieter, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Professor;

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt Strukturen und Organisationsabläufe in Weiterbildungseinrichtungen unter besonderer Berücksichtigung ihrer Ökonomie, Verwaltung und Planung der didaktischen Organisation;

Gleiwitzer Straße 9, 4030 Ratingen, Telefon (0 21 02) 4 68 34

GW 2, A 2160, Telefon -2579/-2039 – **Forschungssemester** –

HINDRICHS, Wolfgang, Dr. phil., Professor;

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt Arbeiterbildung;

Kapitän-König-Weg 5, 2800 Bremen 33, Telefon 25 25 88

GW 2, A 2380, Telefon -2929/-3057

HOLZAPFEL, Günther, Dr. rer. pol., Dipl.-Soz., Professor;

Programm- und Unterrichtsplanung in der Weiterbildung;

Hasenhöft 27, 2820 Bremen 70, Telefon 65 28 14

GW 2, B 3170, Telefon -2021/-2037

KUHLENKAMP, Detlef, Dr. phil., Professor;

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt Bildungsplanung und Bildungspolitik der Weiterbildung;

Ohmstraße 17, 2800 Bremen 33, Telefon 27 02 63

GW 2, A 2020, Telefon -2753/-2577

MADER, Wilhelm, Dr. phil., Professor;

Unterrichtspsychologie und Didaktik der Weiterbildung;

Gaußstraße 33, 2804 Lilienthal, Telefon (0 42 98) 13 71 oder 29/13 71

GW 2, A 2110, Telefon -2042/-2037

SCHLUTZ, Erhard, Dr. phil., Professor;

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt allgemeine (soziokulturelle) Weiterbildung;
Hartungstraße 16, 2800 Bremen, Telefon 7 51 77
GW 2, A 2050, Telefon -3023/-2577

THOMSEN, Wilke, Dr. phil., Dipl.-Soz., Professor;

Weiterbildung mit Schwerpunkt Arbeitsmarktpolitik: Arbeits- und Berufsstrukturen;
Torgauer Straße 4, 2800 Bremen, Telefon 37 02 04
GW 2, A 2560, Telefon -2928/-3057

VOIGT, Wilfried, Dr. phil., Professor;

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt berufliche Weiterbildung;
Leher Heerstraße 165 C, 2800 Bremen 33, Telefon 25 38 20
GW 2, A 2050, Telefon -2727/-2039

WOLLENBERG, Jörg, Dr. phil., Professor;

Weiterbildung mit dem Schwerpunkt politische Weiterbildung;
Fesenfeld 136, 2800 Bremen, Telefon 7 69 06
GW 2, A 2020, Telefon -3128/-2037 (z. Zt. beurlaubt)

Wissenschaftliches Personal

KÖRBER, Klaus, wiss. Mitarbeiter

Forschung und Forschungskoordination im Studiengang
Weiterbildung;
GW 2, B 2330, Telefon -2857

PETERS, Roswitha, Dipl.-Päd., wiss. Mitarbeiterin;

Wissenschaftliche Dienstleistungen, Praxisbeauftragte des Studiengangs
Weiterbildung;
Carl-Schurz-Straße 27, 2800 Bremen, Telefon 3 49 92 05
GW 2, B 3160, Telefon -3229
Sprechzeiten: Do. 13.00–14.00 Uhr

Dem Fachbereich 12 verwaltungsmäßig zugeordnet:

BOLDT, Frank, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter;

Kultur und Geschichte Mittel-Ost-Europas;
Vogtstraße 1, 2800 Bremen 1, Telefon 7 89 86
GW 2, B 1490, Telefon -2551

Weiterbildung

Diplom- und Zusatzstudium

Grundstudium

12-401	Einführung in die Weiterbildung als Studium, Wissenschaft, Bildungsbereich und berufliche Tätigkeit; 4 SWS; Do 15-19, MZH 7220	P. Alheit
12-402	Einführung in das Zusatzstudium für Studenten ohne Hochschulabschluß. Lernfeld: Studienpraxis und Kommunikation an der Hochschule; 4 SWS Do 17-21, GW 2, A 3390	E. Schlutz
12-403	Berufsfelderkundung. Eignung für Zusatzstudenten ohne Hochschulabschluß; 2 SWS; Mi 14-18, 14tägig	K. Bartschat (LB)
12-404	Berufsfelderkundung. Eignung für Zusatzstudenten mit Hochschulabschluß; 2 SWS; Do 17-21, 14tägig GW 2, B 3230	H.-L. Endl (LB)
12-405	Aufgaben und Probleme einer Didaktik der Erwachsenenbildung. Lernfeld alte DPO: Grundkurs Curriculum und Didaktik; neue DPO: Erziehungswissenschaft; 4 SWS; Di 17-21, GW 2, A 2150	W. Voigt
12-046	Einführung in für Erwachsenenbildung relevante Begriffe und Theorien der Sozialpsychologie. Lernfeld alte DPO: Kommunikation und Lernen neue DPO: Psychologie; 2 SWS; Do 13-15, GW 2 B 3200	G. Holzapfel
12-407	Methodisches Handeln in der Weiterbildung. Einführung mit praktischen Übungen. Lernfeld alte DPO: Ziele und Aufgabenverständnis der Weiterbildung neue DPO: Erziehungswissenschaft, Eignung für Anfängerstudenten und mittlere Semester; 2 SWS Do 11-13, GW 2, A 2150	H. Gerl
12-408	Antipädagogik – Ende oder Neuanfang. Lernfeld alte DPO: Theorien und Methoden der Erziehungs- und Sozialwissenschaften, neue DPO: Erziehungswissenschaft, Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Do 9-11, GW 2, A 2150	H. Gerl

- 12-409 Einführung in die Erziehungswissenschaft II. Lernfeld alte DPO: Theorien und Methoden der Erziehungs- und Sozialwissenschaften; neue DPO: Erziehungswissenschaft; 2 SWS; Mi 17-19, GW 2, A 2150 W. Voigt

Hauptstudium

- 12-410 Geschichte als Lernprozeß II (Empirie II: Datenerhebung und Datenanalyse). Lernfeld neue DPO: Theorien und Geschichte der Weiterbildung und Emorie II, Eignung für höhere Semester; 4 SWS Fr 9-13, GW 2, B 3200 P. Alheit
H.-G. Hofschien (LB)
- 12-411 Sprechen und Verstehen. Übung für Projektteilnehmer Lernfeld alte DPO: Bedingungen und Formen von Lernsituationen und Lernprozessen; 2 SWS; Eignung für mittlere und höhere Semester; Mi 13-15, GW 2 A 3390 E. Schlutz
- 12-412 Aufklärung oder Vernunftverwirrung? Skeptische Bemerkungen zur Zukunft von Wissen, Bildung und Subjekt. Lernfeld alte DPO: Theorien der Erziehungs- und Sozialwissenschaft, neue DPO: Erziehungswissenschaft/Soziologie, Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Mi 17-19 GW 2, A 3390 E. Schlutz
W. Thomssen
- 12-414 Organisationsfragen in der Arbeiterbildung. Lernfeld alte DPO: Organisation in der Weiterbildung; 2 SWS Mo 13-15, GW 2, B 3030 W. Hindrichs
- 12-415 Theaterseminar II (Lehrstücktheater von Brecht); Lernfeld alte DPO: Didaktik der Weiterbildung, neue DPO: Erziehungswissenschaft; 4 SWS; Blockseminar (voraussichtlich in Steinkimmen) G. Holzapfel
- 12-416* Themen aus den Gebieten politische Erwachsenenbildung, Arbeiterbildung, Frauenbildung NN
- 12-419 Diplomandenkolloquium; Eignung für höhere Semester 2 SWS; Di 17-21, 14tägig, GW 2, B 1330 P. Alheit
- 8-731 Lebensläufe und Biographien; Eignung für mittlere und höhere Sem.; 2 SWS; Do 15-17, GW 2, B 2860 A. Weymann

* zu VAK 12-416 wurde eine Vertretungsprofessur beantragt

12–422	Lebenswelt als sozialer Lernprozeß. Lernfeld: Theorie und Geschichte der Weiterbildung; 2 SWS; im Projekt: Weiterbildung zwischen System und Lebenswelt Di 10–12	W. Thomssen
9–418	„Neudefinition von Identität als Lernprozeß“. Zur Veränderung von Identitätsstrukturen (bei Individuen und sozialen Systemen) in Bildungsprozessen Krisensituationen, Therapien und ähnlichen Ereignissen, Eignung für höhere Semester; 3 SWS Mi 15–18, GW 2, B 2190	R. Zoll
9–408	„Vom Arbeiterbewußtsein zur Lohnarbeiteridentität“. Der Wandel von Inhalt und Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung zum Arbeiterbewußtsein in der Bundesrepublik, Eignung für mittlere und höhere Semester; 3 SWS; Di 15–18, GW 2, B 1170	R. Zoll
9–410	„Gewerkschaften in Westeuropa“. Ein Vergleich von Gewerkschaftspolitik und gewerkschaftlichen Organisationsstrukturen in einigen westeuropäischen Ländern und in der Bundesrepublik. Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Di 10–13 GW 2, B 1170	R. Zoll

Projekte

Neue politisch-kulturelle Themen in der Erwachsenenbildung am Beispiel der Friedensbewegung und Biotechnologie

12–420	Vorbereitung und Begleitung der Praxisphasen. Empirie II; 4 SWS; Didaktische Aspekte des Themas 2 SWS; Lernfeld: Politische Bildung, 5./6. 10. 87 16./17. 11. 87; 12./13. 12. 87; 18./19. 1. 88, alle ganztägig	G. Holzapfel K. Körber (LB)
--------	---	--------------------------------

Generationenbeziehungen und Bildung

12–421	Altern, Generationenbeziehungen und Technik. Lernfeld: Kulturelle Weiterbildung; 4 SWS; Eignung für mittlere und höhere Semester; Mi 17–21, GW 2 A 2090	W. Mader
12–427	Generationenbeziehungen in der Altenbildung II. 2 SWS	D. Knopf (LB)
8–731	Lebensläufe und Biographien. Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Do 15–17, GW 2 B 2860	A. Weymann

Weiterbildung zwischen System und Lebenswelt

12-422	Lebenswelt als sozialer Lernprozeß. Lernfeld: Theorie und Geschichte der Weiterbildung; 2 SWS Di 10-12	W. Thomssen
12-411	Sprechen und Verstehen. Übung für Projektteilnehmer; Lernfeld alte DPO: Bedingungen und Formen von Lernsituationen und Lernprozessen 2 SWS; Eignung für mittlere und höhere Semester Mi 13-15, GW 2, A 3390	E. Schlutz
12-423	Zentrale Projektveranstaltung. „Nützt die Erwachsenenbildung der Bildung Erwachsener“ Lernfeld: Soziokulturelle Weiterbildung, Eignung für mittlere und höhere Semester; 4 SWS; Fr 10-14 GW 2, A 2150	R. Peters (LB) E. Schlutz

Kontaktstudium

12-424	Kontaktstudium Bremerhaven; 4 SWS; Fr 14-18 in Bremerhaven	H. Gerl
12-425	Kontaktstudium. Beratung in der psychosozialen Gerontologie (in Zusammenarbeit mit einem Lehrgang der Volkshochschule Bremen), Lernfeld: Soziokulturelle Weiterbildung; 4 SWS; Do 8-12	W. Mader
12-426	Kontaktstudium. Berufliche Weiterbildung unter besonderer Berücksichtigung der Integration von beruflicher, allgemeiner und politischer Weiterbildung; 4 SWS; Do 17-21, GW 2, A 2320	W. Thomssen

Übergreifende Veranstaltungen

10-1114	Theorie und Praxis der Kunst-Therapie. Eignung für mittlere und höhere Semester; 2 SWS; Do 15-17 GW 2, B 3850	R. Hampe (LB)
---------	--	---------------

Weitere Veranstaltungen im Fachbereich 12

12-500	Plattdütsch 1. As Seminar: De plattdütsche Komödie 2. Plattdütsche Sprachpflege: Snacks, Redensarten und konstante Begriffe (auch für Anfänger) Mo 10-12, GW 2, B 1320	H. Struckhoff (LB)
--------	---	--------------------

- | | | |
|--------|---|----------|
| 12-601 | Thomas G. Masaryk – europäischer Denker und Staatsmann im Zeitalter des Nationalsozialismus. Vorlesung zur Geschichte und Kultur der bürgerlich-liberalen Demokratie in Mitteleuropa; Eignung für alle Semesterstufen; 2 SWS; Mi 10-12, GW 2, A 3390 | F. Boldt |
| 12-602 | STUTTHOF – Geschichte des Danziger Konzentrationslagers vor dem Hintergrund der deutsch-polnischen Bestrebungen in der Neuzeit. (Zur Vorbereitung eines Workcamps in Polen im Sommer 1988); Eignung für alle Semesterstufen; 2 SWS Mi 15-17, GW 2, B 3200 | F. Boldt |

Namensregister

Abeling, Cornelia	212	Bäumli, Christoph	51
Abraham, Winnie	47	Bahrenberg, Gerhard	238, 241, 243, 244
Achnitz, Margot	171	Bamberger, Marie-Luise	64
Adler, Heinz	50	Barkhausen, Christel	53
Adradt, Günter	62	Barkemeyer, R.	379
Albers, Detlev	34, 291, 295, 296, 297	Barlag, W.	403
Albert, Th.	360	Barnitzke, Sabine	64
Albrecht, Regina	64	Barrow, Logie	246, 254, 304, 334, 336, 340, 342
Alff, Wilhelm	246	Barslai	112, 280
Alheit, Peter	110, 155, 398, 430, 432, 433	Barthélémy	316, 319, 333, 340, 341, 345
Alpers, Werner	117, 119, 125, 126	Basar, Brenda	309, 351, 352, 353
Alsheimer, Peter	56, 57	Batschat, Hans	46
Amendt, Gerhard	423, 425, 426, 427, 428	Bauckhage, Klaus	193, 195, 199, 202
Ammerschubert-Schuldt	212	Bauer, Rudolf	86, 253, 281, 390, 423, 425, 426, 429
Antes, Gert	175, 177, 209	Baumeister, Hella	67
Arndt, Fritz	117, 131, 141, 142	Baumgärtel, Frank	263, 270, 273
Arning, Friedhelm	94	Bayertz, H.	92
Arnold, Ludwig	171, 172, 176, 179, 180, 187	Bechert, Johannes	301, 304, 317, 318, 325, 326, 331, 332, 342, 344, 348, 349
Arntz, Wolf	143, 155, 157	Beck, Johannes	87, 95, 104, 107, 110, 114, 304, 314, 321, 335, 336, 410, 412, 413, 429
Artus, Hans-Gerd	111, 369, 396, 400, 403, 406, 407	Beck-Christensen, Astrid	369
Aufschnaiter, v., Stefan	95, 105, 115, 116, 119, 123, 128, 130, 159, 170	Beck-Klatt, Astrid	60
Augstein, Ernst	115, 122	Becker, Gerhard	172
		Becker, U.	3, 35, 339, 366
		Behrens, Renate	203
Badawi	281	Beier, P.	345
Badras, Ewjenia	184, 186	Beiß, Almut	94

Namensverzeichnis

Bender, Klaus	63	Bodden, Heinrich	115, 118, 131, 133,
Bergdoll, Karin	184		137, 138
Berger, Herbert	53	Bockhorst, K.	374
Bergmann, Helga	226	Bödeker, Barbara	116, 117
Bergmann, Klaus	55	Boehm, Ullrich	34, 87, 369, 391,
Berlepsch, v. H. J.	425		394
Berndt, Jörg	34, 262, 263, 268,	Boehme, Harald	89, 92, 175, 180
	400, 404	Böllinger, Lorenz	214
Berner, Heinrich	207	Böhnkost, Klaus-Jürgen	372, 373, 375, 376,
Berner, Susanne	47		380
Beßlich, Philipp	80, 118, 131, 136,	Böning, Holger	63, 323, 330
	137, 138, 141, 142	Bogun, Roland	67, 286
Bethge, Th.	123	Bollinger, Doris	67
Beyersmann, Detmar	30, 161, 166, 167,	Boldt, Frank	431, 436
	168, 169, 170, 199	Bolt, Peter	324
Beyrau, Dietrich	248, 249, 250, 254,	Bombeck, Inge	367
	296, 297, 299	Bonsiepen, Magdalena	184
Bibow, Walter	47	Bornemann, Jens	117, 132, 137, 141
Biesecker, Adelheid	14, 226, 235	Boseck, Siegfried	119, 125, 129, 130,
Biesecker, Bernd	191, 192, 196, 198		196
Biesold, Horst	248, 253	Boss, Ursula	55
Biesold, H.	389	Bothner, P.	84, 233
Billerbeck, Rudolf	34, 214, 221, 222,	Bouabdallah, N.	118, 140
	256, 258	Boulbouille, Guido	309, 315, 355, 359
Binroth, Edith	192, 196	Boy, Peter	257, 259, 260
Bislich, Roland	132, 133, 142, 198	Braun, Harald	99, 400, 402, 408
Bittner, Antje	117	Braun, Siegfried	67, 256, 259
Blandow, Jürgen	409, 423, 426, 427,	Breckhoff, Werner	304, 361, 364, 420
	428	Breunig, Hans-Joachim	161, 164, 165, 167,
Blank, Ellen	105, 401, 402, 403,		169
	404, 405, 406, 407	Breunig-Lyriti, Vassiliki	193
Blanke	56	Britsch, Klaus	226, 231, 232, 233,
Bleck-Neuhaus, Jörn	116, 119		234
Bleich, Harry, E.	191	Brock, Adolf	68
Bleil, Ulrich	204, 208	Brockamp, Olaf	205, 208
Blunk, E.	418	Brockmann, Anna-Dor.	423

Brückner, E.	389	Cranel, Hans	175
Brügelmann, Hans	351, 352, 415, 417, 419, 420, 421	Creutzburg, Uwe	118, 133, 138
Brüggemaan, Jürgen	261	Crome, H.	397, 399
Brüggemeier, Gert	214, 219, 220, 224	Cyrus	287
Brühl, Karl-Ludwig	61		
Bruns, W.	393, 396, 397, 398, 399	Dachwitz, Karin	68
Budach, Wolfgang	56	Daould-Harms, M.	389
Buddemeier, Heinz	100, 304, 354, 355	Däubler, Wolfgang	30, 214, 219, 222
Bücking, P.	426, 429	Dämel, G.	403
Bünz, Margarete	51	Dahle, Wendula	105, 304, 314, 316, 322, 324, 325, 327, 331
Bürger, Peter	304		
Buldtmann, Christa	46	Dahmke, Andreas	206, 208
Buller	366	Damm, Reinhard	214, 221, 223
Buller, R.	37, 309	Daniilidis, Georgios	32, 35, 51, 255, 327
Bullerdiek, Jörn	64, 156	Dannehl, Manfred	193
Bunke, H.	278	Debusmann, Evelyne	69
Burt	152	Decker-Krölller, Ursula	69
Busch, Dirk W.	95, 99, 109, 410, 414	Deichsel, Gaby	60, 61
		Deichsel, Wilfried	212
		Deitmer, L.	75
		Delgado, Antonio	192
Callies, R.	124	Delhougne, Anke	68
Cécé	229	Denneberg, Dieter	172, 176, 178, 230
Cermak-Sassenrath	400, 405, 407	Derleder, Peter	214, 220, 222, 223
Cinar, Muharrem	191	Desch, Peter	192, 195, 199
Colonus	180	Deterding, Volker	117, 141, 142
Colneric, Ninon	217, 220	Deutsch, Michael	164, 172, 177, 179, 209
Conert, Hansgeorg	30, 249, 250, 291, 296, 298, 299	Dickmann, Elisabeth	248, 251, 254, 314, 324
Conda	286		
Cordes, Hermann	44, 45, 46, 102, 143, 154, 157, 159	Diehl, Horst	116, 119, 125, 126, 129
Corsten, Hans	229, 230, 235	Dießenbacher, Hartmut	423, 426, 427, 429
Coy, Wolfgang	182, 186, 187	Dietrich, Helmut	55

Namensverzeichnis

Dietze, Lutz	95, 102, 107, 108, 110, 114, 224, 367, 409, 410, 413, 414	Ebbinghaus	154, 157
Dietzel, Anke	115	Ebel	275
Dirschaun	280	Eberwein, Wilhelm	67, 257, 259
Dittus, Hansjörg	192	Eckel-Reichelt, H.	171
Döbelln, Werner	46, 52	Eckhardt, Sigrid	64
Döhner, Otto	381, 386, 387, 388, 429	Eggstein, F.	316
Döpp, Klemens	182, 186, 188, 189	Eggers, K.	340
Dohr, R.	357	Ehlers, J.	241, 244
Dold, Bernhard K.	67	Ehrenforth, Jörg	62, 275
Dombrowski, Heinz-Dieter	88, 92, 93, 123, 158, 169, 172, 177, 180, 181, 189	Ehrenstein, v., Dieter	90, 117, 120, 127, 129, 164, 208
Dommel	267	Eichler, Wolfgang	61
Donner	151	Eichwede, Wolfgang	33, 246, 291
Dossow, Karl	50	Eickhorst	107, 413
Drechsel, Reiner	110, 391, 398	Einemann, Edgar	68
Drechsel, Wiltrud	95, 100, 110, 111, 249, 252, 384, 398	Ellrott, D.	418, 422
Drescher	285	Elsner, Gine	67, 127, 168, 404
Dressel, Jochen	68	Emmerich, Wolfgang	305, 315, 323, 325, 329, 331
Dreybrodt, Wolfgang	30, 116, 119, 123, 125, 126	Endl, H.-L.	432
Dreyer, Karsten	192, 200	Engelke, M.	129
Dröge, Franz	305	Engeln, Hannelotte	116
Drygalla, Anke	61	Englisch	320, 330
Dubbels, Rolf	64, 151, 156	Entrich, Hartmut	130, 143, 150, 156, 158, 159, 170
Dubischar, Roland	214, 219	Ernst, Wolfgang	161, 166
Duderstadt, M.	102, 356	Esters, Ernst-August	95, 105, 109, 268, 271, 305
Dunowski, Angelika	191	Faehre, Angelika	64
Duwe, Gerd	106, 112, 302, 305, 354, 359, 412	Falke, J.	220
Dworatschek, Sebastian	227, 230	Faust	155
		Feest, Johannes	214, 221, 222, 223
		Feldmann, Heinz	44, 47

Feuser, Georg	381, 384, 385, 389,	Gabel, Detlef	143, 161, 165, 166
	390	Gabele, Paul	95, 100, 106, 109,
Fiedler	337, 338		110, 299, 300, 410
Fink, v. Rabenhorst	128, 157	Gässler, Gerhard	54
Fischer, Gerhard	207	Gallas, Helga	305
Fischer, H. E.	129, 133	Gamst, Jens	172, 176, 177, 180,
Fischer, H. Wolfgang	172, 176, 179		185
Fischer, R.	233	Gebhardt, Hartwig	63
Fischer, Wolfgang-Chr.	371, 373, 379,	Geiss, Imanuel	246, 354
	380	Geissler, Birgit	264, 274
Flohr, Hans	65, 144, 152, 159,	Genthner, Klaus	33, 192, 193, 198,
	313		199, 200
Flato, G.	378	Gerdas, Johann	67
Flores, Ursula	50	Gerken, J.	133
Forytta, Claus	99, 351, 416, 417,	Gerl, Herbert	430, 432, 435
	419, 421, 422	Gerlitz, Peter	277
Franck, Reinhold	182, 186	Gersdorf, Bernd	184
Francke, Robert	29, 214, 223	Gerstenberger, Heide	227
Frank, Inge	409	Gessner, Volkmar	215, 223
Franzbach, Martin	302, 305	Gessulat, Siegfried	382, 385, 389
Freese, Hannelore	94	Gierschner, Brigitte	115
Frensel	152	Giese, H.	417
Frenz, Peter	61	Glause, Paul	292, 294, 295
Freyhold, v., Michaela	86, 282, 284, 285,	Gleim, B.	314
	286, 316	Gniech, Gisla	262
Friebel, Christoph	192, 196	Görs, Dieter	30, 430
Friedrich, Jürgen	88, 90, 92, 137,	Golz, Joachim	191
	182, 185, 187, 188	Gotthold, Jürgen	215
Fritsching, Udo	193	Gottschalch, Holm	193
Fröleke, Hartmut	369, 371, 375, 379,	Grabitz	272
	380	Graf, U.	376
Fruchtmann, J.	356, 357	Graff, Jörg	256, 258, 259, 260,
Fuchs, U.	315, 325, 327, 331		285, 289
Fürsich, Franz-Theodor	205, 209	Grauerholz, D.	141, 142
Füssel	280	Greger, Gottfried	193, 200
Fütterer, Dieter	205, 208	Grenzdörffer, Klaus	227, 231

Namensverzeichnis

Grieme, W.	377, 396	Harders, Nikolaus	371, 373, 376
Griesche, Heike	204	Harjes-Badawi, Erika	32, 51
Grimme, L. Horst	144, 150, 151, 155, 156, 159, 160, 404	Hart, Dieter	215, 220
Grisar, Theodora	64	Hasenjürgen, B.	86
Gröh, Walter	61	Hasler, Klaus-Peter	184, 186
Gronau, Uwe	53	Haupt, Heinz-Gerhard	246, 253, 254, 255, 343, 344, 348
Gronwald, Detlef	391	Heep, St.	184
Grosche	320	Heide, Holger	227
Grubitzsch, Helga	309	Heidemann, E.	81
Guderian, I.	276, 379, 404	Heiland, Hans Günther	257, 258
Grützmann, A.	75	Heilbronn, Dieter	320
Günther, Peter	59, 82, 84	Heimbucher, Achim	69
Günzke, Peter	175	Heimsath, Sylvette	175
		Heinsohn, D.	360
Haag, M.	385	Heinsohn, Gunnar	423, 425, 427, 428
Haase, Brigitte	193, 202	Heinz, Walter R.	67, 107, 263, 267, 270, 289, 290, 391, 396
Habel, Annegret	184, 186	Heinze, Mathilde	206
Haefner, Klaus	96, 182	Heinze, Michael	206
Hägermann, Dieter	246, 250, 252, 323, 331	Heinze, Peter	207
Haeseler, v. Friedrich	175, 180	Hellige, Hans-Dieter	88, 89, 90, 136
Häußermann, Hartmut	76, 282, 285	Hellwig, Regine	62
Haferkorn, Hans-Jürgen	96, 106, 107, 109, 114, 410, 412, 413	Hempel, Ludwig	241, 243, 244
Hagedorn, Andree	53	Hempel-Küter, U.	314
Hagemann	281	Henning, H.-Jörg	78
Hagemann, Harald	226, 227, 232, 233, 235	Henning, Joachim	137, 173, 176, 177, 181, 263, 266, 269, 270, 272
Hahn, Manfred	65, 102, 246, 251, 253, 254, 284	Hensel	281
Halm, Gerhard	54	Hermann, Ulrich	94, 97, 104, 106, 108, 416, 421
Hampe, R.	355, 414, 429, 435	Hermes, C.	358
Haneyfeld, H.	151	Herms, Dieter	34, 305
Hanisch-Appeldorn, L.	94	Herrlich, Elke	52
Hanke, E.	97, 417		

Herrlich, Horst	150, 173, 177, 179, 180	Homburg, Gerhard	369, 381, 387
Herrmann, M.	388	Hopfe-Minnemann, G.	99
Herzberg, Gesine	50	Hoppe, Bernhard	191
Herzog, L.	384, 387	Hoppe, Manfred	391, 398
Heseler, Heiner	66, 245	Hoppe, Maritta	53
Heuermann, Jens	193	Hoppensack	269
Heygster, G.	80, 136	Hortmann, Michael	175
Heyser, Wolfgang	144, 151	Horneffer, Klaus	124, 173, 177, 179, 180
Hickel, Rudolf	227, 234	Hubrich, Georg	50
Hiegele	273	Hübner, Werner	96, 100, 104, 108
Hildebrandt, Armin	144, 155, 159	Huege, Christian	50
Hindrichs, Wolfgang	68, 430, 433	Hülle, H.	219
Hinrichsen, Dietrich	171, 173	Hülsmeier	272
Hinz, Manfred	215	Hülsmeier, Doris	92, 184, 187
Hirsch, Bernd Emil	192, 194, 199, 200, 201	Hüttner, Manfred	227, 232
Hirsch, J.	395	Huffs Schmid, Jörg	227, 234, 235
Hirsch, Martin	215	Huisken, Freerk	96, 100, 106, 369, 376
Hönerloh, Heinrich	118, 131, 136, 182, 186, 187, 188, 189	Huppertz, Hermann	173, 178
Hönisch, Ulf	184, 187	Huß, Ingeborg	66
Hoerder, Dirk	247, 305	Hyams-Peter, Helge-Ulrike	106, 391
Hörmann, Günther	69	Iglseder, Heinrich	192
Hörmann-Skalla, Helga	69	Isbrecht, Klaus	115
Hoffacker, Werner	51	Isenberg, Hansgeorg	68
Hoffmann, Bertold	184, 188, 199	Ismail, Nashrine	67
Hoffmann, Klaus	47	Iwersen, A.	232
Hoffmann, Reinhard	29, 30, 215	Jaeger, Hans-Wolf	302, 306, 320, 323, 325, 329, 330, 331
Hoffmann, Rudolf-E.	173, 178, 180, 243	Jaeger, Martina	60
Hohage, Ulla	184	Jaeger, Nils	161, 165, 166, 167
Holderied, B.	37, 365, 366	Jagodzinski, Wolfgang	241, 243, 244, 256
Holkenbrink, J.	315, 321, 327		
Holl, Karl	247, 251, 253		
Holzapfel, Günther	409, 430, 432, 433, 434		

Namensverzeichnis

Jander, Lothar	243, 244, 256	Kieselbach	271, 274
Jantzen, Wolfgang	381	Kinder, Hans-Peter	150, 171, 173, 177, 179, 180, 209
Jaroslawski, Ian	291, 295, 296	Kirchhoff	138, 141, 142
Jastorff, Bernd	161, 167, 168, 169	Kippenberg, B.	100, 278, 279
Jendriker	271	Kirch-Grütter, Petra	62
Jeschkowsky, Petra	56	Kirschke, Heinz-Ulrich	59, 83
Jeske, Arnold	171	Kirst, Gunter-Otto	144, 151, 152, 159
Jöhnk, Antje	409	Klaassen, Marianne	45, 46, 47
Joerdens, Marion	118	Kleepe, Hilde	143
Joerges, Christian	215	Kleese, R.	427, 429
Jonas, Berthold	99, 400, 402, 405	Klein, E.	318, 326, 332, 335, 336, 342, 344, 348, 349
Jöhn, Sylvia	67	Kleinen, Günter	302, 306, 360, 361, 364
Jürgens, E.	108, 413	Kleinschmidt, Ursula	59
Jürgens, Hartmut	175, 180	Klemptner, Anette	53
Juling, Herbert	193	Klenke, Elke	64
Jung, Christof	125, 175	Klöcker, Stefan	192, 196, 198
Just, Eberhard	104, 130, 158, 159, 161, 168, 170	Kloft, Hans	247
Just, Ursula	63	Klostermann, Mechthild	61
Kähler, Wolf-Michel	59, 77, 78, 269	Klümpfer, Heinrich	193
Kahrs, Stefan	184, 185	Knappert, Wilhelm	191
Kalmbach, Peter	29, 228, 230, 232, 233, 235	Knatz, Lothar	360, 364
Kanzar, Eckhard	188	Kniemeyer, D.	102, 241, 245
Kappler, A.	126	Knieper, Rolf	215
Katz	329	Knoll, Gerhard	248, 251, 253, 254, 309, 314, 316, 324, 329
Kamp, Christa	47	Knopf, D.	434
Keil, Annelie	409, 423, 426, 427, 428, 429	Koch, B.	268
Kellner, Hans	257	Koch, Christian	272
Kenter, Muhlis	191	Koch, Elke	32, 51
Kerkhoff, I.	341	Koch, Hans-Albrecht	56
Kesel	154, 157	Koch, Hans-Jürgen	212
Khalili, Arzhang	192		

Koch-Raphael, Erwin	309, 360, 362, 363	Kulp, Hans-Gerd	62
Kölling, Anette	207	Kumpfer, Inge	64
Kölling, Martin	207	Kupka	266
Köppen, Ch.	123	Kurth, Ina	173
Kötter, Manfred	175	Kurth, Ulrich	34, 100, 104, 110, 112, 176, 180, 262, 277, 278, 279
Kolster, Brigitte	63		
Koop, I.	272	Kurtze, Karola	60
Koopmann, Beatrix	64	Kurz, Heinz-Dieter	228, 232, 233, 234, 235
Koopmann, E.	360		
Krämer-Badoni, Thomas	282, 285, 288, 316	Kutsch, Ulrike	64
Kramer, Helmut	215, 219, 222	Kutsupis, Sigrid	303
Krause, Detlef	220, 256		
Krause, Ulrich	123, 173, 177, 180	Lackmann, Claudia	64
Kreeb, Karl-Heinz	144, 154	Ladeur, Karl-Heinz	76, 216, 219, 221, 223, 224
Kreowski, Hans-Jörg	171, 182, 186, 188		
Kretschmann, Rudolf	381, 385, 386, 387, 418	Laggés, A.	105, 355
Kreutzer	154, 157	Lampe, Carola	47
Kreye, Horst	306	Lamping, Ortrud	53
Krieg-Brückner, Bernd	183, 185, 188	Lamprecht, Günther	59, 78
Kriegl, Hans-Peter	183, 186, 188	Lange, Christoph	228, 231, 232
Kriens, O.	387	Lange, Hellmuth	88, 90, 92, 93, 102, 121, 123, 127, 158, 169, 189
Kriete, Hartje	175		
Kriete, Ruth	62	Langnickel, Gerd	51
Krogmann, J.	320, 323, 325, 327, 331, 333	Larcher, v., Detlev	46
Krogmann, Werner	306, 323, 329, 330	Lautemann, C.	188
Krüger, Holger	309, 355, 359, 395, 396	Lautmann, Rüdiger	238, 256, 258, 259
Krüger, Marlis	282, 287, 290	Ledergerber, B.	377
Krüger-Müller, Helga	110, 392, 393, 398	Lehmann, Claus	50
Kruse, Peter	264, 269, 270, 271	Leibfried, Stephan	424, 425, 427
Kück, Gerd-Rüdiger	47	Leibfritz, Dieter	128, 162, 165, 166, 167, 169
Kühn, Wolfgang	191		
Kuhlenkamp, Detlef	430	Leithäuser, Gerhard	76, 228, 230, 232, 234
Kühl, Jörn	215, 221		

Namensverzeichnis

Leithäuser, Thomas	263	Lutz-Kunisch, Birgit	46, 192
Lejeune-Jung, Irmgard	52		
Lemmermann, Heinz	99, 306, 361, 363		
Lemper, Alfons	228, 230, 235		
Leppeck, Hildegard	52	Mader, Wilhelm	430, 434, 435
Levin, Helga	63	Mävers, Klaus	306, 310, 360, 361, 362, 363
Leyerer	331		
Li Wei	184	Maftoon, Hady	191
Libertin, Karin	60	Mainz	281
Lichtenberg, Hagen	216, 219, 220, 221	Mang, Martina	192
Lichtner	387	Manteuffel	152
Liebe-Harkort, Klaus	34, 100, 302, 306, 352, 417	Manzel, Peter-Paul	207
		Markus, Ernst-August	54
Lieberg, Andreas	310, 363	Marschalk, Peter	248, 251, 253
Liedtke, Joachim	310, 317, 318, 326, 332, 334, 336, 342, 344, 348, 349, 367	Marssolek, Inge	248, 253, 288
		Marte, Gert	118, 131, 136, 183, 185, 187, 189
Lindenau, Volkmar	174, 176, 180, 181	Marzahn, Christian	44, 45, 46, 289, 314, 424, 428
Litteck, Wolfgang	99, 110, 392, 393, 395, 399	Maschke, Irmgard	61, 62
		Matthies, Klaus	306, 415
Lörcher, B.	403	Mayer-Heinricy, Adalbert	115, 116, 120, 123, 125, 126, 128, 169
Lohmann	266		
Lorenz, Wolfgang	238	Mayr, Peter	193, 194, 195, 199
Lott, Jürgen	106, 261, 277, 279	Mehrtens, A.	112, 313
Lotz, Erika	118	Meinken, Ursula	371, 373, 378
Lotz, W.	82	Meinking, Annegret	32
Ludwig, Karl-Heinz	247, 250, 251, 252	Melching, Elfriede	261
Ludyk, Günter	117, 131, 137, 140, 141	Melyooni	150, 151, 156
		Menk, Antje-Katrin	302, 307, 351, 353
Lübben, Thomas	193	Menzner	267
Lück, Manfred	53	Merkel, Johannes	313, 315, 424, 425, 427, 429
Lüdemann, C.	257, 259		
Lüneburg	152	Metscher, Thomas	65, 114, 302, 307, 315, 317, 323, 329, 334, 335, 340, 341
Lüsebrink, Karin	76, 283		
Luks, Leonid	248, 249, 250, 254, 299		

Mews, Rüdiger	162, 164, 165, 167, 168, 169, 208	Müller, Ditmar	191
Meyer, Gerhard	264	Müller, Lutz	105, 401, 402, 403, 405
Meyer, Harry	51	Müller, Michael	307
Meyer, Hartmut	94, 409	Müller, Peter J.	206
Meyer, Jens	118, 133, 137	Müller, Rainer	372, 373, 374
Meyer, Jürgen A. E.	413, 416, 417	Müller, Wilfried	84, 90, 92, 93, 124, 131, 136, 137, 142, 158, 169, 181, 189
Meyer, Kerstin	64	Müller-Isenburg, Renate	86, 249, 287, 289, 292, 295, 298, 300
Meyer, K.	136, 138, 140	Münzner, Hans-Friedrich	171, 174, 176, 178, 186
Meyer-Degenhardt	184, 188	Mützelburg, Dieter	401, 402, 404, 405, 406
Micklitz, H. W.	222		
Mielke-Lumm, Selma	52	Nadolny	268, 285
Milhoffer, Petra	128, 409, 415, 418, 419, 420	Nafisy, Masoud S.	192
Miller, Heinrich	205	Nake, Frieder	33, 183
Milnera, Stanislav	371	Navarro, José M.	34, 302, 307, 317, 318, 326, 332, 336, 342, 344, 348, 349, 350
Minke, Ekkehard	191	Nehring, H.	393
Mittelberg, Jan	192	Nehrkorn, Alexander	64, 143, 144, 150, 151, 156, 158, 159
Mittmann, A.	86, 349, 350, 395	Neuenkirchen	99, 384
Möller, Elke	61	Neufahrt, Wolfgang	61
Möller, Stephan	310	Nicolai, R.	373
Möllers, Christel	62	Niederderer, Hans	94, 96, 116, 120, 123, 130, 159, 170, 380
Möllney, Ulrike	62	Nieder, Peter	230
Möppps, Emmy	63	Niemeyer, Carmen	116, 117
Moepps, Helga	63		
Moll, Ursula	61		
Montforts, Franz-Peter	162, 164, 165, 166, 169		
Moraga, C.	188		
Mossakowski, Dietrich	144, 150, 152, 157, 208		
Motzko, Franz	207		
Mückenberger, Ulrich	218, 220 192, 194, 196, 198,		
Müller, Dieter H.	201		

Namensverzeichnis

Noack, Cornelius	116, 120, 123, 124, 125, 127	Paul, H.	367
Noltenius, Heide	45	Paul, Lothar	65, 112, 307, 317, 318, 320, 323, 325, 326, 330, 331, 332
Nowaczyk, Norbert	207	Pautke, Marion	67
Nutbohm, Hans-Walter	105, 307, 355, 356, 357	Peitgen, Heinz-Otto	171, 174, 179, 180
		Peschek, Max	184, 187
		Peter, Lothar	282, 285, 287, 316
		Peters, Roswitha	431, 435
		Petrat, Gerhard	96, 102, 106, 108, 114, 307, 324, 326, 332
Oberhänsli, Hedi	207	Petri, Bernhard	192
Oechsle-Grauvogel	290	Petrowsky, Werner	283
Oeljeklaus, Eberhard	174	Petschko, Renate	61
Oertel, Heide	62	Pfau, Birgit	67
Oetjen, Waltraud	64	Pelzke-Hasselmann, M.	317, 334, 341
Oezdemir, Ilimdar	193	Pfeffer, Martina	61
Oezoguz, Javuz	193	Pfeiffer, Karlheinz	145
Offermann, W.	128	Philippsen, H. W.	175
Olbers, Dirk	120, 126	Philipsen, Gerd	191
Ortmann, Hedwig	29, 99, 111, 392, 393, 394, 396, 399, 406	Pierk, Helga	118
		Pilatus, U.	128
Oshiro, J.	350	Pixa-Kettner, Ursula	99, 381, 384
Osius, Gerhard	150, 171, 174, 177, 179, 180	Plath	177, 209
		Plett, K.	221
Ostendorf, Jens-Peter	310, 362, 363, 364	Plump, Detlef	184
Osterland, Martin	66, 282	Plunk, E.	385, 386
		Pochziol, D.	420
Pätzold, Jürgen	206, 208	Podewils, Gisela	61
Pahl, Hans-Detlef	67	Polzin, Manfred	386, 401, 402, 403, 405, 407, 408, 418, 420
Palma, Anibal	310	Popovic, Dobrivoje	118, 131, 136, 140, 166, 190
Papziner, Uwe	117, 118, 133, 137, 138	Porst, Hans-Eberhard	174, 179, 180
Pasternack, Gerhard	65, 307, 313, 318, 324, 326, 330, 332, 336, 342, 344, 348, 349		

Pouradier-Duteil, Françoise	302, 308, 318, 326, 332, 336, 342, 343, 344, 345, 347, 348, 349, 353	Rauch, Mathias	175
Powitz, Klaus	63	Rauner, Felix	76, 105, 108, 369, 392, 397, 398
Prätzel-Wolters, Dieter	175, 179	Reby, Catherine	310, 345, 346
Pregler, H.	105, 128	Reese, Georg	192
Preissing, H.	356, 357	Rehkugler, Heinz	228
Preuß, Otmar	96, 99, 110, 111, 308, 361, 396, 406, 414	Reich, Norbert	216, 220, 221, 223, 320
Preuss, Ulrich-K.	212, 216, 222, 223	Reichelt, Helmut	283
Preuss, S.	268, 274	Reincke, Wilhelm	99, 382, 384, 387
Preuss, Volker	51	Reinermann, Ch.	133, 138
Preuß-Kippenberg, Ingrid	35, 409	Reinhold, Karl-Leonhard	143
Prigge, Rolf	68	Rensing, Ludger	145, 150, 151, 155
Proksch, Ch.	403	Rettke, Ursula	60
Puntigam	281	Richard, Jörg	301, 302, 308, 314, 315, 316, 415, 429
Puvogel, C.	117, 137, 140, 141	Richter, Dieter	302, 308, 314, 320, 321, 330
Quensel, Stephan	34, 282, 285, 287, 288	Richter, Peter H.	120, 171
Quian, Zhenju	184	Richter-Landsberg	152, 159
Quint, Hans-Werner	192	Riekens, Reinhard	100, 130, 159, 162, 168, 170
Quinteros-Yanez, L.	86, 218, 223, 224	Riggers, H.	100
Raasch, S.	220	Rieß, Joachim	184, 185
Rätsch, Ch.	313	Rinken, Alfred	216
Ranft, Peter	175	Rippenberg, B.	100
Rasch, Hans-Martin	175	Ristau, Reinhard	192
Raters, Ernst	61	Roeckerath-Ries	175
Rath, Hans-Josef	191, 192, 194, 199, 201	Röschenthaler, G. Volker	29, 162, 164, 165, 168, 169
		Roether, W.	117, 120, 126, 210
		Rogge, D.	105, 355, 357
		Rohr, Barbara	106, 369, 382, 384, 397
		Rojek, Dieter	175, 179
		Rommet, Birgit	64, 156

Namensverzeichnis

Roos, Paul	88, 133, 174, 177, 178	Schäfer, Rüdiger	174, 178, 179, 196, 198
Rose	345, 389	Schäfer, Wolfgang	291
Rosebrock, J.	137, 138, 142	Schafmeister, Peter	262, 283, 286, 289
Roth, Bernhard	67	Schaper, Christel	62
Roth, Gerhard	65, 89, 145, 152, 159	Schaumlöffel, Kai-Uwe	175
Roth, Leo	106, 107, 110, 112, 114, 354, 410, 412, 413	Schauz, Karl	145, 150, 152, 158
Rothamel, Joachim	206	Scheele, Klaus	400
Rötter, G.	360, 361	Scheer, Jens	116, 121, 127, 128, 130, 157
Roy, Marion	132, 136, 261	Schefold, Dian	102, 216, 219, 222
Roy, Sarbesh Chandra	118, 140, 141	Schekerka, Ursula	67
Rudolph, Susanne	64	Schelb, Ronald	192
Rühlemann, Ingrid	94	Scheld	280
Rüßmann, Helmut	65, 216	Schellhase, F.	356
Runge, Lena	56	Schenk, Irmbert	104, 310, 314, 315, 323, 326, 327, 333, 358, 359
Ruppe, O.	395, 399	Schiff, Bernhard	109, 110, 411, 412, 413
Rupprecht, W.	356	Schikowsky, Ira	67
Ruß, Karl-Heinz	51	Schill, Walter	175
Ruthke, Herbert	191	Schindler, Manfred	133, 137, 174, 177, 178
Ryder, Peter	117, 120, 129, 130	Schirmer	155
Sander, Karin	69	Schittenhelm, A.	186
Sanders	343, 348	Schiwitz, Michael	184, 186
Sanders-Terhorst	344, 347	Schlaak, Ulrich	193
Sandkühler, Hans-Jörg	65, 102, 283, 285, 287, 289, 301, 308, 313	Schläger, Uwe	184
Saupe, Dietmar	175	Schlagheck, Ingrid	47
Saurien, Detlef	69	Schliwa, Werner	145, 156
Sautermeister, Gert	308, 320, 325, 329, 331	Schlohbohm, Eckard	184
Schaarschmidt	361, 364	Schlomm, Peter	192
Schaefer, Heinz	228, 230	Schlott, Werner	64, 145, 150, 151, 156, 159
		Schlott, Wolfgang	248, 250, 298, 299

Schlüter, Anne	226	Schürz, Manfred	68
Schlutz, Erhard	114, 431, 432, 433, 435	Schulke, Hans-Jürgen	401, 402, 404, 406
Schmaeck	176	Schulke-Vandre	385
Schmidt, D.	133	Schulte, Günther	193, 199
Schmidt, Eike	216	Schulte, Werner	81, 257, 259
Schmidt, F.	385, 386	Schulz, Gerhard	261
Schmidt, Jörg	96, 247, 249, 252, 415	Schulz, Hermann	277, 279
Schmidt, U.	123	Schulz, Horst	203, 205
Schmidtke, Helmut	192, 198	Schulz, Marion	50
Schminck-Gustavus, Chr.U.33	217	Schulz-Eckloff, Günter	140, 162, 165, 166, 167
Schmitt, Rudolf	107, 385, 386, 415, 418, 421, 422	Schumann, Karl-F.	217, 221, 222
Schmitz-Feuerhake, Inge	116, 121, 127, 128, 129, 130, 150, 157	Schumann, Michael	67, 283, 286
Schnautz	273	Schwarmann, Erika	61
Schneelee, Michael	60, 62	Schwarzwälder, Herbert	247, 251, 252, 253
Schneider-Uhlhorn, Angelika	64	Schwedes, Hannelore	97, 105, 116, 121, 128, 130, 159, 170, 415, 418, 419, 421
Schnepel, Joh.	100, 184, 354	Schwegler, Helmut	65, 116, 121, 123, 125
Schnell, Christel	63	Schweitzer-Stenner, R.	122, 124, 125
Schodde, Klaus	44, 47	Schwier, Willi	191, 198, 199, 201
Schöne, Armin	192, 193, 194, 198, 199, 201, 202	Schwiering, Dieter	229, 231, 234
Schön, Marion	212, 226	Schwill, Wolf-Dietrich	59, 83, 84
Schönke, E.	318, 322, 325, 331	Seeger, Bernhard	184
Schönwalder, Hans-Georg	46, 411	Seevers, Margret	64
Scholl, Hans-H.	192, 202	Segbers, Klaus	248, 249, 250, 298, 299
Scholz	108, 413	Segl, Monika	207
Schröder, Almuth	372, 374, 375	Seibt, Peter	29, 291, 295, 296, 298
Schröder, Dirk	60	Seifert, Anke	192, 198
Schröder, Doerte	303	Sell, Axel	34, 86, 87, 229, 230, 232, 235
Schröder, Renate	51	Sell-Maurer, Dorothea	64
Schroer, Wolfram	33, 125, 162, 164, 165, 167, 169	Sénac	343, 348

Namensverzeichnis

Senghaas, Dieter	29, 256, 258, 259	Steimke, Waltraud	69
Senghaas-Knobloch, Eva	265, 274, 296	Stein, Rudolf	264, 267, 271
Shams, Rasul	229	Steinberg, Hans-Josef	247
Shiple, E.	336, 338	Steinforth, Harm	104, 310, 326, 357, 358
Siegert, Wolf	121	Steinhaus, Bettina	66, 67
Silber, Dieter Hans	115, 118, 132, 133, 138	Steinmüller, Wilhelm	183, 185, 187, 188
Silberer, Günter	229, 231, 232	Stell, H. J.	99, 417
Simhan, Krishna	117, 121, 125, 126	Stelljes, Helmut	99, 416, 420
Simmer, Klaus-Uwe	117, 138, 141	Stemme, Fritz	264, 269, 275, 411, 414
Sittermann, Lilli	115	Stemmen, v.	272, 273
Smetacek, Victor	145, 152, 159	Stepanski, Manfred	193
Sobotta, Werner	118, 132, 138, 140, 141	Sterzik, Jürgen	53
Sohn-Rethel, Alfred	424	Stöcker, Hermann	385, 386, 416, 418, 420
Sokol, B.	224	Stöppler, Siegmar	226, 229, 233
Sommer, Karl-Ludwig	248, 254	Stöver	288
Sonnemann, S.	99, 417	Stohrer, Wolf-Dieter	143, 162, 164, 165, 166
Sonntag, K.	427, 429	Stollmann, Rainer	102, 311, 313, 314
Spies, Barbara	61	Strahler-Pohl, J.	341
Spieß, M.	100, 278, 279	Straka, Gerald A.	104, 110, 411, 412, 413
Spieß, Volkhard	206	Streckert, Lise-Lotte	308
Spillner, Andreas	184	Ströver	268
Spitzley, Helmut	99, 372, 373, 376, 397	Struckhoff, Heinrich	242, 243, 367, 435
Stahl, B.	386	Strümpfer, Helmut	242, 244, 419, 420
Stadler, Michael	30, 65, 112, 263, 266, 267, 274	Stuby, Gerhard	217, 219, 222
Stadler, S.	275	Stuckenbrock	320
Stäblein, Gerhard	205, 238, 241, 244	Sun, Xuelei	192
Staub, M. E.	335, 336, 340, 341, 342	Sus	271
Staude, Wilfried	33, 116, 121, 124, 125, 129, 130, 133, 169	Szankay, Z.	86, 286, 287, 288, 289
Steiger, Otto	229, 230, 235	Szegedi, Eleonore	68

Taeger, A.	102, 257, 258	Vater, Dietrich	311, 317, 334, 336, 341
Tanha, A.	118, 140	Vergiehn, Joachim	53
Taube, Wolfgang	184	Vetter, Günter	61, 97, 106, 109, 166, 264, 269
Taubmann, Wolfgang	86, 241, 243, 244, 245	Vicker, Michael Gordon	128, 145, 151, 157, 159
Tawakoli, Taghi	191	Vierke, Wolfgang	60
Teubner, Gunther	217	Vinnai, Gerhard	97, 109, 110, 114, 264, 268, 270, 272, 273, 275
Thal, Rosemarie	369	Visser, Andreas	191, 194, 196, 199, 200, 201
Thiele, Georg	118, 132, 136	Voegelin, Ludwig	52
Thiemann, Wolfram	44, 163, 165, 169	Voermanek, Erik	52
Thoben, Klaus-Dieter	192, 196, 198, 201	Voet, Ludwig	184
Thöle, Jörg-Olaf	238	Vogt, M.	388
Tholen, Jochen	67, 257, 259	Vogt, Roland	50
Thomas, Kurt Heiner	242, 244	Vogt, Rolf	264, 270, 272, 273
Thomssen, Wilke	114, 431, 433, 434, 435	Vogt, St.	271
Thoss, Peter	217, 222	Voigt, Annemarie	46
Thülich, M.	243	Voigt, Bodo	107, 392, 394
Tiefensee, Hans-Joachim	51	Voigt, Wilfried	431, 432, 433
Tiesler, Gerhart	265, 268	Volker, H.	428
Timm, Jürgen	44, 45, 46, 171	Voß, Erika	61
Toenjes	150	Voss, H.	124
Tonner, K.	219	Vosseberg, Karin	184, 186
Tretow, Sigrid	46		
Turowski, Gerd	242, 243, 245		
Ubbelohde, Reiner	97, 105, 108, 109, 405, 406		
Uhde	201		
Uhlenwinkel, Volker	193		
Ulrich, Hans-Dieter	55		
Ulrich, Joachim	193, 195, 199, 202		
Ungerer, Dietrich	108, 376, 400, 403, 404, 405	Wachtreitt, Erich	62
		Wagner, Karl-Heinz	308, 317, 318, 326, 332, 334, 335, 336, 340, 341, 342, 348, 349
Valtink, P.	123		

Namensverzeichnis

Wagner, Wilfried	86, 238, 247, 249, 250, 251, 252, 254, 255, 291, 297, 300	Wegner, E.	234
Wahrig-Burfeind	331	Wehmeyer, Peter	46
Wahsner, Roderich	67, 217, 219, 220	Wehner, Theo	265, 267, 274
Walerius, P.	117, 137, 140, 141	Weibezahn, Roland	59, 83, 84
Waliczek, Gunda	226	Weichert, M.	361
Walla, Jens	193	Weidemann, Gerhard	146, 152, 159
Wallbach, Rolf	61	Weinmann-Kreeb	154, 157
Wallisch-Prinz	280, 285	Wellmann	152
Walter, Gerlinde	52	Wenzel, Eva-Maria	46
Walter, Hubert	33, 145, 154, 155, 159	Werner, Günther P.	191, 194, 200, 202
Waltz, Matthias	309, 313, 315, 343, 344, 347, 348	Werner, Gabriele	67
Wambach, Manfred	424, 425, 426, 428	Werner, L.	87
Wanczek, Karl-Peter	123, 163, 164, 166, 169, 170, 196, 208, 209	Westerhoff, Brigitte	175
Wang, Hung-Kuang	191	Weyman, Ansgar	238, 257, 258, 259, 433, 434
Wangemann	152	Widmer, Urs	242, 243
Wapler, Gerald	59, 82	Wiechert, Jochen	193
Warncke, Ernst-August	369	Wieczorek, B.	407
Warnken, Wolfgang	171	Wieker, Horst	117, 138
Warsewa, Günter	67	Wiezoreck-Heimann, W.	292
Wasiljeff, Alexander	117, 132, 133, 137, 141	Wildeboer, G.	93, 102, 158, 169, 181, 189
Watkinson-Zalka, Rose	311, 345	Wildgen, Wolfgang	65, 309
Watson, Ian	311, 335, 336, 337, 338, 340, 341	Wilken, Ralf	46
Watson, S.	316, 319, 333, 347	Wilkening, Rüdiger	311, 321, 324, 325, 329, 330
Weck, Manfred	311, 317, 321, 322, 325, 331	Wille, Regina	130, 159, 163, 168, 170
Wefer, Gerold	203, 205, 207, 208, 209.	Willenberg, Brigitte	88, 116, 117
Weger, Bernhard	64, 150	Willers, Peter	44
		Willharm, Anne	184, 186
		Winkler, Helmut	61
		Winter, A.	337, 338
		Winter, Gerd	151, 152, 217, 221, 223, 224
		Winter v. Gregory, Witha	62

Wirth, Margaret	100, 262, 292, 294, 296	Xu Zhenxiang	192
Wischnewsky, Manfred B.	174, 176, 178, 180, 196		
Witte, Harald	146, 150, 159, 209		
Wittkowsky, Alexander	89, 90, 93, 136, 158, 169, 189, 193, 194, 201	Younan, S.	118, 140
Witzel, Andreas	62		
Witzel, Gracielle	273		
Woehleking, W.	419	Zacharias, Gerhard	283, 284, 290
Woehrlie, Dieter	163, 167, 169	Zaremba, Hans-Jürgen	62
Woelke, Karl-Heinz	315, 316, 333, 358, 359	Zeh, S.	378, 397
Wohlmuth, Karl	229, 235	Ziebarth, Ursula	36, 311, 365
Wokittel, Horst	411	Ziechmann, Jürgen	104, 109, 411, 413, 416, 419, 420
Wollenberg, Jörg	431	Ziegler, Günter	52
Wollenweber, J.	255, 339, 346, 350	Zierul, Marcel	192, 198
Wolter, Gerd	311	Zoll, Rainer	30, 112, 289, 292, 295, 296, 297, 434
Wosniok, Werner	171, 175	Zoltan-Szankay, D.	112
Wriedt, Thomas	192	Zurek	267, 275
Wulf	154, 155, 157	Zuther, Michael	206, 208
Wulferding, I.	402		

Beilagenhinweis: 1 Doppelpostkarte der Frankfurter Allgemeinen Zeitung,
6000 Frankfurt am Main 1

Achtung

**Studienführer
und
Vorlesungsverzeichnisse**

druckt preiswert

CONTEXT-VERLAG

6053 Obertshausen 1, Fernsprecher (061 04) 4841

Wir unterbreiten Ihnen gern ein unverbindliches Angebot!

Anfragen

Abkürzungen

Allgemeine Abkürzungen zum Kapitel „Lehrveranstaltungen der Universität Bremen“

Die Abkürzungen hinter den VAK-Nummern bedeuten:

AV	=	Arbeitsvorhaben
BE	=	Blockeinheit
BK	=	Basiswissenkurs
BL	=	Blockveranstaltung
EX	=	Exkursion
GP	=	Geländepraktikum
K	=	Kurs
KO	=	Kolloquium
LÜ	=	Laborübung
P	=	Praktikum
PP	=	Projekt- bzw. Vorprojektenplenum
S	=	Seminar
SPF	=	Schwerpunktfach
U	=	Unterricht/Instrumentalunterricht
UE	=	Unterrichtseinheit
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung

Die Abkürzungen hinter dem Veranstalter bedeuten:

HK	=	wissenschaftl. Hilfskräfte
LB	=	Lehrbeauftragter
LfbA	=	Lehrkraft für besondere Aufgaben
NN	=	nomen nominandum (Name wird noch benannt)
PL	=	Praxislehrer
STHK	=	studentische Hilfskraft
TM	=	Technischer Mitarbeiter
WM	=	Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Weitere allgemeine Abkürzungen:

BGW	=	Berufspraktische, gesellschaftswissenschaftliche und wissenschaftstheoretische Bestandteile
D	=	Diplomstudiengang
EGW	=	Erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen
G	=	Grundstudium
H	=	Hauptstudium
L	=	Lehramtsstudiengang
MA	=	Magisterstudiengang
SWS	=	Semesterwochenstunden

Weitere fachspezifische Abkürzungserläuterungen stehen jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen der jeweiligen Fachbereiche.

Für Studium, Lehre und Praxis

Bereits in 8. Auflage!

Arbeitsgesetze

Textausgabe mit einer Einführung von Dr. jur. Gerhard Etzel, Richter am Bundesarbeitsgericht Kassel, 1986, 519 Seiten, kartoniert, DM 19,80, ISBN 3-472-14296-0

Sozialgesetze

Textausgabe mit einer Einführung von Prof. Dr. Peter Krause
3. Auflage 1987, 1160 Seiten, kartoniert, DM 48,-, ISBN 3-472-14288-X

Prof. Dr. Dietrich Reinicke/
Prof. Dr. Klaus Tiedtke

Kaufrecht

einschl. Abzahlungsgeschäfte, **AGB-Gesetz**, Eigentumsvorbehalt, Factoring, finanzieller Kaufvertrag, Leasing, **Pool-Vereinbarungen** und Produzentenhaftung (Reihe Bürgerliches Recht im Querschnitt)
3. Auflage 1987, ca. 385 Seiten, kartoniert, ca. DM 48,-, ISBN 3-472-01027-4

Jetzt zum Sonderpreis:

Ministerial Dir. Dr. Bruno Schmidt-Bleibtreu/
Prof. Dr. Franz Klein

Kommentar zum Grundgesetz (GG)

Mit Grundvertrag, Bundesverfassungsgerichtsgesetz, Menschenrechtskonventionen, Parlamentarische Geschäftsordnungen u. a. 6. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage 1983, 1448 Seiten, Leinen, **statt bisher DM 168,- jetzt nur DM 48,-!** (Neuaufgabe frühestens 1988)
ISBN 3-472-31085-5

Soeben erschienen:

Lehrbuch des öffentlichen Finanzrechts

Herausgegeben von Prof. Dr. Franz Klein, Präsident des Bundesfinanzhofs, 1987, 480 Seiten, kartoniert, DM 124,-, ISBN 3-472-32319-1

Aus der Reihe Alternativkommentare, herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Wassermann, Präsident des Oberlandesgerichts Braunschweig:

Kommentar zur Zivilprozeßordnung (AK-ZPO)

1987, 2404 Seiten, Leinen, DM 348,-, ISBN 3-472-07002-1

Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch (AK-BGB)

Bd. 1: Allgemeiner Teil
1987, 957 Seiten, Leinen, DM 148,-
(Subskriptionspreis bei Abnahme der 6-bändigen Gesamtausgabe des AK-BGB DM 140,-),
ISBN 3-472-07021-8

Fragen Sie nach ausführlichen Informationen zur 6-bändigen Ausgabe des AK-BGB in Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Luchterhand Verlag Neuwied!

Handbuch für die öffentliche Verwaltung (HÖV)

Herausgegeben von Prof. Dr. Albert von Mutius, Prof. Dr. Karl Heinrich Friauf und Prof. Dr. Harm Peter Westermann.

Kombi-Preis bei Abnahme aller 3 Bände nur DM 324,-!
ISBN 3-472-32306-X

Band 1: Grundlagen

1984, 1216 Seiten, DM 128,-
ISBN 3-472-32303-5

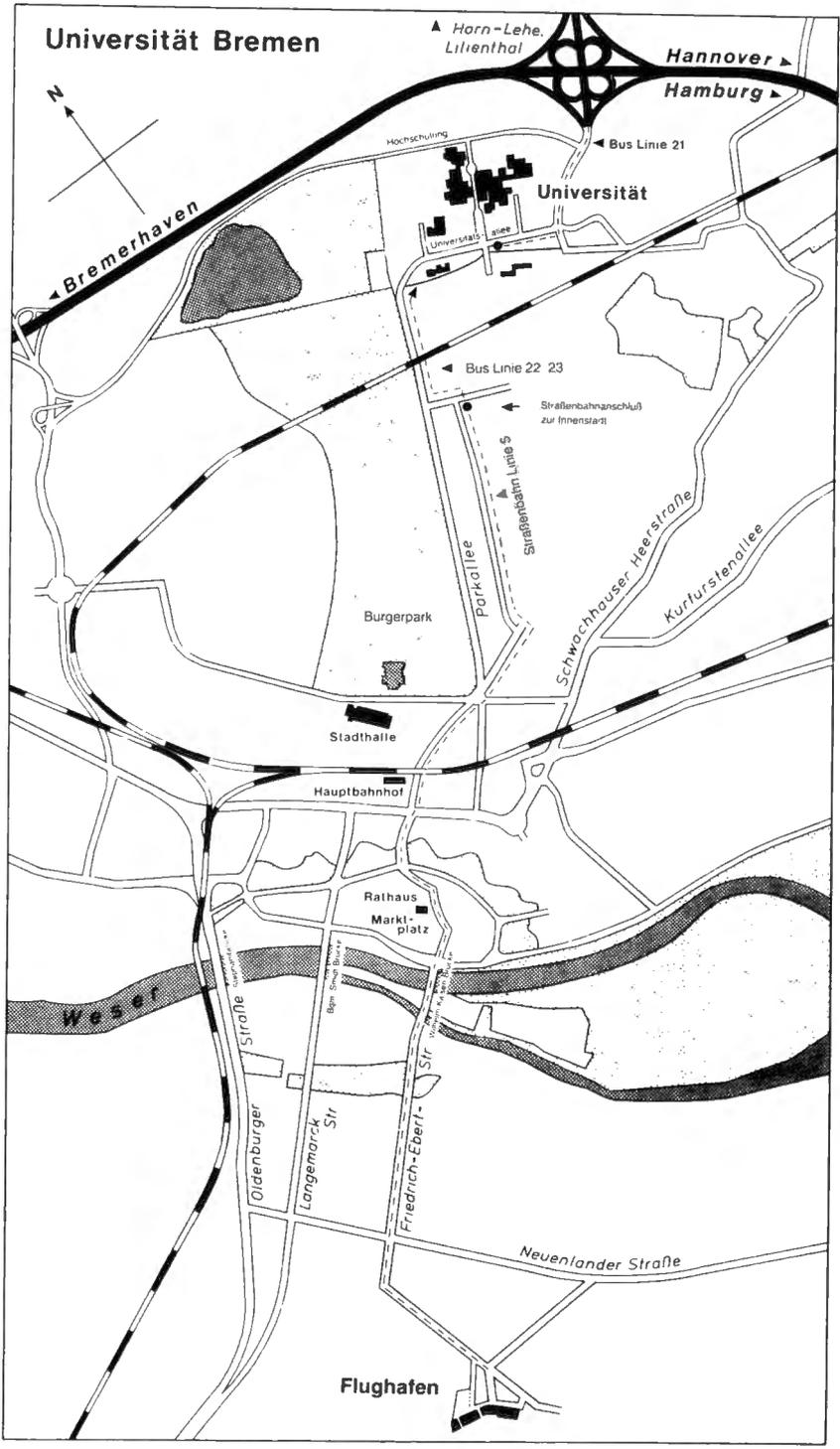
Band 2: Besonderes Verwaltungsrecht

1984, 802 Seiten, DM 128,-
ISBN 3-472-32304-3

Band 3: Privatrecht

1982, 771 Seiten, DM 128,-
ISBN 3-472-32305-1

Luchterhand Verlag 5450 Neuwied



Guten Tag, die Damen und Herren Diplomarbeiter und Doktoranden!



Sie haben sich ja eine Menge Arbeit aufgeladen. Nun denn, Sie bekommen das schon in den Griff. Auf den Trichter mit dem PC und der Textverarbeitung sind Sie ja schon gekommen. Wir möchten wetten, daß Sie sich gar nicht mehr vorstellen können, wie es ohne geht.

Und warum bitte arbeiten Sie dann noch mit der Hand am Arm, wenn es um die Literaturverwaltung geht? Umständliche Karteikarten...! Mühsames Suchen von Autoren, Signaturen, Literatur zu Themenbereichen...! Langwieriges Schreiben von Literaturverzeichnissen...! Fehlerhafte Zitate...! Alles unnötig und zeitaufwendig.

Es ist an der Zeit, Ihnen *SYLVWIA* vorzustellen, das Programm für die *SY*stematisc*HE* *L*iteratur-*V*erwaltung *W*issenschaftlicher *A*rbeiten. *SYLVWIA* ist die komfortable Literaturverwaltung für IBM XT/AT und kompatible Computer.

SYLVWIA schreibt druckreife Literaturverzeichnisse nach DIN 1505, erstellt Literatursuchlisten, füllt Fernleihscheine aus, hat Such- und Sortierfunktionen, verwaltet Klassifikationen und Deskriptoren, hat einen Notiz- und Zettelkasten und... und... und. Nicht ohne Grund wird *SYLVWIA* von vielen Universitätsinstituten eingesetzt.

Aha, interessiert?

Dann sollten Sie eine Postkarte riskieren und das ausführliche *SYLVWIA*-Info anfordern.

SOVDWAER

Heribert Beck & Ralph Wörn
z. Hd. Frau Sautter
Postfach 366 · 7144 Asperg
Tel.: 07141/61109 · Telex: 7264519 beck d